

Presented to the Library by

W. Henry Green

Princeton N.J.

Oct. 16. 1861

RIG-VEDA

ODER

DIE HEILIGEN LIEDER DER BRAHMANEN.

Erster Theil.

RIG-VEDA

ODER

DIE HEILIGEN LIEDER DER BRAHMANEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

MAX MÜLLER.

MIT EINER EINLEITUNG,
TEXT UND ÜBERSETZUNG DES PRÂTISÂKHYA ODER DER ÄLTESTEN PHONETIK UND GRAMMATIK ENTHALTEND.

Erster Theil.

LEIPZIG:
F. A. BROCKHAUS.

1856.



HERRN PROFESSOR

DR. HERMANN BROCKHAUS

WIDMET DIESES WERK

IN DANKBARER ERINNERUNG

AN DEN IN DEN JAHREN 1843 UND 1844 ZU LEIPZIG

VON IHM EMPFANGENEN ERSTEN UNTERRICHT

IM SANSKRIT

SEIN SCHÜLER UND FREUND

MAX MÜLLER.

VORREDE.

Der von vielen meiner Freunde und Studiengenossen ausgesprochene Wunsch, neben meiner englischen Ausgabe des Rig-Veda und seines Commentars von Sâya*n*â*k*ârya einen bequemer lesbaren Abdruck des Textes der Hymnen, ohne den Commentar, zu besitzen, und die Bereitwilligkeit einer deutschen Buchhandlung, ein solches Werk, im Interesse der Wissenschaft, zu unternehmen haben mich bestimmt, die vorliegende Arbeit in Angriff zu nehmen. Sie wird den verbundenen und getrennten Text des Rig-Veda (samhitâ und pada-pâ*th*a) wie er uns in den besten Handschriften vorliegt, und mit Ausschluss aller Conjecturallesarten, enthalten.

Da ich in meiner englischen Ausgabe des Rig-Veda über die handschriftlichen Hülfsmittel, welche uns zu einer sichern Herstellung der alten Lieder der Brahmanen zu Gebote stehen, Bericht abgestattet habe, so will ich das dort Gesagte hier nicht wiederholen, und bemerke nur, dass, zum Behufe dieser neuen Ausgabe des Textes, die dort angeführten Handschriften von neuem benutzt, einige Schreib- und Druckfehler entfernt, im Wesentlichen jedoch keine Veränderungen mit dem einmal festgestellten Text gemacht worden sind. Alle Handschriften des Rig-Veda, welche mir bekannt sind, enthalten eine und dieselbe Textrecension, und obgleich es natürlich in keiner Handschrift an Schreibfehlern mangelt, so sind dieselben doch nirgends traditionell geworden, und kann von variae lectiones, in unserm Sinn des Wortes, für den Rig-Veda keine Rede sein. Wir können mit Sicherheit behaupten, dass wir die Hymnen jetzt in derselben Gestalt vor uns haben, wie sie dem grossen Exegeten des 14. Jahrhunderts, Sâya*n*a, vorlagen. Es gibt allerdings Stellen, wo die Erklärungen Sâya*n*a's eine andere Lesart oder Worttheilung zu verlangen scheinen als die, welche wir in unsern Handschriften finden. Diese Stellen sind aber äusserst selten, und sind, wie ich glaube, nicht sowohl der Nachlässigkeit der Abschreiber des Textes, als der Unachtsamkeit unsers Commentators zuzuschreiben. Abweichungen dieser Art sind von mir in der englischen Ausgabe in den Anmerkungen zu Sâya*n*a bemerklich gemacht worden.

Das letzte erreichbare Ziel bei einer Herausgabe der Hymnen des Rig-Veda schien mir also, von Anfang an, dies zu sein, den Text derselben so herzustellen, wie ihn die Handschriften geben, und wie ihn Sâya*n*a bestätigt.

Während wir aber den geschriebenen Text des Rig-Veda mit allen seinen orthographischen Eigenthümlichkeiten nicht über das Zeitalter Sâya*n*a's hinaus auf diplomatischem Wege verfolgen können, so sind wir doch im Stande zu beweisen, dass, was den Text der Worte in ihrer grammatischen Zusammengehörigkeit, die Anzahl der Verse, der Hymnen, und die ganze Eintheilung des Rig-Veda betrifft, derselbe im vierten Jahrhundert vor Christi Geburt dem *S*aunaka und seiner Schule genau ebenso vorlag, wie wir ihn jetzt lesen. Wir besitzen von dieser Schule mehrere Werke, welche die Anzahl der Bücher, der Hymnen, der Verse, der Worte, ja, der Sylben des Rig-Veda genau berechnen, und diese Berechnungen stimmen mit dem Text, welchen wir in den Handschriften finden, überein.

Von demselben *S*aunaka besitzen wir aber auch ein Werk, welches für die historische Kritik des Veda von grösster Wichtigkeit ist, nämlich das Prâti*s*âkhya. In diesem Werke werden die genauesten Regeln über die Aussprache des Rig-Veda gegeben, wie sie, bei den *S*âkalas im Allgemeinen gültig, auch von den *S*aisirîyas, zu denen *S*aunaka selbst gehört, angenommen worden sind. Wo ein ursprünglich kurzer Vokal verlängert, oder ein langer verkürzt, wo ein Consonant verdoppelt, ein Vokal contrahirt oder elidirt, wo irgend welche Veränderung mit Consonanten oder Vokalen nöthig wird, da gibt das Prâti*s*akhya eine Regel, welche diese Fälle zusammenfasst und bestimmt. Und wenn es zu einer solchen Regel Ausnahmen, ja, wenn es auch nur eine einzige Ausnahme in allen zehn Dekaden gibt, so wird dies besonders bemerkt, damit auch kein dhruva im Rig-Veda unbegründet bleibe.

So weit nun diese phonetischen Regeln irgend welchen Einfluss auf den grammatischen Charakter der Worte haben, so finden wir, dass unsere Handschriften des Rig-Veda sie genau beobachten. Wo dies aber nicht der Fall ist, und namentlich wo die graphische Darstellung gewisser phonetischer Eigenthümlichkeiten Schwierigkeiten verursachen würde, da sind diese Regeln von den Schreibern der Handschriften meist vernachlässigt. Und hier müssen wir uns erinnern, dass es nie der Zweck des Prâti*s*akhya war, Regeln über die Schreibung des Rig-Veda zu geben. Das Prâti*s*âkhya weist mit keiner Sylbe auf einen geschriebenen Rig-Veda hin; aber selbst im Fall, dass es vor *S*aunaka einen geschriebenen Rig-Veda gegeben hätte, so braucht derselbe durchaus nicht vom Texte unserer jetzigen Handschriften verschieden gewesen zu sein. Im Gegentheil, die Regeln über die Aussprache waren nur nöthig, weil es unmöglich war, alle die Feinheiten der vedischen Aussprache graphisch darzustellen, und

wie wir jetzt vom Prâtisâkhya die Regeln über die richtige Lesung unseres Vedatextes lernen müssen, so würden sich die Abschreiber zur Zeit des *S*aunaka wohl auch damit begnügt haben, das grammatisch Nothwendige mit dem graphisch Ausführbaren in den Handschriften zu vereinigen, und die Feinheiten der Aussprache dem der *S*ikshâ Kundigen zu überlassen.

Wir können also mit Sicherheit behaupten, dass in allen wesentlichen Dingen die Handschriften des Rig-Veda, wenn sie überhaupt in der Form von Handschriften, und nicht blos in der mündlichen Tradition der Parishads existirten, zur Zeit des *S*aunaka, also etwa 400 a. Ch., ebenso waren wie sie jetzt sind.

In Betracht der Wichtigkeit, welche ein Werk wie das Prâti*s*âkhya in dieser Weise für die Sicherstellung des Textes des Rig-Veda hat, hielt ich es daher für gerathen, dasselbe meiner Textausgabe der Hymnen vorauszuschicken. Hätte ich gewusst, dass mein gelehrter Freund, Herr A. Regnier in Paris, eine Ausgabe dieses Werks vorbereite, so würde ich mit Vergnügen mich dieser nicht eben angenehmen Arbeit enthoben gefühlt haben. Leider erfuhr ich von seiner Absicht erst, als meine Vorarbeiten bereits so weit vorgeschritten waren, dass ich nur noch die Collation der Pariser Handschrift bedurfte, um das Ganze dem Druck zu übergeben. Den Text des Prâti*s*âkhya hatte ich in dem Jahre 1851, mit Hülfe des sehr mangelhaften Commentars, welcher sich auf der Bibliothek des East-India House findet, herzustellen gesucht, und da ich es unmöglich fand, mit diesen Hülfsmitteln eine Ausgabe des Prâti*s*âkhya durchzuführen, so wandte ich mich um dieselbe Zeit an Dr. Röer in Calcutta und an Dr. Ballantyne und Herrn Fitz-Edward Hall in Benares, um bessere Handschriften zu erlangen. Durch die gütige Vermittelung dieser Gelehrten, denen ich für mannichfache Freundschaftsdienste zum grössten Dank verpflichtet bin, gelang es mir, zwei neue Handschriften zu erlangen. Die eine enthält den Text des Prâti*s*âkhya, die andere Text und Commentar. Mit Hülfe dieser Handschriften wurde es mir leicht, die noch übrig bleibenden Schwierigkeiten zu überwinden, und obgleich persönliche Verhältnisse es mir unmöglich machten, während meines vorjährigen Aufenthalts in Paris vollen Gebrauch von der dortigen Handschrift zu machen, so glaube ich doch, dass ich so viel handschriftliches Material beisammen hatte, als für meine Zwecke nöthig war. Es ist nämlich durchaus nicht meine Absicht, eine kritische Ausgabe des Textes und Commentars zu liefern, sondern es lag mir nur daran, mit Hülfe des Commentars das richtige Verständniss des Textes zu erlangen. Das Prâti*s*âkhya und Uva*t*a's Commentar verdienen aber eine kritische Bearbeitung, und ich glaube daher, dass die von Herrn A. Regnier versprochene und mit umfassenden Studien vorbereitete Ausgabe einem wahren Bedürfniss entsprechen wird.

**

In Bezug auf die von mir benutzten Handschriften habe ich nur noch das Folgende zu bemerken.

A. bezeichnet die in meinem Besitz befindliche Handschrift des Textes.

B. bezeichnet die in Handschrift E. I. H. 1353 befindliche Abschrift des Textes.

a. bezeichnet die in meinem Besitz befindliche Handschrift des Commentars.

at. bezeichnet den in a aufgenommenen Text.

b. bezeichnet Handschrift E. I. H. 28, den Commentar, ohne Text, enthaltend.

Ausserdem habe ich für schwierige Stellen den auf der Bibliothek zu Paris befindlichen Codex eingesehen, und endlich, während des Drucks, noch eine von meinem verehrten Freund, Herrn Professor Kuhn, gemachte Abschrift der Berliner Handschriften erhalten. Auch habe ich Herrn Dr. Ludwig in Berlin meinen Dank für eine Abschrift eines Theils des Commentars zum Aitareyâra*n*yaka abzustatten, welcher mir für die Einleitung von grosser Bedeutung war, leider aber erst hier ankam, als die betreffenden Stellen bereits gedruckt waren. Ich habe jedoch in einem Nachtrage Einiges, was mir nützlich schien, aus dieser Abschrift ausgezogen.

Endlich habe ich meinem verehrten Freund und Lehrer, Herrn Professor Brockhaus, für die mühsame Arbeit der ersten Correctur zu danken, welcher sich derselbe mit wahrer Aufopferung unterzogen hat. Dass nichtsdestoweniger, und trotz einer zweiten Correctur, welche ich in Oxford gelesen, Druckfehler sich in den Text eingeschlichen haben, ist mir nicht unbekannt, und muss ich bitten, hierbei meiner Entfernung vom Druckort Rechenschaft zu tragen. Noch schwieriger war der Druck des Prâtisâkhya, da ich bei der Correctur mein eigenes Manuscript nicht zur Hand haben und trotz der vielfachen Schwierigkeiten des Drucks doch nur eine Revision beanspruchen konnte. Wenn nichtsdestoweniger diese Arbeit den vedischen Studien eine neue Bahn öffnete, so würde die darauf verwendete Mühe nicht verloren sein.

Oxford, während der Commemoration von 1856.

M. M.

NACHTRÄGE.

Pag. I, lin. 17. Der Name Vish*n*umitra ist deutlich in der Handschrift a und b; ebenso im Cod. Berol. 714, wo man nur etwa vi*s*numitra lesen könnte. Vish*n*uputra im Cod. Par. ist wohl blos ein lapsus calami, ebenso wie *s*asyate in demselben Verse, für *s*abdyate.

Pag. V, lin. 38. Im Commentar zum Aitareyâra*n*yaka, dessen theilweise Abschrift ich Hrn. Dr. Ludwig in Berlin verdanke, wird Mâ*nd*ûkeya, wie im Prâti*s*âkhya, als Singular gefasst: „Ma*nd*ûkasyâpatyam Mâ*nd*ûkeya *r*ishi*h*“.

Pag. VI, lin. 20. Der Commentar zum Ait. Âr. erklärt vivartayati durch: pûrvottararûpayo*h* sandhim vispash*t*am vartayati, akshare sa*ms*leshayati. An einer andern Stelle aber fasst er sandhi als avakâ*s*a zwischen den pûrvottararûpe, und wo die abweichende Ansicht des Hrasva Mâ*nd*ûkeya erklärt wird, sagt der Commentar: yenâvakâ*s*enâpy adhyetâ *s*rotâ (?) sandhim sanhitâm vi*s*eshe*n*a manasâ vartayati *g*ânâti . . . sâ sanhitâ, nâvakâ*s*amâtram.

Pag. VII, lin. 4. Den Ausdruck ubhayam antare*n*a für krama versucht der Commentar zum Ait. Âra*n*yaka auf verschiedene Weise zu erklären. Wo es heisst „antarikshâyatanam ubhayam antare*n*a“, sagt er: tathântariksham âyatanam yasya tad idam antarikshâyatanam. Kim tad? ubhayam, krama ity artha*h*; ta*k* *k*ântare*n*a, nirbhu*g*apra*t*ri*nn*ayor madhyam ubhayâtmakatvât. Hier würde es also heissen: „das Beides, in der Mitte“. In der nächsten Stelle, yas tv evobhayam antare*n*âha, ist jedoch der Commentar genöthigt, diese Auffassung aufzugeben, und er erklärt: yas tu punar ubhayam nirbhu*g*am prat*r*i*nn*am *k*ântare*n*a madhye kramam âha adhîte, tasya nâstyevopavâda*h*. Hier ist es adverbial gefasst, und ubhayam ist nicht für sich Krama, gleichsam „das Beides“, sondern es bezieht sich auf Sanhitâ und Pada, zwischen denen in der Mitte, der Krama liegt. Sodann erklärt der Commentar die Stelle ubhayam antare*n*obhayam vyâptam bhavati, durch ubhayam antare*n*a madhye satâ krame*n*a. Wir müssen also dabei stehen bleiben, dass ubhayam antare*n*a zuweilen, adverbialisch gefasst, die Bedeutung hat, „nach Art des Krama zu lesen“, während an andern Stellen ubhayam antaram, als Substantiv, die Kramalesung selbst ausdrückt. Ubhayam für sich allein kann nicht für Krama gebraucht werden, obleich der Commentar es einmal so auffasst. Ich bemerke hier zugleich, dass im Âra*n*yaka hinter agra u eva ein Absatz sein sollte, denn die Worte scheinen sich darauf zu beziehen, dass der Padatext früher ist als der Sanhitâtext, obgleich der Verfasser des Prâti*s*âkhya sie offenbar nicht so genommen hat.

Pag. X, lin. 36. Man setze *l*i, *l*î in Klammern, und füge e, o, ai, au, hinzu.

Pag. XXIX, lin. 28. Das aus Versehen mit 3 bezeichnete Beispiel muss als erstes Gegenbeispiel gefasst werden.

Pag. XXXII, lin. 19. Nach Nr. 13 ist das Beispiel für spa*h* ausgefallen, welches sich Rv. IX, 70, 10, findet: „*s*û́ra*h* ná yúdhyan áva na*h* nidá*h* spar íti spa*h*“.

Vorrede, pag. 9, lin. 9. *S*aunaka's Zeitalter habe ich um das 4. Jahrhundert a. Ch. gesetzt. Es unterliegt keinem Zweifel, dass dieser Grammatiker und seine Schule jünger ist als *S*âka*t*âyana [1]), und älter als Pâ*n*ini. Pâ*n*ini's Zeitalter ist nun bekanntlich der Nothanker unserer ganzen indischen Chronologie, und ich muss gestehen, dass mir bis jetzt nichts vorgekommen ist, was der allgemeinen Gültigkeit der von Professor Boehtlingk mit vielem Scharfsinn zusammengestellten Beweise Abbruch thäte, wonach Pâ*n*ini in die Mitte des 4. Jahrhunderts vor Christi Geburt gehört.

Die einzige Notiz, welche etwa als Einwurf gegen die Boethlingk'sche Beweisführung gebraucht werden könnte, findet sich in dem gelehrten und für die indische Philologie nicht genug zu schätzenden Werke von Reinaud, Mémoire Géographique, Historique et Scientifique sur l'Inde, antérieurement au milieu du XI[e] siècle, d'après les écrivains arabes, persans, et chinois. Paris 1849. Hier heisst es nämlich pag. 88: „Ainsi que pour plusieurs autres personnages notables du bouddhisme, Hiouen-thsang attribue à Pâ*n*ini deux existences, la première à une époque où la vie de l'homme était plus longue qu'à présent, et la seconde vers l'an 500 après la mort de Bouddha, c'est-à-dire au temps du second Vikramâditya, un siècle environ après le règne de Kanika. Dans sa première existence, Pâ*n*ini professait le brahmanisme; mais dans la seconde il se convertit avec son père au bouddhisme.“ Herr Reinaud stellt sodann, mit der ihm eigenthümlichen Umsicht und Vorsicht, die Folgerungen, die man hieraus ziehen könnte, zusammen, und fügt nur hinzu, dass die Erwähnung der Yavanânî (lipi), der Yavanaschrift, in Pâ*n*ini, den bereits zur Zeit des Grammatikers bestehenden Einfluss der Griechen auf Indien zeige.

In Bezug auf die Yavanaschrift muss nun bemerkt werden, dass, selbst wenn sie die Schrift der Griechen bedeutet, es durchaus noch nicht bewiesen ist, dass das Bekanntwerden des griechischen Alphabets in Indien erst nach Alexander stattgefunden habe. Zweitens aber, wie auch schon Herr Reinaud bemerkt hat, kann kein Sanskritist zweifeln, dass der Verfasser der Grammatik, der Brahmane, nicht der Buddhist, Pâ*n*ini war, und der Grund, weshalb der Buddhismus sich diesen Namen anzueignen wünschte, könnte eben nur der sein, dass der Ruhm des Pâ*n*ini, als Grammatiker, schon vorher so gross war, dass man ihn, durch die beliebte Annahme einer Wiedergeburt, unter die Heroen des Buddhismus zu setzen wünschte.

Doch schien mir diese ganze Erzählung des Hiouen-thsang so problematisch, dass ich mir es nicht versagen konnte den grossen Sinologen und Sanskritisten, Herrn Stanislas Julien, der sich schon seit Jahren mit einer Uebersetzung des Hiouen-thsang beschäftigt, um Rath zu fragen. Derselbe hat mir mit seiner bekannten Gefälligkeit die folgende Mittheilung gemacht, welche den aus dem Hiouen-thsang entnommenen Einwand, wenn er jemals existirte, gänzlich zurückweist.

Paris, le 17. Janvier 1856.

„Les renseignements que donne Hiouen-thsang sur Pâ*n*ini appartiennent plus à la légende qu'à l'histoire proprement dite; cependant pour vous satisfaire, je vais vous traduire de mon mieux, le passage curieux, mais fort difficile qui se rapporte à cet auteur renommé.

„Livre II, fol. 23 verso: Après avoir fait environ 20 li au nord-ouest de la ville de Ou-t'o-kia-han-tcha (U*d*akhâ*n*d*a*) il arriva à la ville de P'o-lo-tou-lo (lisez

---

1) Ich bemerke hierbei, dass sich auf dem East-India House ein MS. des *S*âka*t*âyana findet, durch dessen Herausgabe sich Jemand ein grosses Verdienst in der Sanskritphilologie erwerben könnte. Das MS. ist leider auf Palmblättern geritzt und mit südindischen Buchstaben geschrieben, und es verlangt einen Leser, der seinen Augen mehr zumuthen kann als ich. Doch ist die Schwierigkeit durchaus nicht unüberwindlich, und für einen jungen Sanskritisten gibt es kaum eine dankbarere Arbeit.

*S*o-lo-tou-lo = *S*âlâtura). C'est le pays natal du Richi Po-ni-ni (Pâ*n*ini) qui a composé le Traité intitulé Ching-ming-lun (litt. le Traité de la science des sons (Vyâkara*n*am). [1])

„A l'époque première qui a succédé à l'antiquité, les mots de la langue étaient extrêmement multipliés. Alors, le monde ayant passé par le Kalpa de la destruction, se trouvait vide et désert. Des dieux doués d'une grande longévité, descendirent sur la terre pour servir de guides au vulgaire. Par suite de cette circonstance naquirent (ou apparurent) les lettres et les livres.

„Depuis cette époque, leur source déborda. Le dieu Fan (Brahma), et l'empereur du ciel (Indra), firent des règles et se conformèrent au temps. Les Richis des différentes croyances (ou écoles) composèrent chacun des mots particuliers; les hommes les adoptèrent pour maîtres et étudièrent avec zèle ce qu'ils leurs avaient transmis. Mais les étudiants faisaient des vains efforts, et éprouvaient de la difficulté à en pénétrer le sens.

„A l'époque où la vie des hommes était réduite à cent ans, il y eut un Richi, nommé Po-ni-ni, qui était doué en naissant de vastes connaissances.

„Prenant en pitié l'ignorance de son siècle, il voulut élaguer les choses vagues ou fausses, réduire ce qui était surabondant, et fixer nettement ce qui auparavant était confus. Il voyagea dans tous les pays pour prendre des informations et acquérir de la science. Ayant rencontré le dieu Tseu-thsai (Î*s*vara), il lui exposa aussitôt l'intention qu'il avait de composer un livre. Le dieu Tseu-thsai lui dit: A merveille! Il faut que je vous seconde.

„Le Richi reçut ses instructions et se retira. Là-dessus il déploya toute l'activité de son esprit, recueillit une multitude de paroles et composa un Livre de mots (sic), qui se composait de 1000 *s*lokas; chaque *s*loka renferme trente-deux paroles (sic). [2]) Dans ce livre, il approfondit au suprème degré le présent et le passé, et il embrassa la totalité des lettres et des mots. Après quoi il le mit sous une enveloppe cachetée et l'offrit au souverain.

„Le roi fut rempli (pour cet ouvrage) d'estime et d'admiration, et il ordonna qu'on l'étudiât dans tout son royaume, (ajoutant que) quiconque pourrait le réciter d'un bout à l'autre, recevrait pour recompense mille pièces d'or. De là vient que les maîtres l'ayant transmis de siècle en siècle, il jouit encore d'une grande vogue dans le temps présent. C'est pourquoi les Brahmanes de cette ville (de *S*âlâtura) ont un savoir solide et des talents élevés, et qu'ils possèdent de vastes et profondes connaissances."

Eine noch wichtigere Nachricht erhielt ich von diesem ausgezeichneten Gelehrten am 8. Februar 1856, wo er mir eine neue Uebersetzung der Stelle schickte, auf welche Herr Reinaud in seinem Mémoire aufmerksam gemacht hatte, und welche leicht als Grundlage neuer historischer Combinationen hätte benutzt werden können.

Im Si-yu-ki, liv. II, fol. 23, heisst es weiter:

„Dans la ville de P'o-lo-tou-lo (lisez *S*o-lo-tou-lo), il y a un Stoûpa; ce fut en cet endroit qu'un Lo-han (un Arhat) convertit un disciple de Po-ni-ni. Cinq cents ans après que Jou-lai (le Tathâgata) eut quitté le monde, il y eut un grand 'O-lo-han (Arhat) qui, venant du royaume de Kia-chi-mi-lo (Ka*s*mîra), voyageait pour convertir les hommes et arriva dans ce pays. Ayant vu un Fan-tchi (Brahma-

---

1) Voyez mon Histoire de Hiouen-thsang, pag. 165, lin. 5 et suivantes. Der Titel von Pâ*n*ini's Grammatik ist bekanntlich, *S*abdânusâsanam, und Ching-ming-lun ist also die wörtliche Uebersetzung des alten Titels, der in der Calcuttaer, und demnach auch in Herrn Boehtlingk's Ausgabe, ausgelassen ist. Vergleiche Zeitschrift der D. M. G. VII, 162, und den Anfang der Kâ*s*ikâ.

2) Peut-être que le Pâ*n*ini a été traduit en chinois, et que la traduction de chaque *s*loka comprend 32 signes chinois, c. a. d. pour chaque ligne du *s*loka. Stanislas Julien.

*k*ârî) qui fouettait un petit garçon qu'il instruisait, il lui demanda pourquoi il maltraitait ainsi cet enfant. Celui-ci repondit: Je lui fais étudier le traité de la Science des sons (*s*abdavidyâ ou vyâkara*n*am), mais il ne fait aucun progrès.

„L'Arhat se dérida et laissa échapper un sourire. Le vieux Fan-tchi lui dit: Les Cha-men (*s*rama*n*as) ont un coeur affectueux et compatissant, et ils s'appitoient sur le sort des créatures. Ô homme doué d'humanité, je désirerais apprendre le motif qui vous fait sourire.

„Il n'est pas difficile de vous le dire, répondit l'Arhat, mais je crains faire naître en vous un doute d'incrédulité. Vous avez sans doute appris que le richi Po-ni-ni a composé le traité Ching-ming-lun (le traité de la science des sons, vyâkara*n*am suivant l'Hist. de H. Th. pag. 165) et qu'il l'a laissé après lui pour l'instruction du monde.

„Le Po-lo-men (le Brâhmane) lui dit: Les enfants de cette ville, qui sont tous ses disciples (c. à. d. qui étudient sa grammaire) révèrent sa vertu, et on y a élevé en son honneur une statue qui subsiste encore.

„Eh bien! repartit l'Arhat, cet enfant, à qui vous avez donné le jour, est précisément ce richi. (Dans une de ses existences antérieures) il se servait de sa forte intelligence pour étudier les livres du siècle (les livres profanes); il ne soutenait que des propositions hérétiques et ne cherchait point à approfondir la vraie doctrine (litt. les principes vrais). Son esprit l'abandonna et il n'a pas encore fini de parcourir le cercle de la vie et de la mort. Mais, grâce à une reste de ses vertus passées, il a obtenu de devenir (dans sa vie actuelle) votre fils bien-aimé. Ainsi donc les livres profanes et l'éloquence du siècle ne donnent que des peines inutiles! Pourrait-on les comparer aux saintes instructions de Jou-lai (du Tathâgata) qui, par leur influence secrète, procurent le bonheur et l'intelligence.

„(Pour prouver ce qu'il vient de dire, le *S*rama*n*a raconte la légende de 500 chauves-souris qui pour avoir entendu les paroles de la loi, se laissèrent consummer patiemment dans le creux d'un arbre, renaquirent ensuite avec un corps humain et devinrent des Arhats.)

„Il continua ainsi: Dans ces derniers temps, le roi Kanichka et l'honorable Hie (Pâr*s*vika, l'un des 26 patriaches) convoquèrent dans le royaume de Cachemire, 500 sages qui y composèrent le Pi-po-cha-lun (le Vibhâshâ*s*âstra). Or c'étaient les 500 chauves-souris qui habitaient (dans leur existence antérieure) au centre d'un arbre dèsseché (et dont il a été question plus haut). Quoique j'aie un esprit borné, j'étais moi-même l'un de ces (500 religieux). Mais les hommes diffèrent grandement par leurs talents; les uns prennent leur essor, tandis que d'autres rampent dans une condition obscure. O homme doué d'humanité, il faut permettre à votre fils bien-aimé de quitter la famille (d'entrer dans la vie religieuse). En quittant la famille on acquiert des mérites ineffables.

„Lorsque l'Arhat eut achevé ces paroles, il donna une preuve de sa puissance divine, et disparut à l'instant même.

„Le brahmane se sentit pénetré de véneration et de foi, et après avoir longtemps fait éclater son admiration, il alla raconter cet événement à tout le voisinage. Il permit aussitôt à son fils d'embrasser la vie religieuse et de se livrer à l'étude. Lui-même se convertit immédiatement, et montra le plus grand respect pour les trois Précieux. Tous les hommes du même village suivirent son exemple et aujourd'hui encore, les habitants sont animés d'une foi sincère.“

Es ist nicht meine Absicht hier die ganz chronologische Discussion über Pâ*n*ini von neuem aufzunehmen. Die Uebersetzung der betreffenden Stelle aus Hiouen-thsang war aber nöthig, um zu zeigen, dass diese buddhistische Legende, weit entfernt den

wirklichen Pâ*n*ini 400 oder gar 500 nach Buddha, d. h. gleichzeitig mit Kanishka, zu setzen, vielmehr sein weit höheres Alter klar voraussetzt. Der Si-yu-ki sagt ausdrücklich: „La 400ᵉ année après le nirvâ*n*a du Tathâgata, Kanichka obéissant à l'ordre des temps, reçut le pouvoir suprème", und dieses bestimmt, wie Herr Stanislas Julien bemerkt, das Datum von Pârsvika (que personne avant moi n'avait su découvrir sous le nom chinois de Hie, costa, en Sanskrit pârsva), aber nicht das Datum des Häretikers, d. h. des Brahmanen, Pâ*n*ini.

Was Kâtyâyana betrifft, der ebenfalls im Si-yu-ki erwähnt wird, so ist es schwer, sein Datum zur Bestimmung des Datums von Pâ*n*ini zu gebrauchen, bis nicht bewiesen ist, dass dieser Kâtyâyana der Verfasser der Vârttikâ's war. Da ich aber durch die Güte von Herrn Stanilas Julien auch im Besitze der auf Kâtyâyana bezüglichen Stelle des Siyuki bin, so gebe ich sie hier zu weiterm Gebrauch:

„J'ai cherché l'article Tchînapati et j'ai trouvé ce qui suit, liv. IV, fol. 5. verso du Si-yu-ki.

„Aprés avoir fait environ 500 li au sud-est de la capitale (de Tchînapati) il arriva au couvent appelé Ta-mo-sou-fa-na-seng-kia-lan (en chinois le couvent de la forêt sombre; note de l'ouvrage): Tâmasavana sañghârâma. On y comptait environ 300 religieux qui suivaient les principes de l'école Choue-i-tsie-yeou-pou (ou l'école des Sarvâstivâdas). Tous les religieux avaient un maintien grave et sévère et ils se distinguaient par l'éclat et la pureté de leur vertu. Ils s'élévaient au dessus de tous les autres par l'étendue et la profondeur de leurs connaissances dans la doctrine du petit Véhicule (Hînayâna; la doctrine du petit Véhicule comprend tous les Traités disciplinaires des différentes écoles, voyez Encycl. Youen-hien-loui-han). Les mille Bouddhas du Kalpa des Sages (Bhadrakalpa) rassemblèrent dans ce lieu la multitude des Devas et des hommes pour leur expliquer la profonde et sublime Loi. Dans le 300ᵉ année après le Nirvâ*n*a de Chi-kia-jou-lai (Çâkyatathâgata), il y eut un maitre des *S*âstras, nommé *K*ia-to-yen-na (Kâtyâyana) qui, dans ce couvent, composa le Traité Fa-tchi-lun (Abhidharma-*g*ñânaprasthâna) — (suivant le Catalogue bouddhique d'où j'ai tiré environ 800 titres sanscrits repondant à des titres d'ouvrages traduits du Chinois; ce catalogue intitulé Tchi-youen-fa-pao-khan-thong-tsong-lou se trouve maintenant dans la Bibliothèque du Depart. Asiat. de St. Petersbourg)."

Nach der Histoire de Hiouen-Thsang, pag. 102 und 330, übersetzte dieser chinesische Reisende sowohl das Abhidharma-*g*ñâna-prasthâna Kâtyâyana's als das Vibhâshâ-*s*âstra aus der Zeit Kanishkas.

॥ ओं ॥

॥ नमः श्रीगणेशाय ॥

परावरे ब्रह्मणि यं सदाहुर्वेदात्मानं वेदनिधिं मुनींद्राः ।
तं पद्मगर्भं परमं त्वादिदेवं प्रणम्यर्चां लक्षणमाह (शौनकः) ॥ १ ॥

„Nachdem er sich vor dem höchsten ersten Gott, dem Lotusgeborenen, verneigt hat, vor ihm, den die grössten Weisen von Anfang bis zu Ende des Veda stets den Veda-Geist und den Veda-Hort nennen, so verkündet er (*S*aunaka) die Form der *R*ik-Verse.“

Ehe der Commentator Uva*t*a diese einleitenden Zeilen des Prâti*s*âkhya erklärt, gibt er zunächst einige Nachrichten über sich selbst und über das Werk, welches er zu erklären hat. Er sagt, dass dies Prâti*s*âkhya oder Pârshada von *S*aunaka verfasst sei, dass es auch schon früher Commentare dazu gegeben habe, Bhâshyas sowohl als V*r*ittis, und dass er selbst diesen Commentar hauptsächlich deswegen wieder zusammenstelle, um die Schreibfehler, die sich in jene eingeschlichen, wegzuschaffen und hier und da etwas hinzuzusetzen; sodann auch um das Werk selbst zu lesen und seine eigne Kenntniss zu erweitern. Der ursprüngliche Verfasser seines Commentars sei Vish*n*umitra, mit Beinamen Kumâra, welcher dem berühmten Geschlechte der Vatsas in *K*ampâ angehört habe, und dessen Vater, Devamitra, ebenfalls ein bedeutender Gelehrter im Pârshada gewesen sei. Dessen kurzen Commentar wolle er nun nach Kräften wieder herstellen und er hoffe, dass die Gelehrten diese Arbeit aus seinen Händen freundlich aufnehmen würden. [1])

Nach Art der indischen Commentatoren gibt er sodann zunächst den Ursprung des Werkes an. Er sagt, es sei von dem im Mahâbhârata und in andern spätern Werken oft erwähnten *S*aunaka im Naimisha-Walde bei einem zwölftägigen Opfer vorgetragen worden. Und die Nützlichkeit eines solchen Werkes gehe daraus hervor, dass die im Prâti*s*âkhya vorgetragenen Lehren für einen Brahmanen unerlässlich seien. Ein Brahmane müsse nämlich den Veda auswendig lernen, studiren, repetiren, beim Opfer hersagen und endlich wieder seinen Schülern lehren. Beim Studiren des Veda sind

1) Wie weit Uva*t*a seine Bescheidenheit treibt, und wie wenig er die Autorschaft des Commentars, in unserm Sinne des Wortes, für sich in Anspruch nimmt, geht daraus hervor, dass er, z. B. nach dem zehnten Verse, wo das Alphabet beendigt ist, die Unterschrift setzt: iti *S*rîdevamitrasutavish*n*umitrak*r*ite prâti*s*âkhye (bhâshye?) vargadvayav*r*itti*h*.

aber zwei Dinge zu berücksichtigen, Form und Inhalt, und ohne vorherige genaue Kenntniss der Form sei eine Erkenntniss des Inhalts unmöglich. [1]) Diese Form nun, d. h. die richtige Aussprache der Buchstaben, das Metrum, den Accent u. s. w. habe *S*aunaka im Prâti*s*âkhya gelehrt, und sei es demnach Pflicht des Brahmanen, dies Werk zu studiren.

Die einleitenden Verse schreibt Uva*t*a dem *S*aunaka selbst zu, und aus demselben Grunde ist wohl der Name *S*aunaka's an das Ende des Verses gesetzt worden, ungeachtet der Störung, welche das Metrum dadurch erleidet. Dass Uva*t*a den Namen *S*aunaka's hier schon vorfand, geht aus seinem Commentar hervor, wo es heisst, dass der Name *S*aunaka's deswegen genannt sei, weil so lange als der Name eines Mannes durch ein gutes Werk auf Erden bekannt bleibe, er selbst im Himmel weilen dürfe.

Der Ausdruck „parâvare brahma*n*i“, im späteren und früheren Brahma, erklärt Uva*t*a wohl richtig durch die Vedântas, d. h. die Upanishads auf der einen und die Sanhitâs und Brâhma*n*as auf der andern Seite. Ein ähnlicher Ausdruck findet sich zu Anfang der Mu*nd*aka-upanishad [2]), wo es heisst: „Zwei Wissen sind zu wissen, so ist's, was die Bramahaweisen sagen; ein höheres und ein niederes. Das niedere ist der *R*ig-Veda, Ya*g*ur-Veda, Sâma-Veda, Atharva-Veda, die Lehrbücher der Phonetik, des Ceremoniels, der Grammatik, der Etymologie, der Metrik und der Astronomie. Das höhere Wissen ist das, wodurch das Unvergängliche begriffen wird.“ Brahma heisst nun nicht nur das, was gewusst wird, sondern auch das, wodurch man weiss, und so steht es hier, wie oft, als Name des Veda, und zwar so, dass das spätere Brahma die mystischen Lehren der Upanishads begreift, während das frühere sich auf den poetischen und liturgischen Theil des Veda bezieht. Uva*t*a citirt eine Stelle, in der es heisst: „Zwei Brahmas sind zu wissen, das Wort-Brahma und das höchste Brahma; wer in dem Wort-Brahma Fuss gefasst hat, geht von da in das höchste Brahma ein.“ [3]) Es heisst also der Veda, oder die Kenntniss des Veda, auch in sofern das frühere Brahma, als man zuerst die Hymnen lernen und die in den Brâhma*n*as vorgeschriebenen Opfer vollbracht haben muss, ehe man zu der Kenntniss der Vedântalehre zugelassen werden kann; und obgleich es an einigen Stellen des Commentars scheint, als habe Uva*t*a „brahma“ im Sinne von „Urgeist“, dem Object des Wissens, und nicht von „Veda“, dem Mittel des Wissens, genommen, so liegt dies doch nur an der indischen Aus-

---

1) स च विचारो द्विविधः अर्थतो लक्षणतश्चेति । तथा च । लक्षणं यो न वेत्त्यृक्षु न कर्मफलभाग्भवेत् लक्षणज्ञो हि मंत्राणां सकलं भद्रमश्नुते ॥

2) Bibliotheca Indica, Vol. VIII, p. 265, ed. Röer. द्वे विद्ये वेदितव्ये इति ह स्म यद्ब्रह्मविदो वदंति परा चैवापरा च ॥ Eine ähnliche Unterscheidung tritt auch beim Âtmâ ein, indem der *G*îvâtmâ der niedere, der Paramâtmâ der höhere genannt wird; cf. Sâya*n*a zur Sânhityupanishad, MS. p. 5: Der Âtmâ heisst oft parâvara*h*, wie hier das Brahma; z. B. para*s* *c*âsâv avara*s* *k*eti parâvara*h* sarvâtmaka*h*, ibid. p. 10.

3) द्वे ब्रह्मणी वेदितव्ये शब्दब्रह्म परं च यत् । शब्दब्रह्मणि निष्णातः परं ब्रह्माधिगच्छतीति ॥ शब्दब्रह्मज्ञानपुर्वकं परं ब्रह्मज्ञानं । Aehnlich sagt Sâya*n*a loc. cit. p. 18. ज्ञानकांडस्य कर्मकांडेन सह साध्यसाधनभावलक्षणः संबंधः

drucksweise, in der auch Veda z. B. nicht nur das Mittel des Wissens, sondern auch das Gewusste bedeutet. [1])

Die hierauf folgenden Verse sind mystischen Inhalts und beziehen sich auf Stellen der Upanishads, die für unsern Zweck von sehr geringem Nutzen sind. Das MS. B. lässt sie aus; ebenso die beiden Codices (595 und 691) der Chambers'schen Sammlung in Berlin, deren Collation ich meinem verehrten Freunde, Herrn Professor Kuhn, verdanke. Da sie aber Uva*t*a erklärt und ihr Verständniss, auch mit Uva*t*a's Commentar, noch manche Schwierigkeiten übrig lässt, so möge das Folgende zur Erklärung dienen.

मांडुकेयः संहितां वायुमाह तथाकाशं चास्य माक्षव्य एव ।
समानतामनिले चांबरे च मत्वागस्त्योऽविपरिहारं तदेव [2]) ॥ २ ॥
अध्यात्मकृष्णौ शूरवीरः सुताश्च वाङ्मनसयोर्विवदंत्यानुपूर्व्ये ।
संधेर्विवर्तनं निर्भुजं वदंति शौद्धाक्षरोच्चारणं च प्रतृण्णं [3]) ॥ ३ ॥
उभयमंतरेणोभयं व्याप्नमये परे कामा अन्ननाकोभयाख्याः ।
प्राणः षकारे यच्च बलं णकारे व्राक्प्राणयोर्यश्च होमः परस्परं [4]) ॥ ४ ॥

Es ist unmöglich, die hier in kurzen Worten angedeuteten Ideen deutlich zu machen, ohne auf die Stellen einzugehn, wo sie ursprünglich und ausführlicher dargestellt sind. Zu Anfang der Sânhitî-Upanishad der Taittirîyas findet sich z. B. ein Capitel über Phonetik (*s*îkshâdhyâya), welches, wie Sâya*n*a sagt, gleichsam auf der Schwelle zwischen dem Werketheil und dem Wissenstheil steht, um, wie eine Lampe, beiden Licht zu geben. „Ja", fährt Sâya*n*a fort, „die richtige Aussprache und das richtige Verständniss ist beim Wissenstheile, d. h. den Upanishads, von grösserer Wichtigkeit als beim Werketheil. Denn, wenn beim Hersagen der Hymnen ein Fehler gemacht wird, so lässt sich dies, durch Busse, wieder gut machen, aber für falsche Erkenntniss gibt es weder Rettung, noch Busse." Allerdings stehen nun in diesem Capitel, wie es sich jetzt im zweiten Anuvâka der Sânhitî findet, nur die Titel der

---

1) विद्यंते ज्ञायंते लभ्यंत एभिर्धर्मादिपुरुषार्था इति वेदाः ॥ मंत्रब्राह्मणयोर्वेदनामधेयं। तत्र ह्यव्यभिचारेण तत्स्वरवर्णमात्रापूर्वकः पाठः। सर्वकालं सर्वदेशेषु प्रतिचरणमविभागेनैकैको मंत्रराशिर्वेद इत्युच्यते ॥

2) संहितायां A. माक्षव्य at. a. मांडव्य A. b. तामेत्यनि at. So auch der Codex Paris., aber corrigirt in margine.

3) संधिविवृत्या तु निर्भुजं वदंतीति केचित् Uva*t*a. शुद्ध at. a. शौद्ध A. b.

4) उभयं व्याप्नमुभयमंतरेण तथा परे कामा at.
{उभयमंत्तरेणोभयं केचित्पठंति b.
{उभयमंतरेणोभयं व्याप्नमये इति केचित्पठंति a.
उभयं व्याप्नमुभयमंतरेण ab.
उभयमुत्तरेणोभयं व्याप्नमये A.

verschiedenen Gegenstände der Phonetik, nämlich Var*n*a*h*, Buchstabe, Svara*h*, Accent, Mâtrâ, Quantität, Balam, Intensität, Sâma, Gleichmässigkeit des Vortrags, Santâna*h*, Verbindung der Buchstaben; aber wir müssen annehmen, entweder dass früher die genannten Doctrinen hier ihre Stelle in der Tradition fanden, ehe sie durch besondere Sûtra-Werke überflüssig gemacht worden waren, oder dass durch diese Stelle dem Studium der Hülfswissenschaften ein heiliges Ansehn gegeben werden sollte, was sie sonst, als ausserhalb der *S*ruti stehend, nicht gehabt haben würden. Eine ähnliche Ansicht drückt Sâya*n*a in seinem Commentar zu diesem *S*ikshâdhyâya aus, indem er bemerkt, dass z. B. die Nothwendigkeit, die Hymnen mit dem überlieferten Accente herzusagen, aus dieser Stelle der *S*ruti bewiesen werden könne, obgleich der Text des Âra*n*yakas selbst, nicht mit diesem alten Accentsysteme versehen sei. Aus der Erwähnung des Accents an dieser Stelle sei aber klar, dass derselbe eine heilige Autorität für sich beanspruchen könne und dass er die Aussprache darstelle, wie sie die *R*ishis selbst gehabt und die verschiedenen Schulen sie weiter fortgepflanzt haben.

Nach diesen Bemerkungen und einem neuen Gebet, folgt sodann bei den Taittirîyas was die „Upanishad der Sanhitâ“ heisst, d. h. „die Verehrung der Einheit“. Upanishad ist, seiner etymologischen Bedeutung nach, ein schwieriges Wort. Es scheint aber ursprünglich „Verehrung“ zu bedeuten, wie ja das Verbum upasad oft in diesem Sinne gebraucht wird. Es heisst eigentlich „sich nähern“, z. B. Mu*nd*. Up. init. „*s*aunako ha vai mahâ*s*âlo ʼngirasam vidhivad upasanna*h* papra*kkh*a“, *S*aunaka, der grosse Hausherr, nahte sich dem Brauche gemäss, d. h. ehrfurchtsvoll, dem Angiras und frug ihn.“ Dann aber nimmt es die Bedeutung von „sich ehrfurchtsvoll nahen oder verehren“ an, wie es schon im Veda gebraucht wird.

Rv. IX, 11, 6. Námasâ ít úpa sîdata,
Setzt Euch nah mit Verehrung!

Rv. X, 73, 11. Vấya*h* supar*n*ấ*h* úpa sedu*h* Índram priyá-medhấ*h r*íshaya*h* nấdhamânấ*h*
Wie Vögel mit schnellen Flügeln nahen sich die Seher bittend Indra.

Rv. I, 65, 1. úpa tvâ sîdan ví*s*ve yá*g*atrâ*h*,
Alle Götter nahten sich Dir, o Agni; d. h. folgten Dir flehend.

Ein ganz ähnlicher Uebergang der Bedeutung von „sich nahe setzen“ zu „verehren“, findet sich in upa-âs, umsitzen, aber viel häufiger, verehren. Beim Inder gehört das Sitzen nothwendig zum Beten. Es heisst „âsînenopâsitavyam“, „sitzend soll man anbeten“, weil nämlich beim Liegen der Schlaf, beim Stehen das Halten des Körpers, beim Gehen die Aufmerksamkeit auf den Weg die Ruhe des Geistes störe. Upanishad heisst also das Sich-nieder-setzen um, oder in der Nähe von Jemand, in sinnlicher oder geistiger Bedeutung, und wird demnach am richtigsten durch upâsanâ, Verehrung, erklärt.

Sanhitâ, welches sich durch Einheit übersetzen lässt, ist am bekanntesten als die Einheit, oder die ununterbrochene Aufeinanderfolge der Buchstaben, der Sylben und Worte, wie sie sich im hergebrachten Texte des Veda findet. Jeder Endbuchstabe hat nämlich einen Einfluss auf den folgenden Anfangsbuchstaben, und umgekehrt steht keine Sylbe, kein Wort für sich, sondern jeder Satz wird durch eine phonetische Kette zusammengehalten, und diese Kette heisst eben Sanhitâ, die Verkettung Sandhi. Die Gesetze,

welche die Veränderung der zusammentreffenden Buchstaben bestimmen, machen eine der Hauptschwierigkeiten der indischen Grammatik aus und bilden einen Hauptgegenstand des Prâti*s*âkhya. Diesen Regeln sollte nun eine mystische Weihe beigelegt werden, und so werden denn in der Einleitung zum Prâti*s*âkhya Stellen über die Sanhitâ-upanishad, d. h. über die Einheitsverehrung, beigebracht, die aber ursprünglich auf eine ganz andere Einheit als die durch die Sandhiregeln bewirkte der Buchstaben hinzielten. Dort heisst es nämlich, es gäbe fünf Einheiten nach fünf verschiedenen Auffassungen: die Einheit der Welt, des Lichts, des Wissens, des Geborenen, des Selbsts, und diese fünf hiessen die grossen Einheiten. In Bezug auf die Welt sei die Erde das Erste, der Himmel das Zweite, der Aether die Vereinigung, der Wind das Mittel des Vereinens. In Bezug auf das Licht sei das Feuer das Erste, die Sonne das Zweite, das Wasser die Vereinigung, der Blitz das Mittel des Vereinens. In Bezug auf das Wissen sei der Lehrer das Erste, der Schüler das Zweite, das Wissen die Vereinigung, das Lehren das Mittel des Vereinens. In Bezug auf das Geborene sei die Mutter das Erste, der Vater das Zweite, das Geborene die Vereinigung, das Gebären das Mittel des Vereinens. In Bezug auf das Selbst sei der Unterkiefer das Erste, der Oberkiefer das Zweite, die Stimme die Vereinigung, die Zunge das Mittel des Vereinens. Diese fünf grossen Einheiten soll man nun verstehen, was so viel ist als sie verehren oder innehaben[1]), und dafür werden natürlich, wie gewöhnlich, alle möglichen Belohnungen verheissen.

Uebertragen wir nun diese sinnlosen Combinationen auf unsere grammatische Sanhitâ, so soll offenbar angedeutet werden, dass, wo zwei Worte zusammenkommen, der Auslaut das Erste, der Anlaut das Zweite, der Zwischenraum die Vereinigung, und die Modification das Mittel des Vereinens sei. Also in íshe tvâ, dem Anfang der Vâ*g*asaneyisanhitâ, ist e das Erste oder gleichsam die Erde, t das Zweite oder gleichsam der Himmel; der Zwischenraum ist die Vereinigung oder gleichsam der Aether; und da nun beim Zusammentreffen von íshe tvâ das t des Anlauts verdoppelt werden muss, so heisst dies hinzukommende t (íshe ttvâ) das Mittel des Vereinens oder gleichsam der Wind.

Es ist jedoch kaum glaublich dass *S*aunaka, oder wenn diese Zeilen des Prâti*s*âkhya auch einem Spätern angehören, irgend ein Mitglied einer Bahv*rik*a-*s*âkhâ Anspielungen auf ein Werk der Taittirîyas gemacht habe, und so sehen wir in der That, dass eine ähnliche Einheitsverehrung sich auch im Aitareya-Âra*n*yaka findet, und dass hieraus die verba ipsissima unseres Grammatikers entlehnt sind.

Mit Hinblick auf diese Stelle des Aitareya-Âra*n*yaka wird es möglich, den kurzen Sätzen des Prâti*s*âkhya, wenn auch keinen Sinn, doch ein Verständniss abzugewinnen. Es heisst im Prâti*s*âkhya: „Mâ*nd*ukeya sagt, die Einheit sei Vâyu, der Wind", und im Âra*n*yaka wird ausführlicher dargelegt, dass die Erde das Erste, der Himmel das Zweite, und die Einheit beider der Wind sei. Im Prâti*s*âkhya wird diese Ansicht einem Lehrer, Mâ*nd*ukeya, im Âra*n*yaka allen Mâ*nd*ukeyas zugeschrieben.[2])

1) vididhâtunâtropâsanakriyopalabhyate.

2) अथातः संहिताया उपनिषत्पृथिवी पूर्वरूपं द्यौरुत्तररूपं वायुः संहितेति मांडुकेया आकाशं संहितेत्यस्य माक्षव्यो वेदयांचक्रे ।

Dann heisst es weiter: „Mâkshavya jedoch sagt, dass auch das Âkâ*s*a (der Aether), die Einheit (von Himmel und Erde) mache.“ Den Genitiv asya bezieht Uva*t*a auf ein supplirtes upâsana, die Verehrung, welches also auch von ihm als Synonym von Upanishad gebraucht wird.

Dann fährt *S*aunaka fort, und zwar so, dass er sich noch immer auf das Âra*n*yaka bezieht: „Âgastya, indem er meint, dass Wind und Aether identisch seien, sagt, oder macht, dass eben dieses nicht wegzuwerfen sei.“ Die Ansichten des Mâ*nd*ukeya und Mâkshavya stehen also nicht im Widerspruch, denn, nach Âgastya, wie es im Âra*n*yaka heisst: „Samânam hy etad bhavati, vâyu*s* *k*âkâ*s*a*s* *k*eti, dies ist dasselbe, Wind und Aether.“

Weiter heisst es: „Mit Hinsicht auf die Einheit des Selbst streiten *S*ûravîra und seine Söhne über die Rangordnung von Stimme und Geist.“ Hierüber gibt wieder das Âra*n*yaka vollere Auskunft. Dort heisst es: „*S*ûravîra Mâ*nd*ukeya sagt, die Stimme ist das Erste, der Geist das Zweite, der Athem die Einheit; aber sein Sohn, der Aelteste, sagt: nein, der Geist ist das Erste, die Stimme das Zweite; denn zuerst denkt man mit dem Geiste, dann spricht man mit der Stimme, und deshalb ist der Geist das Erste, die Stimme das Zweite, und der Athem allerdings die Einheit.“ Auch dieser Widerspruch wird dann wieder aufgehoben und es folgen sodann noch mehrere Einheitsanschauungen im Âra*n*yaka, die *S*aunaka glücklicherweise auslässt, indem er sogleich zur Buchstabeneinheit übergeht. Wie diese mit den beiden vorhergenannten Einheiten zusammenhängt, haben wir schon oben gesehen. Es heisst also: „das Wegschaffen des Zwischenraums nennen sie Nirbhu*g*a.“ Dies ist die Auffassung des Commentars, welcher sandhi hier nicht als Vereinigung, sondern als das, was zwischen zwei Buchstaben oder Worten in der Mitte liegt, erklärt. Er sagt: „dvayo*h* padayor aksharayor vâ sandhir madhyam avaka*s*o'ntaram ity anarthântaram; tasya sandher vivartanam, avi*kkh*edâdhyayanam.“ Auch die andere Lesart, welche der Commentar angibt, sandhivivr*i*ttyâ tu nirbhu*g*am vadanti, hat nach ihm dieselbe Bedeutung. Es läge in der That nahe zu vermuthen, dass an statt vivartanam, nivartanam zu lesen sei, und im Texte, welcher in Handschrift a. des Commentars steht, scheint eine solche Correctur beabsichtigt. Nivartanam würde dann die Bedeutung von „Herstellen“ haben, und der Sinn würde sein „das Herstellen des Sandhi, i. e. der Verbindung, nennen sie Nirbhu*g*a.“ Diese Conjectur wird sogar unterstützt durch eine Glosse, die sich ebenfalls im MS. a. des Commentars findet, sandher yâ ra*k*anâ tan nirbhu*g*am sanhitâdhyayanam u*k*yate. Auf der andern Seite muss jedoch bemerkt werden, dass das Âra*n*yaka stets sandhim vivartayati liest, welches Verbum nie in der Bedeutung von nivartayati gebraucht wird. Auch heisst es später im Âra*n*yaka [1]), der Auslaut ist das Erste, der Anlaut das Zweite, der Zwischenraum zwischen dem Ersten und Zweiten das ist die Sanhitâ. Wie dem auch sei, der Sinn bleibt derselbe, und das Vermeiden des Sandhi [2]), als des Zwischenraums, oder das Herstellen des Sandhi, als der Verknüpfung, beide beziehen sich auf die Art den Veda zu lesen, welche wir im Sanhitâpâ*th*a finden.

---

1) pûrvam aksharam pûrvarûpam, uttaram uttararûpam, yo 'vakâ*s*a*h*, pûrvarûpottararûpe antare*n*a, sâ sa*n*hitâ.

2) Bharadvâ*g*a in der Pa*ng*ikâ sagt: „nirbhu*g*am sandhivr*i*ttam syât“, und da Dr. Pertsch in seiner sorgsamen Ausgabe des Upalekha keine Variante angegeben hat, so ist dies wohl als richtige Lesart anzunehmen.

Dann fährt er fort: „das Aussprechen der reinen Buchstaben nennen sie Pratrinna.“ Dies bezieht sich auf den Padapâtha des Veda, wo die Worte und die im Sanhitâtext modificirten Buchstaben unverändert bleiben.[1])

Wir kommen nun zum Kramapâtha, welcher im Âranyaka, ubhayamantarena heisst, das was zwischen beiden ist. Dieser Ausdruck verlangt einige Bestätigung. Wir lesen im Âranyaka: prithivyâyatanam nirbhugam, divyâyatanam pratrinnam, antarikshâyatanam ubhayamantarena; i. e. das Nirbhuga ruht auf der Erde, das Pratrinna im Himmlischen, das Zwischen-Beiden in der Luft. Sodann, „Atha yady enam nirbhugam bruvantam upavadet; — atha yady enam pratrinnam bruvantam upavadet; — yas tv evobhayam antarenâha, tasya nâsty upavâdah.“ Noch deutlicher ist die folgende Stelle: „annâdyakâmo nirbhugam brûyât, svargakâmah pratrinnam, ubhayakâma ubhayamantarena.“ Der technische Name für den Kramapâtha ist also Ubhayamantarena, so jedoch, dass dieser adverbialische Ausdruck gleichsam substantivisch gebraucht wird. Die Worte des Saunaka sind nun offenbar dem Âranyaka entnommen, und zwar dem folgenden Satze: „yaddhi sandhim vivartayati, tan nirbhugasya rûpam; atha yak khuddhe akshare abhivyâharati, tat pratrinnasya; agra u evobhayam antarenobhayam vyâptam bhavati.“ Diese Stelle erklärt erstens die verschiedenen Varianten der MSS. unsers Werkes. Die vom Commentar citirte Variante ubhayam antarenobhayam vyâptam agre findet sich in A. wo uttarena (wie in b) wohl blosser Schreibfehler ist. Die dem Commentar vorliegende Lesart ubhayam vyâptam antarena ist blos eine Umstellung der Wortfolge im Âranyaka. In beiden Fällen ist es jedoch rathsam antarena nicht als Adverb, sondern als Instrumental[1]) zu fassen und zu übersetzen: „Beides ist zusammengefasst durch das Zwischen-Beiden, durch das Ubhayam antara, i. e. den Kramapâtha.“ Im Kramapâtha sind nämlich Sanhitâ und Pada vereinigt[2]), wie wir später sehen werden. Das in A. beigefügte agre vertritt das agra u eva des Âranyaka, und wird vom Commentar durch prathamam eva kramât erklärt.

Die letzten Worte sind wieder aus dem Âranyaka geborgt, wie aus dem eben angeführten Citate hervorgeht. Sie heissen: „Die höchsten Wünsche, die man durch Nirbhuga, Pratrinna und Ubhayamantara erreicht, heissen Speise für Nirbhuga, Himmel für Pratrinna, und Beides zusammen für Ubhayamantara.“

Die nächsten Worte sind immer noch Reminiscenz aus dem Âranyaka, und ebenfalls in majorem literarum gloriam. Es heisst im Âranyaka: tasyai vâ etasyai sanhitâyai nakâro balam shakârah prâna âtmâ; sa yo haitau nakârashakârâv anusanhitam riko veda sabalâm saprânâm sanhitâm veda. In Bezug hierauf sagt Saunaka: „Der Athem ist im Sh und die Stärke im N.“ Endlich schliesst das Ganze mit einer Entlehnung einer andern Stelle des Âranyaka, wo es heisst, dass beim Sprechen der Athem in der Stimme geopfert wird, während beim Denken oder Schlafen die Stimme im Athem geopfert werde. Saunaka fasst sich kürzer, indem er sagt: „das Opfern des Athems und der Stimme ist wechselseitig.“

---

1) Bharadvâga in der Pangikâ sagt: prakrishtam suddhavarnatâ, wo man pratrinnam erwartet.

2) Comm.: ubhayam vyâptam, sanhitâ padam ka; kenetyâha; ubhayam antarena, kramâdhyayanena.

3) Man sehe die interessante Stelle aus Bharadvâga in Dr. Pertzsch's Upalekha l. c.

Wie man sieht, so lässt sich diesen Versen wohl ein Verständniss, aber kein Sinn abgewinnen, und wäre diese ganze Stelle nicht als besonders dunkel und schwierig bezeichnet worden, so dass ihre Auslassung den Vorwurf der Bequemlichkeit hätte hervorrufen können, so wäre es Pflicht gewesen, solche Thorheiten mit Stillschweigen zu übergehen. In alten Schriften, wo noch keine Reflection eingetreten ist, da ist selbst das Thörichte und Kindische von Wichtigkeit und Interesse, so wie in der Natur nichts ist was dem sinnigen Beobachter nicht Stoff zum Nachdenken bietet. Wo aber künstliche Bedachtsamkeit eintritt und der Mensch, anstatt verständig zu scheiden und zu verbinden, albernen und wüsten Ideentaumel treibt, da hat die rückwärts blickende Geschichte ein Recht sich wegzuwenden; denn Dinge, die, wenn sie von Zeitgenossen herrührten, uns anwidern würden, erlangen weder Reiz noch Wichtigkeit dadurch, dass sie von alten Thoren herstammen.

Wir kommen nun der Sache, dem Gegenstand des Prâti*s*âkhya näher, indem die nächsten Verse eine Inhaltsangabe desselben enthalten.

गुरुत्वं लघुता साम्यं ह्रस्वदीर्घप्लुतानि च ।
लोपागमविकाराश्च प्रकृतिर्विक्रमः क्रमः ॥ ५ ॥
स्वरितोदात्तनीचत्वं श्वासो नादस्तथोभयं ।
एतत्सर्वं च विज्ञेयं छंदोभाषामधीयता ॥ ६ ॥
छंदोज्ञानमाकारं[1] भूतज्ञानं छंदसां व्याप्तिं स्वर्गामृतत्वप्राप्तिं ।
अस्य ज्ञानार्थमिदमुत्तरत्र वक्ष्ये शास्त्रमखिलं शैशिरीये ॥ ७ ॥
पदक्रमविभागज्ञो वर्णक्रमविचक्षणः ।
स्वरमात्राविशेषज्ञो गच्छेदाचार्यसंसदं[2] ॥ ८ ॥

Hierzu gibt der Commentar einige Bemerkungen, die nützlich sind. Er sagt nämlich, dass mit dem Veda allein es unmöglich sein würde die Opfer richtig und genau zu vollziehn, weil die auf jedes Opfer bezüglichen Vedastellen an verschiedenen Orten zerstreut und ausserdem oft schwer zu verstehen seien. Es haben daher ältere Lehrer, die mit dem Inhalt des Veda vertraut waren, bestimmte Disciplinen aus dem Veda ausgezogen und zum leichtern Verständniss einzeln vorgetragen. Dies seien die *S*ikshâ, die Phonetik, der Kalpa, das Ceremoniel, das Vyâkara*n*a, die Grammatik, das Nairukta, die Exegese, das *Kh*andas, die Metrik, das *G*yotisham, der Kalender; das Dharma*s*âstra, das Gesetzbuch, das Purâ*n*a, die alten Legenden, der Nyâya-vistara, die Logik, die Mîmânsâ, die Dogmatik. So habe denn *S*aunaka in unserem Werke die Phonetik wissenschaftlich behandelt, indem er, mit Auslassung alles Unwesentlichen (arthavâda's) nur die Regeln selbst zusammengefasst habe, die sich auf die Aussprache des Rig-Veda beziehen. *S*aunaka selbst nun sagt:

---

1) कार at. 2) गच्छत्याचार्यसंसदमिति वा पाठः b. (संपदं a); aber im Commentar setzt b. zuerst गच्छेदाचार्यसंपदं (प sec. manu), und dann गच्छत्याचार्यसंसदं ।

„Die Schwere, die Leichtheit, das Gleichmaass, die Kürze, Länge und Gedehntheit, die Auslassung, die Hinzufügung, die Veränderung, die Prak*r*iti, der Vikrama und der Krama, der Schleifton, der Hochton, der Tiefton, das Schallen, das Tönen und ihre Verbindung: dies Alles muss der, welcher die Vedasprache liest, genau kennen.“

Es würde zu weit führen, die einzelnen Titel hier zu erklären. Sie bezeichnen die Hauptgegenstände der Phonetik und finden in dem späteren Theile des Prâti*s*âkhya ihre Erklärung.

(Hier endet der erste Varga.)

Da auch die Metrik im Prâti*s*âkhya behandelt wird, so fährt er fort:

„Die Kenntniss der Metra, ihre Form (Farbe etc.), die Kenntniss ihrer Wesenheit, die Allgegenwart der Metra, und die (durch sie bewirkte) Erlangung des Himmels und der Unsterblichkeit: damit man dieses begreife, so werde ich im Folgenden dieses ganze Lehrbuch vortragen und zwar in Bezug auf den *S*ai*s*irîyatext.“

Auch diese Zeilen können erst später ihre Erklärung erhalten, wo ganz am Ende des Prâti*s*âkhya wieder einiges Mystische zum Lobe der Metra beigebracht wird. Die einzige Schwierigkeit bildet die Construction, indem die Gegenstände hier im Accusativ stehen, während vorher Alles richtig im Nominativ stand und durch etat sarvam zusammengefasst wurde. Der Commentar lässt die Accusative von vi*gn*eyam [1]) abhängen.

Der *S*ai*s*irîyatext ist einer der fünf *S*âkalatexte des Rig-Veda; es ist die *s*âkhâ der *S*ai*s*irîyas, welcher *S*aunaka, der selbst ein *S*âkala ist, folgt.

Endlich kommt noch ein neues Lob des Lehrbuchs: „Wer die Eintheilung des Pada- und Kramatextes kennt und den Var*n*akrama, i. e. den Sanhitâtext versteht, wer die Accente und Quantität genau kennt, der gehe zur Versammlung (Consilium) der Lehrer.“

Der erste Theil des Verses ist schwierig, und ich bin dem Commentar gefolgt, da ich keine bessere Erklärung finde. Uva*t*a selbst erlaubt zwei Auffassungen; er nimmt zuerst padakrama als padasanhitâ; var*n*akrama als var*n*asanhitâ, wobei vibhâga unerklärt bleibt, wenn man es nicht wie vi*s*esha in vi*s*esha*gn*a fassen will. Dann gibt er eine zweite Erklärung, wonach pada als padâdhyayana, krama als kramâdhyayana, und vibhâga als Unterschied genommen wird, sodass dann für var*n*akrama nur Sanhitâdhyayana übrig bleibt, was sehr passend durch diesen Namen bezeichnet werden konnte. Er erklärt ga*kkh*ed â*k*âryasa*n*sadam (sampadam in a) durch â*k*âryatvam kuryât; und ga*kkh*aty â*k*âryasa*n*sadam durch prâpnoty â*k*âryâ*n*âm sabhâsthânam.

Das MS. A. gibt hiernach noch einen Vers, den aber Uva*t*a hier noch nicht anerkennt [2]), indem er sogleich zum Alphabet übergeht.

---

1) vi*gn*eyam iti sarvatrânusha*g*yate purastâd uparish*t*â*k* *k*a; und später: svargaprâptim *k*âm*r*itaprâptim *k*a svargâm*r*itaprâptim; yathâ svargam *g*ayatyebhir athâm*r*itatvam iti; ta*k* *k*a vi*gn*eyam yasmât tasmât etc.

2) Die Worte sind die von andersher bekannten:

शिक्षाकल्पव्याकरणैः सामान्येनोक्तलक्षणं
तदेवमिह शाखायामिति शास्त्रप्रयोजनं ।

Ihre Erklärung wird später gegeben werden.

अकारऋकारावि उ ए ओ ऐ औ पदाद्यंतयोर्नल्कारः[1] स्वरेषु ।
आकारादीन्दीर्घरूपान्द्वितीयान् ह्रस्वेषु पंचस्वपि तानि संति ॥ ९ ॥

„A, *r*i, i, u, e, o, ai, au (dies sind die Vokale, die Svaras).

*L*i, am Anfang und Ende von Worten, gehört nicht zu den Vokalen (d. h. *l*i kommt als Vokal nur im Inlaut vor).[2]

Zu diesen kurzen Vokalen (erkenne man) â, *r*î, î, û, *l*î, welche lang sind, als die Zweiten, die Dvitîyas.

Diese langen Vokale (dîrghâ*n*i) finden sich bei fünfen“ (also bei a, *r*i, i, u und *l*i).

कखौ गघौ ङ चछौ जझौ ञ टठौ डढौ ण तथौ दधौ न ।
तफौ बभौ म यरलवा हशषसा अः ᳵक ᳵप अं इति वर्णराशिः क्रमश्च[3] ॥ १० ॥

„K und kh, g und gh, N; *k* und *kh*, *g* und *gh*, ñ; *t* und *th*, *d* und *dh*, *n*; t und th, d und dh, n; p und ph, b und bh, m; y, r, l, v; h, *s*, sh, s; *h* (i. e. der Visar*g*anîya), χ (i. e. der *G*ihvâmûlîya); φ (i. e. der Upadhmanîya), *m* (i. e. der Anusvâra)[4]: dies ist die Buchstabenmenge und die Reihenfolge.[5]“

Die Beschreibung der einzelnen Buchstaben folgt später. Hier handelt es sich hauptsächlich um ihre Reihenfolge, die für die spätern Regeln des Prâti*s*âkhya so bleibt, wie sie hier gegeben ist. Sie weicht von der der *S*ivasûtras bei Pâ*n*ini ab, und zwar deshalb, weil Pâ*n*ini zu seinen grammatischen Regeln andere Lautgruppen zusammenfassen wollte. Dies beweist, dass man weder in der Reihenfolge der Buchstaben bei Pâ*n*ini noch im Prâti*s*âkhya einen alterthümlichen historischen ῥυθμός zugeben kann. Beide sind nach den Bedürfnissen der grammatischen Lehrbücher und daher natürlich meist nach ihrer organischen Zusammengehörigkeit geordnet, so dass z. B. der *R*i-Vokal im Prâti*s*âkhya zu zweit steht, damit später eine Regel, die alle Vokale ausser *r*i und *l*i betrifft, kurz als einer über „die zehn mit *r*i anfangenden Vokale“ gegeben werden könne, während Pâ*n*ini diese Vokale auf andere Art zusammenfassen muss.

(Hier endet der zweite Varga.)

अष्टौ समानाक्षराण्यादितस्ततश्चत्वारि[1] संध्यक्षराण्युत्तराणि[2] ।
एते[6] स्वरा[3] इपरो दीर्घवत्प्लुतोऽनुस्वारो[4] व्यंजनं वा स्वरो वा[5. 6] ॥ ११ ॥

---

1) पदांत° MS. Berol. 691. न ऌका° A. at. MS. Berol. 691. 595.

2) So heisst es im zweiten Prâti*s*âkhya: die Vokale sind padântîya, *l*ikâravar*g*am. Diess entfernt die von Dr. Pertsch berührte Schwierigkeit. *Li* ist Vokal, kommt aber nicht, wie die anderen, zu Anfang und zu Ende, sondern nur in der Mitte von Worten vor. Es wird deshalb an manchen Stellen der Prâtisâkhyas nicht als Vokal betrachtet.

3) अँ A. साः ᳵकᳵपां इति B. राशिक्र A. MS. Berol. ᳵकᳵपᳵअं a. अः। कः प्पः अँ b.

4) MS. b. sagt einmal statt Anusvâra, Anunâsika.

5) Dies gibt uns folgendes vedisches Alphabet: a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û, *l*i, *l*î. k, kh, g, gh, N. *k*, *kh*, *g*, *gh*, *ñ*. *t*, *th*, *d*, *dh*, *n*. t, th, d, dh, n. p, ph, b, bh, m. y, r, l, v. h, *s*, sh, s. *h*, χ, φ, *m*.

6) iti für ete, MS. bei Dr. Pertsch p. 18.

Ehe Uva*t*a diese Regeln erklärt, kommt er nochmals auf den Zweck des Prâti*s*âkhya zurück und fügt den schon oben erwähnten Vers ein. Dass dieser nicht zum Text gehört, scheint daraus hervorzugehen, dass, nach Vers 10, die Unterschrift folgt, dass zwei Vargas [1]) erklärt sind. Ein Varga besteht aber meist aus fünf Versen, und der Vers ist daher wahrscheinlich später zugefügt worden. Der Vers selbst ist jedoch interessant und verdient einige Erklärung. Es heisst darin, dass in der *S*ikshâ, dem *K*handas und dem Vyâkara*n*a, worunter hier die in Indien gäng und gäbe seienden Lehrbücher verstanden werden, die Form der Worte im Allgemeinen bestimmt werde, aber ohne Rücksicht auf besondere Schulen; und dass das Prâti*s*âkhya dazu da sei, um zu lehren, wie in jeder besondern Schule eine allgemeine Regel angewandt werde. So heisse es in der *S*ikshâ [2]), dass *ri*, *t*, *th*, *d*, *dh*, *n*, r, sh, mûrdhanya, d. h. solche Buchstaben seien, bei deren Aussprache die Zunge mit dem mûrdhan, dem Gaumenhimmel, in Berührung komme. In einer andern *S*ikshâ [3]) heisse es aber, dass, um r auszusprechen, die Zunge mit dem Theil des Gaumens in Berührung komme, in welchem die Zähne wurzeln. Nun wisse man also nicht, in welcher *S*âkhâ oder Textschule r Cacuminal und in welcher es Gingival sei, und hierüber gäben sodann die Prâti*s*âkhya einer jeden *S*âkhâ Auskunft. So werde in Bezug auf das r im Folgenden festgestellt, dass, in der Textschule der *S*ai*s*irîyas, das r zwei Aussprachen annehmen dürfe, indem einige Autoritäten es an der Wurzel der Zähne, andere höher am Gaumen aussprechen.

Ebenso in Bezug auf Metra. Hier finde man in den Lehrbüchern des Pingala, Yâska, Saitava u. s. w. die allgemeinen Regeln, während die Eigenthümlichkeiten jeder *S*âkhâ im betreffenden Prâti*s*âkhya bestimmt werden. Nach Pingala z. B. heisst ein Metrum von 76 Sylben Atidh*r*iti, ein anderes von 68 Sylben, Atyash*t*i. Nun gibt aber Pingala die Freiheit, gewisse Sylben zweisylbig auszusprechen [4]), und so entsteht z. B. Rv. I, 127, 6 die Ungewissheit, ob der Vers aus 68 Sylben bestehe und Atyash*t*i sei, oder ob durch Dehnung und Aufhebung des Sandhi die Sylbenzahl auf 76 gebracht werden dürfe. Dieser Zweifel wird gelöst, indem, im Capitel über die Metra, gegen Ende des 16. Pa*t*ala unseres Prâti*s*âkhya's, dieser Vers bei den *S*ai*s*irîyas als Atidh*r*iti bezeichnet wird, und also in 76 Sylben zu sprechen ist.

Dieselbe Idee wird dann auch noch in Bezug auf Grammatik ausgeführt. Pâ*n*ini erlaube z. B. Verlängerung gewisser Sylben im Veda. Einige von ihnen kommen aber

---

1) Hiernach würde sich die Ansicht von Dr. Pertsch, dass der erste Varga aus 8 Versen bestehe, genauer bestimmen lassen. Er folgt offenbar dem Berliner MS., wo durch Auslassung der Verse 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, und des dem Commentator auch schon bekannten Verses: *s*ikshâ etc. der dritte Varga zum ersten wird und also 15 — 7, d. h. 8 Verse enthält.

2) स्युर्मूर्धन्या ऋटुरषाः। Sikshâ. तथान्यस्यां शिक्षायां (शाखायां A.) दंतमूलीय इति.

3) So liest man im Âtharva*n*aprâti*s*âkhya:

रेफस्य दंतमूलानि ॥ करणं भवति ॥ und dazu das Citat:

हनुमूलेषु रेफस्य दंतमूलेषु वा पुनः
प्रत्यग्वा दंतमूलेभ्यो मूर्धन्य इति चापरे ॥

4) पादः । इयादिपूरणः ॥

doch als kurz vor, und diese Fälle werden im Prâti*s*âkhya jeder *S*âkhâ besonders aufgeführt.

Die Worte तदेवमिह शाखायां „dies ist so hier in dieser *S*âkhâ", sind wie es scheint, dem Âtharva*n*a-prâti*s*âkhya entnommen. Dort heisst es zu Anfang, एवमिहेति च विभाषाप्राप्तं सामान्ये । oder nach den MSS. Uva*t*a's, सामान्येन । d. h.: „Was im Allgemeinen oder durch das Allgemeine, i. e. durch die grammatischen Lehrbücher, freigestellt ist, dies ist hier so und so: so sagt das Prâti*s*âkhya."

Jetzt folgen nun die einleitenden Regeln und technischen Ausdrücke des Prâti*s*âkhya. Diese bilden den wirklichen Anfang des Lehrbuchs, und wir beginnen daher mit ihnen unsere Zählung der Regeln.

I. Die acht zuerst heissen Samânâksharas; also a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û (Monophthonge).

Der Zweck dieses Sûtra ist die Sa*ng*nâs oder termini technici festzustellen. Es heisst also nicht, „die acht Vokale kommen zuerst", sondern „die acht, welche zuerst stehen, heissen Samânâkshara." Dies Samânâkshara erklärt Dr. Pertsch sehr gut durch „similes, quarum binae sono similes sola quantitate differunt. Akshara, wenn wir genau sprechen, ist aber nicht Vokal. Vokal ist akshara, aber auch Vokal und Consonant zusammen sind akshara, so dass z. B. sp*r*ik ein akshara genannt wird, I, 341. Akshara kommt der griechischen Idee von Sylbe am nächsten.

II. Die darauf folgenden vier heissen Sandhyaksharas; also e, o, ai, au (Diphthonge).

III. Alle diese heissen Svara (Vokale); also a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û, e, o, ai, au.

Uva*t*a bemerkt hierbei, dass in der gewöhnlichen (laukika) Reihenfolge des Alphabets, *r*i und *r*î nach û folgen, und dann e, ai, o, au. Eine andere Abweichung sei noch, dass h gewöhnlich nach s, im Prâti*s*âkhya aber vor *s* stehe. Beide Reihenfolgen seien erlaubt.

IV. Ein Plutavokal, d. h. ein gedehnter Vokal, wird wie ein langer Vokal behandelt, wenn ihm ĭ folgt; z. B.

Rv. X, 146, 1. न । त्वा । भीःऽइव । विंदतीँ३ ॥ „Ergreift Dich nicht Furcht." Hier ist das letzte î in der Frage pluta, es hat drei mâtrâs und wird nasal. Folgt aber, wie z. B. in der Kramasanhitâ ein iti, so wird das pluta und anunâsika î mit dem i von iti doch zusammengezogen, als ob es weder pluta noch anunâsika, sondern einfach lang sei. Also विंदतीति विंदतीँ३ ॥

V. VI. Der Anusvâra ist entweder Vya*ng*ana (Consonant) oder Svara (Vokal), d. h. er theilt einige Eigenschaften, wie Kürze, Länge, Pluti, Hochton, Tiefton und Schleifton mit den Vokalen; andere mit den Consonanten, wie dass er nur eine halbe Mâtrâ hat, dass er nur vermöge eines Vokals accentuirt wird und sa*m*yoga hervorbringt. Auf diese Weise ist also der Anusvâra weder Consonant, noch Vokal, sondern bildet eine Lautclasse für sich, und wenn im Folgenden eine Regel für Vokale oder für Consonanten gegeben wird, so gilt sie nicht für Anusvâra, wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt wird.

सर्वः शेषो व्यंजनान्येव [7] तेषामाद्याः [1]) स्पर्शाः [8] पंच ते पंचवर्गाः [9] ।
चतस्रोऽंतःस्थास्तत [10] उत्तरेऽष्टा ऊष्माणोऽंत्याः [11] सप्त तेषामघोषाः [12] ॥ १२ ॥

VII. Der ganze Rest der Buchstaben besteht blos aus Vya*ng*anas, i. e. Consonanten.

Alle Buchstaben, mit Ausnahme der Vokale und des Anusvâra, heissen Vya*ng*ana, und dieser terminus technicus schliesst auch die noch später zu erwähnenden Yamas u. s. w. ein. Das Wort vya*ng*ana erklärt der Commentar durch „vya*ng*ayanti praka*t*ân kurvanty arthân", weil sie den Sinn deutlich machen; besser ist es wohl vya*ng*ana durch „Verdeutlicher der Stimme" oder Verdeutlicher, Bestimmer des vokalischen Elementes zu fassen, da die Vokale einfach Svara, Ton, heissen.

VIII. Die ersten von den Consonanten heissen Spar*s*a, i. e. Berührungen.

IX. Dies sind fünf Fünfreihen.

In dem Alphabete, welches dem Prâti*s*âkhya zu Grunde liegt, heissen unter den Consonanten die ersten fünf, jede aus fünf Buchstaben bestehenden Reihen, Spar*s*a, d. h. Consonanten bei deren Aussprache die betreffenden Organe in vollständigen Contact kommen. Also

I. k, kh, g, gh, N. II. *k*, *kh*, *g*, *gh*, ñ. III. *t*, *th*, *d*, *dh*, *n*. IV. t, th, d, dh, n. V. p, ph, b, bh, m.

X. Darauf folgen die vier Anta*h*sthâs, die Zwischenstehenden.

Dies sind die liquidae y, r, l, v; und sie heissen Anta*h*sthâ (fem), weil sie, im Buchstabensystem, zwischen den Spar*s*as und den Ûshmans, den flatus, stehen. In sofern ist anta*h*sthâ ein entschieden scholastischer Ausdruck, der eine bestimmte schulmässige Anordnung des Alphabets voraussetzt, aber dennoch keineswegs eine geschriebene Literatur bedingt. [2]).

XI. Die folgenden acht Consonanten heissen Ûshman [3]), die Winde.

Dies sind h, *s*, sh, s, Visarga, *G*ihvâmûlîya, Upadhmanîya und Anusvâra; denn um acht herauszubringen muss Anusvâra, obwohl nicht ausschliesslich Consonant, doch hier mitgerechnet werden.

XII. Die letzten sieben von ihnen sind aghosha, nicht-tönend.

Also alle flatus, mit Ausnahme des h, sind stumm; das h hingegen ist tönend.

वर्गे वर्गे च प्रथमावघोषौ [13] युग्मौ सोष्माणावनुनासिकोऽंत्यः [14] [15] ।
तस्मादन्यमवसाने तृतीयं गार्ग्यः स्पर्शं [16] प्रथमं शाकटायनः [17] ॥ १३ ॥

---

1) Dr. Pertsch liest vya*ng*anam teshâm. Dies zerstört das Metrum, und da Dr. Kuhn keine Variante notirt hat, aus den Berliner MSS., so ist es wohl ein Versehn.

2) Der Ausdruck var*n*avyakti, dessen sich der Commentar bedient, bedeutet nicht Halbvokal. Vyakti wird oft im Sinne von εἶδος, Form, species, gebraucht, und namentlich am Ende von Worten dient es, ganz wie vi*s*esha, als unbestimmter Artikel. Var*n*avyakti oder var*n*avi*s*esha heisst ein Buchstabe. Steht es allein, wie in der von Boehtlingk, im Index von Pâ*n*ini (VII, 1, 85) angezogenen Stelle, so heisst es Form. Pâ*n*. I, 2, 51 ist es Geschlecht, aber nicht blos im grammatischen Sinne.

3) Ûshman erklärt der Commentar durch vâyu*h*. Es sind die Flatus, die Sibilanten. Dr. Pertsch zieht vor ûshman als heiss, brennend zu fassen; also gleichsam die siedenden Buchstaben.

XIII. In jeder Reihe sind die beiden ersten Consonanten aghosha, nicht-tönend; also k, kh; *k*, *kh*; *t*, *th*; t, th; p, ph.

Es folgt hieraus, dass die übrigen, d. h. die drei letzten, in jeder Reihe tönend sind.

XIV. Die gleichen, d. h. die, welche die zweite und vierte Stelle einnehmen, sind soshman, d. h. aspirirt; also kh, gh, *kh*, *gh*; *th*, *dh*; th, dh; ph, bh.

XV. Der letzte in jeder Reihe ist anunâsika, d. h. nasalirt; also ɴ, ñ, *n*, n, m.

Der Commentar gibt die folgende Erklärung von anunâsika. Er sagt: anunâsika sei ein anvartha, d. h. ein Wort, welches seine eigene Erklärung enthalte (sinngemäss). Seine Erklärung sei: nâsikâm anu var*n*o yo nishpadyate, svakiyasthânam upâdâya, sa dvisthâno ʼnunâsika ity u*k*yate. Tathâ *k*oktam: mukhanâsikâva*k*ano ʼnunâsika iti.

XVI. Am Ende eines Wortes nimmt Gârgya für jeden Contactconsonanten, mit Ausnahme des Anunâsika, den dritten; d. h. wenn irgend einer der in jeder Reihe stehenden Consonanten, mit Ausnahme des Anunâsika, an das Wortende kommt, so muss er, nach Gârgya, in den Dritten verwandelt werden. Gârgya würde also vâg, sha*d*, tad, kakub, aussprechen.

XVII. *S*âka*t*âyana nimmt in diesem Falle den ersten. Er spricht also vâk, sha*t*, tat, kakup.

ओजा ह्रस्वाः सप्तमांताः स्वराणामन्ये[18] दीर्घा[19] उभये त्वक्षराणि[20] ।
गुरूणि दीर्घाणि[21] तथेतरेषां संयोगानुस्वारपराणि यानि[22] ॥ १४ ॥

XVIII. Die ungleichen unter den Vokalen heissen hrasva, kurz, bis zum siebenten; also a, *r*i, i, u.

Der siebente Vokal ist nämlich das kurze u.

XIX. Die andern heissen dîrgha, lang; also â, *r*î, î, û, e, o, ai, au.

XX. Beide aber, die kurzen und langen Vokale, heissen akshara, i. e. Sylben.

Dies ist nicht die Auffassung, welche der Commentar gibt. Der Commentar bemerkt, man müsse ubhaye nicht sowohl im Sinn von kurzen und langen Vokalen, sondern als Bezeichnung aller Vokale plus des *l*i und des Plutavokals nehmen. Er meint, dass die Benennung der Svaras im Allgemeinen als akshara oder Sylben, schon anderweitig begründet sei (svaro ʼksharam), dass aber der *l*i und der Plutavokal besondere Erwähnung verlangten. Demnach führt er zuerst alle Vokale a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û, e, o, ai, au, und dann *l*i und pluta als Akshara auf. Hiergegen könnte man jedoch, im Tone der indischen Commentatoren, einwenden, dass der Name Svara für den pluta aus Regel XXXI. folge, und dass also, nach der Regel, svaro ʼksharam, auch der pluta ein Anrecht auf den Namen akshara erhalte, und die besondere Erwähnung hier also unnöthig sei. Das Natürliche scheint auf jeden Fall ubhaye auf hrasvâ*h* und dirghâ*h* zu beziehen.

XXI. Die langen Vokale heissen guru, schwer.

Auch hier bemerkt der Commentar ausdrücklich, dass der aus drei Mâtrâs bestehende Plutavokal inbegriffen sei.

XXII. Ebenso sind von den übrigen Vokalen die, auf welche ein Doppelconsonant, oder der Anusvâra folgt, schwer.

Als Beispiele gibt der Commentar, VIII, 69, 1. prá-pra vas trish*t*úbham. Hier sind also a in prá, a in vas, und i in trish*t*ubham, schwer, obgleich die Vokale für sich selbst kurz sind.

I, 127, 1. vásu*m* sûnú*m* sáhasa*h* *g*âtá-vedasa*m*. Hier sind u in vásum und sûnúm, und a in gâtávedasam, schwer, weil ihnen Anusvâra folgt. Auch bemerkt der Commentar, dass aus dieser Regel folge, dass alle übrigen Vokale leicht, laghu, heissen.

अनुस्वारो व्यंजनं चाक्षरांगं[23] स्वरांतरे व्यंजनान्युत्तरस्य[24]।
पूर्वस्यानुस्वारविसर्जनीयौ[25] संयोगादिर्वा[26] च परक्रमे द्वे[27] ॥ १५ ॥

XXIII. Anusvâra und Consonant sind der Leib der Sylbe.

Der Anusvâra musste neben den Consonanten noch besonders genannt werden, weil es früher (Regel V. VI.) als Regel festgestellt worden war, dass der Anusvâra nicht ausschliesslich Consonant sei, und also nicht selbstverständlich unter diesem allgemeinen Namen angezogen werden kann. Es heisst also, dass die Consonanten den Leib oder die Glieder des Vokals bilden, so dass in pra, p und r zum Vokal a gehören. Ebenso gehören v, r, und k, zum a in vark (Rv. I, 63, 7). Rv. X, 73, 9. lesen wir *k*akrám yát (asya apsú ấ ní-sattam). Hier machen in der zweiten Sylbe k, r, und Anusvâra den Leib des Vokals a. Wo also in einem Worte nur ein Vokal ist, da gehören alle Consonanten, die anlautenden wie die auslautenden, zu dem einen Vokal.

XXIV. Consonanten, die zwischen Vokalen stehen, gehören zum folgenden Vokal.

Ayám z. B. hat den Hochton auf dem letzten a. Der Consonant zwischen den beiden a gehört zum letzten, also wird der Consonant mit dem zweiten a zusammen gesprochen, und somit indirect vom Hochton afficirt.

Ebenso Rv. I, 20, 1. Ayám devấya *g*ánmane. Hier hat das e in devấya den Tiefton, d gehört zum e, und somit wird auch das d gleichsam mit Tiefton gesprochen.

Rv. I, 10, 1. Gấyanti tvâ. Hier hat das zweite a den Schleifton, y gehört zum zweiten a, also hat auch y den Schleifton.

XXV. Zum vorhergehenden Vokal gehören Anusvâra und Visar*g*anîya.

Der Commentar ergänzt „svarântare vartamânau." Dies kann, der Natur dieser Buchstaben nach, kaum richtig sein, wie auch die Beispiele beweisen; z. B. vásu*m* sûnú*m* sáhasa*h*. Für Visar*g*anîya gibt er n*r*ĭ̃*h* pátram, i. e. नॄँः पात्रं, Rv. 1, 121, 1, an.

XXVI. Ebenso steht es frei, den ersten Consonanten einer Consonantengruppe zum vorhergehenden Vokal zu ziehn. Man kann ihn aber auch mit dem nachfolgenden Vokal aussprechen.

In ấ ttvâ rátham (VIII, 68, 1.) heisst ttv eine Consonantengruppe. Das erste t ist durch Krama entstanden und als solches gehört es zum vorhergehenden Vokal. In Bezug auf das ursprüngliche t vor v gilt aber unsere Regel. Man kann es entweder mit dem â von ấ aussprechen, dann hat es den Hochton, oder man spricht es mit v und dem folgenden â, und dann hat es mit diesem â den Tiefton. In Aggním î*l*e ist das erste g nur euphonischer Zusatz bei der Kramaaussprache und als solcher gehört es zum a von agním. Das zweite g mag auch noch mit zu diesem a gezogen werden und es nimmt

dann am Tiefton Theil. Oder es folgt dem n und gehört mit diesem zum i. Dann nimmt es am Hochton des i in agním Antheil.

XXVII. Ja selbst zwei Consonanten können auf diese Weise entweder zum vorhergehenden oder nachfolgenden Vokal gezogen werden, wenn nämlich der zweite Consonant in einer Consonantengruppe durch Krama verdoppelt ist.

Als Beispiel diene Rv. VI, 75, 4. árttnî imé. Hier bilden r t t n eine Consonantengruppe. Nach einer bald zu erläuternden Regel gehört r mit der svarabhakti zum vorhergehenden Vokal â und theilt dessen Hochton. Der zweite Consonant ist durch Krama verdoppelt und somit können beide t, ebenso wie das n, dem î folgen und den Schleifton haben, oder auch mit dem r zum vorhergehenden Vokal gezogen werden. Der Commentar citirt sodann noch das Wort párshni und zwar in Fällen wo i zum Halbvokal wird, also z. B. párshnyâ, Rv. 1, 162, 17. Hier erhalten wir eine Consonantengruppe von r sh *n* y, und es fragt sich, welche davon zum ersten und welche zum zweiten Vokal gehören. Das r mit der Svarabhakti gehört zum ersten Vokal, nach Regel XXXIII. Das sh zum ersten oder zweiten. Das *n* und y zum zweiten.

(Hier endet der dritte Varga.)

मात्रा [28] ह्रस्वस्तावदवग्रहांतरं [29] द्वे [30] दीर्घस्तिस्रः प्लुत उच्यते स्वरः [31] ।
अधः स्विदासी३दुपरि स्विदासी३दर्थे प्लुतिर्भीँरिव विंदतीँ३ [32] त्रिः ॥ १६ ॥

XXVIII. Ein kurzer Vokal ist eine Mâtrâ (mora).

Nach Vers IX. sind dies a, *r*i, i, u, *l*i.

XXIX. Ebensoviel ist die Zwischenzeit des Avagraha.

Avagraha ist die Trennung eines Compositums, und dann ein so getrenntes Compositum selbst. Also pura*h*-hitam, anstatt purohitam; ratna-dhâtamam, anstatt ratnadhâtamam. Die Pause, die hier eintritt zwischen den zwei Worten, ist eine Mora lang.

XXX. Ein langer Vokal hat zwei Mâtrâs.

Also nach Vers IX. â, *r*î, î, û, *l*î.

XXXI. Der Plutavokal, sagt man, hat drei Mâtrâs.

Aus diesem Sûtra geht hervor, dass der Pluta Anspruch auf den Namen Vokal hat (siehe Regel XX.), und dass er aus drei Moren besteht.

XXXII. Diese Pluti kommt drei Mal[1]) vor, und zwar bezieht sie sich auf den Sinn des Satzes, d. h. der letzte Vokal des Verbums wird verlängert, weil der Satz eine Frage ausdrückt.

Rv. X, 129, 5. adhá*h* svit âsí3t? War es unten?

Rv. X, 129, 5. upári svit âsî3t? War es oben?

Rv. X, 146, 1. bhí*h*-iva vindatî3? (Dich) fasst (nicht) etwas wie Furcht?

Der Commentar bemerkt, dass das Sûtra gerade so viel Worte in jedem Citat gebe als nöthig sind, um Verwechslung zu vermeiden. Hätte man gesagt svit âsît statt adha*h* svit âsît, so hätte man die Stelle Rv. X, 81, 2. kím svit âsît adhi-sthánam verstehn können. Hier tritt aber keine Pluti ein. Ebenso war es nöthig bhî*h*-iva hinzu-

1) Da es heisst, dass die aus drei Moren bestehende Verlängerung nur drei Mal vorkomme, so folgt dass das Prâtisâkhya sich nur auf die Sanhitâ und die Praishikas, nicht aber auf Brâhma*n*as und Âra*n*yakas bezieht.

zufügen, weil sonst jedes vindati gemeint sein könnte. Mehr als das Nöthigste wird aber nicht hinzugefügt (ausser wo das Metrum es verlangt), obgleich die Stelle bhî*h*-iva vindatî̆3 durch Hinzufügung von ná tvâ an Deutlichkeit gewonnen hätte.

स्वरभक्तिः पूर्वभागक्षरांगं[33] द्राघीयसी सार्धमा[34]त्रेतरे च[35] ।
अर्धानान्या[36] रक्तसंज्ञोऽनुनासिकः[37] संयोगस्तु व्यंजनसंनिपातः[38] ॥ १७ ॥

XXXIII. Die Svarabhakti gehört zum vorhergehenden (r oder l), und ist mit ihm ein Theil der Sylbe.

Die Svarabhakti wird später genauer beschrieben. Sie ist der gebrochene Vokal, den wir unwillkührlich hinter r und l aussprechen, wenn wir z. B. Hirse oder Milch sagen [1]), nur dass er im Veda gewissen Regeln unterliegt. Dieser Vokalbruch also gehört nach unserm Sùtra stets zum vorhergehenden Consonanten, d. h. zum r oder l, und mit diesen zur vorhergehenden Sylbe, wie dies oben, zu Regel XXVII., öfter erklärt worden ist. Hier handelt es sich nicht sowohl um das Wesen der Svarabhakti, als um ihre Zeitlänge, und fährt der Text fort:

XXXIV. Die längere Svarabhakti, sie ist eine halbe Mâtrâ.

Unter welchen Umständen diese längere Svarabhakti eintritt, wird später erklärt. Als Beispiele gibt der Commentar Rv. VII, 81, 1. práti ûm íti adarsi, und Rv. III, 8, 11. vánaspate satá-valsah.

XXXV. Die übrigen auch sind eine halbe Mâtrâ.

Die übrigen scil. Buchstaben, und zwar die Consonanten. Ihnen wird also eine halbe Mora beigemessen, oder die Hälfte der Zeit, welche die Aussprache eines kurzen Vokals einnimmt.

XXXVI. Die andere Svarabhakti ist eine viertel Mâtrâ.

Dies ist also die kürzere Vokalbrechung, die ebenfalls später erläutert wird, und zu welcher der Commentar hier die Beispiele, Rv. X, 98, 5. ârsh*t*ishe*náh*, und Rv. X, 28, 2. várshman (varshmân MSS.) anführt.

XXXVII. Der Anunâsika (ein nasalirter Buchstabe) heisst auch rakta, gefärbt.

Die Benennung anunâsika ergibt sich aus R. XV. Sie erstreckt sich auf N, ñ, *n*, n, m, auf Halbvokale und Vokale.

XXXVIII. Ein Zusammenfallen von Consonanten heisst Sa*m*yoga, Consonantengruppe.

Der Name ist schon früher gebraucht, ehe er noch erklärt war; z. B. Regel XXII.

कंठ्योऽकारः[39] प्रथमपंचमौ च द्वावूष्माणौ[40] केचिदेता उरस्यौ[41] ।
ऋकारल्कारावथ षष्ठ ऊष्मा जिह्वामूलीयाः प्रथमश्च वर्गः[42] ॥ १८ ॥

*S*aunaka beschreibt jetzt die Art, in welcher die Buchstaben im Munde gebildet werden. Und zunächst die Stellen wo die Aussprache stattfindet. Es ist ein Abschnitt, welcher von feiner Beobachtung zeigt, was noch mehr in einigen spätern ergänzenden Capiteln hervortritt, so dass man leicht sieht, dass die Vorstellung der Buchstaben bei den alten Indiern ursprünglich durchaus nur eine phonetische war. Die Einführung der

1) Siehe Missionary-Alphabet p. XLV.

Schrift hat bei andern Völkern dieses phonetische Bewusstsein schnell abgestumpft, und es ist erst der neuern physiologischen Wissenschaft gelungen die Definitionen wieder herzustellen, die den Alten natürlich und lebendig im Gefühl lagen.

XXXIX. Das a ist in der Kehle (kâ*nth*ya); ă und â.

XL. Ebenso zwei von den Ûshmans (flatus), der erste und fünfte.

Nach der oben (pag. X) gegebenen Tabelle sind dies h und der Visar*g*anîya, *h*.

XLI. Einige nennen diese zwei (h und *h*) urasya, Brustbuchstaben.

XLII. *R*i und *l*i, sodann der sechste Flatus (der *G*ihvâmûlîya, χ), diese sind *G*ihvâmûlîya, Zungenwurzelbuchstaben, und ebenso die erste Reihe, k, kh, g, gh, N.

Der Commentar bemerkt, dass das *l*î überflüssig scheine, weil es im Rig-Veda nie vorkomme. Jeder kurze Vokal schliesst nämlich seinen entsprechenden langen Vokal ein, und somit umfassen *r*i und *l*i, zugleich *r*î und *l*î. *L*i kommt nun allerdings im Rig-Veda vor; z. B. X, 130, 5. *k*âk*l*ipre *r*íshaya*h* manushyā̃*h*; aber *l*î niemals. Dies entschuldigt er durch ein Gleichniss. Wer Wasser schöpft, beschwert sich nicht, wenn er einen Fisch mit aus dem Fluss schöpft, und wer Blumen pflückt, nimmt auch zuweilen eine Frucht mit — nur freilich keine so schmacklose als das *l*î.

तालव्यावेकारचकारवर्गाविकारैकारौ यकारः शकारः[43] ।
मूर्धन्यौ षकारटकारवर्गौ[44] दंतमूलीयस्तु तकारवर्गः[45] ॥ १९ ॥

XLIII. E und die *K*-Reihe (*k*, *kh*, *g*, *gh*, ñ) i und ai, y, *s*, sind Gaumenbuchstaben, tâlavya.

XLIV. Sh und die *t*-Reihe, also *t*, *th*, *d*, *dh*, *n*, sind Gaumendachbuchstaben (mûrdhanya).

Mûrdhan ist das Gaumendach, es bedeutet aber ursprünglich jede hohe Wölbung, und wird sowohl auf die Kopfwölbung, als auf die Wölbung des Himmels angewandt. So heisst es X, 67, 12 (Índra*h*) ví mûrdhánam abhinat Arbudásya, Indra spaltete den Schädel des Arbuda. Rv. I, 59, 2. mûrdhá divá*h*, Agni ist das Haupt des Himmels. So konnte es denn auch auf das Gehirn des Menschen angewandt werden, aber es ist unbegreiflich, wie man den Namen der Mûrdhanyabuchstaben von mûrdhan, in der Bedeutung von Gehirn, hat ableiten können. Gehirnbuchstaben könnten sie nur heissen, weil sie im Gehirn neuerer Grammatiker ihren Ursprung haben; dem Indier hiess mûrdhanya nicht Cerebral, sondern Cacuminalbuchstabe. Auch der Grieche nennt das Gaumendach οὔρανος. Das Misverständniss ist so weit gegangen, dass ein Indier, der Verfasser einer Bengaligrammatik, es für nöthig hält zu bemerken, dass im Bengali die Cerebrals ausnahmsweise nicht im Gehirn, sondern am mittlern oder hintern Theil des Gaumens gesprochen würden. [1])

XLV. Die T-Reihe wird da, wo die Zähne wurzeln, ausgesprochen; t, th, d, dh, n.

सकाररेफलकाराश्च[46] रेफं वर्त्स्यमेके[47] शेष ओष्ठ्योऽपवाद्य [2]) ।
नासिक्यान्[48] नासिक्ययमानुस्वारानिति[49] स्थानान्यत्र[50] यमोपदेशः[51] ॥ २० ॥

---

1) Siehe Missionary-Alphabet p. XXXIX.

2) वर्ज्य A.

XLVI. Ebenso s, r und l. Auch diese sind Zahnwurzelbuchstaben.

XLVII. Einige nennen das r vartsya.

Vartsa ist das weiche Fleisch unmittelbar über der Stelle wo die Zahnwurzeln liegen. Der Commentar sagt, vartsa*s*abdena dantamûlâd uparish*t*âd u*kkh*ûna*h* prade*s*a u*k*yate, avakâm dantamûlair iti m*r*idam vartsyair iti dar*s*anât.

XLVIII. Der Rest besteht aus Lippenbuchstaben (also u, û, o, au, p, ph, b, bh, m, v, φ) mit Ausnahme der Nasenbuchstaben (nâsikya) —

XLIX. Nämlich des Nâsikya, der Yamas und des Anusvâra.

Der Commentar ist stark verderbt. MS. a. liest, ke te nâsikyâ ity apekshâyâm âha, „nâsikyayamânusvârân“, iti nâsikya*h*. कं खं गं घं इत्याद्यो यमाः। Vakshyati hi yama*h* prak*r*ityaiva sad*r*ig iti; a*m* ity anusvârah. Ete nâsikyâ*h*. Dies ist sodann geändert, so dass hinter nâsikyayamânusvârân, die Buchstaben ɴ, ñ, *n*, n, m zu stehen kommen, und das folgende iti nâsikya*h* zu iti nâsikyâ*h* wird. Dies ist ein Fehler, denn ɴ, ñ, *n*, n, m sind nicht nâsikya, nasal, sondern anunâsika, nasalirt, und behaupten die fünfte Stelle in jedem Varga. MS. b. liest ke te nâsikya*h*, कं खं गं घं इत्याद्यो यमाः etc. Hier ist eine Zeile vor nâsikya*h* ausgefallen und auf dem Rande eingefügt. Der Buchbinder hat aber den Rand weggeschnitten, so dass nur die untersten Striche der Buchstaben sichtbar sind. Diese passen aber zu folgenden Worten: - - - त्यपेक्षायामाह नासिक्ययमानुस्वारान् ॱ इति नासिक्यः Dies ist entschieden die richtigere Lesart, und wir werden diesen Nâsikya bald näher kennen lernen. Hier ist nur zu bemerken, dass Nâsikya in zwei Bedeutungen gebraucht wird; einmal als alle drei, Nâsikya, Yama und Anusvâra umfassend; das andere Mal als der Name eines von den drei Nâsikyas. Die Erklärung der Yamas oder Zwillinge wird unten folgen.

L. Dies sind die Stellen wo die Buchstaben ausgesprochen werden.

LI. Hier (auf diesen Stellen) wird die Anweisung der Yamas gemacht.

Die Yamas oder Zwillinge sind erstens einmal alle durch die Nase zu sprechen, nach Regel XLIX. Ausserdem kommt aber jedem Yama noch sein eigener Charakter zu, indem es 20 Yamas gibt, deren Entstehung später beschrieben wird. Hier reicht es hin zu bemerken, dass wenn auf einen der 20 Spar*s*as ein nasalirter Buchstabe (anunâsika) folgt, der Spar*s*a einen Zwilling erhält, dessen Natur sich nach dem Spar*s*a richtet, ausserdem aber durch die Nase gesprochen wird. Als Beispiele gibt der Commentar: pálik̆̆knî*h* (V, 2, 4.), *k*ak̆̆hkhnathu*h*, *g*ağ̆gmatu*h* (X, 40, 14.), *g*ağ̆hghnáthu*h* (VII, 99, 4.).

(Hier endet der vierte Varga.)

जिह्वामूलं तालु चाचार्य आह स्थानं डकारस्य तु वेदमित्रः[52]।
द्वयोश्चास्य स्वरयोर्मध्यमेत्य संपद्यते स डकारोः ळकारः ॥ २१ ॥
ळ्हकारतामेति स एव चास्य ढकारः सन्नूष्मणा संप्रयुक्तः।
इळा साळ्हा चात्र निदर्शनानि वीड्वंग इत्येतदवग्रहेण[53] ॥ २२ ॥

LII. Der Lehrer Vedamitra sagt aber, dass die Stelle für das *d* die Zungenwurzel und der Gaumen sei.

LIII. Und dieses sein *d*, wenn es in die Mitte von zwei Vokalen kommt, wird zum *l*, und sein *dh*, mit dem flatus versehen, geht in *lh* über. Beispiele davon sind i*l*â und sâ*lh*â, und vi*d*vanga, wenn es mit dem Avagraha steht.

Der Commentar führt an: Rv. VII, 44, 2. Í*l*âm devím, und Rv. VII, 56, 18. marútbhi*h* ugrá*h* p*r*itanâsu sấ*lh*â. Zu vi̊*d*vanga ist zu bemerken, dass in vi̊*d*u das *d* zwischen zwei Vokalen zu stehen aufhört, wenn es mit anga componirt wird, dass also in dem Sanhitâtext vi̊*d*vanga sein *d* behält. Im Padatext hingegen, wo die Composition aufgehoben wird, und zwischen vî*d*u und anga ein Avagraha von einer halben Mora eintritt, wird *d* in *l* verwandelt. Also Rv. I, 118, 9. Sanhitâtext: vî*d*vãnga*m*, Padatext: vî*l*ú-anga*m*. Vî*l*u allein oder in andern Compositionen, wie vî*l*upâ*n*í, vî*l*upátman u. s. w. behält natürlich sein *l*. Dasselbe gilt für andere Wörter, z. B. mî*dh*vá*h*, I, 114, 13, mî*dh*vấn, I, 27, 2; aber mî*lh*ús-tamâya I, 43, 1.

न्यायैर्मिश्रानपवादान्प्रतीयात्[54] सर्वशास्त्रार्थं प्रतिकंठमुक्तं[55] ।
स्थानप्रश्लेषोपदेशे स्वराणां ह्रस्वादेशे ह्रस्वदीर्घौ सवर्णौ[56] ॥ २३ ॥

LIV. Man bemerke die Ausnahmen, als zu den allgemeinen Regeln gehörend.

Der Commentar erklärt Nyâya richtig durch Utsarga, oder mahâvishayo vidhi*h*, eine Regel, die einen grossen Umfang hat; apavâda hingegen durch alpavishayo vidhi*h*, eine Regel, die einen kleinen Umfang hat. Die Absicht des Satzes ist den Schüler darauf aufmerksam zu machen, dass sich die im Prâti*s*âkhya gegebenen Regeln gegenseitig bestimmen, und dass die Ausnahmen gewisse Theile der allgemeinen Regel aufheben. So scheint es oft, als ob eine Regel zu allgemein gefasst wäre, und als ob die Ausnahmen dem Autor entgangen wären, bis man zu Ende des Capitels auf eine Anzahl von Stellen kommt, welche als Ausnahmen zu den frühern Regeln gezogen werden müssen.

LV. Und ein Beispiel gilt für das ganze Lehrbuch.

Pratika*nth*a, Beispiel, Citat, wird erklärt als nipâtanam; tad dhi ka*nth*am ka*nth*am iva pratisamg*r*ihyaikaikasya pradar*s*yate. Die Absicht dieser Bemerkung scheint die zu sein, dass wenn das Prâti*s*âkhya eine wirkliche Stelle des Veda anführt, die in der Stelle vorkommenden Ausnahmen von irgend einer Regel des ganzen Buchs als richtig und begründet anzuerkennen sind.

LVI. In der Lehre von den Orten der Vokale (Regel XXXIX. seq.) und in der Lehre ihrer Zusammenziehung (Regel CXIX. seq.), da muss man, wenn der kurze Vokal vorgeschrieben wird, die beiden gleichlautigen kurzen und langen Vokale verstehen.

Dies ist schon oben bemerkt worden, wo es hiess: „Das a ist in der Kehle", denn hier galt a für a und â, und dasselbe wird sich weiter unten bei den Regeln vom Pra*s*lesha zeigen. Doch ist diese Bemerkung an gewisse Bedingungen geknüpft, und wo es nöthig ist Regeln über die kurzen Vokale, als verschieden von den langen Vokalen, zu geben, da wird natürlich der ausdrücklich kurz genannte Vokal nicht auch für den entsprechenden langen Vokal genommen. Âde*s*a darf hier nicht im technischen Sinn von Substitution gefasst werden, sondern wie in Regel I, 96.

असावमुमिति तद्भावमुक्तं यथांतरं[57] पादवच्चैव प्रैषान्[58][1] ।
प्राक् चानार्षादितिकरणात्यदांतांस्तद्युक्तानां[59] तेन येऽसंहितानां[60] ॥ २४ ॥

LVII. Wenn es heisst „Dieser“, „Jenen“, d. h. wenn ein Buchstabe im Nominativ und der andere im Accusativ steht, so ist damit das Werden (von Diesem) zu Jenem ausgedrückt, und dieses Werden bezieht sich immer auf den am nächsten stehenden Buchstaben.

So heisst es im zweiten Pa*t*ala, zu Anfang des zweiten Varga, „samânâkshare sasthâne dîrgham ekam ubhe svaram.“ Hier steht ubhe samânâkshare sasthâne im Nominativ, und dîrgham ekam im Accusativ; es heisst also: „Zwei Monophthongen (a, â, *ri*, *rî*, i, î, u, û), welche auf derselben Stelle gebildet werden, werden ein langer.“ Also anstatt táva ayám sagt man távâyám. Die beiden Vokale sind Monophthongen, beide haben ihre Stelle in der Kehle. Sie werden daher zu einem langen Vokal, und dieser lange Vokal muss der am nächsten stehende sein, d. h. das lange â, und nicht î oder û, da diese vom a entfernter sind. Ebenso wird mádhu udakám zu mádhûdakám.

Die Regeln von LIV. bis LVII. nennt der Commentar Paribhâshâs, d. h. allgemeine Anweisungen über die Methode und Einrichtung des Lehrbuchs.

LVIII. Die Praishas behandle man wie Versstellen.

Die Praishas sind kurze Sätze, welche beim Opfer vorkommen, wie hotâ yakshad agnim, samidhâ sushamiddha, hotâ yakshad indram, harivẫ indro dhânâ, indrâgnî *kh*âgasya. In ihnen werden also dieselben Wohllautsregeln beobachtet als in den vollständigen metrischen Liedern des Rig-Veda. Siehe Âpastambasûtra, §. 34, in der Zeitschrift der D. M. Gesellschaft, Vol. IX, pag. L und Regel CII., Beispiel 3.

LIX. Man bemerke bei den Worten, welche mit iti verbunden sind, dass ihre Auslaute vor diesem unvedischen iti sich finden.

Bei einigen Worten findet man im Padatext ein iti zu Ende; z. B. VII, 41, 1. prâtáríti sómam; I, 128, 2. devám bhắríti bhắ*h*. Dieses iti gehört nicht zum Veda, sondern hat euphonische Zwecke, und ist daher in der Sanhitâ, wo Auslaut und Anlaut zusammenkommen sollen, als nicht bestehend zu betrachten. Der Commentar bemerkt, dass es nothwendig war, dies iti anârsha, unvedisch, zu nennen, damit man das auslautende iti in Worten wie prâ*n*iti nicht mit darunter verstehe. Man könnte prâk auch zeitlich fassen, d. h. ihr Auslaut ist der wie er war ehe iti hinzutrat.

LX. Die, welche mit dem iti nicht (durch Sandhi) verbunden sind (deren Auslaute sind so wie sie sind, wenn ihnen iti folgt).

Die Construction dieses Sûtra ist etwas schwierig. Es soll wohl unterschieden werden zwischen Worten wie prâtariti (प्रातरिति) wo iti wirklich mit prâtar verbunden ist, und Worten wie asme iti (अस्मे इति) wo iti folgt, aber ohne Sanhitâ, ohne Verbindung. Bei der letztern ist eben der Auslaut, also e in asme, wirklich der Auslaut, und da iti unvedisch ist, so versteht es sich, dass es in der Sanhitâ wegfällt. Die

---

1) प्रेषान् A.

Construction ist, yatretikara*n*o vidyate, na tu padântena sa*m*s*r*ish*t*a*h*, tatrâyam vidhir u*k*yate: tenânârshe*n*etikara*n*enâsa*m*hitânâm asambaddhânâm padânâm ye padântâs ta eva padântâ veditavyâ*h*. Der Zweck der beiden Sûtras ist, dass man wisse, wie man den Padapâ*th*a in den Sa*m*hitâpâ*th*a verwandle. Wenn man also Rv. VI, 59, 6. im Pada liest, Índrâgnî íti | apắt | iyám |, so soll man im Sanhitâtext Índrâgnî apắd iyám lesen. nicht Índrâgnî ítyapắd iyám. Ebenso wird prâtáríti Sómam, in der Sanhitâ prâtá*h* Sómam, nicht prâtáríti Sómam.

सामवशा इति चैवापवादान् कुर्वंति ये संपदं पादवृत्तयोः[61] ।
अप्रत्याम्नाये पदवच्च[62] पद्यानृते नतोपाचरितक्रमस्वरान्[63] ॥ २५ ॥

LXI. Man erkenne ebenfalls als Ausnahmen die sogenannten Sâmava*s*as, welche die beiden Elemente (brevis und longa) der Verse zu Wege bringen.

Dies bezieht sich auf Regeln, welche im siebenten Pa*t*ala oder zu Anfang des zweiten Adhyâyas gegeben werden, und welche den früher gegebenen allgemeinen Regeln über Sandhi u. s. w. entgegenstehen. Der Commentar erklärt den Namen sâmava*s*a durch: samasya bhâva*h* sâmam; *kh*andasâm samatvam va*s*a*h* prayo*g*anam yeshâm anvaksharasandhînâm te sâmava*s*â*h* sandhaya*h*; *kh*andasâm sampatkarâ ityartha*h*. Die folgenden Worte des Textes, kurvanti ye sampadam pâdav*r*ittayo*h* sind also eigentlich bereits in sâmava*s*a enthalten. Die Sâmava*s*a's sind poetische Licenzen, die mit den allgemeinen Regeln in Widerspruch stehen, oder vielmehr, für die es keine allgemeinen Regeln gibt, und die dazu dienen, um die richtige Anzahl der zu jedem Metrum nothwendigen schweren und leichten Sylben herauszubringen. Pâdav*r*ittayo*h* könnte man als „Vers und Metra“ nehmen wollen, der Commentar erklärt aber: katarau tau pâdasya v*r*ittau? gurvaksharaprapa*nk*o laghvaksharaprapa*nk*as *k*a; tâbhyâm hi prapa*nk*âbhyâm gâyatryâdaya*h* pâdâ vartante. Als Beispiel führt er an, Rv. III, 31, 20.: Hier hat der Padatext, makshú-makshu k*r*i*n*uhi go-*g*ita*h* na*h*; der Sanhitâtext aber verlängert das u von makshu, ohne dass hierfür im Prâti*s*âkhya eine Regel bei den betreffenden Anulomasandhis gegeben ist.

LXII. Man behandle die Glieder eines Compositums wie einfache Worte, ausser wo dem ausdrücklich widersprochen ist.

Die Regeln über Verwandlung des Inlauts und Auslauts der Wörter beziehn sich eigentlich nur auf selbständige Worte, und nicht auf Theile eines Compositums; d. h. auf padas, nicht auf padyas. Einige dieser Regeln sind jedoch auch auf Composita anwendbar. In tvâ-ûtâsa*h* z. B. gilt das Gesetz, dass â + û zu o wird, und dieses Wort lautet also in der Sanhitâ tvótâsa*h*, als ob tvâ und ùtâsa*h* selbständige Wörter wären.

Bei andern Regeln wird jedoch ausdrücklich bemerkt, dass sie sich nur auf Aus- und Inlaute von wirklichen Worten beziehen. So heisst es zu Anfang des siebenten Adhyâya, wo von der Verlängerung gewisser Vokale gesprochen wird, dass diese nur vigrahe, i. e. bei unabhängigen Worten statthaben, und dieselbe Bemerkung wird zu Anfang des nächsten Pa*t*ala wiederholt. Wenn es also in diesem achten Pa*t*ala im fünften Varga heisst, dass in einer achtsylbigen Zeile die sechste Sylbe verlängert werde,

z. B. Rv. I, 5, 10. ísâno yavayâ vadhám, so bezieht sich dies nur auf Wortenden, und Rv. I, 9, 9. Vásor índram vásu-patim, bleibt die sechste Sylbe vor dem avagraha kurz.

LXIII. Und ebenso, ausser dem Nata, dem Upâ*k*arita, dem Krama und dem Svara.

Die Regeln, welche über diese vier Gegenstände gegeben werden, beziehen sich auf An- und Auslaut von Worten, nicht von Theilen eines Compositums, und es war also nöthig diese Verwahrung einzulegen. Was unter diesen vier termini technici zu verstehen sei, wird später erklärt werden.

(Hier endet der fünfte Varga.)

अष्टावाद्यानवसानेऽप्रगृह्यानाचार्या आहुरनुनासिकान्स्वरान् [64] ।
तन्त्रिमात्रे शाकला दर्शयन्त्याचार्यशास्त्रापरिलोपहेतवः [65] ॥ २६ ॥

LXIV. Die acht ersten Vokale (a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û) erklären die Lehrer für nasalirt, wenn sie zu Ende stehen und nicht prag*r*ihya sind.

Rv. I, 1, 2. अग्निः पूर्वेभिर्ऋषिभिरीड्यो नूतनैरुतँ; hier würde das letzte a von uta durch die Nase zu sprechen sein; ebenso Rv. I, 2, 4. इंदवो वामुशंति हिँ Die MSS. bezeichnen diese Anunâsikaaussprache nicht, und in den Fällen, wo Sâya*n*a diese Regel aus Pâ*n*ini herbeizieht, um den Nasal in der Sanhitâ zu erklären, hat er stets unrecht. So sagt er zu I, 79, 2. dass in aminantẵ evai*h*, die Regel Pâ*n*ini's (VIII, 4, 57.) ausnahmsweise auch in der sanhitâ, i. e. nicht im avasâna, stattfinde. Diese Nasalirung ist aber im Prâti*s*âkhya durch Regel CLXVII. vorgesehn. Siehe I, 110, 5. und II, 28, 4. Avasâne heisst am Satzende; wo dies aber eintritt, hängt natürlich vom Sprechenden ab, und ist also vivakshâyâm. Avasâne, oder sanhitâbhâve, entspricht unserer Interpunktion. Dass sich die Nasalität nicht etwa, wie Prof. Roth vermuthet, auf Plutavokale beschränkt, geht aus der nächsten Regel hervor, wo diese Nasalität ausdrücklich für einen bestimmten dreilängigen Pluta in Anspruch genommen werden muss.

LXV. Diese Nasalirung zeigen die *S*âkalas auch bei der Sylbe, die aus drei Mâtrâs besteht, damit das Lehrbuch ihres Meisters keinen Abbruch leide.

Diese aus drei Mora bestehende Sylbe, und zwar die einzige zu Ende eines Pâda, steht in der früher (Regel XXXII.) erwähnten Stelle, न त्वा भीरिव विंदतीउँ Es war nöthig, dies besonders zu bemerken, denn der Pluta, obgleich er, wie wir sahen, auf den Namen Vokal Anspruch hat, gehört nicht zu den ersten acht Vokalen. Was aber mit den letzten Worten gemeint sei, ist unklar. Wahrscheinlich soll es bedeuten, dass die *S*âkalas diesen Anunâsika bezeichnen, weil ihr Lehrer ihn früher bezeichnet hatte, oder dass sie diese besondere Regel geben, damit die Nasalirung des Vokals in dieser Stelle nicht ohne Begründung im Prâti*s*âkhya bleibe.

ऋकारादयो दश नामिनः स्वराः [66] पूर्वो नंता नतिषु नम्यमुत्तरं [67] ।
सहोपधोऽरिफित एकवर्णवद्विसर्जनीयः स्वरघोषवत्परः [68] ॥ २७ ॥

LXVI. Die zehn mit *r*i anfangenden Vokale, *r*i, *r*î, i, î, u, û, e, o, ai, au, heissen nâmin (biegend).

Sie heissen biegend, in Bezug auf die Verwandlung eines Dentalis in einen Mûrdhanya.

LXVII. In Fällen, wo eine Biegung eintritt, steht der biegende Buchstabe zuerst, der gebogene folgt.

Alles dies sind Bestimmungen für Regeln die später folgen. Wo eine Nati eintritt, da hat der sie verursachende Buchstabe keine rückwirkende Kraft, sondern afficirt nur die ihm folgenden Buchstaben.

LXVIII. Der Visar*g*anîya, wenn er nicht in r übergeht, ist mit dem ihm vorhergehenden Vokal als ein Buchstabe zu betrachten, wenn ihm ein Vokal oder tönender Consonant folgt.

Dies bezieht sich auf Fälle, wie yá indra somapấtama*h*, wo in ya*h* der Visar*g*anîya vor indra wegfällt. Hier sagt das Sûtra, „der Visar*g*anîya wird a" (siehe Regel CXXXI.), und dies ist nicht so zu verstehen, als ob nun dies ă mit dem dem Visar*g*anîya vorhergehenden ă zu â würde, sondern Visar*g*anîya bezeichnet hier den flatus mit dem vorhergehenden Vokal, und das kurze a wird für beide substituirt.

ओकार आमंत्रितजः प्रगृह्यः[69] पदं चान्योऽपूर्वपदांतगश्च[70] ।[71]
षष्ठादयश्च द्विवचोऽंतभाजस्त्रयो दीर्घाः[72] साप्तमिकौ च पूर्वौ[73] ॥ २८ ॥

LXIX. Das o, welches im Vocativ entsteht, heisst prag*r*ihya.

Auch dieser Name wird später erklärt, und bedeutet, dass der Vokal keinen weiteren Veränderungen unterworfen ist.

LXX. Auch jedes andere o, welches für sich ein pada (Wort) bildet;

Als Beispiel gibt der Commentar X, 117, 5. ó íti hí vártante ráthyâ-iva *k*akrấ. Es ist also, nach dem Prâti*s*âkhya, nicht ein aus â + u entstandenes o, sondern das o, welches für sich ein Wort bildet, zu verstehn.

LXXI. Und welches nicht zu Ende des ersten Theils eines Compositums steht.

Hierher gehören also Beispiele wie Rv. VI, 66, 3. yấn *k*o íti nú dấdh*r*ivi*h* bháradhyai. Rv. I, 46, 1. esó íti ushấ*h* ápûrvyâ. Es versteht sich von selbst, dass in Stellen wie Rv. VIII, 75, 11. kuvít sú na*h* gó-ish*t*aye, wo o pûrvapadânta ist, diese Regel keine Anwendung findet.

LXXII. Und die drei langen Vokale, die mit dem sechsten anfangen, wenn sie zu Ende eines Duals stehen.

Die drei langen Vokale, die mit dem sechsten anfangen, sind natürlich î, û, e, wie dies auch aus den frühern Regeln hervorgeht. Dr. Pertsch legt ein anderes Alphabet zu Grunde (p. 31, note 3); für das Prâti*s*âkhya gilt aber die Reihenfolge a, â, *r*i, *r*î, i, î, u, û, e, o, ai, au. Beispiele sind:

Rv. IV, 49, 5. Índrâb*r*íhaspátî íti vayám.

Rv. I, 2, 4. Índravâyû íti imé sutấ*h*.

Rv. I, 95, 1. Dvé íti vírûpe íti ví-rûpe *k*arata*h* svárthe íti su-árthe.

LXXIII. Und die beiden ersten (î und û), auch wenn sie den siebenten Casus bezeichnen, heissen prag*r*ihya.

Rv. VII, 103, 2. d*r*ítim ná *s*úshkam sarasî́ íti *s*áyânam.

Rv. X, 24, 1. Índra sómam imám píba mádhu-mantam *k*amû́ íti sutám.

Rv. X, 183, 2. sváyâm tanú íti ŕítvye.

Rv. IX, 12, 3. sómah gaurî́ íti ádhi *s*ritáh.

Rv. II, 3, 4. stîr*n*ám râyé su-bháram védî íti asyā́m.

Beim letzten Beispiel hat die Sanhitâ védy asyā́m, und der Commentar bemerkt yañâde*s*a*s* *kh*ândasa*h*.

Beide Locative sind interessant und finden ihre Parallele in lateinischen Locativen, wie rurî, auf dem Lande, hingegen rurĕ, von dem Lande, domû, zu Hause, hingegen domo, von dem Hause.

अस्मे युष्मे त्वे अमी च प्रगृह्या [74] उपोत्तमं नानुदात्तं न पद्यं [75] ।
उकारश्चेतिकरणेन युक्तो रक्तोऽपृक्तो द्राघितः शाकलेन [76] ॥ २९ ॥

LXXIV. Auch die Worte asmé, yushmé, tve und amî sind prag*r*ihya.

Beispiele von asmé sind häufig. Im ersten Ash*t*aka, I, 9, 7. 8. 24, 7. 30, 22. 34, 4. 38, 15. 43, 7. 44, 2. 46, 6. 47, 6. 54, 11. 71, 2. 72, 2. 74, 1. 79, 4. 92, 14. 93, 12. 102, 2. 112, 24. 113, 17. 114, 9. 10. 117, 23. 118, 2. 11.

Beispiele für yushmé sind seltener. Es kommt nur sechs Mal vor. Rv. IV, 10, 8. 37, 3. VI, 18, 5. VIII, 18, 19. 47, 8. 68, 19.

Tvé ist häufig; z. B. im zweiten Ma*nd*ala sieben Mal. II, 1, 13. 14. 5, 8. 9, 3. 11, 12. 28, 8. 41, 17.

Amî im ersten Ma*nd*ala sieben Mal. I, 24, 6. 10. 105, 5. 9. 10. 127, 8. 141, 13

LXXV. Das vorletzte Wort (tve), wenn es anudâtta ist oder padya (in Composition), ist nicht prag*r*ihya.

Für den letzten Fall sind keine Beispiele nöthig. Er begreift Worte wie amritatvé u. s. w. Für den ersten finden sich die folgenden Stellen im Rig-Veda:

Rv. VIII, 21, 14. Náki*h* revántam sakhyā́ya vindase pī́yanti tve sura*s*vā̆*h*.

Rv. X, 71, 7. âdaghnā́sa*h* upa-kakshâsa*h* û*m* íti tve hradā́*h*-iva snâtvâ*h* ûm íti tve dad*r*i*s*re.

Rv. X, 71, 8. óha-brahmâ*n*a*h* ví *k*aranti û*m* íti tve.

LXXVI. Und das u, wenn es mit iti verbunden, nasalirt, ohne Consonanten, und vom *S*âkala verlängert ist, ist ebenfalls prag*r*ihya.

Es ist dies das häufig vorkommende **ऊँ इति** (û*m* íti). Dies wird vom *S*âkala, d. h. im Padapâ*th*a als langes nasalisirtes û gesprochen und mit iti verbunden, während es im Sanhitâpâ*th*a oder der ârshî sanhitâ kurzes unnasalirtes u ist. Der Commentar bemerkt, dass auch in Verbindungen wie **ऊं इत्यूं** (oder **ऊ३ँ इत्यू३ँ**) das zweite u diese Eigenschaften beibehalte.

Der Commentar gibt als Beispiel Rv. I, 28, 1. Pada: áva ít û*m* íti indra *g*algula*h*.

ऊष्मा रेफी पंचमो नामिपूर्वो [77] महोऽपोवर्जमितरो यथोक्तं [78] ।
अंतोदात्तमं [79] तरक्षा विपर्यये [80] स्पर्शे चोषः प्रत्यये [81] पूर्वपद्यः[1] ॥ ३० ॥

---

[1] **अक्षावि** a. B.

LXXVII. Der fünfte Flatus (der Visar*g*anîya), wenn ihm ein Nâmivokal vorangeht (*r*i, *r*î, i, î, u, û, e, o, ai, au), wird rephi genannt.

Beispiele finden sich überall. Der Commentar gibt Rv. III, 26, 7. agnír asmi *g*ánmanâ, und Rv. I, 179, 1. pûrvî́r ahám *s*arárada*h*.

LXXVIII. Jeder andere fünfte Flatus, d. h. jeder Visar*g*anîya, dem kein Nâmivokal, sondern a oder â vorausgeht, ist so wie es später gesagt werden wird, mit Ausnahme von maha*h* und apa*h*.

Alle Fälle in denen der Visar*g*anîya hinter a und â rephi ist sind durch spätere Regeln bestimmt, d. h. die Worte selbst sind angeführt, welche im Rig-Veda als riphita erscheinen. Hierbei ist es nöthig, wie wir später sehen werden, in einigen Fällen nicht nur das Wort selbst, sondern auch die ihm vorhergehenden oder nachfolgenden Worte, im Sûtra anzuführen, weil nämlich gewisse Worte nur in gewissen Verbindungen diese Eigenthümlichkeit des Riphita zeigen. Unter diesen beigefügten Worten finden sich aber zwei, die selbst ein Visar*g*anîya mit a haben, und wo also der Gedanke entstehen könnte, dass auch sie als Beispiele gelten sollten. In Regel XCI. heisst es, dass ka*h*, auch wenn es den Hochton hat, dennoch riphita ist, wenn ihm apa*h* vorhergeht; und Regel XCVII. heisst es, dass ava*h* riphita ist, wenn ihm maha*h* folgt. Da dies nun kurz durch apas ka*h*, und avar maha*h* ausgedrückt wird, so hielt es *S*aunaka für nöthig zu warnen, und diese beiden Worte apa*h* und maha*h*, als nicht unter die Regel des Riphita fallend, vorzumerken. Der Commentar gibt als Beispiel

Rv. I, 133, 6. Pada: avá*h* mahá*h* (indra dad*r*ihí). Sanhitâ: avár mahá (indra dâd*r*ihí).

Rv. VII, 21, 3. Pada: (tvám indra srávitavaí) apá*h* kar íti ka*h*. Sanhitâ: (tvám indra srávitavā́) apás ka*h*.

LXXIX. Rephi heisst anta*h* wenn es den Hochton auf der letzten Sylbe hat.

Rv. VIII, 72, 3. Pada: antá*h* i*kkh*anti tám *g*áne. Sanhitâ: antár i*kkh*anti tám *g*áne.

Wo der Auslaut von anta*h* in der Sanhitâ als r erscheint, da hat der Pada antá*h*, wo dies nicht der Fall ist, schreibt er antár íti.

Ánta*h* mit dem Hochton auf der ersten Sylbe ist ein ganz anderes Wort, und also dieser Regel nicht unterworfen. Der Commentar führt hierbei als Gegenbeispiel an Rv. I, 164, 35. iyám védi*h* páro ánta*h* p*r*ithivyā́*h*.

LXXX. Ebenso das Wort akshâ*h*, wenn sein Accent ein verschiedener ist.

„Wenn sein Accent ein verschiedener ist“, bedeutet, „wenn es ein Verbum ist.“ Das Substantiv akshâ*h* hat nämlich den Hochton auf der letzten Sylbe, wie das in Regel LXXIX. erwähnte antá*h*. Akshâ*h*, welches einen von antá*h* verschiedenen Accent hat, ist also das Verbum ákshâ*h*, welches entweder den Hochton auf der ersten Sylbe hat, oder accentlos ist, in jedem Falle aber von akshā́*h* verschieden ist.

Beispiele: IX, 107, 9. Anûpé gómân góbhi*h* akshâr íti sóma*h*. Sanhitâ: Anûpé gómân góbhir akshâ*h* (sómo).

IX, 43, 5. yát ákshâ*h* áti deva-yú*h*. Sanhitâ: yád ákshâr áti devayú*h*.

Gegenbeispiel: X, 27, 17. ní-uptâ*h* akshā́*h* ánu dîvé âsan.

LXXXI. Ebenso usha*h*, wenn es im ersten Theil eines Compositum steht, und ihm ein Spar*s*a (muta) folgt.

Die Beispiele beziehen sich nur auf usharbhút, gen. usharbúdha*h*. Also Rv. I, 14, 9. 44, 1. 9. 65, 5. 92, 18. 132, 2. 127, 10. III, 2, 14. IV, 6, 3. 45, 4. VI, 4, 2. 15, 1. VII, 76, 6. IX, 84, 4.

Gegenbeispiele sind 1) wo kein Sparsa folgt, also Rv. X, 8, 4. ushá*h*-usha*h* hí; Sanhitâ: ushá-usho hí.

2) Wo usha*h* nicht zum Compositum gehört. Rv. IV, 55, 9. úsho maghoni.

(Hier endet der sechste Varga.)

[82] प्रातर्देवं [83] भार्वधराद्युदात्तं [84] करनुदात्तमविभस्तदादः [85] [86] [87] ।
स्तः [88] प्रागाथमेतशे [89] कर्दिवे [90] करपस्कारत्सारविपूर्वमस्तः [91] [92] [93] ॥ ३१ ॥

LXXXII. Ebenso prâta*h*.

Rv. VII, 41, 1. Prâtá*h* agním prâtá*h* índram havâmahe. Sanhitâ: Prâtár agním prâtár índram havâmahe.

LXXXIII. Ebenso devám bhâ*h*.

Wo, wie hier und in vielen andern Stellen zwei oder mehrere Worte als Beispiel gegeben sind, dienen sie meist dazu um die Regel näher zu bestimmen. Hier also heisst es, dass das Wort bhâ*h* nicht überall riphita ist, sondern nur wenn es auf devam folgt. Also Rv. I, 128, 2. devám bhā́r íti bhā́*h* parâ-váta*h*. Sanhitâ: devám bhā́*h* parâváta*h*. Diese Combination von devám bhā́*h* kommt jedoch im ganzen Veda nur einmal vor. Als Gegenbeispiel gibt der Commentar Rv. I, 45, 8. b*r*ihát bhā́*h* bíbhrata*h* haví*h*.

LXXXIV. Ebenso vadhar wenn es den Hochton auf der ersten Sylbe hat.

Es ist nöthig hierbei die Beispiele aus dem Rig-Veda zusammenzustellen.

Rv. I, 32, 9. áva vádha*h* *g*abhâra.
Rv. I, 174, 8. II, 19, 7. vádha*h* ádevasya pîyó*h*.
Rv. II, 34, 9. hantana vádhar íti (in fine).
Rv. IV, 22, 9. *g*ahí vádha*h* vanúsha*h* mártyasya.
Rv. V, 32, 3. vádha*h* *g*aghâna távishîbhi*h* índra*h*.
Rv. V, 32, 7. vádha*h* yámish*t*a.
Rv. VII, 25, 3. *g*ahí vádha*h* vanúsha*h* mártyasya.
Rv. VIII, 24, 27. vádha*h* dâsásya.
Rv. X, 22, 8. tvám tásya amitra-han vádha*h* dâsásya.
Rv. X, 49, 3. ahám *s*úsh*n*asya *s*náthitâ vádha*h* yamam.

Hieraus geht hervor, was auch auf die frühern Fälle Geltung hat, dass, wo der Riphita in der Sanhitâ mit r erscheint, der Pada kein iti gebraucht, während er iti setzt wenn der Riphita in der Sanhitâ als Visar*g*anîya geschrieben ist. Das andere Wort vadha*h* hat den Accent auf der letzten Sylbe. Also Rv. I, 101, 4. vadhá*h* marútvantam sakhyā́ya. Sanhitâ: vadhó marútvantam sakhyā́ya.

LXXXV. Ebenso kar wenn es den Tiefton hat.

Rv. I, 61, 11. turváni*h* kar íti ka*h* (in fine).
Rv. I, 63, 7. pûráve kar íti ka*h* (in fine).

Rv. I, 162, 20. míthu kar íti ka*h* (in fine).

Rv. I, 164, 49. dhấtave kar íti ka*h* (in fine).

Rv. I, 174, 7. upa-bárha*n*îm kar íti ka*h* (in fine)

Rv. I, 186, 5. utá na*h* áhi*h* budhnyã*h* máya*h* kar íti ka*h* *s*í*s*um.

Das andere ka*h*, mit dem Hochton, ist das Fragepronomen.

LXXXVI. Ebenso abibha*h*.

Rv. X, 69, 10. pitấ-iva putrám abibha*h* upá-sthe. Sanhitâ: pitéva putrám abibhar upásthe.

LXXXVII. Ebenso ada*h* nach tad und â.

Rv. I, 121, 10. divá*h* pári sú-grathitam tát ấ adar íty ada*h* (in fine).

Als Gegenbeispiel gibt der Commentar Rv. X, 155, 3. adá*h* yát dấru plávate.

LXXXVIII. Ebenso sta*h* in den Prâgâthahymnen.

Rv. VIII, 3, 2. mấ na*h* sta*h* abhí-mâtaye. Sanhitâ: mấ na*h* star abhímâtaye.

In andern Hymnen ist dies nicht der Fall. Der Commentar führt dazu als Gegenbeispiel ein anderes sta*h* an, Rv. I, 61, 8. ná asya té íti mahimấnam pári sta íti sta*h*, und hier ist zu bemerken, dass der Pada iti setzt, um zu zeigen, dass das Wort nicht riphita ist.

LXXXIX. Ebenso éta*s*e kár.

Rv. V, 29, 5. éta*s*e kár íti ká*h*.

Obgleich ka*h* schon früher als riphita angeführt wurde, so galt dies damals doch nur dem ka*h*, welches den Tiefton hat. Hier aber hat ka*h* den Hochton, und es war demnach nöthig, um es vom Fragepronomen ka*h* zu unterscheiden, das vorhergehende Wort éta*s*e beizufügen. Dasselbe gilt auch für die folgenden Fälle.

XC. Ebenso divé kár.

Rv. I, 71, 5. mahé yát pitré îm rásam divé ká*h* áva. Sanhitâ: mahé yát pitrá îm rásam divé kar áva.

XCI. Ebenso ápas ká*h*.

Rv. VI, 23, 5. índrâya yá*h* na*h* pra-díva*h* ápa*h* kár íti ká*h* (in fine).

XCII. Ebenso atsâr.

Rv. X, 28, 4. lopâ*s*á*h* si*n*hám pratyá*nk*am atsâríti krosh*t*ấ. Sanhitâ: atsâ*h* krosh*t*ấ.

XCIII. Ebenso asta*h*, wenn ihm nicht vi vorausgeht.

Rv. X, 111, 6. vá*g*re*n*a hí v*r*itra-hấ v*r*itrám ásta*h* ádevasya. Sanhitâ: ástar ádevasya.

Als Gegenbeispiel gibt der Commentar Rv. I, 32, 7. puru-trấ v*r*itrá*h* a*s*ayat ví-asta*h*.

स्वः स्वरितं[94] न समासांगमुत्तरं[95] स्वरादेशोऽपूर्वपदेषु[96]वर्मेहः[97] ।
अनर्धर्चांते स्वरघोषवत्[98]परमूर्धने रेफेऽरुषासोऽतृणन्महो[99] ॥ ३२ ॥

XCIV. Ebenso svar, wenn es svarita ist.

Rv. IV, 16, 4. svãr yát védi su-d*r*i*s*îkam arkai*h*.

Als Gegenbeispiel gibt der Commentar Rv. VI, 75, 19. yá*h* na*h* svá*h* árana*h*. Sanhitâ: yó na*h* svó ára*n*a*h*.

XCV. Aber nicht, wenn es das letzte Glied eines Compositums bildet.

Rv. II, 13, 7. yáh pushpí*n*î*h* *k*a pra-svã*h* *k*a dhárma*n*a.

Hier ist allerdings sva*h* mit dem Svarita versehen, aber es braucht wohl kaum bemerkt zu werden, dass hier, wie oft, *S*aunaka eben nur die äussere Form der Worte berücksichtigt, und dass svã*h* und das svã*h* in pra-svã*h* ganz verschiedene Worte sind.

Der Commentar gibt als Gegenbeispiel Rv. VIII, 103, 14. mâdáyasva svã*h*-nare, wo svã*h* den ersten Theil eines Compositums bildet, und also seinen Anspruch auf riphitatva nicht verliert.

XCVI. Die Vorschrift wegen der Accente gilt nicht, wenn die erwähnten Worte den ersten Theil eines Compositums bilden.

Die Worte, bei denen der Riphita von einem bestimmten Accente abhing, waren antár, vádhar, svãr; treten diese als erste Theile eines Compositums auf, so wechselt natürlich ihr Accent nach den Regeln des Compositionsaccents, aber dennoch bleiben die Worte riphita. Also Rv. I, 40, 7. anta*h*-vấvat ksháyam dadhe. Sanhitâ: antarvấvat ksháyam dadhe.

Rv. I, 161, 9. vadha*h*-yántîm bahú-bhya*h*. Sanhitâ: vadharyántîm bahúbhya*h*.

Rv. IX, 78, 4. sva*h*-*g*ít ap-*g*ít pavate sahasra-*g*ít.

XCVII. Avar (ist riphita), wenn ihm maha*h* folgt.

Rv. I, 133, 6. avá*h* mahá*h* indra dad*r*ihí. Sanhitâ: avár mahá indra dâd*r*ihí.

Als Gegenbeispiel dient Rv. VII, 21, 8. áva*h* babhûtha *s*atam-ûte asmé íti. Sanhitâ: ávo babhûtha.

XCVIII. Ebenso ûdha*h*, wenn es nicht zu Ende eines Ardhar*k*a steht, und wenn ihm ein Vokal oder tönender Buchstabe folgt.

Der Commentar gibt 1) wenn ihm ein Vokal folgt Rv. X, 31, 11. prá k*r*ish*n*ấya rú*s*at apinvata ΰdha*h* *r*itám. Sanhitâ: ΰdhar *r*itám.

2) Wenn ihm ein tönender Buchstabe folgt Rv. I, 69, 2. ΰdha*h* ná gónâm svấdma pitΰnấm. Sanhitâ: ΰdhar ná.

3) Wenn ΰdha*h* zu Ende eines Halbverses steht Rv. VI, 66, 1. sak*r*ít *s*ukrám duduhe p*r*i*s*ni*h* ΰdha*h*. Cf. IV, 3, 10.

Als Gegenbeispiel, d. h. wo ûdha*h* keinen Vokal oder tönenden Buchstaben nach sich hat, und also nicht riphita ist, gibt der Commentar Rv. X, 73, 9. p*r*ithivyấm áti-sitam yát ΰdhâ*h* páya*h*. Sanhitâ: ΰdha*h* páya*h*.

XCIX. Ûdha*h* ist jedoch nicht riphita, trotz der vorigen Regel, wenn ihm ein r, oder die Worte arushâsa*h*, at*r*i*n*an, oder mahî folgen.

Beispiele: 1) Rv. VIII, 31, 9. sám ΰdha*h* roma*s*ám hata*h*. Sanhitâ: ΰdho roma*s*ám.

2) Rv. II, 146, 2. rihánti ΰdha*h* arushấsa*h* asya. Sanhitâ: ΰdho arushấso asya.

3) Rv. IV, 1, 19. *s*ú*k*i ΰdha*h* at*r*i*n*at ná gávâm. Sanhitâ: ΰdho at*r*i*n*an ná gávâm.

4) Rv. VII, 56, 2. p*r*í*s*ni*h* yát ΰdha*h* mahí *g*abhấra. Sanhitâ: ΰdho mahí.

वरवरावरिति चैकपादे व्यपपूर्वाख्यसमासांगयोगे[100] ।

पथ्या मघोनी दिवि चक्षसा मदे पूर्वोऽर्चिषातीतृषामोत्तरेषु न[101] ॥ ३३ ॥

C. Ebenso die Worte va*h*, ava*h*, âvah, wenn ihnen in demselben Pâda vi oder apa vorausgeht, und wenn sie sowohl als die Worte vi und apa nicht als Theil eines Compositum construirt sind.

Beispiele: 1) va*h* mit vi. Rv. I, 62, 5. *g*ri*n*âná*h* ángira*h*-bhi*h* dasma ví va*h* ushásâ. Sanhitâ: *g*ri*n*ânó ángirobhir dasma ví var ushásâ.

2) va*h* mit apa. Rv. II, 14, 3. yá*h* gấ*h* ut-ấ*g*at ápa hí valám vár íti vá*h*. Sanhitâ: yó gấ udấ*g*ad ápa hí valám vá*h*.

3) ava*h* mit vi. Rv. V, 31, 3. ví *g*yótishâ sam-vav*r*itvát táma*h* avar íty ava*h*.

4) ava*h* mit apa. Rv. I, 11, 5. ápa ava*h* adri-va*h* bílam. Sanhitâ: ápâvar adrivo bílam.

5) âva*h* mit vi. Rv. VIII, 9, 16. ví âva*h* devi ấ matím. Sanhitâ: vy ầvar devy ấ matím.

6) âva*h* mit apa. Rv. VII, 75, 1. ápa drúha*h* táma*h* âva*h* á*g*ush*t*am. Sanhitâ: ápa drúhas táma âvar á*g*ush*t*am.

7) Beispiele, um zu zeigen, dass beide Worte jedesmal in demselben Pâda stehen müssen. Rv. VIII, 47, 18. ábhaishma ápa tát u*kkh*atu anehása*h* va*h*. Sanhitâ: ábhaishmấpa tád u*kkh*atv aneháso va*h*.

8) Beispiele, dass vi oder apa vorhergehen muss.

a) Rv. IV, 55, 1. ká*h* va*h* trâtấ vasava*h*. Sanhitâ: kó vas trâtấ vasava*h*.

b) Rv. X, 185, 1. máhi trî*n*ấm áva*h* astu. Sanhitâ: máhi trî*n*ấm ávo 'stu.

c) Rv. X, 105, 11. prá ấva*h* yát dasyu-hátye kutsa-vatsám. Sanhitâ: prấvo yát.

9) Beispiele, dass weder va*h*, ava*h*, âva*h*, noch vi und apa Theil eines Compositum bilden dürfen.

a) Rv. I, 11, 5. ápa ava*h* adri-va*h* bílam. Sanhitâ: ápâvar adrivo bílam.

Das Beispiel ist nicht gut gewählt, weil in ápa ava*h* die Regel schon bestätigt ist, während sie zugleich durch das va*h* in adri-va*h*, welches auch nach apa im selben Pâda folgt, negativ bestätigt werden soll.

b) Rv. I, 64, 9. vi-dyút ná tasthau maruta*h* rátheshu vá*h*.

CI. Die Worte va*h*, ava*h*, âva*h*, sind aber nicht riphita, wenn ihnen die Worte pathyâ, maghonî, divi, *k*akshasâ, made, pûrva*h*, ar*k*ishâ, atît*r*ishâma, folgen.

1) Rv. VII, 79, 1. ví ushấ*h* âva*h* pathyầ *g*ánânâm. Sanhitâ: vyũ l shấ âva*h* pathyâ3 *g*ánânâm.

2) Rv. I, 113, 13. átho íti adyá idám ví âva*h* maghónî. Sanhitâ: vyầvo maghónî.

3) Rv. VII, 75, 1. ví ushấ*h* âva*h* divi-*g*ấ*h* *r*iténa. Sanhitâ: vyũ l shâ âvo divi*g*ấ *r*iténa.

4) Rv. I, 113, 9. ví yát âva*h* *k*ákshasâ sū́ryasya. Sanhitâ: ví yád ấva*s* *k*ákshasâ sū́ryasya.

5) Rv. X, 21, 1. ví va*h* máde *s*îrám. Sanhitâ: ví vo máde *s*îrám.

6) Rv. V, 77, 2. utá anyá*h* asmát ya*g*ate ví *k*a ấva*h* pū́rva*h*-pûrva*h*. Sanhitâ: utấnyó asmád ya*g*ate ví *k*ấva*h* pū́rva*h*-pûrva*h*.

7) Rv. I, 157, 1. ví ushấ*h* *k*andrấ mahí âva*h* ar*k*íshâ. Sanhitâ: vyũ l shấ*s* *k*andrấ mahy ầvo ar*k*íshâ.

8) Rv. IV, 34, 11. ná ápa abhûta ná va*h* atît*r*ishâma. Sanhitâ: nấpâbhûta ná vo 'tît*r*ishâma.

Als Beispiel, dass diese Worte dem Verbum folgen müssen um nicht als riphita zu gelten, gibt der Commentar Rv. VII, 79, 1. ví sū́rya*h* ródasî íti *k*ákshasâ âvar íty âva*h*.

होतः सनितः पोतर्नेष्टः सोतः सवितर्नेतस्त्वष्टः ।
मातर्जनितर्भ्रातस्त्रातः स्थातर्जरितर्धातर्धर्तः[102] ॥ ३४ ॥

CII. Alle die hier angeführten Worte sind riphita.

Beispiele: 1) Rv. VI, 4, 1. yáthâ hota*h* mánusha*h* devá-tâtâ.

2) Rv. VIII, 46, 20. sánitar íti sú-sanita*h* úgra.

3) potar ya*g*a. Dies ist ein praisha; siehe Regel LVIII.

Der Grund weshalb der Commentar diese Stelle, und nicht einen Vers aus der Sanhitâ gibt, ist, dass potar in der ganzen Sanhitâ nie als Vocativ vorkommt. Es findet sich überhaupt nur fünf Mal, Rv. I, 94, 6. II, 5, 2. IV, 9, 3. VII, 16, 5. IX, 67, 22. und in Ableitungen.

4) Rv. I, 15, 3. gnấva*h* nésh*t*ar íti píba ritúnâ.

5) Rv. VIII, 2, 23. *g*yésh*th*ena sota*h* índrâya.

6) Rv. V, 82, 5. ví*s*vâni deva savita*h*.

7) Rv. V, 50, 2. té te deva neta*h*.

8) Rv. V, 5, 9. *s*ivá*h* tvash*t*a*h* ihá ấ gahi.

9) Rv. I, 185, 11. píta*h* mấta*h* yát ihá upa-bruvé vâm.

10) Rv. I, 76, 4. bodhí pra-yanta*h* *g*anita*h* vásûnâm.

11) Rv. III, 53, 5. bhrâta*h* ubhayátra te ártham.

12) Rv. I, 129, 10. ó*g*ish*th*a trấta*h* ávitaríti.

13) Rv. VIII, 46, 1. smási sthâta*h* harî*n*âm.

14) Rv. X, 42, 2. prá bodhaya *g*arita*h* *g*âráṃ índram.

15) Rv. X, 167, 3. dhấta*h* vídhâtar íti ví-dhâta*h* kalá*s*ân abhakshayam.

16) Rv. I, 102, 5. dhánânâm dharta*h* ávasâ.

जामातर्दुहितर्दर्तः प्रशास्तरवितः पितः ।
दोषावस्तरवस्पर्तः प्रयंतश्चेंग्यमुत्तमं[103] ॥ ३५ ॥

CIII. Alle diese hier angeführten Worte sind riphita, nur ist beim letzten Worte, prayanta*h*, die Bedingung, dass es ein Avagraha haben muss.

Beispiele: 1) Rv. VIII, 26, 22. tvásh*t*u*h* *g*âmâta*h* adbhuta.

2) Rv. I, 49, 2. prá ava adyá duhita*h* diva*h*.

3) Rv. I, 130, 10. púrâm dartar íti darta*h* pâyú-bhi*h*.

4) pra*s*âstar ya*g*a. Dies ist ein Praisha.

5) Rv. I, 129, 10. ó*g*ish*th*a trấta*h* ávitar íti rátham.

6) Rv. I, 185, 11. píta*h* mấta*h* yát ihá upa-bravé vâm.

7) Rv. I, 1, 7. dóshâ-vasta*h* dhiyấ vayám.

8) Rv. II, 23, 8. áva-sparta*h* adhi-vaktấram asma-yúm.

9) Rv. I, 76, 4. bodhí pra-yanta*h* *g*anita*h* vásûnâm.

Bei diesem Beispiele ist also Bedingung, dass prayanta*h* ingya sei, d. h. dass es ein Avagraha habe (ingya*s*abdena sâvagrahapadam u*k*yate); und hiermit wird prayanta*h*

in Rv. I, 74, 1. upa-prayántah adhvarám ausgeschlossen. Hier ist allerdings upa-prayantah auch ingya, aber prayantah ist es nicht.

दीधरभारवरीवरद्दर्दर्दरद्धरजागरजीगः ।
वारपुनः पुनरस्परकः स्पः सस्वरहः सनुतः सबरस्वाः[104] ॥ ३६ ॥

CIV. Alle diese hier angeführten Wörter sind riphita.

Beispiele: 1) Rv. VI, 17, 6. âmấsu pakvám sák*yâ ní dîdhar íti dîdhah.
2) Rv. X, 20, 10. ísham ū́rgam su-kshitím vísvam ấ abhâr íty abhâh.
3) Rv. X, 129, 1. kím ấ avarîvar íti kúha kásya sárman.
4) Rv. V, 32, 1. ádardah útsam ásrigah ví khấni.
5) Rv. IV, 16, 8. apáh yát ádrim puru-hûta dárdah.
6) Rv. II, 38, 4. út sam-hấya asthât ví ritū́n adardhah arámatih.
7) Rv. X, 104, 9. ágâgah âsu ádhi deváh ékah.
8) Rv. I, 163, 7. ất ít grásishthah óshadhîh agîgar íti.
9) Rv. IX, 112, 4. vấh ít mandū́kah ikkhati.
10) Rv. X, 68, 10. ananu-krityám apunár íti kakâra.
11) Rv. X, 161, 5. púnah ấ gâh punah-nava.
12) Rv. V, 15, 5. maháh râyé kitáyan átrim aspar íty aspah.
13) Rv. IV, 18, 5. avadyám-iva mányamânâ gúhâ akah.
14) Rv. VII, 59, 7. sasvár íti kit hí tanvā̃h súmbhamânâh.
15) Rv. VI, 9, 1. áhar íti ka krishnám áhah árgunam ka.
16) Rv. VIII, 97, 3. sanutáh dhehi tám tátah.
17) Rv. I, 121, 5. sabah-dúghâyâh páyah usríyâyâh.
18) Rv. X, 148, 5. a yáh te yónim ghritá-vantam ásvâh.

(Hier endet der siebente Varga.)

(Hier endet das erste Patala.)

संहिता पदप्रकृतिः[105] पदांतान्पदादिभिः संदधदेति यत्सा ।
कालाव्यवायेन[106] स्वरांतरं तु विवृत्तिः[107] सा वा स्वरभक्तिकाला[108] ॥ १ ॥

CV. Die Sanhitâ setzt die Padas voraus.

Die Padas sind die Worte in ihrer vollendeten grammatischen Gestalt, aber ohne Rücksicht auf den Satz. In dieser unabhängigen Form werden sie im Padapâtha gegeben, und dieser bildet die prakriti, die Norm, welcher die Sanhitâ, d. h. der verbundene Text des Veda, folgt. Die Sanhitâ ist demnach, für grammatische Zwecke, als Vikâra des padapâtha (der Prakriti) zu fassen.

CVI. Sie ist Sanhitâ (Zusammensetzung) in sofern als sie fortgeht, indem sie die Enden der Worte mit den Anfängen der Worte zusammensetzt ohne irgend welchen zeitlichen Zwischenraum.

Der Commentar bemerkt, dass es zwei Arten dieser Sanhitâ gibt; die eine ârshî, d. h. wie sie von den *R*ishis überliefert ist; die andere die Kramasanhitâ. Ueber die Eigenthümlichkeiten derselben wird später gehandelt werden. Hier gibt der Commentar als Beispiel: par*g*ányâya prá | prá gâyata | gâyata divá*h*.

CVII. Der Zwischenraum zwischen zwei Vokalen jedoch heisst Viv*r*itti.

Es kann der Fall eintreten, dass der Auslaut eines Wortes ein Vokal ist, der mit dem Anlaut des nächsten Wortes nicht zusammenfliessen darf. Dann entsteht ein Zwischenraum, ein Hiatus, und dieser heisst viv*r*itti; z. B. Rv. I, 132, 4. nú itthấ te pûrvá-thâ *k*a. Sanhitâ: nû́ itthấ te pûrváthâ *k*a.

CVIII. Diese Viv*r*itti mag die Länge einer Svarabhakti haben.

Svarabhakti ist früher XXXIV. und XXXVI. erwähnt, und wird später noch genauer besprochen. Wir wissen bis jetzt nur, dass es eine lange gibt, welche eine halbe Mâtrâ, und eine andere, welche eine viertel Mâtrâ dauert. Für die Dauer der Viv*r*itti gibt nun der Commentar drei Fälle:

1) Sie dauert eine viertel Mâtrâ, wenn beide Vokale kurz sind. Rv. IV, 33, 1. prá $1/4$ *r*ibhúbhya*h*. Rv. VII, 81, 1. práty u $1/4$ adar*s*i.

2) Sie dauert eine halbe Mâtrâ, wenn einer der beiden Vokale lang ist. Rv. I, 132, 4. nû́ $1/2$ itthấ te. Rv. IX, 91, 1. sấno $1/2$ ávye. Rv. VIII, 20, 23. máruto mấrutasya na $1/2$ ấ bhesha*g*ásya.

3) Sie dauert dreiviertel Mâtrâ, wenn beide Vokale lang sind. Rv. I, 155, 3. tấ $3/4$ îm vardhanti. Rv. X, 108, 5. imấ gấva*h* sarame yấ $3/4$ aí*kk*ha*h*.

पदांतादिष्वेव विकारशास्त्रं पदे दृष्टेषु वचनात्प्रतीयात्[109] ।
पदं पदांतादिवदेकवर्णं प्रश्लिष्टमथानुपूर्व्येण[110] संधीन्[111] ॥ २ ॥

CIX. Die Lehre von den Veränderungen wisse man bezieht sich nur auf Auslaute und Anlaute, und zwar nur auf solche An- und Auslaute, welche im Pada sich wirklich vorfinden, und nur dann, wenn es ausdrücklich gesagt ist.

Dies sind allgemeine Vorschriften über die Benutzung des Prâti*s*âkhya. Die Veränderungen, welche mit den Worten vorgehen, um sie zur Sanhitâ zu verbinden, beziehen sich zunächst nur auf Anfang- und Endbuchstaben, und zweitens nur auf solche Buchstaben, welche wirklich im Pada sich vorfinden. Wenn also z. B. bereits eine Aenderung im Endbuchstaben eingetreten ist, z. B. wenn tasmai vor einem Vokal in tasmâ verwandelt worden ist, so gilt dann das Gesetz über das Zusammenfliessen eines auslautenden â mit einem anlautenden Vokal nicht mehr, sondern es bleibt â unverändert. Rv. X, 9, 3. tasmấ áram gamâma va*h*. Ebenso, wenn nach Regel 174, nu vor itthâ verlängert worden ist, so ist dieses û keiner weitern Veränderung ausgesetzt, weil es im Pada selbst nicht vorkommt. Sodann darf keine Veränderung eintreten, die nicht ausdrücklich im Prâti*s*âkhya vorgeschrieben ist. Agnim hat ein auslautendes m, und da für auslautendes m vor anlautendem î keine Veränderung im Prâti*s*âkhya vorgeschrieben ist, so bleibt das m in der Sanhitâ: agním î*l*e puróhitam.

CX. Ein Wort, welches aus einem Buchstaben besteht, ist wie Auslaut und Anlaut zugleich zu betrachten, auch wenn es als Vokal zusammengezogen wird.

Wenn wir im Pada indra | â | ihi | haben, so wird â mit indra zu indrâ, und mit ihi zu indrehi.

CXI. Man bemerke aber, dass die Verbindungen in natürlicher Reihenfolge statthaben.

Man muss zuerst den Auslaut von indra mit â verbinden, und dann â mit ihi, nicht umgekehrt; da man sonst â + ihi = ehi, und indra + ehi = indraihi erhalten würde. Es war nöthig, dies zu bemerken, da es oben hiess, dass ein einsylbiges Wort die Wirkungen des Auslauts und Anlauts erfährt, und es daher scheinen könnte, als ob die Wirkung des Auslauts von â zuerst einträte, und dann erst die des Anlauts.

एष स्य स च स्वराश्च पूर्वे भवंति व्यंजनमुत्तरं यदेभ्यः ।
तेऽन्वक्षरसंधयोऽनुलोमाः[112] प्रतिलोमास्तु विपर्यये त एव[113] ॥ ३ ॥

CXII. Wenn die Worte esha*h*, sya*h* und sa*h*, oder Vokale zuerst stehen, und ein Consonant nach ihnen, so heissen diese Anvaksharasandhis Anuloma.

Der Commentar bemerkt, dass es beim Zusammenstoss von Aus- und Anlauten vier Möglichkeiten gibt, indem entweder zwei Vokale oder zwei Consonanten, oder Vokale und Consonanten, oder Consonanten und Vokale zusammentreffen. Eine jede dieser Verbindungen hat ihren besondern Namen und besondere Regeln, und die hier genannte, zwischen auslautendem Vokal und anlautendem Consonant, heisst Anvaksharasandhi anuloma, d. h. die dem Strich der Haare folgende, die natürliche. Sie befasst ausser den vokalisch-auslautenden Worten, noch die drei Pronomina esha*h*, sya*h* und sa*h*, obgleich dieselben im Pada mit dem Visar*g*anîya auslauten.

Beispiele: Rv. IX, 3, 1. Eshá*h* devá*h* ámartya*h*. Sanhitâ: eshá devó ámartya*h*.
Rv. IV, 40, 4. utá syá*h* vâ*g*î kshipa*n*ím. Sanhitâ: utá syá vâ*g*î kshipa*n*ím.
Rv. IX, 37, 1. sá*h* sutá*h* pîtáye v*r*íshâ. Sanhitâ: sá sutá*h* pîtáye v*r*íshâ.
Rv. III, 29, 14. ná ní mishati su-rá*n*a*h*. Sanhitâ: ná ní mishati surá*n*a*h*.

CXIII. Umgekehrt heissen dieselben Anvaksharasandhis Pratiloma, d. h. gegen den Haarstrich.

Wenn der Auslaut consonantisch, und der Anlaut vokalisch ist, so heissen die Sandhis pratiloma, hierbei sind jedoch die drei Worte esha*h*, sya*h* und sa*h* nicht mit eingeschlossen, wie dies durch das doppelte *k*a angedeutet ist.

Beispiel: Rv. VIII, 46, 6. tám índram dắnam îmahe. Sanhitâ: tám índram dắnam îmahe.

तत्र प्रथमास्तृतीयभावं प्रतिलोमेषु नियं[114]त्यथेतरेषु ।
ऊष्मा परिलुप्यते त्रयाणां स्वरवर्जे[115] न तु यत्र तानि [116]पद्याः[1)] ॥ ४ ॥

CXIV. Hier, bei den Pratiloma Sandhis gehen die ersten Spar*s*as (die tenues) in die dritten (mediae) über.

Beispiele: Rv. IV, 32, 15. arvâk ắ vartaya hárî íti. Sanhitâ: arvâg ắ vartaya hárî.

---

1) Man bemerke die Cäsur in beiden Zeilen.

Rv. V, 4, 2. havya-vā́t agní*h* a*g*ára*h* pitā́ na*h*. Sanhitâ: havyavā́*l* agnír a*g*ára*h* pitā́ na*h*.

Rv. I, 1, 6. yát angá dâ*s*úshe tvám. Sanhitâ: yád angá dâ*s*úshe tvám.

Rv. X, 130, 5. índrasya tri-stúp ihá bhâgá*h* áhna*h*. Sanhitâ: índrasya trish*t*úb ihá bhâgó áhna*h*.

CXV. Sodann bei den andern, den Anulomas, wird bei den drei genannten Worten esha*h*, sya*h* und sa*h*, der flatus abgeworfen, aber ohne den Vokal.

Beispiele finden sich oben unter Regel CXII. Der Zweck unserer Regel ist zu zeigen, dass das a des Visar*g*anîya nicht mit diesem zugleich abgeworfen wird, was bei andern Worten zuweilen der Fall ist; siehe Regel CXXVIII.

CXVI. Nicht aber, wo diese mit einem Avagraha [1]) versehen sind.

Diese Regel war wieder nothwendig, weil das Prâti*s*âkhya die Worte nicht als individuelle bedeutungsvolle Laute betrachtet, sondern nur die Buchstabencombination als solche vor Augen hat. Es tritt nämlich der Fall ein, dass sa*h* den letzten Theil eines Compositum bildet, natürlich in ganz verschiedener Bedeutung vom pronomen sa*h*. Wie aber früher va*h* als ein und dasselbe Wort behandelt wurde, mochte es nun von v*r*i oder vas, oder yushmad herkommen, so wird auch sa*h* in pa*s*u-sa*h* als ein analoger Fall zu unserm sa*h* betrachtet, und als Ausnahme bemerklich gemacht.

Rv. V, 41, 1. pa*s*u-sá*h* ná vā́*g*ân. Sanhitâ: pa*s*ushó ná vā́*g*ân.

पुरएता तितउना प्रउगं नमउक्तिभिः ।
अंतःपदंविवृत्तयो[117]ऽतोऽन्याः पदसंधिषु[118] ॥ ५ ॥

CXVII. Die Worte puraëtâ, titaünâ, praüga*m*, namaüktibhi*h* sind Anta*h*padam-Viv*r*ittis (Inlaut-hiatus).

In Regel CVII. sind die Viv*r*ittis zwischen Aus- und Anlaut beschrieben. Hier werden dieselben im Inlaut nachgewiesen, und zwar nur in den folgenden Worten:

1) Pura*h*-etā́.

Obgleich pura*h*-etā́ häufig im Rig-Veda vorkommt, so führt der Commentar doch nur eine Stelle an, in der es den Inlaut-hiatus zeigt. Dies ist Rv. VI, 47, 7. Pada: índra prá na*h* puraëtā́-iva pa*s*ya. Sanhitâ: índra prá *nah* pura ′ etéva pa*s*ya.

Die andern Stellen in denen pura*h*-etâ im Rig-Veda vorkommt sind I, 76, 2. III, 11, 5. V, 46, 1. VI, 21, 12. VII, 33, 6. VII, 41, 5. IX, 87, 3. 97, 29. In allen diesen Stellen steht aber der Avagraha nach pura*h* im Pada, und nach Regel LXII. ist also die hier eintretende Viv*r*itti nicht als Inlaut-hiatus (oder besser Inwort-hiatus), sondern als gewöhnlicher pada oder padya-hiatus zu betrachten. Uva*t*a sagt demnach, dass unsere Regel gegeben werde avagrahasandehavyudâsârtham, damit man nicht etwa den Avagraha setze. Und allerdings setzt der Padatext in der Stelle VI, 47, 7, weil iva folgt, keinen Avagraha nach pura*h*, sondern schreibt gleich पुरएताऽइव, während die Sanhitâhandschriften, um die Viv*r*itti anzudeuten, das Zeichen dafür zwischen a und e setzen, पुरऽएतेव.

---

1) एषः । स्यः । सः । एतेषां मध्येऽन्यतमं यत्र यस्मिन्पदे सावग्रहं भवति तत्र विसर्जनीयस्य लोपो न भवति ॥ Padya muss als Substantiv gefasst werden, Glied eines Compositums, während tâni sich auf die drei Pronomina bezieht.

Ja der Commentar bringt geradezu die Stelle Rv. IX, 97, 29. als Gegenbeispiel, und sagt: **ननु पुरऽएतासिं महता धनंस्येत्येतत्कस्मान्नोदाहरणं भवति? पदवच्च पद्यानिति परिभाषितत्वात्पदसंधिरेवायं ।** Es tritt also auch hier, zwischen a und e eine Viv*r*itti ein, aber nicht die sogenannte Inwort-Viv*r*itti, sondern die gewöhnliche.

Der Beweis, dass diese Auffassung die richtige ist, ist durch das spätere namaüktibhi*h* gegeben, wo nur diese Form, nicht aber das häufig vorkommende namaüktim als Inwort-hiatus angeführt wird.

2) titaünâ, nur einmal im Rig-Veda.

Rv. X, 71, 2. sáktum-iva títaünâ. Sanhitâ: sáktumiva títa ʻ unâ.

3) präügam, nur einmal im Rig-Veda.

Rv. X, 130, 3. *kh*ánda*h* kím âsît präügam. Sanhitâ: *kh*ánda*h* kím âsît prá ʻugam.

4) namaüktibhi*h*, nur einmal im Rig-Veda.

Rv. VIII, 4, 6. dâ*s*nóti námaükti-bhi*h*. Sanhitâ: dâ*s*nóti náma ʻ uktibhi*h*.

Námaüktim kommt vor I, 189, 1. III, 14, 2. V, 43, 9, enthält aber keinen Inlaut-hiatus, sondern den gewöhnlichen Hiatus.

CXVIII. Andere als diese (vier) gehören zu den Wort-sandhis.

Der Commentar führt sehr passend als Beispiel zu den nicht-inlautenden Viv*r*ittis Rv. X, 47, 3. an, Pada: *s*rutá-*r*ishim ugrám abhimâti-sáham. Sanhitâ: *s*rutá ʻ *r*ishim ugrám abhimâtishá́ham; sodann Rv. I, 18, 1. Sanhitâ: kakshívantam yá ʻ au*s*i*g*á*h*. Er will nämlich zeigen, dass, in Bezug auf unsere Regel pada und padya gleichbedeutend sind. In diesen Viv*r*ittis setzen nun die MSS. des Veda stets das Zeichen des Avagraha, z. B. **यऽऔशिजः** In der Textausgabe des Rig-Veda ist dies Zeichen zu diesem Zwecke nicht gebraucht worden, weil der Hiatus auch ohne dasselbe sichtbar ist, und es nützlicher schien mit diesem Zeichen, wie bisher, den Wegfall eines a anzudeuten, was namentlich für uns, beim Lesen des Veda nothwendig war, obgleich natürlich hier die MSS. dieses Zeichen nicht setzen.

(Hier endet der erste Varga.)

समानाक्षरे सस्थाने दीर्घमेकमुभे स्वरं [119] ।
इकारोदय एकारमकारः सोदयस्तथा [1] [120] ॥ ६ ॥

CXIX. Zwei Monophthongen (siehe Regel I.) die gleichstellig sind (Regel XXXIX.) gehen beide in den einen langen Vokal über.

Es fangen jetzt Regeln über Vokal und Vokal Sandhi an.

Beispiele: Rv. VI, 75, 13. á*s*va-a*g*ani prá-*k*etasa*h*. Sanhitâ: á*s*vâ*g*ani prá*k*etasa*h*.

Rv. X, 45, 4. sadyá*h* *g*a*g*nâná*h* ví hí îm iddhá*h*. Sanhitâ: sadyó *g*a*g*nânó ví hím iddhá*h*.

Rv. IX, 67, 32. kshîrám sarpí*h* mádhu udakám. Sanhitâ: kshîrám sarpír mádhûdakám.

CXX. So wird a, welches i als Anlaut nach sich hat, mit dem Anlaut zu e.

Beispiele: Rv. I, 8, 1. ấ indra sânasím rayím. Sanhitâ: éndra sânasím rayím.

Rv. I, 9, 2. ấ îm enam *s*ri*g*ata suté. Sanhitâ: ém enam *s*ri*g*ata suté.

1) Uva*t*a zieht tathâ zur nächsten Regel, im Sinne von „ebenso". Diess ist dem Sinne nach besser, aber der Form nach unbequem.

उकारोदय ओकारं[121] परेष्वैकारमोजयोः[122] ।
औकारं[123] युग्मयोरेते प्रश्लिष्टा नाम संधयः[124] ॥ ७ ॥

CXXI. A, welches u als Anlaut nach sich hat, wird mit dem Anlaut zu o.

Rv. I, 33, 1. ấ ita áyâma úpa gavyánta*h* índram. Sanhitâ: étấyâmópa gavyánta índram.

CXXII. Wenn die nächsten Vokale als Anlaut folgen, so wird a mit dem Anlaut zu ai, wenn es nämlich die ungleichen, e und ai, sind.

Rv. I, 123, 1. ấ enam devấsa*h*. Sanhitâ: aínam devấsa*h*.

Rv. X, 61, 8. smát ấ párâ ait ápa dabhrá-*k*etâ*h*. Sanhitâ: smád ấ páraid ápa dabhrá*k*etâ*h*.

CXXIII. Und zu au, wenn es die gleichen, o und au, sind.

Rv. X, 97, 6. yátra óshadhî*h* sam-ágmata. Sanhitâ: yátraúshadhî*h* samágmata.

Rv. X, 90, 7. tám ya*gn*ám barhíshi prá aukshan. Sanhitâ: tám ya*gn*ám barhíshi praúkshan.

CXXIV. Dies sind die Sandhis Namens Pra*s*lish*t*a.

Die Sandhis von CXIX. bis CXXIII. heissen Pra*s*lish*t*a.

समानाक्षरमंतःस्थां स्वामकंठ्यं स्वरोदयं[125] ।
न समानाक्षरे स्वे स्वे[126] ते क्षैप्राः प्राकृतोदयाः[127] ॥ ८ ॥

CXXV. Ein Samânâkshara (Monophthong), mit Ausnahme des gutturalen a, geht, wenn ihm ein anlautender Vokal folgt, in seinen Anta*h*sthâ (Halbvokal) über.

Beispiele: IX, 97, 51. abhí ârsheyám *g*amadagni-vát na*h*. Sanhitâ: abhyấrsheyám *g*amadagniván na*h*.

X, 93, 15. ádhi ít nú átra saptatím *k*a saptá *k*a. Sanhitâ: ádhî́n nvátra saptatím *k*a saptá *k*a.

CXXVI. Dies ist nicht der Fall bei einem Vokal, der selbst auf sich selbst folgt.

Dies scheint schon aus Regel CXIX. hervorzugehen, und also überflüssig. Der Commentar gibt einen Grund für die Wiederholung an, doch wie es scheint, nur in der Absicht um *S*aunaka von einer Punarukti freizusprechen. Er sagt, jene Regel bezöge sich auf kurze, diese auf lange Vokale.

CXXVII. Diese Sandhis mit den genannten Anlauten heissen Kshaipra (beschleunigt).

विसर्जनीयोऽरिफितो दीर्घपूर्वः स्वरोदयः[128] ।
आकारमुत्तमौ च द्वौ[129] स्वरौ ताः[130] पदवृत्तयः ॥ ९ ॥

CXXVIII. Der Visar*g*anîya, wenn er nicht riphita ist (siehe Regel LXXVII. seq.), wenn ihm eine Länge vorausgeht und ein Vokal folgt, wird zu â.

Der Visar*g*anîya, der ausdrücklich ariphita genannt wird, kann nur der fünfte flatus mit dem a sein, da der Visar*g*anîya, mit allen andern Vokalen, stets riphita ist (siehe Regel LXXVII.), und demnach die Beschränkung „ariphita" unmöglich oder unnöthig wäre.

Rv. X, 97, 18. yấ*h* óshadhî*h* sóma-râ*gn*î*h*. Sanhitâ: yấ óshadhî*h* sóma-râ*gn*î*h*.

Als Gegenbeispiel, d. h. als Beispiel eines riphita Visar*g*anîya gibt der Commentar das oben erwähnte vấr ín ma*nd*ûka i*kkh*ati.

Man muss bei dieser Regel auch Regel LXVIII. berücksichtigen.

CXXIX. Ebenso gehen die beiden letzten Vokale (ai, au) in â über, d. h. wenn ihnen ein Vokal folgt.

Rv. I, 24, 8. sû́ryâya pánthâm ánu-etavai û*m* íti. Sanhitâ: sû́ryâya pánthâm ánvetavâ u.

Rv. X, 106, 1. ubháu û*m* íti nûnám. Sanhitâ: ubhấ u nûnám.

CXXX. Diese heissen Padav*r*ittis.

Dies bezieht sich auf Regel CXXVIII. und CXXIX.

ह्रस्वपूर्वस्तु सोऽकारं[131] पूर्वौ चोपोत्तमात्स्वरौ[132] ।
त उद्ग्राहा[133] दीर्घपरा उद्ग्राहपदवृत्तयः[134] ॥ १० ॥

CXXXI. Dieser aber, der ariphita Visar*g*anîya, wenn ihm eine Kürze vorangeht, geht in a über.

Beispiel: Rv. VIII, 12, 1. yá*h* indra soma-pấtama*h*. Sanhitâ: yá indra somapấtama*h*.

Hier würde aus Vers 9 die Bedingung, dass ein Vokal folgt, fortdauern müssen, dies muss aber in Bezug auf ă beschränkt werden. Siehe Regel CXXXVII.

CXXXII. Und ebenso die beiden Vokale, die dem vorletzten Vokal vorhergehen.

Der vorletzte Vokal ist ai, die beiden vorhergehenden sind also e und o.

Beispiele: Rv. V, 46, 2. ágne índra váru*n*a mítra dévâ*h*. Sanhitâ: ágna índra váru*n*a mítra dévâ*h*.

Rv. I, 2, 2. vấyo íti ukthébhi*h* *g*arante. Sanhitâ: vấya ukthébhir *g*arante.

CXXXIII. Diese Sandhis heissen Udgrâha.

CXXXIV. Folgt ein langer Vokal, so sind es Udgrâhapadav*r*ittis.

Rv. I, 84, 17. ká*h* îshate tu*g*yáte. Sanhitâ: ká îshate tu*g*yáte.

Rv. VII, 103, 10. sahasra-sâvé prá tirante ấyu*h*. Sanhitâ: sahasrasâvé prá tiranta ấyu*h*.

(Hier endet der zweite Varga.)

ओष्ठ्ययोन्योर्भुग्नमनोष्ठ्ये वकारोऽत्रांतरागमः[135] ।[1])
ऋकार उदये कंठ्यावकारं तदुद्ग्राहवत्[136] ॥ ११ ॥

CXXXV. Die (nach Regel CXXIX. und CXXXII.) aus den Lippenvokalen (o und au) entstandenen Vokale a und â erhalten Bhugna, d. h. v tritt dazwischen als Zusatz, aber nur wenn ein nicht-labialer Vokal folgt.

Rv. I, 2, 1. vấyo íti ấ yâhi dar*s*ata. Sanhitâ: vấya | v | ấ yâhi dar*s*ata.

Rv. I, 2, 8. *r*iténa mitrâvaru*n*au *r*ita-v*r*idhau *r*ita-sp*r*i*s*â. Sanhitâ: *r*iténa mitrâvaru*n*â | v | *r*itâv*r*idhâ | v | *r*itasp*r*i*s*â.

Folgt ein labialer Vokal, so tritt diess v nicht ein, wie aus den früher angeführten Beispielen erhellt.

CXXXVI. Die zwei gutturalen Vokale, a und â, werden zu a wenn ihnen *r*i folgt, und dies heisst Udgrâhavat.

Rv. IV, 33, 1. prá *r*ibhú-bhya*h* dûtám-iva. Sanhitâ: prá *r*ibhúbhyo dûtámiva.

Rv. X, 68, 4. â-prushâyán mádhunâ *r*itásya. Sanhitâ: âprushâyán mádhuna *r*itásya.

---

1) Die überzählige Sylbe liesse sich durch Weglassung von atra wegschaffen, doch würde das Metrum wenig dadurch gewinnen.

उद्ग्राहाणां पूर्वरूपाण्यकारे प्रकृत्या द्वे ओ भवत्येकमाद्यं ।
प्राच्यपंचालपदवृत्तयस्ताः पंचालानामोष्ठ्यपूर्वा भवंति[137] ॥ १२ ॥

CXXXVII. Die Vorderglieder bei den Udgrâhas (Regel CXXXI. und CXXXII.), wenn ihnen ein kurzes a als Anlaut folgt, bleiben zwei (nämlich *e* und *o*) so wie sie sind, das eine erste aber (nämlich a*h*) wird o. Dies sind die Prâ*k*ya- und Pa*nk*âla-padav*r*ittis, und zwar gehören die, wo der erste Vokal ein labialer, den Pa*nk*âlas (die andern den Prâ*k*yas).

Pa*nk*âlapadav*r*ittis: 1) Rv. VIII, 31, 2. puro*l*ấ*s*am yá*h* asmai. Sanhitâ: puro*l*ấ*s*am yó asmai.

2) Rv. IX, 86, 16. pró íti ayâsît índu*h* índrasya ni*h*-k*r*itám. Sanhitâ: pró ayâsîd índur índrasya nishk*r*itám.

Prâ*k*yapadav*r*itti: 3) Rv. IV, 34, 10. té agre-pấ*h* *r*ibhava*h* mandasânấ*h*. Sanhitâ: té agrepấ *r*ibhavo mandasânấ*h*.

अथाभिनिहितः संधिरेतैः प्राकृतवैकृतैः ।
एकीभवति पादादिरकारस्तेऽत्र संधिजाः[138] ॥ १३ ॥

CXXXVIII. Jetzt folgt der Abhinihita Sandhi. Ein kurzes a zu Anfang eines Pâda verschmilzt mit diesen eben erwähnten (zwei) primären und (einem) secundären Vokalen, und diese Vokale machen dann den Sandhi.

Es beginnt ein neuer Abschnitt über den Abhinita sandhi. Von den eben erwähnten Vokalen sind zwei, die in Regel CXXXII. erwähnten e und o primär; während das nach Regel CXXXVII. gebildete o als secundär (vaik*r*ita) gilt. Folgt diesen nun ein kurzes a, und zwar zu Anfang eines Pâda, so wird dies kurze a eins mit dem e und o, und diese Vokale selbst bilden den Sandhi.

Rv. I, 94, 11. su-gám tát te tâvakébhya*h* ráthebhya*h* ágne. Sanhitâ: sugám tát te tâvakébhyo ráthebhyó 'gne.

Rv. I, 94, 14. dádhâsi rátnam drávi*n*am *k*a dâ*s*úshe ágne. Sanhitâ: dádhâsi rátnam drávi*n*am *k*a dâ*s*úshé 'gne.

Rv. I, 187, 7. átra *k*it na*h* madho íti píto íti áram. Sanhitâ: átrâ *k*in no madho pitó 'ram. In diesen Fällen setzen die MSS. niemals das Zeichen des Avagraha, weil in ihnen dies Zeichen eine Zeitlänge ausdrückt, und hier, nach dem Prâti*s*âkhya, Auslaut und Anlaut eins sind und also keinen zeitlichen Zwischenraum zulassen. Beim Druck war dies anders. Hier war es unerlässlich, die Elision anzudeuten, während die Viv*r*itti dem Auge von selbst entgegentritt.

अंतःपादमकाराच्चेत्संहितायां लघोर्लघु ।
यकाराद्यक्षरं परं वकाराद्यपि वा भवेत्[139] ॥ १४ ॥

CXXXIX. Auch inmitten eines Pâda, wenn die auf das a, welches selbst leicht ist (siehe Regel XXII.), in der Sanhitâ folgende leichte Sylbe entweder mit y oder v anfängt: (auch dann wird das a unterdrückt).

Rv. X, 53, 1. yám aíkkhâma mánasâ sá*h* ayám ấ agât. Sanhitâ: yám aí*kk*hâma mánasâ sŏ3 'yám ấgât.

Rv. VI, 21, 6. tám prikkhántah ávarâsah. Sanhitâ: tám prikkhántó ʼ varâsah.

Rv. X, 109, 1. té avadan prathamấh. Sanhitâ: té ʼ vadan prathamấh.

Der Commentar bringt Gegenbeispiele, um die Regel im Einzelnen zu erhärten:

1) Wenn das erste a schwer ist, so ist es nicht abhinidhîyamâna.

Rv. VI, 14, 3. vrataíh síkshantah avratám. Sanhitâ: vrataíh síkshanto avratám.

2) Wenn die folgende Sylbe schwer ist.

Rv. IV, 4, 15. druháh nidáh mitra-mahah avadyất. Sanhitâ: druhó nidó mitra-maho avadyất.

3) Wenn der Consonant ein anderer als y und v ist.

Rv. I, 123, 1. ấ enam devấsah amrítâsah asthuh. Sanh.: aínam devấso amrítâso asthuh.

Rv. VI, 21, 7. vágrena dhrishno íti ápa tấ nudasva. Sanhitâ: vágrena dhrishno ápa tấ nudasva.

Rv. III, 51, 7. yáthâ sâryâté ápibah sutásya. Sanhitâ: yáthâ sâryâté ápibah sutásya.

अन्याद्यपि तथायुक्तमावोंतोपहितात्सतः[140] ।
अयेऽयोऽवेऽव इत्यंतैरकारः सर्वथा भवन्[141] ॥ १५ ॥

CXL. Auch wenn die auf das a folgende sobeschaffene Sylbe mit einem andern Consonanten anhebt: das a muss aber dann auf ein Wort folgen, welches in âvo endigt.

„Sobeschaffen" bezieht sich auf die vorhergehende Regel; die Sylbe muss daher selbst leicht sein und auch das vorhergehende a leicht lassen, i. e. keinen Doppelconsonant als Anlaut haben. Und auch dann gilt die Regel nur, wenn dem a, welches unterdrückt werden soll, ein Wort vorhergeht, welches mit âvo endigt, nicht, wie in der frühern Regel, ein jedes beliebige mit e und o endigende Wort.

Rv. V, 30, 10. sám átra gấvah abhítah anavanta. Sanhitâ: sám átra gấvo ʼbhíto ʼnavanta.

Dass die in der frühern Regel bemerkten Bedingungen erfüllt sein müssen, sieht man aus dem Gegenbeispiel, wo das a durch Position schwer ist. Die Elision von ʼnavanta ist noch beglaubigt durch Regel CXLVII., 8.

Gegenbeispiel: Rv. VI, 28, 1. ấ gấvah agman. Sanhitâ: ấ gávo agman.

CXLIX. Nach Worten, die in aye, ayah, ave und avah endigen, wird a, unter was für Verhältnissen es sich befinde, unterdrückt.

Sarvathâ, unter allen Verhältnissen, ist hauptsächlich bestimmt die Restriction von laghu, leicht, aufzuheben.

1) Rv. IX, 96, 4. ágîtaye áhataye pavasva. Sanhitâ: ágîtayé ʼhataye pavasva.

2) Rv. X, 95, 6. tấh angáyah arunáyah ná sasruh. Sanh.: tấ angáyo ʼrunáyo ná sasruh.

3) Rv. X, 39, 10. yuvám svetám pedáve asvinâ ásvam. Sanhitâ: yuvám svetám pedáve ʼsvinâsvam.

4) Rv. X, 95, 5. púrûravah ánu te kétam âyam. Sanhitâ: púrûravó ʼnu te kétam âyam.

Dass aye u. s. w. nicht von Worten sondern nur von Wortenden gilt, geht hervor aus Rv. X, 36, 2. tát devấnâm ávah adyá vrinîmahe. Sanhitâ: tád devấnâm ávo adyấ vrinîmahe.

Eine Marginalglosse in a. bringt den folgenden Vers als Gegenbeispiel:

Rv. VI, 25, 3. índra gâmáyah utá yé ágâmayah arvấkînâsah. Sanhitâ: índra gâmáya

utá yé ’*g*âmayo ’rvâ*k*înâsa*h*, und zwar wie es heisst: pâdamadhya iti kim, i. e. um zu zeigen, dass die obige Regel auch auf ein a, welches zu Anfang eines Pâda steht, Anwendung findet. Das Beispiel ist jedoch wegen sarvathâ als pratyudâhara*n*a nicht nöthig.

(Hier endet der dritte Varga.)

व इत्येतेन चा न प्र क्व चित्र सवितैव कः ।
पदैरुपहितेनैतैः[142] सर्वैरेवोदयाः परे[143] ॥ १६ ॥

CXLII. Das anlautende a nach dem Worte va*h*, wenn diesem die Worte â, na pra, kva, *k*itra*h*, savitâ, eva, und ka*h* vorhergehn, wird elidirt.

Rv. X, 166, 4. ấ va*h* ahám sám-itim dade. Sanhitâ: ấ vo ’hám sámitim dade.

Rv. V, 54, 10. ná va*h* ás*v*â*h* *s*rathayanta áha sísrata*h*.

Sanhitâ: ná vó ’*s*vâ*h* *s*rathayantấha sísrata*h*.

Rv. X, 32, 5. prá va*h* á*kkh*a ririke deva-yú*h* padám.

Sanhitâ: prá vó ’*kkh*â ririke devayúsh padám.

Rv. V, 61, 2. kvã va*h* á*s*vâ*h* kvã abhî́*s*ava*h*. Sanhitâ: kvã 1 vó ’*s*vâ*h* kvã 3 bhî́*s*ava*h*.

Rv. I, 172, 1. *k*itrá*h* va*h* astu yấma*h*. Sanhitâ: *k*itró vo ’stu yấma*h*.

Rv. I, 110, 3. tát savitấ va*h* am*r*ita-tvám ấ asuvat. Sanhitâ: tát savitấ vo ’m*r*itatvám ấsuvat.

Rv. X, 166, 3. átra evá va*h* ápi nahyâmi. Sanhitâ: átraivá vó ’pi nahyâmi.

Rv. I, 168, 5. ká*h* va*h* antá*h* maruta*h* *r*ish*t*i-vidyuta*h*.

Sanhitâ: kó vo ’ntár maruta *r*ish*t*ividyuta*h*.

Als Gegenbeispiel, d. h. um zu zeigen, dass va*h* nicht nach jedem beliebigen Worte, sondern nur nach den besonders angeführten elidirt wird, gibt der Commentar Rv. V, 25, 1. á*kkh*a va*h* agním ávase. Sanhitâ: á*kkh*â vo agním ávase.

CXLIII. Nach allen Worten (die mit e und o auslauten) werden die folgenden Anlaute elidirt. Die Beispiele folgen im nächsten Vers.

अदादवर्त्रोऽजनयंताव्यत्या अभेदयोपाष्टिरवंत्ववीरता ।
अमुमुक्तममतयेऽनशामहा अव त्वचोऽवीरतेऽवांस्यवोऽरथाः[144] ॥ १७ ॥

CXLIV[1]). Die mit dem zu elidirenden a anlautenden Worte sind: adât, avartra*h*, a*g*anayanta, avyatyai, abhet, ayopâsh*t*i*h*, avantu, avîratâ, amumuktam, amataye, ana*s*âmahai, ava tva*k*a*h*, avîrate, avâ*n*si, ava*h*, arathâ*h*.

1) Rv. I, 30, 16. sá*h* na*h* sanitấ sanáye sá*h* na*h* adât. Sanhitâ: sá no ’dât.

2) Rv. VI, 12, 3. ámartya*h* avartrá*h* óshadhîshu. Sanhitâ: ámartyo ’vartrá óshadhîshu.

3) Rv. X, 88, 9. yám devấsa*h* a*g*anayanta agním. Sanhitâ: yám devấso ’*g*anayantâgním.

4) Rv. X, 95, 5. utá sma me ávyatyai p*r*i*n*âsi. Sanhitâ: utá sma mé ’vyatyai p*r*i*n*âsi.

5) Rv. I, 33, 13. ví tigména v*r*ishabhé*n*a púra*h* abhet. Sanhitâ: púro ’bhet.

6) Rv. X, 99, 8. *s*yená*h* áya*h*-apâsh*t*i*h*[2]) hanti dásyûn.

Sanhitâ: *s*yenó ’yo ’pâsh*t*ir hanti dásyûn.

---

1) MS. a. zählt 143, und ähnliche Abweichungen kommen auch später vor. Doch tritt erst zu Ende des ersten Adhyâya eine dauernde Discrepanz von zwei Sûtras ein.

2) Die eine Handschrift des Pada (Taylor) liest áya*h*-pâsh*t*i*h*, die andre (Mill) richtig áya*h*-apâsh*t*i*h*,

7) Rv. X, 15, 5. ádhi bruvantu té avantu asmấn. Sanhitâ: ádhi bruvantu té ʻvantv asmấn.

8) Rv. VII, 1, 11. mấ aséshasa*h* avîratâ pári tvâ. Sanhitâ: mấséshaso ʻ vîratâ pári tvâ.

9) Rv. VI, 50, 10. átrim ná mahá*h* támasa*h* amumuktam.
Sanhitâ: átrim ná mahás támaso ʻ mumuktam.

10) Rv. III, 16, 5. mấ na*h* agne ámataye. Sanhitâ: mấ no agné ʻ mataye.

11) Rv. VIII, 27, 22. yéna vásya*h* aná*s*âmahai. Sanhitâ: yéna vásyo ʻ ná*s*âmahai.

12) Rv. X, 171, 2. *s*íra*h* áva tva*k*á*h* bhara*h*. Sanhitâ: *s*író ʻ va tva*k*ó bhara*h*.

Dass die Regel nicht für ava im Allgemeinen, sondern nur für ava wenn ihm tva*k*á*h* folgt, gilt, sieht man aus

Rv. VII, 32, 27. mấ á*s*ivâsa*h* áva kramu*h*. Sanhitâ: má*s*ivâso áva kramu*h*.

13) Rv. VII, 1, 19. mấ na*h* agne avîrate párâ dâ*h*. Sanhitâ: mấ no agne ʻvîrate párâ dâ*h*.

14) Rv. VII, 97, 2. ấ daívyâ v*r*i*n*îmahe ávâ*n*si. Sanhitâ: ấ daívyâ v*r*i*n*îmahé ʻ vâ*n*si.

15) *a*) Rv. V, 35, 3. ấ te áva*h* váre*n*yam. Sanhitâ: ấ té ʻ vo váre*n*yam.
b) Rv. I, 167, 2. ấ na*h* áva*h*-bhi*h* marúta*h* yântu á*kkh*a.
Sanhitâ: ấ nó ʻ vobhir marúto yântv á*kkh*â.

16) Rv. V, 31, 5. ana*s*vấsa*h* yé paváya*h* arathấ*h*. Sanhitâ: ana*s*vấso yé paváyo ʻ rathấ*h*.

वासोवायोऽभिभुवे कवष्यः संक्रंदनो धीजवनः स्वधावः ।
उत्सादत ऋतावः सगर्भ्यो हिरण्यशृंग इति चोपधाभिः[145] ॥ १८ ॥

CXLV. Nach den Worten vâsovâya*h*, abhibhuve, kavashya*h*, samkrandana*h*, dhî*g*avana*h*, svadhâva*h*, utsâdata*h*, *r*itâva*h*, sagarbhya*h*, hira*n*ya*s*ringa, wenn sie einem anlautenden a vorhergehen, wird dieses elidirt.

1) Rv. X, 26, 6. vâsa*h*-vâyá*h* ávînâm. Sanhitâ: vâsovâyó ʻ vînâm.

2) Rv. II, 21, 2. abhi-bhúve abhi-bhangấya. Sanhitâ: abhibhúve ʻ bhibhangấya.

3) kavashya*h* kommt nur als Praishika vor und zwar als: kavashyo ʻ ko*s*adhâvanî*h*.

4) Rv. X, 103, 1. sam-krándana*h* ani-mishá*h* eka-vîrá*h*.
Sanhitâ: samkrándano ʻnimishá ekavîrá*h*.

5) Rv. IX, 88, 3. pûshấ-iva dhî-*g*ávana*h* asi. Sanhitâ: pûshéva dhì*g*ávano ʻ si.

6) Rv. I, 36, 12. râyá*h* pûrdhi svadhâ-va*h* ásti hí te.
Sanhitâ: râyás pûrdhi svadhâvó ʻ sti hí te.

7) utsâdata*h* gehört wieder zu den Praishikas und zwar nach MS. a. als utsấdato ʻngâd angâdavattânâm; nach MS. b., wo es am Rande steht, utsâdato ʻ gâd agât.

8) Rv. II, 28, 6. sám-râ*t r*ita-va*h* ánu mâ g*r*ibhâya. Sanhitâ: sámrâ*l r*itàvó ʻnu mâ g*r*ibhâya.

9) Ait. Brâhm. II, 6. sagarbhyo ʻ nu sakhâ sayûthya*h*.

10) Rv. I, 163, 9. híra*n*ya-*s*ringa*h* áya*h* asya pấdâ*h*. Sanhitâ: híra*n*ya-*s*ringó ʻyo asya pấdâ*h*.

येऽत्रा रायोऽध मेऽधायि नोऽहिम्नेऽभिदासति ।
जायमानोऽभवोऽस्मेऽयं नृतोऽपोऽंहोऽतिपिप्रति[146] ॥ १९ ॥

---

und der Commentar bemerkt daher: padâdau laksha*n*ato ʻbhinihita*h* padamadhye nipâtanât; der Abhinihita, welcher der Regel nach nur zu Anfang eines Wortes stattfindet, tritt hier, weil es ausdrücklich im Beispiel gesagt ist, inmitten eines Wortes ein.

CXLVI. Die Stellen ye ʻrâ*h*, rayo ʻdha, me ʻdhâyi, no ʻhi*h*, agne ʻbhidâsati, *g*âyamâno ʻbhava*h*, agne ʻyam, n*r*ito ʻpa*h*, a*n*ho ʻtipiprati, haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. X, 78, 4. ráthânâm ná yé arấ*h*.

2) Rv. VI, 36, 1. satrấ rấya*h* ádha yé pấrthivâsa*h*.

3) Rv. I, 162, 7. úpa prá agât su-mát me adhâyi.

4) Rv. VI, 50, 14. utá na*h* áhi*h* budhnyã*h* s*r*i*n*otu.

5) Rv. I, 79, 11. yá*h* na*h* agne abhi-dấsati.

6) Rv. IX, 59, 4. *g*ấyamâna*h* abhava*h* mahấn.

7) tvayâgne[1] ʻyam sunvan ya*g*amânasya (Praishika).

8) Rv. II, 22, 4. táva tyát náryam n*r*ito íti ápa*h*.

9) Rv. VII, 66, 5. yé na*h* á*n*ha*h* ati-píprati.

जंभयंतोऽहिं मरुतोऽनुभर्त्री यवसेऽविषन्वयुनेऽजनिष्ट ।
वृत्रहत्येऽवीः समरेऽतमाना मरुतोऽमदन्नभितोऽनवंत [147] ॥ २० ॥

CXLVII. Die Stellen *g*ambhayanto ʻhim, maruto ʻnubhartrî, yavase ʻvishyan, vayune ʻ*g*anish*t*a, v*r*itrahatye ʻvî*h*, samare ʻtamânâ*h*, maruto ʻmadan, abhito ʻnavanta, haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. VII, 38, 7. *g*ambháyanta*h* áhim v*r*íkam rákshâ*n*si.

2) Rv. I, 88, 6. eshấ syấ va*h* maruta*h* anu-bhartrî́.

3) Rv. VII, 3, 2. próthat á*s*va*h* ná yávase avishyán.

4) Rv. III, 29, 3. í*l*âyâs putrá*h* vayúne a*g*anish*t*a.

5) Rv. VI, 25, 1. tấbhi*h* û*m* íti sú v*r*itra-hátye avî́*h* na*h*.

6) Rv. VI, 9, 2. ná yám váyanti sam-aré átamânâ*h*.

7) Rv. I, 52, 9. svã*h* n*r*i-sấ*k*a*h* marúta*h* ámadan ánu.

8) Rv. V, 30, 10. sám átra gấva*h* abhíta*h* anavanta.

(Hier endet der vierte Varga.)

ब्रुवतेऽध्वंस्तवसेऽवाचि मेऽरपद्दधिरेऽग्ना नहुषोऽस्मत्पुरोऽभिनत् ।
उप तेऽधां वहतेऽयं यमोऽदितिर्जनुषोऽया सुवितोऽनु श्रियोऽधित [148] ॥ २१ ॥

CXLVIII. Die Stellen bruvate ʻdhvan, tavase ʻvâ*k*i, me ʻrapat, dadhire ʻgnâ*h*, nahusho ʻsmat, puro ʻbhinat, upa te ʻdhâm, vahate ʻyam, yamo ʻditi*h*, *g*anusho ʻyâ, suvito ʻnu, *s*riyo ʻdhita, haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. I, 37, 13. sám ha bruvate ádhvan ấ.

2) Rv. I, 51, 15. satyá-*s*ushmâya tavâse avâ*k*i.

3) Rv. V, 61, 9. utá me arapat yuvatí*h*.

4) Rv. I, 59, 3. vai*s*vânaré dadhire agnấ vásûni.

5) Rv. X, 99, 7. sá*h* n*r*í-tama*h* náhusha*h* asmát sú-*g*âta*h*.

6) Rv. X, 99, 7. púra*h* abhinat árhan dasyu-hátye.

---

1) agre ʻyam. a.

7) Rv. X, 145, 6. úpa te adhâm sáhamânâm.
8) Rv. V, 30, 3. váhate ayám maghá-vâ sárva-sena*h*.
9) Rv. X, 92, 11. narâ*s*á*n*sa*h* *k*átu*h*-anga*h* yamá*h* áditi*h*.
10) Rv. VI, 66, 4. ná yé ísh*a*nte *g*anúsha*h* áyâ nú antáríti.
11) Rv. X, 56, 3. suvitá*h* devấn suvitá*h* ánu pátma.
12) Rv. X, 127, 1. ví*s*vâ*h* ádhi *s*ríya*h* adhita.

वपुषेऽनु विशोऽयंत संतोऽवद्यानि खेऽनसः ।
भरंतोऽवस्यवोऽवोऽस्तु बुध्न्योऽजो मायिनोऽधमः[149] ॥ २२ ॥

CXLIX. Die Stellen vapushe ʼnu, vi*s*o ʼyanta, santo ʼvadyâni, khe ʼnasa*h*, bharanto ʼvasyava*h*, avo ʼstu, budhnyo ʼ*g*a*h*, mâyino ʼdhama*h*, haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. VI, 63, 6. prá vâm váya*h* vápushe ánu paptan.
2) Rv. VI, 26, 1. sám yát ví*s*a*h* áyanta *s*ū́ra-sâtau.
3) Rv. VI, 66, 4. sánta*h* avadyấni punânấ*h*.
4) Rv. VIII, 91, 7. khé ráthasya khé ánasa*h*.
5) Rv. VIII, 21, 1. sthûrám ná kát *k*it bháranta*h* avasyáva*h*.
6) Rv. X, 185, 1. máhi trî*n*ấm áva*h* astu.
7) Rv. II, 31, 6. áhi*h* budhnyă*h* a*g*á*h* éka-pât utá.
8) Rv. I, 51, 5. tvám mâyấbhi*h* ápa mâyína*h* adhama*h*.

देवोऽनयत्पुरूवसोऽसुरघ्नो भूतोऽभि श्वेतोऽरुषस्तेन नोऽद्य ।
येऽजामयस्तेऽरदन्नोऽधिवक्ता तेऽवर्धंत तेऽरुणेभिः सदोऽधि[150] ॥ २३ ॥

CL. Die Stellen devo ʼnayat, purûvaso ʼsuraghna*h*, bhûto ʼbhi, *s*veto ʼrusha*h*, tena no ʼdya, ye ʼ*g*âmaya*h*, te ʼradat, no ʼdhivaktâ, te ʼvardhanta, te ʼru*n*ebhi*h*, sado ʼdhi, haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. III, 33, 6. devá*h* anayat savitấ su-pâ*n*í*h*.
2) Rv. VI, 22, 4. púru-hûta puruvaso íti puru-vaso asuraghná*h*.
3) Rv. VIII, 2, 40. meshá*h* bhûtá*h* abhí yán áya*h*.
4) Rv. X, 20, 9. k*r*ish*n*á*h* *s*vetá*h* arushá*h* yấma*h* asya.
5) Rv. téna na*h* adyá ví*s*ve devấ*h*.

Um zu zeigen, dass na*h* adyá nicht immer, sondern nur nach téna diese Elision veranlasst, so gibt der Commentar als Gegenbeispiel Rv. VIII, 27, 14. té na*h* adyá té aparám tu*k*é tú na*h*.

6) Rv. VI, 25, 3. índra *g*âmáya*h* utá yé á*g*âmaya*h*.
7) Rv. X, 75, 2. prá te aradat váru*n*a*h* yấtave pathá*h*.
8) Rv. VIII, 96, 20. sá*h* pra-avitấ maghá-vâ na*h* adhi-vaktấ.
9) Rv. I, 85, 7. té avardhanta svá-tavasa*h* mahi-tvanấ.
10) Rv. I, 88, 2. té aru*n*ébhi*h* váram ấ pi*s*ángai*h*.
11) Rv. X, 43, 2. rấ*g*â-iva dasma ní sada*h* ádhi barhíshi.

स्वाध्योऽजनयन्धन्वनोऽभिमातीरग्नेऽप दह मनसोऽधि योऽध्वनः ।
योऽह्यस्तेऽविंदंस्तपसोऽधि न योऽधि पादोऽस्य योऽति ब्राह्मणोऽस्य योऽनयत् [151] ॥ २४ ॥

CLI. Die Stellen svâdhyo ʼ*g*anayan, dhanvano ʼbhimâtî*h*, agne ʼpa daha, manaso ʼdhi, yo ʼdhvana*h*, yo ʼhya*h*, te ʼvindan, tapaso ʼdhi, na yo ʼdhi, pâdo ʼsya, yo ʼti, brâhma*n*o ʼsya, yo ʼnayat haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. X, 61, 7. su-âdhyã*h* a*g*anayan bráhma devấ*h*.
2) Rv. X, 116, 6. ó*g*a*h* sthirấ-iva dhánvana*h* abhí-mâtî*h*.
3) Rv. VII, 1, 7. ví*s*vâ*h* agne ápa daha árâtî*h*.

Nicht ohne daha; Rv. VIII, 23, 29. mahá*h* râyá*h* sâtím agne ápa v*r*idhi;
Sanhitâ: agne ápâv*r*idhi.

4) Rv. VII, 33, 11. urvá*s*yâ*h* brahman mánasa*h* ádhi *g*âtá*h*.
5) Rv. I, 71, 9. mána*h* ná yá*h* ádhvana*h* sadyá*h* éti.
6) Rv. X, 144, 4. *s*atá-*k*akram yá*h* ahyã*h* vartaní*h*.
7) Rv. X, 181, 3. té avindan mánasâ dî́dhyânâ*h*.
8) Rv. X, 190, 1. tápasó ʼdhy a*g*âyata.
9) Rv. I, 140, 6. bhû́shan ná yá*h* ádhi babhrû́shu.
10) Rv. IX, 67, 32. pâvamânî́*h* yá*h* adhi-éti.
11) Rv. X, 90, 3. pấda*h* asya ví*s*vâ bhûtấni.
12) Rv. VIII, 2, 34. ví*s*vâ yá*h* áti *s*ri*n*vé.
13) Rv. X, 90, 12. brâhma*n*á*h* asya múkham âsît.
14) Rv. VII, 18, 7. ấ yá*h* ánayat sadha-mấ*h* ấryasya.

सोऽस्माकं यो द्वेषोभ्योऽन्यकृतेभ्यस्तेभ्योऽकरं पयस्वंतोऽमृताश्च [152] ।
अन्योऽर्वाकेऽथो इति नोदयेषु पुत्रः पराके च परावतश्च [153] ॥ २५ ॥

CLII. Auch die Stellen so ʼsmâkam ya*h*, dveshobhyo ʼnyak*r*itebhya*h*, tebhyo ʼkaram, payasvanto ʼm*r*itâ*h* haben Elision des a, so wie sie hier gegeben sind.

1) Rv. X, 97, 23.[1]) úpasti*h* astu sá*h* asmấkam yá*h*.

Nur wenn ya*h* folgt; daher Rv. I, 129, 1. sấsmấkam anavadya tûtu*g*âna. Cf. Regel CLXXII, 12.

2) Rv. VIII, 79, 3. tvám soma tanûk*r*ít-bhya*h* dvésha*h*-bhya*h* anyá-k*r*itebhya*h*.
3) Rv. X, 85, 17. idám tébhya*h* akaram náma*h*.
4) Rv. *s*ukrấ*h* páyasvanto ʼm*r*ítâ*h*.

CLIII. Nicht (haben Elision) putra*h*, parâke und parâvata*h*, wenn anya*h*, arvâke und atho folgen.

Die Elision würde hier aus Regel CXXXVIII. folgen und musste also aufgehoben werden.

Rv. VII, 103, 3. akhkhalîk*r*ítya pitáram ná putrá*h* anyá*h*.
Sanhitâ: akhkhalîk*r*ítyâ pitáram ná putró anyá*h*.

---

1) MS. a fügt hinzu: utsannasûktastham udâhara*n*am, „das Beispiel findet sich in einem verlorenen Sûkta". Es ist jedoch einem Sûkta entnommen, welches Kâtyâyana im Index aufzählt und dem Arzte Âtharva*n*a beilegt. Vielleicht bezieht sich die Bemerkung auf das letzte Beispiel.

Rv. VIII, 9, 15. yát nâsatyâ parâké arvâké. Sanhitâ: yán nâsatyâ parâké arvâké.

Rv. IX, 39, 5. â-vívâsan parâ-vátah átho íti. Sanhitâ: âvívâsan parâváto átho.

(Hier endet der fünfte Varga.)

अंतःपादं च वयो अंतरिक्षे वयो अस्याश्रथयो हेतयस्त्रयः ।
वो अंधसः शयवे अश्विनोभये श्रवो अधि सार्ङ्गयो जामयः पयः[154] ॥ २६ ॥

CLIV. Inmitten eines Pâda gelten als Ausnahmen vayo antarikshe, vayo asya, *as*rathaya*h*, hetaya*h*, traya*h*, vo andhasa*h*, *s*ayave a*s*vinâ, ubhaye, *s*ravo adhi, sâr*ng*aya*h*, *g*âmaya*h*, paya*h*.

Diese Ausnahmen beziehen sich auf Regel CXXXIX seq.

1) Rv. X, 80, 5. agním váya*h* antárikshe pátanta*h*.
Sanhitâ: agním váyo antárikshe pátanta*h*.

Diess ist gegen Regel CXLI., und zum Beweise, dass antarikshe folgen muss, gibt der Comm. das Gegenbeispiel: Rv. VI, 63, 7. ấ vâm váya*h* ásvâsa*h*. Sanhitâ: váyó 'svâsa*h*.

2) Rv. I, 71, 6. várdho íti agne váya*h* asya dvi-bárhâ*h*.
Sanhitâ: várdho agne váyo asya dvibárhâ*h*.

3) Rv. X, 112, 8. satîná-manyu*h* a*s*rathaya*h* ádrim.
Sanhitâ: satînámanyur a*s*rathâyo ádrim.

4) Rv. VIII, 50, 2. *s*atá-anîkâ*h* hetáya*h* asya. Sanhitâ: *s*atấnîkâ hetáyo asya.

5) Rv. IV, 58, 3. *k*atvấri *sr*íngâ tráya*h* asya pấdâ*h*.
Sanhitâ: *k*atvấri *sr*íngâ tráyo asya pấdâ*h*.

6) Rv. VIII, 92, 1. pấntam ấ va*h* ándhasa*h*. Sanhitâ: pấntam ấ vo ándhasa*h*.
Gegenbeispiel: Rv. X, 166, 4. ấ vo 'hám sámitim dade.

Dieses Beispiel gilt für Regel CXLII., zu welcher unsere Stelle die Ausnahme bildet.

7) Rv. I, 117, 20. ápinvatam *s*ayáve a*s*vinâ gấm. Sanhitâ: ápinvatam *s*ayáve a*s*vinâ gấm.

8) Rv. VII, 82, 9. yát vâm hávante ubháye ádha sp*r*idhí.
Sanhitâ: yád vâm hávanta ubháye ádha sp*r*idhí.

9) Rv. I, 117, 8. yát nârsadấya *s*ráva*h* adhi-ádhattam.
Sanhitâ: yán nârshadấya *s*rávo adhyádhattam.

10) Rv. VI, 47, 25. bharát-vâ*g*ân sâr*ng*ayá*h* abhí ayash*t*a.
Sanhitâ: bharádvâ*g*ânt sâr*ng*ayó abhyãyash*t*a.

11) Rv. I, 23, 16. *g*âmáya*h* adhvari-yatấm. Sanhitâ: *g*âmáyo adhvarîyatấm.

12) Rv. X, 1, 3. âsấ yát asya páya*h* ákrata svãm. Sanhitâ: âsấ yád asya páyo ákrata svãm.

प्रकृत्येतिकरणादौ प्रगृह्याः[155] स्वरेषु चार्थो[156] प्रथमो यथोक्तं[157] ।
सहोदयास्ताः प्रगृहीतपदाः सर्वचैव[158] च्यक्षरांतास्तु नेवे[159] ॥ २७ ॥

Es beginnt jetzt ein neuer Gegenstand und zwar immer noch in Bezug auf den Pra*s*leshasandhi, d. h. wo auslautender Vokal mit anlautendem Vokal zusammentrifft. Und zwar werden jetzt die Fälle behandelt, wo die auslautenden Vokale prag*r*ihya sind und also keine Veränderung zulassen, ausser in besondern Fällen. Die erste Regel bezieht sich ausnahmsweise auf den Padapâ*th*a und lautet:

CLV. Die Prag*r*ihyas, wenn ihnen ein mit iti anfangendes (Wort) folgt, bleiben so wie sie von Natur sind.

Welche Vokale prag*r*ihya heissen, ist oben erklärt, Regel LXIX seq. Hier kommen nun die Wirkungen in Betracht, welche dieser Name nach sich zieht. Und dabei zuerst im Padapâ*th*a, wo also, unsrer Regel gemäss, vor iti ein prag*r*ihya unverändert bleibt. Der Commentar erklärt itikara*n*âdau durch itikara*n*âdau parabhûte. Es sollte aber wohl bemerkt werden, dass unter itikara*n*âdi nicht nur ein mit iti anfangendes Wort, sondern auch iti allein verstanden werden muss; also sowohl Fälle wie *s*atakrato íti *s*ata-krato, als Fälle wie índrâgnî íti. Diess scheint die vom Sinne geforderte Erklärung, denn es ist kaum möglich âdau im Sinne von „vor“ zu fassen und mit „vor oder zu Anfang der Partikel iti“ zu übersetzen. Der Commentar gibt jedoch allerdings nur Beispiele für den letzten Fall, nämlich índo íti; *s*atakrato íti; û*m* íti; pró íti; índrâgnî íti; dvé íti. Am besten ist es daher itikara*n*âdau auf ein zu supplirendes pade zu beziehn und zwar so, dass man sich vorstellt, dass das einem prag*r*ihya folgende Wort mit iti anfange, anstatt dass das prag*r*ihya mit diesem iti schliesse. Siehe jedoch Regel I, 60.

CLVI. In der Ârshî Sanhitâ bleiben die Prag*r*ihyas unverändert, wenn Vokale folgen.

Die Ârshî Sanhitâ ist eben der phonetisch verbundene Text des Rig-Veda und es geht aus der Erwähnung desselben im zweiten Sûtra, sowie aus der Sache selbst hervor, dass das erste Sûtra sich auf den Padapâ*th*a bezieht.

Beispiele: 1) Rv. VI, 70, 2. rấ*g*antî íti asyá bhúvanasya rodasî íti asmé íti.
Sanhitâ: rấ*g*antî asyá bhúvanasya rodasî asmé.

2) Rv. I, 2, 4. índravâyû íti imé sutấ*h*. Sanhitâ: índravâyû imé sutấ*h*.

3) Rv. VI, 70, 4. té íti ít víprâ*h* î*l*ate. Sanhitâ: té íd víprâ î*l*ate.

4) Rv. IX, 86, 16. pró íti ayâsît índu*h*. Sanhitâ: pró ayâsîd índu*h*.

5) Rv. IX, 12, 3. sóma*h* gaurī́ íti ádhi *s*ritá*h*. Sanhitâ: sómo gaurī́ ádhi *s*ritá*h*.

CLVII. Der erste Prag*r*ihya ist so wie oben gesagt.

Um diess Sûtra zu verstehn müssen wir auf Regel LXIX. zurückgehn, wo der erste Prag*r*ihya-Vokal, der erwähnt wird, das o im Vokativ ist. Ueber dieses o sind nun bereits Regeln gegeben, nach denen es zu a (Regel CXXXII.) oder av (Regel CXXXV.) verwandelt wird, oder (Regel CXXXVIII.) Elision eines ihm folgenden kurzen a's veranlasst. Alle diese Fälle sind Abweichungen von der allgemeinen Regel, dass ein Prag*r*ihya-Vokal unverändert bleibt; da sie aber schon früher erwähnt sind, so werden sie hier nicht wiederholt. Der Commentar gibt als Beispiele:

1) Rv. IX, 26, 6. índo íti índrâya matsarám.
Sanhitâ: índav índrâya matsaram (Regel CXXXV.)

2) Rv. I, 2, 2. vấyo íti ukthébhi*h* *g*arante.
Sanhitâ: vấya ukthébhir *g*arante (Regel CXXXII.).

3) Rv. I, 187, 7. átra *k*it na*h* madho íti pito íti áram.
Sanhitâ: átrâ *k*in no madho pitó 'ram.

CLVIII. Diese (Verbindungen), welche zusammen mit dem folgenden Worte prag*r*ihîtapadas heissen, gelten überall.

Der Commentar bezieht das feminine tâ*h* auf ein zu supplirendes sanhitâ*h*, im

Sinne von sandhi, welches masculin ist, und er sieht den Zweck des Sûtras hauptsächlich im Festsetzen des terminus technicus prag*r*ihîtapada. Er sagt: sahodayena vartanta iti sahodayâ*h* tâ*h* sa*n*hitâ*h* prag*r*ihîtapadasa*ng*nâ veditavyâ*h* sarvatraiva (padasa*n*hitâyâm itikara*n*âdau parabhûte, svareshu *k*ârshyâm udayeshu) prag*r*ihîtapadâ eva. Unmittelbar darauf jedoch gibt *S*aunaka die Ausnahmen zu dieser Regel.

CLIX. Nicht aber die mehrsylbigen bis auf die dreisylbigen herab, wenn iva folgt.

Diess ist die Erklärung des Commentars und wohl die richtige, da tryaksharântâ*h*, welches sich auf tâ*h* (scil. sanhitâ*h*) bezieht, nicht durch „mit drei Sylben endigend", übersetzt werden kann. Der Commentar erklärt es durch tryaksharaparyantâ*h*, d. h. alle bis auf die Dreisylbigen, die dreisylbigen Worte einschliessend, wobei es nur auffällt, dass sich keine aus mehr als drei Sylben bestehende Worte finden. Der Commentar gibt: Rv. II, 39, 2. dámpatî ivéti dámpatî-iva kratu-vídâ. Sanhitâ: dámpatîva krátuvidâ. Er hätte übrigens bemerken sollen, dass G*r*itsamada der einzige Dichter ist, der sich diese Freiheit nimmt, das î des Duals von dampati mit einem folgenden iva zusammen zu ziehn, und dass andere Dichter dreisylbige Prag*r*ihyas vor iva nicht nothwendig contrahiren; z. B. I, 59, 4. b*r*ihatî́-iva. Siehe Regel CLXXVII, 8. Auch das andre Beispiel: Rv. II, 39, 4. upadhî́ ivéty upadhî́-iva, Sanhitâ: upadhî́va gehört demselben Dichter und kommt in demselben Hymnus vor — sonst nicht im ganzen Rig-Veda. Es war daher kaum nöthig Gegenbeispiele anzuführen, doch ist das, welches der Commentar gibt, gut gewählt, da es ebenfalls dem G*r*itsamada angehört und demnach zeigt, dass bei nicht-dreisylbigen Wörtern auch dieser Dichter die allgemeinen Regeln der Grammatik beobachtet. Rv. II, 39, 5. akshî́ ivéty akshî́ iva *k*ákshushâ. Sanhitâ: akshî́ iva *k*ákshushâ. Das andere Gegenbeispiel für iva ist Rv. I, 64, 9. ródasî íti ấ vadata. Sanhitâ: ródasî ấ vadatâ.

आर्षामेव संध्ययकारपूर्वौ विवृत्तेश्च प्रत्ययः सन्नुकारः [160] ।
ऊकारादौ स्विति [161] पूषेत्यकारे न चेत्तदेकाक्षरतत्रपूर्वं [162] ॥ २८ ॥

CLX. Im Rishitext allein bleibt ein u, dem ein durch sandhi entstandenes y vorhergeht, und ebenso ein u, welches auf eine Viv*r*itti folgt, unverändert.

Das Wort eva allein schliesst die Pada- und Krama-pâ*th*as von dieser Regel aus.

1) Rv. VII, 81, 1. práti ûm íti adarsi â-yatî́. Sanhitâ: práty u adarsy âyatî́.
Rv. X, 27, 7. ábhû*h* ûm íti aúkshî*h* ví ûm íti ấyu*h* âna*t*.
Sanhitâ: ábhûr vaúkshîr vy ŭ ấyur âna*t*.

2) Rv. I, 46, 10. ábhût ûm íti bhấ*h* ûm íti a*n*sáve. Sanhitâ: ábhûd u bhấ u a*n*sáve.
Rv. X, 65, 10. indriyám sómam dhana-sấ*h* ûm íti îmahe.
Sanhitâ: indriyám sómam dhanasấ u îmahe.

Gegenbeispiele: Rv. X, 106, 6. tấ me *g*arấyu a*g*áram. Sanhitâ: tấ me *g*arấyv a*g*áram.
Rv. X, 27, 7. ábhûr vaúkshî*h*.

CLXI. Das Wort su bleibt unverändert, wenn ein mit û beginnendes Wort folgt.
Rv. I, 112, 1. tấbhi*h* ûm íti sú ûtí-bhi*h* asvinâ ấ gatam.
Sanhitâ: tấbhir û shu ûtíbhir asvinấ gatam.

Dass das lange û gemeint ist geht, dem Commentar zufolge, hervor aus
Rv. IX, 61, 21. su-upasthấbhi*h* ná dhenú-bhi*h*. Sanhitâ: sûpasthấbhir ná dhenúbhi*h*.

CLXII. Das Wort pûshâ bleibt unverändert, wenn ihm ein kurzes a folgt, und wenn ihm nicht ein einsylbiges Wort oder tatra vorher geht.

Rv. X, 26, 9. pûshấ avish*t*u mấhina*h*. Sanhitâ: pûshấ avish*t*u mấhina*h*.

Rv. V, 51, 11. svastí pûshấ ásura*h* dadhâtu na*h*. Sanh.: svastí pûshấ ásuro dadhâtu na*h*.

Gegenbeispiele: 1) Rv. VI, 54, 4. ná tám pûshấ ápi m*r*ishyate.
Sanhitâ: ná tám pûshấpi m*r*ishyate.

2) Rv. VI, 57, 4. tátra pûshấ abhavat sá*k*â. Sanhitâ: tátra pûshấbhavat sá*k*â.

श्रद्धा सम्राज्ञी सुशमी स्वधोती पृथुज्रयी पृथिवीषा मनीषा ।
अया निद्रा ज्या प्रपेति स्वराणां मुख्ये परे पंचमषष्ठयोश्च [163] ॥ २९ ॥

CLXIII. Ebenso bleiben die folgenden Worte unverändert, wenn ihnen a, i oder î folgt.

1) *s*raddhấ. Rv. VII, 32, 14. *s*raddhấ ít te magha-van pấrye diví.
Sanhitâ: *s*raddhấ ít te maghavan pấrye diví.

2) sam-rấ*gn*î. Rv. X, 85, 46. sam-rấ*gn*î ádhi dev*r*íshu. Sanhitâ: samrấ*gn*î ádhi dev*r*íshu.

3) su-*s*ámî. Rv. X, 28, 12. té *s*ámîbhi*h* su-*s*ámî abhûvan.
Sanhitâ: eté *s*ámîbhi*h* su*s*ámî abhûvan.

4) svadhấ. Rv. X, 129, 5. svadhấ avástât prá-yati*h* parástât.
Sanhitâ: svadhấ avástât práyati*h* parástât.

5) ûtî́. Rv. VI, 29, 6. ûtî́ ánûtî hiri-*s*iprá*h* sátvâ. Sanhitâ: ûtî́ ánûtî hiri*s*ipráh sátvâ.[1])

6) p*r*ithu*g*râyî. Rv. I, 168, 7. p*r*ithu-*g*ráyî asuryầ-iva. Sanhitâ: p*r*ithu*g*ráyî asuryẽva.

7) p*r*ithivî́. Rv. III, 8, 8. dyấvâkshấmâ p*r*ithivî́ antáriksham.
Sanhitâ: dyấvâkshấmâ p*r*ithivî́ antáriksham.

8) îshấ. Rv. VIII, 5, 29. îshấ áksha*h* hira*n*yáya*h*.[2]) Sanhitâ: îshấ áksho hira*n*yáya*h*.

9) manîshâ. Rv. I, 70, 1. vanéma pûrvî́*h* aryá*h* manîshấ agní*h*.
Sanhitâ: vanéma pûrvî́r aryó manîshấ agní*h*.

10) ayấ. Rv. I, 87, 4. ayấ î*s*âná*h* távishîbhi*h* ấ-v*r*ita*h*.
Sanhitâ: ayấ î*s*ânás távishîbhir ấv*r*ita*h*.

11) nidrấ. Rv. VIII, 48, 14. mấ na*h* ni-drấ î*s*ata mấ utá *g*álpi*h*.
Sanhitâ: mấ no nidrấ î*s*ata mótá *g*álpi*h*.

12) *g*yấ. Rv. VI, 75, 3. *g*yấ iyám sámane pârâyantî. Sanhitâ: *g*yấ iyám sámane pârâyantî.

13) prapấ. Rv. X, 4, 1. dhánvan-iva pra-pấ asi. Sanhitâ: dhánvann iva prapấ asi.

Gegenbeispiel zu Nr. 4. Rv. VIII, 32, 6. ârất úpa svadhấ ấ gahi.
Sanhitâ: ârấd úpa svadhấ gahi.

Gegenbeispiel zu Nr. 2 (im Krama) Rv. X, 85, 46. samrấ*gn*îti sam-rấ*gn*î.

स्वरे पादादा उदये सचेति [164] षूंतं जोषं चर्षणीश्चर्षणिभ्यः ।
एकारांतं मित्रयोरस्मदीवन्नमस्युरित्युपधं चेत्यपृक्तं [165] ॥ ३० ॥

---

1) Siehe Regel CLXXIV, 9. 2) Siehe Pâ*n*. VI, 1, 127, 2.

CLXIV. Das Wort sa*k*â bleibt unverändert, wenn ihm ein Vokal, der zu Anfang eines Pâda steht, folgt.

Rv. I, 51, 11. mándish*t*a yát u*s*áne kâvyé sá*k*â índra*h*.

Sanhitâ: mándish*t*a yád u*s*áne kâvyé sá*k*ầ índra*h*.

Rv. VII, 81, 2. út usríyâ*h* sri*g*ate sû́rya*h* sá*k*â ut-yát.

Sanhitâ: úd usríyâ*h* sri*g*ate sû́rya*h* sá*k*ầ udyát.

Gegenbeispiele: Rv. I, 9, 3. sá*k*â eshú sávaneshu á́. Sanhitâ: sá*k*aishú sávaneshv á́.

Einige dehnen diese Pârshadaregel auch auf die Liturgie aus. Hier werden gewisse Verse hergesagt und wiederholt, so dass z. B. wenn Índra íd dháryo*h* sá*k*â wiederholt wird, sá*k*â zu Ende des Pâda und vor dem Vokal i zu stehn kommt. Hier sprechen also Einige aus: Índra íd dháryo*h* sá*k*ầ índra íd dháryo*h* sá*k*â. Dies, bemerkt der Commentar, ist nicht richtig. Denn die Regeln des Pârshada beziehen sich nur auf Dinge, die wirklich in der Sanhitâ vorkommen (sanhitâyâm yad d*r*ish*t*am tad anena *s*âstre*n*a vyâkhyâyate, cf. Regel CIX.), nicht aber auf zufällige Zusammenstellungen von Versen, wie sie bei einzelnen Opfern gebräuchlich sind.

CLXV. Das â ohne Consonant (cf. Regel I, 76.), (wenn ihm ein Vokal, der zu Anfang eines Pâda steht, folgt), wenn ihm ein auf shu endigendes Wort, oder *g*osham, *k*arsha*n*î*h*, *k*arsha*n*ibhya*h*, ein auf e endigendes Wort, mitrayo*h*, asmat, îvat, namasyu*h* vorhergehn, bleibt unverändert.

Beispiele: 1) Rv. IX, 68, 6. tám mar*g*ayanta su-v*r*ídham nadî́shu á́ u*s*ántam.

Sanhitâ: tám mar*g*ayanta suv*r*ídham nadî́shv ầ u*s*ántam.

2) Rv. VIII, 94, 6. utó íti nú asya *g*ósham á́ índra*h*.

Sanhitâ: utó nv ãsya *g*ósham ầ índra*h*.

3) Rv. III, 43, 2. á́ yâhi pûrví́*h* áti *k*arsha*n*í́*h* á́ aryá*h*.

Sanhitâ: á́ yâhi pûrví́r áti *k*arsha*n*í́r ầ aryá*h*.

4) Rv. VI, 48, 15. sám sahásrâ kấrishat *k*arsha*n*í-bhya*h* á́ âví*h*.

Sanhitâ: sám sahásrâ kấrisha*k* *k*arsha*n*íbhya ầ âví*h*.

5) Rv. VIII, 67, 11. párshi dîné gabhîré á́ úgra-putre.

Sanhitâ: párshi dîné gabhîrá ầ úgraputre.

6) Rv. VI, 51, 1. út û*m* íti tyát *k*ákshu*h* máhi mitráyo*h* á́ éti.

Sanhitâ: úd u tyá*k* *k*ákshur máhi mitráyor ầ éti.

Der Einwurf, den der Commentar macht und zurückweist, dass dieses Beispiel unter Regel CLXVI. falle, ist unhaltbar, weil es sich in unsrer Regel rein um das â ap*r*ikta handelt.

7) Rv. X, 91, 12. imá́*h* asmai matáya*h* vá́*k*a*h* asmát á́ *r*í*k*a*h*.

Sanhitâ: imá́ asmai matáyo vá́*k*o asmád ầ *r*í*k*a*h*.

8) Rv. VIII, 46, 21. á́ sá*h* etu yá́*h* í́vat á́ ádeva*h*.

Sanhitâ: á́ sá etu yá í́vad ầ ádeva*h*.

9) Rv. VIII, 27, 11. úpa va*h* vi*s*va-vedasa*h* namasyú*h* á́ ás*r*ikshi.

Sanhitâ: úpa vo vi*s*vavedaso namasyúr ầ ás*r*ikshi.

Gegenbeispiel zu Nr. 5. Rv. VIII, 100, 8. sómam va*g*rí*n*e á́ abharat.

Sanhitâ: sómam va*g*rí*n*a á́bharat.

Der auf â folgende Vokal steht hier nicht zu Anfang eines Pâda.

Rv. VI, 29, 2. ấ rasmáyah gábhastyoh sthûráyoh ấ ádhvan.

Sanhitâ: ấ rasmáyor gâbhastyoh sthûráyor ấdhvan.

Dem â geht keines der im Sûtra erwähnten Wörter vorher.

Rv. X, 121, 3. yáh prâ*n*atáh ni-mishatáh mahi-tvấ ékah.

Sanhitâ: yáh prâ*n*ató nimisható mahitváikah.

Hier ist das â nicht ap*r*ikta.

(Hier endet der sechste Varga.)

एकारौकारपरौ च कंठ्यौ लुशादर्वाग्गोतमे[166] चामिनंत[167] ।
विभ्वा विधर्ता विपन्या कदा या मातेत्यृकारेऽप्यपादादिभाजि[168] ॥ ३१ ॥

CLXVI. Die beiden Kehlvokale, a und â, bleiben unverändert wenn ihnen e oder o folgt, vor Lusa (auch müssen e und o zu Anfang eines Pâda stehn).

Die Hymnen Lusa's beginnen X, 35., es bleiben also die letzten 156 Hymnen des zehnten Ma*nd*ala von dieser Regel ausgeschlossen, d. h. ein a und â zu Ende eines Pâda vor e und o werden in diesen verändert, bleiben nicht prak*r*ityâ, wie in allen vorhergehenden Hymnen. Der Fall tritt im 121. Hymnus des zehnten Mandala ein:

yáh prâ*n*atáh ni-mishatáh mahi-tvấ ékah.

Hier liest die Sanhitâ: yáh prâ*n*ató nimisható mahitvaíkah.

Hingegen tritt unsere Regel ein: Rv. VIII, 100, 5. ấ yát mâ venấh áruhan *r*itásya ékam.

Sanhitâ: ấ yán mâ venấ áruhann *r*itásyâ[1]) ékam.

Rv. I, 35, 6. tisráh dyấvah savitúh dvaú upá-sthâ ékâ.

Sanhitâ: tisró dyấvah savitúr dvấ upásthâ ékâ.

Rv. VIII, 98, 10. tvám nah indra ấ bhara *ó*gah. Sanhitâ: tvám na indrấ bharâ *ó*gah.

Rv. VII, 25, 4. vísvâ ít áhâni tavishî-vah ugra ókah.

Sanhitâ: vísvéd áhâni tavishîva ugrâ ókah.

Gegenbeispiel: Rv. X, 16, 1. mấ enam agne ví daháh mấ abhí *sok*ah.

Sanhitâ: maínam (nicht zu Anfang eines Pâda).

CLXVII. Bei Gotama bleibt das Wort aminanta unverändert.

Rv. I, 79, 2. ấ te su-parnấh aminanta évaih. Sanhitâ: ấ te suparnấ aminantâ évaih. Diese Stelle musste besonders bemerkt werden, weil hier die Regel inmitten eines Pâda eintritt.

CLXVIII. Die Worte vibhvâ, vidhartâ, vipanyâ, kadâ, yâ und mâtâ bleiben unverändert wenn ihnen *r*i folgt und wenn dasselbe auch nicht zu Anfang eines Pâda steht.

1) Rv. IV, 33, 3. té vấgah ví-bhvâ *r*ibhúh índra-vantah.

Sanhitâ: té vấgo víbhvâ *r*ibhúr índravantah.

2) Rv. II, 28, 4. prá sîm âdityáh as*r*igat vi-dhartấ *r*itám.

Sanhitâ: prá sîm âdityó as*r*igad vidhartâ *r*itám.

3) Rv. IV, 1, 12. prá sárdhah ârta prathamám vipanyấ *r*itásya. Sanhitâ: vipanyâ *r*itásya.

4) Rv. V, 3, 9. ágne kadấ *r*ita-*k*ít yâtayâse. Sanhitâ: ágne kadâ[2]) *r*ita*k*íd yâtayâse.

---

1) S. 1. स्याँऽ â gelb ausgestrichen. 2) In der Ausgabe des Rig-Veda ist Kadâ zu lesen.

5) Rv. V, 30, 14. aú*kkh*at sá râtrî pári-takmyâ yá *rin*am-*k*ayé.

Sanhitâ: aú*kkh*at sá râtrî páritakmyâ yâ̐ *rin*an*k*ayé.

6) Rv. V, 45, 6. ápa yá mâtá *rin*utá vra*g*ám gó*h*. Sanhitâ: ápa yá mâtâ̐ *rin*utá vra*g*ám gó*h*.

परुच्छेपे भीषा पथेत्यकार[169] एवाँ अग्निमत्रिषु सा प्लुतोपधा[170] ।
सचादयो या विहिता विवृत्तयः प्लुतोपधांता अनुनासिकोपधाः[171] ॥ ३२ ॥

CLXIX. Bei Paru*kkh*epa bleiben die Worte bhîshâ und pathâ unverändert, wenn ihnen a folgt.

1) Rv. I, 133, 6. gh*r*i*n*ất ná bhîshấ adri-va*h*. Sanhitâ: gh*r*i*n*ân ná bhîshâ̐ adriva*h*.

2) Rv. I, 129, 9. yâhí pathấ anehásâ. Sanhitâ: yâhí pathâ̐ anehásâ.

CLXX. Die Stelle evâ̐ agním ist bei den Atriden zu bemerken; es ist eine viv*r*itti, wo der erste der beiden Vokale verlängert wird.

Rv. V, 6, 10. evá agním a*g*uryamu*h*. Sanhitâ: evâ̐ agním a*g*uryamu*h*.

Rv. V, 25, 9. evá agním vasu-yáva*h*. Sanhitâ: evâ̐ agním vasûyáva*h*.

Gegenbeispiel aus dem Ma*nd*ala der Vasish*th*iden: Rv. VII, 42, 6. evá agním sahasyãm vásish*thah* râyá*h*-kâma*h*. Sanhitâ: evágním sahasyãm vásish*th*o rayáskâma*h*.

CLXXI. Die Viv*r*ittis (Hiatus), welche von sa*k*â an bis zu der mit einer verlängerten Penultima festgesetzt worden sind, haben alle ihre Penultima nasalirt.

Zum richtigen Verständniss dieser Regel, deren Folgen ziemlich weitgreifend sind, ist es vor allem nöthig den Text festzustellen. Die MSS., die mir zu Gebote stehn, d. h. A und B., und die Berliner MSS. für den Text, sodann a und b für Commentar, lesen alle प्लुतोपधांता. Mein verehrter Freund, Prof. Roth, dagegen hat in dem Auszug, wo er diese drei Verse gibt, die Lesart प्लुतोपधास्ता in den Text aufgenommen. Er übersetzt demnach: „In allen von sa*k*â [1]) an aufgeführten Fällen vom Zusammentreffen zweier Vokale wird der erste pluta und anunâsika", und auf Grund dieser Interpretation verlängert er alle kurzen Vokale, welche in den angeführten Viv*r*ittis die erste Stelle einnehmen. Hiergegen spricht jedoch:

1) die beglaubigte Lesart des Prâti*s*âkhya.

2) die Auffassung Uva*t*a's. Dieser erklärt: svare pâdâdâv ityâdinâ yâ vihitâ*h* sa*k*â-daya evâ̐ agnim atrishu sâ plutopadhâ ityantâ*h* tâ anunâsikopadhâ bhavanti; ânunâsikyam upadhânâm vidhîyate.

3) Die MSS. des Rig-Veda. Und zwar müssen wir hier zwei Fälle unterscheiden:

a) wo der nasalirte Vokal ursprünglich kurz ist.

Hier gibt Prof. Roth die folgenden Stellen:

Rv. I, 33, 4. घनेनाँ एक. Rv. I, 113, 1. सवायाँ एवा. Rv. II, 14, 2. वशायाँ एष. Rv. IV, 35, 2. चाँ एकं. Rv. X, 34, 5. अक्रताँ एमीद्.

In allen diesen Stellen setzt Prof. Roth ein langes â, während doch die von ihm hauptsächlich benutzte Handschrift 129. E. I. II. [2]) (S. 3.) in allen diesen Stellen kurzes a hat. Aber

---

1) Prof. Roth schreibt sa*k*a; sa*k*a mit kurzem a kommt aber, so viel ich weiss, im Rig-Veda nicht vor.

2) Ueber den Charakter dieser Handschrift, welcher Prof. Roth hauptsächlich folgt, verweise ich auf das was ich in Bezug auf kurzes und langes anunâsika a in der Vorrede zum ersten Bande des Rig-Veda (pag. XI) bemerkt habe. Man vergleiche damit die Bemerkungen in Prof. Roth's Erläuterungen zu Nirukta XII, 22.

nicht nur diese Handschrift sondern S. 1. und S. 2. haben ebenfalls in allen diesen Stellen kurzes a. Nur in II, 14, 2. hat S. 1. einen Fehler, indem es वशायोँ एष liest, dies aber selbst in वशायँ एष corrigirt hat. Sodann muss, für Prof. Roth, bemerkt werden, dass Rv. I, 79, 2. अमिनंतँ एवैः nur die Lesart von S. 1. und S. 2. ist, dass aber S. 3. nach अमिनंत eine २ setzt. Die Majorität ist also entschieden für kurzes a, wo kurzes a ursprünglich war.

b) In den Fällen, wo der erste Vokal von Natur lang ist, lässt ihn Prof. Roth durchgehends lang im Hiatus, und hierin hat er die Autorität der MSS. für sich. Nun tritt aber der Fall ein, dass der erste Vokal â und der zweite *r*i ist und hierbei sollte also, nach Regel CXXXVI., das lange â kurz werden. Ich glaube dies ist nicht nothwendig der Fall, da die Regel CXXXVI. sich blos auf reines, nicht auch auf gefärbtes a bezieht. Aber nichtsdestoweniger ist dies lange â vor *r*i, in einer Stelle wenigstens, sehr stark als gekürzt beglaubigt. In IV, 1, 12. nämlich hat Sâya*n*a विपन्यँ ऋतस्य gelesen, denn er sagt in Bezug auf Pâ*n*. VI, 1, 127. विपन्यँ ऋतस्येत्यत्र संहितायामिकोऽसवर्णे शाकल्यस्य ह्रस्वश्चेत्यनिकोऽपि ह्रस्वोऽनुनासिकश्च । Die MSS. S. 1. 2. 3. haben, wie wir es erwarten, langes â, aber Sâya*n*a muss kurzes a gelesen haben, und da er älter ist als unsre Text MSS., so habe ich (aber nur in dieser Stelle, und auch hier vielleicht mit Unrecht) kurzes a aufgenommen.

4) Der Zusammenhang ist gegen Prof. Roth's Auffassung. Denn, wenn in allen Fällen der erste Vokal verlängert wird, warum sollte unmittelbar vorher, bei evâ̆ agním ausdrücklich bemerkt werden, dass h i e r der Vokal verlängert werde? Dies ist gegen den Styl und Charakter des Prâti*s*âkhya.

5) Pâ*n*ini ist gegen eine solche Annahme. Er lehrt, dass diese Vokale unverändert bleiben, auch dass sie in gewissen Fällen nasalirt werden, aber nirgends, dass sie verlängert werden, und Prof. Roth hat auch aus den andern Prâti*s*âkhya's keine Autorität für Pluti dieser Vokale beibringen können. Ich glaube daher, dass die Lesarten, so wie ich sie in meiner Ausgabe des Rig-Veda aufgenommen habe, gerechtfertigt sind, und dass Prof. Roth's Aenderungen auf einer Ansicht beruhen, die sich, selbst wenn wir die von ihm vorgezogene Lesart des Prâti*s*âkhya annähmen, nicht würde vertheidigen lassen.[1])

Da die Beispiele für Ânunâsikya, d. h. für die Nasalirung der Vokale, unter den betreffenden Regeln gegeben sind, so ist es nicht nöthig, sie hier zu wiederholen.

---

1) Eine unerwartete Bestätigung meiner Ansicht, nach welcher ich, trotz mancher Gegenrede, diese nasalirten Vokale in meiner Ausgabe des Rig-Veda als kurz gesetzt habe, bietet sich mir so eben in einer Stelle des 14. Pa*t*ala. Hier werden die Fehler der Aussprache besprochen, welche sich hie und da in die Parishads eingeschlichen haben, und unter ihnen wird folgender Fehler bemerkt: (48)

Raktam hrasvam drâghayanty ugrā̆ oka*h*.

„Sie verlängern den kurzen Vokal der nasalirt worden ist, wie ugra oka*h*." Dies bezieht sich genau auf unsern Fall. Selbst das Beispiel, welches durch ugrā̆ oka*h* angedeutet ist, ist das, welches der Commentar zu Regel CLXVI. gibt, vísvéd áhâni tavishîva ugrā̆ óka*h*.

Und eine Parallelstelle, welche Uva*t*a gibt, ist eine von denen, in welchen Prof. Roth das lange â für die richtige Lesart hielt. Rv. I, 113, 1. yáthâ prásûtâ savitú*h* savâyā̆ evâ.

Dies lässt wohl keinen Zweifel, dass der kurze Vokal das Richtige ist, zeigt aber zu gleicher Zeit, dass die Ansicht Prof. Roth's nicht so unbegründet ist, wie sie auf den ersten Anblick scheinen kann.

सेदु सास्मिन्त्सेमभि साभिवेगः सेदृभवः सोपमा सौषधीरनु ।
सास्मा अरं सोत नः सेंद्र विश्वा सेति सास्माकमनवद्य सासि[172] ॥ ३३ ॥

CLXXII. Man bemerke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) Sed u. Rv. I, 32, 15. sá*h* ít û*m* íti rấ*g*â kshayati. Sanhitâ: séd u rấ*g*â kshayati.

2) sâsmin. Rv. X, 44, 5. tvám î*s*ishe sá*h* asmin ấ satsi.
Sanhitâ: tvám î*s*ishe sấsmin ấ satsi.

3) sem abhi. Rv. IX, 74, 7. dhiyấ *s*ámî sa*k*ate sá*h* î*m* abhí.
Sanhitâ: dhiyấ *s*ámî sa*k*ate sém abhí.

4) sâbhivega*h*. Rv. X, 27, 1. ásat sú me *g*aritar íti sá*h* abhi-vegá*h*.
Sanhitâ: ásat sú me *g*aritar sâbhivegá*h*.

5) sed *r*ibhava*h*. Rv. IV, 37, 6. sá*h* ít *r*ibhava*h* yám ávatha.
Sanhitâ: séd *r*ibhavo yám ávatha.

6) sopamâ. Rv. I, 31, 15. *g*îva-yâ*g*ám yá*g*ate sá*h* upa-mấ divá*h*.
Sanhitâ: *g*îvayâ*g*ám yá*g*ate sopamấ divá*h*.

7) saushadhîr anu. Rv. VIII, 43, 9. sá*h* óshadhî*h* ánu rudhyase.
Sanhitâ: saúshadhîr ánu rudhyase.

8) sâsmâ aram. Rv. II, 18, 2. sá*h* asmai áram prathamám. Sanhitâ: sâsmâ áram prathamám.
Rv. II, 17, 6. sá*h* asmai áram bâhú-bhyâm.
Sanhitâ: sâsmâ áram bâhúbhyâm.

9) sota na*h*. Rv. II, 24, 1. b*r*íhaspate sî́sadha*h* sá*h* utá na*h* matím.
Sanhitâ: b*r*íhaspate sî́shadha*h* sótá no matím.

10) sendra vi*s*vâ. Rv. II, 13, 11. yấ *k*akártha sá*h* indra ví*s*vâ asi ukthyã*h*.
Sanhitâ: yấ *k*akártha séndra ví*s*vâsy ukthyã*h*.

11) seti. Rv. II, 12, 5. yám sma p*rikkh*ánti kúha sá*h* íti ghorám.
Sanhitâ: yá*m* smâ p*rikkh*ánti kúha séti ghorám.

12) sâsmâkam anavadya. Rv. I, 129, 1. sá*h* asmấkam anavadya tûtu*g*âna.
Sanhitâ: sấsmâkam anavadya tûtu*g*âna.
Man sehe Regel CLII., wo unser Beispiel als Gegenbeispiel gebraucht wird.

13) sâsi. Rv. II, 13, 2. yá*h* tấ ák*rinoh* prathamám sá*h* asi ukthyã*h*.
Sanhitâ: yás tấk*rinoh* prathamám sấsy ukthyã*h*.

सेदग्ने सेदग्निर्वोसिष्ठं सास्माकेभिः सेदुग्रः सेमे ।
सैना सैनं सेमं सोदंचं सेमां सोषां सेशे सेदीशे[173] ॥ ३४ ॥

CLXXIII. Man bemerke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) sed agne. Rv. IV, 4, 7. sá*h* ít agne astu su-bhága*h* su-dấnu*h*.
Sanhitâ: séd agne astu subhága*h* sudấnu*h*.

2) sed agni*h* bei Vasi*shth*a. Rv. VII, 1, 14. sá*h* ít agní*h* agnî́n áti astu anyấn.
Sanhitâ: séd agnír agnî́*n*r áty astv anyấn.
Gegenbeispiel: Rv. X, 115, 5. sá*h* ít agní*h* ká*n*va-tama*h*.
Sanhitâ: sá íd agní*h* ká*n*vatama*h*.

3) sâsmâkebhi*h*. Rv. VI, 12, 4. sá*h* asmấkebhi*h* etári ná *s*ûshai*h*.
Sanhitâ: sấsmấkebhir etárî ná *s*ûshai*h*.

4) sed ugra*h*. Rv. VII, 40, 3. sá*h* ít ugrá*h* astu maruta*h*. Sanhitâ: séd ugrá astu maruta*h*.

5) seme. Rv. IX, 74, 2. sá*h* imé íti mahî́ íti ródasî íti yakshat.
Sanhitâ: sémé mahî́ ródasî yakshat.

6) sainâ. Rv. II, 9, 6. sá*h* enâ ánîkena su-vidátra*h*. Sanhitâ: saínấnîkena suvidátra*h*.

7) sainam. Rv. II, 22, 1. sá*h* enam sa*sk*at devá*h* devám.
Sanhitâ: saínam sa*sk*ad devó devám.

8) semam. Rv. I, 14, 11. sá*h* imám na*h* adhvarám ya*g*a.
Sanhitâ: sémám no adhvarám ya*g*a.

9) soda*nk*am. Rv. II, 15, 6. sá*h* úda*nk*am síndhum ari*n*ât.
Sanhitâ: sóda*nk*am síndhum ari*n*ât.

10) semâm. Rv. II, 24, 1. sá*h* imâm avi*ddh*i. Sanhitâ: sémâm avi*ddh*i.

11) soshâm. Rv. X, 68, 9. sá*h* ushấm avindat sá*h* svãr íti svã*h* sá*h* agním.
Sanhitâ: sóshấm avindat sá*h* svã*h* só agním.

12) se*s*e. Rv. X, 86, 16. ná sá*h* î*s*e yásya rámbate. Sanhitâ: ná sé*s*e yásya rámbate.

13) sed î*s*e. Rv. X, 86, 16. sá*h* it î*s*e yásya roma*s*ám. Sanhitâ: séd î*s*e yásya roma*s*ám.

नू इत्था ते सानो अव्ये वो अस्मे वासौ वेद्यस्यां ।
धिष्ण्येमे नू अन्यत्रा चित्पादादौ नू इंद्रोत्यवोक्[174] ॥ ३५ ॥

CLXXIV. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) nû itthâ te. Rv. I, 132, 4. nú itthấ te pûrvá-thâ *k*a pra-vấ*k*yam.
Sanhitâ: nû́ itthấ te pûrváthâ *k*a pravấ*k*yam.

Die Anomalie besteht hier in der Verlängerung des û und im Fehlen des Sandhi, welches jedoch durch Regel CIX. erklärt wird.

Gegenbeispiel (ohne te). Rv. X, 102, 10. âré aghấ ká*h* nú itthấ dadar*s*a.
Sanhitâ: âré aghấ kó nvìtthấ dadar*s*a.

2) sâno avye. Rv. IX, 91, 1. dá*s*a svásâra*h* ádhi sấnau ávye.
Sanhitâ: dá*s*a svásâro ádhi sấno ávye.

Die Anomalie ist das Verwandeln des au in o, und dann das Fehlen des Sandhi.

3) vo asme. Rv. I, 129, 8. prá-pra va*h* asmé íti sváya*s*a*h*-bhi*h*. Sanhitâ: prấprâ vo asmé sváya*s*obhi*h*. Hier sollte nach Regel CXLII. Elision stattfinden.

4) vâsau. Rv. V, 17, 3. asyá vaí asáu û*m* íti ar*k*íshâ. Sanhitâ: asyá vấsấ u ar*k*íshâ.
Die Anomalie ist der Sandhi von vai + asau = vâsau.

5) vedy asyâm. Rv. II, 3, 4. stîr*n*ám râyé su-bháram védî íti asyấm.
Sanhitâ: stîr*n*ám râyé subháram védy asyấm.

Die Anomalie ist der Sandhi eines prag*r*ihya î.

6) dhish*n*yeme. Rv. VII, 72, 3. â-vívâsan ródasî íti dhísh*n*ye íti imé íti.
Sanhitâ: âvívâsan ródasî dhíshnyemé.

Hier, sagt der Commentar, ist entweder das anlautende i ausgefallen, oder auslautendes e und anlautendes i zu e contrahirt.

7) nû anyatrâ *k*it. Rv. VIII, 24, 11. nú anyátra *k*it adri-va*h*.
Sanhitâ: nû́ anyátrâ *k*id adriva*h*.

8) nû indra zu Anfang eines Pâda. Rv. VII, 27, 5. nú indra râyé váriva*h* k*r*idhi na*h*.
Sanhitâ: nû́ indra râyé várivas k*r*idhî na*h*.

Gegenbeispiel: apâdâdau. Rv. I, 52, 11. yát ít nú indra p*r*ithivî́ dá*s*a-bhu*g*i*h*.
Sanhitâ: yád ín nvî̀ndra p*r*ithivî́ dá*s*abhu*g*í*h*.

9) ûty arvâk. Rv. X, 15, 4. bárhi-sada*h* pitara*h* ûtî́ arvā́k.
Sanhitâ: bárhishada*h* pitara ûty ā̃rvā́k.

Das î von ûtî sollte nach Regel CLXIII, 5. unverändert bleiben.

(Hier endet der siebente Varga.)

**उदू अयान्नजेषितं धनर्कं शतर्कसं दशोणये दशोण्ये ।
यथोहिषे यथोकिषे दशोणिं स्वरोदयं पिबा इमं रथोळ्ह**[175] **॥ ३६ ॥**

CLXXV. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) ud û ayân. Rv. VI, 71, 5. út û*m* íti ayân upavaktā́-iva bâhû́ íti.
Sanhitâ: úd û ayā̃ upavaktéva bâhû́.

Die Anomalie besteht in der Länge von û und Fehlen des Sandhi, wie früher.

2) ra*g*eshitam. Rv. VIII, 46, 28. á*s*va-ishitam rá*g*a*h*-ishitam. Sanhitâ: ásveshitam rá*g*eshitam. Die Anomalie ist der pra*s*lesha eines visar*g*anîya.

3) dhanar*k*am. Rv. X, 46, 5. híri-*s*ma*s*rum ná árvâ*n*am dhána-ar*k*am. Sanhitâ: híri-*s*ma*s*rum nā́rvâ*n*am dhánar*k*am. Die Anomalie ist uttarapadâdilopa.

4) *s*atar*k*asam. Rv. VII, 100, 3. ví *k*akrame *s*atá-ar*k*asam mahi-tvā́.
Sanhitâ: ví *k*akrame *s*atár*k*asam mahitvā́.

5) da*s*o*n*aye. Rv. VI, 20, 4. dá*s*a-o*n*aye kaváye arká-sâtau.
Sanhitâ: dá*s*o*n*aye kaváye ′rkásâtau.

6) da*s*onye. Rv. VIII, 52, 2. dá*s*a-*s*ipre dá*s*a-o*n*ye. Sanhitâ: dá*s*a*s*ipre dá*s*o*n*ye.

7) yathohishe. Rv. VIII, 5, 3. vā́*k*am dûtá*h* yáthâ ohishe. Sanhitâ: vā́*k*am dûtó yáthohishe.

8) yatho*k*ishe. Rv. VIII, 82, 2. píba dadh*r*ík yáthâ o*k*ishe.
Sanhitâ: píbâ dadh*r*íg yátho*k*ishe.

9) da*s*o*n*im. Rv. VI, 20, 8. sá*h* vetasúm dá*s*a-mâyam dá*s*a-o*n*im.
Sanhitâ: só vetasúm dá*s*amâyam dá*s*o*n*im. (Siehe Rv. X, 96, 12.)

10) pibâ imam, wenn ihm ein Vokal folgt: Rv. VIII, 17, 1. índra sómam píba imám ā́ idám barhí*h*. Sanhitâ: índra sómam píbâ imám édám barhí*h*.

Gegenbeispiel ohne folgenden Vokal: Rv. III, 32, 1. índra sómam soma-pate píba imám.
Sanhitâ: índra sómam somapate píbemám.

11) ratho*l*ha. Rv. X, 148, 3. enā́ utá túbhyam ratha-o*l*ha. Sanhitâ: enótá túbhyam ratho*l*ha.

**वीरास एतन तमू अकृण्वंस्ततारेव प्रैषयू रोदसीमे ।
धन्वर्णसः सरपसः सचोत प्रधीव वीळू उत सर्तवाजौ**[176] **॥ ३७ ॥**

CLXXVI. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) Rv. V, 61, 4. párâ vîrâsa*h* itana. Sanhitâ: párâ vîrâsa etana.

2) Rv. X, 88, 10. tám û*m* íti ak*r*i*n*van tredhấ bhuvé kám.
Sanhitâ: tám û ak*r*i*n*van tredhấ bhuvé kám.

3) Rv. VII, 33, 3. evá ít nú kam síndhum ebhi*h* tatâra evá.
Sanhitâ: evén nú kam síndhum ebhis tatârevá.

4) Rv. I, 120, 5. prá isha-yú*h* ná vidvấn. Sanhitâ: praíshayúr ná vidvấn.

5) Rv. VII, 87, 2. antá*h* mahî́ íti b*r*ihatî́ íti ródasî íti imé íti.
Sanhitâ: antár mahî́ b*r*ihatî́ ródasîmé.

6) Rv. V, 45, 2. dhánva-ar*n*asa*h* nadyã*h* khấda*h*-ar*n*â*h*.
Sanhitâ: dhánvar*n*aso nadyã*h* khấdoar*n*â*h*.

7) Rv. II, 13, 12. áramaya*h* sára-apasa*h* târâya kám.
Sanhitâ: áramaya*h* sárapasas târâya kám.

8) Rv. V, 16, 5. svastí dhấmahe sá*k*â utá edhi. Sanhitâ: svastí dhấmahe sá*k*otaídhi.

9) Rv. II, 39, 4. nábhyâ-iva na*h* upadhî́ ivétyupadhî́-iva pradhî́ ivéti pradhî́-iva.
Sanhitâ: nábhyeva na upadhî́va pradhî́va.

10) Rv. I, 39, 2. vî*l*ú utá prati-skábhe. Sanhitâ: vî*l*û́ utá pratishkábhe.

11) Rv. III, 32, 6. átyân-iva prá ás*r*i*g*a*h* sártavaí â*g*áu.
Sanhitâ: átyâ̐ iva prâs*r*i*g*a*h* sártavấ*g*aú.

अश्विनेव पीवोपवसनानां महो आदित्यानुषसामिवेतयः ।
स्तोतव अंब्यं च सृजा इयध्यै सचेंद्र सानो अव्यये स्वधामिता [177] ॥ ३८ ॥

CLXXVII. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) a*s*vineva. Rv. VIII, 9, 9. yát vâ vấ*n*îbhi*h* a*s*vinâ evá ít.
Sanhitâ: yád vâ vấ*n*îbhir a*s*vinevét.

Eva beginnt hier einen pâda, es geht ihm ein â voraus und der Hymnus geht den Lu*s*a-hymnen vorher. Also sollte nach Regel CLXVI. â unverändert bleiben. Die Unregelmässigkeit ist demnach der Sandhi und e statt ai.

2) pîvopavasanânâm. Dies ist ein Praishika. Der Commentar gibt agnishvattânâm pîvopavasanânâm̐. Die Anomalie ist visar*g*anîyasya lopa*h* und pra*s*lesha*h*.

3) maho âdityân. Rv. X, 63, 5. mahá*h* âdityấn áditim svastáye. Sanhitâ: mahó âdityấn áditim svastáye. Anomalie: akârasya otvam.

4) ushasâm ivetaya*h*. Rv. X, 91, 4. ấ te *k*ikitre ushásâm-iva etáya*h*. Sanhitâ: ấ te *k*ikitra ushásâm ivetáya*h*. Anomalie: aikâre prâpta ekâro nipâtyate.

5) stotava ambyam. Rv. VIII, 72, 5. véti stótave ambyãm. Sanhitâ: véti stótava ambyãm. Anomalie: abhinihitâbhâva*h*, ekârasya *k*a atvam.

6) s*r*i*g*â iyadhyai. Rv. VI, 20, 8. mâtú*h* ná sîm úpa s*r*i*g*a iyádhyai.
Sanhitâ: mâtúr ná sîm úpa s*r*i*g*â iyádhyai.

7) sa*k*endra. Rv. I, 10, 4. bráhma *k*a na*h* vaso íti sá*k*â índra. Sanhitâ: bráhma *k*a no vaso sá*k*éndra. Anomalie: sa*k*âdivivr*i*tte*h* pratishedha*h*.

8) sâno avyaye. Rv. IX, 86, 3. v*r*íshâ pavítre ádhi sấnau avyáye. Sanhitâ: v*r*íshâ pavítre ádhi sấno avyáye. Anomalie: aukârasya otvam.

9) svadhâmitâ. Rv. V, 34, 1. ánu svadhấ ámitâ dasmám îyate. Sanhitâ: ánu svadhấmitâ dasmám îyate. Anomalie: *s*raddhâdipâ*th*ât prak*r*itibhâve prâpte pra*s*lesha*h*.

गोओपशा गोऋजीकप्रवादौ मनीषा आ त्वा पृथिवी उत द्यौः ।
मनीषावस्यू रणया इहाव बृहती इवेति च यथागृहीतं[178] ॥ ३९ ॥

CLXXVIII. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) Die Worte goopa*s*â und go*r*i*k*îka. Rv. VI, 53, 9. yấ te ásh*t*râ gó-opa*s*ấ.
Sanhitâ: yấ te ásh*t*râ góopasấ.

2) Rv. VII, 21, 1. ásâvi devám gó-*r*i*g*îkam ándha*h*.
Sanhitâ: ásâvi devám gó*r*i*g*îkam ándha*h*.

Rv. III, 58, 4. imấ hí vâm gó-*r*i*g*îkâ mádhûni. Sanhitâ: imấ hí vâm gó*r*i*g*îkâ mádhûni.

3) manîshâ â tvâ. Rv. X, 29, 3. kát vấha*h* arvấk úpa mâ manîshấ ấ tvâ. Sanhitâ: kád vấho arvấg úpa mâ manîshấ ấ tvâ. Anomalie: prak*r*itibhâva*h*.

4) p*r*ithivî́ utá dyaú*h*. Rv. I, 94, 16. áditi*h* síndhu*h* p*r*ithivî́ utá dyaú*h*.
Sanhitâ: áditi*h* síndhu*h* p*r*ithivî́ utá dyaú*h*.

5) manîshâvasyu*h*. Rv. III, 33, 5. prá síndhum á*kkh*a b*r*ihatî́ manîshấ avasyú*h* ahve.
Sanhitâ: prá síndhum á*kkh*â b*r*ihatî́ manîshấvasyúr ahve.
Anomalie: *s*raddhâdipâ*th*ât prak*r*itibhâve prâpte pra*s*lesha*h*.

6) ra*n*ayâ iha. Rv. VIII, 34, 11. ukthéshu ra*n*aya ihá. Sanhitâ: ukthéshu ra*n*ayâ ihá.

7) âva. Rv. X, 105, 1. kadấ vaso íti stotrám háryate â áva. Sanhitâ: kadấ vaso stotrám háryata ấva. Anomalie: sa*k*âdiviv*r*itte*h* pratishedha*h*.

8) b*r*ihatî-iva. Rv. I, 59, 4. b*r*ihatî́ ivéti b*r*ihatî́-iva sûnáve ródasî íti.
Sanhitâ: b*r*ihatî́ iva sûnáve ródasî.

Nach Regel CLIX. sollte bei einem dreisylbigen Prag*r*ihya Sandhi stattfinden. Dies ist hier nicht der Fall. — Die letzten Worte yathâg*r*ihîtam gelten auch für die folgenden Beispiele, d. h. der Text ist in allen so wie man ihn im Sûtra findet.

योनिमारैगगादारैगारैग्दुर्योण आवृणक् ।
हंत्यासदुप आरुपितमनायुधास आसता[179] ॥ ४० ॥

CLXXIX. Man merke die folgenden Ausnahmen:

1) yonim âraik. Rv. I, 124, 8. svásâ svásre *g*yấyasyai yónim araik.
Sanhitâ: svásâ svásre *g*yấyasyai yónim âraik.

Die Anomalie ist die Länge des a. Der Commentar sagt: yonigraha*n*am kim? gibt aber keine Antwort; eine Marginalglosse bemerkt: m*r*igyam.

2) agâd âraik. Rv. I, 113, 2. rú*s*at-vatsâ rú*s*atî *s*vetyấ ấ agât áraik.
Sanhitâ: rú*s*advatsâ rú*s*atî *s*vetyấgâd ấraik.

3) âraik. Rv. I, 113, 16. áraik pánthâm yấtave sûryâya.
Sanhitâ: ấraik pánthâm yấtave sûryâya.

4) duryo*n*a âv*r*i*n*ak. Rv. V, 32, 8. ní duryo*n*é av*r*i*n*ak m*r*idhrá-vâ*k*am.
Sanhitâ: ní duryo*n*á âv*r*i*n*aN m*r*idhrávâ*k*am.

5) hanty âsat. Rv. VII, 104, 13. hánti rákshah hánti ásat vádantam.
Sanhitâ: hánti ráksho hánty ấsad vádantam.

6) rupa ârupitam. Rv. IV, 5, 7. ágre rupáh ârupitam gábâru.
Sanhitâ: ágre rupá arupitam gábâru.

7) anâyudhâsa âsatâ. Rv. IV, 5, 15. anâyudhấsah ásatâ sakantâm.
Sanhitâ: anâyudhấsa ấsatâ sakantâm.

Der Commentar sagt anâyudhâsa iti kim? und eine Mariginalglosse erwiedert wiederum: mrigyam! — Uvata sagt jedoch später einmal sehr richtig: atra yeshâm viseshanapadânâm udâharanâni na vidyante teshâm khandahparipûrtiphalam.

(Hier endet der achte Varga.)

अस्त्वासतो निराविध्यदभ्यादेवं क आसतः ।
न्यावृणङ् नकिरादेवो न्याविध्यदेनमायुनक्[180] ॥ ४१ ॥

CLXXX. Man merke die folgenden Ausnahmen:

1) astv âsatah. Rv. VII, 104, 8. ásan astu ásatah indra vaktấ.
Sanhitâ: ásann astv ấsata indra vaktấ.

2) nirâvidhyat. Rv. VIII, 77, 6. níh avidhyat girí-bhyah ấ.
Sanhitâ: nír âvidhyad giríbhya ấ.

3) abhy âdevam. Rv. II, 22, 4. bhúvat vísvam abhí ádevam ógasâ.
Sanhitâ: bhúvad vísvam abhyấdevam ógasâ.

4) ka âsatah. Rv. V, 12, 4. ké ásatah vákasah santi gopấh.
Sanhitâ: ká ấsato vákasah santi gopấh.

5) nyâvrinak. Rv. I, 101, 2. índrah yáh súshnam asúsham ní ávrinak.
Sanhitâ: índro yáh súshnam asúsham nyấvrinak.

6) nakir âdevah. Rv. VIII, 59, 2. yáyoh sátruh nákih ádevah óhate.
Sanhitâ: yáyoh sátrur nákir ấdeva óhate.

7) nyâvidhyat. Rv. I, 33, 12. ní avidhyat ilîbísasya drilhấ.
Sanhitâ: nyấvidhyad ilîbísasya drilhấ.

8) enam âyunak. Rv. I, 163, 2. yaména dattám tritáh enam ayunak.
Sanhitâ: yaména dattám tritá enam âyunak.

अहिहन्नारिणक्पथ आयुक्षातामुदावता ।
रिक्थमारैग्य आयुक्त कुरुश्रवणमावृणि[181] ॥ ४२ ॥

CLXXXI. Man merke die folgenden Ausnahmen:

1) ahihann ârinak pathah. Rv. II, 13, 5. yáh dhautînấm ahi-han árinak patháh.
Sanhitâ: yó dhautînấm ahihann ấrinak patháh.

2) âyukshâtâm. Rv. I, 157, 1. áyukshâtâm asvínâ yấtave rátham.
Sanhitâ: ấyukshâtâm asvínâ yấtave rátham.

3) udâvatâ. Rv. VI, 18, 9. ut-ávatâ tvákshasâ pányasâ ka.
Sanhitâ: udâvatâ tvákshasâ pányasâ ka.

4) riktham âraik. Rv. III, 31, 2. ná *g*âmáye tấnva*h* rikthám araik.
Sanhitâ: ná *g*âmáye tấnvo rikthám âraik.
5) ya âyukta. Rv. V, 17, 3. yá*h* áyukta tu*g*ấ girấ. Sanhitâ: ya ấyukta tu*g*ấ girấ.
6) kuru*s*rava*n*am âv*r*i*n*i. Rv. X, 33, 4. kuru-*s*ráva*n*am av*r*i*n*i rấ*g*ânam.
Sanhitâ: kuru*s*rấva*n*am âv*r*i*n*i rấ*g*ânam.

Die Anomalie besteht in der Verlängerung des Anlauts.

शुनश्चिच्छेपं निदितं नरा वा शंसं पूषणं ।
नरा च शंसं दैव्यं ता अनानुपूर्व्यसंहिताः[182] ॥ ४३ ॥

CLXXXII. In den folgenden Stellen folgt die Sanhitâ nicht der Reihe der padas.
1) Rv. V, 2, 7. *s*úna*h*-*s*épam *k*it ní-ditam. Sanhitâ: *s*úna*s* *kik* *kh*épam níditam.
2) Rv. X, 64, 3. nárâ*s*ánsam vâ pûshá*n*am ágohyam.
Sanhitâ: nárâ vâ *s*ánsam pûshá*n*am ágohyam.
3) Rv. IX, 86, 42. nárâ*s*ánsam *k*a daívyam *k*a dhartári.
Sanhitâ: nárâ *k*a *s*ánsam daívyam *k*a dhartári.

Hier werden also die Regeln CV und CVI. nicht beobachtet.

यतो दीर्घस्ततो दीर्घा विवृत्तयो[183] द्विषंधयस्तूभयतःस्वरस्वराः[184] ।
प्राच्यपंचाल उपधानिभोदयाः शाकल्यस्य[185] स्थविरस्येतरा स्थितिः[186] ॥ ४४ ॥

CLXXXIII. Von wo ein langer Vokal ist, von da heissen die Viv*r*itti*s* lang.

Drei Fälle sind hierbei möglich. Entweder ist nur der erste oder nur der zweite Vokal lang, oder beide sind lang. In allen drei Fällen heisst die Viv*r*itti dîrgha.
1) Rv. IX, 2, 10. go-sấ*h* indo íti n*r*i-sấ*h* asi. Sanhitâ: goshấ indo n*r*ishấ asi.
2) Rv. VI, 45, 1. yá*h* ấ ánayat parâ-váta*h*. Sanhitâ: yá ấnayat parâ-váta*h*.
3) Rv. VII, 49, 1. tấ*h* ấpa*h* devî́*h* ihá mấm avantu. Sanhitâ: tấ ấpo devî́r ihá mấm avantu.

CLXXXIV. Die Viv*r*ittis, deren Vokal auf beiden Seiten Vokale hat, heissen Dvishandhi.

Rv. I, 46, 10. ábhûd u bhấ u a*n*sáve. Cf. CLX, 2.

CLXXXV. Bei dem Prâ*k*ya und Pa*nk*âla sind die padav*r*ittis der Art, dass ihr letzter Buchstabe dem ersten ähnelt, wenigstens nach der Meinung des alten *S*âkalya.

Diese padav*r*ittis sind oben erwähnt. Der Commentar gibt keine ausführliche Erklärung, und der Sinn des Sûtra scheint zu sein, dass in diesen drei Hiatus das anlautende a wie o oder e ausgesprochen werde, je nach dem ihm vorhergehenden Auslaut. Dies wenigstens sei die Ansicht des alten *S*âkalya.

Rv. IX, 3, 1. eshá*h* devá*h* ámartya*h*. Sanhitâ: eshá devó ámartya*h*.
Rv. X, 149, 5. ângirasá*h* *g*uhvé vấ*g*e asmín. Sanhitâ: ângirasó *g*uhvé vấ*g*e asmin.
Rv. X, 86, 2. nó íti áha prá vindasi. Sanhitâ: nó áha prá vindasi.

CLXXXVI. Das andere ist das Richtige.

Dies wäre also die Aussprache des a als a, und dies müssen wir als die von *S*aunaka gebilligte Aussprache betrachten. Das Natürliche wäre allerdings sthavirasya

*S*âkalyasya zu diesem letzten Sûtra zu ziehn und diese richtige Ansicht, die sthiti, dem *S*âkalya beizumessen. Doch in solchen Dingen ist es sicherer dem Commentar zu folgen, der diesen Dingen so viel näher stand als wir und der gewiss seine Gründe gehabt haben muss, eine unnatürliche Theilung einer natürlicheren vorzuziehen. *S*aunaka also, und die ihm folgen, sprechen das a der Prâ*k*ya- und Pa*nk*âla-padav*r*ittis so aus wie es geschrieben wird; Andere verwandeln es in der Aussprache in o und e.

(Hier endet der neunte Varga.)

(Hier endet das zweite Pa*t*ala.)

उदात्तश्चानुदात्तश्च स्वरितश्च त्रयः स्वराः ।
आयामविश्रंभाक्षेपैस्त उच्यंतेऽक्षराश्रयाः [187] ॥ १ ॥

CLXXXVII. Der Udâtta, der Anudâtta und der Svarita sind die drei Accente. Sie gehören den Sylben zu und werden vermittelst der (durch den Athem verursachten) Anspannung, Senkung und des Anhaltens (der Sprechorgane) hervorgebracht. [1])

एकाक्षरसमावेशे पूर्वयोः स्वरितः स्वरः [188] ।
तस्योदात्ततरोदात्तादर्धमात्रार्धमेव वा [189.190] ॥ २ ॥

CLXXXVIII. Wenn zwei Accente in Einer Sylbe aufgehen, so entsteht aus den beiden frühern, dem Udâtta und Anudâtta, der Svarita.

1) Rv. I, 85, 7. té avardhanta svá-tavasa*h*.

Hier ist té udâtta, das a von avardhanta ist anudâtta. In der Sanhitâ fliessen beide Vokale zusammen und so hat in der Sanhitâ tẽ ʼvardhanta, te den Svarita.

2) Rv. X, 90, 12. brâhma*nâh* asya múkham âsît. Sanhitâ: brâhma*n*õ ʼsya múkham âsît.

3) Rv. X, 91, 15. sru*kí*-iva gh*r*itám. Sanhitâ: sru*k*ĩva gh*r*itám.

4) Rv. VII, 59, 12. tryãmbakam ya*g*âmahe, für trí-ambakam.

5) Rv. II, 7, 6. drú-anna*h* sarpí*h*-âsuti*h*. Sanhitâ: drvãnna*h* sarpírâsuti*h*.

CLXXXIX und CXC. Eine halbe Mâtrâ oder eben die Hälfte dieses Svarita ist höher als der Udâtta.

Die Worte „eben die Hälfte“ beziehen sich auf Fälle, wo der Vokal, der den Svarita hat, aus mehr als einer Mâtrâ besteht.

अनुदात्तः परः शेषः स उदात्तश्रुतिर्न [191] चेत् ।
उदात्तं वोच्यते किंचित्स्वरितं वाक्षरं परं [192] ॥ ३ ॥

CXCI. Der folgende Rest des Svarita ist anudâtta, klingt aber wie udâtta.

---

1) âyâmo nâma vâyunimittam ûrdhvagamanam gâtrâ*n*âm; tena ya u*k*yate, sa udâtta*h*. Vi*s*rambho nâmâdhogamanam gâtrâ*n*âm vâyunimittam. Âkshepo nâma tiryaggamanam gâtrâ*n*âm vâyunimittam. In Bezug auf akshara fügt der Commentar hinzu: svarâ*n*âm aksharai*h* saha dharmadharmisambandho, na tu vya*ng*anai*h*. Er gebraucht also akshara hier entschieden im Sinne von Vokal und spricht den Consonanten das ihnen sonst zugestandene Theilhaben am Accent ab.

Dies rührt wohl daher, dass die Stimme, die sich in der ersten Hälfte über den gewöhnlichen Hochton erhoben hat, bei der Senkung nicht ganz so tief als sonst beim anudâtta herabsinkt. Der Commentar erklärt es durch ein Gleichniss, was mir nicht recht verständlich ist: Wie, wenn Zink und Kupfer zusammengebracht werden, ein neues Metall (kâ*n*sya) entsteht, so auch hier. Dies könnte doch aber wohl nur auf den ganzen Svarita gehn, nicht auf seine letzte Hälfte.

CXCII. Wenn nicht eine Udâtta- oder Svaritasylbe unmittelbar nachher gesprochen wird. [1])

In diesem Falle also klingt der Rest des Svarita nicht wie udâtta, sondern ist anudâtta und wird später noch genauer definirt. Der Commentar sagt, dass die Bahv*rik*as dies (das heisst doch wohl das Herabsinken der Stimme im Svarita von dem gesteigerten Hochton zum Tiefton) Kampa nennen und gibt die folgenden Beispiele.

a) Wenn Udâtta folgt:

1) Rv. V, 54, 13. न । यः । युच्छति । तिष्यः । यथा ॥

Sanhitâ: न यो युच्छति तिष्यो३ यथा ॥

2) Rv. V, 54, 13. दिवः । अस्मे इति ॥ Sanhitâ: दिवो३ स्मे ॥

3) Rv. X, 48, 7. अभि । इदं । एकं । एकः । अस्मि ॥

Sanhitâ: अभी३दमेकमेको अस्मि ॥

4) Rv. X, 49, 8. अहं । नि । अन्यं । सहसा ॥ Sanhitâ: अहं न्य१न्यं सहसा ॥

b) Wenn Svarita folgt:

1) Rv. X, 144, 4. शतऽचक्रं । यः । अह्यः । वर्तनिः ॥

Sanhitâ: शतचक्रं यो३ह्यो वर्तनिः ॥

उदात्तपूर्वं स्वरितमनुदात्तं पदेऽक्षरं । [193]
अतोऽन्यत्स्वरितं स्वारं जात्यमाचक्षते पदे [194] ॥ ४ ॥

CXCIII. In einem Worte ist eine Anudâttasylbe, wenn ihr eine Udâttasylbe vorhergeht, svarita.

Bei der Erklärung dieses Sûtras bemerkt der Commentar, dass im vorhergehenden drei Arten des Svarita erklärt seien. Dies sind: wenn anudâtta und anudâtta verschmelzen und zu Svarita werden, und diesem 1) ein anudâtta, 2) ein udâtta, 3) ein svarita folgt.

In allen diesen Fällen entstand der Svarita durch Zusammenstoss zweier Sylben.

Jetzt zieht er die Svaritas in Betracht, welche im Inlaut der Worte erscheinen, und hierbei gibt der Commentar zunächst ein Verzeichniss aller möglichen Accentuationen, welche in einem Worte erscheinen können:

---

1) Man bemerke den Gebrauch des na *k*et, den Prof. Wilson in der Sankhyâkarikâ bezweifelt. Der Commentar sagt: *kekkh*abdo yadyarthe; yadi na etc.

1) âdyudâtta; índra*h*; hótâ.
2) madhyodâtta; agnínâ; agníbhi*h*.
3) antodâtta; agní*h*; *g*anitá.
4) udâtta; yáh; nú; kám.
5) âdisvarita; svā̆r*n*are.
6) madhyasvarita; hridayyā̆yâ.
7) antasvarita; kanyā̂.
8) svarita; kvā̆; svā̆*h*.
9) dvirudâtta; b*r*íhaspáti*h*.
10) trirudâtta; índrâb*r*íhaspátî.
11) sarvânudâtta; va*h*; na*h*.

Nach unsrer Regel wird also die zweite Sylbe von índra*h*, die ursprünglich anudâtta ist, svarita, weil ihr ein udâtta vorhergeht.

CXCIV. Die von diesem verschiedene Svaritaaccentuation, die sich im Worte selbst findet, nennt man „ursprünglich", *g*âtya.

Der Commentar unterscheidet hier wieder zwei Fälle, indem der ursprüngliche Svarita entweder keinen Accent oder den Tiefton vor sich hat. Also 1) svā̆*h*, kvā̆, nyā̆k. 2) kanyā̆, hridayyā̆yâ. Er erklärt *g*âtya durch: *g*âtyâ, svarûpe*n*aivodattânudâttasangatim vinâ *g*âto *g*âtya*h*, und er bemerkt dass bei diesem, dem wirklichen Svarita, die zweite Hälfte stets den Kampa hat, mag nun ein udâtta und svarita, oder ein anudâtta folgen[1]).

1) Rv. VIII, 91, 1. कन्यां। वाः। अवऽयती॥ Sanhitâ: कन्या३ वार्वयती॥

2) Rv. V, 61, 2. क्क। अभीशंवः। कथं। शेक। कथा। यय॥

Sanhitâ: क्का३भीशंवः कथं शेंक कथा यंय॥

उभाभ्यां तु परं विद्यात्ताभ्यामुदात्तमक्षरं।
अनेकमप्यनुदात्तं[195] न चेत्पूर्वं तथागतात्[196]॥ ५॥

CXCV. Nach beiden, nach dem ursprünglichen und dem nicht-ursprünglichen Svarita, wisse man, dass die nächste Sylbe, oder auch mehre, die anudâtta sind, zu udâtta werden.

Dies kann sich nur auf die Aussprache beziehen, denn bezeichnet wird dieser Udâtta nicht. In मादयस्व स्वर्णरे wären also die letzten, auf den wirklichen Svarita folgenden Pra*k*itasylben *n*are als udâtta zu sprechen, und ebenso in Rv. II, 9, 1. अदब्धव्रतप्रमतिः alle Sylben nach der zweiten, welche den secundären Svarita hat.

CXCVI. Dies ist aber nur der Fall, wenn diese eine oder mehre Sylben nicht vor einer so-gewordenen stehn.

Das Verständniss dieses Sûtras hängt von tathâgatât ab und dies erklärt der Commentar durch eine Sylbe, welche svarita oder udâtta geworden ist: „tathâgatâd aksharât svaritagatâd udâttagatât, svaritatvam prâptâd, udâttatvam vâ prâptât." Wenn also die auf einen Svarita folgenden Anudâttasylben eine Udâtta- oder Svaritasylbe nach sich haben, so werden sie nicht wie udâtta gesprochen, sondern bleiben unverändert. So bleibt in mâdáyasva svā̆r*n*are sva unverändert, obgleich ya den secundären Svarita hat, weil ihm wieder ein Svarita folgt. So bleibt in ádabdhavratapramatir vásishtha*h* die Sylbe tir unverändert, d. h. anudâtta, weil ihr ein Udâtta folgt.

(Hier endet der erste Varga.)

1) Tatra tv anudâttaparasyaiva tasyodâttaparasya svaritaparasya *k*a kampa*h*.

उदात्तवत्येकीभाव उदात्तं संध्यमक्षरं ।[197]
अनुदात्तोदये पुनः स्वरितं स्वरितोपधे[198] ॥ ६ ॥

CXCVII. Bei der Vereinigung zweier Vokale, von denen der eine udâtta ist, ist der durch Contraction entstandene Vokal udâtta.

Der Commentar erklärt udâttavaty ekîbhâve durch yasminn ekîbhâve pûrvam uttaram vodâttam bhavati, itaras tu *k*atur*n*âm svarâ*n*âm anyatama*h*, sa udâttavân ekîbhâva*h*. Er gibt die folgenden Beispiele:

1) tấni *g*u*g*ushâ*n*ấ úpa yâtam. Sanhitâ: *g*u*g*ushâ*n*ópa yâtam. Hier ist das udâtta â + udâtta u zu udâtta o geworden.

2) índra ấ ihi mátsi ándhasa*h*. Sanhitâ: índréhi mátsy ándhasa*h*. Hier wird das udâtta â mit vorhergehendem anudâtta a und folgendem anudâtta i zu udâtta e.

3) Rv. X, 161, 3. *s*atám yáthâ imám *s*aráda*h* náyâti índra*h*. Sanhitâ: *s*atám yáthemám *s*arádo náyâtíndra*h*. Hier wird pra*k*ita i + udâtta i zu udâtta î.

CXCVIII. Wenn ein Anudâtta folgt und ein Svarita vorhergeht, so bleibt der Svarita (in der Contraction).

Der Commentar bemerkt, dass während der Udâtta alle andern Accente absorbirt, der Svarita wenigstens den Anudâtta in sich aufnimmt. „Udâttas tavat sarvânt svarân lumpati, atha svarito 'nudâttam lumpatîtyetad dar*s*ayati.

kshîrám sarpí*h* mádhu udakám. Sanhitâ: kshîrám sarpír mádhûdakám. Hier wird svarita u + anudâtta u zu svarita û.

इकारयोश्च प्रश्लेषे क्षैप्राभिनिहितेषु च ।
उदात्तपूर्वरूपेषु शाकल्यस्यैवमाचरेत्[199] ॥ ७ ॥

CXCIX. Ebenso verfahre man, nach *S*âkalya, beim Pra*s*lesha zweier kurzen i-Vokale und bei den Kshaipra und Abhinihita-Sandhis, wenn das erste Glied bei ihnen udâtta war.

Das heisst man gebe dem Sandhi den Svarita.

1) Rv. X, 91, 15. sru*k*í-iva gh*r*itám. Sanhitâ: sru*k*îva gh*r*itám.

Ueber pra*s*lish*t*a-sandhi siehe Regel CIX—CXXIV.

2) Rv. I, 82, 1. yó*g*a nú indra te hárî íti. Sanhitâ: yó*g*â nv indra te hárî.

Ueber kshaipra-sandhi siehe Regel CXXV—CXXVII.

3) Rv. I, 85, 7. té avardhanta svá-tavasa*h*. Sanhitâ: tè 'vardhanta svátavasa*h*.

Ueber abhinihita-sandhi siehe Regel CXXXVIII.

Gegenbeispiele: Rv. X, 45, 4. sadyá*h* *g*a*g*nâná*h* ví hí îm iddhá*h*.
Sanhitâ: sadyó *g*a*g*nânó ví hîm iddhá*h*.

Hier ist der eine i-Vokal lang.

Rv. II, 12, 5. utá îm âhu*h* ná eshá*h* asti íti enam. Sanhitâ: utém âhur naíshó astî́tyenam.

Hier ist nicht das erste, sondern das zweite i udâtta.

Rv. X, 1, 6. sá*h* tú vástrâ*n*i ádha pé*s*anâni. Sanhitâ: sá tú vástrâ*n*y ádha pé*s*anâni.

Hier ist das erste Glied des Kshaipra nicht udâtta.

मांडुकेयस्य सर्वेषु प्रश्लिष्टेषु तथा स्मरेत्[200] ।
इत्येकीभाविनो धर्माः[201] परैः प्रथमभाविनः[202] ॥ ८ ॥

CC. Nach Mâ*nd*ukeya soll man so denken bei allen Pra*s*lish*t*as (deren erstes Glied udâtta ist).

Der Commentar sagt: tathâ smaret, na tu kuryât. Dass die *S*âkalas nicht so aussprechen, dies geht schon aus der Nennung des Mâ*nd*ukeya im Gegensatz zu *S*âkalya hervor und ich zweifle, ob man in smaret die Idee einer Theorie, als der Praxis entgegengesetzt, suchen darf. „Smaret“ heisst, man wisse und lehre nach der Tradition des Mâ*nd*ukeya und da diese von der des *S*âkalya abweicht, so versteht sich, dass ein *S*âkala dieser Lehre nicht folgt. Smaret könnte durch svaret vertreten werden und der Effect der Regel bliebe dennoch derselbe. Der Unterschied zwischen den *S*âkalas und Mâ*nd*ukeyas ist also der, dass jene nur beim pra*s*lesha zweier kurzen i's, diese beim pra*s*lesha aller Vokale den Svarita (stets vorausgesetzt, dass der erste Vokal udâtta ist) anwenden. Also nach den Mâ*nd*ukeyas würde man aussprechen:

आ । इंद्र । याहि । Sanhitâ: एंद्र याहि. *S*âkalya: एंद्र याहि ।
वि । हि । ई । इद्धः । Sanhitâ: वि हीमिद्धः । *S*âkalya: वि हीमिद्धः ।

CCI. Dies sind die Eigenthümlichkeiten der zusammengezogenen Vokale (von Regel CXCVII—CC.).

CCII. Mit nachfolgenden sind sie wie die ersten.

Dieses Sûtra ist so schwierig, dass es am besten ist Uva*t*a's Commentar verbatim zu geben. „Parais tûdâttair ya ekîbhâvâ*h* te prathamabhâvina*h* syu*h*, dvayor apy â*k*âryayor matenodâttabhâvina*h* syu*h*; udâttavaty ekîbhâva ity etad dhi prathamam uktam.“

Der Sinn scheint der zu sein. *S*âkalya sagt, dass in gewissen Fällen der Svarita eintritt, wo man nach Regel CXCVII. den Udâtta erwartet. Einer dieser Fälle ist der Pra*s*lesha zweier kurzen i, von denen das erste udâtta ist. Diese Regel dehnt nun Mâ*nd*ukeya auf alle pra*s*leshas aus, wenn der erste Vokal udâtta ist. Tritt aber pra*s*lesha mit nachfolgenden Vokalen ein, welche udâtta sind, so werden die Eigenthümlichkeiten des Sandhi wieder zu den ersten, d. h. beide Lehrer, *S*âkalya und Mâ*nd*ukeya setzen den Udâtta, und nicht den Svarita, in allen Fällen, wo die zweite Sylbe udâtta ist. Hierzu passen dann auch die Beispiele: X, 15, 6. â-á*k*ya wird á*k*ya. Hier könnte man mit Mâ*nd*ukeya Svarita erwarten, da aber das zweite á udâtta ist, so gilt Regel CXCVII. Ebenso in Rv. I, 121, 13. pra-ásya = prấsya.

उदात्तपूर्वं नियतं विवृत्त्या व्यंजनेन वा ।
स्वर्यतेऽंतर्हितं न चेदुदात्तस्वरितोदयं[203] ॥ ९ ॥

CCIII. Eine Anudâttasylbe, der eine Udâttasylbe vorhergeht und die durch eine Viv*r*itti oder einen Consonanten von dieser getrennt ist, erhält den Svarita, wenn ihr nicht eine Udâtta- oder Svaritasylbe folgt.

Rv. VIII, 12, 1. yá*h* indra soma-pấtama*h*. Sanhitâ: yá indra somapấtama*h*.

Hier erhält i, das auf das udâtta a und die Vivritti folgt, Svarita. Ebenso in agním *l*e puróhitam. Hier erhält das anudâtta î von î*l*e, da es auf einen Consonanten und dem udâtta i folgt, den Svarita.

Dies tritt nicht ein, wenn eine Udâttasylbe folgt.

Rv. VI, 75, 3. *g*yấ iyám sámane pârâyantî. Sanhitâ: *g*yấ iyám sámane pârâyantî. Hier wird das i von iyam nicht svarita, weil ihm eine Udâttasylbe folgt.

Rv. III, 32, 1. índra sómam soma-pate píba imám.

Sanhitâ: índra sómam somapate píbemám.

Hier wird das anudâtta a von índra nicht svarita, weil das udâtta o von somam folgt. Ebenso in píbemám.

Rv. V, 61, 2. kvă va*h* á*s*vâ*h* kvă abhí*s*ava*h*. Sanhitâ: kvă vo ʼ *s*vâ*h* kvâ̆bhî*s*ava*h*. Hier wird das anudâtta â von ásvâ*h* nicht svarita, weil ein Svarita folgt.

वैवृत्ततैरोव्यंजनौ क्षैप्राभिनिहितौ च तान् ।
प्रश्लिष्टं च यथासंधि स्वरानाचक्षते पृथक्[204] ॥ १० ॥

CCIV. Diese Accente nennt man der Reihe nach je nach dem Sandhi, den Vaivritta, siehe Regel CCIII.; den Tairovyan*g*ana, siehe Regel CCIII.; den Kshaipra, siehe Regel CXCIX.; den Abhinihita, siehe Regel CXCIX.; den Pra*s*lish*t*a, siehe Regel CXCIX.

Dies sind nichts als termini technici, welche der Commentar, wie gewöhnlich beim Accent, dem Vyâ*d*i oder Vyâ*l*i zuschreibt.

(Hier endet der zweite Varga.)

स्वरितादनुदात्तानां परेषां प्रचयः स्वरः ।
उदात्तश्रुतितां यांत्येकं द्वे वा बहूनि वा[205] ॥ ११ ॥

CCV. Die auf einen Svarita folgenden Anudâttasylben haben den Pra*k*ayaaccent Sie klingen wie udâtta, eine, zwei oder mehrere.

Etwas Aehnliches ward oben bemerkt, wo es hiess, dass die zweite Hälfte des Svarita, der ursprünglich anudâtta sein sollte, wie udâtta gesprochen wird, nachdem die erste Hälfte über den Hochton hinaus erhöht worden ist. In derselben Weise, heisst es jetzt, werden alle nach einem Svarita folgenden Sylben, die ursprünglich anudâtta sind, wie udâtta ausgesprochen und dies heisst der Pra*k*ayaaccent. In agním î*l*e puróhitam haben also le und tam den Pra*k*aya. In Nâsatyâbhyâm barhír iva právri*ng*e, sind die dritte, vierte, siebente und achte Sylbe pra*k*ita. In imám me gange yamune sarasvati alle Sylben nach der dritten.

केचित्त्वेकमनेकं वा नियच्छंत्यंततोऽक्षरं ।
आ वा[206] शेषान्नियुक्तं तूदात्तस्वरितोदयं[207] ॥ २२ ॥

CCVI. Einige Lehrer hingegen geben einer oder zwei Sylben am Ende den Tiefton, oder bis zum Rest.

Man bemerke zuerst den Gebrauch von eka und aneka, im Sinne von eins und zwei, so dass mehr als zwei, bahûni, ausgeschlossen bleibt. Der Commentar sagt:

ekam aksharam, anekam vâksharam, dve vâkshare. Einige Lehrer also geben an, dass in einer Stelle, wie imám me gange yamune sarasvati, nicht alle Sylben hinter me den pra*k*ita oder Hochton haben, sondern die letzte oder die beiden letzten den Tiefton annehmen. Oder sie geben allen den Tiefton, so dass sie nur eine oder zwei übrig lassen, doch wohl hinter dem Svarita, welche pra*k*ita ausgesprochen werden. Dies scheint wenigstens der Sinn des Sûtra nach dem Commentar, welcher noch hinzufügt: ekenâpi pra*k*itasvarûpam dar*s*itam bhavatyevetyartha*h*.

CCVII. Fest aber steht der Anudâtta vor Udâtta und Svarita.

Also jede Anudâttasylbe, welcher ein Udâtta oder Svarita folgt, ist ohne Ausnahme und bei allen Grammatikern mit dem Tiefton zu sprechen.

नियमं कारणादेके प्रचयस्वरधर्मवत् ।
प्रचयस्वर आचारः शाकल्यान्यतरेययोः [208] ॥ १३ ॥

CCVIII. Diesen Tiefton erklären Einige aus gutem Grunde, damit nämlich der Pra*k*ayaaccent seine Eigenthümlichkeit behalte. Das Verfahren mit Bezug auf den Pra*k*ayaaccent gehört dem *S*âkalya und Anyatareya.

Der Sinn dieses Sûtra ist in der Hauptsache nach dem Commentar gegeben, doch ist die Construction nicht ganz klar. Das Festhalten des Anudâtta vor einem Udâtta und Svarita hat nach Einigen seinen Grund darin, dass wenn auch hier der Pra*k*ita, d. h. der wie Hochton klingende Accent für den Anudâtta einträte, es beim Recitiren keinen Unterschied geben würde zwischen Pra*k*ita und Udâtta. Der Unterschied zwischen ihnen ist aber eben der, dass der Pra*k*ita vor Udâtta und Svarita dem ursprünglichen Anudâtta wieder weicht, ja dass dieser anudâttatara wird, während der wirkliche Udâtta unverändert bleibt, auch wenn ihm Udâtta oder Svarita folgt. Dann fährt aber der Commentar fort: evam *k*a k*r*itvâ pra*k*itasvara â*k*âro 'yam *S*akalyasya Anyatareyasya *k*a mata etatkâra*n*ako drash*t*avya*h*. Dies mag richtig sein, vielleicht beziehen sich aber diese letzten Worte auf Regel CCV., deren Modification in Regel CCVI. gewissen Lehrern zugeschrieben wurde, so dass es nicht unpassend war, auch für die ursprüngliche Regel die Autoritäten anzuführen. — Zu Ende des Sûtra hat MS. a die Worte vyâkara*n*âtiriktâ *k*atu*hs*lokî.

परिग्रहे त्वनार्षान्तात्तेन वैकाक्षरीकृतात् ।
परेषां न्यासमाचारं व्याळिस्तौ चेत्स्वरौ परौ [209] ॥ १४ ॥

CCIX. Im Parigraha verlangt Vyâ*l*i den Tiefton als Regel für die Sylben, welche auf das Wort folgen, welches mit iti endet, oder nach der Sylbe, welche mit diesem iti zusammengezogen ist, vorausgesetzt dass die zwei Accente, Udâtta oder Svarita, folgen.

Parigraha nennt man die Wiederholung gewisser Worte im Krama - und Padatext, wo man iti zwischen die beiden Worte setzt. Auch hier gelten im Allgemeinen die Accentregeln wie sie bisher beschrieben sind, doch mit dem Unterschiede, dass die Sylben, welche auf iti folgen (und dieses iti hat den Udâtta auf der ersten, also den Svarita auf der zweiten Sylbe), nicht den pra*k*ita haben, sondern wenn sie anudâtta sind, auch anudâtta bleiben, vorausgesetzt dass ihnen zu Ende ein Udâtta oder Svarita folgt.

Folgt auf iti ein vokalisch anlautendes Wort, so tritt der kshaipra genannte padasandhi ein.

Rv. VII, 49, 3. satyânrité íti satyânrité.

Nach der allgemeinen Regel würden hier die zwei ersten Sylben nach íti den Prakaya-accent haben, im parigraha jedoch bleibt ihnen der anudâtta.

Rv. II, 13, 9. suprâvyã íti supra-avyãh.

Auch hier haben die Sylben supra nach iti Anudâtta statt Prakita.

Rv. IV, 18, 6. alalâbhávantîr ítyalalâ-bhávantîh.

Hier hat la den Anudâtta statt Prakita.

Als Gegenbeispiel dient satakrato íti sata´krato. Hier folgt kein Udâtta oder Svarita auf íti und somit ist kein Grund für Anudâtta.

यथा संधीयमानानामनेकीभवतां स्वरः ।
उपदिष्टस्तथा विद्यादक्षराणामवग्रहे[210] ॥ १५ ॥

CCX. Wie der Accent der verbundenen oder (durch Vivritti und Consonanten) getrennten Worte gelehrt ist, so wisse man ist der Accent beim Avagraha der Sylben

Der Commentar macht den Einwand, dass diese Regel kaum nöthig sei, da beim Avagraha dieselben Verhältnisse eintreten als bei der Vivritti. Er widerlegt dies jedoch selbst, indem er bemerkt, dass die Pause beim Avagraha grösser sei als bei der Vivritti, so dass allerdings eine besondere Regel nöthig war. Also: usháh-ushah; nâvá-iva; ganá-patim; gó-patim; puráh-hitam; ahná-ahnâ.

(Hier endet der dritte Varga.)

पद्यादींस्तु द्व्युदात्तानामसंहितवदुत्तरान्[211] ।
जात्यवद्वा तथा वांतौ तनूशचीतिपूर्वयोः[212] ॥ १६ ॥

CCXI. Bei Worten, die zwei Udâttas haben, behandle man die ersten Sylben im zweiten Theil des Compositums nicht wie Zusammensetzungen.

In Worten wie ánvetavaí, wenn sie Avagraha haben, ánu-etavaí, sollte die erste Sylbe des zweiten Theils prakita sein. Sie ist aber anudâtta und wird daher Rv. I, 24, 8. अनुऽएतवै, nicht अनुऽएतवै geschrieben. Ebenso Rv. X, 14, 2. अपऽभर्तवै, nicht अपऽभर्तवै। Dies gilt nur für Worte mit zwei Udâttas und desshalb schreibt man: Rv. VIII, 21, 3. उर्वराऽपते regelmässig, als ob kein Avagraha da wäre.

CCXII. Bei den zwei Worten: tanû und sakî, wenn sie den ersten Theil eines Compositums bilden, spreche man die letzte Sylbe aus wie beim ursprünglichen Svarita, oder so wie vorher in Regel CCXI.

Diese Regel bezieht sich auf die Worte tanûnapât und sakîpatih und zwar auf ihre Form im Padatext, da der Avagraha nur im Pada vorkommt. Sie haben jedes zwei Udâttasylben, die erste und dritte, und nach den gewöhnlichen Regeln, und also in der Sanhitâ, würde der Svarita der zweiten Sylbe in Anudâtta verwandelt werden müssen,

also तनूऽनपात्, शचीऽपतिः Nun hiess es aber, dass beim ursprünglichen Svarita, auch wenn ihm Udâtta folgt, die erste Hälfte hohen Hochton erhält, die zweite zum anudâtta herabsinkt. Dasselbe geschieht also bei diesen Worten und demnach lese man im Padatext III, 29, 11. IX, 5, 2. तनू३ऽनपात्. X, 92, 2. तनू३ऽनपातं. IV, 30, 17. शची३ऽपतिः VIII, 15, 13. शची३ऽपतिं.

Es ist aber auch erlaubt diese Worte, wie in Regel CCXI. „asanhitavat“ zu behandeln und dann würde ihre Accentuation तनूऽनपात्, und शचीऽपतिः sein.

Der Commentar bemerkt, dass diese Regeln eigentlich nicht in ein Prâtisâkhya gehörten, weil im Prâtisâkhya die Form der padas als gegeben vorausgesetzt wird und nur ihre Veränderungen in der Sanhitâ in Betracht gezogen werden. Die Antwort ist jedoch wie gewöhnlich, man brauche sich nicht zu beschweren, wenn man beim Blumenpflücken auch Früchte und beim Holzlesen auch Honig mit erhalte.

त्रिमात्रयोरुत्तरयोरंत्यापि प्रचयस्वरे ।
मात्रा न्यस्ततरैकेषाम्[213]उभे व्याळिः समस्वरे[214] ॥ १७ ॥

CCXIII. In den beiden letzten der drei Fälle, wo eine Sylbe von drei Mâtrâs (im Rig-Veda) vorkommt, ist, nach einigen Lehrern, die Sylbe, welche im Pra*k*ayaton steht, tiefer als der anudâtta.

Diese beiden Fälle sind, nach Regel XXXII., Rv. X, 129, 5. upári svit âsî3t, und Rv. X, 146, 1. bhî*h*-iva vindatî3. Hier besteht î aus drei Mâtrâs und ist pra*k*ita, die letzte Mâtrâ kann sich aber auch zum anudâttara senken.

CCXIV. Vyâ*l*i jedoch hält beide für gleichbetont.

Vyâ*l*i gibt also allen drei Moras den pra*k*itasvara.

असंदिग्धान्स्वरान्ब्रूयात्[215]अविकृष्टान्[216]अकंपितान्[217] ।
स्वरितं नातिनिर्हण्यात्[218]पूर्वौ नातिविवर्तयेत्[219] ॥ १८ ॥

CCXV. Man muss die Accente nicht undeutlich,

CCXVI. Nicht voneinander gerissen,

CCXVII. Nicht mit Zittern sprechen.

CCXVIII. Den Svarita hebe man nicht zu sehr hervor.

CCXIX. Den Udâtta und Anudâtta übertreibe man nicht.

Der Commentar gibt nur kurze Bemerkungen zu diesen Regeln. Er sagt:
Sandeho nâmâspash*t*atâ, udâttânudâttasvaritapra*k*itân svarân asandeha*g*anakân brûyât.
Vikarsho nâmâsu*s*lish*t*atâ svarâ*n*âm svarai*h* saha; svarasandhîn upa*s*lish*t*ân kuryât.
Kampanam nâma svarâ*s*ritapâ*th*adosha*h* prâye*n*a Dâkshi*n*âtyânâm bhavati.
Nâtiprerayet svaritam âkshepe*n*a.
Pûrvau, udâttânudâttau, nâti(vi)vartayet, âyâmavi*s*rambhâbhyâm nâtidûram nayet.

जात्योऽभिनिहितश्चैव क्षैप्रः प्रश्लिष्ट एव च ।
एते स्वराः प्रकंपंते यत्रोच्चस्वरितोदयाः [219b] ॥ १९ ॥

CCXIX[b]. Dies ist eine blosse Wiederholung früherer Regeln und wahrscheinlich ein unechter Vers. Uva*t*a erklärt ihn nicht. Man sehe die Regel CXCII und CXCIV.

(Hier endet der vierte Varga.)

(Hier endet das dritte Pa*t*ala.)

स्पर्शाः पूर्वे व्यंजनान्युत्तराण्यास्थापितानामवशंगमं तत् [220] ।
घोषवत्पराः प्रथमास्तृतीयान्स्वान् [221] उत्तमानुत्तमेषूदयेषु [222] ॥ १ ॥

CCXX. Die Mutae lauten aus und irgend welche Consonanten folgen; unter den nun folgenden Sandhis ist dies der Avasamgama-sandhi.

Es kommen jetzt die Veränderungen in Betracht, welche da eintreten, wo zwei consonantisch auslautende und anlautende Worte in der Sanhitâ zusammentreffen. Diese Sandhis zerfallen in zwei Classen: die Ava*s*amgamas und Vasamgamas.[1]) Die Ava*s*amgamas scheinen die zu sein, wo keine Veränderung eintritt; und ist es auffallend, dass die Anlaute dabei als Vya*ng*anas nur kurz bezeichnet werden. Vielleicht jedoch bezieht sich dies auf alle nun folgenden Sandhis im Allgemeinen und man müsste übersetzen: von den jetzt herankommenden Sandhis ist dies, i. e. so wie es ist, ohne Veränderung, der Ava*s*amgamasandhi; worauf dann in den folgenden Sûtras bis CCXXXI. die Va*s*amgamas folgen, so dass schon der Gegensatz die Unveränderlichkeit der Auslaute und Anlaute bei den Ava*s*amgamas andeuten würde. Beispiele sind: Rv. I, 113, 16. ấraik pánthâm yấtave. — Rv. VII, 99, 7. vásha*t* te vish*n*av âsá ấ k*r*i*n*omi. — Rv. X, 85, 9. sûryấm yát pátye *s*ánsantîm. — Rv. X, 85, 14. ví*s*ve devấ ánu tád vâm *ag*ânan putrá*h*. — Rv. I, 25, 19. imám me varu*n*a *s*rúdhî hávam.

CCXXI. Die Ersten, wenn ihnen ein tönender Buchstabe folgt, gehen in ihre Dritten über.

1) Rv. VIII, 100, 10. yát vấk vádantì avi-*k*etanấni. Sanhitâ: yád vấg vádanty avi*k*etanấni.

2) Rv. II, 18, 4. ấ *k*atú*h*-bhi*h* ấ sha*t*-bhí*h* hûyámâna*h*.
Sanhitâ: ấ *k*atúrbhir ấ sha*d*bhír hûyámâna*h*.

3) Rv. VI, 23, 2. yát vâ diví pấrye súsvim indra. Sanhitâ: yád vâ diví pấrye súshvim indra.

CCXXII. Die Ersten gehen in die Letzten über, wenn ihnen ein Letzter folgt.

1) Rv. VII, 82, 8. arvấk narâ daívyena ávasâ ấ gatam.
Sanhitâ: arvấN narâ daívyenấvasấ gatam.

2) Rv. VIII, 101, 11. bá*t* mahấn asi sûrya. Sanhitâ: bá*n* mahấ̐ asi sûrya.

3) Rv. I, 109, 8. tát na*h* mitrá*h* váru*n*a*h*. Sanhitâ: tán no mitró váru*n*a*h*.

---

1) Die Erklärung des Wortes ist: na hy atrâpari*n*atâni vya*ng*anâni samyogam ga*kkh*anti, ato va*s*amgamânîty u*k*yante.

सर्वैः प्रथमैरुपधीयमानः शकारः शाकल्यपितुश्छकारं[223] ।
पदांतैस्तैरेव तृतीयभूतैस्तेषां चतुर्थानुदयो हकारः[224] ॥ २ ॥

CCXXIII. Nach dem Vater des *S*âkalyà geht *s*, wenn ihm irgend einer der Ersten vorhergeht, in *kh* über.

1) Rv. II, 39, 3. *s*ríngâ-iva na*h* prathamám gantam arvấk *s*aphaú-iva.

Sanhitâ: *s*ríngeva na*h* prathamám gantam àrvấk *kh*aphấv iva.

2) Rv. III, 33, 1. ví-pâ*t s*utudrî́. Sanhitâ: vípâ*t kh*utudrî́.

Dasselbe tritt ein, wie der Commentar sagt, auch wenn der Erste secundär ist, z. B.

Rv. III, 35, 6. táva ayám sóma*h* tvám ấ ihi arvấN *s*a*s*vat-tamám.

Sanhitâ: távâyám sómas tvám éhy arvấNk *kh*a*s*vattamám.

Rv. I, 63, 5. ghaná-iva va*g*rin *s*nathihi. Sanhitâ: ghanéva va*g*ri*nk kh*nathihi.

Es frägt sich, ob diese Erweiterung der Regel, wie sie der Commentar vorschlägt, ganz richtig ist. Denn wenn man nicht einen Unterschied zwischen dem Vater des *S*âkalya und *S*âkalya machen will, so ist zu bedenken, dass nach Regel CCXXXII. *S*âkalya die Verwandlung des *s* in *kh* nach secundärem *k* (und *n*) nicht zugibt.

CCXXIV. Das h geht (nach dem Vater des *S*âkalya) in die Vierten über wenn es auf die Ersten folgt, die am Ende eines Wortes zu den Dritten geworden sind.

Rv. III, 41, 1. ấ tú na*h* indra madryãk huvânáh.

Sanhitâ: ấ tū́ na indra madryãg ghuvânáh.

Rv. X, 15, 12. ávâ*t* havyấni surabhî́*n*i k*r*itví. Sanhitâ: ávâ*d dh*avyấni surabhî*n*i k*r*itví.

विस्थाने स्पर्श उदये मकारः सर्वेषामेवोदयस्योत्तमं स्वं[225] ।
अंतःस्थासु रेफवर्जं परासु तां तां पदादिष्वनुनासिकां तु[226] ॥ ३ ॥

CCXXV. Das m, wenn ihm eine andre als labiale Muta folgt, geht, nach der Ansicht aller Lehrer, in den zum Anlaut gehörigen Fünften über.

Rv. X, 135, 3. yám kumâra návam rátham. Sanhitâ: yáN kumâra návam rátham.

Rv. VIII, 62, 11. ahám *k*a tvám *k*a v*r*itra-han. Sanhitâ: ahá*n k*a tvá*n k*a v*r*itrahan.

Rv. III, 48, 2. tám te mâtấ pári yóshâ. Sanhitâ: tán te mâtấ pári yóshâ.

CCXXVI. Das m, wenn ihm die Anta*h*sthâs, exc. r, im Anlaut folgen, geht in diese über indem sie nasal werden.

Rv. II, 25, 1. yám-yam yú*g*am k*r*i*n*uté. Sanhitâ: yáy̆yay̆ yú*g*am k*r*i*n*uté.

Rv. X, 71, 2. bhadrấ eshâm lakshmî́*h*. Sanhitâ: bhadraíshâl̆ lakshmî́*h*.

Rv. VI, 48, 14. tám va*h* índram ná su-krátum. Sanhitâ: táv̆ va índram ná sukrátum.

Dies bezieht sich natürlich nur auf Anlaut und Auslaut, nicht auf Inlaut, wie

Rv. I, 169, 3. ámyak sấ te indra *r*ish*t*í*h*. Sanhitâ: ámyak sấ ta indra *r*ish*t*í*h*.

तथा नकार उदये लकारे[227] ञकारं शकारचकारवर्गयोः[228] ।
तकारो ञकारलकारयोस्तौ[229] तालव्येऽघोष उदये चकारं[230] ॥ ४ ॥

CCXXVII. Ebenso geht n, wenn ihm l folgt, in nasalirtes l über.

Rv. II, 12, 4. *s*vaghnî́-iva yá*h* *g*igîvân lakshám âdat.

Sanhitâ: *s*vaghnîva yó *g*igîvâ*l̐* lakshám âdat.

CCXXVIII. Das n geht in *n* über wenn ihm *s* oder der palatale Varga folgt.

Rv. I, 63, 5. ghanấ-iva va*g*rin *s*nathihi. Sanhitâ: ghanéva va*g*ri*n* *kh*nathihi.

Rv. V, 33, 5. â asmân *g*agamyât ahi-*s*ushma sátvâ.

Sanhitâ: âsmâ*n* *g*ayamyâd ahi*s*ushma sátvâ.

CCXXIX. T geht, wenn *g* und l folgen, in diese über.

Rv. X, 73, 3. *r*ishvâ te pâdâ prá yát *g*i*g*âsi. Sanhitâ: *r*ishvâ te pâdâ prá yá*g* *g*i*g*âsi.

Rv. X, 163, 6. ángât-angât lómna*h*-lomna*h*. Sanhitâ: ángâdangâ*l̐* lómno lomna*h*.

CCXXX. T geht, wenn ihm ein nicht-tönender Palataler folgt, in *kh* über.

Nicht-tönende Palatale sind *k*, *kh* und *s*.

Rv. VII, 66, 16. tát *k*ákshu*h* devá-hitam *s*ukrám ut-*k*árat.

Sanhitâ: tá*k* *k*ákshur deváhitam *s*ukrám u*kk*árat.

Rv. VIII, 67, 6. várûtham ásti yát *kh*ardí*h*. Sanhitâ: várûtham ásti yá*k* *kh*ardí*h*.

Rv. I, 43, 4. tát sam-yó*h*. Sanhitâ: tá*k* *kh*amyó*h*.

छकारं तयोरुदयः शकारो[231] न शाकल्यस्य[232] ता[1)] वशंगमानि[233] ।
रेफोष्मणोरुदययोर्मकारोऽनुस्वारं तत्परिपन्नमाहुः[234] ॥ ५ ॥

CCXXXI. Das *s*, welches auf diese in *n* und *k* verwandelte Laute des n und t folgt, geht in *kh* über; siehe oben: ghanéva va*g*ri*n* *kh*nathihi und tá*k* *kh*amyó*h*.

Der Commentar bemerkt, dass es scheinen könne als ob diese Regel theilweis bereits in Regel CCXXIII. enthalten sei, da dort der Uebergang des *s* in *kh* nach allen Ersten gelehrt werde. Er zeigt jedoch, dass die dortige Regel eben nur für den Vater des *S*âkalya gelte, während es sich hier um eine Regel handle für alle Lehrer, und so heisst es unmittelbar darauf:

CCXXXII. Nicht nach *S*âkalya.

Nach *S*âkalya geht dies *s*, nach *n* und *k*, nicht in *kh* über. *S*âkalya spricht also: ghanéva va*g*ri*n* *s*nathihi. tá*k* *s*amyo*h*.

CCXXXIII. Dies sind die Va*s*amgamas.[2)]

Man ergänze sandhânâni. Der Name bezieht sich auf alle Sandhis von CCXXI—CCXXXII.

CCXXXIV. Das m, wenn ihm r oder ein flatus folgt, geht in Anusvâra über und dies heisst paripanna, sc. sandhâna.

1) Rv. I, 1, 1. hótâram ratna-dhâtamam. Sanhitâ: hótâra*m* ratnadhâtamam.

2) Rv. I, 63, 6. tvâm ha tyát indra árna-sâtau. Sanhitâ: tvâ*m* ha tyád indrâr*n*asâtau.

3) Rv. II, 30, 8. índra*h* hanti v*r*ishabhám *sánd*ikânâm.

Sanhitâ: índro hanti v*r*ishabhá*m* *sánd*ikânâm.

4) Rv. VIII, 71, 11. agním sûnúm sáhasa*h*. Sanhitâ: agní*m* sûnú*m* sáhasa*h*.

(Hier endet der erste Varga.)

---

1) तानि A. a. MS. Berol.

2) In Bezug auf tâ für tâni sagt der Commentar: tâni*s*abdalopo drash*t*avya*h*; *kh*andovat sûtrâ*n*i bhavanti.

ङकारेऽघोषोष्मपरेऽंतरैके ककारं[235] टकारनकारयोस्तु ।
आहुः सकारोदययोस्तकारं[236] ञकारे शकारपरे चकारं[237] ॥ ६ ॥

CCXXXV. Einige Lehrer verlangen, wenn auf ein auslautendes N ein nichttönender flatus folgt, ein k dazwischen.

1) Rv. III, 35, 6. távâyám sómas tvám éhy arvấNk *kh*a*s*vattamám.

2) Rv. IX, 80, 3. pratyáN sá*h* ví*s*vâ bhúvanâ. Sanhitâ: pratyáNk sá ví*s*vâ bhúvanâ.

Gegenbeispiel: Rv. I, 139, 9. dadhyáN ha me. Sanhitâ: dadhyáN ha me.

CCXXXVI. Ebenso sagen sie, dass wenn auf *t* und n ein s folge, ein t dazwischen trete.

Rv. X, 32, 7. ákshetra-vit kshetra-vídam hí áprâ*t* sá*h* prá eti.

Sanhitâ: ákshetravit kshetravídam hy áprâ*tt* sá praíti.

Rv II, 1, 15. tvám tấn sám *k*a práti *k*a asi ma*g*mánâ.

Sanhitâ: tvám tấnt sám *k*a práti *k*âsi ma*g*mánâ.

CCXXXVII. Ebenso dass, wo auf *n* ein *s* folgt, ein *k* dazwischen tritt.

Rv. I, 63, 5. ghanéva vá*g*ri*nk* *kh*nathihi.

तेऽंतःपाता[238] अकृतसंहितानामूष्मांतानां पटलेऽस्मिन्विधानं[239] ।
चित्कंभनेनोष्मलोपः[240] ककुद्मान्[241] सम्राट्शब्दः परिपन्नापवादः[242] ॥ ७ ॥

CCXXXVIII. Diese Sandhis heissen Anta*h*pâta.

CCXXXIX. Die Regeln über Worte, welche mit einem flatus endigen und deren Sanhitâ noch nicht gegeben ist, finden sich in diesem Pa*t*ala.

Einige dieser Regeln waren oben beim Visar*g*anîya gegeben.

CCXL. In *k*it kambhanena ist der flatus weggefallen.

Rv. X, 111, 5. *k*âskámbha *k*it skámbhanena skábhîyân.

Sanhîtâ: *k*âskámbha *k*it kámbhanena skábhîyân.

CCXLI. Kakudmân.

Kakudmân wird als Ausnahme hingestellt zu der Regel CCXXII., wonach das d in n übergehen sollte.

Rv. X, 8, 2. mumóda gárbha*h* v*r*ishabhá*h* kakút-mân.

Sanhitâ: mumóda gárbho v*r*ishabhá*h* kakúdmân.

CCXLII. Das Wort samrâ*t* bildet eine Ausnahme zum Paripannasandhi.

Das m vor r sollte Anusvâra werden nach Regel CCXXXIV., es bleibt aber m.

Rv. I, 188, 5. vi-rấ*t* sam-rấ*t* vi-bhvî́*h* pra-bhvî́*h*. Sanh.: virấ*t* samrấ*d* vibhvî́*h* prabhvî́*h*.

Da es heisst „das Wort samrâ*t*“, so bezieht sich die Regel nicht nur auf den Nominativ, sondern auf alle anderen grammatischen Formen des Wortes, selbst auf Verbalformen, wie Rv. I, 27, 1. samrấ*g*antam adhvarấ*n*âm.

विसर्जनीय आकारमरेफी घोषवत्परः[243] ।
ओकारं ह्रस्वपूर्वस्तौ[244] संधी नियतप्रश्लितौ[245] ॥ ८ ॥

CCXLIII. Der Visar*g*anîya (a*h*), der nicht zu r wird, geht in â über wenn ihm ein tönender Consonant folgt.

Rv. VII, 49, 1. punânấ*h* yanti áni-vi*s*amânâ*h*. Sanhitâ: punânấ yanty ánivi*s*amânâ*h*.

CCXLIV. Mit kurzem Vokal vor sich, geht der Visar*g*anîya in o über (unter denselben Bedingungen als vorher).*

Rv. I, 1, 5. devá*h* devébhi*h* ấ gamat. Sanhitâ: devó devébhir ấ gamat.

CCXLV. Diese Sandhis heissen resp. Niyata und Pra*s*lita.

सर्वोपधस्तु स्वरघोषवत्परो रेफं रेफी ते पुना रेफसंधयः[246] ।
रेफोदयो लुप्यते[247] द्राघितोपधा[248] ह्रस्वस्याकामनियता उभाविमौ[249] ॥ ९ ॥

CCXLVI. Mit jedem kurzen oder langen Vokal vor sich, wird der rephi Visar*g*anîya zu r, wenn ihm ein Vokal oder ein tönender Consonant folgt, und diese heissen Rephasandhis.

1) Rv. VII, 41, 1. prâtá*h* agním prâtá*h* índram havâmahe.
Sanhitâ: prâtár agním prâtár índram havâmahe.

2) Rv. IX, 112, 4. vấ*h* ít ma*nd*ûkah i*kkh*ati. Sanhitâ: vấr ín ma*nd*ûka i*kkh*ati.

3) Rv. III, 26, 7. agní*h* asmi *g*ánmanâ *g*âtá-vedâ*h*.
Sanhitâ: agnír asmi *g*ánmanâ *g*âtávedâ*h*.

4) Rv. X, 9, 4. *s*ám na*h* devî́*h* abhísh*t*aye. Sanhitâ: *s*ám no devî́r abhísh*t*aye.

5) Rv. VII, 41, 1. prâtá*h* mitrấváru*n*â. Sanhitâ: prâtár mitrấváru*n*â.

6) Rv. X, 80, 1. agní*h* vîrám *s*rútyam. Sanhitâ: agnír vîrám *s*rútyam.

7) Rv. VII, 41, 7. á*s*va-vatî*h* gó-matî*h* na*h*. Sanhitâ: á*s*vâvatîr gómatîr na*h*.

CCXLVII. Der rephi Visar*g*anîya, wenn ihm r folgt, fällt weg.

Rv. I, 180, 1. yuvó*h* rá*g*â*n*si su-yámâsa*h* á*s*vâ*h*. Sanhitâ: yuvó rá*g*â*n*si suyámâso á*s*vâ*h*.

CCXLVIII. Der vorhergehende Vokal eines kurzen Visar*g*anîya wird verlängert.

Rv. I, 125, 1. prâtár íti rátnam prâta*h*-ítvâ. Sanhitâ: prâtấ rátnam prâtarítvâ.

Rv. VII, 15, 10. agní*h* rákshâ*n*si sedhati. Sanhitâ: agnî́ rákshâ*n*si sedhati.

CCXLIX. Diese Sandhis heissen resp. Akâma und Niyata.

अघोषे रेफ्यरेफी चोष्माणं स्पर्श उत्तरे ।
तत्स्थानमनूष्मपरे[250] तमेवोष्माणमूष्मणि[251] ॥ १० ॥

CCL. Wenn ein nicht-tönender Consonant folgt, so geht der rephi und arephi Visar*g*anîya in den dem Consonanten gleichstelligen flatus über, vorausgesetzt dass auf den Consonanten nicht wieder ein flatus folgt.

1) Rv. VIII, 3, 14. *r*íshi*h* ká*h* vípra*h* ohate. Sanhitâ: *r*íshiχ kó vípra ohate.

2) Rv. X, 37, 12. yát va*h* devâ*h* *k*ak*r*imá. Sanhitâ: yád vo devâ*s* *k*ak*r*imá.

3) Rv. V, 25, 5. agní*h* tuví*s*rava*h*-tamam. Sanhitâ: agnís tuví*s*ravastamam.

4) Rv. X, 187, 1. sá*h* na*h* parshat áti dvísha*h*. Sanhitâ: sá naφ parshad áti dvísha*h*.

Gegenbeispiele: Rv. I, 117, 8. mahá*h* ksho*n*ásya a*s*vinâ ká*n*vâya.
Sanhitâ: mahá*h* ksho*n*ásyâ*s*vinâ ká*n*vâya.

Rv. VIII, 1, 11. *s*atá-kratu*h* tsárat gandharvám.

Sanhitâ: *s*atákratu*h* tsárad gandharvám.

CCLI. Folgt ein nicht-tönender flatus, so geht der Visar*g*anîya in diesen über.

1) Rv. X, 9, 2. yá*h* va*h* *s*ivá-tama*h* rása*h*. Sanhitâ: yó va*s* *s*ivátamo rása*h*.

2) Rv. X, 128, 5. dévî*h* shá*t* urvî*h* urú na*h* k*r*i*n*ota.

Sanhitâ: dévîsh shá*l* urvîr urú na*h* k*r*i*n*ota.

3) Rv. X, 128, 9. yé na*h* sa-pátnâh ápa té bhavantu.

Sanhitâ: yé nas sapátnâ ápa té bhavantu.

(Hier endet der zweite Varga.)

प्रथमोत्तमवर्गीये स्पर्शे वोष्मणि[252] चानते[253] ।
व्यापन्न ऊष्मसंधिः स विक्रांतः प्राकृतोपधः[254] ॥ ११ ॥

CCLII. Gehört der Consonant welcher folgt zur ersten und letzten Classe, d. h. ist er guttural und labial, so mag der Visar*g*anîya in den entsprechenden flatus übergehen oder nicht.

Beispiele siehe oben, Regel CCL.

CCLIII. Ebenso wenn ein nicht-tönender flatus folgt, mit Ausnahme des gebeugten flatus.

Beispiele siehe oben, Regel CCLI.

Nati oder Beugung ist Uebergang eines Dentals in einen Mûrdhanya. Ist also ein s in sh übergegangen, so muss der vorhergehende Visar*g*anîya zu sh werden.

Rv. III, 55, 22. ni*h*-sídhvarî*h* te. Sanhitâ: nishshídhvarîs te.

CCLIV. Dieser Ûshmasandhi heisst Vyâpanna; der wo der Visar*g*anîya unverändert bleibt, heisst Vikrânta.

ऊष्मण्यघोषोदये लुप्यते परे नतेऽपि[255] सोऽन्वक्षरसंधिर्वक्रः[256] ।
अव्यापत्तिः कखपफेषु वृत्ती[257] रेफं स्वर्धूःपूरघोषेष्ववग्रहे[258] ॥ १२ ॥

CCLV. Wenn ein flatus folgt, auf den wieder ein nicht-tönender Consonant folgt, auch wenn der flatus gebeugt ist, so fällt der Visar*g*anîya weg.

1) Rv. VI, 69, 6. samudrá*h* stha*h* kalá*s*a*h* soma-dhấna*h*.

Sanhitâ: samudrá stha*h* kalá*s*a*h* somadhấna*h*.

2) Rv. V, 59, 1. prá va*h* spá*t* akran suvitấya dâváne.

Sanhitâ: prá va spá*l* akrant suvitấya dâváne.

3) Rv. I, 182, 7. ká*h* svit v*r*ikshá*h* ní*h*-sthita*h* mádhye.

Sanhitâ: ká*h* svid v*r*ikshó nísh*th*ito mádhye.

4) Rv. VI, 47, 30. ní*h* stanihi du*h*-itấ bấdhamâna*h*.

Sanhitâ: ní sh*t*anihi duritấ bấdhamâna*h*.

Gegenbeispiel, dass ein nicht-tönender Consonant folgen muss:

Rv. X, 95, 5. trí*h* sma mâ áhna*h*. Sanhitâ: tríh sma mấhna*h*.

CCLVI. Dieser Anvaksharasandhi heisst Vaktra.

Man bemerke hier den Gebrauch des Wortes sandhi, wo keine Zusammenfügung stattfindet, sondern der erste der beiden Buchstaben wegfällt.

CCLVII. Wenn k, kh, p, ph folgen, so ist das Gewöhnliche, den Visar*g*anîya nicht in den entsprechenden Ûshman zu verwandeln.

Nach Regel CCL. muss der Visar*g*anîya in diesen Fällen in *G*ihvâmûlîya oder Upadhmanîya verwandelt werden. Nach Regel CCLII. wird es freigestellt, diese Verwandlung eintreten zu lassen oder nicht. Hier wird der Gebrauch, das Herkommen (v*r*itti) festgestellt, dass es gewöhnlich sei, die Verwandlung nicht eintreten zu lassen. Der Commentator sagt, dass in diesen Fällen jede *S*âkhâ ihre eigene Lesart befolge: „v*r*ittigraha*n*am yathâ*s*âkham tathâ pâ*th*av*r*itty-upalaksha*n*ârtham; yatra *k*aika*h* pâ*th*o 'bhimatas tatra yatnam karoti.“

CCLVIII. Wenn nicht-tönende Laute folgen, so nehmen sva*h*, dhû*h* und pû*h* r an, wenn sie nicht ein selbständiges Wort bilden, d. h. also, nur im Compositum.

1) Rv. IX, 84, 5. vípra*h* kaví*h* kấvyena svã̀h-*k*anâ*h*.
Sanhitâ: vípra*h* kaví*h* kấvyenâ svã̀r*k*anâ*h*.

2) Rv. I, 91, 21. sva*h*-sấm apsấm v*rig*ánasya. Sanhitâ: svarshấm apsấm v*rig*ánasya.

3) Rv. X, 132, 7. tísh*th*at rátham ná dhû*h*-sádam. Sanh.: tísh*th*ad rátham ná dhûrshádam.

4) Rv. I, 173, 10. mitra-yúva*h* ná pū́*h*-patim.
Sanhitâ: mitrâyúvo ná pū́rpatim. Cf. Regel CCLXIX., 3.

Gegenbeispiel, dass diese Worte im Compositum stehn müssen:

Rv. I, 131, 2. svãr íti svã*h* sanishyáva*h* príthak. Sanhitâ: svã*h* sanishyáva*h* príthak.

नाक्षा इंदुः स्वधितीवाह एव भूम्याददेऽहोभिरुषर्वसूयवः ।
आवर्तमोऽहोरात्राण्यदो पितो प्रचेता राजन्वर्तनीरहेति च [259] ॥ १३ ॥

CCLIX. In den folgenden Stellen tritt der Visar*g*anîya (mit seinen vorgeschriebenen Veränderungen) ausnahmsweise nicht ein.

1) akshâ indu*h*. Rv. IX, 98, 3. pári syá*h* suvânáh akshâr íti índu*h*.
Sanhitâ: pári shyá suvânó akshâ índu*h*. Anomalie: rephalopa*h*.

2) svadhitîva. Rv. V, 7, 8. prá svádhiti*h*-iva rīyate. Sanhitâ: prá svádhitîva rīyate.

3) aha eva. Rv. VI, 48, 17. mấ utá sū́ra*h* áhar íti evá *k*aná.
Sanhitâ: mótá sū́ro áha evấ *k*aná.

4) bhûmy âdade. Rv. IX, 61, 10. diví sát hhū́mi*h* ấ dade. Sanh.: diví shád bhū́my ấ dade.

5) ahobhi*h*. Rv. X, 14, 9. áha*h*-bhi*h* at-bhí*h* aktú-bhi*h*. Sanh.: áhobhir adbhír aktúbhir.
Commentar: aharbhir iti prâpte.

6) ushar vasûyava*h*. Rv. I, 49, 4. tấm tvấm usha*h* vasu-yáva*h*.
Sanhitâ: tấm tvấm ushar vasûyáva*h*.
Commentar: ushâ vasûyava iti prâpte.

7) âvar tama*h*. Rv. I, 92, 4. gấva*h* ná vra*g*ám ví ushấ*h* âvarítyâva*h* táma*h*.
Sanhitâ: gâvo ná vra*g*ám vyū̀shấ âvar táma*h*.

8) ahorâtrâ*n*i. Rv. X, 190, 2. ahorâtrâ*n*i vi dádhat. Commentar: ahârâtrâ*n*îti prâpte.

9) ado pito. Rv. I, 187, 7. yât adá*h* pito íti á*g*agan. Sanhitâ: yád adó pito á*g*agan.

10) praketâ râgan. Rv. I, 24, 14. ksháyan asmábhyam asura praketa íti pra-ketah rấgan.
Sanhitâ: ksháyann asmábhyam asura praketâ râgan.
Commentar: praketo râgann iti prâpte.
11) vartanîr aha. Rv. I, 140, 9. ánu syénî sakate vartaníh áha.
Sanhitâ: ánu syénî sakate vartanîr áha.

यथादिष्टं नामिपूर्वः षकारं सकारमन्योऽरिफितः ककारे ।
पकारे च प्रत्ययेऽंतःपदं तु सर्वत्रैवोपाचरितः स संधिः[260] ॥ १४ ॥

CCLX. Ein Visarganîya, dem ein Nâmivokal vorhergeht, wird, wie gezeigt, zu sh, und der andere Visarganîya (d. h. dem kein Nâmi-Vokal vorhergeht), der ariphita ist, wird zu s, wenn k oder p folgt, und zwar im Innern eines Wortes stets; dieser Sandhi heisst Upâkarita.

1) Rv. X, 97, 9. átho íti yûyám stha níh-kritîh. Sanhitâ: átho yûyám stha níshkritîh.
2) Rv. VIII, 9, 11. yâtám khardih-paú utá nah parah-pấ.
Sanhitâ: yâtám khardishpấ utá nah paraspấ.
3) Rv. I, 72, 1. ní kấvyâ vedhásah sásvatah kah.
Sanhitâ: ní kấvyâ vedhásah sásvatas kah (cf. CCLXII., 5).
4) Rv. X, 24, 3. yáh pátih vấryânâm. Sanhitâ: yás pátir vấryânâm (cf. CCLXI.).

Die beiden Beispiele 3 und 4 gehören nur hierher, wenn die Regel nicht ausdrücklich auf Inlaut beschränkt wird. Wegen Ausnahmen, trotz des sarvatra, siehe Regel CCLXIX.

अंतःपादं विग्रहेऽकारपूर्वः पतिशब्दे द्व्यक्षरे पुंस्प्रवादे[261] ।
करं कृतं कृधि करत्करित्यपि परेषु[262] पादांतगते परीति च[263] ॥ १५ ॥

CCLXI. Inmitten eines Pâda, und nicht im Compositum, geht der Visarganîya, dem a vorhergeht, in s über, wenn das Wort pati folgt, und zwar zweisylbig, und so dass es sich auf einen Mann bezieht.

Rv. X, 81, 7. vâkáh pátim visvá-karmânam. Sanhitâ: vâkás pátim visvákarmânam.
Gegenbeispiele: 1) zu antahpâda.
Rv. III, 31, 4. tám gânatíh prátyúdâyann ushấsah pátih.
2) zu akârapûrva:
Rv. X, 26, 6. âdhíshamânâyâh pátih.
3) zu dvyakshara:
Rv. IV, 57, 2. ritásya nah pátayah mrilayantu.
4) zu pumspravâda.
Rv. V, 50, 3. átah pátnîr dasasyata.

CCLXII. Auch wenn karam, kritam, kridhi, karat oder kah folgt, geht der Visarganîya wie vorher in s über.

1) Rv. X, 49, 8. ahám ní anyám sáhasâ sáhah karam.
Sanhitâ: ahám nyãnyám sáhasâ sáhas karam.
2) Rv. X, 39, 2. sómam ná kấrum maghávat-su nah kritam.
Sanhitâ: sómam ná kấrum maghávatsu nas kritam.

3) Rv. VIII, 75, 11. úru-k*r*it urú na*h* k*r*idhi. Sanhitâ: úruk*r*id urú nas k*r*idhi.

4) Rv. VIII, 91, 4. kuvít na*h* vásyasa*h* kárat. Sanhitâ: kuvín no vásyasas kárat.

5) Rv. I, 72, 1. ní kấvyâ vedhása*h* *s*ấ*s*vata*h* ka*h*. Sanhitâ: ní kấvyâ vedhása*h* *s*ấ*s*vatas ka*h*.

CCLXIII. Ebenso wenn pari folgt am Ende eines Pâda.

Rv. X, 72, 3. tát uttâná-pada*h* pári. Sanhitâ: tád uttânápadas pári.

(Hier endet der dritte Varga.)

असोऽंतोऽरेफवतः पारशब्दे परि कृतानि करतीति चैषु ।
अपादांतीयेष्वपि प्रत्ययेषु[264] वास्तोरित्येतत्पतिशब्द उत्तरे[265] ॥ १६ ॥

CCLXIV. Die Endung von (einem Worte auf) as, wenn es kein r enthält, wird s, wenn ihm das Wort pâra oder pari, k*r*itâni und karati folgen, selbst wenn diese nicht am Ende eines Pâda stehn.

1) Rv. I, 92, 6. átârishma támasa*h* pârám asyá. Sanhitâ: átârishma támasas pârám asyá.

2) Rv. VI, 69, 1. índrâvísh*n*û íti ápasa*h* pâré asyá. Sanhitâ: índrâvísh*n*û ápasas pâré asyá.

3) Rv. IV, 36, 2. ávi-hvarantam mánasa*h* pári dhyáyâ.
Sanhitâ: ávihvarantam mánasas pári dhyáyâ.

4) Rv. VII, 6, 1. índrasya-iva prá tavása*h* k*r*itấni. Sanh.: índrasyeva prá tavásas k*r*itấni.

5) Rv. II, 35, 1. su-pé*s*asa*h* karati *g*ó*g*ishat hí. Sanhitâ: supé*s*asas karati *g*ó*g*ishad dhí.

Gegenbeispiel zu as, d. h. Worte, die nicht auf as, sondern auf a endigen, wie su*g*âta: Rv. VII, 1, 15. su-*g*âtấsa*h* pári *k*aranti vîrấ*h*. Sanhitâ: su*g*âtấsa*h* pári *k*aranti vîrấ*h*.

Gegenbeispiel zu arephata*h*:

Rv. X, 143, 5. rá*g*asa*h* pâré ìnkhitám. Sanhitâ: rá*g*asa*h* pârá ìnkhitám.

CCLXV. Auch vâsto*h*, wenn ihm das Wort pati folgt (nimmt Upâ*k*arita).

Rv. VIII, 17, 14. vấsto*h* pate dhruvấ sthû́*n*à. Sanhitâ: vấstosh pate dhruvấ sthû́*n*â.

आविर्हविर्ज्योतिरित्युत्तरश्चेत्ककारोऽथो[266] पांतपश्यंतिशब्दौ[267] ।
इळाया गा नमसो देवयुर्द्रुहो मातुरिळस्तानि पदप्रवादे[268] ॥ १७ ॥

CCLXVI. Die Worte âvi*h*, havi*h* und *g*yoti*h* nehmen Upâ*k*arita, wenn ihnen k folgt.

1) Rv. I, 86, 9. âví*h* karta mahi-tvanấ. Sanhitâ: âvísh karta mahitvanấ.

2) Rv. VIII, 72, 1. haví*h* k*r*i*n*udhvam ấ gamat. Sanhitâ: havísh k*r*i*n*udhvam ấ gamat.

3) Rv. I, 86, 10. *g*yóti*h* karta yát u*s*mási. Sanhitâ: *g*yótish kartâ yád u*s*mási.

CCLXVII. Auch wenn die Worte pânta und pa*s*yanti folgen.

1) Rv. X, 88, 1. haví*h* pântam a*g*áram sva*h*-vídi. Sanh.: havísh pấntam a*g*áram svarvídi.

2) Rv. VIII, 6, 30. *g*yóti*h* pa*s*yanti vâsarám. Sanhitâ: *g*yótish pa*s*yanti vâsarám.

CCLXVIII. Ebenso die Worte i*l*âyâ*h*, gâ*h*, namasa*h*, devayu*h*, druha*h*, mâtu*h* und i*l*a*h*, in irgend einer Stelle, wo pada vorkommt.

1) Rv. III, 23, 4. i*l*âyâ*h* padé sudina-tvé áhnâm. Sanhitâ: i*l*âyâs padé sudinatvé áhnâm.

2) Rv. VIII, 2, 39. yá*h* *r*ité *k*it gấ*h* padébhya*h* dất. Sanh.: yá *r*ité *k*id gấs padébhyo dất.

3) Rv. VIII, 23, 9. úpo íti enam *g*u*g*ushu*h* námasa*h* padé.
Sanhitâ: úpo enam *g*u*g*ushur námasas padé.

4) Rv. X, 32, 5. prá va*h* ákkha riri*k*e deva-yú*h* padám.
Sanhitâ: prá vo ' *kkh*â riri*k*e devayúsh padám.
5) Rv. II, 23, 16. mấ na*h* stenébhya*h* yé abhí druhá*h* padé.
Sanhitâ: mấ na stenébhyo yé abhí druhás padé.
6) Rv. V, 43, 14. mâtú*h* padé paramé. Sanhitâ: mâtúsh padé paramé.
7) Rv. X, 191, 1. i*l*á*h* padé sám idhyase. Sanhitâ: i*l*ás padé sámidhyase.

पूर्वः पुरः पूरिति पूर्वपद्यान् पदानि चापोद्य नवैतदेवं[269] ।
अस्या यः सोमो बृहतोऽस्य पूर्व्य उरु ज्योतिर्जात इमो वृधोऽन्यः[270] ॥ १८ ॥

CCLXIX. Und zwar ist dies so, wenn man pûrva*h*, pura*h* und pû*h* als erste Theile eines Compositums und neun andere Worte ausnimmt.

Inmitten eines Wortes trat nach Regel CCLX. stets upâ*k*arita ein vor k und p. Hier nur werden die Ausnahmen zu diesem sarvatra gegeben:
1) Rv. V, 77, 2. pûrva*h*-pûrva*h* yá*g*amâna*h* vánîyân.
Sanhitâ: pûrva*h*pûrvo yá*g*amâno vánîyân.
2) Rv. VIII, 100, 9. purá*h*-prasrava*n*â*h* balím. Sanhitâ: purá*h*prasrava*n*â balím.
3) Rv. I, 173, 10. mitra-yúva*h* ná pû́*h*-patim.
Sanhitâ: mitrâyúvo ná pû́rpatim cf. Regel CCLVIII., 4.

CCLXX. Die neun Worte sind:
1) asyâ ya*h*. Rv. X, 85, 39. dîrghá-âyu*h* asyâ*h* yá*h* páti*h*.
Sanhitâ: dîrghấyur asyâ yá*h* páti*h*, cf. Regel CCLXI.
2) soma*h*. Rv. IX, 101, 6. sóma*h* páti*h* rayî*n*ấm. Sanhitâ: sóma*h* pátî rayî*n*ấm.
3) b*r*ihata*h*. Rv. I, 52, 13. *r*ishvá-vîrasya b*r*ihatá*h* páti*h* bhû*h*.
Sanhitâ: *r*ishvávîrasya b*r*ihatá*h* pátir bhû*h*.
4) asya pûrvya*h*. Rv. I, 153, 4. utó íti na*h* asyá pûrvyá*h* páti*h* dán.
Sanhitâ: utó no asyá pûrvyá*h* pátir dán.
Gegenbeispiel ohne asya: Rv. X, 48, 1. vásuna*h* pûrvyás páti*h*.
5) uru *g*yoti*h*. Rv. IX, 94, 5. urú *g*yóti*h* k*r*i*n*uhi mátsi devấn.
Sanhitâ: urú *g*yotí*h* k*r*i*n*uhi mátsi devấn.
6) *g*âta*h*. Rv. X, 121, 1. bhûtásya *g*âtá*h* páti*h* éka*h* âsît.
Sanhitâ: bhûtásya *g*âtá*h* pátir éka âsît.
7) ima*h*. Rv. VIII, 96, 8. úpa tvâ ấ ima*h* k*r*idhí na*h* bhâga-dhéyam.
Sanhitâ: úpa tvéma*h* k*r*idhí no bhâgadhéyam.
8) v*r*idha*h*. Rv. VIII, 98, 5. índra ási sunvatá*h* v*r*idhá*h* páti*h* divá*h*.
Sanhitâ: índrấsi sunvató v*r*idhá*h* pátir divá*h*.
9) anya*h*. Rv. svish*t*am adyânya*h* karat (presha).

ब्रह्मणो द्वे त्रातर्ऋतो विदुर्वसुः पशुरेतानि कविशब्द उत्तरे[271] ।
पथिशब्दे जिन्वथश्वेतथो महः[272] पृथुशब्दे विश्वतो वीळितो रजः[273] ॥ १९ ॥

CCLXXI. Wenn das Wort kavi folgt, so nehmen brahma*n*a*h*, die zwei trâtar *r*ita*h*, vidu*h*, vasu*h* und pa*s*u*h* den Upâ*k*âra.

1) Rv. VI, 16, 30. ráksha na*h* brahma*nah* kave. Sanhitâ: rákshâ *n*o brahma*n*as kave.
2) Rv. VIII, 60, 5. ágne trâta*h* *r*itá*h* kaví*h*. Sanhitâ: ágne trâtar *r*itás kaví*h*.
3) Rv. I, 71, 10. prá marshish*th*â*h* abhí vidú*h* kaví*h* sán.
Sanhitâ: prá marshish*th*â abhí vidúsh kaví*h* sán.
4) Rv. I, 79, 5. sá*h* idhâná*h* vásu*h* kaví*h*. Sanhitâ: sá idhânó vásush kaví*h*.
5) Rv. 7, 18, 8. pa*s*ú*h* kaví*h* a*s*ayat *k*ấyamâna*h*. Sanhitâ: pa*s*úsh kavír a*s*aya*k* *k*ấyamâna*h*.
Commentar: *s*abdagraha*n*ât prâtipadikamâtram g*r*ihyate.

CCLXXII. Wenn das Wort pathi folgt, so nehmen *g*invatha*h*, *k*etatha*h* und maha*h* den Upâ*k*âra.

1) Rv. IV, 45, 3. ấ vartaním mádhunâ *g*invatha*h* pathá*h*.
Sanhitâ: ấ vartaním mádhunâ *g*invathas pathá*h*.
2) Rv. IV, 45, 6. ví*s*vân ánu svadháyâ *k*etatha*h* pathá*h*.
Sanhitâ: ví*s*vẫ ánu svadháyâ *k*etathas pathá*h*.
3) Rv. I, 105, 6. kát aryam*n*á*h* mahá*h* pathấ. Sanhitá: kád aryam*n*ó mahás pathấ.

CCLXXIII. Wenn das Wort p*r*ithu folgt, so nehmen vi*s*vata*h*, vî*l*ita*h* und ra*g*a*h* den Upâ*k*âra.

1) Rv. VIII, 98, 4. girí*h* ná vi*s*váta*h* p*r*ithú*h*. Sanhitâ: girír ná vi*s*vátas p*r*ithú*h*.
2) Rv. II, 21, 4. radhra-*k*odá*h* *s*náthana*h* vî*l*itá*h* p*r*ithú*h*.
Sanhitâ: radhra*k*odá*h* *s*náthano vî*l*itás p*r*ithú*h*.
3) Rv. I, 50, 7. ví dyấm eshi rá*g*a*h* p*r*ithú. Sanhitâ: ví dyấm eshi rá*g*as p*r*ithú.

कामपोषपूर्धिशब्देषु रायः[274] पादादिरंतश्च दिवस्परीति च[275]।
दिवस्पृथिव्या अधमस्पदीष्ट पूर्वं पादादौ यदि[276] सस्पदीष्ट[277] ॥ २० ॥

CCLXXIV. Wenn die Worte kâma, posha, pûrdhi folgen, so nimmt râya*h* den Upâ*k*âra.

1) Rv. VII, 32, 3. râyá*h*-kâma*h* vá*g*ra-hastam su-dákshi*n*am.
Sanhitâ: râyáskâmo vá*g*rahastam sudákshi*n*am.

Dieses Beispiel ist kaum passend, da im Innern eines Compositums der Upâ*k*âra schon allgemeine Regel ist. Die Regel bezieht sich vielmehr auf Stellen wie

2) Rv. VII, 20, 9. râyá*h* kấma*h* *g*aritấram te ấ agan.
Sanhitâ: râyás kấmo *g*aritấram ta ấgan.
3) Rv. VIII, 59, 7. râyá*h* pósham yá*g*amâneshu. Sanhitâ: râyás pósham yá*g*amâneshu.
4) Rv. I, 36, 12. râyá*h* pûrdhi svadhâ-va*h*. Sanhitâ: râyás pûrdhi svadhâva*h*.

CCLXXV. Ebenso divas pari, wenn es zu Anfang oder Ende eines Pâda steht.

1) Rv. X, 45, 1. divá*h* pári prathamám. Sanhitâ: divás pári prathamám.
2) Rv. IX, 39, 4. ayám sá*h* yá*h* divá*h* pári. Sanhitâ: ayám sá yó divás pári.

CCLXXVI. Ebenso divas p*r*ithivyâ*h* und adhamas padîsh*t*a, das erstere jedoch nur zu Anfang eines Pâda.

1) Rv. VI, 47, 27. divá*h* p*r*ithivyấ*h* pári ó*g*a*h* út-bh*r*itam.
Sanhitâ: divás p*r*ithivyấ*h* páry ó*g*a údbh*r*itam.

2) Rv. VII, 104, 16. ví*s*vasya *g*antó*h* adhamá*h* padîsh*t*a.

Sanhitâ: ví*s*vasya *g*antór adhamás padîsh*t*a.

Gegenbeispiel zu Nr. 1. Rv. X, 77, 3. prá yé divá*h* p*r*ithivyấ*h* ná barhá*n*â.

Sanhitâ: prá yé divá*h* p*r*ithivyấ ná barhá*n*â.

CCLXXVII. Ebenso sas padîsh*t*a.

Rv. III, 53, 21. yá*h* na*h* dvésh*t*i ádhara*h* sá*h* padîsh*t*a.

Sanhitâ: yó no dvésh*t*y ádhara*h* sás padîsh*t*a.

(Hier endet der vierte Varga.)

शवसो महः सहस इळायाः पात्वित्येकं पुत्रशब्दे पराणि [278] ।
रायस्खां महस्करथो महस्परं निष्क्रव्यादं निष्कृथ निष्पिपर्तन [279] ॥ २१ ॥

CCLXXVIII. Ebenso *s*avasa*h*, maha*h*, sahasa*h* und i*l*âyâ*h*, das erste wenn pâtu, die andern wenn das Wort putra folgt.

1) Rv. V, 15, 5. vấ*g*a*h* nú te *s*ávasa*h* pâtu ántam.

Sanhitâ: vấgo nú te *s*ávasas pâtv ántam.

2) Rv. X, 10, 2. mahá*h* putrấsa*h* ásurasya vîrấ*h*. Sanhitâ: mahás putrấso ásurasya vîrấ*h*.

3) Rv. II, 7, 6. *s*áhasa*h* putrá*h* ádbhuta*h*. Sanhitâ: sáhasas putró ádbhuta*h*.

4) Rv. III, 29, 3. í*l*âyâ*h* putrá*h* vayúne a*g*anish*t*a.

Sanhitâ: í*l*âyâs putró vayúne ʼ*g*anish*t*a.

CCLXXIX. Ebenso die folgenden Stellen.

1) râyas khâm. Rv. VI, 36, 4. sá*h* râyá*h* khấm úpa s*r*i*g*a g*r*i*n*âná*h*.

Sanhitâ: sá râyás khấm úpa s*r*i*g*a g*r*i*n*âná*h*.

2) mahas karatha*h*. Rv. VI, 50, 3. mahá*h* karatha*h* váriva*h* yáthâ na*h*.

Sanhitâ: mahás karatho várivo yáthâ na*h*.

3) mahas param. Rv. I, 168, 6. kvã svit asyá rá*g*asa*h* mahá*h* páram.

Sanhitâ: kvã svid asyá rá*g*aso mahás páram.

4) nish kravyâdam. Rv. X, 162, 2. ní*h* kravya-ádam anîna*s*at.

Sanhitâ: nísh kravyấdam anîna*s*at.

5) nish k*r*itha. Rv. X, 97, 9. yát âmáyati ní*h* k*r*itha. Sanhitâ: yád âmáyati nísh k*r*itha.

6) nish pipartana. Rv. I, 106, 1. ví*s*vasmât na*h* á*n*hasa*h* ní*h* pipartana.

Sanhitâ: ví*s*vasmân no á*n*haso nísh pipartana.

कवंधं पृथु कण्वासः पुत्रः पातु पथा पयः ।
पायुः पृष्ठं पदं तेषां प्रवादा उदये दिवः [280] ॥ २२ ॥

CCLXXX. Die Stellen: kavandham, p*r*ithu, ka*n*vâsa*h*, putra*h*, pâtu, pathâ, paya*h*, pâyu*h*, p*r*ish*th*am, padam, wenn sie auf diva*h* folgen, geben diesem den Upâ*k*âra.

1) kavandham. Rv. IX, 74, 7. divá*h* kávandham áva darshat udrí*n*am.

Sanhitâ: divás kávandham áva darshad udrí*n*am.

2) p*r*ithu. Rv. I, 46, 8. arítram vâm divá*h* p*r*ithú. Sanhitâ: arítram vâm divás p*r*ithú.

3) ka*n*vâsa*h*. Rv. I, 46, 9. divá*h* ka*n*vâsa*h* índava*h*. Sanhitâ: divás ka*n*vâsa índava*h*.

4) putra*h*. Rv. IV, 2, 15. divá*h* putrấ*h* ángirasa*h* bhavema.
Sanhitâ: divás putrấ ángiraso bhavema.

5) pâtu. Rv. X, 158, 1. Sû́rya*h* na*h* divá*h* pâtu. Sanhitâ: Sû́ryo no divás pâtu.

6) pathâ. Rv. V, 47, 6. divá*h* pathấ vadhvā̃*h* yanti á*kkh*a.
Sanhitâ: divás pathấ vadhvõ̃ yanty á*kkh*a.

7) paya*h*. Rv. X, 114, 1. divá*h* páya*h* dídhishâ*n*â*h* aveshan.
Sanhitâ: divás páyo dídhishâ*n*â aveshan.

8) pâyu*h*. Rv. VIII, 60, 19. divá*h* pâyú*h* duro*n*a-yú*h*. Sanhitâ: divás pâyúr duro*n*ayú*h*.

9) p*r*ish*th*am. Rv. III, 2, 12. divá*h* p*r*ish*th*ám bhándamâna*h* sumánma-bhi*h*.
Sanhitâ: divás p*r*ish*th*ám bhándamâna*h* sumánmabhi*h*.

10) padam. Rv. IX, 10, 9. abhí priyấ divá*h* padám. Sanhitâ: abhí priyấ divás padám.
Rv. IX, 12, 8. abhí priyấ divá*h* padấ. Sanhitâ: abhí priyấ divás padấ.

रजसस्पात्यंतस्पथाः कस्काव्या चतुरस्कर ।
स्वादुष्किल निदस्पातु द्यौष्पितर्वसतिष्कृता[281] ॥ २३ ॥

CCLXXXI. Man merke die folgenden Stellen:

1) ra*g*asas pâti. Rv. V, 47, 3. ví *k*akrame rá*g*asa*h* pâti ántau.
Sanhitâ: ví *k*akrame rá*g*asas pâty ántau.

2) antaspathâ*h*. Rv. V, 52, 10.[1]) ánta*h*-pathâ*h* ánu-pathâ*h*.
Sanhitâ: ántaspathâ ánupathâ*h*.

3) kas kâvyâ. Rv. V, 59, 4. ká*h* kấvyâ marúta*h* ká*h* ha paú*n*syâ.
Sanhitâ: kás kấvyâ marúta*h* kó ha paú*n*syâ.

4) *k*aturas kara. Rv. IV, 33, 5. kanish*th*á*h* âha *k*atúra*h* kara íti.
Sanhitâ: kanish*th*á âha *k*atúras karéti.

5) svâdush kila. Rv. VI, 47, 1. svâdú*h* kíla ayám mádhu-mân utá ayám.
Sanhitâ: svâdúsh kílâyám mádhumẫ utấyám.

6) nidas pâtu. Rv. VI, 61, 14. sárasvatî nidá*h* pâtu. Sanhitâ: sárasvatî nidás pâtu.

7) dyaush pita*h*. Rv. VI, 51, 5. dyaũ*h* pítar íti p*r*íthivi mấta*h* ádhruk.
Sanhitâ: dyaũsh píta*h* p*r*íthivi mâtar ádhruk.

8) vasatish k*r*itâ. Rv. X, 97, 5. par*n*é va*h* vasatí*h* k*r*itấ. Sanhitâ: par*n*é vo vasatísh k*r*itấ.

तपोष्पवित्रं त्रिष्पूत्वी धीष्पीपाय विभिष्पतात् ।
द्यौष्पिता रजसस्पृष्टे ददुष्प्रजाय नस्करः[282] ॥ २४ ॥

CCLXXXII. Man merke die folgenden Stellen:

1) taposh pavitram. Rv. IX, 83, 2. tápo*h* pavítram ví-tatam divá*h* padé.
Sanhitâ: táposh pavítram vítatam divás padé.

2) trish pûtvî. Rv. VIII, 91, 7. apâlấm indra tri*h* pûtvî́. Sanhitâ: apâlấm indra trísh pûtvî́.

3) dhîsh pîpâya. Rv. II, 2, 9. dhí*h* pîpâya b*r*ihát-diveshu mấnushâ.
Sanhitâ: dhî́sh pîpâya b*r*iháddiveshu mấnushâ.

---

1) Commentar: ariphitasya visar*g*anîyasya yad uktam „anta*h*padam tu sarvatraiva“ iti tad iha riphitasya d*r*i*s*yate, ato nipâtyate.

4) vibhish patât. Rv. I, 46, 3. yát vâm ráthah ví-bhih pátât.
Sanhitâ: yád vâm rátho víbhish pátât.

5) dyaush pitâ. Rv. IV, 1, 10. dyaúh pitấ ganitấ satyám ukshan.
Sanhitâ: dyaúsh pitấ ganitấ satyám ukshan.

6) ragasas prishtah. Rv. III, 49, 4. dhartấ divấh rágasah prishtáh ûrdhváh.
Sanhitâ: dhartấ divó rágasas prishtá ûrdhváh.

7) dadush pagrâya. Rv. VIII, 6, 47. dadúh pagrấya sấmne.
Sanhitâ: dadúsh pagrấya-sấmne.

8) nas karah. Rv. VIII, 84, 6. ádha tvám hí nah kárah. Sanhitâ: ádhâ tvám hí nas kárah.

वसुष्कुविन्मनुष्पिता पितुष्पिता पितुष्परि ।
प्र णस्पुरो मयस्करन्नभस्पयस्त्रयः परः [283] ॥ २५ ॥

CCLXXXIII. Man merke die folgenden Stellen:

1) vasush kuvit. Rv. I, 143, 6. vásuh kuvít vásu-bhih kấmam.
Sanhitâ: vásush kuvíd vásubhih kấmam.

2) manush pitâ. Rv. I, 80, 16. yấm átharvâ mánuh pitấ.
Sanhitâ: yấm átharvâ mánush pitấ.

3) pitush pitâ. Rv. VI, 16, 35. gárbhe mâtúh pitúh pitấ.
Sanhitâ: gárbhe mâtúh pitúsh pitấ.

4) pitush pari. Rv. VIII, 6, 10. ahám ít hí pitúh pári. Sanhitâ: ahám íd dhí pitúsh pári.

5) pra nas purah. Rv. I, 42, 1. sákshva deva prá nah puráh.
Sanhitâ: sákshvâ deva prá nas puráh.
Gegenbeispiel ohne pra: Rv. II, 41, 11. bhadrám bhavâti nah puráh.

6) mayas karan. Rv. X, 95, 1. máyah karan pára-tare kaná áhan.
Sanhitâ: máyas karan páratare kanấhan.

7) nabhas payah. Rv. IX, 71, 1. hárih opasám krinute nábhah páyah.
Sanhitâ: hárir opasám krinute nábhas páyah.

8) trayas parah. Rv. VIII, 28, 1. yé trinsáti tráyah paráh.
Sanhitâ: yé trinsáti tráyas paráh.

(Hier endet der fünfte Varga.)

नकार आकारोपधः पद्यांतोऽपि स्वरोदयः ।
लुप्यते [284] ऽज्राञ्जयसानाञ्जघन्वान्देवहूतमान् ॥ २६ ॥
बद्बधानाँ इंद्र सोमांस्तृषाणान्नो देव देवान् ।
हंत देवाँ इति चैता [285] आन्पदाः पदवृत्तयः [286] ॥ २७ ॥

CCLXXXIV. Das n, welchem â vorhergeht, zu Ende eines Wortes oder selbst des ersten Theils eines Compositums, fällt weg, wenn ihm ein Vokal folgt (also nie zu Ende eines Pâda).

1) Rv. VIII, 35, 20. sárgân-iva srigatam su-stutíh úpa.
Sanhitâ: sárgẫ iva srigatam sushtutír úpa.

2) Rv. VI, 19, 1. mahấn índra*h* n*r*i-vát ấ *k*arsha*n*i-prấ*h*.
Sanhitâ: mahâ̐ índro n*r*ivád ấ *k*arsha*n*iprấ*h*.

Gegenbeispiel, zu Ende eines Pâda. Rv. III, 57, 5. táyâ ihá ví*s*vân ávase yá*g*atràn ấ sàdaya.
Sanhitâ: táyehá ví*s*vâ̐ ávase yá*g*atrân ấ sâdaya.

CCLXXXV. Man merke die folgenden Stellen, in denen n wegfällt, obgleich es zu Ende eines Pâda steht.

1) a*g*rân. Rv. IV, 1, 17. ấ sûrya*h* b*r*ihatá*h* tish*th*at á*g*rân *r*i*g*ú.
Sanhitâ: ấ sûryo b*r*ihatás tish*th*ad á*g*râ̐ *r*i*g*ú.

2) *g*agrasânân. Rv. X, 111, 9. s*r*i*g*á*h* síndhûn áhinâ *g*agrasânấn ất.
Sanhitâ: s*r*i*g*á*h* síndhûr áhinâ *g*agrasânâ̐ ất.

3) *g*aghanvân. Rv. III, 32, 6. tvám apá*h* yát ha v*r*itrám *g*aghanvấn átyân-iva.
Sanhitâ: tvám apó yád dha v*r*itrám *g*aghanvâ̐ átyâ̐ iva.

4) devahûtamân. Rv. VIII, 75, 1. yukshvá hí deva-hû́tamân á*s*vân.
Sanhitâ: yuksvấ hí devahû́tamâ̐ á*s*vân.

5) badbadhânân. Rv. V, 32, 2. tvám útsân *r*itú-bhi*h* badbadhânấn ára*m*ha*h*.
Sanhitâ: tvám útsâ̐ *r*itúbhir badbadhânâ̐ ára*m*ha*h*.

6) indra somân. Rv. III, 36, 3. yáthâ ápiba*h* pûrvyấn indra sómân evá.
Sanhitâ: yáthấpiba*h* pûrvyâ̐ indra sómâ̐ evấ.

7) t*r*ishâ*n*ân. Rv. IV, 19, 7. dhánvâni á*g*rân ap*r*i*n*ak t*r*ishâ*n*ấn ádhok.
Sanhitâ: dhánvâny á*g*râ̐ ap*r*i*n*ak t*r*ishâ*n*â̐ ádhok.

8) no deva devân. Rv. VIII, 75, 2. utá na*h* deva devấn á*kkh*a.
Sanhitâ: utá no deva devâ̐ á*kkh*a.

Gegenbeispiel ohne na*h*. Rv. VI, 2, 11. á*kkh*â no mitramaho deva devấn ágne.

9) hanta devân. Rv. X, 53, 2. yá*g*âmahai ya*g*níyân hánta devấn í*l*âmahai.
Sanhitâ: yá*g*âmahai ya*g*níyân hánta devâ̐ í*l*âmahai.

Gegenbeispiel ohne hanta. Rv. X, 7, 6. yáthấya*g*a *r*itúbhir deva devấn evá.

CCLXXXVI. Diese heissen Ânpada-padav*r*itti's.

विवृत्त्यभिप्रायेषु[1] च पीवो अन्नाँ रयिवृधः ।
दधन्वाँ यो जुजुर्वाँ यः स्ववाँ यातु दद्वाँ वेति ॥ २८ ॥ 287

CCLXXXVII. Auch bei den scheinbaren Viv*r*ittis finden sich die folgenden Stellen, wo n hinter â (wenn ihm ein Halbvokal folgt) wegfällt.

Unter viv*r*ittyabhiprâya können nur solche Hiatus verstanden werden, wo nicht zwei Vokale, sondern Vokal und Halbvokal im Auslaut und Anlaut zusammenstossen. Freilich passt auch dann dieser Name auf unsere Stellen nur dann, wenn das n bereits ausgefallen ist, doch viv*r*ityabhiprâya giebt keinen bessern Sinn, und scheint nur Schreibfehler. Die Stellen sind:

1) Rv. VII, 91, 3. pî́va*h*-annân rayi-v*r*ídha*h* su-medhấ*h*.
Sanhitâ: pî́voannâ̐ rayiv*r*ídha*h* sumedhấ*h*.

---

1) विवृत्यभि° a. b.

2) Rv. IX, 107, 1. dadhanvấn yá*h* nárya*h* ap-sú antá*h* ấ.
Sanhitâ: dadhanvâ̐ yó náryo apsvãntár ấ.

3) Rv. II, 4, 5. *gug*urvấn yá*h* múhu*h* ấ yúvâ bhû́t.
Sanhitâ: *gug*urvâ̐ yó múhur ấ yúvâ bhû́t.

4) Rv. I, 118, 1. su-m*r*i*l*îká*h* svá-vân yâtu arvấn. Sanh.: sum*r*i*l*îká*h* svávâ̐ yâtv arvấn.

5) Rv. X, 132, 4. dadvấn vâ yát púshyati rék*n*a*h*.
Sanhitâ: dadvâ̐ vâ yát púshyati rék*n*a*h*.

हतं योनौ वचोभिर्यान् युवन्यूँर्वनिषीष्टेति ।
ईकारोकारोपहितो रेफमेषु[288] स्वरेषु च[289] ॥ २९ ॥

CCLXXXVIII. Die Worte hatam, yonau, va*k*obhi*h*, yân, yuvanyùn und vanishîsh*t*a, wenn diese folgen, so geht n, wenn ihm î oder û vorhergeht, in r über.

1) Rv. I, 184, 2. út pa*n*ín hatam ûrmyấ mádantâ. Sanh.: út pâ*n*î̐r hatam ûrmyấ mádantâ.

2) Rv. I, 63, 4. ví dásyûn yónau ák*r*ita*h*. Sanhitâ: ví dásyû̐r yónâv ák*r*ita*h*.

3) Rv. VI, 39, 2. pa*n*ín váka*h*-bhi*h* abhí yodhat. Sanhitâ: pa*n*î̐r vá*k*obhir abhí yodhat.

4) Rv. IV, 35, 7. sákhîn yấn indra *k*ak*r*ishé. Sanhitâ: sákhî̐r yâ̐ indra *k*ak*r*ishé.

5) Rv. V, 42, 15. rudrásya sûnún yuvanyún út a*s*yâ*h*.
Sanhitâ: rudrásya sûnû̐r yuvanyû̐r úd a*s*yâ*h*.

6) Rv. I, 127, 7. priyấn api-dhín vanishîsh*t*a. Sanhitâ: priyâ̐ apidhî̐r vanishîsh*t*a.

CCLXXXIX. Ebenso wenn Vokale folgen.

1) Rv. VIII, 35, 21. ra*s*mín-iva ya*kkh*atam. Sanhitâ: ra*s*mî̐r iva ya*kkh*atam.

2) Rv. VI, 57, 6. abhí*s*ûn-iva sấrathi*h*. Sanhitâ: abhí*s*û̐r iva sấrathi*h*.

3) Rv. IX, 107, 19. pari-dhín áti tấn ihi. Sanhitâ: paridhî̐r áti tâ̐ ihi.

4) Rv. IX, 97, 17. bándhûn imấn ávarân. Sanhitâ: bándhû̐r imâ̐ ávarân.

Gegenbeispiel, um zu zeigen, dass dies nur inmitten, nicht zu Ende eines Pâda stattfindet. Rv. V, 50, 3. áto na ấ *n*rín átithîn áta*h*.

दस्यूँरेको नॄँरभि च[290] ते स्पर्शरेफसंधयः[291] ।
नास्मानुपैतावान्स्फूराग्न्गच्छान्देवानयाड्वहान् ॥ ३० ॥
हिरण्यचक्रान्मायावान्घोषांस्तानश्विनाविद्वान् ।
पयस्वान्पुचानाधेह्या यजीयान्पतीनुरोः[292] ॥ ३१ ॥

CCXC. Ebenso in den zwei folgenden Stellen:

1) Rv. VI, 18, 3. tvám ha nú tyát ádamaya*h* dásyûn éka*h*.
Sanhitâ: tvám ha nú tyád ádamâyo dásyû̐r éka*h*.

2) Rv. V, 54, 15. yéna svã*h* ná tatánâma n*r*ín abhí.
Sanhitâ: yénâ svãr *n*á tatánâma n*r*î̐r abhí.

Die Unregelmässigkeit besteht bei Nr. 1. darin, dass der Uebergang des n in r am Ende eines Pâda eintritt; bei Nr. 2. verlangte das dem n vorhergehende *r*î (nicht î und û) besondere Erwähnung.

CCXCI. Dies (von CCXXXVIII — CCXL.) sind die sogenannten Spar*s*arephasandhis.

CCXCII. Ausnahmen sind die folgenden:

1) asmân upa. Rv. VIII, 100, 11. dhenú*h* vấk asmấn úpa sú-stutâ ấ etu.
Sanhitâ: dhenúr vấg asmấn úpa súsh*t*utaítu.

2) etâvân. Rv. X, 90, 3. etấvân asya mahimấ. Sanhitâ: etấvân asya mahima.

3) sphurân. Rv. VI, 67, 11. ánu yát gấva*h* sphurấn *rig*ipyám.
Sanhitâ: ánu yád gấva*h* sphurấn *rig*ipyám.

4) ga*kkh*ân. Rv. VIII, 79, 5. gá*kkh*ân ít dadúsha*h* râtím.
Sanhitâ: gá*kkh*ân íd dadúsho râtím.

5) devân ayâ*t* (praishika) devân ayâ*d* yầ api preryete hotre.

6) vahân. Rv. I, 84, 18. kásmai devấ*h* ấ vahân â*s*ú hóma.
Sanhitâ: kásmai devấ ấ vahân â*s*ú hóma.
(Hier endet der sechste Varga.)

7) hira*n*ya*k*akrân. Rv. I, 88, 5. pá*s*yan híra*n*ya-*k*akrân áya*h*-da*n*sh*t*rân.
Sanhitâ: pá*s*yan híra*n*ya*k*akrân áyoda*n*sh*t*rân.

8) mâyâvân. Rv. IV, 16, 9. ní mâyấ-vân ábrahmâ dásyu*h* arta.
Sanhitâ: ní mâyấvân ábrahmâ dásyur arta.

9) ghoshân. Rv. III, 33, 8. ấ yát te ghóshân út-tarâ yugấni.
Sanhitâ: a yát te ghóshân úttarâ yugấni.

10) tân a*s*vinâ. Rv. (praishika) tân a*s*vinâ sarasvatîm indram sutrâmâ*n*am.

Der Commentar (a) sagt: praisho 'numeya*h*, und fügt hinter sutrâmâ*n*am noch somânâm hinzu; beides fehlt in b.

11) avidvân. Rv. I, 120, 2. ávidvân itt*h*ấ ápara*h* a*k*etấ*h*.
Sanhitâ: ávidvân itthấparo a*k*etấ*h*.

12) payasvân. Rv. I, 23, 23. páyasvân agne ấ gahi. Sanhitâ: páyasvân agna ấ gahi.

13) putrân â dhehi. Rv. X, 85, 45. dá*s*a asyâm putrấn ấ dhehi.
Sanhitâ: dá*s*âsyâm putrấn ấ dhehi.

14) â ya*g*îyân. Rv. (praishika). hotâ hotur â ya*g*îyân agneyân (agne yât, b).

15) patîn uro*h*. Rv. (praishika). priyadhâmna*h* priyavratân maha*h* svasarasya patîn uro*h*.

चरति चक्रे चमसांश्च चो चिच्चरसि च्यौत्नश्चतुरश्चिकित्वान् ।
एतेषु सर्वत्र विसर्जनीयवद्दीर्घोपधोऽ[293]स्माञ्चमसान्पशून्न[294] ॥ ३२ ॥

CCXCIII. Wenn *k*arati, *k*akre, *k*amasân, *k*a, *k*o, *k*it, *k*arasi, *k*yautna*h*, *k*atura*h*, *k*ikitvân folgen, so wird auslautendes n, dem ein langer Vokal vorhergeht, stets wie Visar*g*anîya behandelt.

In Bezug auf die Veränderungen, welche das Visar*g*anîya vor *k* erfährt, kommt hauptsächlich Regel CCL. in Betracht.

1) *k*arati. Rv. III, 55, 9. antá*h* mahấn *k*arati ro*k*anéna.
Sanhitâ: antár mahấ*ns* *k*arati ro*k*anéna.

2) *k*akre. Rv. X, 90, 8. pa*s*ún tấn *k*akre. Sanhitâ: pa*s*ún tấ*ns* *k*akre.

3) *k*amasân. Rv. IV, 33, 6. vi-bhrấ*g*amânân *k*amasấn áhâ-iva.
Sanhitâ: vi-bhrấ*g*amânâ*ns* *k*amasầ áheva.

4) *k*a. Rv. II, 1, 16. asmắn *k*a tan *k*a prá hí. Sanhitâ: asmẫñ *k*a[1]) tắ*ns* *k*a prá hí.
5) *k*o. Rv. VI, 66, 3. yắn *k*o íti nú dắdh*r*ivi*h* bháradhyai.
Sanhitâ: yắ*ns* *k*o nú dắdh*r*ivir bháradhyai.
6) *k*it. Rv. X, 154, 1. tắn *k*it evá ápi ga*kk*hatât. Sanhitâ: tắ*ns* *k*id evắpi ga*kk*hatât.
7) *k*arasi. Rv. X, 4, 2. antá*h* mahắn *k*arasi ro*k*anéna. Sanh.: antár mahắ*ns* *k*arasi ro*k*anéna.
8) *k*yautna*h*. Rv. X, 50, 4. bhúva*h* n*r*ín *k*yautná*h* vísvasmin bháre.
Sanhitâ: bhúvo n*r*í*ns* *k*yautnó vísvasmin bháre.
9) *k*atúra*h*. Rv. IX, 33, 6. râyá*h* samudrắn *k*atúra*h*. Sanh.: râyá*h* samudrắ*ns* *k*atúra*h*.
10) *k*ikitvân. Rv. III, 44, 2. vidvắn *k*ikitvắn hari-asva. Sanh.: vidvắ*ns* *k*ikitvắn haryasva.

CCXCIV. Nicht aber bei asmân, *k*amasân und pasûn.

1) asmân. Rv. II, 1, 16. asmắn *k*a tắn *k*a prá hí. Sanhitâ: asmâñ *k*a tắ*ns* ka prá hí.
2) *k*amasân. Rv. I, 161, 4. yadắ ava-ákhyat *k*amasắn *k*atúra*h*.
Sanhitâ: yadắvắkhya*k* *k*amasắñ *k*atúra*h*.
3) pasûn. Rv. I, 72, 6. pasắn *k*a sthât*r*ín *k*arátham *k*a pâhi.
Sanhitâ: pasắ*n* *k*a sthât*r*íñ *k*arátham *k*a pâhi.

Betrachten wir die drei hier erwähnten Stellen mit Rücksicht auf ihre Aussprache, so ist es klar, dass die Lesarten der MSS. der Sanhitâ für das auslautende n von keiner Bedeutung sein können. Möchten die Handschriften der Sanhitâ das auslautende n von pasûn als Anusvâra, als dental, oder als palatal schreiben, in der Aussprache — und es ist die Aussprache allein, welche das Prâtisâkhya im Auge hat — muss das n als palatal gefasst werden. Es trifft sich wirklich dass in Rv. I, 72, 6. die drei MSS. voneinander abweichen:

S. 1. liest पशून्च (pasûn *k*a),
S. 3. liest पशूञ्च (pasûñ *k*a),
S. 2. liest पशूँ च (pasû̃ *k*a).

Nichtsdestoweniger würden die Schreiber der MSS., mit Hinblick auf die Regel des Prâtisâkhya augenblicklich die Lesart von S. 1. und S. 2. als Schreibfehler betrachten und corrigiren oder aber die Schreibart als gleichgiltig behandeln und eine Kenntniss des Prâtisâkhya als selbstverständlich voraussetzen.

Etwas anderes ist es mit dem auslautenden n von sthât*r*în in demselben Verse. Folgte hierauf, wie Prof. Roth aus Versehn angibt, das Wort *k*a, so müsste allerdings das auslautende n als Visar*g*anîya behandelt werden. Es folgt aber nicht *k*a ratham, sondern *k*aratham, und da für *k*arátham in Regel CCXCIII. nichts bemerkt ist, so gilt die allgemeine Regel, dass n vor *k* zu ñ wird. Man lese und spreche also sthât*r*íñ *k*arátham.

तांस्ते सर्वांस्तान्देवांस्त्वं तांस्त्रायस्वावदंस्त्वं च [295] ।
विसर्जनीयं परेष्विति ते स्पर्शोष्मसंधयः [296] ॥ ३३ ॥

CCXCV. Auch merke man die folgenden Stellen (in denen das n wie Visar*g*anîya behandelt wird):

1) Wegen asmâ*n* *k*a siehe die folgende Regel.

1) tâ*n*s te. Rv. IX, 91, 5. tấn te a*s*yâma puru-k*r*it puruksho íti puru-ksho.
Sanhitâ: tấ*n*s te a*s*yâma purук*r*it puruksho.

2) sarvâ*n*s tân. Rv. VIII, 93, 6. sárvân tấn indra ga*kkh*asi.
Sanhitâ: sárvâ*n*s tấ̐ indra ga*kkh*asi.

3) devâ*n*s tvam. Rv. V, 13, 6. devấn tvám pari-bhû́*h* asi.
Sanhitâ: devấ*n*s tvám paribhû́r asi.

4) tâ*n*s trâyasva. Rv. VII, 16, 8. tấn trâyasva sahasya. Sanhitâ: tấ*n*s trâyasva sahasya.

5) â vada*n*s tvam. Rv. II, 43, 3. â-vádan tvám *s*akune. Sanhitâ: âváda*n*s tvám *s*akune.

CCXCVI. Wo es heisst, dass n, wenn gewisse Worte folgen, zum Visar*g*anîya wird, das sind die Spar*s*oshmasandhis.

Der Commentar construirt dies anders. Er sagt: yeshu pareshu sandhishu visar*g*anîyam vayam vakshyâma*h*, ye *k*aite *k*arati *k*akra ityâdayas, ta ubhaye' pi spar*s*oshmasandhayo veditavyâ*h*. Er erklärt sodann den Namen durch ekatra spar*s*a, ekatrôshmety anvarthasañ*g*ñâ; evam adhastanâ api sañ*g*ñâ veditavyâ*h*.

नॄँः पतिभ्यो नॄँः प्रणेत्रं नॄँः पात्रं स्वतवाँः पायुः ।
संधिर्विक्रांत एवैष[297] नॄँः पाहि शृणुधीति च[298] ॥ ३४ ॥

CCXCVII. Die Stellen n*r*ȋ̐*h* patibhya*h* etc. bilden den Vikrânta-sandhi.

1) n*r*ȋ̐*h* patibhya*h*. Rv. (praishika) n*r*ȋ̐*h* patibhyo yonim k*r*i*n*vâne.

2) n*r*ȋ̐*h* pra*n*etram. Rv. (praishika) narâ*s*a*n*sam n*r*i*s*a*n*sam n*r*ȋ̐*h* pra*n*etram.

3) n*r*ȋ̐*h* pâtram. Rv. I, 121, 1. kát itthấ n*r*ȋ́n pấtram deva-yatấm.
Sanhitâ: kád itthấ n*r*ȋ̐*h* pấtram devayatấm.

4) svatavâ̐*h* pâyu*h*. Rv. IV, 2, 6. bhúva*h* tásya svá-tavân pâyú*h* agne.
Sanhitâ: bhúvas tásya svátavâ̐*h* pâyúr agne.

CCXCVIII. Ebenso die Stelle n*r*ȋ̐*h* pâhi *s*r*in*udhi.
Rv. VIII, 84, 3. n*r*ȋ́n pâhi *s*r*in*udhí gíra*h*. Sanhitâ: n*r*ȋ̐*h* pâhi *s*r*in*udhȋ́ gíra*h*.
Gegenbeispiel, ohne *s*r*in*udhi: Rv. I, 174, 1. ráksha n*r*ȋ́n pâhí asura tvám asmấn.
Sanhitâ: rákshâ n*r*ȋ́n pâhyãsura tvám asmấn.

नकारस्य लोपरेफोष्मभावे पूर्वस्तस्थानादनुनासिकः स्वरः[299] ।
आदिस्वरश्चोत्तरेषां पदेऽपि[300] मांस्पचन्या मांश्चत्वे मंश्चताश्च[301] ॥ ३५ ॥

CCXCIX. Wenn das n (in den bisher erwähnten Fällen) wegfällt, zu r oder zu einem Ûshman wird, so wird der Vokal, der vor der Stelle des n steht, anunâsika.

Da es nöthig war, diese Nasalität schon in den früher gegebenen Beispielen zu bezeichnen, so ist es unnöthig, die Beispiele hier zu wiederholen. Man bemerke nur, dass in der Transliteration die Nasalirung des Vokals vor einem Vokal oder tönendem Consonanten durch den Arddha*k*andra bezeichnet, während in den übrigen Fällen der Vindu (*n*) gebraucht ist, um dieselbe Modification des vorhehenden Vokals auszudrücken. Einige MSS. beobachten diesen Unterschied und schreiben तांश्च, aber महाँ इंद्रः, दस्यूँरेकः, doch scheint dieses graphische Gesetz durchaus nicht streng befolgt worden

zu sein, und dem Wesen nach ist तँाश्च dasselbe als तांश्च, महां इंद्रः dasselbe als महाँ इंद्रः. In Regel CCXCVII. z. B. haben die MSS. fast ohne Ausnahme den Arddha-*k*andra, und ebenso in den unter CCCI. gegebenen Worten.

CCC. Ebenso ist der erste Vokal anunâsika in den folgenden Worten, selbst im Pada.

CCCI. Die Worte sind:

1) mâ̋spá*k*anyâ*h*. Rv. I, 162, 13. yát ni-íksha*n*am mâ̋spá*k*anyâ*h* ukhấyâ*h*.
Sanhitâ: yán níksha*n*am mâ̋spá*k*anyâ ukhấyâ*h*.

2) mâ̋*sk*atve. Rv. IX, 97, 54. mâ̐̋*sk*atve vâ prí*s*ane vâ vádhatre íti.
Sanhitâ: mâ̐̋*sk*atve vâ prí*s*ane vâ vádhatre.

3) ma*nsk*atóh. Rv. VII, 44, 3. bradhnám mă̋*sk*ató*h* váru*n*asya babhrúm.
Sanhitâ: bradhnám mă̋*sk*atór váru*n*asya babhrúm.

(Hier endet der siebente Varga).

ईमित्यंतलोप एषूदयेषु गर्भे गावो वत्सं मृजंति पृच्यते ।
सखायो विव्याच पुना रिणंति रथमित्यन्वक्षरसंधिरेव सः[302] **॥ ३६ ॥**

CCCII. In der Partikel îm fällt der Auslaut weg, wenn die folgenden Worte den Aufgang bilden: garbham, gâva*h*, vatsam, m*r*i*g*anti, p*r*i*k*yate, sakhâya*h*, vivyâ*k*a, punar, ri*n*anti, ratham, und auch dies ist Anvaksharasandhi.

1) garbham. Rv. IX, 102, 6. yám îm íti gárbham *r*ita-v*r*ídha*h*.
Sanhitâ: yám î gárbham *r*itâv*r*ídha*h*.

2) gâva*h*. Rv. IX, 72, 6. sám îm íti gấva*h* matáya*h* yanti sam-yáta*h*.
Sanhitâ: sám î gấvo matáyo yanti sa*m*yáta*h*.

3) vatsam. Rv. IX, 104, 2. sám îm íti vatsám ná mat*r*í-bhi*h*.
Sanhitâ: sám î vatsám na mât*r*íbhi*h*.

4) m*r*i*g*anti. Rv. IX, 63, 17. tám îm íti m*r*i*g*anti âyáva*h*.
Sanhitâ: tám î m*r*i*g*anty âyáva*h*.

5) p*r*i*k*yate. Rv. I, 103, 1. sám îm íti p*r*i*k*yate samanấ-iva.
Sanhitâ: sám î p*r*i*k*yate samanéva.

6) sakhâya*h*. Rv. IX, 45, 5. sám îm íti sákhâya*h* asvaran.
Sanhitâ: sám î sákhâyo asvaran.

7) vivyâ*k*a. Rv. III, 36, 8. sám îm íti vivyâ*k*a sávanâ purû́*n*i.
Sanhitâ: sám î vivyâ*k*a sávanâ purû́*n*i.

8) puna*h*. Rv. I, 140, 2. samvatsaré vav*r*idhe *g*agdhám îm íti púnar íti.
Sanhitâ: samvatsaré vâv*r*idhe *g*agdhám î púna*h*.

9) ri*n*anti. Rv. IX, 71, 6. ấ îm íti ri*n*anti barhíshi priyám girấ.
Sanhitâ: é ri*n*anti barhíshi priyám girấ.

10) ratham. Rv. IX, 71, 5. sám îm íti rátham ná bhurí*g*o*h*.
Sanhitâ: sám î rátham ná bhurí*g*o*h*.

Die Bemerkung, dass auch dies Anvakshara-sandhi heisst, bezieht sich auf die allgemeine Terminologie, wie sie oben, Regel CXII. gegeben ist.

पुरुपृथ्वधिपूर्वेषु शकार उपजायते ।
ह्रस्वे च पुर्वपद्यांते चंद्रशब्दे परेऽंतरा[303] ॥ ३७ ॥

CCCIII. Wenn das Wort *k*andra folgt, und puru, p*r*ithu oder adhi vorhergehn, so tritt *s* hinzu; und ebenso tritt *s* dazwischen, wenn der Auslaut des ersten Theils eines Compositums kurz ist (und *k*andra folgt).

1) puru. Rv. III, 31, 15. máhi kshétram purú *k*andrám vividvấn.
Sanhitâ: máhi kshétram purú*sk*andrám vividvấn.

2) p*r*ithu. Rv. IV, 2, 13. p*r*ithú *k*andrám ávase. Sanhitâ: p*r*ithú*sk*andrám ávase.

3) adhi. Rv. VIII, 65, 11. ádhi *k*andrám b*r*ihát p*r*ithú. Sanh.: ádhi*sk*andrám b*r*ihát p*r*ithú.

4) Rv. IX, 66, 26. hári-*k*andrá*h* marút-ga*n*a*h*. Sanhitâ: hári*sk*andro marúdga*n*a*h*.

परीति पद्ये कृपरे षकारो[304] वनेति रेफः सदशब्द उत्तरे[305] ।
परिष्कृण्वंति वेधसो[306]ऽस्कृतोषसं[307] शौद्धाक्षराः संधय एत उक्ताः[308] ॥ ३८ ॥

CCCIV. Wenn pari im Compositum steht und ihm k*r*i folgt, so tritt sh dazwischen.
Rv. IX, 39, 2. pari-k*r*i*n*ván áni*h*-k*r*itam. Sanhitâ: parishk*r*i*n*vánn ánishk*r*itam.

CCCV. Wenn vana im Compositum steht, so tritt r dazwischen, wenn das Wort sada folgt.
Rv. X, 132, 7. tísh*th*at rátham ná dhû*h*-sádam vana-sádam.
Sanhitâ: tísh*th*ad rátham ná dhûrshádam vanarshádam.

CCCVI. Man merke parishk*r*i*n*vanti vedhasa*h*.
Rv. IX, 64, 23. pári k*r*i*n*vanti vedhása*h*. Sanhitâ: párishk*r*i*n*vanti vedhása*h*.

CCCVII. Ebenso ask*r*itoshasam.
Rv. X, 127, 3. ní*h* û*m* íti svásâram ak*r*ita ushásam.
Sanhitâ: nír u svásâram ask*r*itoshásam.

CCCVIII. Diese Sandhis, von CCCIII—CCCVII., heissen *S*auddhâkshara.

मेधातिथौ वरुणांतव्रतांतौ स्पर्शांतःस्थाप्रत्ययौ निर्ह्रसेते[309] ।
आदित्या देवा वरुणासुरेति येत्यादिषु[310] वयमित्यत्र मित्रा[311] ॥ ३९ ॥

CCCIX. Bei Medhâtithi werden Worte, welche mit Varu*n*a und mit vrata endigen, verkürzt, wenn auf sie ein Spar*s*a oder Anta*h*sthâ folgt.

Medhâtithi umfasst die Hymnen von I, 12 bis I, 24. Hier finden wir:

1) Rv. I, 17, 8. índrâvaru*n*â nú nú vâm. Sanhitâ: índrâvaruṇă nū́ nú vâm.

2) Rv. I, 17, 9. índrâvaru*n*â yấm huvé. Sanhitâ: índrâvaru*n*ă yấm huvé.

3) Rv. I, 15, 6. yuvám dáksham dh*r*ita-vratâ mitrâvaru*n*â du*h*-dábham.
Sanhitâ: yuvám dáksham dh*r*itavrată mitrâvaru*n*ă dû*l*ábham.

Gegenbeispiel, nicht bei Medhâtithi:
Rv. VII, 82, 3. índrâvaru*n*â máde asya mâyína*h*.
Sanhitâ: índrâvaru*n*â máde asya mâyína*h*.

Rv. VII, 82, 1. índrâvaru*n*â yuvám adhvarấya na*h*.

Sanhitâ: índrâvaru*n*â yuvám adhvarấya na*h*.

Gegenbeispiel, wenn ein Ûshman folgt:

Rv. I, 23, 5. tấ mitrấvaru*n*â huve. Sanhitâ: tấ mitrấvaru*n*â huve.

CCCX. Ebenso werden Âdityâ, Devâ, Varu*n*â, Asurâ verkürzt, wenn ihnen die mit yâ anfangenden Worte folgen.

Hier haben wir die erste Spur des später in der indischen Grammatik so bedeutend um sich greifenden Ga*n*asystems. Die Yâdaya*h*, oder die Worte, welche mit yâ anfangen, werden im nächsten Vers gegeben, und werden die Beispiele passender dort ihre Stelle finden.

CCCXI. Mitrâ wird verkürzt, wenn ihm vayam folgt.

Rv. V, 66, 6. mítrâ vayám *k*a sûráya*h*. Sanhitâ: mítra vayám *k*a sûráya*h*.

या सुप्रतीकं निष्कृतं पुरोहितिः क्षत्रं दाशति शवसा भिषज्यथः[312] ।
सो चिन्नगस्त्ये दशमे च मंडले[313] सान्वीयते[314] सः पलिक्नीहिं[315] षस्तव[316] ॥ ४० ॥

CCCXII. Jetzt folgt die oben erwähnte Reihe der Yâdaya*h*.

1) yâ. Rv. I, 151, 4. prá sấ kshití*h* asurâ yấ máhi priyấ.

Sanhitâ: prá sấ kshitír asură yấ máhi priya.

2) supratîkam. Rv. VII, 61, 1. út vâm *k*ákshu*h* varu*n*â su-prátîkam.

Sanhitâ: úd vâm *k*ákshur varu*n*ă suprátîkam.

3) nishk*r*itam. Rv. V, 67, 1. bá*t* itthấ devâ ni*h*-k*r*itám.

Sanhitâ: bá*l* itthấ devă nishk*r*itám.

4) purohiti*h*. Rv. VII, 60, 12. iyám devâ purá*h*-hiti*h*. Sanhitâ: iyám devă puróhiti*h*.

5) kshatram. Rv. V, 64, 6. yuvám na*h* yéshu varu*n*â kshatrám.

Sanhitâ: yuvám no yéshu varu*n*ă kshatrám.

6) dâ*s*ati. Rv. VI, 68, 5. índrâ yá*h* vâm varu*n*â dấ*s*ati tmán.

Sanhitâ: índrâ yó vâm varu*n*ă dấ*s*ati tmán.

7) *s*avasâ. Rv. VII, 85, 4. yá*h* âdityâ *s*ávasâ vâm námasvân.

Sanhitâ: yá âdityă *s*ávasâ vâm námasvân.

8) bhisha*g*yatha*h*. Rv. VIII, 9, 6. yát vâ devâ bhisha*g*yátha*h*.

Sanhitâ: yád vâ devă bhisha*g*yátha*h*.

CCCXIII. Man merke so *k*in nu bei Agastya und im zehnten Ma*nd*ala.

Agastya's Hymnen stehen Rv. I, 166 bis zu Ende des ersten Ma*nd*ala. Hier finden wir:

Rv. I, 191, 10. sáh *k*it nú ná marâti. Sanhitâ: só *k*in nú ná marâti.

Man vergleiche die Anmerkung zu dieser Stelle in meiner Ausgabe des Rig-Veda, Vol. II., pag. XXXII.

Rv. X, 50, 2. sá*h* *k*it nú sákhyâ nárya*h* iná*h* stutá*h*.

Sanhitâ: só kin nú sákhyâ nárya iná*h* stutá*h*.

Gegenbeispiele: Rv. I, 68, 4. sá*h* *k*it nú âsâm páti*h* rayî*n*âm.

Sanhitâ: sá kin nvấsâm pátî rayî*n*ấm.

Hier ist der Dichter nicht Agastya, sondern Parâ*s*ara.

Rv. IX, 87, 3. sá*h* *k*it viveda ní-hitam yát âsâm.

Sanhitâ: sá *k*id viveda níhitam yád âsâm.

CCCXIV. Man merke sânvîyate.

Rv. I, 145, 1. sá*h* *k*ikitvấn îyate sá*h* nú îyate. Sanhitâ: sá *k*ikitvấ̐ îyate sấ nvîyate.

CCCXV. Ebenso sa*h* palikni*h*.

Rv. V, 2, 4. ná tấ*h* ag*r*ibhran á*g*anish*t*a hí sá*h* pálikni*h*.

Sanhitâ: ná tấ ag*r*ibhrann á*g*anish*t*a hí shá*h* pálikni*h*.

CCCXVI. Ebenso hi shas tava.

Rv. VIII, 33, 16. nahí sá*h* táva nó íti máma. Sanhitâ: nahí shás táva nó máma.

जुगुक्षतो दुदुक्षन् गा अदुक्षत् दुक्षन्वृधेऽस्य दुक्षतानु दक्षि ।
दक्षन्न पत्मन्दक्षुषोऽभिदक्षत्कृष्णासो दक्षि ह्रियानस्य दक्षोः[317] ॥ ४१ ॥

CCCXVII. Man merke die folgenden Ausnahmen:

1) *g*ugukshata*h*. Rv. VIII, 31, 7. su-matím ná *g*ughukshata*h*.

Sanhitâ: sumatím ná *g*ugukshata*h*.

2) dudukshan. Rv. X, 74, 4. sahásra-dhârâm b*r*ihatî́m dudhukshan.

Sanhitâ: sahásradhârâm b*r*ihatî́m dudukshan.

3) gâ adukshat. Rv. I, 33, 10. ní*h* *g*yótishâ támasa*h* gấ*h* adhukshat.

Sanhitâ: nír *g*yótishâ támaso *g*ấ adukshat.

Gegenbeispiel, ohne gâ*h*:

Rv. VIII, 72, 16. ádhukshat pipyúshîm ísham. Sanhitâ: ádhukshat pipyúshîm ísham.

4) dukshan v*r*idhe. Rv. I, 121, 8. hárim yát te mandínam dhukshán v*r*idhé.

Sanhitâ: hárim yát te mandínam dukshán v*r*idhé.

Gegenbeispiel ohne v*r*idhe:

Rv. VIII, 1, 17. ní*h* dhukshan vakshá*n*âbhya*h*. Sanhitâ: nír dhukshan vakshá*n*âbhya*h*.

5) asya dukshata. Rv. I, 160, 3. vi*s*vấhâ *s*ukrám páya*h* asya dhukshata.

Sanhitâ: vi*s*vấhâ *s*ukrám páyo asya dukshata.

Gegenbeispiel ohne asya:

Rv. VI, 48, 13. bharát-vâ*g*âya áva dhukshata dvitấ. Sanh.: bharádvâ*g*âyấva dukshata dvitấ.

6) anu dakshi. Rv. II, 1, 10. tvám ví bhâsi ánu dhakshi.

Sanhitâ: tvám ví bhâsy ánu dakshi.

Gegenbeispiel ohne anu:

Rv. IV, 4, 4. nî*k*ấ tám dhakshi atasám ná *s*úshkam.

Sanhitâ: nî*k*ấ tám dhakshy atasám ná *s*úshkam.

7) dakshan na. Rv. I, 130, 8. dhákshat ná ví*s*vam tat*r*ishâ*n*ám oshati.

Sanhitâ: dákshan ná ví*s*vam tat*r*ishâ*n*ám oshati.

Gegenbeispiel ohne na:

Rv. VI, 3, 4. dravíh ná dravayati dấru dhákshat.

Sanhitâ: dravír ná drâvayati dấru dhákshat.

8) patman dakshusha*h*. Rv. I, 141, 7. tásya pátman dhakshúsha*h*.

Sanhitâ: tásya pátman dakshúsha*h*.

9) abhi dakshat. Rv. II, 4, 7. sá*h* yá*h* ví ásthât abhí dhákshat urvî́m.
Sanhitâ: sá yó vyásthâd abhí dákshad urvî́m.

Gegenbeispiel ohne abhi, siehe oben, Rv. VI, 3, 4.

10) k*r*ish*n*âso dakshi. Rv. I, 141, 8. ất asya té k*r*ish*n*ấsa*h* dhakshi sûráya*h*.
Sanhitâ: ấd asya té k*r*ish*n*ấso dakshi sûráya*h*.

Gegenbeispiel ohne k*r*ish*n*âsa*h*, siehe oben, Rv. IV, 4, 4.

11) hiyânasya daksho*h*. Rv. II, 4, 4. sám-d*r*ish*t*i*h* asya hiyânásya dháksho*h*.
Sanhitâ: sámd*r*ish*t*ir asya hiyânásya dáksho*h*.

Gegenbeispiel ohne hiyânasya:

Rv. X, 115, 4. dháksho*h* ná vấtâ*h* pári sánti á*k*yutâ*h*.
Sanhitâ: dhákshor ná vấtâ*h* pári sánty á*k*yutâ*h*.

(Hier endet der achte Varga.)

(Hier endet das vierte Pa*t*ala.)

अंतःपादं नाम्युपधः सकारः षकारमप्यूष्मपरैर्यथोक्तं ।
अन्यैरेकारान्[318]नतिरत्र पूर्वा ततो व्यापत्तिर्भवतीति विद्यात्[319] ॥ १ ॥

CCCXVIII. Inmitten eines Pâda wird ein s, dem ein Nâmivokal vorhergeht, zu sh. Mit den Nâmivokalen, selbst wenn ihnen ein Ûshman folgt, ist es so, wie es später gesagt wird, doch mit Ausnahme des e.

Ueber die Nâmivokale sehe man Regel I, 66. Die Construction von ûshmapara*i**h* wird vom Commentar folgendermassen ergänzt: ûshmaparair nâmibhir upahita*h* (apyanûshmaparair ity api*s*abda*h*) yathoktam ity adhikâropasa*m*hârava*k*anam. Der Ausdruck yathoktam bezieht sich auf nähere Bestimmungen, welche in Fällen, wo dem Nâmivokal ein Ûshman folgt, oder auch sonst eintreten, so dass auch hier die allgemeine Regel die Nati des s verlangt, besondere Bestimmungen aber die Nati aufheben oder bestätigen.

Rv. VIII, 47, 14. yát *k*a góshu du*h*-svápnyam.
Sanhitâ: yá*k* *k*a góshu du*h*shvápnyam.

Dies ist ein Beispiel wo dem Nâmivokal u ein Ûshman folgt und dennoch das folgende s zu sh gebeugt wird. Die MSS. schreiben übrigens dushvapnyam, was durch eine frühere Regel gerechtfertigt aber nicht nothwendig ist. Andere Beispiele, wo kein Ûshman zwischen dem beugenden Vokal und dem gebeugten s treten, finden sich häufig und können aus den folgenden Regeln ergänzt werden.

Als Beispiel, dass die Beugung nur inmitten eines Pâda stattfindet, gilt:

Rv. I, 107, 3. tát na*h* índra*h* tát váru*n*a*h* tát agní*h* tát aryamấ.
Sanhitâ: tán na índras tád váru*n*as tád agnís tád aryamấ.

Als Beispiel, dass ein beugender Vokal vorhergehn muss, gilt:

Rv. VII, 104, 11. pará*h* sá*h* astu tanvầ tánâ *k*a. Sanhitâ: pará*h* só astu tanvầ tánâ *k*a.

Als Beispiel, dass dabei bestimmte Beschränkungen eintreten, gilt:

Rv. I, 50, 9. tấbhi*h* yâti sváyukti-bhi*h*. Sanhitâ: tấbhir yâti sváyuktibhi*h*.

Als Beispiel, dass e, obgleich zu den Nâmivokalen gehörig, nicht dieselbe Wirkung, wenigstens nicht nothwendig hervorbringt, gilt:

Rv. X, 36, 10. yé sthá mánoh yagníyâh té srinotana.

Sanhitâ: yé sthā́ mánor yagníyâs té srinotana.

CCCXIX. Man wisse, dass hierbei zuerst die Nati eintritt und dann die Vyâpatti.

Was vyâpatti sei, ist früher erklärt worden, Regel CCLIV., nämlich die Verwandlung des Visarganîya in den entsprechenden Ûshman, der Gegensatz zum Vikrama. Wo also zwischen dem beugenden Vokal und dem zu beugenden s ein Ûshman steht, da tritt zuerst die Beugung des s ein, und dann erst die vyâpatti, sofern dieselbe nöthig ist, da ein umgekehrtes Verfahren das Eintreten der Nati verhindern würde.

सूती नकिः स्वैर्व्युरु नह्यभि त्री नि हीति स [320] द्व्यक्षरेणैव सत्स्थः [321] ।
स्वबह्वक्षरेण [322] पदादयश्च स्थिति स्किति [323] स्त्रित्यरेफस्य च स्मिति [324] ॥ २ ॥

CCCXX. Sah wird gebeugt wo sich die Worte su, ûtî, nakih, svaih, vi, uru, nahi, abhi, trî, ni, hi finden.

1) su. Rv. IV, 26, 4. prá sú sáh ví-bhyah marutah. Sanhitâ: prá sú shá víbhyo marutah

2) ûtî. Rv. VI, 2, 4. ûtī́ sáh brihatáh diváh. Sanhitâ: ûtî shá briható diváh.

3) nakih. Rv. II, 24, 7. nákih sáh asti áranah gahúh hí tám.

Sanhitâ: nákih shó asty árano gahúr hí tám.

4) svaih. Rv. VIII, 18, 13. svaíh sáh évaih ririshîshta yúh gánah.

Sanhitâ: svaíh shá évai ririshîshta yúr gánah.

5) vi. Rv. IX, 97, 38. ā́ ubhé íti aprâh ródasî íti ví sáh âvar íty âvah.

Sanhitâ: óbhé aprâ ródasî ví shá âvah.

6) uru. Rv. VI, 20, 5. urú sáh sa-rátham sā́rathaye kah.

Sanhitâ: urú shá sarátham sā́rathaye kah.

7) nahi. Rv. VIII, 33, 16. nahí sáh táva nó íti máma. Sanhitâ: nahí shás táva nó máma.

8) abhi. Rv. VIII, 20, 16. abhí sáh dyumnaíh utá. Sanhitâ: abhí shá dyumnaír utá.

9) trî. Rv. IX, 73, 8. trī́ sáh pavítrâ hridí antáh ā́ dadhe.

Sanhitâ: trī́ shá pavítrâ hridyãntár ā́ dadhe.

10) ni. Rv. VII, 104, 10. ní sáh hîyatâm tanvā̀ tanā́ ka.

Sanhitâ: ní shá hîyatâm tanvā̀ tanā́ ka.

11) hi. Rv. V, 2, 7. yū́pât amunkah ásamishta hí sáh.

Sanhitâ: yū́pâd amunko ásamishta hí sháh.

CCCXXI. Sat und sthah werden gebeugt, aber nur durch ein vorhergehendes zweisylbiges Wort (mit beugendem Auslaut).

1) sat. Rv. IX, 61, 10. diví sát bhū́mih ā́ dade. Sanhitâ: diví shád bhū́my ā́ dade.

2) sthah. Rv. I, 108, 11. yát indrâgnî íti diví stháh yát prithivyā́m.

Sanhitâ: yâd indrâgnî diví shtho yát prithivyā́m.

Gegenbeispiel, dass das vorhergehende Wort zweisylbig sein muss:

Rv. IX, 19, 2. yuvám hí stháh svā̃h-patî íti svā̃h-patî. Sanhitâ: yuvám hí stháh svā̃rpatî

CCCXXII. Su wird gebeugt, wenn ihm ein nicht-vielsylbiges Wort vorhergeht.

Rv. VIII, 2, 20. mó íti sú adyá du*h*-hánâvân. Sanhitâ: mó shvādyá durhá*n*âvân.

Rv. X, 59, 3. abhí sú aryá*h* paú*m*syai*h* bhavema.

Sanhitâ: abhî́ shvāryá*h* paú*m*syair bhavema.

Gegenbeispiel, dass es nicht vielsylbig sein darf:

Rv. VI, 48, 3. sudîtí-bhi*h* sú dîdihi. Sanhitâ: sudîtíbhi*h* sú dîdihi.

CCCXXIII. Die Buchstaben sy, sk, sn, wenn sie zu Anfang eines Wortes stehn, werden gebeugt (wenn ihnen ein beugender Auslaut vorhergeht).

sy. Rv. V, 20, 4. góbhi*h* syâma sadha-mấda*h*. Sanhitâ: góbhi*h* shyâma sadhamấda*h*.

sk. Rv. X, 181, 3. yá*guh* skannám prathamám deva-yấnam.

Sanhitâ: yá*guh* shkannám prathamám devayấnam.

sn. Rv. IX, 97, 16. ádhi snúnâ dhanva sấnau ávye.

Sanhitâ: ádhi sh*n*únâ dhanva sấno ávye.

Gegenbeispiel, dass das vorhergehende Wort nicht vielsylbig sein darf:

Rv. VII, 19, 7. táva priyấsa*h* sûríshu syâma. Sanhitâ: táva priyấsa*h* sûríshu syâma.

Rv. VI, 72, 2. úpa dyấm skambháthu*h* skámbhanena.

Sanhitâ: úpa dyấm skambháthu*h* skámbhanena.

CCCXXIV. Ebenso die Buchstaben sm in Worten, welche kein r haben.

Rv. IV, 31, 9. nahí sma te *s*atám *k*aná. Sanhitâ: nahí shmâ te *s*atám *k*aná.

Gegenbeispiel, dass es kein r haben muss:

Rv. VII, 104, 7. práti smarethâm tu*g*áyat-bhi*h* évai*h*.

Sanhitâ: práti smarethâm tu*g*áyadbhir évai*h*.

Gegenbeispiel, dass das vorhergehende Wort nicht vielsylbig sein darf:

Rv. X, 33, 1. váhâmi sma pûshá*n*am ántare*n*a. Sanhitâ: váhâmi sma pûshá*n*am ántare*n*a.

एकारेणापि स्विति नःपरं चेद्दीर्घो [325] न स्यित्यु [326] च नास्पर्शपूर्वं [327] ।
तकारवर्गस्तु टकारवर्गमंतःपदस्थोऽपि षकारपूर्वः [328] ॥ ३ ॥

CCCXXV. Su wird selbst durch ein vorhergehendes e gebeugt, wenn auf su na*h* folgt.

Rv. I, 169, 5. té sú na*h* marúta*h* m*ri*l*a*yantu. Sanhitâ: té shú *no* marúto m*ri*l*a*yantu.

Gegenbeispiel, dass na*h* folgen muss:

Rv. VIII, 92, 14. tvé íti sú putra *s*avasa*h*. Sanhitâ: tvé sú putra *s*avasa*h*.

CCCXXVI. Ein langer Vokal (obgleich nâmin) beugt sy nicht.

Dies ist eine Beschränkung von Regel CCCXXIII. und das Beispiel dazu findet sich in demselben Verse, welcher die frühere Regel erläuterte.

Rv. V, 20, 4. vîrai*h* syâma sadha-mấda*h*. Sanhitâ: vîrai*h* syâma sadhamấda*h*.

Gegenbeispîel, ibidem: góbhi*h* shyâma sadhamấda*h*.

CCCXXVII. Auch u beugt sy nicht, ausser wenn dem u eine Muta vorhergeht.

Rv. IX, 3, 10. eshá*h* û*m* íti syá*h* puru-vratá*h*. Sanhitâ: eshá u syá puruvratá*h*.

Gegenbeispiel, dass dem u keine Muta vorhergehn darf:

Rv. VIII, 25, 19. út û*m* íti syá*h* *s*arané divá*h*. Sanhitâ: úd u shyá *s*ara*n*é divá*h*.

CCCXXVIII. Die t-Classe geht, wenn ihr ein sh vorhergeht, in die *t*-Classe über, mag es in verschiedenen Worten oder in demselben Worte sein.

Rv. I, 182, 7. ká*h* svit v*r*ikshá*h* ní*h*-sthita*h* mádhye ár*n*asa*h*.

Sanhitâ: ká*h* svid v*r*ikshó nísh*th*ito mádhye ár*n*asa*h*.

Rv. X, 9, 1. ấpa*h* hí sthá maya*h*-bhúva*h*. Sanhitâ: ấpo hí sh*th*ấ mayobhúva*h*.

Rv. II, 27, 13. náki*h* tám ghnanti ántita*h* ná dûrất.

Sanhitâ: nákish *t*ám ghnanty ántito ná dûrất.

Gegenbeispiel, dass sh vorhergehn muss: Rv. IX, 19, 2. yuvám hí sthá*h* svărpatî.

सितां सधस्थात्स्तनिहि स्तवाम स्तवे स्तुवंति स्तुहि सीं स्तुतः स्थ ।
साहि स्तः स्तुप् सत्सि सत्सत्स्वनीति स्तोभेत्यादिश्चापि बह्वक्षरांत्यैः[329] ॥ ४ ॥

CCCXXIX. In den Formen sitâm, sadhasthât, stanihi, stavâma, stave, stuvanti, stuhi, sîm, stuta*h*, stha, sâhi, sta*h*, stup, satsi, satsat, svani, und im Verbum stobha wird der Anlaut gebeugt durch Nâmivokale, mögen sie zu Ende nicht-vielsylbiger oder vielsylbiger Wörter stehn.

1) sîtâm. Rv. IV, 12, 6. yadí sitấm ámu*nk*ata ya*g*atrâ*h*.

Sanhitâ: yadí shitấm ámu*nk*atâ ya*g*atrâ*h*.

2) sadhasthât. Rv. V, 31, 9. ní*h* sîm at-bhyá*h* dhámatha*h* ní*h* sadhá-sthât.

Sanhitâ: ní*h* shîm adbhyó dhámatho ní*h* shadhásthât.

3) stanihi. Rv. VI, 47, 30. ní*h* stanihi du*h*-itấ bấdhamâna*h*.

Sanhitâ: ní*h* sh*t*anihi duritấ bấdhamâna*h*.

4) stavâma. Rv. VIII, 95, 6. tám û*m* íti stavâma yám gíra*h*.

Sanhitâ: támu sh*t*avâma yám gíra*h*.

5) stave. Rv. V, 73, 4. ví*s*vâ yát vâm ánu stáve. Sanhitâ: ví*s*vâ yád vâm ánu sh*t*áve.

6) stuvanti. Rv. VIII, 3, 8. ánu stuvanti pûrvá-thâ. Sanhitâ: ánu sh*t*uvanti pûrváthâ.

7) stuhi. Rv. I, 173, 5. tám û*m* íti stuhi índram yá*h* ha sátvâ.

Sanhitâ: tám u sh*t*uhíndram yó ha sátvâ.

8) sîm. Rv. V, 31, 9. ní*h* sîm at-bhyá*h* dhámatha*h* ní*h* sadhá-sthât.

Sanhitâ: ní*h* shîm adbhyó dhámatho ní*h* shadhásthât.

9) stuta*h*. Rv. IV, 16, 21. nú stutá*h* indra nú *g*r*in*âná*h*.

Sanhitâ: nû́ sh*t*utá indra nû́ *g*r*in*âná*h*.

10) stha. Rv. X, 9, 1. ấpa*h* hí sthá maya*h*-bhúva*h*. Sanhitâ: ấpo hí sh*th*ấ mayobhúva*h*.

11) sâhi. Rv. IV, 11, 2. ví sâhi agne *g*r*in*até manîshấm.

Sanhitâ: ví shâhy agne *g*r*in*até manîshấm.

12) sta*h*. Rv. I, 61, 8. ná asya té íti mahimấnam pári sta íti sta*h*.

Sanhitâ: nấsya té mahimấnam pári sh*t*a*h*.

13) stup. Rv. IX, 96, 18. sóma*h* vi-rấ*g*am ánu rấ*g*ati stúp.

Sanhitâ: sómo virấ*g*am ánu rấ*g*ati sh*t*úp.

14) satsi. Rv. VIII, 23, 26. ágne ní satsi námasâ ádhi barhíshi.

Sanhitâ: ágne ní shatsi námasấdhi barhíshi.

15) satsat. Rv. X, 53, 1. ní hí sátsat ántara*h* pû́rva*h* asmát.

Sanhitâ: ní hí shátsad ántara*h* pû́rvo asmát.

16) svani. Rv. VI, 46, 14. yádi kló*s*am ánu sváni. Sanhitâ: yádi kló*s*am ánu shvá*n*i.

17) STOBHA. Rv. I, 80, 9. pári stobhata vi*ns*atí*h*. Sanhitâ: pári sh*t*obhata vi*ns*atí*h*.
Rv. VIII, 92, 19. pári stobhantu na*h* gíra*h*.
Sanhitâ: pári sh*t*obhantu no gíra*h*.

निपरीति स्वसीत्यादी चकारवर्गीयोदयौ [330] ।
दकारे चोत्तरे परान् सेससीति स्वरोदये [331] ॥ ५ ॥

CCCXXX. Ni und pari beugen Worte die mit sva und si anfangen, wenn diesen palatale Buchstaben folgen.

Rv. V, 83, 8. mahấntam *k*ó*s*am út a*k*a ní si*nk*a. Sanh.: mahấntam kó*s*am úd a*k*a ní shi*nk*a.

Rv. IX, 86, 3. sahásra-dhâra*h* pári si*k*yate hári*h*.
Sanhitâ: sahásradhâra*h* pári shi*k*yate hári*h*.

Rv. X, 101, 10. pári sva*g*adhvam dá*s*a kákshyâbhi*h*.
Sanhitâ: pári shva*g*adhvam dá*s*a kákshyâbhi*h*.

Rv. X, 43, 1. pári sva*g*ante *g*ánaya*h* yáthâ pátim.
Sanhitâ: pári shva*g*ante *g*ánayo yáthâ pátim.

Gegenbeispiel, dass ein palataler Consonant folgen muss:

Rv. IV, 52, 1. vi-u*kkh*ántî pári svásu*h*. Sanhitâ: vyu*kkh*ántî pári svásu*h*.

CCCXXXI. Ebenso beugen ni und pari nachfolgendes se, sa und sî, wenn d folgt und darauf ein Vokal.

se. Rv. IV, 56, 7. pári ya*gn*ám ní sedathu*h*. Sanhitâ: pári ya*gn*ám ní shedathu*h*.

sa. Rv. VIII, 97, 8. ní sada pîtáye mádhu. Sanhitâ: ní shada pîtáye mádhu.

sa. Rv. IV, 3, 11. *s*unám nára*h* pári sadan ushásam.
Sanhitâ: *s*unám nára*h* pári shadan ushấsam.

sî. Rv. X, 98, 4. ní sîda hotrám *r*itu-thấ ya*g*asva.
Sanhitâ: ní shîda hotrám *r*ituthấ ya*g*asva.

Gegenbeispiel, dass die Beugung nur nach ni und pari eintritt:

Rv. X, 14, 4. imám yama pra-starám ấ hí sîda. Sanhitâ: imám yama prastarám ấ hí sîda.

Gegenbeispiel, dass auf d ein Vokal folgen muss:

Rv. V, 47, 4. divá*h* *k*aranti pári sadyá*h* ántân. Sanhitâ: divá*s* *k*aranti pári sadyó ántân.

(Hier endet der erste Varga.)

सेध स्वापय सस्वजे सस्वजाते ससाद च [332] ।
संतं संतः संतिपूर्वीः स्युः स्याः स्यादिति चोत्तरः [333] ॥ ६ ॥

CCCXXXII. Ebenso beugen ni und pari den Anlaut von sedha, svâpaya, sasva*g*e, sasva*g*âte und sasâda.

sedha. Rv. X, 166, 3. vấ*k*a*h* pate ní sedha imấn. Sanhitâ: vấ*k*as pate ní shedhemấn.

svâpaya. Rv. I, 29, 3. ní svâpaya mithu-d*r*í*s*â. Sanhitâ: ní shvâpaya mithûd*r*í*s*â.

sasva*g*e. Rv. IX, 12, 5. tám índu*h* pári sasva*g*e. Sanhitâ: tám índu*h* pári shasva*g*e.

sasva*g*âte. Rv. I, 164, 20. samânám v*r*ikshám pári sasva*g*âte íti.
Sanhitâ: samânám v*r*ikshám pári shasva*g*âte.

sasâda. Rv. I, 25, 10. ní sasâda dh*r*itá-vrata*h*. Sanhitâ: ní shasâda dh*r*itávrata*h*.

CCCXXXIII. Ebenso beugt das letztere Wort, d. h. pari, den Anlaut von santam, santa*h*, santipûrvî*h*, sthu*h*, sthâ*h*, sthât.

santam. Rv. I, 72, 2. asmé íti vatsám pári sántam ná vindan.

Sanhitâ: asmé vatsám pári shántam ná vindan.

santa*h*. Rv. III, 32, 16. ná ádraya*h* pári sánta*h* varanta.

Sanhitâ: nấdraya*h* pári shánto varanta.

santi pûrvî*h*. Rv. IX, 89, 5. tấ*h* îm visvâta*h* pári santi pûrvî́*h*.

Sanhitâ: tấ îm visvâta*h* pári shanti pûrvî́*h*.

Gegenbeispiel ohne pûrvî*h*:

Rv. X, 115, 4. dhákshoh ná vấtâ*h* pári sánti á*k*yutâ*h*.

Sanhitâ: dhákshor ná vấtâ*h* pári sánty á*k*yutâ*h*.

sthu*h*. Rv. I, 167, 9. ár*n*a*h* ná dvésha*h* dh*r*ishatấ pári sthu*h*.

Sanhitâ: ár*n*o ná dvésho dh*r*ishatấ pári sh*th*u*h*.

sthâ*h*. Rv. IV, 30, 12. pári sthâ*h* indra mâyáyâ. Sanhitâ: pári sh*th*â indra mâyáyâ

sthât. Rv. III, 15, 6. mấ na*h* mártasya du*h*-matí*h* pári sthât.

Sanhitâ: mấ no mártasya durmatí*h* pári sh*th*ât.

हि षिंच तू षिंच रजःसु षीदन्नितो षिंचताभि षतः किमु ष्वित् । 334
सूरिभिः ष्याम दिवि षंतु के ष्ट प्रति ष्फुर त्री षधस्था कमु ष्वित् ॥ ७ ॥

CCCXXXIV. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) hi shi*nk*a. Rv. VIII, 32, 24. ádhvaryo íti ấ tú hí si*nk*á.

Sanhitâ: ádhvaryav ấ tú hí shi*nk*á.

2) tû shi*nk*a. Rv. X, 101, 9. ấ tú si*nk*a hárim î*m* dró*h* upá-sthe.

Sanhitâ: ấ tû́ shi*nk*a hárim î drór upásthe.

3) ra*gah*su shîdan. Rv. VII, 34, 16. budhné nadî́nâm rá*gah*-su sî́dan.

Sanhitâ: budhné nadî́nâm rá*gah*su shî́dan.

4) ito shi*nk*ata. Rv. IX, 107, 1. pári itá*h* si*nk*ata sutám. Sanhitâ: párîtó shi*nk*ata sutám.

5) abhi shata*h*. Rv. VIII, 23, 26. mahá*h* vísvân abhí satá*h*. Sanh.: mahó vísvẫ abhí shatá*h*.

Rv. VII, 32, 24. abhí satá*h* tát ấ bhara. Sanh.: abhî́ shatás tád ấ bhara.

Der Commentar gibt dies zweite Beispiel nicht ohne Absicht. Im Sûtra ist das i von abhi kurz, dennoch schliesst die Regel auch solche Stellen ein, wo das i durch Sâmavasasandhi lang ist. Die Regeln über Sâmavasasandhi gelten nämlich als Apavâdas oder nähere Bestimmungen für die Vorschriften der Anuloma-anvakshara-sandhis. Dies ist ausdrücklich bemerkt, siehe Regel LXI., und als Probe dazu kann ein unmittelbar folgendes Beispiel gelten. Im nächsten Vers wird nämlich die Stelle aus VI, 14, 1. angeführt, wo sa*h* nach nu zu sha wird. Das nu ist kurz. Dennoch war es nöthig diese Stelle nicht nur als „nu sha“ anzuziehen sondern als nu sha pra, damit die Regel sich nicht auch auf eine andre Stelle, I, 64, 3. bezöge, wo sa*h* nach nu unverändert bleibt. Zwar ist hier das nû lang, dies würde aber, der Anuv*r*itti des Sâmavasasandhi wegen, nicht hingereicht haben um, ohne Hinzufügung des folgenden pra, die zweite Stelle von der ersten zu trennen.

6) kim u shvit. Rv. IV, 18, 7. kím û*m* íti svit asmai ni-vída*h* bhananta.
Sanhitâ: kím u shvid asmai nivído bhananta.
Gegenbeispiel ohne kim. Rv. VIII, 64, 8. índram ká*h* û*m* íti svit ấ *k*ake.
Sanhitâ: índram ká u shvid ấ *k*ake.
7) sûribhi*h* shyâma. Rv. VII, 92, 4. ghnánta*h* v*ri*trấ*n*i sûrí-bhi*h* syâma.
Sanhitâ: ghnánto v*ri*trấ*n*i sûríbhi*h* shyâma.
8) divi shantu. Rv. V, 2, 10. utá svânấsa*h* diví santu. Sanhitâ: utá svânấso diví shantu
9) ke sh*th*a. Rv. V, 61, 1. ké stha nára*h* *s*résh*th*a-tamâ*h*.
Sanhitâ: ké sh*th*â nára*h* *s*résh*th*atamâ*h*.
10) prati shphura. Rv. IV, 3, 14. práti sphura ví ru*g*a vî*l*ú á*n*ha*h*.
Sanhitâ: práti shphura ví ru*g*a vî*d*v á*n*ha*h*.
11) trî shadhasthâ. Rv. III, 56, 5. trí́ sadhá-sthâ sindhava*h* trí*h*.
Sanhitâ: trí́ shadhásthâ sindhavas trí*h*.
12) kam u shvit. Rv. VIII, 75, 7. kám û*m* íti svit asya sénayâ.
Sanhitâ: kám u shvid asya sénayâ.
Gegenbeispiel ohne kam. Rv. VIII, 64, 9. ukthé ká*h* û*m* íti svit ántama*h*.
Sanhitâ: ukthé ká u svid ántama*h*.

उ षुवाणो दिवि षन् सूरिभिः ष्यामृच्छंति ष्म नू ष्ठिरं वंसु षीदति ।
नु ष प्र हि ष्ठो यशसा मही षा वि षा भूयामो षु यति ष्ठनेति च[335] ॥ ८ ॥

CCCXXXV. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:
1) u shuvâ*n*a*h*. Rv. IX, 107, 8. sóma*h* û*m* íti suvâná*h* sot*ri*-bhi*h*.
Sanhitâ: sóma u shuvâ*n*á*h* sot*rí*bhi*h*.
2) divi shan. Rv. VI, 2, 6. diví sán *s*ukrá*h* ấ-tata*h*. Sanhitâ: diví sháñ *kh*ukrá ấtata*h*.
3) sûribhi*h* shyâm. Rv. VI, 63, 11. ấ vâm sumné váriman sûrí-bhi*h* syâm.
Sanhitâ: ấ vâm sumné váriman sûríbhi*h* shyâm.
4) *rikkh*anti shma. Rv. X, 102, 6. *rikkh*ánti sma ni*h*-páda*h* mudgalấnîm.
Sanhitâ: *rikkh*ánti shma nishpádo mudgalấnîm.
5) nû sh*th*iram. Rv. I, 64, 15. nú sthirám maruta*h* vîrá-vantam.
Sanhitâ: nû́ sh*th*irám maruto vîrávantam.
6) va*n*su shîdati. Rv. IX, 57, 3. *s*yená*h* ná vá*n*su sîdati.
Sanhitâ: *s*yenó ná vá*n*su shîdati.
7) nu sha pra. Rv. VI, 14, 1. bhásat nú sá*h* prá pûrvyá*h*.
Sanhitâ: bhásan nú shá prá pûrvyá*h*.
Gegenbeispiel ohne pra: Rv. I, 64, 13. prá nú sá*h* márta*h* *s*ávasâ.
Sanhitâ: prá nû́ sá márta*h* *s*ávasâ.
8) hi sh*th*o ya*s*asâ. Rv. X, 106, 2. dûtấ-iva hí sthá*h* ya*s*ásâ.
Sanhitâ: dûtéva hí sh*th*ó ya*s*ásâ.
Gegenbeispiel ohne ya*s*asâ: Rv. IX, 19, 2. yuvám hí sthá*h* svãrpatî.
9) mahî shâ. Rv. VI, 66, 3. vidé hí mâtấ mahá*h* mahí́ sấ.
Sanhitâ: vidé hí mâtấ mahó mahí́ shấ.

10) vi shâ. Rv. X, 64, 15. ví sấ hótrâ vísvam asnoti vấryam.
Sanhitâ: ví shấ hótrâ vísvam asnoti vấryam.

11) bhûyamo shu. Rv. IV, 32, 6. bhûyấmo íti sú tvấ-vatah.
Sanhitâ: bhûyấmo shú tvấvatah.

12) yati sh*th*ana. Rv. X, 63, 6. vísve devâsah manushah yáti sthána.
Sanhitâ: vísve devâso manusho yáti sh*th*ána.

वाजी स्तुतो वहंति सीं पतिः स्यां दित्ससि स्तुतः ।
अपो सु म्यक्ष श्रुधि सु त्रिः स्म स्तुहि स्तुहीति च[336] ॥ ९ ॥

CCCXXXVI. Man merke die folgenden Stellen als Ausnahmen:

1) vâ*g*î stutah. Rv. VI, 24, 2. vâ*g*í stutáh vidáthe dâti vấ*g*am.
Sanhitâ: vá*g*í stutó vidáthe dâti vấ*g*am.

2) vahanti sîm. Rv. VI, 64, 3. váhanti sîm aru*n*ấsah rúsantah.
Sanhitâ: váhanti sîm aru*n*âso rúsantah.

3) patih syâm. Rv. I, 116, 25. asyá pátih syâm su-gávah su-vírah.
Sanhitâ: asyá pátih syâm sugávah suvîrah.

4) ditsasi stutah. Rv. VIII, 14, 4. yát dítsasi stutáh maghám.
Sanhitâ: yád dítsasi stutó maghám.

5) apo su myaksha. Rv. II, 28, 6. ápo íti sú myaksha varu*n*a.
Sanhitâ: ápo sú myaksha varu*n*a.

Gegenbeispiel ohne myaksha: Rv. VIII, 67, 15. ápo íti sú nah iyám sáruh.
ápo shú *na* iyám sáruh.

6) srudhi su. Rv. VIII, 82, 6. índra srudhí sú me hávam.
Sanhitâ: índra srudhí sú me hávam.

7) trih sma. Rv. X, 95, 5. tríh sma mâ áhnah snathayah vaitaséna.
Sanhitâ: tríh sma mấhnah snathayo vaitaséna.

8) stuhi stuhi. Rv. VIII, 1, 30. stuhí stuhí ít eté gha te. Sanhitâ: stuhí stuhíd eté ghâ te.

In allen diesen Stellen besteht die Unregelmässigkeit in der Beibehaltung des s, während man nach den vorhergehenden Regeln seine Verwandlung in sh erwarten sollte.

युग्मांतःस्थादंतमूलीयपूर्वैरंतःपदं नम्यतेऽतःपदस्थैः[337] ।
अन्यपूर्वैरपि पद्यादिभाक् सन्[338] एकाररेफपृतनोपधश्च[339] ॥ १० ॥

CCCXXXVII. S im Inlaut wird gebeugt durch die beugenden Vokale, wenn diesen r, v oder ein Dental vorhergeht und sie inmitten eines Wortes stehn.

1) Rv. I, 164, 23. traístubhât vâ traístubham nih-atakshata.
Sanhitâ: traísh*t*ubhâd vâ traísh*t*ubham niratakshata.

2) Rv. I, 167, 5. vísita-stukâ rodasí n*ri*-mánâh. Sanhitâ: víshitastukâ rodasí n*ri*má*n*âh.

3) Rv. IX, 107, 1. susấva sómam ádri-bhih. Sanhitâ: sushâva sómam ádribhih.

4) Rv. X, 94, 14. susu-vúshah manîshấm. Sanhitâ: sushuvúsho manîshấm.

5) Rv. III, 24, 1. dustárah táran árâtîh. Sanhitâ: dush*t*áras tárann árâtîh.

Gegenbeispiel (ohne r, v oder Dental):

Rv. VI, 61, 2. iyám *s*úshmebhi*h* bisakhấ*h*-iva aru*g*at.

Sanhitâ: iyám *s*úshmebhir bisakhấ iva aru*g*at.

Gegenbeispiel zu anta*h*padam: Rv. IX, 4, 2. sána *g*yóti*h* sána svã*h*.

Sanhitâ: sánâ *g*yóti*h* sánâ svã*h*.

Gegenbeispiel zu anta*h*padasthai*h*:

Rv. VI, 22, 4. púru-hûta puruvaso íti puru-vaso asuraghná*h*.

Sanhitâ: púruhûta puruvaso ' suraghná*h*.

CCCXXXVIII. Steht s zu Anfang eines Theils eines Compositums (anta*h*padam), so wird s gebeugt durch beugende Vokale, auch wenn diesen andere Buchstaben (als die eben erwähnten) vorhergehn.

1) Rv. IX, 96, 19. *k*amû-sát *s*yená*h* *s*akuná*h*. Sanhitâ: *k*amûshá*k* *kh*yená*h* *s*akuná*h*.

2) Rv. IX, 86, 4. yé tvâ m*rig*ánti *r*ishi-sâna vedhása*h*.

Sanhitâ: yé tvâ m*rig*ánty *r*ishishâ*n*a vedhása*h*.

Dasselbe gilt natürlich auch für die früher erwähnten Buchstaben r, v und Dentale.

3) Rv. X, 130, 5. índrasya tri-stúp ihá bhâgá*h* áhna*h*.

Sanhitâ: índrasya trish*t*úb ihá bhâgó áhna*h*.

4) Rv. I, 140, 7. sá*h* sam-stíra*h* vi-stíra*h* sám g*r*ibhâyati.

Sanhitâ: sá sa*m*stíro vish*t*íra*h* sám g*r*ibhâyati.

5) Rv. I, 140, 1. vedi-sáde priyá-dhâmâya. Sanhitâ: vedisháde priyádhâmâya.

CCCXXXIX. S wird gebeugt zu Anfang eines Gliedes eines Compositums, wenn ihm e, r oder das Wort p*r*itanâ vorhergeht.

1) Rv. VI, 21, 1. dhíya*h* rathe-sthấm a*g*áram návîya*h*.

Sanhitâ: dhíyo rathesh*th*ấm a*g*áram návîya*h*.

2) Rv. I, 91, 21. sva*h*-sấm apsấm v*rig*ánasya gopấm.

Sanhitâ: svarshấm apsấm v*rig*ánasya gopấm.

3) Rv. III, 37, 1. p*r*itanâ-sáhyâya *k*a. Sanhitâ: p*r*itanâshấhyâya *k*a.

(Hier endet der zweite Varga.)

रेफकारकारपरः प्रकृत्या [340] संस्पृक्स्वृसस्वरिति चाक्षराणां [341] ।
सेति चास्य परिपन्नोपधा चेत् [342] संयोगस्य चाप्यनुनासिकादेः [343] ॥ ११ ॥

CCCXL. S, wenn ihm r, *r*i oder *r*î folgt, bleibt unverändert.

Rv. IX, 1, 6. punấti te pari-srútam. Sanhitâ: punấti te parisrútam.

Rv. VIII, 100, 12. índrasya yantu pra-savé ví-s*r*ish*t*â*h*.

Sanhitâ: índrasya yantu prasavé vís*r*ish*t*â*h*.

Rv. VIII, 19, 37. tis*r*î*n*ấm saptatînấm. Sanhitâ: tis*r*î*n*ấm saptatînấm.

CCCXLI. Ebenso bleibt s in den Sylben sam, sp*r*ik, sv*r*i, sar und svar unverändert.

1) sam. Rv. I, 13, 1. sú-samiddha*h* na*h* ấ vaha. Sanhitâ: súsamiddho na ấ vaha.

2) sp*r*ik. Rv. X, 168, 1. divi-sp*r*ík yâti aru*n*ấni. Sanhitâ: divisp*r*ig yâty aru*n*ấni.

3) sv*r*i. Rv. te devâ*h* parisv*r*iteshu lokeshu.

Diese Stelle ist aus dem *S*ânkhâyana-brâhma*n*a, hat sich aber ursprünglich wohl auch in andern Brâhma*n*as der Bahv*rik*as gefunden.

4) sar. Rv. V, 42, 9. vi-sarmấ*n*am kri*n*uhi. Sanhitâ: visarmấ*n*am kri*n*uhi.

5) svar. Rv. VIII, 97, 12. meshám víprâ*h* abhi-svárâ. Sanhitâ: meshám víprâ abhisvárâ.

CCCXLII. Ebenso bleibt die Sylbe sa unverändert, wenn sie einem paripanna vorhergeht, d. h. einem Anusvâra, welcher nach Regel CCXXXIV. für m steht.

Rv. VII, 9, 3. su-sa*m*sát mitrá*h* átithi*h* *s*ivá*h* na*h*.

Sanhitâ: susa*m*sán mitró átithi*h* *s*ivó na*h*.

Gegenbeispiel ohne folgenden Anusvâra:

Rv. VIII, 97, 8. ní sada pîtáye mádhu. Sanhitâ: ní shada pîtáye mádhu.

Man sehe Regel CCCXLVII, 6.

CCCXLIII. Ebenso wenn sa die Vorsylbe einer Consonantengruppe bildet, deren erster anunâsika ist.

Rv. VII, 10, 3. su-sand*ri**s*am su-prátîkam. Sanhitâ: susand*ri**s*am suprátîkam.

Rv. I, 123, 11. su-saNkâ*s*ấ mât*r*ím*r*ish*t*â-iva yóshâ.

Sanhitâ: susaNkâ*s*ấ mât*r*ím*r*ish*t*eva yóshâ.

Gegenbeispiel ohne Consonantengruppe:

Rv. II, 21, 5. abhi-svárâ ni-sádâ gấ*h* avasyáva*h*. Sanhitâ: abhisvárâ nishádâ gấ avasyáva*h*.

Gegenbeispiel ohne anunâsika:

Rv. VIII, 47, 14. yát *k*a góshu du*h*-svápnyam. Sanhitâ: yá*k* *k*a góshu du*h*shvápnyam.

सहस्रं सनिता स्थात्रां सावित्रं सूवरी स्नुषे ।
समुद्रं सदृशा सारे सायकः साधनी सह ॥ १२ ॥
सनितः स्पष्टः सदृशः सखायं सप्रैरेते सानुशब्दश्च पद्याः[344] ।
सुते सोमे वक्षणेऽप्रामि चर्षणि स्वभिष्टीत्येवमुपधाश्च सर्वे[345] ॥ १३ ॥

CCCXLIV. Man merke die folgenden Worte, wenn sie als Theil eines Compositums vorkommen, als solche, deren Anlaut unverändert bleibt.

1) sahasram. Rv. V, 30, 15. *k*átu*h*-sahasram gávyasya. Sanh.: *k*átu*h*sahasram gávyasya.

2) sanitâ. Rv. X, 36, 9. sanéma tát su-sanítâ. Sanhitâ: sanéma tát susanítâ.

3) sthâtrâm. Rv. X, 125, 3. bhū́ri-sthâtrâm bhū́ri â-ve*s*áyantîm.

Sanhitâ: bhū́risthâtrâm bhū́ry âve*s*áyantîm.

4) sâvitram. Rv. (praisha) susâvitram âsâvishat.

5) sûvarî. Rv. II, 32, 7. su-sū́mâ bahu-sū́varî. Sanhitâ: sushū́mâ bahusū́varî.

6) snushe. Rv. X, 86, 13. sú-putre ất û*m* íti sú-snushe. Sanhitâ: súputra ấd u súsnushe.

7) samudram. Rv. X, 47, 2. *k*átu*h*-samudram dharú*n*am rayî*n*ấm.

Sanhitâ: *k*átu*h*samudram dharú*n*am rayî*n*ấm.

8) sad*r*i*s*â. Rv. I, 113, 6. ví-sad*r*i*s*â *g*îvitấ abhi-pra*k*ákshe.

Sanhitâ: vísad*r*i*s*â *g*îvitấbhipra*k*ákshe.

9) sâre. Rv. I, 79, 1. híra*n*ya-ke*s*a*h* rá*g*asa*h* vi-sâré. Sanh.: híra*n*yake*s*o rá*g*aso visâré.

10) sâyaka*h*. Rv. X, 96, 3. dyumnī́ su-*s*iprá*h* hárimanyu-sâyaka*h*.

Sanhitâ: dyumnī́ su*s*ipró hárimanyusâyaka*h*.

11) sâdhanî. Rv. VI, 53, 9. ấgh*r*i*n*e pa*s*u-sấdhanî. Sanhitâ: ấgh*r*i*n*e pa*s*usấdhanî.

12) saha. Rv. X, 191, 4. yáthâ va*h* sú-saha ásati. Sanhitâ: yáthâ va*h* súsaháٔsati.
13) sanita*h*. Rv. VIII, 46, 20. sánitar íti sú-sanita*h* úgram. Sanh.: sánita*h* *s*úsanitar úgram.
14) spash*tah*. Rv. X, 160, 4. ánu-spash*tah* bhavati eshá*h* asya.
Sanhitâ: ánuspash*to* bhavaty eshó asya.
15) sad*risah*. Rv. V, 57, 4. yamáٔ*h*-iva sú-sad*risah* su-pé*s*asa*h*.
Sanhitâ: yamáٔ iva súsad*risah* supé*s*asa*h*.
16) sakhâyam. Rv. V, 37, 4. tîvrám sómam píbati gó-sakhâyam.
Sanhitâ: tîvrám sómam píbati gósakhâyam.
17) saptai*h*. Rv. I, 133, 6. tri-saptaí*h* *s*ûra sátva-bhi*h*. Sanhitâ: trisaptaí*h* *s*ûra sátvabhi*h*.
18) Das Wort sânu. Rv. VIII, 17, 15. p*r*ídâku-sânu*h* ya*g*atá*h* go-ésha*nah*.
Sanhitâ: p*r*ídâkusânur ya*g*ató gavésha*nah*.
Rv. VI, 65, 5. idáٔ hí te usha*h* adrisâno íty adri-sâno.
Sanhitâ: idáٔ hí ta usho adrisâno.

CCCXLV. Und alle Worte, welchen sute, some, vaksha*n*e, aprâmi, *k*arsha*n*i, svabhish*t*i (im Compositum) vorhergehn, bleiben unverändert.

sute. Rv. I, 9, 10. suté-sute ní-okase. Sanhitâ: sutésute nyõkase.
some. Rv. VIII, 93, 17. yát sóme-some áٔ ábhava*h*. Sanhitâ: yát sómesoma áٔbhava*h*.
vaksha*n*e. Rv. V, 19, 5. sú-sa*ms*itâ*h* vakshyâ*h* vaksha*n*e-stháٔ*h*.
Sanhitâ: súsa*ms*itâ vakshyõ vaksha*n*esthâ*h*.
aprâmi. Rv. VIII, 61, 4. áprâmi-satya magha-van. Sanhitâ: áprâmisatya maghavan.
*k*arsha*n*i. Rv. VIII, 21, 10. hári-a*s*vam sát-patim *k*arsha*n*i-sáham.
Sanhitâ: hárya*s*vam sátpatim *k*arsha*n*îsáٔham.
svabhish*t*i. Rv. VI, 20, 8. tûٔtu*g*im índra*h* svabhish*t*í-sumna*h*.
Sanhitâ: tûٔtu*g*im índra*h* svabhish*t*ísumna*h*.

अभिसत्वा रयिस्थानो यासिसीष्ठाः सिसक्षि च ।
तिस्तिरे तिस्तिराणा च सिसिचे सिसिचुश्च न[346] ॥ १४ ॥

CCCXLVI. In den folgenden Worten wird s nicht verändert.

1) abhisatvâ. Rv. X, 103, 5. abhí-vîra*h* abhí-satvâ saha*h*-*g*áٔ*h*.
Sanhitâ: abhívîro abhísatvâ saho*g*áٔ*h*.
2) rayisthâna*h*. Rv. VI, 47, 6. rayi-stháٔna*h* rayím asmáٔsu dhehi.
Sanhitâ: rayistháٔno rayím asmáٔsu dhehi.
3) yâsisîsh*th*â*h*. Rv. IV, 1, 4. devásya hé*l*a*h* áva yâsisîsh*th*â*h*.
Sanhitâ: devásya hé*l*ó 'va yâsisîsh*th*â*h*.
4) sisakshi. Rv. I, 73, 8. *kh*âyáٔ-iva ví*s*vam bhúvanam sisakshi.
Sanhitâ: *kh*âyéva ví*s*vam bhúvanam sisakshi.
5) tistire. Rv. III, 41, 2. tistiré barhí*h* ânushák. Sanhitâ: tistiré barhír ânushák.
6) tistirâ*n*â. Rv. I, 108, 4. yatá-sru*k*â barhí*h* û*m* íti tistirâ*n*áٔ.
Sanhitâ: yatásru*k*â barhír u tistirâ*n*áٔ.
7) sisi*k*e. Rv. III, 32, 15. séktâ-iva kó*s*am sisi*k*e píbadhyai.
Sanhitâ: sékteva kó*s*am sisi*k*e píbadhyai.

8) sisi*k*u*h*. Rv. II, 24, 4. bahú sâkám sisi*k*u*h* útsam udrí*n*am.
Sanhitâ: bahú sâkám sisi*k*ur útsam udrí*n*am.

गोष्ठादिव गोषतमा उपष्टुत्सप्रवादो नार्षदः पर्यषस्वजत् ।
स्वादुषंसदः पुरुषंतिशब्दः सुषंसदं सुषमिधानुसेषिधत्[347] ॥ १५ ॥

CCCXLVII. Man merke die folgenden Worte, in denen s zu sh wird.

1) gosh*th*âd iva. Rv. X, 97, 8. gấva*h* gosthất-iva îrate. Sanhitâ: gấvo gosh*th*ấd iverate.

2) goshatamâ*h*. Rv. VI, 33, 5. diví syâma pấrye gosá-tamâ*h*.
Sanhitâ: diví shyâma pấrye goshátamâ*h*.

3) upash*t*ut. Rv. IX, 87, 9. *s*íksha *sak*î-va*h* táva tấ*h* upa-stút.
Sanhitâ: *s*íkshâ *sak*îvas táva tấ upash*t*út.

4) nârshada (in allen Casus). Rv. I, 117, 8. yát nârsadấya *s*ráva*h*.
Sanhitâ: yán nârshadấya *s*ráva*h*.
Rv. X, 61, 12. purú sádanta*h* nârsadám.
Sanhitâ: purấ sádanto nârshadám.

5) paryashasva*g*at. Rv. I, 182, 7. yám taugryá*h* nâdhitá*h* pari-ásasva*g*at.
Sanhitâ: yám taugryó nâdhitá*h* paryáshasva*g*at.

6) svâdusha*m*sada*h*. Rv. VI, 75, 4. svâdu-sa*m*sáda*h* pitára*h* vaya*h*-dhấ*h*.
Sanhitâ: svâdusha*m*sáda*h* pitáro vayodhấ*h*.

Dies bildet eine Ausnahme zu Regel CCCXLII.

7) Das Wort purushanti. Rv. I, 112, 23. yấbhi*h* dhvasántim puru-sántim ấvatam.
Sanhitâ: yấbhir dhvasántim purushántim ấvatam.
Rv. IX, 58, 3. dhvasráyo*h* puro-sántyo*h*.
Sanhitâ: dhvasráyo*h* purushántyo*h*.

8) susha*m*sadam. Rv. IX, 68, 8. pari-prayántam vayyãm su-sa*m*sádam.
Sanhitâ: pariprayántam vayyãm susha*m*sádam.

9) sushamidhâ. Rv. VII, 17, 1. ágne bháva su-samídhâ.
Sanhitâ: ágne bháva sushamídhâ.

10) anuseshidhat. Rv. I, 23, 15. shá*t* yuktấn anu-sésidhat. Sanh.: shá*d* yuktẫ anuséshidhat.

(Hier endet der dritte Varga.)

तकारे पूर्वपद्यांतो व्यापन्नोऽरेफसंहिते ।
नामिपूर्वो[348] विग्रहे तु त्वा त इत्यनुदात्तयोः[349] ॥ १६ ॥

CCCXLVIII. Wenn ein t folgt, das nicht mit einem r verbunden ist, so beugt sich ein s, welches den Auslaut des ersten Theils eines Compositums bildet und vyâpanna ist (d. h. den Visar*g*anîya durch s vertritt), wenn ihm nämlich ein beugender Vokal vorhergeht.

Rv. I, 31, 14. prá pấkam *s*ấssi prá dí*s*a*h* vidú*h*-tara*h*.
Sanhitâ: prá pấkam *s*ấssi prá dí*s*o vidúsh*t*ara*h*.

Rv. I, 95, 5. âví*h*-tya*h* vardhate *k*ấru*h* âsu. Sanhitâ: âvísh*t*yo vardhate *k*ấrur âsu.

Gegenbeispiel ohne t: Rv. I, 131, 3. sákshanta*h* indra ni*h*-*s*rí*g*a*h*.
Sanhitâ: sákshanta indra niss*r*í*g*a*h*.

Gegenbeispiel, wo s nicht Auslaut des ersten Theils eines Compositums ist:

Rv. I, 31, 10. tvám agne prá-mati*h* tvám pitấ asi na*h*.

Sanhitâ: tvám agne prámatis tvám pitấsi na*h*.

Gegenbeispiel, wo ein r auf t folgt: Rv. I, 162, 18. *k*átu*h*-tri*n*sat vâ*g*ína*h* devá-bandho*h*.

Sanhitâ: *k*átustri*ns*ad vâ*g*íno devábandho*h*.

CCCXLIX. Ebenso wird ein solches s zu sh, wenn tvâ oder te als anudâtta folgen und zwar ohne ein Compositum zu bilden.

Rv. X, 124, 6. haví*h* tvâ sántam havíshâ ya*g*âma.

Sanhitâ: havísh *t*vâ sántam havíshâ ya*g*âma.

Rv. IV, 10, 4. âbhí*h* te adyá gî*h*-bhí*h* *g*ri*n*ánta*h*.

Sanhitâ: âbhísh *t*e adyá gîrbhír *g*ri*n*ánta*h*.

Gegenbeispiel, dass diese Worte anudâtta sein müssen:

Rv. I, 164, 23. yé ít tát vidú*h* té am*r*ita-tvám. Sanhitâ: yá ít tád vidús té am*r*itatvám.

अग्निरेकाक्षरस्यादौ[350] नकिश्चाथो[351] तनूषिति[352] ।
तत्ततन्युस्ततक्षुस्तं तौग्र्यमित्युत्तरेषु निः[353] ॥ १७ ॥

CCCL. Ebenso wird agni*h* gebeugt zu Anfang eines einsylbigen Wortes.

Rv. X, 162, 2. agní*h* tám bráhma*n*â sahá. Sanhitâ: agnísh *t*ám bráhma*n*â sahá.

Gegenbeispiel, dass ein einsylbiges Wort folgen muss:

Rv. V, 25, 5. agní*h* tuví*s*rava*h*-tamam. Sanhitâ: agnís tuví*s*ravastamam.

CCCLI. Ebenso naki*h* (unter den oben erwähnten Bedingungen).

Rv. VIII, 31, 17. náki*h* tám kárma*n*â na*s*at. Sanhitâ: nákish *t*ám kárma*n*â na*s*at.

CCCLII. Sodann auch, wenn tanûshu folgt.

Rv. VIII, 20, 12. náki*h* tanû́shu yetire. Sanhitâ: nákish *t*anû́shu yetire.

CCCLIII. Ni*h* wird gebeugt wenn ihm tat, tatanyu*h*, tatakshu*h*, tam, taugryam folgen.

1) tat. Rv. X, 68, 8. ní*h* tát *g*abhâra *k*amasám ná v*r*ikshất.

Sanhitâ: nísh *t*ág *g*abhâra *k*amasám ná v*r*ikshất.

2) tatanyu*h*. Rv. I, 141, 13. míham ná sû́ra*h* áti ní*h* tatanyu*h*.

Sanhitâ: míham ná sû́ro áti nísh *t*atanyu*h*.

3) tatakshu*h*. Rv. IV, 58, 4. venất ékam svadháyâ ní*h* tatakshu*h*.

Sanhitâ: venấd ékam svadháyâ nísh *t*atakshu*h*.

4) tam. Rv. I, 117, 15. ní*h* tám ûhathu*h* su-yú*g*â ráthena.

Sanhitâ: nísh *t*ám ûhathu*h* suyú*g*â ráthena.

5) taugryam. Rv. I, 118, 6. ní*h* taugryám pârayatha*h*. Sanh.: nísh *t*augryám pârayatha*h*.

पायुभिः पर्तृभिस्त्रिभिर्देदिर्वैरस्मयुः शुचिः ।
उत्तरे त्वमितीयुष्टे[354] वावृधुष्टे सधिष्टव ॥ १८ ॥

गोभिष्टरेम क्रतुष्ट्वं[355] नाहुर्निष्षिध्वरीः प्रभोः ।
वंदारुः षष्टिराविस्त्रिबाह्वोरित्यनुदात्तयोः[356] ॥ १९ ॥

CCCLIV. In den Worten pâyubhi*h* etc. wird der Vyâpanna Visar*g*anîya gebeugt. wenn tvam folgt.

1) pâyubhi*h*. Rv. VI, 71, 3. ádabdhebhi*h* savitar íti pâyú-bhi*h* tvám.
Sanhitâ: ádabdhebhi*h* savita*h* pâyúbhish *t*vám.

2) part*r*ibhi*h*. Rv. VI, 48, 10. párshi tokám tánayam part*ŕ*i-bhi*h* tvám.
Sanhitâ: párshi tokám tánayam part*ŕ*ibhish *t*vám.

3) tribhi*h*. Rv. IX, 67, 26. tri-bhí*h* tvám deva savita*h*.
Sanhitâ: tribhísh *t*vám deva savita*h*.

4) dadi*h*. Rv. II, 17, 8. dadí*h* tvám indra ápâ*n*si vấ*g*ân.
Sanhitâ: dadísh *t*vám indrấpâ*n*si vấ*g*ân.
Rv. VIII, 21, 6. sánti kấmâsa*h* hari-va*h* dadí*h* tvám.
Sanhitâ: sánti kấmâso harivo dadísh *t*vám.

5) ve*h*. Rv. VI, 15, 14. pấvaka-*s*o*k*e vé*h* tvám. Sanhitâ: pấvaka*s*o*k*e vésh *t*vám.

6) asmayu*h*. Rv. X, 93, 11. etám *s*á*n*sam indra asma-yú*h* tvám.
Sanhitâ: etám *s*á*n*sam indrâsmayúsh *t*vám.

7) *s*u*k*i*h*. Rv. I, 91, 3. *s*ú*k*i*h* tvám asi priyá*h* ná mitrá*h*.
Sanhitâ: *s*ú*k*ish *t*vám asi priyó ná mitrá*h*.

CCCLV. Man merke die folgenden Stellen:

1) îyush *t*e. Rv. I, 113, 11. îyú*h* té yé pū́rva-tarâm ápa*s*yan.
Sanhitâ: îyúsh *t*é yé pū́rvatarâm ápa*s*yan.

2) vâv*r*idhush *t*e. Rv. X, 73, 2. purú *s*á*n*sena vav*r*idhu*h* té índram.
Sanhitâ: purū́ *s*á*n*sena vâv*r*idhush *t*á índram.

3) sadhish *t*ava. Rv. VIII, 43, 9. ap-sú agne sádhi*h* táva.
Sanhitâ: apsv ãgne sádhish *t*áva.

4) gobhish *t*arema. Rv. X, 42, 10. góbhi*h* tarema ámatim du*h*-évâm.
Sanhitâ: góbhish *t*aremấmatim durévâm.

5) kratush *t*am. Rv. V, 35, 1. índra krátu*h* tám ấ bhara. Sanh.: índra krátush *t*ám ấ bhara.

CCCLVI. Was von den zwei Anudâttaworten (tvâ und te) gelehrt ist (siehe Regel CCCXLIX.), das tritt bei âhu*h*, nishshidhvarî*h*, prabho*h*, vandâru*h*, shash*t*i*h*, âvi*h*, tri*h* und bâhvo*h* nicht ein.

1) âhu*h*. Rv. I, 163, 3. âhú*h* te trí*n*i diví bándhanâni. Sanh.: âhús te trí*n*i diví bándhanâni.

2) nishshidhvarî*h*. Rv. III, 55, 22. ni*h*-sídhvarî*h* te óshadhî*h* utá ấpa*h*.
Sanhitâ: nishshídhvarîs ta óshadhîr utấpa*h*.

3) prabho*h*. Rv. IX, 86, 5. pra-bhó*h* te satá*h* pári yanti ketáva*h*.
Sanhitâ: prabhós te satá*h* pári yanti ketáva*h*.

4) vandâru*h*. Rv. I, 147, 2. vandấru*h* te tanvãm. Sanhitâ: vandấrus te tanvãm.

5) shash*t*i*h*. Rv. VIII, 85, 8. trí*h* shash*t*í*h* tvâ marúta*h* vav*r*idhânấ*h*.
Sanhitâ: trí*h* shash*t*ís tvâ marúto vâv*r*idhânấ*h*.

6) âvi*h*. Rv. IX, 79, 5. âví*h* te *s*úshma*h* bhavatu. Sanhitâ: âvís te *s*úshmo bhavatu.

7) tri*h*. Rv. IV, 12, 1. trí*h* te ánnam k*r*i*n*ávat sásmin áhan.
Sanhitâ: tris te ánnam k*r*i*n*ávat sásminn áhan.

8) bâhvo*h*. Rv. I, 80, 8. bâhvó*h* te bálam hitám. Sanhitâ: bâhvós te bálam hitám.

ऋकाररेफषकारा नकारं समानपदेऽवगृह्ये नमंति ।
अंतःपदस्थमककारपूर्वा अपि संध्याः[357] संध्य ऊष्माण्यनिंग्ये[358] ॥ २० ॥

CCCLVII. Die Buchstaben *r*i, r, und sh, wenn ihnen kein k vorhergeht, beugen ein n, wenn es in demselben Worte steht, nämlich in einem Compositum und wenn es sich im Inlaut findet, mögen diese Buchstaben nun ursprünglich oder erst durch Sandhi entstanden sein.

1) *r*i. Rv. X, 2, 7. pánthâm ánu pra-vidvấn pit*r*i-yấnam.
Sanhitâ: pánthâm ánu pravidvấn pit*r*iyấ*n*am.

2) r. Rv. VIII, 43, 6. pra-yấne *g*âtá-vedasa*h*. Sanhitâ: prayấ*n*e *g*âtávedasa*h*.
Rv. X, 155, 3. tát ấ rabhasva durhano íti du*h*-hano. Sanhitâ: tád ấ rabhasva durha*n*o.

3) sh. Rv. V, 44, 11. vidú*h* vi-sấnam pari-pấnam ánti.
Sanhitâ: vidúr vishấ*n*am paripấnam ánti.

Gegenbeispiel, nicht in demselben Worte:
Rv. I, 34, 4. trí*h* ánu-vrate [1]) *g*áne. Sanhitâ: trír ánuvrate *g*áne.

Gegenbeispiel, nicht in einem Compositum:
Rv. VIII, 46, 22. úsh*t*rânâm vi*n*satím *s*atấ. Sanhitâ: úsh*t*rânâm vi*n*satím *s*atấ.

Gegenbeispiel, dass das n inlautend sein muss:
Rv. I, 173, 11. *g*uhurâ*n*á*h* *k*it mánasâ pari-yán. Sanhitâ: *g*uhurâ*n*á*s* *k*in mánasâ pariyán.

Gegenbeispiel, dass kein k vorhergehn darf:
Rv. X, 20, 3. yám âsấ k*r*ipa-nî́*l*am. Sanhitâ: yám âsấ k*r*ipanî́*l*am.
Rv. X, 16, 11. yá*h* agní*h* kravya-vấhana*h*. Sanhitâ: yó agní*h* kravyavấhana*h*.
Rv. X, 53, 7. aksha-náha*h* nahyatana utá somyâ*h*.
Sanhitâ: akshânáho nahyatanotá somyâ*h*.

CCCLVIII. Ein secundäres sh beugt auch in einem Wort, welches nicht Compositum ist.

Rv. VI, 46, 14. yádi klósam ánu sváni. Sanhitâ: yádi klósam ánu shvá*n*i.

Gegenbeispiel, wo sh nicht erst durch Sandhi entstanden ist:
Rv. IX, 97, 54. máhi imé íti asya v*r*ishanấma sûshé íti.
Sanhitâ: máhîmé asya v*r*ishanấma *s*ûshé.

(Hier endet der vierte Varga.)

न मध्यमैः स्पर्शवर्गैर्व्यवेतं[359] परि प्र ऋषींद्रादिषु चोत्तमेन[360] ।
तथा सकारशकारव्यवेतं सर्वादिषु[361] पूर्वपदांतगं च[362] ॥ २१ ॥

CCCLIX. *R*i, r und sh beugen das n nicht, wenn es durch die mittleren Consonantenclassen (also Palatale, Linguale und Dentale) getrennt ist.

Rv. I, 90, 1. *r*i*g*u-nîtî́ na*h* váru*n*a*h*. Sanhitâ: *r*i*g*unîtî́ no váru*n*a*h*.
Rv. X, 19, 8. ấ ni-vartana vartaya. Sanhitâ: ấ nivartana vartaya.
Rv. I, 80, 14. abhi-stané te adri-va*h*. Sanhitâ: abhish*t*ané te adriva*h*.

---

1) Man bemerke hier auch den Einfluss der Regel LXVII., dass das beugende Element voran, das zu beugende nachstehn muss, so dass also dem r von vrata kein Einfluss auf das n von anu zukommt.

CCCLX. Wenn pari, pra, *r*ishi, indra den Anfang bilden, so beugen sie das n nicht, auch wenn es durch die letzte Classe (die Labialen) getrennt ist.

1) pari. Rv. V, 44, 11. pari-pấnam ánti. Sanhitâ: paripấnam ánti.

Rv. X, 17, 1. yamásya mâtấ pari-uhyámânâ. Sanh.: yamásya mâtấ paryuhyámânâ.

2) pra. Rv. I, 124, 2. pra-minatí manushyầ yugấni. Sanh.: praminatí manushyầ yugấni.

3) *r*ishi. Rv. IX, 96, 18. *r*íshi-manâ*h* yá*h* *r*ishi-k*r*ít sva*h*-sâ*h*.

Sanhitâ: *r*íshimanâ yá *r*ishik*r*ít svarshấ*h*.

4) indra. Rv. VI, 44, 16. idám tyát pấtram indra-pấnam.

Sanhitâ: idám tyát pấtram indrapấnam.

Gegenbeispiel, wo pra nicht den Anfang des Wortes bildet:

Rv. X, 40, 13. su-prapânám. Sanhitâ: suprapâ*n*ám.

CCCLXI. Die drei Buchstaben *r*i, r und sh beugen sodann auch das n nicht, wenn dieses durch s oder *s* von ihnen getrennt ist, mögen die Worte nun irgendwie anfangen.

Der Ausdruck sarvâdishu dient dazu, um die in der vorigen Regel enthaltene Restriction, in Bezug auf pari, pra, *r*ishi, indra aufzuheben.

Rv. III, 32, 11. áhan áhim pari-*s*áyânam ár*n*a*h*. Sanhitâ: áhann áhim pari*s*áyânam ár*n*a*h*.

Rv. VI, 65, 5. idấ hí te usha*h* adrisâno ity adri-sâno. Sanhitâ: idấ hí ta usho adrisâno.

CCCLXII. Auch beugen sie nicht ein n, welches den Auslaut des ersten Gliedes eines Compositums bildet.

Rv. I, 102, 6. kárman-karman *s*atám-ûti*h*. Sanhitâ: kármankarman *s*atámûti*h*.

नाभिनिर्णिक्प्रवादादी[363] यकारस्पर्शसंहितं[364] ।
कर्मनिःष्ठां दीर्घनीथे[365] भानुशब्दे[366] हिनोमि च[366b] ॥ २२ ॥

CCCLXIII. Auch nicht die anlautenden n der Worte nâbhi und nir*n*ik.

Rv. VIII, 20, 10. ráthena v*r*ísha-nâbhinâ. Sanhitâ: ráthena v*r*íshanâbhinâ.

Rv. VIII, 8, 11. áta*h* sahásra-nir*n*i*g*â. Sanhitâ: áta*h* sahásranir*n*i*g*â.

Rv. X, 106, 8. patarấ-iva *k*a*k*arấ *k*andrá-nir*n*ik. Sanhitâ: pataréva *k*a*k*arấ *k*andránir*n*ik.

CCCLXIV. Auch nicht ein n, welches mit y oder einem Spar*s*a verbunden ist.

Rv. X, 96, 3. dyumnî́ su-*s*iprá*h* hárimanyu-sâyaka*h*.

Sanhitâ: dyumnî́ su*s*ipró hárimanyusâyaka*h*.

Rv. IX, 98, 10. v*r*itra-ghné pári si*k*yase. Sanhitâ: v*r*itraghné pári si*k*yase.

Rv. X, 132, 2. su-sumnấ ishitatvátâ. Sanhitâ: sushumnéshitatvátâ.

Gegenbeispiel, wo n mit v verbunden ist:

Rv. I, 45, 9. prâta*h*-yấvna*h* saha*h*-krita. Sanhitâ: prâtaryấv*n*a*h* sahask*r*ita.

CCCLXV. Ebenso merke man karmani*h*sh*th*âm und dîrghanîthe.

Rv. X, 80, 1. agní*h* vîrám *s*rútyam karmani*h*-sthấm.

Sanhitâ: agnír vîrám *s*rútyam karmani*h*sh*th*ấm.

Rv. VIII, 50, 10. dîrghá-nîthe dámûnasi. Sanhitâ: dîrghánîthe dámûnasi.

CCCLXVI. Dasselbe gilt vom Worte bhânu.

Rv. V, 40, 6. svã*h*-bhâno*h* ádha yát indra mâyấ*h*.

Sanhitâ: svãrbhânor ádha yád indra mâyấ*h*.

CCCLXVI[b]. Und in hinomi.

Rv. VII, 104, 6. yấm vâm hótrâm pari-hinómi medháyâ.

Sanhitâ: yấm vâm hótrâm parihinómi medháyâ.

ह्रस्वोदयं त्वेषपूर्वेवमादिषु[367] त्रिशुभ्रयुष्मादिषु चोभयोदयं[368] ।
अहकारेष्वधित्र्यक्षरेषु च पुरः पुनर्दुश्चतुर्ज्योतिरादिषु[369] ॥ २३ ॥

CCCLXVII. R und sh beugen ein n nicht in Worten die mit tvesha und puru anfangen, wenn dem n ein kurzer Vokal folgt.

Rv. X, 120, 1. yáta*h* *g*a*g*né ugrá*h* tveshá-n*r*im*n*a*h*.

Sanhitâ: yáto *g*a*gn*á ugrás tveshán*r*im*n*a*h*.

Rv. VIII, 45, 21. puru-n*r*im*n*ấya sátvane. Sanhitâ: purun*r*im*n*ấya sátvane.

Gegenbeispiel, wenn kein kurzer Vokal auf n folgt:

Rv. VII, 9, 6. puru-nîthấ *g*âta-veda*h* *g*arasva. Sanhitâ: purunîthấ *g*âtavedo *g*arasva.

CCCLXVIII. In Worten, die mit tri, *s*ubhra, yushmâ anfangen, beugen sh und r ein folgendes n nicht, mag ihm ein langer oder kurzer Vokal folgen.

Rv. IX, 113, 9. tri-nâké tri-divé divá*h*. Sanhitâ: trinâké tridivé divá*h*.

Rv. I, 164, 2. tri-nấbhi *k*akrám. Sanhitâ: trinấbhi *k*akrám.

Hier ist die Nati auch durch Regel CCCLXIII. aufgehoben.

Rv. VIII, 26, 19. vâhethe íti *s*ubhra-yâvânâ. Sanhitâ: váhethe *s*ubhrayâvânâ.

Rv. II, 27, 11. yushmấ-nîta*h* ábhayam. Sanhitâ: yushmấnîto ábhayam.

CCCLXIX. Ebenso in Worten, die mit pura*h*, puna*h*, du*h*, *k*atu*h* und *g*yoti*h* anfangen, die kein h enthalten und mehr als drei Sylben haben (wird das n nicht gebeugt).

Rv. VIII, 84, 8. pura*h*-yấvânam â*g*íshu. Sanhitâ: puroyấvânam â*g*íshu.

Rv. X, 161, 5. púna*h* ấ gâ*h* puna*h*-nava. Sanhitâ: púnar ấ gâ*h* punarnava.

Rv. I, 190, 6. du*h*-niyántu*h* pári-prîta*h* na mitrá*h*.

Sanhitâ: durniyántu*h* páriprîto na mitrá*h*.

Rv. V, 48, 5. sá*h* *g*ihváyâ *k*átu*h*-anîka*h*. Sanhitâ: sá *g*ihváyâ *k*áturanîka*h*.

Rv. VII, 35, 4. *s*ám na*h* agní*h* *g*yóti*h*-anîka*h* astu. Sanh.: *s*ám no agnír *g*yótiranîko astu.

Gegenbeispiel, wenn ein h im Worte ist:

Rv. X, 34, 7. kumârá-desh*n*a*h* *g*áyata*h* puna*h*-hána*h*.

Sanhitâ: kumârádesh*n*o *g*áyata*h* punarhá*n*a*h*.

Gegenbeispiel, wenn das Wort nicht mehr als drei Sylben hat:

Rv. X, 162, 1. du*h*-nấmâ yónim â-*s*áye. Sanhitâ: dur*n*ấmâ yónim â*s*áye.

उस्रयाम्णोऽनुस्रयाम्णो सुषाम्णो वृषमण्यवोऽधिषवण्या प्रण्यः[370] ।
दूळ्यदूणाशदूळभप्रवादा दुर्दूभूतमक्षरं तेषु नंतृ[371] ॥ २४ ॥

CCCLXX. Man merke *n* in den folgenden Worten:

1) usrayâm*n*e. Rv. IV, 32, 24. áram me usrá-yâmne. Sanhitâ: áram ma usráyâm*n*e.

2) anusrayâm*n*e. Rv. IV, 32, 24. áram ánusra-yâmne. Sanhitâ: áram ánusrayâm*n*e.

3) sushâm*n*e. Rv. VIII, 26, 2. yuvám varo íti su-sấmne. Sanhitâ: yuvám varo sushấm*n*e.

In diesen drei Fällen gilt die Ausnahme der Regel CCCLXIV. in Bezug auf n, wenn es mit einem spar*s*a verbunden ist.

4) v*r*ishama*n*yava*h*. Rv. I, 131, 2. samânám ékam v*r*ísha-manyava*h* p*r*íthak.
Sanhitâ: samânám ékam v*r*íshama*n*yava*h* p*r*íthak.

5) adhishava*n*yâ. Rv. I, 28, 2. adhi-savanyâ k*r*itâ. Sanhitâ: adhishava*n*yâ k*r*itâ.

6) pra*n*ya*h*. Rv. III, 38, 2. imấ*h* ûm íti te pra-nyã*h* várdhamânâ*h*.
Sanhitâ: imấ u te pra*n*yõ várdhamânâ*h*.

Diese Beispiele bilden Ausnahmen zu der Regel CCCLXIV. in Bezug auf n, wenn es mit einem y verbunden ist.

CCCLXXI. Man merke die Ausdrücke dû*d*hya, dû*n*âsa, dû*l*abha; in ihnen ist die Sylbe du*h*, welche zu dû geworden ist, die Ursache der Beugung.

Rv. I, 190, 5. ná du*h*-dhyẽ ánu dadâsi vâmám. Sanhitâ: ná dû*d*hyẽ ánu dadâsi vâmám.

Rv. VIII, 19, 15. manyúm *g*ánasya du*h*-dhyã*h*. Sanhitâ: manyúm *g*ánasya dû*d*hyã*h*.

Rv. VI, 45, 26. du*h*-nâ*s*am sakhyám táva. Sanhitâ: dû*n*ấ*s*am sakhyám táva.

Rv. III, 56, 8. trí*h* ut-tamấ du*h*-nấ*s*â. Sanhitâ: trír uttamấ dû*n*ấ*s*â.

Rv. VII, 60, 6. imé mitrá*h* váru*n*a*h* du*h*-dábhâsa*h*. Sanh.: imé mitró váru*n*o dû*l*ábhâsa*h*.

Rv. IV, 9, 8. pári te du*h*-dábha*h* rátha*h*. Sanhitâ: pári te dû*l*ábho rátha*h*.

Der Uebergang des Dentalen in einen Lingualen nach r, und der Ausfall des r, nachdem es diesen Uebergang bewirkt hat, ist bekannt im Prâkrit. Man sehe die Regel bei Vararu*k*i (edit. Cowell) III, 22. „rtasya *tah*“ und III, 26. Aber auch im Sanskrit zeigen sich Spuren von diesem Einflusse des r auf einen folgenden Dental und wir müssen oft auf diese Weise das Vorkommen lingualer Laute in Worten erklären, wo, nach Wegfall des r, ihr Erscheinen unerklärlich ist. So weist na*t*, tanzen, auf n*r*it oder nart; bha*t*, miethen, löhnen, auf bh*r*ita oder bhart (cf. bh*r*itya); va*t*, umgeben, auf v*r*ita oder vart; sphu*t*, erblühen, auf sphur; pa*th*, hersagen, auf prath; ta*d*, schlagen, auf t*r*id. Es ist also nicht nöthig in den oben erwähnten Vedischen Worten den Uebergang des d in *d* einem theoretisch sowohl als praktisch unmöglichen Zusammentreffen von sh + d, wie dushdabha, zuzuschreiben. Man sehe Rosen zu Rig-Veda I, 15, 6.

अव्यवेतं विग्रहे विघ्नकृन्नी रेफोष्माणौ सर्वपूर्वौ यथोक्तं[372] ।
आनीन्नुत्यं नोनुवुर्नोनुमश्च नयत्यर्थं च प्रपरीति पूर्वौ[373] ॥ २५ ॥

CCCLXXII. R und sh, mag ihnen nun irgend welcher Buchstabe vorhergehn (dies hebt die Restriction in Bezug auf k, Regel CCCLVII. auf), beugen ein n im Satze, wenn es nicht durch die verhindernden Consonantenreihen getrennt ist, und zwar so wie es später auseinandergesetzt wird.

Rv. III, 27, 8. adhvaréshu prá nîyate. Sanhitâ: adhvaréshu prá *n*îyate.

Rv. IV, 15, 1. vâ*g*î́ sán pári nîyate. Sanhitâ: vâ*g*î sán pári *n*îyate.

Gegenbeispiel, wo die *k*, *t* oder t-Reihen dazwischen treten:

Rv. IV, 36, 9. ihá *s*ráva*h* vîrá-vat takshata na*h*. Sanhitâ: ihá *s*rávo vîrávat takshatâ na*h*.

Beispiel, dass k vor sh oder r kein Hinderniss macht:

Rv. VII, 32, 26. *s*íksha na*h* asmín puru-hûta. Sanhitâ: *s*ikshâ *n*o asmín puruhûta.

Der Ausdruck yathoktam hebt die Allgemeinheit der Regel wieder auf, und so finden wir:

Rv. III, 53, 18. bálam dhehi tanûshu na*h*. Sanhitâ: bálam dhehi tanûshu na*h*.

CCCLXXIII. Pra und pari beugen die folgenden Worte: ânît, nu tyam, nonuvu*h*, nonuma*h* und das Verbum nayati, wenn sie unmittelbar vor denselben stehn.

Rv. X, 32, 8. adyá ít û*m* íti prá ânît ámaman. Sanhitâ: adyéd u prâ*n*îd ámaman.

Rv. V, 1, 7. prá nú tyám vípram adhvaréshu. Sanhitâ: prá *n*ú tyám vípram adhvaréshu.

Gegenbeispiel ohne tyam:

Rv. I, 64, 13. prá nú sá*h* márta*h*. Sanhitâ: prá nû́ sá márta*h*.

nonuvu*h*. Rv. VI, 45, 25. abhí prá nonuvu*h* gíra*h*. Sanhitâ: abhí prá *n*onuvur gíra*h*.

nonuma*h*. Rv. VIII, 6, 7. imấ*h* abhí prá nonuma*h*. Sanhitâ: imấ abhí prá *n*onuma*h*.

nayati etc. Rv. IV, 15, 1. vâ*g*î́ sán pári nîyate. Sanhitâ: vâ*g*î́ sán pári *n*îyate.

Rv. III, 27, 8. adhvaréshu prá nîyate. Sanhitâ: adhvaréshu prá *n*îyate.

Gegenbeispiel, wo pra nicht unmittelbar vor dem Verbum steht:

Rv. VIII, 92, 4. prá yám râyé nínîshasi. Sanhitâ: prá yám râyé nínîshasi.

(Hier endet der fünfte Varga.)

पुरुप्रिया ब्रह्म सुतेषु नेषि ष्लुताकारांतं सषकारमिंद्र ।
नते सु ष्मेति सवनेषु पर्षि स्वर्यमा प्रोरु परीति तैर्नः[374] ॥ २६ ॥

CCCLXXIV. Na*h* wird durch die folgenden Worte gebeugt:

1) purupriyâ. Rv. VIII, 5, 4. puru-priyấ na*h* ûtáye. Sanhitâ: purupriyấ *n*a ûtáye.

2) brahma. Rv. VII, 28, 1. bráhma na*h* indra úpa yâhi vidvấn.
Sanhitâ: bráhmâ *n*a indrópa yâhi vidvấn.

3) suteshu. Rv. I, 10, 5. *s*akrá*h* yáthâ sutéshu na*h*. Sanhitâ: *s*akró yáthâ sutéshu *n*a*h*.

4) neshi. Rv. I, 129, 5. néshi na*h* yáthâ purấ. Sanhitâ: néshi *n*o yáthâ purấ.

5) Worte die sh enthalten und deren auslautendes a verlängert ist:

Rv. IX, 35, 3. kshára na*h* abhí vấryam. Sanhitâ: kshárâ *n*o abhí vấryam.

Rv. IX, 61, 15. ársha na*h* soma *s*ám gáve. Sanhitâ: árshâ *nah* soma *s*ám gáve.

Gegenbeispiel ohne verlängertes a:

Rv. IX, 114, 4. téna soma abhí raksha na*h*. Sanhitâ: téna somâbhí raksha *n*a*h*.

Gegenbeispiel ohne sh:

Rv. I, 89, 9. yátra na*h* *k*akra *g*arásam tanû́nâm. Sanh.: yátrâ na*s* *k*akrâ *g*arásam tanû́nâm.

Gegenbeispiel, wo das auslautende a von Natur lang ist:

Rv. I, 89, 5. pûshấ na*h* yáthâ védasâm ásat v*r*idhé.
Sanhitâ: pûshấ no yáthâ védasâm ásat v*r*idhé.

6) indra. Rv. V, 42, 4. sám indra na*h* mánasâ neshi góbhi*h*.
Sanhitâ: sám indra *n*o mánasâ neshi góbhi*h*.

7) su, wenn es gebeugt ist:

Rv. IV, 31, 3. abhí sú na*h* sákhînâm. Sanhitâ: abhî́ shú *nah* sákhînâm.

Rv. I, 38, 6. mó íti sú na*h* párâ-parâ. Sanhitâ: mó shú *nah* párâparâ.

Rv. X, 61, 27. té û*m* íti sú na*h* mahá*h* ya*g*atrâ*h*. Sanhitâ: tá û shú *n*o mahó ya*g*atrâ*h*.

8) sma, wenn es gebeugt ist:

Rv. VI, 44, 18. âsú sma na*h* magha-van indra p*r*it-sú.

Sanhitâ: âsú shmâ *n*o maghavann indra p*r*itsú.

Gegenbeispiele zu 6 und 7 ohne Beugung:

Rv. VIII, 18, 22. prá sú na*h* ấyu*h* *g*îváse tiretana.

Sanhitâ: prá sū̂ na ấyur *g*îváse tiretana.

Rv. VI, 44, 18. índra sûrī́n k*r*i*n*uhí sma na*h* arddhám.

Sanhitâ: índra sûrī́n k*r*i*n*uhí sma no arddhám.

9) savaneshu. Rv. III, 41, 4. rarandhí sávaneshu na*h*. Sanhitâ: rârandhí sávaneshu *n*a*h*.

10) parshi. Rv. II, 33, 3. párshi na*h* pârám á*n*hasa*h*. Sanhitâ: párshi *n*a*h* pârám á*n*hasa*h*.

11) sva*h*. Rv. VII, 90, 6. îsânấsa*h* yé dádhate svā̃*h* na*h*.

Sanhitâ: îsânấso yé dádhate svā̃r *n*a*h*.

12) aryamâ. Rv. III, 54, 18. aryamấ na*h* áditi*h* ya*g*ñíyâsa*h*.

Sanhitâ: aryamấ *n*o áditir ya*g*ñíyâsa*h*.

13) pra. Rv. VII, 58, 3. prá na*h* spârhấbhi*h* ûtí-bhi*h* tireta.

Sanhitâ: prá *n*a*h* spârhấbhir ûtíbhis tireta.

14) uru. Rv. V, 64, 6. urú na*h* vấ*g*a-sâtaye. Sanhitâ: urú *n*o vấ*g*asâtaye.

15) pari. Rv. IX, 41, 6. pári na*h* sarma-yántyâ. Sanhitâ: pári *n*a*h* sarmayántyâ.

हेळो मुंचतं मित्राय राया पूषा गध्यविषच्छकारवत् ।
नव्येभिस्त्मने वाजान्कृणोत ह्वे नय प्रतरं परेषु न[375] ॥ २७ ॥

CCCLXXV. Diese Beugung des na*h* tritt jedoch nicht ein, wenn die folgenden Worte folgen:

1) he*l*a*h*. Rv. VII, 84, 2. pári na*h* hé*l*a*h* váru*n*asya. Sanhitâ: pári no hé*l*o váru*n*asya.

2) mu*nk*atam. Rv. VI, 74, 4. prá na*h* mu*nk*atam váru*n*asya pấsât.

Sanhitâ: prá no mu*nk*atam váru*n*asya pấsât.

3) mitrâya. Rv. VII, 62, 2. prá na*h* mitrấya váru*n*âya vo*k*a*h*.

Sanhitâ: prá no mitrấya váru*n*âya vo*k*a*h*.

4) râyâ. Rv. V, 10, 1. prá na*h* râyấ párî*n*asâ. Sanhitâ: prá no râyấ párî*n*asâ.

5) pûshâ. Rv. X, 92, 13. prá na*h* pûshấ *k*arátham visvá-devya*h*.

Sanhitâ: prá na*h* pûshấ *k*arátham visvádevya*h*.

6) gadhi. Rv. VIII, 98, 4. ấ indra na*h* gadhi priyá*h*. Sanhitâ: éndra no gadhi priyá*h*.

7) avishat. Rv. I, 81, 1. sá*h* vấ*g*eshu prá na*h* avishat. Sanhitâ: sá vấ*g*eshu prá no ´vishat.

8) Ein Wort mit *kh*. Rv. X, 141, 2. prá na*h* ya*kkh*atu aryamấ.

Sanhitâ: prá no ya*kkh*atv aryamấ.

9) navyebhi*h*. Rv. VII, 93, 4. prá na*h* návyebhi*h* tiratam desh*n*aí*h*.

Sanhitâ: prá no návyebhis tiratam desh*n*aí*h*.

10) tmane. Rv. VII, 62, 6. nú mitrá*h* váru*n*a*h* aryamấ na*h* tmáne.

Sanhitâ: nū́ mitró váru*n*o aryamấ nas tmáne.

11) vâ*g*ân. Rv. I, 121, 14. prá na*h* vấ*g*ân rathyā̃*h* ásva-budhyàn.

Sanhitâ: prá no vấ*g*ân rathyō̃ ásvabudhyân.

12) k*r*i*n*ota. Rv. X, 128, 5. dévî*h* sha*t* urvî*h* urú na*h* k*r*i*n*ota.
Sanhitâ: dévî*h* sha*l* urvîr urú na*h* k*r*i*n*ota.

13) Die zwei Worte naya prataram. Rv. VI, 47, 7. prá na*h* naya pra-tarám vásya*h* á*kkh*a.
Sanhitâ: prá no naya pratarám vásyo á*kkh*a.

Gegenbeispiel, wo nur naya folgt: Rv. VIII, 71, 6. prá na*h* naya vásya*h* á*kkh*a.
Sanhitâ: prá *n*o naya vásyo á*kkh*a.

गोरोहेण निर्गमाणींद्र एणा इंद्र एणं स्वर्ण परा णुदस्व ।
अग्नेरवेण वार्ण शक्र[376] एणमेषा नतिर्दंत्यमूर्धन्यभावः[377] ॥ २८ ॥

CCCLXXVI. Man merke die folgenden Stellen:

1) gorohe*n*a. Rv. I, 180, 5. gó*h* óhena taugryá*h* ná *g*ívri*h*.
Sanhitâ: gór óhe*n*a taugryó ná *g*ívri*h*.

2) nirgamâ*n*i. Rv. IV, 18, 2. tira*sk*átâ pâr*s*vât ní*h* gamâni.
Sanhitâ: tira*sk*átâ pârsvân nír gamâ*n*i.

3) indra e*n*â*h*. Rv. X, 19, 2. índra*h* e*n*â*h* ní ya*kkh*atu. Sanhitâ: índra e*n*â ní ya*kkh*atu.

4) indra e*n*am. Rv. I, 163, 2. índra*h* enam prathamá*h* ádhi atish*th*at.
Sanhitâ: índra e*n*am prathamó ádhy atish*th*at.

5) svar *n*a. Rv. VII, 10, 2. svã*h* ná vásto*h* ushásâm aro*k*i.
Sanhitâ: svãr *n*á vástor ushásâm aro*k*i.

6) parâ *n*udasva. Rv. VII, 32, 25. párâ nudasva magha-van amítrân.
Sanhitâ: párâ *n*udasva maghavann amítrân.

7) agner ave*n*a. Rv. I, 128, 5. agné*h* ávena marútâm ná bho*g*yâ.
Sanhitâ: agnér áve*n*a marútâm ná bho*g*yâ.

8) vâr *n*a. Rv. II, 4, 6. vâ*h* ná pathâ ráthyâ-iva. Sanhitâ: vâr *n*a pathâ ráthyeva.

9) *s*akra e*n*am. Rv. VIII, 1, 19. *s*akrá*h* enam pîpayat. Sanhitâ: *s*akrá e*n*am pîpayat.

CCCLXXVII. Dies ist Nati, der Uebergang eines Dantya in einen Mûrdhanya.

(Hier endet der erste Varga.)

(Hier endet das fünfte Pa*t*ala.)

स्वरानुस्वारोपहितो द्विरुच्यते संयोगादिः स क्रमोऽविक्रमे सन्[378] ।
सोष्मा तु पूर्व्येण सहोच्यते सकृत्[379]स्वेनासंयोगादिरपि छकारः[380] ॥ १ ॥

CCCLXXVIII. Der erste Buchstabe einer Consonantengruppe, wenn ihm ein Vokal oder Anusvâra vorhergeht, wird verdoppelt, dies heisst „Krama“, findet sich aber nicht wo ein unveränderter Visar*g*anîya steht. Ueber die Bedeutung von vikrama siehe Regel CCLIII.

Diese phonetische Verdoppelung oder Verstärkung wird schriftlich in den meisten MSS. nicht dargestellt und ist daher, um die entstellende Häufung der Buchstaben zu vermeiden, in den folgenden Beispielen nur in den Worten ausgedrückt, welche den Gegenstand jeder einzelnen Regel bilden.

Beispiele: Rv. VIII, 68, 1. ấ tvâ rátham yáthâ ûtáye. Sanhitâ: ấ ttvâ rátham yáthotáye.

Rv. I, 18, 1. somấnam svára*n*am k*ri*nuhí. Sanh.: somấna*m* ssvára*n*am k*ri*nuhí.

Gegenbeispiel, wo der Consonantengruppe kein Vokal vorausgeht:

Rv. VIII, 46, 1. tvấ-vata*h* puruvaso íti puru-vaso. Sanhitâ: tvấvata*h* purûvaso.

Gegenbeispiel, wo keine Consonantengruppe da ist:

Rv. II, 33, 1. ấ te pitar marutâm. Sanhitâ: ấ te pitar marutâm.

Das Gegenbeispiel zielt auf ấ te, nicht auf pitar marutâm, und es wäre besser gewesen, die Worte pitar mmarutâm, welche unsere Regel zu bestätigen scheinen könnten, wegzulassen. Dasselbe gilt vom nächsten Beispiel, wo ein einfacher Consonant auf Anusvâra folgt und also nicht verdoppelt wird, während in demselben Satze andere Worte vorkommen, die Grund zur Verdoppelung geben.

Rv. X, 6, 1. ayám sá*h* yásya *s*árman. Sanhitâ: ayá*m* sá yássya *s*armman.

Gegenbeispiel, wo vikrama eintritt und also kein krama:

Rv. X, 121, 3. yá*h* prâ*n*atáh ni-mishatá*h*. Sanhitâ: yá*h* prâ*n*ató nimishatá*h*.

Das *h* vor p muss hier als Visarga, nicht als Upadhmanîya gefasst werden.

CCCLXXIX. Ein aspirirter Consonant jedoch wird einmal gesprochen zusammen mit seinem ihm vorhergehenden, scil. unaspirirten, Consonanten.

Rv. I, 109, 1. ví hí ákhyam mánasâ. Sanhitâ: ví hyákkhyam mánasâ.

Rv. I, 124, 7. abhrâtấ-iva pu*n*sá*h* eti. Sanhitâ: abbhrâtéva pu*n*sá eti.

CCCLXXX. *kh* wird so verdoppelt, auch wenn es nicht zu Anfang einer Consonantengruppe steht.

Rv. VI, 16, 38. úpa *kh*âyấm-iva gh*r*í*n*e*h*. Sanhitâ: úpa *kkh*âyấm-iva gh*r*í*n*e*h*.

Rv. X, 129, 3. tu*kh*yéna âbhú ápi-hitam. Sanhitâ: tu*kkh*yénâbhv ápihitam.

परं रेफात्[381] स्पर्श एवं लकारादूष्मणो[382] वा[383] नावसितं[384] न रेफः[385] ।
वोष्मा संयुक्तोऽनुपधो[386] न तूष्मा स्वरोष्मपरः[387] ॥ २ ॥

CCCLXXXI. Der auf das r folgende Buchstabe wird verstärkt.

Rv. VII, 18, 16. ardhám vîrásya. Sanhitâ: arddhám vîrásya.

Die Regel setzt voraus, dass das r zu einer Consonantengruppe gehört und dass dieser ein Vokal vorausgehe, und es war daher kaum nöthig für den Commentar zu bemerken, dass das â in râ*g*â, welches auf r folgt, nicht verstärkt werden dürfe, noch das o in purohita.

CCCLXXXII. Ebenso wird der Spar*s*a verstärkt, welcher auf l folgt.

Rv. X, 51, 1. mahát tát úlbam. Sanhitâ: mahát tád úlbbam.

Es geht aus dieser Regel hervor dass ulba im Veda nicht mit v gesprochen werden darf, da v nicht zu den Spar*s*as gehört, und ebenso dass in *s*atavalsa das *s* nicht verdoppelt werden kann.

CCCLXXXIII. Ein Spar*s*a, welcher auf einen Ûshman folgt, mag verstärkt werden oder nicht.

Rv. X, 105, 6. prá astaut *r*ishvá-o*g*â*h* *r*ishvébhi*h*. Sanh.: prâsttaud *r*ishváu*g*â *r*ishvébhi*h*.

Rv. X, 9, 1. ấpa*h* hí sthá maya*h*-bhúva*h*. Sanhitâ: ấpo hí sh*tth*á mayobhúva*h*.

Rv. V, 59, 1. prá va*h* spá*t* akran suvitâya.

Sanhitâ: prá va*h* sppá*t* akrant suvitâya (besser: prá va sppá*t*, Regel CCLV.).

Rv. I, 107, 2. ángirasâm sâma-bhi*h* stûyámânâ*h*.

Sanhitâ: ángirasâm sâmabhi*h* sttûyámânâ*h* (besser: sâmabhi sttûyámânâ*h*).

Der Commentar bemerkt, dass der Spar*s*a, welcher dem Ûshman folgt und verdoppelt wird, nur tenuis oder tenuis aspirata sein kann, und dass z. B. in tri*h* sma das m nicht verdoppelt werden darf, sondern, wie der Commentar behauptet (aber wohl in diesem Punkte nicht ganz richtig) das s. Dies erklärt sich daher, dass (nach Regel CCLV.) der Visar*g*anîya nur vor einem Ûshman, welchem ein aghosha spar*s*a folgt, in der Aussprache gänzlich unterdrückt wird. Wollen wir also unsere Aussprache genau den Regeln des Prâti*s*âkhya anpassen, so sollten wir stets sâmabhi sttûyamânâ*h* etc. sprechen, wie auch in der That viele MSS. schreiben. Es ist die Form: sâmabhi stûyamânâ*h*, auf welche allein unsere Regel Anwendung hat und nicht sâmabhi*h* stûyamânâ*h*, oder tri*h* sma, da ja dem zu verdoppelnden Consonanten ein Vokal oder Anusvâra vorhergehn muss. Würde sâmabhi*h* stûyamânâ*h* in der Aussprache zu sâmabhis stûyamânâ*h* (Regel CCLI.), dann würde der Krama, wenn er überhaupt einträte (was nach Regel CCCLXXXVII. nicht statthaft ist), das s verstärken und also drei s hervorbringen. In tri*h* sma jedoch fällt der Visar*g*anîya, da auf s ein tönender Buchstabe folgt, nicht weg, sondern wird in der Aussprache zu s. Träte dann Krama ein, so würde das s, aber nicht das m verstärkt werden, doch bleibt der Krama überhaupt nach Regel CCCLXXXVII. ausgeschlossen.

Ist der erste Ûshman ein h so tritt keine Beschränkung ein und es kann hinter diesem auch ein goshavat verdoppelt werden. Also brahma oder brahmma, ahnâ oder ahnnâ. Hingegen darf man nie bahva*h* mit zwei v aussprechen, so wenig als man in a*s*va*h*, prasva*h*, kri*n*ushva die anta*h*sthâ v verstärken darf.

CCCLXXXIV. Ein Consonant hinter r, zu Ende eines Wortes, wird nicht verdoppelt.

Rv. X, 8, 9. varg íti vark. Sanhitâ: vark, nicht varkk.

Rv. VI, 20, 1. dárt, nicht dártt.

CCCLXXXV. R wird nie verdoppelt.

Der Zweck dieser Regel ist nicht klar. In Worten wie ardha kann r nicht verdoppelt werden, weil eine frühere Regel in diesen Fällen die Verstärkung des nächstfolgenden Consonanten vorschreibt. Es blieben also nur Fälle übrig, wo die Verdoppelung des auf r folgenden Consonanten aus irgend welchen Gründen nicht eintreten könnte, und da haben wir nur den eben erwähnten Fall, wo der zweite Consonant auslautet. Hier könnte man meinen, dass das Unterbleiben der Reduplication beim zweiten Buchstaben ihr Eintreten in Bezug auf den ersten wieder herbeiführe, und diese Vermuthung sollte vielleicht durch unsere Regel abgelehnt werden. Siehe auch Regel CCCLXXXVII.

CCCLXXXVI. Ein Ûshman, wenn ihm nichts vorhergeht, kann verstärkt werden wenn er verbunden ist (mit einem andern Consonanten).

Rv. I, 35, 1. hváyâmi agním. Sanhitâ: hhváyâmy agním, oder hváyâmy agním.

Rv. VII, 104, 4. *sk*otanti abhíta*h*. Sanhitâ: *ssk*otanty abhíta*h* oder *sk*otanty abhíta*h*.

Rv. V, 83, 8. syándantâm kulyâ*h*. Sanhitâ: ssyándantâm kulyâ*h* oder syándantâm kulyâ*h*.

Gegenbeispiel, wo auf den Ûshman kein Buchstabe folgt, wie soma*h*.

Gegenbeispiel, wo dem Ûshman ein Buchstabe vorhergeht:

Rv. V, 54, 3. múhu*h* ấ hrâduni-v*r*íta*h*. Sanhitâ: múhur ấ hrâdunîv*r*íta*h*.

CCCLXXXVII. Ein Ûshman jedoch, dem ein Vokal oder ein Ûshman folgt, wird nicht verstärkt.

Im ersten Fall muss man zu Ûshman samyukta hinzufügen.

Rv. VII, 81, 1. práti û*m* íti adar*s*í. Sanhitâ: práty u adarsí.

Folgt aber, wie hier, in der Sanhitâ „âyatí“, wodurch der Vokal ì zum Halbvokal y wird, so hört der Einfluss unserer Regel auf und *s* wird verstärkt: práty u adar*ss*y âyatí.

Rv. VIII, 67, 11. párshi, nicht párshshi.

Rv. I, 91, 14. yá*h* soma sakhyé táva. Sanhitâ: yá*h* soma sakhyé táva.

Man bemerke hier wieder, dass, obgleich ya*h* geschrieben wird, dennoch nach einer früher erwähnten Regel yas zu sprechen ist, so dass also zwei Ûshmans zusammenkommen. Der blosse Visar*g*anîya ist allerdings auch Ûshman, aber wo Visar*g*anîya unverändert bleibt, da ist nach Regel CCCLXXVIII. kein Grund für Krama.

Gegenbeispiel, wo auf den Ûshman kein Vokal folgt:

Rv. V, 83, 3. âví*h* dûtấn k*r*i*n*ute varshyấn. Sanhitâ: âvír dûtấn k*r*i*n*ute varshshyấn. Siehe auch oben Rv. VII, 81, 1.

Der Commentar bemerkt noch, dass ein Buchstabe, welchem ein verstärkter Buchstabe folgt, nicht selbst verstärkt werden kann; dass man also, nachdem man úlbam zu ulbbam verstärkt hat, nicht wieder ulbbam zu ullbbam verstärken dürfe.

सहातिहाय पवमान यस्य ह्वे तने चेत्युपहितः पदादिः ।
छकारो[388] दीर्घेण च मेति वर्जं[389] संयुक्तं तु व्यंजनं शाकलेन[390] ॥ ३ ॥

CCCLXXXVIII. Das *kh* zu Anfang eines Wortes, wenn ihm saha, atihâya, pavamâna, yasya, oder die beiden Worte tane *k*a vorhergehen, wird nicht verstärkt.

1) Rv. X, 130, 7. sahá-stomấ*h* sahá-*kh*andasa*h* â-vríta*h*.

Sanhitâ: sahástomấ*h* sahá*kh*andasa âv*r*íta*h*.

2) Rv. I, 162, 20. ati-hấya *kh*idrấ gấtrâni. Sanhitâ: atihấya *kh*idrấ gấtrâ*n*i.

Hier steht *kh*idrâ zu Anfang eines Pâda.

3) Rv. IX, 113, 6. yátra brahmấ pavamâna *kh*andasyâ̂m.

Sanhitâ: yátra brahmấ pavamâna *kh*andasyâ̂m.

Hier steht *kh*andasyâ̂m nach einem Vokativ.

4) Rv. X, 121, 2. yásya *kh*âyấ am*r*ítam. Sanhitâ: yásya *kh*âyấm*r*itam.

5) Rv. VI, 46, 12. ádha sma ya*kkh*a tanvẽ tâne *k*a *kh*ardí*h*.

Sanhitâ: ádha smâ ya*kkh*a tanvẽ3 táne *k*a *kh*ardí*h*.

Hier steht *kh* zu Anfang des Pâda.

Gegenbeispiel, wo nur *k*a, nicht táne *k*a, vorhergeht:

Rv. X, 73, 9. utó íti tát asmai mádhu ít *k*a*kkh*adyất.

Sanhitâ: utó tád asmai mádhv *ík* *k*a*kkh*adyất.

Man bemerke, dass *kh* hier nicht anlautend (padâdi) ist, und also schon deshalb seine Verdoppelung bewahren müsste.

CCCLXXXIX. Ebenso wird *kh* zu Anfang eines Wortes nicht verstärkt, wenn ihm ein langer Vokal vorhergeht, mit Ausnahme von mâ.

Rv. VI, 75, 18. mármâ*n*i te várma*n*â *kh*âdayâmi. Sanhitâ: mármâ*n*i te várma*n*â *kh*âdayâmi.

Gegenbeispiel, wo der Vokal nicht lang ist:

Rv. VI, 16, 38. úpa *kh*âyấm-iva gh*r*í*n*e*h*. Sanhitâ: úpa *kkh*âyấm iva gh*r*í*n*e*h*.

Beispiel, wo mâ vorausgeht:

Rv. I, 109, 3. mấ *kh*edma ra*s*mín íti. Sanhitâ: mấ *kkh*edma ra*s*mi̐r íti.

Gegenbeispiel, wo *kh* nicht padâdau steht:

Rv. X, 51, 3. aí*kh*âma tvâ bahudhấ. Sanhitâ: aí*kkh*âma tvâ bahudhấ.

CCCXC. Nach der *S*âkalalehre wird aber ein Consonant, der mit einem andern verbunden ist, nicht verstärkt, wenn er auf einen langen Vokal folgt und zu Anfang eines Wortes steht.

Dies ist die eine Auffassung. Andere heben jedoch die Anuv*r*itti von dîrghe*n*a und padâdi*h* auf und nehmen an, dass die *S*âkalas die Verstärkung auch nach kurzen Vokalen und auch inmitten eines Wortes als unnöthig betrachteten.

1) Rv. VIII, 68, 1. *S*âkala-Sanhitâ: ấ tvâ rátham, sonst ấ ttvâ rátham.

2) Rv. I, 94, 7. rấtryâ*h* *k*it ándha*h* áti deva. *S*âkala-Sanh.: 1) rấttryá*s* *k*id ándho áti deva.
*S*âkala-Sanh.: 2) rấtryâ*s* *k*id ándho áti deva.

3) Rv. I, 109, 3. mấ *kh*edma. *S*âkala-Sanhitâ: mấ *kkh*edma (wegen sa*m*yukta).

4) Rv. VIII, 15, 7. táva tyát. *S*âkala-Sanhitâ: 1) táva ttyát.
*S*âkala-Sanhitâ: 2) táva tyát.

5) Rv. VIII, 89, 5. yát *g*ấyathâ*h* apûrvya. *S*âkala-Sanhitâ: 1) yá*g* *g*ấyathâ apûrvvya.
*S*âkala-Sanhitâ: 2) yá*g* *g*ấyathâ apûrvya.

पदांतीयो ह्रस्वपूर्वौ ङकारो नकारश्च क्रामत उत्तर स्वरे[391]।
अनादेशे पटलेऽस्मिन्विधानं सर्वत्र विद्यादपि वैकृतानां[392] ॥ ४ ॥

CCCXCI. Ein ɴ und n zu Ende eines Wortes werden beide verstärkt wenn ihnen ein kurzer Vokal vorhergeht und ein Vokal folgt.

Rv. X, 108, 3. kîd*r*íɴ índra*h* sarame. Sanhitâ: kîd*r*íɴɴ índra*h* sarame.

Rv. III, 32, 11. áhan áhim pari-*s*áyânam. Sanhitâ: áhann áhim pari*s*áyânam.

Gegenbeispiel, wo der vorhergehende Vokal nicht kurz ist:

Rv. I, 104, 9. arvấɴ ấ íhi. Sanhitâ: arvấɴ éhi.

Rv. X, 90, 8. vâyavyâ̐n âra*n*yấn. Sanhitâ: vâyavyâ̐n âra*n*yấn.

CCCXCII. Wenn in diesem Pa*t*ala nicht eine bestimmte Anweisung gegeben ist, so wisse man, dass die Regeln sich auf Alles beziehn, nicht nur auf die Auslaute und Anlaute, wie sie im Pada vorkommen, sondern auch auf die, welche bereits Veränderungen erfahren haben.

Dies ist eine Erweiterung der frühern Paribhâshâ, I, CIX. Der Commentar erklärt vaik*r*itâ*h* einfach durch „ad*r*isht*â**h* pade“, was sich nicht im Padatext findet.

अभिनिधानं कृतसंहितानां स्पर्शांतःस्थानामपवाद्य रेफं ।
संधारणं संवरणं श्रुतेश्च स्पर्शोदयानाम[393]पि चावसाने[394] ॥ ५ ॥

CCCXCIII. Bei Sparsas und Antahsthâs, mit Ausnahme des r, tritt, wenn ihnen Sparsas folgen, nachdem die Sanhitâ vollzogen ist, Abhinidhâna ein, nämlich Einhalten und Schliessen der Stimme.

Das Verständniss dieser und der folgenden Regeln hängt hauptsächlich von abhinidhâna ab. Was bedeutet abhinidhâna? Der Commentar sagt nichts weiter als der Text: sandhâranam ka varnasya, samvaranam ka varnasruteh. Hier könnte der Gegensatz zwischen varnasya und varnasruteh zur Vermuthung Anlass geben, dass das sandhârana auf die geschriebenen, samvarana auf die gesprochenen Buchstaben gehe. Doch ist dies nicht möglich, wenigstens nicht im Sinne des Saunaka, da dieser nie auf Schreibung Rücksicht nimmt. Abhinidhâna muss also eine Eigenthümlichkeit in der Aussprache sein und zwar kann sie nur da eintreten, wo mehrere Consonanten zusammentreffen, oder am Ende. Wo zwei Consonanten zusammentreffen gibt es, wie die Phonetik lehrt, zwei mögliche Arten der Aussprache. Wir können z. B. deutlich hören, dass die Aussprache des t in „Brotladen“ eine andere ist als die des t in „Brotkasten“. Im ersten Beispiel wird die zweite Hälfte des t gleichsam vom l verschlungen, während in Brotkasten dem t ein Nachhall folgt, ehe der neue Ansatz zu k gemacht wird. Es scheint nun eben dieser stumme Nachhall zu sein, welcher hier durch abhinidhâna bezeichnet wird. Nidhâna heisst Verhüllen; abhinidhâna wäre also ein Verhüllen der Stimme, erst ein Aufhalten und dann ein Schliessen der Stimme, was den auch sonst durch samvrita bezeichneten stummsten aller Vokale, d. h. das Shewa hervorbringt. Ein solcher abhinihita Consonant, wie z. B. d in marudbhih, wird eine Zeit lang angehalten, so dass der ihm eigenthümliche Nâda wirklich für sich selbst hörbar wird, während bei stummen Consonanten der Anhalt ein wirkliches momentanes Aufhören der Stimme bewirkt. Die Beispiele müssen zeigen, ob diese Auffassung von abhinidhâna haltbar sei.

Rv. X, 129, 6. arvấk devấh. Sanhitâ: arvấg : devấh.[1])

Rv. VIII, 68, 14. úpa mâ shát dvấ-dvâ. Sanhitâ: úpa mâ shád : dvấdvâ.

Rv. X, 72, 6. yát devâh adáh salilé. Sanhitâ: yád : devâ adáh salilé.

Rv. V, 9, 4. purú yáh dágdhâ ási. Sanhitâ: purú yó dág:dhấsi.

Rv. V, 54, 3. abda-yấ kit. Sanhitâ: ab:dayấ kit.

Rv. X, 68, 4. ulkấm-iva. Sanhitâ: ul:kấm iva.

Der Genitiv von dadhikrấvâ lautet dadhikrấv:nah.

Als Beispiele, wo dies Abhinidhâna nicht eintritt, gibt der Commentar zunächst solche, wo der erste Consonant weder sparsa noch antahsthâ ist, also:
brahmâ, vishnuh, sma, prisnih.

Zweitens, wo der erste Consonant r ist:

Rv. I, 10, 1. árkanti arkám arkínah. Sanhitâ: árkanty arkám arkínah.

Drittens, wo der zweite Consonant ein andrer als ein Sparsa ist:

Rv. VIII, 61, 17. adyá-adya sváh-svah. Sanhitâ: adyấdya sváhsvah.

Rv. II, 32, 7. sinîvâlyaí guhotana. Sanhitâ: sinîvâlyaí guhotana.

Rv. II, 14, 2. vavri-vấnsam. Sanhitâ: vavrivấnsam.

---

1) Das Abhinidhâna habe ich durch : angedeutet.

In allen diesen Fällen, wo der Abhinidhâna nicht eintritt, sieht man deutlich, dass die Consonantengruppe wirklich am natürlichsten mit ein und demselben Ansatz gesprochen wird. Am entschiedensten tritt dies im Anlaut hervor, wie z. B. in sma, *s*va*h*; während ein Anlaut aus zwei Spar*s*as oder aus Anta*h*sthâ und Spar*s*a bestehend undenkbar ist. Sodann sieht man, wie in Worten wie adya durchaus keine Pause hinter d einzutreten braucht, so wenig als hinter r in ar*k*anti, während es unmöglich ist zwei d, wie in yad devâ*h*, hörbar auszusprechen, ohne hinter dem ersten einen Anhalt zu machen und die Stimmritze zu schliessen. Die Regeln beziehen sich jedoch nicht sowohl auf die allein mögliche, sondern auf die wirkliche Aussprache, und in vielen Fällen sind beide Aussprachen physiologisch gleich möglich.

CCCXCIV. Ebenso am Ende eines Wortes oder in der Pause.

Diese Regel bewährt unsere Auffassung des Abhinidhâna, denn es ist klar, dass ein auslautender Consonant, dem kein Vokal folgt, nothwendigerweise den Nachhall haben muss, welcher das Schliessen der Stimmritze hervorbringt, mag es nun *s*vâsa oder nâda sein, je nachdem wir den auslautenden Consonanten, nach den Ansichten indischer Grammatiker, als Tenuis oder Media betrachten.

Beispiele sind: vâk, vi*t*, yat, trish*t*up; vâg, vi*d*, yad, trish*t*ub.

(Hier endet der erste Varga.)

अंतःस्थाः स्वे स्वे च परेऽपि रक्ता[395] लकार ऊष्मस्वपि शाकलेन[396] ।
खकारे चैवमुदये ककारः ख्यातेर्धातो[397] रप्शतेर्वा पकारः[398] ॥ ६ ॥

CCCXCV. Auch die Anta*h*sthâs werden abgesetzt, wenn sie auf sich selbst folgen, auch wenn sie nasalirt sind.

Rv. II, 25, 2. yám-yam yú*g*am. Sanhitâ: yáy̐ : yay̐ : yú*g*am.[1])

Rv. X, 163, 6. ángât-angât lómna*h*-lomna*h*. Sanhitâ: ángâd angâl : lómno lomna*h*.

Rv. VIII, 88, 1. tám va*h* dasmám *r*iti-sáham. Sanhitâ: táv̐ : vo dasmám *r*itîsháham.

Als Gegenbeispiel gibt der Commentar sinîvâlyai, wo Anta*h*sthâ y auf Anta*h*sthâ l folgt, wo aber kein abhinidhâna eintritt.

CCCXCVI. L wird abgesetzt wenn die Ûshmans folgen, aber nur nach der *S*âkalalehre.

Rv. VIII, 61, 11. ná árâyâsa*h* ná *g*álhava*h*. Sanhitâ: nấrâyâso ná *g*ál:hava*h*.

Rv. III, 8, 11. vánaspate *s*atá-val*s*a*h*. Sanhitâ: vánaspate *s*atával:*s*a*h*.

CCCXCVII. Und ebenso, nach *S*âkala, wird k abgesetzt wenn kh folgt, bei der Wurzel khyâti.

Rv. IV, 14, 1. ákhyat devá*h*. Sanhitâ: ák:khyad devá*h*.

Das k vor kh ist erst durch Krama entstanden.

CCCXCVIII. Auch mag das p von rap*s*ati bei den *S*âkalas abgesetzt werden.

Rv. IV, 17, 20. vi-rap*s*î́. Sanhitâ: virap:*s*î́.

---

1) Die MSS. schreiben auch in der Sanhitâ meist यंयं युजं, der vindu bezeichnet aber hier den nasalirten Halbvokal.

पदांतीया यरवोष्मोदयाश्च स्पर्शाः पदादिष्ववरे मकारात्[399] ।
असंयुक्तं शाकलं[400] तन्न पद्ये स्वित्युत्तरे[401] वा त्वनेकाक्षरांत्याः[402] ॥ ७ ॥

CCCXCIX. Auch alle Sparsas, die dem m vorhergehn, wenn sie auslauten und ihnen y, r, v oder die Ûshmans als Anlaut folgen, werden abgesetzt bei den *S*âkalas.

Rv. VIII, 61, 6. yát-yat yā́mi tát ā́ bhara.
Sanhitâ: yádyad : yā́mi tád ā́ bhara.

Rv. I, 116, 2. tát rā́sabha*h* nâsatyâ.
Sanhitâ: tád : rā́sabho nâsatyâ.

Rv. III, 8, 6. yā́n va*h* nára*h* deva-yánta*h*.
Sanhitâ: yā́n : vo náro devayánta*h*.

Rv. I, 139, 9. dadhyáɴ ha me. Sanhitâ: dadhyáɴ : ha me.

Rv. II, 39, 3. arvā́k *s*aphaú-iva. Sanhitâ: arvā́k : *s*aphā́v iva.

Rv. VII, 34, 25. *s*árman syâma. Sanhitâ: *s*árman : syâma.

Hier ist der anta*h*pâtasandhi, den einige Lehrer verlangen, nicht eingetreten. Tritt er ein und tritt also zwischen n und s das t, so ist dieses t nicht ursprünglich padântîya, und so finden wir, wenigstens nach dem Commentar, dass es nicht abgesetzt wird. Der Commentar verlangt daher dass man sage: tvam tânt sa*k*a und nicht tvam tânt : sa*k*a. Ebenso gibt er als Gegenbeispiel:

Rv. VII, 63, 1. út û*m* íti eti su-bhága*h*. Sanhitâ: úd v eti subhága*h*.

Auch hier darf zwischen d und v kein Abhinidhâna eintreten, weil v ursprünglich u ist und also, als v, nicht padâdi genannt werden kann. Wie sich diese Ansicht mit Regel CCCXCII. verträgt, wo die vaik*r*itas ausdrücklich als unter die Vorschriften unsres Pa*t*ala's fallend bezeichnet werden, ist eine andre Frage. Der Commentator würde sich wahrscheinlich auf „anâde*s*e", „wo nicht eine ausdrückliche Bestimmung gegeben ist", berufen, und die Worte padâdi und padânta als solche âde*s*as betrachten.

Gegenbeispiel, dass diese Regel keine Anwendung auf ein auslautendes m hat.

Rv. X, 85, 46. sam-rā́*g*nî *s*vá*s*ure bhava. Sanhitâ: samrā́*g*nî *s*vásure bhava.

Dieses Beispiel zeigt, dass die Regel der *S*âkalas auch auf padyas Anwendung hat. Man sehe auch oben, Rv. VIII, 61, 6.

CD. Diese sogenannte *S*âkalaaussprache ist also ohne Verbindung.

Diese Regel bestätigt von Neuem unsere Auffassung von abhinidhâna. Die von CCCXCVI — CD. gegebenen Regeln legen den *S*âkalas eine Aussprache bei, welche der gewöhnlichen entgegengesetzt ist. Die gewöhnliche Aussprache würde sein ya | dyad, so dass dy einen sa*m*yoga bilden, wobei dann wieder d verstärkt werden kann. Die diesem entgegengesetzte Aussprache ist also, dass nach d ein Absatz gemacht wird, yad : yat, so dass nach d ein Schluss der Stimmritze eintritt und also die enge Verbindung zwischen d und y aufhört. Heisst die frühere Aussprache sa*m*yoga, so kann die der *S*âkalas nur asamyukta heissen, und so wird diese ganze *S*âkalaeigenthümlichkeit hier zum Abschluss genannt. Ich könnte noch weitere Bestätigungen dieser Auffassung des abhinidhâna aus den andern Prâti*s*âkhyas beibringen, doch will ich den Herausgebern dieser Werke nicht vorgreifen, besonders da ich mit den wenigen Hülfsmitteln, die mir

zu Gebote stehn, nicht im Stande bin eine vollkommene Uebereinstimmung zwischen den verschiedenen Lehrern zu entdecken.[1])

CDI. Diese *S*âkalaeigenthümlichkeit tritt nicht ein in einem Compositum, wenn su den zweiten Theil bildet.

Rv. VIII, 43, 9. ap-sú agne sádhi*h* táva. Sanhitâ: apsvãgne sádhish *t*áva.

CDII. Wenn jedoch die Endbuchstaben (des ersten Theils eines Compositums) zu einem mehr als einsylbigen Wort gehören, so können sie die *S*âkalaform annehmen oder nicht, wenn su folgt.

Rv. V, 85, 2. vấ*g*am árvat-su, páya*h* usríyâsu.

Sanhitâ: vấ*g*am árvat:su oder arvatsu, páya usríyâsu.

Gegenbeispiel: Rv. V, 85, 2. h*r*it-sú krátum váru*nah* ap-sú agním.

Sanhitâ: h*r*itsú (nicht h*r*it:su) krátum váru*n*o apsv ãgním.

सर्वत्रैके करणस्थानभेदे वा शाकलं[403] प्रथमे स्पर्शवर्गे[404] ।
स्पर्शा यमाननुनासिकाः स्वान् परेषु स्पर्शेष्वनुनासिकेषु[405] ॥ ८ ॥

CDIII. Einige Lehrer stellen diese *S*âkalaaussprache überall frei, wo bei zwei Consonanten eine Verschiedenheit in der Formation, im Ort, oder in beiden vorwaltet.

Rv. X, 33, 3. sak*r*ít sú na*h*. Sanhitâ: sak*r*ít : sú na*h* oder sak*r*ít sú na*h*.

Hier ist Verschiedenheit der Formation in Bezug auf t und s. T ist spar*s*a und somit wird es durch sp*r*ish*t*a hervorgebracht, s ist ûshman und wird durch asp*r*ish*t*a hervorgebracht. Hier also stellen Einige die *S*âkalaaussprache frei, ohne sie jedoch für nöthig zu halten.

Rv. VII, 34, 16. ap-*g*ấm. Sanhitâ: ab:*g*ấm oder ab*g*ấm.

Hier hat b seinen Ort auf den Lippen, *g* am Gaumen.

Rv. V, 62, 9. yát bá*m*hish*th*am. Sanhitâ: yád : bá*m*hish*th*am oder yád bá*m*hish*th*am.

Rv. VIII, 43, 9. ap-sú agne. Sanhitâ: ap:sv ãgne oder apsv ãgne.

Hier ist p der Formation nach sp*r*ish*t*a, dem Orte nach labial; s hingegen asp*r*ish*t*a und dental. Tritt hier hinter p Abhinidhâna ein, so gehen diese sogenannten Eke noch weiter als die *S*âkalas, denn diese würden in diesem Falle keinen Absatz hinter p zulassen.

Rv. IV, 40, 5. n*r*i-sát vara-sát. Sanhitâ: n*r*ishád : varasát oder n*r*ishád varasát.

Hier ist d, als spar*s*a und dental, von v, als anta*h*sthâ und labial, der Formation und dem Orte nach verschieden.

Wer diese Eke sind, ist schwer zu sagen. Sie erlauben Abhinidhâna, wo es nach den allgemeinen Regeln nicht eintritt, z. B. zwischen d und y; und sie würden es weglassen dürfen, wo es nach den allgemeinen Regeln nothwendig ist, z. B. in ab*g*ấm. Nur in Fällen, wo ein Consonant auf denselben Consonant folgt würden sie, ohne auf ihr vâ sich berufen zu können, den Abhinidhâna nothwendig eintreten lassen. Also

1) So wird z. B. im Âtharva*n*aprâtisâkhya „abhinidhâna" durch vya*ng*anavidhâra*n*a, das Auseinanderhalten der Consonanten erklärt, was jedoch nicht als Widerspruch gegen unser sandhâra*n*a zu fassen ist. Alle Fälle, in denen abhinidhâna oder âsthâpita nicht zulässig ist, werden dort ebenfalls als sa*m*yukta gefasst: ato *'*nyat sa*m*yuktam.

Rv. VIII, 39, 4. tát-tat agní*h*. Sanhitâ: tát : tad agní*h*.

Rv. X, 58, 1. yát te yamám. Sanhitâ: yát : te yamám.

CDIV. Ebenso verlangen diese Lehrer die *S*âkalaaussprache im ersten Varga der Consonanten, also bei den Gutturalen.

Diese Regel hat nach der vorhergehenden nur einen Sinn, wenn man das vâ wegfallen lässt.

Rv. IV, 58, 6. samyák sravanti. Sanhitâ: samyák : sravanti, nicht samyák sravanti.

Rv. VI, 37, 1. arvấk rátham vi*s*vá-vâram.

Sanhitâ: arvấg : rátham, nicht arvấg rátham, vi*s*vá-vâram.

Rv. I, 50, 5. pratyáN ví*s*vam. Sanhitâ: pratyáN : ví*s*vam, nicht pratyáN ví*s*vam.

CDV. Die Spar*s*as, mit Ausnahme der nasalirten, wenn ihnen nasalirte Spar*s*as folgen, werden zu ihren Zwillingen.

1) Rv. V, 2, 4. páliknî*h*. Sanhitâ: pálik̆knî*h*.

2) *k*akhnathu*h*. Sanhitâ: *k*ak̆hkhnathu*h*.

3) Rv. IV, 43, 6. pári gman. Sanhitâ: pári ğgman.

4) Rv. III, 31, 14. v*r*itra-ghné. Sanhitâ: v*r*itrağhghné.

5) Rv. IX, 29, 5. nidá*h* yátra mumu*k*máhe. Sanhitâ: nidó yátra mumu*k̆k*máhe.

6) deest.

7) Rv. VII, 13, 3. pári-*g*mâ. Sanhitâ: pári*ğg*mâ.

8) deest.

9) Rv. VII, 87, 2. âtmấ te vấta*h*. Sanhitâ: ât̆tmấ te vấta*h*.

10) Rv. I, 93, 6. ámathnât anyám. Sanhitâ: ámat̆hthnâd anyám.

11) Rv. VI, 13, 6. vadmấ sûno íti. Sanhitâ: vad̆dmấ sûno.

12) Rv. VIII, 102, 20. ấ te dấrû*n*i dadhmási. Sanhitâ: ấ te dấrû*n*i dad̆hdhmási.

13) Rv. X, 114, 7. ấpnânam tîrthám. Sanhitâ: ấp̆pnânam tîrthám.

14) deest.

15) deest.

16) Rv. X, 85, 36. g*r*ibh*n*ấmi te. Sanhitâ: g*r*ib̆hbh*n*ấmi te.

Die vier lingualen Yamas fehlen.

Gegenbeispiele: 1) Wo der erste Buchstabe nicht Spar*s*a ist:

Rv. VIII, 33, 19. strî́ hí brahmấ. Sanhitâ: strî́ hí brahmấ, nicht brah̆hmâ.

Rv. IV, 40, 1. dadhi-krấv*n*a*h*. Sanhitâ: dadhikrấv*n*a*h*.

2) Wo der erste Buchstabe, obgleich Spar*s*a, nasalirt ist:

Rv. VII, 82, 8. arvấk narâ. Sanhitâ: arvấN narâ.

Rv. VIII, 97, 15. tát mâ *r*itám. Sanhitâ: tán ma *r*itám.

Rv. I, 105, 8. sám mâ tapanti. Sanhitâ: sám mâ tapanti.

3) Wo der folgende Laut nicht Spar*s*a ist:

Rv. I, 35, 6. upá-sthâ ékâ. Sanhitâ: upásthă ékâ.

4) Wo der folgende Spar*s*a nicht nasalirt ist:

Rv. V, 62, 9. yát bá*m*hish*th*am. Sanhitâ: yád bá*m*hish*th*am.

Auf diese Weise scheint die Regel vollkommen klar und physiologisch begreiflich. Sie würde eben einfach die Thatsache hervorheben, dass wo ein Nasal auf eine Muta

folgt, der Muta selbst ein leichter nasaler Ansatz vorhergeht. Während man im Deutschen den Namen Agnes entweder Ag-nes oder Ang-nes ausspricht, so sollte man im Sanskrit statt Agni, Angni sagen. Da es nun im Sanskrit 20 Mutae gibt, so würde es folgerecht auch 20 Zwillinge geben, wenigstens in der Theorie, obgleich in der wirklichen Sprache einige derselben, z. B. k̆̆h, ğ̆h, p̆̆h, b̆̆ und die Lingualen, nicht vorkommen. So heisst es auch ganz entschieden im Commentar zum ersten Pa*t*ala (Regel XLIX.) „Evam vi*ns*atir yamâ bahv*rik*ânâm bhavanti“, „bei den Bahv*rik*as gibt es 20 Zwillinge“, und die Stellen für ihre Bildung werden ausdrücklich als dieselben bezeichnet, auf welchen die 20 Mutae gebildet werden, nur dass zu ihnen noch die Nasalirung hinzutritt.

Im entschiedenen Gegensatz hierzu sagt nun der Commentar zu unserer Stelle: Nein, man muss nicht glauben dass es 20 Yamas gebe. Es gibt nur vier. Alle ersten Spar*s*as, i. e. alle Tenues nehmen den ersten Yama, alle zweiten den zweiten und so fort bis zum fünften, exclusive. Es ist dies eine Auffassung, die an sich auch verständlich wäre, die aber mit der andern in Widerspruch steht. Da ich diesen Widerspruch nicht aufzuheben vermag, so gebe ich hier die wichtigsten Stellen des Commentars:

स्थानिनिति किमर्थमुच्यते। संज्ञाप्रकरणे चतस्रोऽंतःस्था अष्टा ऊष्माण इति वर्णाः कृतसंख्या निर्दिश्यंते। न तथा यमाः। तस्मादिह स्पर्शा यमाननुनासिका इत्युच्यमाने विंशतित्वात्स्थानिनामादेशानामपि यमानां विंशतित्वप्रसंगः। स मा भूत्। चतुर्णामेव यमानां प्रथमाः प्रथमं द्वितीया द्वितीयं एवमा पंचमादापद्येरन्नित्युच्यते।

Ebenso zu Regel CDIX.: यस्माद्यमा अनुनासिकस्थानाश्चत्वारः संतो विंशतिस्थानिनां सरूपा लक्ष्यंते तस्मादिदमुच्यते।

Hingegen heisst es zu Regel CDVIII.: यस्य यमापत्तिरुच्यते तत्सरूपो भवतीत्यर्थः। पलिक्क्नीरित्यत्र ककाररूपो यमो वेदितव्यः। अग्ग्निरिति (sic) गकाररूपः। जघ्घ्नथुरित्यत्र घकाररूपः। परिज्ज्मानिति जकाररूपः। अप्प्नस्वतीरिति पकाररूपः।

Es gilt wohl im Allgemeinen, trotz dieser verschiedenen Auffassungen, dass die Yamas dem kara*n*a nach vierfach, dem sthâna und kara*n*a nach als zwanzigfach dargestellt werden können.

न स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः प्रतीयाद्यमापत्तिं[406] नाभिनिधानभावं[407]।
यमः प्रकृत्यैव सदृक्[408] श्रुतिर्वा यमेन मुख्यास्ति समानकाला[409] ॥ ९ ॥

CDVI. Man wisse, dass ein aus einem Ûshman entstandener Spar*s*a nicht verzwillingt werden kann.

Rv. II, 11, 17. pra-dódhuvat *s*má*s*rushu. Sanhitâ: pradódhuva*k* *kh*má*s*rushu.

CDVII. Auch tritt in solchen Fällen kein Abhinidhâna ein.

Rv. I, 63, 5. ghanấ-iva va*g*rin *s*nathihi.

Sanhitâ: ghanéva va*g*riñ *kh*nathihi, nicht va*g*riñ : *kh*nathihi.

CDVIII. Der Yama ist nur dem Buchstaben, aus dem er entstanden, ähnlich.

Man sehe hierzu den oben zu Regel CDV. gegebenen Commentar und bemerke. dass sad*r*ik mit dem Instrumental construirt ist.

CDIX. Oder während Yama ausgesprochen wird, findet im Munde ein Laut statt.

Dieser Laut, diese *s*ruti, kann nur auf die prak*r*iti gehn und auf diese Weise würde es sich erklären, dass die vier Yamas, welche als Nâsikyas in der Nase allein gebildet werden, durch die gleichzeitige Hörung der 20 prak*r*itis im Munde zu 20 verschiedenen nasalirten (anunâsika) Lauten werden. Man sehe den Commentar hierzu bei Regel CDV.

अनन्यस्तु प्रकृतेः प्रत्ययार्थो[410] न संयोगं स्वरभक्तिर्विहंति[411] ।
यमान्नासिक्या स्वरभक्तिरुत्तरा गार्ग्यस्योष्मा[412] सोष्मणो वर्जयेत्तं[413] ॥ १० ॥

CDX. Das was vernommen werden soll ist aber von dem ursprünglichen Buchstaben nicht verschieden.

Auch diese Regel ist etwas dunkel, obwohl ihr Zweck ziemlich klar durch den Commentar dargethan wird: „Yama*h* prak*r*ityâ*s*rayâ*n*i kâryâ*n*i labhata ity artha*h*“.

CDXI. Die Svarabhakti hebt den Sa*m*yoga nicht auf.

Der Charakter dieser Regel ist dem der vorhergehenden ähnlich. Es tritt, wo auf r ein Consonant folgt, in gewissen Fällen die sogenannte Svarabhakti ein, d. h. es tritt ein Shewa zwischen r und dem darauf folgenden Consonanten. Auf diese Weise würden, genau genommen, die beiden Consonanten aufhören einen Sa*m*yoga, eine Consonantengruppe zu bilden, und es könnte scheinen, als ob die Regel, dass ein auf r folgender Consonant verdoppelt wird (CCCLXXXI.), keine Anwendung mehr finde. Hiergegen erklärt sich unsere Regel und macht somit die Verdoppelung des Consonanten der auf r folgt, trotz des Zwischentritts der Svarabhakti unerlässlich.

Rv. X, 95, 6. yấ su-*g*ûr*n*i*h* *s*ré*n*i*h* sumné-âpi*h* hradé-*k*akshu*h*.

Sanhitâ: yấ su*g*ûr½*nn*i*h* *s*re*n*i*h* sumnáâpir hradé*k*akshu*h*.

CDXII. Nach Gârgya tritt nach dem Yama eine nasale Svarabhakti ein.

Rv. V, 2, 4. pálik̆½knî*h*.

Rv. VII, 13, 3. pári*ğ*½*g*mâ.

CDXIII. Und nach demselben tritt hinter einem aspirirten Yama der Ûshman ein.

Auch dieser Ûshman wird vom Commentar als nâsikâsthâna beschrieben.

Rv. I, 93, 6. ámat̆h(s)thnâd anyám.

CDXIV. Diesen Ûshman soll man aber vermeiden.

Obgleich Gârgya diese Aussprache gut heisst, so ist sie doch als ein Fehler zu betrachten.

(Hier endet der zweite Varga.)

नादः परोऽभिनिधानाद्ध्रुवं तत्तत्कालस्थानम[415]श्रुति त्वघोषात्[416] ।
नासिकास्थानमनुनासिकाच्चेदं[417]तःस्थायाः पूर्वस्वरूपमेव[418] ॥ ११ ॥

CDXV. Der Ton, welcher einem Abhinidhâna folgt, heisst Dhruva und vertritt die Dauer des Abhinidhâna.

Nâda, Ton, gehört nur den ghoshavat Consonanten, und die Regel kann sich also nur auf Fälle beziehn, wo nach einem tönenden Consonanten Anhalt eintritt. Dies bestätigen die Beispiele, denn der Commentar gibt nur arvấg : devấ*h* und yád : devâ*h*. Hier also muss nach dem g von arvâg der dem g angehörende Nâda gehört werden und zwar so lange als der Anhalt dauert. Es muss diess eine sehr kurze Zeit sein und sie heisst dhruva, sicher, fest, vielleicht das Urmaass. Der Commentar sagt:

Dhruvakâlam anirde*s*yam alpatvât kavayo vidu*h*,
Yad dhi prâg a*n*umâtrâyâ*h* kâlabhede 'pi tatsamam.
Nâdo hy abhinidhânena pî*d*yamânena na*s*yati,
Tâvad u*kk*âryate yasya yâvad var*n*âtmana*h* param.[1])
Ekântalopam kavayo var*n*ayanti dhruvasya *k*a
Nâsikâsthânam raktasya yathâ rûpe*n*â nirdi*s*et.
Saptamîkâlanirdish*t*e pûrvasya vidhir ishyate,
Pa*nk*amyâs tûttarasyâhus tasmât k*rikkh*ras tv a*n*ur bhaved iti.

CDXVI. Das Dhruva, welches auf einen aghosha folgt, ist nicht zu hören.

Auch dies stimmt mit unserer Auffassung des Dhruva, da bei einem stummen Buchstaben ein Anhalt nichts als Hemmung alles Tons bewirken kann,

z. B. vấk : patangấya dhîyate.

CDXVII. Folgt das Dhruva auf einen nasalirten angehaltenen Buchstaben, so hat es seine Stelle in der Nase.

Rv. VII, 82, 8. arvấN : narâ.

CDXVIII. Folgt das Dhruva auf eine Anta*h*sthâ, so ist es identisch mit dem ihm vorhergehenden, scil. Anta*h*sthâ.

Rv. II, 25, 2. yám-yam yú*g*am. Sanhitâ: yấy̆̆ : yay̆̆ yú*g*am.

Siehe Regel CCCXCV.

व्याळेः सर्वत्राभिनिधानलोपः[419] परक्रमस्वररेफोपधे न[420] ।
सवर्णपूर्वस्य सहध्रुवस्य विपर्ययो ध्रुवशिष्टेऽपरेषां[421] ॥ १२ ॥

CDXIX. Nach Vyâ*l*i fällt der Abhinidhâna im Allgemeinen weg.

Also: arvấg devấ*h*, oder arvấgg devấ*h*.

CDXX. Doch schliesst selbst Vyâ*l*i das Abhinidhâna nicht aus, wenn der folgende Buchstabe verdoppelt ist, wenn ein Vokal oder wenn r vorhergeht.

Der folgende Buchstabe ist verdoppelt in úlbbam nach Regel CCCLXXXII., also lässt Vyâ*l*i nach l den Anhalt eintreten: úl:bbam.

Für den zweiten Fall, wo ein Vokal vorhergeht, gibt der Commentar dasselbe Beispiel als oben, nämlich arvâg devâ*h*, was aber für arvâgg devâ*h* steht, und er bemerkt, dass Vyâ*l*i das Abhinidhâna zwischen g und d ausfallen lässt, wo es nach Regel CCCXCIII. stehn sollte, während derselbe Lehrer zwischen g und g das Abhinidhâna zulässt, weil dem ersten g ein Vokal vorhergeht. Hiernach würde also die

1) MS. b. tasmâd u*kk*âryate yatasya yâvad var*n*âtmana*h* param; sec. man. tâvan no*kk*âr —. MS. a. tasmâd u*kk*âryate yasya yâvad.

Aussprache Vyâ*l*i's arvâg:gdevâ*h* sein, doch fürchte ich, dass ich die ganze Lehre vom Krama und Abhinidhâna nicht vollständig verstanden habe und erwarte weitere Aufklärung von den andern Prâti*s*âkhyas.

Für den dritten Fall, wo Vyâ*l*i das Abhinidhâna zulässt, gibt der Commentar

Rv. VIII, 75, 12. párâ vark bhâra-bh*r*ít yathâ. Sanhitâ: párâ vark : bhârabh*r*íd yathâ.

CDXXI. Bei dieser Lehre des Dhruva nehmen andere Lehrer das Gegentheil (von Vyâ*l*i) an, für einen Buchstaben der Dhruva hat und dem ein gleicher Buchstabe vorhergeht.

In dem Beispiel yad devâ*h* tritt nach Vyâ*l*i Abhinidhâna ein und wird zugleich nach dem ersten d und vor dem ihm folgenden gleichartigen d ein Dhruva gehört. Kehren wir diese Regel um so folgt, dass kein Abhinidhâna eintritt und dies ist die Ansicht gewisser Lehrer; wer sie sind, wird nicht genauer gesagt. Dann gibt der Commentar auch noch das Beispiel arvâg:gdevâ*h*, und zwar, wie es scheint, um zu zeigen, dass hier die Regel Vyâ*l*i's unangegriffen bleibt.

Obgleich ich glaube dass diese Erklärung der Regel möglich ist, so fühle ich mich doch durchaus nicht überzeugt, dass es die richtige ist.

रेफात्स्वरोपहिताद्व्यंजनोदयादृकारवर्णा स्वरभक्तिरुत्तरा[422] ।
विच्छेदात्स्पर्शोष्मपराच्च घोषिणो[423] द्राघीयसी तूष्मपरेतरा[424] क्रमे[425] ॥ ३१ ॥

CDXXII. Nach einem R dem ein Vokal vorhergeht und ein Consonant folgt, tritt eine Svarabhakti ein, welche aus dem Buchstaben *r*i besteht.

Rv. VIII, 73, 5. yát adyá kárhi kárhi *k*it. Sanhitâ: yád adyá kár(*r*i)hi kár(*r*i)hi *k*it.

Rv. I, 10, 1. ár*k*anti arkám arkí*na**h*. Sanhitâ: ár(*r*i)*k*anty ar(*r*i)kám ar(*r*i)kí*na**h*.

Gegenbeispiel, wo dem r kein Vokal vorhergeht:

Rv. X, 165, 3. âsh*t*ryắm padám k*r*i*n*ute agni-dhắne.

Gegenbeispiel, wo kein Consonant auf r folgt:

Rv. I, 4, 1. surûpa-k*r*itnúm.

CDXXII. Eine Svarabhakti oder Vokalbruch tritt auch ein nach einem Einschnitt und zwar nach einem tönenden Buchstaben dem ein Spar*s*a oder ein Ûshman folgt.

Vi*kk*heda wird hier vom Commentar durch abhinidhâna erklärt und bestätigt somit von neuem unsere Auffassung dieses Wortes. Nach einem solchen Anhalt oder Einschnitt tritt nun, wie wir oben sahen, das Dhruva ein, die kürzeste Zeitlänge, während nach unserer Regel, wenn der erste Buchstabe tönend ist und ihm ein Spar*s*a oder Ûshman folgt, die Svarabhakti gehört wird, deren Zeitmaass länger als das des Dhruva ist.

Also arvắg:¼devắ*h*. *s*atával:½*s*a*h*.

Als Gegenbeispiel, wo kein vi*kk*heda eintritt, gibt der Commentar wiederum arvâg devâ*h* und *s*ataval*s*a*h*, nur dass mein MS. arvâk devâ*h* schreibt. Dies kann sich nur auf den Fall beziehn wo kein Abhinidhâna eintritt, und es ist zu bemerken, dass in *s*ataval*s*a*h* nur die *S*âkalas abhinidhâna verlangen und dass arvâg devâ*h* ebenfalls, wie wir gesehn haben, dem abhinidhânalopa ausgesetzt ist.

Gegenbeispiel, wo kein spar*s*a oder ûshman folgt: yád yad yắmi.

Gegenbeispiel, wo der erste Consonant nicht tönend ist: samyák sravanti.

CDXXIV. Die Svarabhakti, welcher ein Ûshman folgt, ist die längere.

Es ist früher, Regel XXXIV. bemerkt worden, dass es zwei Svarabhaktis gibt, in Bezug auf ihre Dauer, und dass die längere eine halbe, die kürzere eine viertel Mâtrâ dauert. Hier wird nun angegeben, in welchem Falle eine jede eintritt und es zeigt sich, dass die längere nur vor Ûshmans, und wie sich weiter zeigen wird, nur vor unverdoppelten Ûshmans zulässig ist. In allen andern Fällen ist also der Vokalbruch eine viertel Mâtrâ.

Also kar$^1/_2$hi; aber ar$^1/_4$*k*anti.

CDXXV. Die andere Svarabhakti findet sich wenn (beim folgenden Ûshman) krama eintritt.

Also adar$^1/_4$*ss*y âyatî, aber adar$^1/_2$*s*i. Siehe Regel CCCLXXXVII.

सर्वत्रैके स्वरभक्तेरभावं[426] रेफोपधामपरे विद्यमानां[427] ।
अक्रांतोष्मप्रत्ययाभावमेके[428] पूर्वोत्तरस्वरसरूपतां च[429] ॥ १४ ॥

CDXXVI. Einige Lehrer behaupten im Allgemeinen die Abwesenheit der Svarabhakti.

CDXXVII. Andere behaupten, dass nur die auf r folgende Svarabhakti sich wirklich vorfinde.

Diese schliessen also nur die Svarabhakti in Fällen wie arvâg$^1/_4$devâ*h* etc. aus.

CDXXVIII. Einige behaupten die Abwesenheit der Svarabhakti wo ihr ein nichtverdoppelter Ûshman folgt.

Sie leugnen also die Svarabhakti bei adar*s*i und würden sie bei adar*ss*y âyatî annehmen. Der Commentar hingegen hat in beiden Handschriften: akrânta ûshmâ pratyaya*h* yasyâ*h* svarabhakte*h* tasyâ*h* bhâvam eke â*k*âryâ manyante (sic).

CDXXIX. Und sie behaupten, dass die Svarabhakti dem vorhergehenden oder nachfolgenden Vokal gleiche.

Anstatt also nach jedem r ein *r*i als Svarabhakti zu setzen, behaupten diese Lehrer, dass z. B. in dhûrshadam die Svarabhakti aus u, in barhishada*h* aus i bestehe.

Also dhûr$\frac{u}{2}$shadam; bar$\frac{i}{2}$hishada*h*.

ऊष्मोदयं प्रथमं स्पर्शमेके द्वितीयमाहुरपदांतभाजं[430] ।
ख्यातौ खकारयकारा उ एके[431] तावेव ख्यातिसदृशेषु धातुषु[432] ॥ १५ ॥

CDXXX. Einige betrachten die Tenuis, wenn ihr ein Ûshman folgt, als Aspirata, ausser am Ende von Worten.

Als Beispiel dient:

Rv. X, 28, 9. *s*a*s*á*h* kshurám pratyá*nk*am *g*agâra.

Sanhitâ: *s*a*s*á*h* khshurám pratyá*nk*am *g*agâra.

Rv. X, 12, 1. pratyáN svám ásum yán. Sanhitâ: pratyáNkh svám ásum yán.

Rv. VIII, 1, 11. *s*atá-kratu*h* tsárat. Sanhitâ: *s*atákratu*h* thsárat.

Rv. IV, 17, 20. vi-rap*s*í. Sanhitâ: viraph*s*í.

Gegenbeispiel, wo die Tenuis auslautet:

Rv. I, 188, 5. vi-rấ*t* sam-rấ*t*, nicht virấ*th* samrấ*t*.

Rv. X, 85, 11. *r*ik-sâmấbhyâm, nicht *r*ikhsâmấbhyâm.

CDXXXI. In der Wurzel khyâti setzen Einige die Buchstaben kh und y.

Auch diese letzte Regel ist mir nicht klar, doch könnte man sie vielleicht so verstehn, dass der krama von khyâti wegfallen kann und dass man akhyat anstatt kkhyat sagt.

Das Beispiel des Commentars ist:

Rv. IV, 14, 1. ákhyat devá*h* ró*k*amânâ*h* máha*h*-bhi*h*.

Sanhitâ: ákhyad oder ákkhyad devó ró*k*amânâ máhobhi*h*.

Der Commentar sagt: khyâter dhâto*h* kakârasa(*s*a MS. a.)kârayo*h* sthâne khakârayakârau kartavyau manyante.

CDXXXII. Und dieselben Buchstaben setzen sie in Worten, die khyâti ähnlich sind.

Als Beispiel gibt der Commentar das eben erwähnte und

Rv. I, 165, 11. sákhye sákhâya*h* tanvẽ tanû́bhi*h*.

Sanhitâ: sákhye oder sákkhye sákhâyas tanvẽ tanû́bhi*h*.

(Hier endet der dritte Varga.)

(Hier endet das sechste Pa*t*ala.)

(Hier endet der erste Adhyâya.)

॥ ओं ॥

॥ तत् सत् ॥

ओं

१

अ॒ग्निमी॑ळे पु॒रोहि॑तं य॒ज्ञस्य॑ दे॒वमृ॒त्विजं॑ । होता॑रं रत्न॒धात॑मं ॥ १ ॥
अ॒ग्निः पूर्वे॑भि॒र्ऋषि॑भि॒रीड्यो॒ नूत॑नैरु॒त । स दे॒वाँ एह व॑क्षति ॥ २ ॥
अ॒ग्निना॑ र॒यिम॑श्नव॒त्पोष॑मे॒व दि॒वेदि॑वे । य॒शसं॑ वी॒रव॑त्तमं ॥ ३ ॥
अग्ने॒ यं य॒ज्ञम॑ध्व॒रं वि॒श्वतः॑ परि॒भूरसि॑ । स इद्दे॒वेषु॑ गच्छति ॥ ४ ॥
अ॒ग्निर्होता॑ क॒विक्र॑तुः स॒त्यश्चि॒त्रश्र॑वस्तमः । दे॒वो दे॒वेभि॒रा ग॑मत् ॥ ५ ॥
यदं॒ग दा॒शुषे॒ त्वमग्ने॑ भ॒द्रं क॑रि॒ष्यसि॑ । तवेत्तत्स॒त्यमं॑गिरः ॥ ६ ॥
उप॑ त्वाग्ने दि॒वेदि॑वे॒ दोषा॑वस्तर्धि॒या व॒यं । नमो॒ भरं॑त॒ एम॑सि ॥ ७ ॥
राजं॑तमध्व॒राणां॑ गो॒पामृ॒तस्य॒ दीदि॑विं । वर्ध॑मानं॒ स्वे दमे॑ ॥ ८ ॥
स नः॑ पि॒तेव॑ सू॒नवेऽग्ने॑ सूपाय॒नो भ॑व । सच॑स्वा नः स्व॒स्तये॑ ॥ ९ ॥

२

वाय॒वा या॑हि दर्शते॒मे सोमा॒ अरं॑कृताः । तेषां॑ पाहि श्रु॒धी हवं॑ ॥ १ ॥
वाय॑ उ॒क्थेभि॑र्जरंते॒ त्वामच्छा॑ जरि॒तारः॑ । सु॒तसो॑मा अह॒र्विदः॑ ॥ २ ॥
वायो॒ तव॑ प्रपृंच॒ती धेना॑ जिगाति दा॒शुषे॑ । उ॒रू॒ची सोम॑पीतये ॥ ३ ॥
इंद्र॑वायू इ॒मे सु॒ता उप॒ प्रयो॑भि॒रा ग॑तं । इंद॑वो वामु॒शंति॒ हि ॥ ४ ॥
वाय॒विंद्र॑श्च चेतथः सु॒तानां॑ वाजिनीवसू । तावा या॑त॒मुप॑ द्र॒वत् ॥ ५ ॥
वाय॒विंद्र॑श्च सुन्व॒त आ या॑त॒मुप॑ निष्कृ॒तं । म॒क्ष्वि१॒॑त्था धि॒या न॑रा ॥ ६ ॥
मि॒त्रं हु॑वे पू॒तद॑क्षं॒ वरु॑णं च रि॒शाद॑सं । धियं॑ घृ॒ताचीं॒ साधं॑ता ॥ ७ ॥

ओं

१

अग्निं । ईळे । पुरःऽहितं । यज्ञस्य । देवं । ऋत्विजं । होतारं । रत्नऽधातमं ॥
अग्निः । पूर्वेभिः । ऋषिऽभिः । ईड्यः । नूतनैः । उत । सः । देवान् । आ । इह । वक्षति ॥
अग्निना । रयिं । अश्नवत् । पोषं । एव । दिवेऽदिवे । यशसं । वीरवत्ऽतमं ॥
अग्ने । यं । यज्ञं । अध्वरं । विश्वतः । परिऽभूः । असि । सः । इत् । देवेषु । गच्छति ॥
अग्निः । होता । कविऽक्रतुः । सत्यः । चित्रश्रवःऽतमः । देवः । देवेभिः । आ । गमत् ॥ १ ॥
यत् । अंग । दाशुषे । त्वं । अग्ने । भद्रं । करिष्यसि । तव । इत् । तत् । सत्यं । अंगिरः ॥
उप । त्वा । अग्ने । दिवेऽदिवे । दोषाऽवस्तः । धिया । वयं । नमः । भरंतः । आ । इमसि ॥
राजंतं । अध्वराणां । गोपां । ऋतस्य । दीदिविं । वर्धमानं । स्वे । दमे ॥
सः । नः । पिताऽइव । सूनवे । अग्ने । सुऽउपायनः । भव । सचस्व । नः । स्वस्तये ॥ २ ॥

२

वायो॰ । आ । याहि । दर्शत । इमे । सोमाः । अरंऽकृताः । तेषां । पाहि । श्रुधि । हवं ॥
वायो॰ । उक्थेभिः । जरंते । त्वां । अच्छ । जरितारः । सुतऽसोमाः । अहःऽविदः ॥
वायो । तव । प्रऽपृंचती । धेना । जिगाति । दाशुषे । उरूची । सोमऽपीतये ॥
इंद्रवायू॰ । इमे । सुताः । उप । प्रयःऽभिः । आ । गतं । इंदवः । वां । उशंति । हि ॥
वायो॰ । इंद्रः । च । चेतथः । सुतानां । वाजिनीऽवसू॰ । तौ । आ । यातं । उप । द्रवत् ॥ ३ ॥
वायो॰ । इंद्रः । च । सुन्वतः । आ । यातं । उप । निःऽकृतं । मक्षु । इत्था । धिया । नरा ॥
मित्रं । हुवे । पूतऽदक्षं । वरुणं । च । रिशादसं । धियं । घृताचीं । साधंता ॥

ऋतेन मित्रावरुणावृतावृधावृतस्पृशा । क्रतुं बृहंतमाशाथे ॥ ८ ॥
कवी नो मित्रावरुणा तुविजाता उरुक्षया । दक्षं दधाते अपसं ॥ ९ ॥

३

अश्विना यज्वरीरिषो द्रवत्पाणी शुभस्पती । पुरुभुजा चनस्यतं ॥ १ ॥
अश्विना पुरुदंससा नरा शवीरया धिया । धिष्ण्या वनतं गिरः ॥ २ ॥
दस्रा युवाकवः सुता नासत्या वृक्तबर्हिषः । आ यातं रुद्रवर्तनी ॥ ३ ॥
इंद्रा याहि चित्रभानो सुता इमे त्वायवः । अण्वीभिस्तना पूतासः ॥ ४ ॥
इंद्रा याहि धियेषितो विप्रजूतः सुतावतः । उप ब्रह्माणि वाघतः ॥ ५ ॥
इंद्रा याहि तूतुजान उप ब्रह्माणि हरिवः । सुते दधिष्व नश्चनः ॥ ६ ॥
ओमासश्चर्षणीधृतो विश्वे देवास आ गत । दाश्वांसो दाशुषः सुतं ॥ ७ ॥
विश्वे देवासो अप्तुरः सुतमा गंत तूर्णयः । उस्रा इव स्वसराणि ॥ ८ ॥
विश्वे देवासो अस्रिध एहिमायासो अद्रुहः । मेधं जुषंत वह्नयः ॥ ९ ॥
पावका नः सरस्वती वाजेभिर्वाजिनीवती । यज्ञं वष्टु धियावसुः ॥ १० ॥
चोदयित्री सूनृतानां चेतंती सुमतीनां । यज्ञं दधे सरस्वती ॥ ११ ॥
महो अर्णः सरस्वती प्र चेतयति केतुना । धियो विश्वा वि राजति ॥ १२ ॥ १ ॥

४

सुरूपकृत्नुमूतये सुदुघामिव गोदुहे । जुहूमसि द्यविद्यवि ॥ १ ॥
उप नः सवना गहि सोमस्य सोमपाः पिब । गोदा इद्रेवतो मदः ॥ २ ॥
अथा ते अंतमानां विद्याम सुमतीनां । मा नो अति ख्य आ गहि ॥ ३ ॥
परेहि विग्रमस्तृतमिंद्रं पृच्छा विपश्चितं । यस्ते सखिभ्य आ वरं ॥ ४ ॥
उत ब्रुवंतु नो निदो निरन्यतश्चिदारत । दधाना इंद्र इद्दुवः ॥ ५ ॥
उत नः सुभगाँ अरिर्वोचेयुर्दस्म कृष्टयः । स्यामेदिंद्रस्य शर्मणि ॥ ६ ॥
एमाशुमाशवे भर यज्ञश्रियं नृमादनं । पतयन्मंदयत्सखं ॥ ७ ॥
अस्य पीत्वा शतक्रतो घनो वृत्राणामभवः । प्रावो वाजेषु वाजिनं ॥ ८ ॥

ऋतेन॑। मि॒त्रा॒व॒रु॒णौ॒। ऋ॒त॒ऽवृ॒धौ॒। ऋ॒त॒ऽस्पृ॒शा॒। क्रतुं॑। बृ॒हंतं॑। आ॒शा॒थे॒॰ ॥
क॒वी॰। नः॒। मि॒त्रा॒वरु॑णा। तु॒वि॒ऽजा॒तौ। उ॒रु॒ऽक्षया॑। दक्षं॑। द॒धा॒ते॒॰। अ॒पसं॑ ॥ ४ ॥

३

अश्वि॑ना। यज्व॑रीः। इषः॑। द्रव॑त्ऽपाणी॰। शुभः॑। प॒ती॰। पुरु॑ऽभुजा। च॒न॒स्यतं॑ ॥
अश्वि॑ना। पुरु॑ऽदंससा। नरा॑। शवी॑रया। धि॒या। धिष्ण्या॑। वन॑तं। गिरः॑ ॥
दस्रा॑। युवाक॑वः। सु॒ताः। नास॑त्या। वृ॒क्तऽब॑र्हिषः। आ। यातं॑। रुद्र॒ऽवर्त॑नी॰ ॥
इंद्र॑। आ। याहि। चि॒त्र॒ऽभा॒नो॒॰। सु॒ताः। इ॒मे। त्वा॒ऽयवः॑। अण्वी॑भिः। तना॑। पूतासः॑ ॥
इंद्र॑। आ। याहि। धि॒या। इ॒षि॒तः। विप्र॑ऽजूतः। सु॒तऽव॑तः। उप॑। ब्रह्मा॑णि। वा॒घतः॑ ॥
इंद्र॑। आ। याहि। तूतु॑जानः। उप॑। ब्रह्मा॑णि। ह॒रि॒ऽवः॒। सु॒ते। द॒धि॒ष्व॒। नः॒। चनः॑ ॥ ५ ॥
ओमा॑सः। च॒र्ष॒णि॒ऽधृ॒तः। विश्वे॑। दे॒वा॒सः॒। आ। ग॒त॒। दा॒श्वांसः॑। दा॒शुषः॑। सु॒तं ॥
विश्वे॑। दे॒वासः॑। अ॒प्ऽतुरः॑। सु॒तं। आ। गंत॑। तूर्ण॑यः। उ॒स्राःऽइ॑व। स्वस॑राणि ॥
विश्वे॑। दे॒वासः॑। अ॒स्रिधः॑। एहि॑ऽमायासः। अ॒द्रुहः॑। मेधं॑। जु॒षं॒त॒। वह्न॑यः ॥
पा॒व॒का। नः॒। सर॑स्वती। वाजे॑भिः। वा॒जिनी॑ऽवती। य॒ज्ञं। व॒ष्टु॒। धि॒याऽव॑सुः ॥
चो॒द॒यि॒त्री। सू॒नृता॑नां। चेत॑ती। सु॒ऽम॒ती॒नां। य॒ज्ञं। द॒धे॒। सर॑स्वती ॥
म॒हः। अर्णः॑। सर॑स्वती। प्र। चे॒त॒य॒ति॒। के॒तुना॑। धियः॑। विश्वाः॑। वि। रा॒ज॒ति॒ ॥ ६ ॥

४

सु॒रू॒प॒ऽकृ॒त्नुं। ऊ॒तये॑। सु॒दुघा॑ऽइव। गो॒ऽदुहे॑। जु॒हू॒मसि॑। द्यवि॑ऽद्यवि ॥
उप॑। नः॒। सव॑ना। आ। ग॒हि॒। सोम॑स्य। सो॒म॒ऽपाः॒। पि॒ब॒। गो॒ऽदाः। इत्। रे॒वतः॑। मदः॑ ॥
अथ॑। ते॒। अंत॑मानां। वि॒द्याम॑। सु॒ऽम॒ती॒नां। मा। नः॒। अति॑। ख्यः॒। आ। ग॒हि॒ ॥
परा॑। इ॒हि॒। विग्रं॑। अस्तृ॑तं। इंद्रं॑। पृ॒च्छ॒। वि॒पः॒ऽचितं॑। यः। ते॒। सखि॑ऽभ्यः। आ। वरं॑ ॥
उ॒त। ब्रु॒वं॒तु॒। नः॒। निदः॑। निः। अ॒न्यतः॑। चि॒त्। आ॒र॒त॒। द॒धा॑नाः। इंद्रे॑। इत्। दुवः॑ ॥ ७ ॥
उ॒त। नः॒। सु॒ऽभगा॑न्। अ॒रिः। वो॒चेयुः॑। द॒स्म॒। कृ॒ष्टयः॑। स्याम॑। इत्। इंद्र॑स्य। शर्म॑णि ॥
आ। ई॒। आ॒शुं। आ॒शवे॑। भ॒र॒। य॒ज्ञ॒ऽश्रियं॑। नृ॒ऽमाद॑नं। प॒त॒यत्। मं॒द॒यत्ऽस॑खं ॥
अ॒स्य। पी॒त्वा। श॒त॒ऽक्र॒तो॒॰। घ॒नः। वृ॒त्राणां॑। अ॒भ॒वः॒। प्र। आ॒वः॒। वाजे॑षु। वा॒जिनं॑ ॥

तं त्वा वाजेषु वाजिनं वाजयामः शतक्रतो । धनानामिंद्र सातये ॥ ९ ॥
यो रायोऽवनिर्महान्त्सुपारः सुन्वतः सखा । तस्मा इंद्राय गायत ॥ १० ॥

५

आ त्वेता नि षीदतेंद्रमभि प्र गायत । सखायः स्तोमवाहसः ॥ १ ॥
पुरूतमं पुरूणामीशानं वार्याणां । इंद्रं सोमे सचा सुते ॥ २ ॥
स घा नो योग आ भुवत्स राये स पुरंध्यां । गमद्वाजेभिरा स नः ॥ ३ ॥
यस्य संस्थे न वृण्वते हरी समत्सु शत्रवः । तस्मा इंद्राय गायत ॥ ४ ॥
सुतपाव्ने सुता इमे शुचयो यंति वीतये । सोमासो दध्याशिरः ॥ ५ ॥
त्वं सुतस्य पीतये सद्यो वृद्धो अजायथाः । इंद्र ज्यैष्ठ्याय सुक्रतो ॥ ६ ॥
आ त्वा विशंत्वाशवः सोमास इंद्र गिर्वणः । शं ते संतु प्रचेतसे ॥ ७ ॥
त्वां स्तोमा अवीवृधन्त्वामुक्था शतक्रतो । त्वां वर्धंतु नो गिरः ॥ ८ ॥
अक्षितोतिः सनेदिमं वाजमिंद्रः सहस्रिणं । यस्मिन्विश्वानि पौंस्या ॥ ९ ॥
मा नो मर्ता अभि द्रुहन्तनूनामिंद्र गिर्वणः । ईशानो यवया वधं ॥ १० ॥

६

युंजंति ब्रध्नमरुषं चरंतं परि तस्थुषः । रोचंते रोचना दिवि ॥ १ ॥
युंजंत्यस्य काम्या हरी विपक्षसा रथे । शोणा धृष्णू नृवाहसा ॥ २ ॥
केतुं कृण्वन्नकेतवे पेशो मर्या अपेशसे । समुषद्भिरजायथाः ॥ ३ ॥
आदह स्वधामनु पुनर्गर्भत्वमेरिरे । दधाना नाम यज्ञियं ॥ ४ ॥
वीळु चिदारुजत्नुभिर्गुहा चिदिंद्र वह्निभिः । अविंद उस्रिया अनु ॥ ५ ॥
देवयंतो यथा मतिमच्छा विदद्वसुं गिरः । महामनूषत श्रुतं ॥ ६ ॥
इंद्रेण सं हि दृक्षसे संजग्मानो अबिभ्युषा । मंदू समानवर्चसा ॥ ७ ॥
अनवद्यैरभिद्युभिर्मखः सहस्वदर्चति । गणैरिंद्रस्य काम्यैः ॥ ८ ॥
अतः परिज्मन्नागहि दिवो वा रोचनादधि । समस्मिन्नृंजते गिरः ॥ ९ ॥
इतो वा सातिमीमहे दिवो वा पार्थिवादधि । इंद्रं महो वा रजसः ॥ १० ॥

तं। त्वा। वाजेषु। वाजिनं। वाजयामः। शतऽक्रतो॰। धनानां। इंद्र। सातये॥
यः। रायः। अवनिः। महान्। सुऽपारः। सुन्वतः। सखा। तस्मै। इंद्राय। गायत॥ ८॥

५

आ। तु। आ। इत। नि। सीदत। इंद्रं। अभि। प्र। गायत। सखायः। स्तोमऽवाहसः॥
पुरुऽतमं। पुरूणां। ईशानं। वार्याणां। इंद्रं। सोमे। सचा। सुते॥
सः। घ। नः। योगे। आ। भुवत्। सः। राये। सः। पुरंऽध्यां। गमत्। वाजेभिः। आ। सः। नः॥
यस्य। संऽस्थे। न। वृण्वते। हरी॰। समत्ऽसु। शत्रवः। तस्मै। इंद्राय। गायत॥
सुतऽपाव्ने। सुताः। इमे। शुचयः। यंति। वीतये। सोमासः। दधिऽआशिरः॥ ९॥
त्वं। सुतस्य। पीतये। सद्यः। वृद्धः। अजायथाः। इंद्र। ज्यैष्ठ्याय। सुऽक्रतो॰॥
आ। त्वा। विशंतु। आशवः। सोमासः। इंद्र। गिर्वणः। शं। ते। संतु। प्रऽचेतसे॥
त्वां। स्तोमाः। अवीवृधन्। त्वां। उक्था। शतऽक्रतो॰। त्वां। वर्धंतु नः। गिरः॥
अक्षितऽऊतिः। सनेत्। इमं। वाजं। इंद्रः। सहस्रिणं। यस्मिन्। विश्वानि। पौंस्या॥
मा। नः। मर्ताः। अभि। द्रुहन्। तनूनां। इंद्र। गिर्वणः। ईशानः। यवय। वधं॥ १०॥

६

युंजंति। ब्रध्नं। अरुषं। चरंतं। परि। तस्थुषः। रोचंते। रोचना। दिवि॥
युंजंति। अस्य। काम्या। हरी इति। विऽपक्षसा। रथे। शोणा। धृष्णू इति। नृऽवाहसा॥
केतुं। कृण्वन्। अकेतवे। पेशः। मर्याः। अपेशसे। सं। उषत्ऽभिः। अजायथाः॥
आत्। अह। स्वधां। अनु। पुनः। गर्भऽत्वं। आऽईरिरे। दधानाः। नाम। यज्ञियं॥
वीळु। चित्। आरुजत्नुऽभिः। गुहा। चित्। इंद्र। वह्निऽभिः। अविंदः। उस्रियाः। अनु॥ ११॥
देवऽयंतः। यथा। मतिं। अच्छ। विदत्ऽवसुं। गिरः। महां। अनूषत। श्रुतं॥
इंद्रेण। सं। हि। दृक्षसे। संऽजग्मानः। अबिभ्युषा। मंदू इति। समानऽवर्चसा॥
अनवद्यैः। अभिद्युऽभिः। मखः। सहस्वत्। अर्चति। गणैः। इंद्रस्य। काम्यैः॥
अतः। परिऽज्मन्। आ। गहि। दिवः। वा। रोचनात्। अधि। सं। अस्मिन्। ऋंजते। गिरः॥
इतः। वा। सातिं। ईमहे। दिवः। वा। पार्थिवात्। अधि। इंद्र। महः। वा। रजसः॥ १२॥

७

इंद्रमिद्गाथिनो बृहदिंद्रमर्केभिरर्किणः । इंद्रं वाणीरनूषत ॥ १ ॥
इंद्र इद्धर्योः सचा संमिश्ल आ वचोयुजा । इंद्रो वज्री हिरण्ययः ॥ २ ॥
इंद्रो दीर्घाय चक्षस आ सूर्यं रोहयद्दिवि । वि गोभिरद्रिमैरयत् ॥ ३ ॥
इंद्र वाजेषु नोऽव सहस्रप्रधनेषु च । उग्र उग्राभिरूतिभिः ॥ ४ ॥
इंद्रं वयं महाधन इंद्रमर्भे हवामहे । युजं वृत्रेषु वज्रिणं ॥ ५ ॥
स नो वृषन्नमुं चरुं सत्रादावन्नपा वृधि । अस्मभ्यमप्रतिष्कुतः ॥ ६ ॥
तुंजेतुंजे य उत्तरे स्तोमा इंद्रस्य वज्रिणः । न विंधे अस्य सुष्टुतिं ॥ ७ ॥
वृषा यूथेव वंसगः कृष्टीरियर्त्योजसा । ईशानो अप्रतिष्कुतः ॥ ८ ॥
य एकश्चर्षणीनां वसूनामिरज्यति । इंद्रः पंच क्षितीनां ॥ ९ ॥
इंद्रं वो विश्वतस्परि हवामहे जनेभ्यः । अस्माकमस्तु केवलः ॥ १० ॥ २ ॥

८

एंद्र सानसिं रयिं सजित्वानं सदासहं । वर्षिष्ठमूतये भर ॥ १ ॥
नि येन मुष्टिहत्यया नि वृत्रा रुणधामहै । त्वोतासो न्यर्वता ॥ २ ॥
इंद्र त्वोतास आ वयं वज्रं घना ददीमहि । जयेम सं युधि स्पृधः ॥ ३ ॥
वयं शूरेभिरस्तृभिरिंद्र त्वया युजा वयं । सासह्याम पृतन्यतः ॥ ४ ॥
महाँ इंद्रः परश्च नु महित्वमस्तु वज्रिणे । द्यौर्न प्रथिना शवः ॥ ५ ॥
समोहे वा य आशत नरस्तोकस्य सनितौ । विप्रासो वा धियायवः ॥ ६ ॥
यः कुक्षिः सोमपातमः समुद्र इव पिन्वते । उर्वीरापो न काकुदः ॥ ७ ॥
एवा ह्यस्य सूनृता विरप्शी गोमती मही । पक्वा शाखा न दाशुषे ॥ ८ ॥
एवा हि ते विभूतय ऊतय इंद्र मावते । सद्यश्चित्संति दाशुषे ॥ ९ ॥
एवा ह्यस्य काम्या स्तोम उक्थं च शंस्या । इंद्राय सोमपीतये ॥ १० ॥

९

इंद्रेहि मत्स्यंधसो विश्वेभिः सोमपर्वभिः । महाँ अभिष्टिरोजसा ॥ १ ॥

७

इंद्रं। इत्। गाथिनः। बृहत्। इंद्रं। अर्केभिः। अर्किणः। इंद्रं। वाणीः। अनूषत॥
इंद्रः। इत्। हर्योः। सचा। संऽमिश्लः। आ। वचःऽयुजा। इंद्रः। वज्री। हिरण्ययः॥
इंद्रः। दीर्घाय। चक्षसे। आ। सूर्यं। रोहयत्। दिवि। वि। गोभिः। अद्रिं। ऐरयत्॥
इंद्र। वाजेषु। नः। अव। सहस्रऽप्रधनेषु। च। उग्रः। उग्राभिः। ऊतिऽभिः॥
इंद्रं। वयं। महाऽधने। इंद्रं। अर्भे। हवामहे। युजं। वृत्रेषु। वज्रिणं॥ १३॥
सः। नः। वृषन्। अमुं। चरुं। सत्राऽदावन्। अप। वृधि। अस्मभ्यं। अप्रतिऽस्कुतः॥
तुंजेऽतुंजे। ये। उत्ऽतरे। स्तोमाः। इंद्रस्य। वज्रिणः। न। विंधे। अस्य। सुऽस्तुतिं॥
वृषा। यूथाऽइव। वंसगः। कृष्टीः। इयर्ति। ओजसा। ईशानः। अप्रतिऽस्कुतः॥
यः। एकः। चर्षणीनां। वसूनां। इरज्यति। इंद्रः। पंच। क्षितीनां॥
इंद्रं। वः। विश्वतः। परि। हवामहे। जनेभ्यः। अस्माकं। अस्तु। केवलः॥ १४॥

८

आ। इंद्र। सानसिं। रयिं। सऽजित्वानं। सदाऽसहं। वर्षिष्ठं। ऊतये। भर॥
नि। येन। मुष्टिऽहत्यया। नि। वृत्रा। रुणधामहै। त्वाऽऊतासः। नि। अर्वता॥
इंद्र। त्वाऽऊतासः। आ। वयं। वज्रं। घना। ददीमहि। जयेम। सं। युधि। स्पृधः॥
वयं। शूरेभिः। अस्तृऽभिः। इंद्र। त्वया। युजा। वयं। सासह्याम। पृतन्यतः॥
महान्। इंद्रः। परः। च। नु। महिऽत्वं। अस्तु। वज्रिणे। द्यौः। न। प्रथिना। शवः॥ १५॥
संऽओहे। वा। ये। आशत। नरः। तोकस्य। सनितौ। विप्रासः। वा। धियाऽयवः॥
यः। कुक्षिः। सोमऽपातमः। समुद्रःऽइव। पिन्वते। उर्वीः। आपः। न। काकुदः॥
एव। हि। अस्य। सूनृता। विऽरप्शी। गोऽमती। मही। पक्वा। शाखा। न। दाशुषे॥
एव। हि। ते। विऽभूतयः। ऊतयः। इंद्र। माऽवते। सद्यः। चित्। संति। दाशुषे॥
एव। हि। अस्य। काम्या। स्तोमः। उक्थं। च। शंस्या। इंद्राय। सोमऽपीतये॥ १६॥

९

इंद्र। आ। इहि। मत्सि। अंधसः। विश्वेभिः। सोमपर्वऽभिः। महान्। अभिष्टिः। ओजसा॥

एमेनं सृजता सुते मंदिमिंद्राय मंदिने । चक्रिं विश्वानि चक्रये ॥ २ ॥
मत्स्वा सुशिप्र मंदिभिः स्तोमेभिर्विश्वचर्षणे । सचैषु सवनेष्वा ॥ ३ ॥
असृग्रमिंद्र ते गिरः प्रति त्वामुदहासत । अजोषा वृषभं पतिं ॥ ४ ॥
सं चोदय चित्रमर्वाग्राध इंद्र वरेण्यं । असदित्ते विभु प्रभु ॥ ५ ॥
अस्मान्सु तत्र चोदयेंद्र राये रभस्वतः । तुविद्युम्न यशस्वतः ॥ ६ ॥
सं गोमदिंद्र वाजवदस्मे पृथु श्रवो बृहत् । विश्वायुर्धेह्यक्षितं ॥ ७ ॥
अस्मे धेहि श्रवो बृहद्द्युम्नं सहस्रसातमं । इंद्र ता रथिनीरिषः ॥ ८ ॥
वसोरिंद्रं वसुपतिं गीर्भिर्गृणंत ऋग्मियं । होम गंतारमूतये ॥ ९ ॥
सुतेसुते न्योकसे बृहद्बृहत एदरिः । इंद्राय शूषमर्चति ॥ १० ॥

१०

गायंति त्वा गायत्रिणो ऽर्चंत्यर्कमर्किणः ।
ब्रह्माणस्त्वा शतक्रत उद्वंशमिव येमिरे ॥ १ ॥
यत्सानोः सानुमारुहद्भूर्यस्पष्ट कर्त्वं ।
तदिंद्रो अर्थं चेतति यूथेन वृष्णिरेजति ॥ २ ॥
युक्ष्वा हि केशिना हरी वृषणा कक्ष्यप्रा ।
अथा न इंद्र सोमपा गिरामुपश्रुतिं चर ॥ ३ ॥
एहि स्तोमाँ अभि स्वराभि गृणीह्या रुव ।
ब्रह्म च नो वसो सचेंद्र यज्ञं च वर्धय ॥ ४ ॥
उक्थमिंद्राय शंस्यं वर्धनं पुरुनिष्षिधे ।
शक्रो यथा सुतेषु णो रारणत्सख्येषु च ॥ ५ ॥
तमित्सखित्व ईमहे तं राये तं सुवीर्ये ।
स शक्र उत नः शकदिंद्रो वसु दयमानः ॥ ६ ॥
सुविवृतं सुनिरजमिंद्र त्वादातमिद्यशः ।
गवामप व्रजं वृधि कृणुष्व राधो अद्रिवः ॥ ७ ॥
नहि त्वा रोदसी उभे ऋघायमाणमिन्वतः ।
जेषः स्वर्वतीरपः सं गा अस्मभ्यं धूनुहि ॥ ८ ॥

आ। ईं। एनं। मृजत। सुते। मंदिं। इंद्राय। मंदिने। चक्रिं। विश्वानि। चक्रये॥
मत्स्व। सुऽशिप्र। मंदिऽभिः। स्तोमेभिः। विश्वऽचर्षणे। सचा। एषु। सवनेषु। आ॥
असृग्रं। इंद्र। ते। गिरः। प्रति। त्वां। उत्। अहासत। अजोषाः। वृषभं। पतिं॥
सं। चोदय। चित्रं। अर्वाक्। राधः। इंद्र। वरेण्यं। असत्। इत्। ते। विऽभु। प्रऽभु॥ १७॥
अस्मान्। सु। तत्र। चोदय। इंद्र। राये। रभस्वतः। तुविऽद्युम्न। यशस्वतः॥
सं। गोऽमत्। इंद्र। वाजऽवत्। अस्मे॰। पृथु। श्रवः। बृहत्। विश्वऽआयुः। धेहि। अक्षितं॥
अस्मे॰। धेहि। श्रवः। बृहत्। द्युम्नं। सहस्रऽसातमं। इंद्र। ताः। रथिनीः। इषः॥
वसोः। इंद्रं। वसुऽपतिं। गीःऽभिः। गृणंतः। ऋग्मियं। होम। गंतारं। ऊतये॥
सुतेऽसुते। निऽओकसे। बृहत्। बृहते। आ। इत्। अरिः। इंद्राय। शूषं। अर्चति॥ १८॥

१०

गायंति। त्वा। गायत्रिणः। अर्चंति। अर्कं। अर्किणः।
ब्रह्माणः। त्वा। शतऽक्रतो॰। उत्। वंशंऽइव। येमिरे॥
यत्। सानोः। सानुं। आ। अरुहत्। भूरि। अस्पष्ट। कर्त्वं।
तत्। इंद्रः। अर्थं। चेतति। यूथेन। वृष्णिः। एजति॥
युक्ष्व। हि। केशिना। हरी॰। वृषणा। कक्ष्यऽप्रा।
अथ। नः। इंद्र। सोमऽपाः। गिरां। उपऽश्रुतिं। चर॥
आ। इहि। स्तोमान्। अभि। स्वर। अभि। गृणीहि। आ। रुव।
ब्रह्म। च। नः। वसो॰। सचा। इंद्र। यज्ञं। च। वर्धय॥
उक्थं। इंद्राय। शंस्यं। वर्धनं। पुरुनिःऽसिधे।
शक्रः। यथा। सुतेषु। नः। ररणत्। सख्येषु। च॥
तम्। इत्। सखिऽत्वे। ईमहे। तं। राये। तं। सुऽवीर्ये।
सः। शक्रः। उत। नः। शकत्। इंद्रः। वसु। दयमानः॥ १९॥
सुऽविवृतं। सुनिःऽअजं। इंद्र। त्वाऽदातं। इत्। यशः।
गवां। अप। व्रजं। वृधि। कृणुष्व। राधः। अद्रिऽवः॥
नहि। त्वा। रोदसी॰। उभे॰। ऋघायमाणं। इन्वतः।
जेषः। स्वःऽवतीः। अपः। सं। गाः। अस्मभ्यं। धूनुहि॥

आश्रुत्कर्ण श्रुधी हवं नू चिद्दधिष्व मे गिरः ।
इंद्र स्तोममिमं मम कृष्वा युजश्चिदंतरं ॥ ९ ॥
विद्मा हि त्वा वृषंतमं वाजेषु हवनश्रुतं ।
वृषंतमस्य हूमह ऊतिं सहस्रसातमां ॥ १० ॥
आ तू न इंद्र कौशिक मंदसानः सुतं पिब ।
नव्यमायुः प्र सू तिर कृधी सहस्रसामृषिं ॥ ११ ॥
परि त्वा गिर्वणो गिर इमा भवंतु विश्वतः ।
वृद्धायुमनु वृद्धयो जुष्टा भवंतु जुष्टयः ॥ १२ ॥

११

इंद्रं विश्वा अवीवृधन्त्समुद्रव्यचसं गिरः ।
रथीतमं रथीनां वाजानां सत्पतिं पतिं ॥ १ ॥
सख्ये त इंद्र वाजिनो मा भेम शवसस्पते ।
त्वामभि प्र णोनुमो जेतारमपराजितं ॥ २ ॥
पूर्वीरिंद्रस्य रातयो न वि दस्यंत्यूतयः ।
यदी वाजस्य गोमतः स्तोतृभ्यो मंहते मघं ॥ ३ ॥
पुरां भिंदुर्युवा कविरमितौजा अजायत ।
इंद्रो विश्वस्य कर्मणो धर्ता वज्री पुरुष्टुतः ॥ ४ ॥
त्वं वलस्य गोमतोऽपावरद्रिवो बिलं ।
त्वां देवा अबिभ्युषस्तुज्यमानास आविषुः ॥ ५ ॥
तवाहं शूर रातिभिः प्रत्यायं सिंधुमावदन् ।
उपातिष्ठंत गिर्वणो विदुष्टे तस्य कारवः ॥ ६ ॥
मायाभिरिंद्र मायिनं त्वं शुष्णमवातिरः ।
विदुष्टे तस्य मेधिरास्तेषां श्रवांस्युत्तिर ॥ ७ ॥
इंद्रमीशानमोजसाभि स्तोमा अनूषत ।
सहस्रं यस्य रातय उत वा संति भूयसीः ॥ ८ ॥ ३ ॥

आश्रुत्ऽकर्ण । श्रुधि । हवं । नु । चित् । दधिष्व । मे । गिरः ।
इंद्र । स्तोमं । इमं । मम । कृष्व । युजः । चित् । अंतरं ॥
विद्म । हि । त्वा । वृषन्ऽतमं । वाजेषु । हवनऽश्रुतं ।
वृषन्ऽतमस्य । हूमहे । ऊतिं । सहस्रऽसातमां ॥
आ । तु । नः । इंद्र । कौशिक । मंदसानः । सुतं । पिब ।
नव्यं । आयुः । प्र । सु । तिर । कृधि । सहस्रऽसां । ऋषिं ॥
परि । त्वा । गिर्वणः । गिरः । इमाः । भवंतु । विश्वतः ।
वृद्धऽआयुं । अनु । वृद्धयः । जुष्टाः । भवंतु । जुष्टयः ॥ २० ॥

११

इंद्रं । विश्वाः । अवीवृधन् । समुद्रऽव्यचसं । गिरः ।
रथिऽतमं । रथिनां । वाजानां । सत्ऽपतिं । पतिं ॥
सख्ये । ते । इंद्र । वाजिनः । मा । भेम । शवसः । पते ।
त्वां । अभि । प्र । नोनुमः । जेतारं । अपराऽजितं ॥
पूर्वीः । इंद्रस्य । रातयः । न । वि । दस्यंति । ऊतयः ।
यदि । वाजस्य । गोऽमतः । स्तोतृऽभ्यः । मंहते । मघं ॥
पुरां । भिंदुः । युवा । कविः । अमितऽओजाः । अजायत ।
इंद्रः । विश्वस्य । कर्मणः । धर्ता । वज्री । पुरुऽस्तुतः ॥
त्वं । वलस्य । गोऽमतः । अप । अवः । अद्रिऽवः । बिलं ।
त्वां । देवाः । अबिभ्युषः । तुज्यमानासः । आविषुः ॥
तव । अहं । शूर । रातिऽभिः । प्रति । आयं । सिंधुं । आऽवदन् ।
उप । अतिष्ठंत । गिर्वणः । विदुः । ते । तस्य । कारवः ॥
मायाभिः । इंद्र । मायिनं । त्वं । शुष्णं । अव । अतिरः ।
विदुः । ते । तस्य । मेधिराः । तेषां । श्रवांसि । उत् । तिर ॥
इंद्रं । ईशानं । ओजसा । अभि । स्तोमाः । अनूषत ।
सहस्रं । यस्य । रातयः । उत । वा । संति । भूयसीः ॥ २१ ॥

१२

अग्निं दूतं वृणीमहे होतारं विश्ववेदसं । अस्य यज्ञस्य सुक्रतुं ॥ १ ॥
अग्निमग्निं हवीमभिः सदा हवंत विश्पतिं । हव्यवाहं पुरुप्रियं ॥ २ ॥
अग्ने देवाँ इहा वह जज्ञानो वृक्तबर्हिषे । असि होता न ईड्यः ॥ ३ ॥
ताँ उशतो वि बोधय यदग्ने यासि दूत्यं । देवैरा सत्सि बर्हिषि ॥ ४ ॥
घृताहवन दीदिवः प्रति ष्म रिषतो दह । अग्ने त्वं रक्षस्विनः ॥ ५ ॥
अग्निनाग्निः समिध्यते कविर्गृहपतिर्युवा । हव्यवाड् जुह्वास्यः ॥ ६ ॥
कविमग्निमुप स्तुहि सत्यधर्माणमध्वरे । देवममीवचातनं ॥ ७ ॥
यस्त्वामग्ने हविष्पतिर्दूतं देव सपर्यति । तस्य स्म प्राविता भव ॥ ८ ॥
यो अग्निं देववीतये हविष्माँ आविवासति । तस्मै पावक मृळय ॥ ९ ॥
स नः पावक दीदिवोऽग्ने देवाँ इहा वह । उप यज्ञं हविश्च नः ॥ १० ॥
स नः स्तवान आ भर गायत्रेण नवीयसा । रयिं वीरवतीमिषं ॥ ११ ॥
अग्ने शुक्रेण शोचिषा विश्वाभिर्देवहूतिभिः । इमं स्तोमं जुषस्व नः ॥ १२ ॥

१३

सुसमिद्धो न आ वह देवाँ अग्ने हविष्मते । होतः पावक यक्षि च ॥ १ ॥
मधुमंतं तनूनपाद्यज्ञं देवेषु नः कवे । अद्या कृणुहि वीतये ॥ २ ॥
नराशंसमिह प्रियमस्मिन्यज्ञ उप ह्वये । मधुजिह्वं हविष्कृतं ॥ ३ ॥
अग्ने सुखतमे रथे देवाँ ईळित आ वह । असि होता मनुर्हितः ॥ ४ ॥
स्तृणीत बर्हिरानुषग्घृतपृष्ठं मनीषिणः । यत्रामृतस्य चक्षणं ॥ ५ ॥
वि श्रयंतामृतावृधो द्वारो देवीरसश्चतः । अद्या नूनं च यष्टवे ॥ ६ ॥
नक्तोषासा सुपेशसास्मिन्यज्ञ उप ह्वये । इदं नो बर्हिरासदे ॥ ७ ॥
ता सुजिह्वा उप ह्वये होतारा दैव्या कवी । यज्ञं नो यक्षतामिमं ॥ ८ ॥
इळा सरस्वती मही तिस्रो देवीर्मयोभुवः । बर्हिः सीदंत्वस्रिधः ॥ ९ ॥
इह त्वष्टारमग्रियं विश्वरूपमुप ह्वये । अस्माकमस्तु केवलः ॥ १० ॥
अव सृजा वनस्पते देव देवेभ्यो हविः । प्र दातुरस्तु चेतनं ॥ ११ ॥
स्वाहा यज्ञं कृणोतनेंद्राय यज्वनो गृहे । तत्र देवाँ उप ह्वये ॥ १२ ॥

१२

अग्निं । दूतं । वृणीमहे । होतारं । विश्वऽवेदसं । अस्य । यज्ञस्य । सुऽक्रतुं ॥
अग्निंऽअग्निं । हवीमऽभिः । सदा । हवंत । विश्पतिं । हव्यऽवाहं । पुरुऽप्रियं ॥
अग्ने । देवान् । इह । आ । वह । जज्ञानः । वृक्तऽबर्हिषे । असि । होता । नः । ईड्यः ॥
तान् । उशतः । वि । बोधय । यत् । अग्ने । यासि । दूत्यं । देवैः । आ । सत्सि । बर्हिषि ॥
घृतऽआहवन । दीदिऽवः । प्रति । स्म । रिषतः । दह । अग्ने । त्वं । रक्षस्विनः ॥
अग्निना । अग्निः । सं । इध्यते । कविः । गृहऽपतिः । युवा । हव्यऽवाट् । जुहुऽआस्यः ॥ २२ ॥
कविं । अग्निं । उप । स्तुहि । सत्यऽधर्माणं । अध्वरे । देवं । अमीवऽचातनं ॥
यः । त्वां । अग्ने । हविःऽपतिः । दूतं । देव । सपर्यति । तस्य । स्म । प्रऽअविता । भव ॥
यः । अग्निं । देवऽवीतये । हविष्मान् । आऽविवासति । तस्मै । पावक । मृळय ॥
सः । नः । पावक । दीदिऽवः । अग्ने । देवान् । इह । आ । वह । उप । यज्ञं । हविः । च । नः ॥
सः । नः । स्तवानः । आ । भर । गायत्रेण । नवीयसा । रयिं । वीरऽवतीं । इषं ॥
अग्ने । शुक्रेण । शोचिषा । विश्वाभिः । देवहूतिऽभिः । इमं । स्तोमं । जुषस्व । नः ॥ २३ ॥

१३

सुऽसमिद्धः । नः । आ । वह । देवान् । अग्ने । हविष्मते । होतः । पावक । यक्षि । च ॥
मधुऽमंतं । तनूऽनपात् । यज्ञं । देवेषु । नः । कवे । अद्य । कृणुहि । वीतये ॥
नराशंसं । इह । प्रियं । अस्मिन् । यज्ञे । उप । ह्वये । मधुऽजिह्वं । हविःऽकृतं ॥
अग्ने । सुखऽतमे । रथे । देवान् । ईळितः । आ । वह । असि । होता । मनुःऽहितः ॥
स्तृणीत । बर्हिः । आनुषक् । घृतऽपृष्ठं । मनीषिणः । यत्र । अमृतस्य । चक्षणं ॥
वि । श्रयंतां । ऋतऽवृधः । द्वारः । देवीः । असश्चतः । अद्य । नूनं । च । यष्टवे ॥ २४ ॥
नक्तोषसा । सुऽपेशसा । अस्मिन् । यज्ञे । उप । ह्वये । इदं । नः । बर्हिः । आऽसदे ॥
ता । सुऽजिह्वौ । उप । ह्वये । होतारा । दैव्या । कवी॰ । यज्ञं । नः । यक्षतां । इमं ॥
इळा । सरस्वती । मही । तिस्रः । देवीः । मयःऽभुवः । बर्हिः । सीदंतु । अस्रिधः ॥
इह । त्वष्टारं । अग्रियं । विश्वऽरूपं । उप । ह्वये । अस्माकं । अस्तु । केवलः ॥
अव । सृज । वनस्पते । देव । देवेभ्यः । हविः । प्र । दातुः । अस्तु । चेतनं ॥
स्वाहा । यज्ञं । कृणोतन । इंद्राय । यज्वनः । गृहे । तत्र । देवान् । उप । ह्वये ॥ २५ ॥

१४

ऐभिरग्ने दुवो गिरो विश्वेभिः सोमपीतये । देवेभिर्याहि यक्षि च ॥ १ ॥
आ त्वा कण्वा अहूषत गृणंति विप्र ते धियः । देवेभिरग्न आ गहि ॥ २ ॥
इंद्रवायू बृहस्पतिं मित्राग्निं पूषणं भगं । आदित्यान्मारुतं गणं ॥ ३ ॥
प्र वो भ्रियंत इंदवो मत्सरा मादयिष्णवः । द्रप्सा मध्वश्चमूषदः ॥ ४ ॥
ईळते त्वामवस्यवः कण्वासो वृक्तबर्हिषः । हविष्मंतो अरंकृतः ॥ ५ ॥
घृतपृष्ठा मनोयुजो ये त्वा वहंति वह्नयः । आ देवान्त्सोमपीतये ॥ ६ ॥
तान्यजत्राँ ऋतावृधोऽग्ने पत्नीवतस्कृधि । मध्वः सुजिह्व पायय ॥ ७ ॥
ये यजत्रा य ईड्यास्ते ते पिबंतु जिह्वया । मधोरग्ने वषट्कृति ॥ ८ ॥
आकीं सूर्यस्य रोचनाद्विश्वान्देवाँ उषर्बुधः । विप्रो होतेह वक्षति ॥ ९ ॥
विश्वेभिः सोम्यं मध्वग्न इंद्रेण वायुना । पिबा मित्रस्य धामभिः ॥ १० ॥
त्वं होता मनुर्हितोऽग्ने यज्ञेषु सीदसि । सेमं नो अध्वरं यज ॥ ११ ॥
युक्ष्वा ह्यरुषी रथे हरितो देव रोहितः । ताभिर्देवाँ इहा वह ॥ १२ ॥

१५

इंद्र सोमं पिब ऋतुना त्वा विशंत्विंदवः । मत्सरासस्तदोकसः ॥ १ ॥
मरुतः पिबत ऋतुना पोत्राद्यज्ञं पुनीतन । यूयं हि ष्ठा सुदानवः ॥ २ ॥
अभि यज्ञं गृणीहि नो ग्नावो नेष्टः पिब ऋतुना । त्वं हि रत्नधा असि ॥ ३ ॥
अग्ने देवाँ इहा वह सादया योनिषु त्रिषु । परि भूष पिब ऋतुना ॥ ४ ॥
ब्राह्मणादिंद्र राधसः पिबा सोममृतूँरनु । तवेद्धि सख्यमस्तृतं ॥ ५ ॥
युवं दक्षं धृतव्रत मित्रावरुण दूळभं । ऋतुना यज्ञमाशाथे ॥ ६ ॥
द्रविणोदा द्रविणसो ग्रावहस्तासो अध्वरे । यज्ञेषु देवमीळते ॥ ७ ॥
द्रविणोदा ददातु नो वसूनि यानि शृण्विरे । देवेषु ता वनामहे ॥ ८ ॥
द्रविणोदाः पिपीषति जुहोत प्र च तिष्ठत । नेष्ट्रादृतुभिरिष्यत ॥ ९ ॥
यत्त्वा तुरीयमृतुभिर्द्रविणोदो यजामहे । अध स्मा नो ददिर्भव ॥ १० ॥
अश्विना पिबतं मधु दीद्यग्नी शुचिव्रता । ऋतुना यज्ञवाहसा ॥ ११ ॥
गार्हपत्येन संत्य ऋतुना यज्ञनीरसि । देवान्देवयते यज ॥ १२ ॥

१४

आ। एभिः। अग्ने। दुवः। गिरः। विश्वेभिः। सोमऽपीतये। देवेभिः। याहि। यक्षि। च॥
आ। त्वा। कण्वाः। अहूषत। गृणंति। विप्र। ते। धियः। देवेभिः। अग्ने। आ। गहि॥
इंद्रवायू॰। बृहस्पतिं। मित्रा। अग्निं। पूषणं। भगं। आदित्यान्। मारुतं। गणं॥
प्र। वः। भ्रियंते। इंदवः। मत्सराः। मादयिष्णवः। द्रप्साः। मध्वः। चमूऽसदः॥
ईळते। त्वां। अवस्यवः। कण्वासः। वृक्तऽबर्हिषः। हविष्मंतः। अरंऽकृतः॥
घृतऽपृष्ठाः। मनःऽयुजः। ये। त्वा। वहंति। वह्नयः। आ। देवान्। सोमऽपीतये॥ २६॥
तान्। यजत्रान्। ऋतऽवृधः। अग्ने। पत्नीऽवतः। कृधि। मध्वः। सुऽजिह्व। पायय॥
ये। यजत्राः। ये। ईड्याः। ते। ते। पिबंतु। जिह्वया। मधोः। अग्ने। वषट्ऽकृति॥
आकीं। सूर्यस्य। रोचनात्। विश्वान्। देवान्। उषःऽबुधः। विप्रः। होता। इह। वक्षति॥
विश्वेभिः। सोम्यं। मधु। अग्ने। इंद्रेण। वायुना। पिब। मित्रस्य। धामऽभिः॥
त्वं। होता। मनुःऽहितः। अग्ने। यज्ञेषु। सीदसि। सः। इमं। नः। अध्वरं। यज॥
युक्ष्व। हि। अरुषीः। रथे। हरितः। देव। रोहितः। ताभिः। देवान्। इह। आ। वह॥ २७॥

१५

इंद्र। सोमं। पिब। ऋतुना। आ। त्वा। विशंतु। इंदवः। मत्सरासः। तत्ऽओकसः॥
मरुतः। पिबत। ऋतुना। पोत्रात्। यज्ञं। पुनीतन। यूयं। हि। स्थ। सुऽदानवः॥
अभि। यज्ञं। गृणीहि। नः। ग्रावः। नेष्टः। पिब। ऋतुना। त्वं। हि। रत्नऽधाः। असि॥
अग्ने। देवान्। इह। आ। वह। सादय। योनिषु। त्रिषु। परि। भूष। पिब। ऋतुना॥
ब्राह्मणात्। इंद्र। राधसः। पिब। सोमं। ऋतून्। अनु। तव। इत्। हि। सख्यं। अस्तृतं॥
युवं। दक्षं। धृतऽव्रता। मित्रावरुणा। दुःऽदभं। ऋतुना। यज्ञं। आशाथे॥ २८॥
द्रविणःऽदाः। द्रविणसः। ग्रावऽहस्तासः। अध्वरे। यज्ञेषु। देवं। ईळते॥
द्रविणःऽदाः। ददातु। नः। वसूनि। यानि। शृण्विरे। देवेषु। ता। वनामहे॥
द्रविणःऽदाः। पिपीषति। जुहोत। प्र। च। तिष्ठत। नेष्ट्रात्। ऋतुऽभिः। इष्यत॥
यत्। त्वा। तुरीयं। ऋतुऽभिः। द्रविणःऽदः। यजामहे। अध। स्म। नः। ददिः। भव॥
अश्विना। पिबतं। मधु। दीदिंऽअग्नी॰। शुचिऽव्रता। ऋतुना। यज्ञऽवाहसा॥
गार्हऽपत्येन। संत्य। ऋतुना। यज्ञऽनीः। असि। देवान्। देवऽयते। यज॥ २९॥

१६

आ त्वा वहंतु हरयो वृषणं सोमपीतये । इंद्रं त्वा सूरचक्षसः ॥ १ ॥
इमा धाना घृतस्नुवो हरी इहोप वक्षतः । इंद्रं सुखतमे रथे ॥ २ ॥
इंद्रं प्रातर्हवामह इंद्रं प्रयत्यध्वरे । इंद्रं सोमस्य पीतये ॥ ३ ॥
उप नः सुतमा गहि हरिभिरिंद्र केशिभिः । सुते हि त्वा हवामहे ॥ ४ ॥
सेमं नः स्तोममा गह्युपेदं सवनं सुतं । गौरो न तृषितः पिब ॥ ५ ॥
इमे सोमास इंदवः सुतासो अधि बर्हिषि । ताँ इंद्र सहसे पिब ॥ ६ ॥
अयं ते स्तोमो अग्रियो हृदिस्पृगस्तु शंतमः । अथा सोमं सुतं पिब ॥ ७ ॥
विश्वमित्सवनं सुतमिंद्रो मदाय गच्छति । वृत्रहा सोमपीतये ॥ ८ ॥
सेमं नः काममा पृण गोभिरश्वैः शतक्रतो । स्तवाम त्वा स्वाध्यः ॥ ९ ॥

१७

इंद्रावरुणयोरहं सम्राजोरव आ वृणे । ता नो मृळात ईदृशे ॥ १ ॥
गंतारा हि स्थोऽवसे हवं विप्रस्य मावतः । धर्तारा चर्षणीनां ॥ २ ॥
अनुकामं तर्पयेथामिंद्रावरुण राय आ । ता वां नेदिष्ठमीमहे ॥ ३ ॥
युवाकु हि शचीनां युवाकु सुमतीनां । भूयाम वाजदाव्नां ॥ ४ ॥
इंद्रः सहस्रदाव्नां वरुणः शंस्यानां । क्रतुर्भवत्युक्थ्यः ॥ ५ ॥
तयोरिदवसा वयं सनेम नि च धीमहि । स्यादुत प्ररेचनं ॥ ६ ॥
इंद्रावरुण वामहं हुवे चित्राय राधसे । अस्मान्सु जिग्युषस्कृतं ॥ ७ ॥
इंद्रावरुण नू नु वां सिषासंतीषु धीष्वा । अस्मभ्यं शर्म यच्छतं ॥ ८ ॥
प्र वामश्नोतु सुष्टुतिरिंद्रावरुण यां हुवे । यामृधाथे सधस्तुतिं ॥ ९ ॥ ४ ॥

१८

सोमानं स्वरणं कृणुहि ब्रह्मणस्पते । कक्षीवंतं य औशिजः ॥ १ ॥
यो रेवान्यो अमीवहा वसुवित्पुष्टिवर्धनः । स नः सिषक्तु यस्तुरः ॥ २ ॥
मा नः शंसो अररुषो धूर्तिः प्रणङ्मर्त्यस्य । रक्षा णो ब्रह्मणस्पते ॥ ३ ॥

१६

आ। त्वा। वहंतु। हरयः। वृषणं। सोमऽपीतये। इंद्रं। त्वा। सूरऽचक्षसः॥
इमाः। धानाः। घृतऽस्नुवः। हरी॰। इह। उप। वक्षतः। इंद्रं। सुखऽतमे। रथे॥
इंद्रं। प्रातः। हवामहे। इंद्रं। प्रऽयति। अध्वरे। इंद्रं। सोमस्य। पीतये॥
उप। नः। सुतं। आ। गहि। हरिऽभिः। इंद्र। केशिऽभिः। सुते। हि। त्वा। हवामहे॥
सः। इमं। नः। स्तोमं। आ। गहि। उप। इदं। सवनं। सुतं। गौरः। न। तृषितः। पिब॥ ३०॥
इमे। सोमासः। इंदवः। सुतासः। अधि। बर्हिषि। तान्। इंद्र। सहसे। पिब॥
अयं। ते। स्तोमः। अग्नियः। हृदिऽस्पृक्। अस्तु। शम्ऽतमः। अथ। सोमं। सुतं। पिब॥
विश्वं। इत्। सवनं। सुतं। इंद्रः। मदाय। गच्छति। वृत्रऽहा। सोमऽपीतये॥
सः। इमं। नः। कामं। आ। पृण। गोभिः। अश्वैः। शतऽक्रतो॰। स्तवाम। त्वा। सुऽआध्यः॥ ३१॥

१७

इंद्रावरुणयोः। अहं। संऽराजोः। अवः। आ। वृणे। ता। नः। मृळातः। ईदृशे॥
गंतारा। हि। स्थः। अवसे। हवं। विप्रस्य। माऽवतः। धर्तारा। चर्षणीनां॥
अनुऽकामं। तर्पयेथां। इंद्रावरुणा। रायः। आ। ता। वां। नेदिष्ठं। ईमहे॥
युवाकु। हि। शचीनां। युवाकु। सुऽमतीनां। भूयाम। वाजऽदाव्नां।
इंद्रः। सहस्रऽदाव्नां। वरुणः। शंस्यानां। क्रतुः। भवति। उक्थ्यः॥ ३२॥
तयोः। इत्। अवसा। वयं। सनेम। नि। च। धीमहि। स्यात्। उत। प्रऽरेचनं॥
इंद्रावरुणा। वां। अहं। हुवे। चित्राय। राधसे। अस्मान्। सु। जिग्युषः। कृतं॥
इंद्रावरुणा। नु। नु। वां। सिसासंतीषु। धीषु। आ। अस्मभ्यं। शर्म। यच्छतं॥
प्र। वां। अश्नोतु। सुऽस्तुतिः। इंद्रावरुणा। यां। हुवे। यां। ऋधाथे॰। सधऽस्तुतिं॥ ३३॥

१८

सोमानं। स्वरणं। कृणुहि। ब्रह्मणः। पते। कक्षीवंतं। यः। औशिजः॥
यः। रेवान्। यः। अमीवऽहा। वसुऽवित्। पुष्टिऽवर्धनः। सः। नः। सिसक्तु। यः। तुरः॥
मा। नः। शंसः। अररुषः। धूर्तिः। प्रणक्। मर्त्यस्य। रक्ष। नः। ब्रह्मणः। पते॥

स घा वीरो न रिष्यति यमिंद्रो ब्रह्मणस्पतिः । सोमो हिनोति मर्त्यं ॥ ४ ॥
त्वं तं ब्रह्मणस्पते सोम इंद्रश्च मर्त्यं । दक्षिणा पात्वंहसः ॥ ५ ॥
सदसस्पतिमद्भुतं प्रियमिंद्रस्य काम्यं । सनिं मेधामयासिषं ॥ ६ ॥
यस्मादृते न सिध्यति यज्ञो विपश्चितश्चन । स धीनां योगमिन्वति ॥ ७ ॥
आदृध्नोति हविष्कृतिं प्रांचं कृणोत्यध्वरं । होत्रा देवेषु गच्छति ॥ ८ ॥
नराशंसं सुधृष्टममपश्यं सप्रथस्तमं । दिवो न सद्ममखसं ॥ ९ ॥

१९

प्रति त्यं चारुमध्वरं गोपीथाय प्र हूयसे । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ १ ॥
नहि देवो न मर्त्यो महस्तव क्रतुं परः । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ २ ॥
ये महो रजसो विदुर्विश्वे देवासो अद्रुहः । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ३ ॥
य उग्रा अर्कमानृचुरनाधृष्टास ओजसा । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ४ ॥
ये शुभ्रा घोरवर्पसः सुक्षत्रासो रिशादसः । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ५ ॥
ये नाकस्याधि रोचने दिवि देवास आसते । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ६ ॥
य ईंखयंति पर्वतान् तिरः समुद्रमर्णवं । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ७ ॥
आ ये तन्वंति रश्मिभिस्तिरः समुद्रमोजसा । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ८ ॥
अभि त्वा पूर्वपीतये सृजामि सोम्यं मधु । मरुद्भिरग्न आ गहि ॥ ९ ॥

२०

अयं देवाय जन्मने स्तोमो विप्रेभिरासया । अकारि रत्नधातमः ॥ १ ॥
य इंद्राय वचोयुजा ततक्षुर्मनसा हरी । शमीभिर्यज्ञमाशत ॥ २ ॥
तक्षन्नासत्याभ्यां परिज्मानं सुखं रथं । तक्षन्धेनुं सबर्दुघां ॥ ३ ॥
युवाना पितरा पुनः सत्यमंत्रा ऋजूयवः । ऋभवो विष्ट्यक्रत ॥ ४ ॥
सं वो मदासो अग्मतेंद्रेण च मरुत्वता । आदित्येभिश्च राजभिः ॥ ५ ॥
उत त्यं चमसं नवं त्वष्टुर्देवस्य निष्कृतं । अकर्त चतुरः पुनः ॥ ६ ॥

सः । घ । वीरः । न । रिष्यति । यं । इंद्रः । ब्रह्मणः । पतिः । सोमः । हिनोति । मर्त्यं ॥
त्वं । तं । ब्रह्मणः । पते । सोमः । इंद्रः । च । मर्त्यं । दक्षिणा । पातु । अंहसः ॥ ३४ ॥
सदसः । पतिं । अद्भुतं । प्रियं । इंद्रस्य । काम्यं । सनिं । मेधां । अयासिषं ॥
यस्मात् । ऋते । न । सिध्यति । यज्ञः । विपःऽचितः । चन । सः । धीनां । योगं । इन्वति ॥
आत् । ऋध्नोति । हविःऽकृतिं । प्रांचं । कृणोति । अध्वरं । होत्रा । देवेषु । गच्छति ॥
नराशंसं । सुऽधृष्टमं । अपश्यं । सप्रथःऽतमं । दिवः । न । सद्मऽमखसं ॥ ३५ ॥

१९

प्रति । त्यं । चारुं । अध्वरं । गोऽपीथाय । प्र । हूयसे । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
नहि । देवः । न । मर्त्यः । महः । तव । क्रतुं । परः । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
ये । महः । रजसः । विदुः । विश्वे । देवासः । अद्रुहः । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
ये । उग्राः । अर्कं । आनृचुः । अनाधृष्टासः । ओजसा । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
ये । शुभ्राः । घोरऽवर्पसः । सुऽक्षत्रासः । रिशादसः । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥ ३६ ॥
ये । नाकस्य । अधि । रोचने । दिवि । देवासः । आसते । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
ये । ईंखयंति । पर्वतान् । तिरः । समुद्रं । अर्णवं । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
आ । ये । तन्वंति । रश्मिऽभिः । तिरः । समुद्रं । ओजसा । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥
अभि । त्वा । पूर्वऽपीतये । सृजामि । सोम्यं । मधु । मरुत्ऽभिः । अग्ने । आ । गहि ॥ ३७ ॥ १ ॥

२०

अयं । देवाय । जन्मने । स्तोमः । विप्रेभिः । आसया । अकारि । रत्नऽधातमः ॥
ये । इंद्राय । वचःऽयुजा । ततक्षुः । मनसा । हरी॰ । शमीभिः । यज्ञं । आशत ॥
तक्षन् । नासत्याभ्यां । परिऽज्मानं । सुऽखं । रथं । तक्षन् । धेनुं । सबःऽदुघां ॥
युवाना । पितरा । पुनः । सत्यऽमंत्राः । ऋजुऽयवः । ऋभवः । विष्टी । अक्रत ॥
सं । वः । मदासः । अग्मत । इंद्रेण । च । मरुत्वता । आदित्येभिः । च । राजऽभिः ॥ १ ॥
उत । त्यं । चमसं । नवं । त्वष्टुः । देवस्य । निःऽकृतं । अकर्त । चतुरः । पुनः ॥

ते नो रत्नानि धत्तन त्रिरा साप्तानि सुन्वते । एकमेकं सुशस्तिभिः ॥ ७ ॥
अधारयंत वह्नयोऽभजंत सुकृत्यया । भागं देवेषु यज्ञियं ॥ ८ ॥

२१

इहेंद्राग्नी उप ह्वये तयोरित्स्तोममुश्मसि । ता सोमं सोमपातमा ॥ १ ॥
ता यज्ञेषु प्र शंसतेंद्राग्नी शुंभता नरः । ता गायत्रेषु गायत ॥ २ ॥
ता मित्रस्य प्रशस्तय इंद्राग्नी ता हवामहे । सोमपा सोमपीतये ॥ ३ ॥
उग्रा संता हवामह उपेदं सवनं सुतं । इंद्राग्नी एह गच्छतां ॥ ४ ॥
ता महांता सदस्पती इंद्राग्नी रक्ष उब्जतं । अप्रजाः संत्वत्रिणः ॥ ५ ॥
तेन सत्येन जागृतमधि प्रचेतुने पदे । इंद्राग्नी शर्म यच्छतं ॥ ६ ॥

२२

प्रातर्युजा वि बोधयाश्विनावेह गच्छतां । अस्य सोमस्य पीतये ॥ १ ॥
या सुरथा रथीतमोभा देवा दिविस्पृशा । अश्विना ता हवामहे ॥ २ ॥
या वां कशा मधुमत्यश्विना सूनृतावती । तया यज्ञं मिमिक्षतं ॥ ३ ॥
नहि वामस्ति दूरके यत्रा रथेन गच्छथः । अश्विना सोमिनो गृहं ॥ ४ ॥
हिरण्यपाणिमूतये सवितारमुप ह्वये । स चेत्ता देवता पदं ॥ ५ ॥
अपां नपातमवसे सवितारमुप स्तुहि । तस्य व्रतान्युश्मसि ॥ ६ ॥
विभक्तारं हवामहे वसोश्चित्रस्य राधसः । सवितारं नृचक्षसं ॥ ७ ॥
सखाय आ नि षीदत सविता स्तोम्यो नु नः । दाता राधांसि शुंभति ॥ ८ ॥
अग्ने पत्नीरिहा वह देवानामुशतीरुप । त्वष्टारं सोमपीतये ॥ ९ ॥
आ ग्ना अग्न इहावसे होत्रां यविष्ठ भारतीं । वरूत्रीं धिषणां वह ॥ १० ॥
अभि नो देवीरवसा महः शर्मणा नृपत्नीः । अच्छिन्नपत्राः सचंतां ॥ ११ ॥
इहेंद्राणीमुप ह्वये वरुणानीं स्वस्तये । अग्नायीं सोमपीतये ॥ १२ ॥
मही द्यौः पृथिवी च न इमं यज्ञं मिमिक्षतां । पिपृतां नो भरीमभिः ॥ १३ ॥
तयोरिद्घृतवत्पयो विप्रा रिहंति धीतिभिः । गंधर्वस्य ध्रुवे पदे ॥ १४ ॥

ते। नः। रत्नानि। धत्तन। त्रिः। आ। साप्तानि। सुन्वते। एकंऽएकं। सुशस्तिऽभिः॥
अधारयंत। वह्नयः। अभजंत। सुऽकृत्यया। भागं। देवेषु। यज्ञियं॥ २॥

२१

इह। इंद्राग्नी॰। उप। ह्वये। तयोः। इत्। स्तोमं। उश्मसि। ता। सोमं। सोमऽपातमा॥
ता। यज्ञेषु। प्र। शंसत। इंद्राग्नी॰। शुंभत। नरः। ता। गायत्रेषु। गायत॥
ता। मित्रस्य। प्रऽशस्तये। इंद्राग्नी॰। ता। हवामहे। सोमऽपा। सोमऽपीतये॥
उग्रा। संता। हवामहे। उप। इदं। सवनं। सुतं। इंद्राग्नी॰। आ। इह। गच्छतां॥
ता। महांता। सदस्पती॰। इंद्राग्नी॰। रक्षः। उब्जतं। अप्रजाः। संतु। अत्रिणः॥
तेन। सत्येन। जागृतं। अधि। प्रऽचेतुने। पदे। इंद्राग्नी॰। शर्म। यच्छतं॥ ३॥

२२

प्रातःऽयुजा। वि। बोधय। अश्विनौ। आ। इह। गच्छतां। अस्य। सोमस्य। पीतये॥
या। सुऽरथा। रथिऽतमा। उभा। देवा। दिविऽस्पृशा। अश्विना। ता। हवामहे॥
या। वां। कशा। मधुऽमती। अश्विना। सूनृताऽवती। तया। यज्ञं। मिमिक्षतं॥
नहि। वां। अस्ति। दूरके। यत्र। रथेन। गच्छथः। अश्विना। सोमिनः। गृहं॥
हिरण्यऽपाणिं। ऊतये। सवितारं। उप। ह्वये। सः। चेत्ता। देवता। पदं॥ ४॥
अपां। नपातं। अवसे। सवितारं। उप। स्तुहि। तस्य। व्रतानि। उश्मसि॥
विऽभक्तारं। हवामहे। वसोः। चित्रस्य। राधसः। सवितारं। नृऽचक्षसं॥
सखायः। आ। नि। सीदत। सविता। स्तोम्यः। नु। नः। दाता। राधांसि। शुंभति॥
अग्ने। पत्नीः। इह। आ। वह। देवानां। उशतीः। उप। त्वष्टारं। सोमऽपीतये॥
आ। ग्नाः। अग्ने। इह। अवसे। होत्रां। यविष्ठ। भारतीं। वरूत्रीं। धिषणां। वह॥ ५॥
अभि। नः। देवीः। अवसा। महः। शर्मणा। नृऽपत्नीः। अच्छिन्नऽपत्राः। सचंतां॥
इह। इंद्राणीं। उप। ह्वये। वरुणानीं। स्वस्तये। अग्नायीं। सोमऽपीतये॥
मही। द्यौः। पृथिवी। च। नः। इमं। यज्ञं। मिमिक्षतां। पिपृतां। नः। भरीमऽभिः॥
तयोः। इत्। घृतऽवत्। पयः। विप्राः। रिहंति। धीतिऽभिः। गंधर्वस्य। ध्रुवे। पदे॥

स्योना पृथिवि भवानृक्षरा निवेशनी । यच्छा नः शर्म सप्रथः १५ ॥
अतो देवा अवंतु नो यतो विष्णुर्विचक्रमे । पृथिव्याः सप्त धामभिः ॥ १६ ॥
इदं विष्णुर्वि चक्रमे त्रेधा नि दधे पदं । समूळ्हमस्य पांसुरे ॥ १७ ॥
त्रीणि पदा वि चक्रमे विष्णुर्गोपा अदाभ्यः । अतो धर्माणि धारयन् ॥ १८ ॥
विष्णोः कर्माणि पश्यत यतो व्रतानि पस्पशे । इंद्रस्य युज्यः सखा ॥ १९ ॥
तद्विष्णोः परमं पदं सदा पश्यंति सूरयः । दिवीव चक्षुराततं ॥ २० ॥
तद्विप्रासो विपन्यवो जागृवांसः समिंधते । विष्णोर्यत्परमं पदं ॥ २१ ॥

२३

तीव्राः सोमास आ गह्याशीर्वंतः सुता इमे । वायो तान्प्रस्थितान्पिब ॥ १ ॥
उभा देवा दिविस्पृशेंद्रवायू हवामहे । अस्य सोमस्य पीतये ॥ २ ॥
इंद्रवायू मनोजुवा विप्रा हवंत ऊतये । सहस्राक्षा धियस्पती ॥ ३ ॥
मित्रं वयं हवामहे वरुणं सोमपीतये । जज्ञाना पूतदक्षसा ॥ ४ ॥
ऋतेन यावृतावृधावृतस्य ज्योतिषस्पती । ता मित्रावरुणा हुवे ॥ ५ ॥
वरुणः प्राविता भुवन्मित्रो विश्वाभिरूतिभिः । करतां नः सुराधसः ॥ ६ ॥
मरुत्वंतं हवामह इंद्रमा सोमपीतये । सजूर्गणेन तृंपतु ॥ ७ ॥
इंद्रज्येष्ठा मरुद्गणा देवासः पूषरातयः । विश्वे मम श्रुता हवं ॥ ८ ॥
हत वृत्रं सुदानव इंद्रेण सहसा युजा । मा नो दुःशंस ईशत ॥ ९ ॥
विश्वान्देवान्हवामहे मरुतः सोमपीतये । उग्रा हि पृश्निमातरः ॥ १० ॥
जयतामिव तन्यतुर्मरुतामेति धृष्णुया । यच्छुभं याथना नरः ॥ ११ ॥
हस्काराद्विद्युतस्पर्यतो जाता अवंतु नः । मरुतो मृळयंतु नः ॥ १२ ॥
आ पूषन् चित्रबर्हिषमाघृणे धरुणं दिवः । आजा नष्टं यथा पशुं ॥ १३ ॥
पूषा राजानमाघृणिरपगूळ्हं गुहा हितं । अविंदच्चित्रबर्हिषं ॥ १४ ॥
उतो स मह्यमिंदुभिः षड्युक्ताँ अनुसेषिधत् । गोभिर्यवं न चर्कृषत् ॥ १५ ॥
अंबयो यंत्यध्वभिर्जामयो अध्वरीयतां । पृंचतीर्मधुना पयः ॥ १६ ॥
अमूर्या उप सूर्ये याभिर्वा सूर्यः सह । ता नो हिन्वंत्वध्वरं ॥ १७ ॥
अपो देवीरुप ह्वये यत्र गावः पिबंति नः । सिंधुभ्यः कर्त्वं हविः ॥ १८ ॥

स्योना। पृथिवि। भव। अनृक्षरा। निऽवेशनी। यच्छ। नः। शर्म। सऽप्रथः॥ ६॥
अतः। देवाः। अवंतु। नः। यतः। विष्णुः। विऽचक्रमे। पृथिव्याः। सप्त। धामऽभिः॥
इदं। विष्णुः। वि। चक्रमे। त्रेधा। नि। दधे। पदं। संऽऊळ्हं। अस्य। पांसुरे॥
त्रीणि। पदा। वि। चक्रमे। विष्णुः। गोपाः। अदाभ्यः। अतः। धर्माणि। धारयन्॥
विष्णोः। कर्माणि। पश्यत। यतः। व्रतानि। पस्पशे। इंद्रस्य। युज्यः। सखा॥
तत्। विष्णोः। परमं। पदं। सदा। पश्यंति। सूरयः। दिविऽइव। चक्षुः। आऽततं॥
तत्। विप्रासः। विपन्यवः। जागृऽवांसः। सं। इंधते। विष्णोः। यत्। परमं। पदं॥ ७॥

२३

तीव्राः। सोमासः। आ। गहि। आशीःऽवंतः। सुताः। इमे। वायो°। तान्। प्रऽस्थितान्। पिब॥
उभा। देवा। दिविऽस्पृशा। इंद्रवायू°। हवामहे। अस्य। सोमस्य। पीतये॥
इंद्रवायू°। मनःऽजुवा। विप्राः। हवंते। ऊतये। सहस्रऽअक्षा। धियः। पती°॥
मित्रं। वयं। हवामहे। वरुणं। सोमऽपीतये। जज्ञाना। पूतऽदक्षसा॥
ऋतेन। यौ। ऋतऽवृधौ। ऋतस्य। ज्योतिषः। पती°। ता। मित्रावरुणा। हुवे॥ ८॥
वरुणः। प्रऽअविता। भुवत्। मित्रः। विश्वाभिः। ऊतिऽभिः। करतां। नः। सुऽराधसः॥
मरुत्वंतं। हवामहे। इंद्रं। आ। सोमऽपीतये। सऽजूः। गणेन। तृंपतु॥
इंद्रऽज्येष्ठाः। मरुत्ऽगणाः। देवासः। पूषऽरातयः। विश्वे। मम। श्रुत। हवं॥
हत। वृत्रं। सुऽदानवः। इंद्रेण। सहसा। युजा। मा। नः। दुःशंसः। ईशत॥
विश्वान्। देवान्। हवामहे। मरुतः। सोमऽपीतये। उग्राः। हि। पृश्निऽमातरः॥ ९॥
जयतांऽइव। तन्यतुः। मरुतां। एति। धृष्णुऽया। यत्। शुभं। याथन। नरः॥
हस्कारात्। विऽद्युतः। परि। अतः। जाताः। अवंतु। नः। मरुतः। मृळयंतु। नः॥
आ। पूषन्। चित्रऽबर्हिषं। आघृणे। धरुणं। दिवः। आ। अज। नष्टं। यथा। पशुं॥
पूषा। राजानं। आघृणिः। अपऽगूळ्हं। गुहा। हितं। अविंदत्। चित्रऽबर्हिषं॥
उतो°। सः। मह्यं। इंदुऽभिः। षट्। युक्तान्। अनुऽसेसिधत्। गोभिः। यवं। न। चर्कृषत्॥ १०॥
अंबयः। यंति। अध्वऽभिः। जामयः। अध्वरिऽयतां। पृंचतीः। मधुना। पयः॥
अमूः। याः। उप। सूर्ये। याभिः। वा। सूर्यः। सह। ताः। नः। हिन्वंतु। अध्वरं॥
अपः। देवीः। उप। ह्वये। यत्र। गावः। पिबंति। नः। सिंधुऽभ्यः। कर्त्वं। हविः॥

अप्स्व१ंतरमृतमप्सु भेषजमपामुत प्रशस्तये । देवा भवत वाजिनः ॥ १९ ॥
अप्सु मे सोमो अब्रवीदंतर्विश्वानि भेषजा ।
अग्निं च विश्वशंभुवमापश्च विश्वभेषजीः ॥ २० ॥
आपः पृणीत भेषजं वरूथं तन्वे३ मम । ज्योक् च सूर्यं दृशे ॥ २१ ॥
इदमापः प्र वहत यत्किं च दुरितं मयि ।
यद्वाहमभिदुद्रोह यद्वा शेप उतानृतं ॥ २२ ॥
आपो अद्यान्वचारिषं रसेन समगस्महि ।
पयस्वानग्न आ गहि तं मा सं सृज वर्चसा ॥ २३ ॥
सं माग्ने वर्चसा सृज सं प्रजया समायुषा ।
विद्युर्मे अस्य देवा इंद्रो विद्यात्सह ऋषिभिः ॥ २४ ॥ ५ ॥

२४

कस्य नूनं कतमस्यामृतानां मनामहे चारु देवस्य नाम ।
को नो मह्या अदितये पुनर्दात्पितरं च दृशेयं मातरं च ॥ १ ॥
अग्नेर्वयं प्रथमस्यामृतानां मनामहे चारु देवस्य नाम ।
स नो मह्या अदितये पुनर्दात्पितरं च दृशेयं मातरं च ॥ २ ॥
अभि त्वा देव सवितरीशानं वार्याणां । सदावन्भागमीमहे ॥ ३ ॥
यश्चिद्धि त इत्था भगः शशमानः पुरा निदः । अद्वेषो हस्तयोर्दधे ॥ ४ ॥
भगभक्तस्य ते वयमुदशेम तवावसा । मूर्धानं राय आरभे ॥ ५ ॥
नहि ते क्षत्रं न सहो न मन्युं वयश्चनामी पतयंत आपुः ।
नेमा आपो अनिमिषं चरंतीर्न ये वातस्य प्र मिनंत्यभ्वं ॥ ६ ॥
अबुध्ने राजा वरुणो वनस्योर्ध्वं स्तूपं ददते पूतदक्षः ।
नीचीनाः स्थुरुपरि बुध्न एषामस्मे अंतर्निहिताः केतवः स्युः ॥ ७ ॥
उरुं हि राजा वरुणश्चकार सूर्याय पंथामन्वेतवा उ ।
अपदे पादा प्रतिधातवेऽकरुतापवक्ता हृदयाविधश्चित् ॥ ८ ॥
शतं ते राजन्भिषजः सहस्रमुर्वी गभीरा सुमतिष्टे अस्तु ।
बाधस्व दूरे निर्ऋतिं पराचैः कृतं चिदेनः प्र मुमुग्ध्यस्मत् ॥ ९ ॥

अप्ऽसु। अंतः। अमृतं। अप्ऽसु। भेषजं। अपां। उत। प्रऽशंस्तये। देवाः। भवंत। वाजिनंः॥
अप्ऽसु। मे। सोमंः। अब्रवीत्। अंतः। विश्वानि। भेषजा।
अग्निं। च। विश्वऽशंभुवं। आपंः। च। विश्वऽभेषजीः॥ ११॥
आपंः। पृणीत। भेषजं। वरूथं। तन्वे। मम। ज्योक्। च। सूर्यं। दृशे॥
इदं। आपः। प्र। वहत। यत्। किं। च। दुःऽइतं। मयि।
यत्। वा। अहं। अभिऽदुद्रोहं। यत्। वा। शेपे। उत। अनृतं॥
आपंः। अद्य। अनु। अचारिषं। रसेन। सं। अगस्महि।
पयस्वान्। अग्ने। आ। गहि। तं। मा। सं। सृज। वर्चसा॥
सं। मा। अग्ने। वर्चसा। सृज। सं। प्रऽजया। सं। आयुषा।
विद्युः। मे। अस्य। देवाः। इंद्रंः। विद्यात्। सह। ऋषिऽभिः॥ १२॥

२४

कस्यं। नूनं। कतमस्यं। अमृतानां। मनामहे। चारुं। देवस्यं। नामं।
कः। नः। मह्यै। अदितये। पुनंः। दात्। पितरं। च। दृशेयं। मातरं। च॥
अग्नेः। वयं। प्रथमस्यं। अमृतानां। मनामहे। चारुं। देवस्यं। नामं।
सः। नः। मह्यै। अदितये। पुनंः। दात्। पितरं। च। दृशेयं। मातरं। च॥
अभि। त्वा। देव। सवितः। ईशानं। वार्याणां। सदा। अवन्। भागं। ईमहे॥
यः। चित्। हि। ते। इत्था। भगंः। शशमानः। पुरा। निदः। अद्वेषः। हस्तयोः। दधे॥
भगंऽभक्तस्य। ते। वयं। उत्। अशेम। तवं। अवंसा। मूर्धानं। रायः। आऽरभे॥ १३॥
नहि। ते। क्षत्रं। न। सहंः। न। मन्युं। वयंः। चन। अमी॰। पतयंतः। आपुः।
न। इमाः। आपंः। अनिऽमिषं। चरंतीः। न। ये। वातस्य। प्रऽमिनंति। अभ्वं॥
अबुध्ने। राजा। वरुणः। वनस्य। ऊर्ध्वं। स्तूपं। ददते। पूतऽदक्षः।
नीचीनाः। स्थुः। उपरि। बुध्नः। एषां। अस्मे॰। अंतः। निऽहिताः। केतवंः। स्युः॥
उरुं। हि। राजा। वरुणः। चकार। सूर्याय। पंथां। अनुऽएतवै। ऊं॰।
अपदे। पादा। प्रतिऽधातवे। अकः। उत। अपऽवक्ता। हृदयऽविधंः। चित्॥
शतं। ते। राजन्। भिषजंः। सहस्रं। उर्वी। गभीरा। सुऽमतिः। ते। अस्तु।
बाधस्व। दूरे। निःऽऋतिं। पराचैः। कृतं। चित्। एनंः। प्र। मुमुग्धि। अस्मत्॥

अमी य ऋक्षा निहितास उच्चा नक्तं ददृश्रे कुह चिद्दिवेयुः ।
अदब्धानि वरुणस्य व्रतानि विचाकशच्चंद्रमा नक्तमेति ॥ १० ॥
तत्त्वा यामि ब्रह्मणा वंदमानस्तदा शास्ते यजमानो हविर्भिः ।
अहेळमानो वरुणेह बोध्युरुशंस मा न आयुः प्र मोषीः ॥ ११ ॥
तदिन्नक्तं तद्दिवा मह्यमाहुस्तदयं केतो हृद आ वि चष्टे ।
शुनःशेपो यमह्वद्गृभीतः सो अस्मान्राजा वरुणो मुमोक्तु ॥ १२ ॥
शुनःशेपो ह्यह्वद्गृभीतस्त्रिष्वादित्यं द्रुपदेषु बद्धः ।
अवैनं राजा वरुणः ससृज्याद्विद्वाँ अदब्धो वि मुमोक्तु पाशान् ॥ १३ ॥
अव ते हेळो वरुण नमोभिरव यज्ञेभिरीमहे हविर्भिः ।
क्षयन्नस्मभ्यमसुर प्रचेता राजन्नेनांसि शिश्रथः कृतानि ॥ १४ ॥
उदुत्तमं वरुण पाशमस्मदवाधमं वि मध्यमं श्रथाय ।
अथा वयमादित्य व्रते तवानागसो अदितये स्याम ॥ १५ ॥

२५

यच्चिद्धि ते विशो यथा प्र देव वरुण व्रतं । मिनीमसि द्यविद्यवि ॥ १ ॥
मा नो वधाय हत्नवे जिहीळानस्य रीरधः । मा हृणानस्य मन्यवे ॥ २ ॥
वि मृळीकाय ते मनो रथीरश्वं न संदितं । गीर्भिर्वरुण सीमहि ॥ ३ ॥
परा हि मे विमन्यवः पतंति वस्यइष्टये । वयो न वसतीरुप ॥ ४ ॥
कदा क्षत्रश्रियं नरमा वरुणं करामहे । मृळीकायोरुचक्षसं ॥ ५ ॥
तदित्समानमाशाते वेनंता न प्र युच्छतः । धृतव्रताय दाशुषे ॥ ६ ॥
वेदा यो वीनां पदमंतरिक्षेण पततां । वेद नावः समुद्रियः ॥ ७ ॥
वेद मासो धृतव्रतो द्वादश प्रजावतः । वेदा य उपजायते ॥ ८ ॥
वेद वातस्य वर्तनिमुरोर्ऋष्वस्य बृहतः । वेदा ये अध्यासते ॥ ९ ॥
नि षसाद धृतव्रतो वरुणः पस्त्या३स्वा । साम्राज्याय सुक्रतुः ॥ १० ॥
अतो विश्वान्यद्भुता चिकित्वाँ अभि पश्यति । कृतानि या च कर्त्वा ॥ ११ ॥
स नो विश्वाहा सुक्रतुरादित्यः सुपथा करत् । प्र ण आयूंषि तारिषत् ॥ १२ ॥
बिभ्रद्द्रापिं हिरण्ययं वरुणो वस्त निर्णिजं । परि स्पशो नि षेदिरे ॥ १३ ॥

अमी॰। ये। ऋक्षाः। निऽहितासः। उच्चा। नक्तं। ददृश्रे। कुहं। चित्। दिवा। ईयुः।
अदब्धानि। वरुणस्य। व्रतानि। विऽचाकशत्। चंद्रमाः। नक्तं। एति॥ १४॥
तत्। त्वा। यामि। ब्रह्मणा। वंदमानः। तत्। आ। शास्ते। यजमानः। हविःऽभिः।
अहेळमानः। वरुण। इह। बोधि। उरुऽशंस। मा। नः। आयुः। प्र। मोषीः॥
तत्। इत्। नक्तं। तत्। दिवा। मह्यं। आहुः। तत्। अयं। केतः। हृदः। आ। वि। चष्टे।
शुनःशेपः। यं। अह्वत्। गृभीतः। सः। अस्मान्। राजा। वरुणः। मुमोक्तु॥
शुनःशेपः। हि। अह्वत्। गृभीतः। त्रिषु। आदित्यं। द्रुपदेषु। बद्धः।
अव। एनं। राजा। वरुणः। ससृज्यात्। विद्वान्। अदब्धः। वि। मुमोक्तु। पाशान्॥
अव। ते। हेळः। वरुण। नमःऽभिः। अव। यज्ञेभिः। ईमहे। हविःऽभिः।
क्षयन्। अस्मभ्यं। असुर। प्रऽचेतः॰। राजन्। एनांसि। शिश्रथः। कृतानि॥
उत्। उत्ऽतमं। वरुण। पाशं। अस्मत्। अव। अधमं। वि। मध्यमं। श्रथय।
अथ। वयं। आदित्य। व्रते। तव। अनागसः। अदितये। स्याम॥ १५॥

२५

यत्। चित्। हि। ते। विशः। यथा। प्र। देव। वरुण। व्रतं। मिनीमसि। द्यविऽद्यवि॥
मा। नः। वधाय। हत्नवे। जिहीळानस्य। रीरधः। मा। हृणानस्य। मन्यवे॥
वि। मृळीकाय। ते। मनः। रथीः। अश्वं। न। संऽदितं। गीःऽभिः। वरुण। सीमहि॥
पराः। हि। मे। विऽमन्यवः। पतंति। वस्यःऽइष्टये। वयः। न। वसतीः। उप॥
कदा। क्षत्रऽश्रियं। नरं। आ। वरुणं। करामहे। मृळीकाय। उरुऽचक्षसं॥ १६॥
तत्। इत्। समानं। आशाते॰। वेनंता। न। प्र। युच्छतः। धृतऽव्रताय। दाशुषे॥
वेद। यः। वीनां। पदं। अंतरिक्षेण। पततां। वेद। नावः। समुद्रियः॥
वेद। मासः। धृतऽव्रतः। द्वादश। प्रजाऽवतः। वेद। यः। उपऽजायते॥
वेद। वातस्य। वर्तनिं। उरोः। ऋष्वस्य। बृहतः। वेद। ये। अधिऽआसते॥
नि। ससाद। धृतऽव्रतः। वरुणः। पस्त्यासु। आ। सांऽराज्याय। सुऽक्रतुः॥ १७॥
अतः। विश्वानि। अद्भुता। चिकित्वान्। अभि। पश्यति। कृतानि। या। च। कर्त्वा॥
सः। नः। विश्वाहा। सुऽक्रतुः। आदित्यः। सुऽपथा। करत्। प्र। नः। आयूंषि। तारिषत्॥
बिभ्रत्। द्रापिं। हिरण्ययं। वरुणः। वस्त। निःऽनिजं। परि। स्पशः। नि। सेदिरे॥

न यं दिप्संति दिप्सवो न द्रुह्वाणो जनानां । न देवमभिमातयः ॥ १४ ॥
उत यो मानुषेष्वा यशश्चक्रे असाम्या । अस्माकमुदरेष्वा ॥ १५ ॥
परा मे यंति धीतयो गावो न गव्यूतीरनु । इच्छंतीरुरुचक्षसं ॥ १६ ॥
सं नु वोचावहै पुनर्यतो मे मध्वाभृतं । होतेव क्षदसे प्रियं ॥ १७ ॥
दर्शं नु विश्वदर्शतं दर्शं रथमधि क्षमि । एता जुषत मे गिरः ॥ १८ ॥
इमं मे वरुण श्रुधी हवमद्या च मृळय । त्वामवस्युरा चके ॥ १९ ॥
त्वं विश्वस्य मेधिर दिवश्च ग्मश्च राजसि । स यामनि प्रति श्रुधि ॥ २० ॥
उदुत्तमं मुमुग्धि नो वि पाशं मध्यमं चृत । अवाधमानि जीवसे ॥ २१ ॥

२६

वसिष्वा हि मियेध्य वस्त्राण्यूर्जां पते । सेमं नो अध्वरं यज ॥ १ ॥
नि नो होता वरेण्यः सदा यविष्ठ मन्मभिः । अग्ने दिवित्मता वचः ॥ २ ॥
आ हि ष्मा सूनवे पितापिर्यजत्यापये । सखा सख्ये वरेण्यः ॥ ३ ॥
आ नो बर्ही रिशादसो वरुणो मित्रो अर्यमा । सीदंतु मनुषो यथा ॥ ४ ॥
पूर्व्य होतरस्य नो मंदस्व सख्यस्य च । इमा उ षु श्रुधी गिरः ॥ ५ ॥
यच्चिद्धि शश्वता तना देवंदेवं यजामहे । त्वे इद्धूयते हविः ॥ ॥ ६
प्रियो नो अस्तु विश्पतिर्होता मंद्रो वरेण्यः । प्रियाः स्वग्नयो वयं ॥ ७ ॥
स्वग्नयो हि वार्यं देवासो दधिरे च नः । स्वग्नयो मनामहे ॥ ८ ॥
अथा न उभयेषाममृत मर्त्यानां । मिथः संतु प्रशस्तयः ॥ ९ ॥
विश्वेभिरग्ने अग्निभिरिमं यज्ञमिदं वचः । चनो धाः सहसो यहो ॥ १० ॥

२७

अश्वं न त्वा वारवंतं वंदध्या अग्निं नमोभिः । सम्राजंतमध्वराणां ॥ १ ॥
स घा नः सूनुः शवसा पृथुप्रगामा सुशेवः । मीढ्वाँ अस्माकं बभूयात् ॥ २ ॥
स नो दूराच्चासाच्च नि मर्त्यादघायोः । पाहि सदमिद्विश्वायुः ॥ ३ ॥
इममू षु त्वमस्माकं सनिं गायत्रं नव्यांसं । अग्ने देवेषु प्र वोचः ॥ ४ ॥

न । यं । दिप्संति । दिप्सवः । न । दुह्वाणः । जनानां । न । देवं । अभिऽमातयः ॥
उत । यः । मानुषेषु । आ । यशः । चक्रे । असामि । आ । अस्माकं । उदरेषु । आ ॥ १८ ॥
परा । मे । यंति । धीतयः । गावः । न । गव्यूतीः । अनु । इच्छंतीः । उरुऽचक्षसं ॥
सं । नु । वोचावहै । पुनः । यतः । मे । मधु । आऽभृतं । होताऽइव । क्षदसे । प्रियं ॥
दर्शं । नु । विश्वऽदर्शतं । दर्शं । रथं । अधि । क्षमि । एताः । जुषत । मे । गिरः ॥
इमं । मे । वरुण । श्रुधि । हवं । अद्य । च । मृळय । त्वां । अवस्युः । आ । चके ॥
त्वं । विश्वस्य । मेधिर । दिवः । च । ग्मः । च । राजसि । सः । यामनि । प्रति । श्रुधि ॥
उत् । उत्ऽतमं । मुमुग्धि । नः । वि । पाशं । मध्यमं । चृत । अव । अधमानि । जीवसे ॥ १९ ॥

२६

वसिष्व । हि । मियेध्य । वस्त्राणि । ऊर्जां । पते । सः । इमं । नः । अध्वरं । यज ॥
नि । नः । होता । वरेण्यः । सदा । यविष्ठ । मन्मऽभिः । अग्ने । दिवित्मता । वचः ॥
आ । हि । स्म । सूनवे । पिता । आपिः । यजति । आपये । सखा । सख्ये । वरेण्यः ॥
आ । नः । बर्हिः । रिशादसः । वरुणः । मित्रः । अर्यमा । सीदंतु । मनुषः । यथा ॥
पूर्व्य । होतः । अस्य । नः । मंदस्व । सख्यस्य । च । इमाः । ऊं० । सु । श्रुधि । गिरः ॥ २० ॥
यत् । चित् । हि । शश्वता । तना । देवंऽदेवं । यजामहे । त्वे० । इत् । हूयते । हविः ॥
प्रियः । नः । अस्तु । विश्पतिः । होता । मंद्रः । वरेण्यः । प्रियाः । सुऽअग्नयः । वयं ॥
सुऽअग्नयः । हि । वार्यं । देवासः । दधिरे । च । नः । सुऽअग्नयः । मनामहे ॥
अथ । नः । उभयेषां । अमृत । मर्त्यानां । मिथः । संतु । प्रऽशस्तयः ॥
विश्वेभिः । अग्ने । अग्निऽभिः । इमं । यज्ञं । इदं । वचः । चनः । धाः । सहसः । यहो० ॥ २१ ॥

२७

अश्वं । न । त्वा । वारऽवंतं । वंदध्यै । अग्निं । नमःऽभिः । संऽराजंतं । अध्वराणां ॥
सः । घ । नः । सूनुः । शवसा । पृथुऽप्रगामा । सुऽशेवः । मीढ्वान् । अस्माकं । बभूयात् ॥
सः । नः । दूरात् । च । आसात् । च । नि । मर्त्यात् । अघऽयोः । पाहि । सदं । इत् । विश्वऽआयुः ॥
इमं । ऊं० । सु । त्वं । अस्माकं । सनिं । गायत्रं । नव्यांसं । अग्ने । देवेषु । प्र । वोचः ॥

आ नो भज परमेष्वा वाजेषु मध्यमेषु । शिक्षा वस्वो अंतमस्य ॥ ५ ॥
विभक्तासि चित्रभानो सिंधोरूर्मा उपाक आ । सद्यो दाशुषे क्षरसि ॥ ६ ॥
यमग्ने पृत्सु मर्त्यमवा वाजेषु यं जुनाः । स यंता शश्वतीरिषः ॥ ७ ॥
नकिरस्य सहंत्य पर्येता कयस्य चित् । वाजो अस्ति श्रवाय्यः ॥ ८ ॥
स वाजं विश्वचर्षणिरर्वद्भिरस्तु तरुता । विप्रेभिरस्तु सनिता ॥ ९ ॥
जराबोध तद्विविड्ढि विशेविशे यज्ञियाय । स्तोमं रुद्राय दृशीकं ॥ १० ॥
स नो महाँ अनिमानो धूमकेतुः पुरुश्चंद्रः । धिये वाजाय हिन्वतु ॥ ११ ॥
स रेवाँ इव विश्पतिर्दैव्यः केतुः शृणोतु नः । उक्थैरग्निर्बृहद्भानुः ॥ १२ ॥
नमो महद्भ्यो नमो अर्भकेभ्यो नमो युवभ्यो नम आशिनेभ्यः ।
यजाम देवान्यदि शक्नवाम मा ज्यायसः शंसमा वृक्षि देवाः ॥ १३ ॥

२८

यत्र ग्रावा पृथुबुध्न ऊर्ध्वो भवति सोतवे ।
उलूखलसुतानामवेद्विंद्र जल्गुलः ॥ १ ॥
यत्र द्वाविव जघनाधिषवण्या कृता ।
उलूखलसुतानामवेद्विंद्र जल्गुलः ॥ २ ॥
यत्र नार्यपच्यवमुपच्यवं च शिक्षते ।
उलूखलसुतानामवेद्विंद्र जल्गुलः ॥ ३ ॥
यत्र मंथां विबध्नते रश्मीन्यमितवा इव ।
उलूखलसुतानामवेद्विंद्र जल्गुलः ॥ ४ ॥
यच्चिद्धि त्वं गृहेगृह उलूखलक युज्यसे ।
इह द्युमत्तमं वद जयतामिव दुंदुभिः ॥ ५ ॥
उत स्म ते वनस्पते वातो वि वात्यग्रमित् ।
अथो इंद्राय पातवे सुनु सोममुलूखल ॥ ६ ॥
आयजी वाजसातमा ता ह्यु१च्चा विजर्भृतः । हरी इवांधांसि बप्सता ॥ ७ ॥
ता नो अद्य वनस्पती ऋष्वावृष्वेभिः सोतृभिः । इंद्राय मधुमत्सुतं ॥ ८ ॥
उच्छिष्टं चम्वोर्भर सोमं पवित्र आ सृज । नि धेहि गोरधि त्वचि ॥ ९ ॥

आ। नः। भज। परमेषु। आ। वाजेषु। मध्यमेषु। शिक्ष। वस्वः। अंतमस्य॥ २२॥
विऽभक्ता। असि। चित्रऽभानो॰। सिंधोः। ऊर्मौ। उपाके। आ। सद्यः। दाशुषे। क्षरसि॥
यं। अग्ने। पृत्ऽसु। मर्त्यं। अवाः। वाजेषु। यं। जुनाः। सः। यंता। शश्वतीः। इषः॥
नकिः। अस्य। सहंत्य। परिऽएता। कयस्य। चित्। वाजः। अस्ति। श्रवाय्यः॥
सः। वाजं। विश्वऽचर्षणिः। अर्वत्ऽभिः। अस्तु। तरुता। विप्रेभिः। अस्तु। सनिता॥
जराऽबोध। तत्। विविड्ढि। विशेऽविशे। यज्ञियाय। स्तोमं। रुद्राय। दृशीकं॥ २३॥
सः। नः। महान्। अनिऽमानः। धूमऽकेतुः। पुरुऽचंद्रः। धिये। वाजाय। हिन्वतु॥
सः। रेवान्ऽइव। विश्पतिः। दैव्यः। केतुः। शृणोतु। नः। उक्थैः। अग्निः। बृहत्ऽभानुः॥
नमः। महत्ऽभ्यः। नमः। अर्भकेभ्यः। नमः। युवऽभ्यः। नमः। आशिनेभ्यः।
यजाम। देवान्। यदि। शक्नवाम। मा। ज्यायसः। शंसं। आ। वृक्षि। देवाः॥ २४॥

२८

यत्र। ग्रावा। पृथुऽबुध्नः। ऊर्ध्वः। भवति। सोतवे।
उलूखलऽसुतानां। अव। इत्। ऊं॰। इंद्र। जल्गुलः॥
यत्र। द्वौऽइव। जघना। अधिऽसवन्या। कृता।
उलूखलऽसुतानां। अव। इत्। ऊं॰। इंद्र। जल्गुलः॥
यत्र। नारी। अपऽच्यवं। उपऽच्यवं। च। शिक्षते।
उलूखलऽसुतानां। अव। इत्। ऊं॰। इंद्र। जल्गुलः॥
यत्र। मंथां। विऽबध्नते। रश्मीन्। यमितवैऽइव।
उलूखलऽसुतानां। अव। इत्। ऊं॰। इंद्र। जल्गुलः॥
यत्। चित्। हि। त्वं। गृहेऽगृहे। उलूखलक। युज्यसे।
इह। द्युमत्ऽतमं। वद। जयतांऽइव। दुंदुभिः॥ २५॥
उत। स्म। ते। वनस्पते। वातः। वि। वाति। अग्रं। इत्।
अथो॰। इंद्राय। पातवे। सुनु। सोमं। उलूखल॥
आऽयजी॰। वाजऽसातमा। ता। हि। उच्चा। विऽजर्भृतः। हरीऽइव॰। अंधांसि। बप्सता॥
ता। नः। अद्य। वनस्पती॰। ऋष्वौ। ऋष्वेभिः। सोतृऽभिः। इंद्राय। मधुऽमत्। सुतं॥
उत्। शिष्टं। चम्वोः। भर। सोमं। पवित्रे। आ। सृज। नि। धेहि। गोः। अधि। त्वचि॥ २६॥

२९

यच्चिद्धि सत्य सोमपा अनाशस्ता इव स्मसि ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ १ ॥
शिप्रिन्वाजानां पते शचीवस्तव दंसना ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ २ ॥
नि ष्वापया मिथूदृशा सस्तामबुध्यमाने ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ ३ ॥
ससंतु त्या अरातयो बोधंतु शूर रातयः ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ ४ ॥
समिंद्र गर्दभं मृण नुवंतं पापयामुया ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ ५ ॥
पताति कुंडृणाच्या दूरं वातो वनादधि ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ ६ ॥
सर्वं परिक्रोशं जहि जंभया कृकदाश्वं ।
आ तू न इंद्र शंसय गोष्वश्वेषु शुभ्रिषु सहस्रेषु तुवीमघ ॥ ७ ॥

३०

आ व इंद्रं क्रिविं यथा वाजयंतः शतक्रतुं । मंहिष्ठं सिंच इंदुभिः ॥ १ ॥
शतं वा यः शुचीनां सहस्रं वा समाशिरां । एदु निम्नं न रीयते ॥ २ ॥
सं यन्मदाय शुष्मिण एना ह्यस्योदरे । समुद्रो न व्यचो दधे ॥ ३ ॥
अयमु ते समतसि कपोत इव गर्भधिं । वचस्तच्चिन्न ओहसे ॥ ४ ॥
स्तोत्रं राधानां पते गिर्वाहो वीर यस्य ते । विभूतिरस्तु सूनृता ॥ ५ ॥
ऊर्ध्वस्तिष्ठा न ऊतयेऽस्मिन्वाजे शतक्रतो । समन्येषु ब्रवावहै ॥ ६ ॥
योगेयोगे तवस्तरं वाजेवाजे हवामहे । सखाय इंद्रमूतये ॥ ७ ॥
आ घा गमद्यदि श्रवत्सहस्रिणीभिरूतिभिः । वाजेभिरुप नो हवं ॥ ८ ॥
अनु प्रत्नस्यौकसो हुवे तुविप्रतिं नरं । यं ते पूर्वं पिता हुवे ॥ ९ ॥
तं त्वा वयं विश्ववारा शास्महे पुरुहूत । सखे वसो जरितृभ्यः ॥ १० ॥

२९

यत्। चित्। हि। सत्य। सोमऽपाः। अनाशस्ताःऽइव। स्मसि।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
शिप्रिन्। वाजानां। पते। शचीऽवः। तव। दंसना।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
नि। स्वापय। मिथुऽदृशा। सस्तां। अबुध्यमाने॰।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
ससंतु। त्याः। अरातयः। बोधंतु। शूर। रातयः।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
सं। इंद्र। गर्दभं। मृण। नुवंतं। पापया। अमुया।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
पताति। कुंडृणाच्या। दूरं। वातः। वनात्। अधि।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥
सर्वं। परिऽक्रोशं। जहि। जंभय। कृकदाश्वं।
आ। तु। नः। इंद्र। शंसय। गोषु। अश्वेषु। शुभ्रिषु। सहस्रेषु। तुविऽमघ॥ २७॥

३०

आ। वः। इंद्रं। क्रिविं। यथा। वाजऽयंतः। शतऽक्रतुं। मंहिष्ठं। सिंचे। इंदुऽभिः॥
शतं। वा। यः। शुचीनां। सहस्रं। वा। संऽआशिरां। आ। इत्। ऊं॰। निम्नं। न। रीयते॥
सं। यत्। मदाय। शुष्मिणे। एना। हि। अस्य। उदरे। समुद्रः। न। व्यचः। दधे॥
अयं। ऊं॰। ते। सं। अतसि। कपोतःऽइव। गर्भऽधिं। वचः। तत्। चित्। नः। ओहसे॥
स्तोत्रं। राधानां। पते। गिर्वाहः। वीर। यस्य। ते। विऽभूतिः। अस्तु। सूनृता॥ २८॥
ऊर्ध्वः। तिष्ठ। नः। ऊतये। अस्मिन्। वाजे। शतऽक्रतो॰। सं। अन्येषु। ब्रवावहै॥
योगेऽयोगे। तवःऽतरं। वाजेऽवाजे। हवामहे। सखायः। इंद्रं। ऊतये॥
आ। घ। गमत्। यदि। श्रवत्। सहस्रिणीभिः। ऊतिऽभिः। वाजेभिः। उप। नः। हवं॥
अनु। प्रत्नस्य। ओकसः। हुवे। तुविऽप्रतिं। नरं। यं। ते। पूर्वं। पिता। हुवे॥
तं। त्वा। वयं। विश्वऽवार। आ। शास्महे। पुरुऽहूत। सखे। वसो॰। जरितृऽभ्यः॥ २९॥

अस्माकं शिप्रिणीनां सोमपाः सोमपाव्नां । सखे वज्रिन्त्सखीनां ॥ ११ ॥
तथा तदस्तु सोमपाः सखे वज्रिन्तथा कृणु । यथा त उश्मसीष्टये ॥ १२ ॥
रेवतीर्नः सधमाद इंद्रे संतु तुविवाजाः । क्षुमंतो याभिर्मदेम ॥ १३ ॥
आ घ त्वावान्त्मनाप्तः स्तोतृभ्यो धृष्णवियानः । ऋणोरक्षं न चक्र्योः ॥ १४ ॥
आ यद्दुवः शतक्रतवा कामं जरितॄणां । ऋणोरक्षं न शचीभिः ॥ १५ ॥
शश्वदिंद्रः पोप्रुथद्भिर्जिगाय नानदद्भिः शाश्वसद्भिर्धनानि ।
स नो हिरण्यरथं दंसनावान्त्स नः सनिता सनये स नोऽदात् ॥ १६ ॥
आश्विनावश्वावत्येषा यातं शवीरया । गोमद्दस्रा हिरण्यवत् ॥ १७ ॥
समानयोजनो हि वां रथो दस्रावमर्त्यः । समुद्रे अश्विनेयते ॥ १८ ॥
न्य१घ्न्यस्य मूर्द्धनि चक्रं रथस्य येमथुः । परि द्यामन्यदीयते ॥ १९ ॥
कस्त उषः कधप्रिये भुजे मर्तो अमर्त्ये । कं नक्षसे विभावरि ॥ २० ॥
वयं हि ते अमन्मह्यांतादा पराकात् । अश्वे न चित्रे अरुषि ॥ २१ ॥
त्वं त्येभिरा गहि वाजेभिर्दुहितर्दिवः । अस्मे रयिं नि धारय ॥ २२ ॥ ६ ॥

३१

त्वमग्ने प्रथमो अंगिरा ऋषिर्देवो देवानामभवः शिवः सखा ।
तव व्रते कवयो विद्मनापसोऽजायंत मरुतो भ्राजदृष्टयः ॥ १ ॥
त्वमग्ने प्रथमो अंगिरस्तमः कविर्देवानां परि भूषसि व्रतं ।
विभुर्विश्वस्मै भुवनाय मेधिरो द्विमाता शयुः कतिधा चिदायवे ॥ २ ॥
त्वमग्ने प्रथमो मातरिश्वन आविर्भव सुक्रतूया विवस्वते ।
अरेजेतां रोदसी होतृवूर्येऽसघ्नोर्भारमयजो महो वसो ॥ ३ ॥
त्वमग्ने मनवे द्यामवाशयः पुरूरवसे सुकृते सुकृत्तरः ।
श्वात्रेण यत्पित्रोर्मुच्यसे पर्या त्वा पूर्वमनयन्नापरं पुनः ॥ ४ ॥
त्वमग्ने वृषभः पुष्टिवर्धन उद्यतस्रुचे भवसि श्रवाय्यः ।
य आहुतिं परि वेदा वषट्कृतिमेकायुरग्रे विश आविवाससि ॥ ५ ॥
त्वमग्ने वृजिनवर्तनिं नरं सक्मन्पिपर्षि विदथे विचर्षणे ।
यः शूरसाता परितक्म्ये धने दभ्रेभिश्चित्समृता हंसि भूयसः ॥ ६ ॥

अस्माकं। शिप्रिणीनां। सोमऽपाः। सोमऽपाव्नां। सखे। वज्रिन्। सखीनां॥
तथा। तत्। अस्तु। सोमऽपाः। सखे। वज्रिन्। तथा। कृणु। यथा। ते। उश्मसि। इष्टये॥
रेवतीः। नः। सधऽमादे। इंद्रे। संतु। तुविऽवाजाः। क्षुऽमंतः। याभिः। मदेम॥
आ। घ। त्वाऽवान्। त्मना। आप्तः। स्तोतृऽभ्यः। धृष्णो॰। इयानः। ऋणोः। अक्षं। न। चक्र्योः॥
आ। यत्। दुवः। शतऽक्रतो॰। आ। कामं। जरितॄणां। ऋणोः। अक्षं। न। शचीभिः॥ ३०॥
शश्वत्। इंद्रः। पोप्रुथत्ऽभिः। जिगाय। नानदत्ऽभिः। शाश्वसत्ऽभिः। धनानि।
सः। नः। हिरण्यऽरथं। दंसनाऽवान्। सः। नः। सनिता। सनये। सः। नः। अदात्॥
आ। अश्विनौ। अश्वऽवत्या। इषा। यातं। शवीरया। गोऽमत्। दस्रा। हिरण्यऽवत्॥
समानऽयोजनः। हि। वां। रथः। दस्रौ। अमर्त्यः। समुद्रे। अश्विना। ईयते॥
नि। अघ्न्यस्य। मूर्धनि। चक्रं। रथस्य। येमथुः। परि। द्यां। अन्यत्। ईयते॥
कः। ते। उषः। कधऽप्रिये। भुजे। मर्तः। अमर्त्ये। कं। नक्षसे। विभाऽवरि॥
वयं। हि। ते। अमन्महि। आ। अंतात्। आ। पराकात्। अश्वे। न। चित्रे। अरुषि॥
त्वं। त्येभिः। आ। गहि। वाजेभिः। दुहितः। दिवः। अस्मे॰। रयिं। नि। धारय॥ ३१॥

३१

त्वं। अग्ने। प्रथमः। अंगिराः। ऋषिः। देवः। देवानां। अभवः। शिवः। सखा।
तव। व्रते। कवयः। विद्मनाऽअपसः। अजायंत। मरुतः। भ्राजत्ऽऋष्टयः॥
त्वं। अग्ने। प्रथमः। अंगिरःऽतमः। कविः। देवानां। परि। भूषसि। व्रतं।
विऽभुः। विश्वस्मै। भुवनाय। मेधिरः। द्विऽमाता। शयुः। कतिधा। चित्। आयवे॥
त्वं। अग्ने। प्रथमः। मातरिश्वने। आविः। भव। सुक्रतुऽया। विवस्वते।
अरेजेतां। रोदसी॰। होतृऽवूर्ये। असघ्नोः। भारं। अयजः। महः। वसो॰॥
त्वं। अग्ने। मनवे। द्यां। अवाशयः। पुरूरवसे। सुऽकृते। सुकृत्ऽतरः।
श्वात्रेण। यत्। पित्रोः। मुच्यसे। परि। आ। त्वा। पूर्वं। अनयन्। आ। अपरं। पुनः॰॥
त्वं। अग्ने। वृषभः। पुष्टिऽवर्धनः। उद्यतऽस्रुचे। भवसि। श्रवाय्यः।
यः। आऽहुतिं। परि। वेद। वषट्ऽकृतिं। एकऽआयुः। अग्रे। विशः। आऽविवाससि॥ ३२॥
त्वं। अग्ने। वृजिनऽवर्तनिं। नरं। सक्मन्। पिपर्षि। विदथे। विऽचर्षणे।
यः। शूरऽसाता। परिऽतक्म्ये। धने। दभ्रेभिः। चित्। संऽऋता। हंसि। भूयसः॥

त्वं तमग्ने अमृतत्व उत्तमे मर्तं दधासि श्रवसे दिवेदिवे ।
यस्तातृषाण उभयाय जन्मने मयः कृणोषि प्रय आ च सूरये ॥ ७ ॥
त्वं नो अग्ने सनये धनानां यशसं कारुं कृणुहि स्तवानः ।
ऋध्याम कर्मापसा नवेन देवैर्द्यावापृथिवी प्रावतं नः ॥ ८ ॥
त्वं नो अग्ने पित्रोरुपस्थ आ देवो देवेष्वनवद्य जागृविः ।
तनूकृद्बोधि प्रमतिश्च कारवे त्वं कल्याण वसु विश्वमोपिषे ॥ ९ ॥
त्वमग्ने प्रमतिस्त्वं पितासि नस्त्वं वयस्कृत्तव जामयो वयं ।
सं त्वा रायः शतिनः सं सहस्रिणः सुवीरं यंति व्रतपामदाभ्य ॥ १० ॥
त्वामग्ने प्रथममायुमायवे देवा अकृण्वन्नहुषस्य विश्पतिं ॥
इळामकृण्वन्मनुषस्य शासनीं पितुर्यत्पुत्रो ममकस्य जायते ॥ ११ ॥
त्वं नो अग्ने तव देव पायुभिर्मघोनो रक्ष तन्वश्च वंद्य ।
त्राता तोकस्य तनये गवामस्यनिमेषं रक्षमाणस्तव व्रते ॥ १२ ॥
त्वमग्ने यज्यवे पायुरंतरोऽनिषंगाय चतुरक्ष इध्यसे ।
यो रातहव्योऽवृकाय धायसे कीरेश्चिन्मंत्रं मनसा वनोषि तं ॥ १३ ॥
त्वमग्न उरुशंसाय वाघते स्पार्हं यद्रेक्णः परमं वनोषि तत् ।
आध्रस्य चित्प्रमतिरुच्यसे पिता प्र पाकं शास्सि प्र दिशो विदुष्टरः ॥ १४ ॥
त्वमग्ने प्रयतदक्षिणं नरं वर्मेव स्यूतं परि पासि विश्वतः
स्वादुक्षद्मा यो वसतौ स्योनकृज्जीवयाजं यजते सोपमा दिवः ॥ १५ ॥
इमामग्ने शरणिं मीमृषो न इममध्वानं यमगाम दूरात् ।
आपिः पिता प्रमतिः सोम्यानां भृमिरस्यृषिकृन्मर्त्यानां ॥ १६ ॥
मनुष्वदग्ने अंगिरस्वदंगिरो ययातिवत्सदने पूर्ववच्छुचे ॥
अच्छ याह्या वहा दैव्यं जनमा सादय बर्हिषि यक्षि च प्रियं ॥ १७ ॥
एतेनाग्ने ब्रह्मणा वावृधस्व शक्ती वा यत्ते चकृमा विदा वा ।
उत प्र णेष्यभि वस्यो अस्मान्त्सं नः सृज सुमत्या वाजवत्या ॥ १८ ॥

त्वं। तं। अग्ने। अमृतऽत्वे। उत्ऽतमे। मर्तं। दधासि। श्रवसे। दिवेऽदिवे।
यः। ततृषाणः। उभयाय। जन्मने। मयः। कृणोषि। प्रयः। आ। च। सूरये॥
त्वं। नः। अग्ने। सनये। धनानां। यशसं। कारुं। कृणुहि। स्तवानः।
ऋध्याम। कर्म। अपसा। नवेन। देवैः। द्यावापृथिवी॰। प्र। अवतं। नः॥
त्वं। नः। अग्ने। पित्रोः। उपऽस्थे। आ। देवः। देवेषु। अनवद्य। जागृविः।
तनूऽकृत्। बोधि। प्रऽमतिः। च। कारवे। त्वं। कल्याण। वसु। विश्वं। आ। ऊपिषे॥
त्वं। अग्ने। प्रऽमतिः। त्वं। पिता। असि। नः। त्वं। वयःऽकृत्। तव। जामयः। वयं।
सं। त्वा। रायः। शतिनः। सं। सहस्रिणः। सुऽवीरं। यंति। व्रतऽपां। अदाभ्य॥ ३३॥
त्वां। अग्ने। प्रथमं। आयुं। आयवे। देवाः। अकृण्वन्। नहुषस्य। विश्पतिं।
इळां। अकृण्वन्। मनुषस्य। शासनीं। पितुः। यत्। पुत्रः। ममकस्य। जायते॥
त्वं। नः। अग्ने। तव। देव। पायुऽभिः। मघोनः। रक्ष। तन्वः। च। वंद्य।
त्राता। तोकस्य। तनये। गवां। असि। अनिऽमेषं। रक्षमाणः। तव। व्रते॥
त्वं। अग्ने। यज्यवे। पायुः। अंतरः। अनिषंगाय। चतुःऽअक्षः। इध्यसे।
यः। रातऽहव्यः। अवृकाय। धायसे। कीरेः। चित्। मंत्रं। मनसा। वनोषि। तं॥
त्वं। अग्ने। उरुऽशंसाय। वाघते। स्पार्हं। यत्। रेक्णः। परमं। वनोषि। तत्।
आध्रस्य। चित्। प्रऽमतिः। उच्यसे। पिता। प्र। पाकं। शास्सि। प्र। दिशः। विदुःऽतरः॥
त्वं। अग्ने। प्रयतऽदक्षिणं। नरं। वर्मऽइव। स्यूतं। परि। पासि। विश्वतः।
स्वादुऽक्षद्मा। यः। वसतौ। स्योनऽकृत्। जीवऽयाजं। यजते। सः। उपऽमा। दिवः॥ ३४॥
इमां। अग्ने। शरणिं। मीमृषः। नः। इमं। अध्वानं। यं। अगाम। दूरात्।
आपिः। पिता। प्रऽमतिः। सोम्यानां। भृमिः। असि। ऋषिऽकृत्। मर्त्यानां॥
मनुष्वत्। अग्ने। अंगिरस्वत्। अंगिरः। ययातिऽवत्। सदने। पूर्वऽवत्। शुचे।
अच्छ। याहि। आ। वह। दैव्यं। जनं। आ। सादय। बर्हिषि। यक्षि। च। प्रियं॥
एतेन। अग्ने। ब्रह्मणा। ववृधस्व। शक्ती। वा। यत्। ते। चकृम। विदा। वा।
उत। प्र। नेषि। अभि। वस्यः। अस्मान्। सं। नः। सृज। सुऽमत्या। वाजऽवत्या॥ ३५॥

३२

इंद्रस्य नु वीर्याणि प्र वोचं यानि चकार प्रथमानि वज्री ।
अहन्नहिमन्वपस्ततर्द प्र वक्षणा अभिनत्पर्वतानां ॥ १ ॥
अहन्नहिं पर्वते शिश्रियाणं त्वष्टास्मै वज्रं स्वर्यं ततक्ष ।
वाश्रा इव धेनवः स्यंदमाना अंजः समुद्रमव जग्मुरापः ॥ २ ॥
वृषायमाणोऽवृणीत सोमं त्रिकद्रुकेष्वपिबत्सुतस्य ।
आ सायकं मघवादत्त वज्रमहन्नेनं प्रथमजामहीनां ॥ ३ ॥
यदिंद्राहन्प्रथमजामहीनामान्मायिनाममिनाः प्रोत मायाः ।
आत्सूर्यं जनयन्द्यामुषासं तादीत्ना शत्रुं न किला विवित्से ॥ ४ ॥
अहन्वृत्रं वृत्रतरं व्यंसमिंद्रो वज्रेण महता वधेन ।
स्कंधांसीव कुलिशेना विवृक्णाहिः शयत उपपृक्पृथिव्याः ॥ ५ ॥
अयोद्धेव दुर्मद आ हि जुह्वे महावीरं तुविबाधमृजीषं ।
नातारीदस्य समृतिं वधानां सं रुजानाः पिपिष इंद्रशत्रुः ॥ ६ ॥
अपादहस्तो अपृतन्यदिंद्रमास्य वज्रमधि सानौ जघान ।
वृष्णो वध्रिः प्रतिमानं बुभूषन्पुरुत्रा वृत्रो अशयद्व्यस्तः ॥ ७ ॥
नदं न भिन्नममुया शयानं मनो रुहाणा अति यंत्यापः ।
याश्चिद्वृत्रो महिना पर्यतिष्ठत्तासामहिः पत्सुतःशीर्बभूव ॥ ८ ॥
नीचावया अभवद्वृत्रपुत्रेंद्रो अस्या अव वधर्जभार ।
उत्तरा सूरधरः पुत्र आसीद्दानुः शये सहवत्सा न धेनुः ॥ ९ ॥
अतिष्ठंतीनामनिवेशनानां काष्ठानां मध्ये निहितं शरीरं ।
वृत्रस्य निण्यं वि चरंत्यापो दीर्घं तम आशयदिंद्रशत्रुः ॥ १० ॥
दासपत्नीरहिगोपा अतिष्ठन्निरुद्धा आपः पणिनेव गावः ।
अपां बिलमपिहितं यदासीद्वृत्रं जघन्वाँ अप तद्ववार ॥ ११ ॥
अश्व्यो वारो अभवस्तदिंद्र सृके यत्त्वा प्रत्यहन्देव एकः ।
अजयो गा अजयः शूर सोममवासृजः सर्तवे सप्त सिंधून् ॥ १२ ॥
नास्मै विद्युन्न तन्यतुः सिषेध न यां मिहमकिरद्ध्रादुनिं च ।
इंद्रश्च यद्युयुधाते अहिश्चोतापरीभ्यो मघवा वि जिग्ये ॥ १३ ॥

३२

इंद्रस्य । नु । वीर्याणि । प्र । वोचं । यानि । चकार । प्रथमानि । वज्री ।
अहन् । अहिं । अनु । अपः । ततर्द । प्र । वक्षणाः । अभिनत् । पर्वतानां ॥
अहन् । अहिं । पर्वते । शिश्रियाणं । त्वष्टा । अस्मै । वज्रं । स्वर्यं । ततक्ष ।
वाश्राःऽइव । धेनवः । स्यंदमानाः । अंजः । समुद्रं । अव । जग्मुः । आपः ॥
वृषऽयमाणः । अवृणीत । सोमं । त्रिऽकद्रुकेषु । अपिबत् । सुतस्य ।
आ । सायकं । मघऽवा । अदत्त । वज्रं । अहन् । एनं । प्रथमऽजां । अहीनां ॥
यत् । इंद्र । अहन् । प्रथमऽजां । अहीनां । आत् । मायिनां । अमिनाः । प्र । उत । मायाः ।
आत् । सूर्यं । जनयन् । द्यां । उषसं । तादीत्ना । शत्रुं । न । किल । विवित्से ॥
अहन् । वृत्रं । वृत्रऽतरं । विऽअंसं । इंद्रः । वज्रेण । महता । वधेन ।
स्कंधांसिऽइव । कुलिशेन । विऽवृक्णा । अहिः । शयते । उपऽपृक् । पृथिव्याः ॥३६॥
अयोद्धाऽइव । दुःऽमदः । आ । हि । जुह्वे । महाऽवीरं । तुविऽबाधं । ऋजीषं ।
न । अतारीत् । अस्य । संऽऋतिं । वधानां । सं । रुजानाः । पिपिषे । इंद्रऽशत्रुः ॥
अपात् । अहस्तः । अपृतन्यत् । इंद्रं । आ । अस्य । वज्रं । अधि । सानौ । जघान ।
वृष्णः । वध्रिः । प्रतिऽमानं । बुभूषन् । पुरुऽत्रा । वृत्रः । अशयत् । विऽअस्तः ॥
नदं । न । भिन्नं । अमुया । शयानं । मनः । रुहाणाः । अति । यंति । आपः ।
याः । चित् । वृत्रः । महिना । परिऽअतिष्ठत् । तासां । अहिः । पत्सुतःऽशीः । बभूव ॥
नीचाऽवयाः । अभवत् । वृत्रऽपुत्रा । इंद्रः । अस्याः । अव । वधः । जभार ।
उत्ऽतरा । सूः । अधरः । पुत्रः । आसीत् । दानुः । शये । सहऽवत्सा । न । धेनुः ॥
अतिष्ठंतीनां । अनिऽवेशनानां । काष्ठानां । मध्ये । निऽहितं । शरीरं ।
वृत्रस्य । निण्यं । वि । चरंति । आपः । दीर्घं । तमः । आ । अशयत् । इंद्रऽशत्रुः ॥३७॥
दासऽपत्नीः । अहिऽगोपाः । अतिष्ठन् । निऽरुद्धाः । आपः । पणिनाऽइव । गावः ।
अपां । बिलं । अपिऽहितं । यत् । आसीत् । वृत्रं । जघन्वान् । अप । तत् । ववार ॥
अश्व्यः । वारः । अभवः । तत् । इंद्र । सृके । यत् । त्वा । प्रतिऽअहन् । देवः । एकः ।
अजयः । गाः । अजयः । शूर । सोमं । अव । असृजः । सर्तवे । सप्त । सिंधून् ॥
न । अस्मै । विऽद्युत् । न । तन्यतुः । सिसेध । न । यां । मिहं । अकिरत् । ह्रादुनिं । च ।
इंद्रः । च । यत् । युयुधाते॰ । अहिः । च । उत । अपरीभ्यः । मघऽवा । वि । जिग्ये ॥

अहेर्यातारं कमपश्य इंद्र हृदि यत्ते जघ्नुषो भीरगच्छत् ।
नव च यन्नवतिं च स्रवंतीः श्येनो न भीतो अतरो रजांसि ॥ १४ ॥
इंद्रो यातोऽवसितस्य राजा शमस्य च शृंगिणो वज्रबाहुः ।
सेदु राजा क्षयति चर्षणीनामरान्न नेमिः परि ता बभूव ॥ १५ ॥

३३

एतायामोप गव्यंत इंद्रमस्माकं सु प्रमतिं वावृधाति ।
अनामृणः कुविदादस्य रायो गवां केतं परमावर्जते नः ॥ १ ॥
उपेदहं धनदामप्रतीतं जुष्टां न श्येनो वसतिं पतामि ।
इंद्रं नमस्यन्नुपमेभिरकैर्यः स्तोतृभ्यो हव्यो अस्ति यामन् ॥ २ ॥
नि सर्वसेन इषुधीँरसक्त समर्यो गा अजति यस्य वष्टि ।
चोष्कूयमाण इंद्र भूरि वामं मा पणिर्भूरस्मदधि प्रवृद्ध ॥ ३ ॥
वधीर्हि दस्युं धनिनं घनेनँ एकश्चरन्नुपशाकेभिरिंद्र ।
धनोरधि विषुणक्ते व्यायन्नयज्वानः सनकाः प्रेतिमीयुः ॥ ४ ॥
परा चिच्छीर्षा ववृजुस्त इंद्रायज्वानो यज्वभिः स्पर्धमानाः ।
प्र यद्दिवो हरिवः स्थातरुग्र निरव्रताँ अधमो रोदस्योः ॥ ५ ॥
अयुयुत्सन्ननवद्यस्य सेनामयातयंत क्षितयो नवग्वाः ।
वृषायुधो न वध्रयो निरष्टाः प्रवद्भिरिंद्राच्चितयंत आयन् ॥ ६ ॥
त्वमेतान्रुदतो जक्षतश्चायोधयो रजस इंद्र पारे ।
अवादहो दिव आ दस्युमुच्चा प्र सुन्वतः स्तुवतः शंसमावः ॥ ७ ॥
चक्राणासः परीणहं पृथिव्या हिरण्येन मणिना शुंभमानाः ।
न हिन्वानासस्तितिरुस्त इंद्रं परि स्पशो अदधात्सूर्येण ॥ ८ ॥
परि यदिंद्र रोदसी उभे अबुभोजीर्महिना विश्वतः सीं ।
अमन्यमानाँ अभि मन्यमानैर्निर्ब्रह्मभिरधमो दस्युमिंद्र ॥ ९ ॥
न ये दिवः पृथिव्या अंतमापुर्न मायाभिर्धनदां पर्यभूवन् ।
युजं वज्रं वृषभश्चक्र इंद्रो निर्ज्योतिषा तमसो गा अदुक्षत् ॥ १० ॥

अहेः। यातारं। कं। अपश्यः। इंद्र। हृदि। यत्। ते। जघ्नुषः। भीः। अगच्छत्।
नव। च। यत्। नवतिं। च। स्रवंतीः। श्येनः। न। भीतः। अतरः। रजांसि॥
इंद्रः। यातः। अवऽसितस्य। राजा। शमस्य। च। शृंगिणः। वज्रऽबाहुः।
सः। इत्। ऊं॰। राजा। क्षयति। चर्षणीनां। अरान्। न। नेमिः। परि। ता। बभूव॥३८॥२॥

३३

आ। इत। अयाम। उप। गव्यंतः। इंद्रं। अस्माकं। सु। प्रऽमतिं। ववृधाति।
अनामृणः। कुवित्। आत्। अस्य। रायः। गवां। केतं। परं। आऽवर्जते। नः॥
उप। इत्। अहं। धनऽदां। अप्रतिऽइतं। जुष्टां। न। श्येनः। वसतिं। पतामि।
इंद्रं। नमस्यन्। उपऽमेभिः। अर्कैः। यः। स्तोतृऽभ्यः। हव्यः। अस्ति। यामन्॥
नि। सर्वऽसेनः। इषुऽधीन्। असक्त। सं। अर्यः। गाः। अजति। यस्य। वष्टि।
चोष्कूयमाणः। इंद्र। भूरि। वामं। मा। पणिः। भूः। अस्मत्। अधि। प्रऽवृद्ध॥
वधीः। हि। दस्युं। धनिनं। घनेन। एकः। चरन्। उपऽशाकेभिः। इंद्र।
धनोः। अधि। विषुणक्। ते। वि। आयन्। अयज्वानः। सनकाः। प्रऽइतिं। ईयुः॥
परा। चित्। शीर्षा। ववृजुः। ते। इंद्र। अयज्वानः। यज्वऽभिः। स्पर्धमानाः।
प्र। यत्। दिवः। हरिऽवः। स्थातः। उग्र। निः। अव्रतान्। अधमः। रोदस्योः॥१॥
अयुयुत्सन्। अनवद्यस्य। सेनां। अयातयंत। क्षितयः। नवऽग्वाः।
वृषऽयुधः। न। वध्रयः। निःऽअष्टाः। प्रवत्ऽभिः। इंद्रात्। चितयंतः। आयन्॥
त्वं। एतान्। रुदतः। जक्षतः। च। अयोधयः। रजसः। इंद्र। पारे।
अव। अदहः। दिवः। आ। दस्युं। उच्चा। प्र। सुन्वतः। स्तुवतः। शंसं। आवः॥
चक्राणासः। परिऽनहं। पृथिव्याः। हिरण्येन। मणिना। शुंभमानाः।
न। हिन्वानासः। तितिरुः। ते। इंद्रं। परि। स्पशः। अदधात्। सूर्येण॥
परि। यत्। इंद्र। रोदसी॰। उभे॰। अबुभोजीः। महिना। विश्वतः। सीं।
अमन्यमानान्। अभि। मन्यमानैः। निः। ब्रह्मऽभिः। अधमः। दस्युं। इंद्र॥
न। ये। दिवः। पृथिव्याः। अंतं। आपुः। न। मायाभिः। धनऽदां। परिऽअभूवन्।
युजं। वज्रं। वृषभः। चक्रे। इंद्रः। निः। ज्योतिषा। तमसः। गाः। अधुक्षत्॥२॥

अनु स्वधामक्षरन्नापो अस्यावर्धत मध्य आ नाव्यानां ।
सध्रीचीनेन मनसा तमिंद्र ओजिष्ठेन हन्मनाहन्नभि द्यून् ॥ ११ ॥
न्याविध्यदिलीबिशस्य दृळ्हा वि शृंगिणमभिनच्छुष्णमिंद्रः ।
यावत्तरो मघवन्यावदोजो वज्रेण शत्रुमवधीः पृतन्युं ॥ १२ ॥
अभि सिध्मो अजिगादस्य शत्रून्वि तिग्मेन वृषभेणा पुरोऽभेत् ।
सं वज्रेणासृजद्वृत्रमिंद्रः प्र स्वां मतिमतिरच्छाशदानः ॥ १३ ॥
आवः कुत्समिंद्र यस्मिन् चाकन्प्रावो युध्यंतं वृषभं दशद्युं ।
शफच्युतो रेणुर्नक्षत द्यामुच्छ्वैत्रेयो नृषाह्याय तस्थौ ॥ १४ ॥
आवः शमं वृषभं तुग्र्यासु क्षेत्रजेषे मघवन् छ्वित्र्यं गां ।
ज्योक् चिदत्र तस्थिवांसो अक्रञ्छत्रूयतामधरा वेदनाकः ॥ १५ ॥

३४

त्रिश्चिन्नो अद्या भवतं नवेदसा विभुर्वां याम उत रातिरश्विना ।
युवोर्हि यंत्रं हिम्येव वाससोऽभ्यायंसेन्या भवतं मनीषिभिः ॥ १ ॥
त्रयः पवयो मधुवाहने रथे सोमस्य वेनामनु विश्व इद्विदुः ।
त्रयः स्कंभासः स्कभितास आरभे त्रिर्नक्तं याथस्त्रिर्वश्विना दिवा ॥ २ ॥
समाने अहन्त्रिरवद्यगोहना त्रिरद्य यज्ञं मधुना मिमिक्षतं ।
त्रिर्वाजवतीरिषो अश्विना युवं दोषा अस्मभ्यमुषसश्च पिन्वतं ॥ ३ ॥
त्रिर्वर्तिर्यातं त्रिरनुव्रते जने त्रिः सुप्राव्ये त्रेधेव शिक्षतं ।
त्रिर्नांद्यं वहतमश्विना युवं त्रिः पृक्षो अस्मे अक्षरेव पिन्वतं ॥ ४ ॥
त्रिर्नो रयिं वहतमश्विना युवं त्रिर्देवताता त्रिरुतावतं धियः ।
त्रिः सौभगत्वं त्रिरुत श्रवांसि नस्त्रिष्ठं वां सूरे दुहितारुहद्रथं ॥ ५ ॥
त्रिर्नो अश्विना दिव्यानि भेषजा त्रिः पार्थिवानि त्रिरु दत्तमद्भ्यः ।
ओमानं शंयोर्ममकाय सूनवे त्रिधातु शर्म वहतं शुभस्पती ॥ ६ ॥
त्रिर्नो अश्विना यजता दिवेदिवे परि त्रिधातु पृथिवीमशायतं ।
तिस्रो नासत्या रथ्या परावत आत्मेव वातः स्वसराणि गच्छतं ॥ ७ ॥

अनु । स्वधां । अक्षरन् । आपः । अस्य । अवर्धत । मध्ये । आ । नाव्यानां ।
सध्रीचीनेन । मनसा । तं । इंद्रः । ओजिष्ठेन । हन्मना । अहन् । अभि । द्यून् ॥
नि । अविध्यत् । इलीबिशस्य । दृळ्हा । वि । शृंगिणं । अभिनत् । शुष्णं । इंद्रः ।
यावत् । तरः । मघऽवन् । यावत् । ओजः । वज्रेण । शत्रुं । अवधीः । पृतन्युं ॥
अभि । सिध्मः । अजिगात् । अस्य । शत्रून् । वि । तिग्मेन । वृषभेण । पुरः । अभेत् ।
सं । वज्रेण । असृजत् । वृत्रं । इंद्रः । प्र । स्वां । मतिं । अतिरत् । शाशदानः ॥
आवः । कुत्सं । इंद्र । यस्मिन् । चाकन् । प्र । आवः । युध्यंतं । वृषभं । दशऽद्युं ।
शफऽच्युतः । रेणुः । नक्षत । द्यां । उत् । श्वैत्रेयः । नृऽसह्याय । तस्थौ ॥
आवः । शमं । वृषभं । तुग्र्यासु । क्षेत्रऽजेषे । मघऽवन् । श्वित्र्यं । गां ।
ज्योक् । चित् । अत्र । तस्थिऽवांसः । अक्रन् । शत्रुऽयतां । अधरा । वेदना । अकः॰ ॥३॥

३४

त्रिः । चित् । नः । अद्य । भवतं । नवेदसा । विऽभुः । वां । यामः । उत । रातिः । अश्विना ।
युवोः । हि । यंत्रं । हिम्याऽइव । वाससः । अभिऽआयंसेन्या । भवतं । मनीषिऽभिः ॥
त्रयः । पवयः । मधुऽवाहने । रथे । सोमस्य । वेनां । अनु । विश्वे । इत् । विदुः ।
त्रयः । स्कंभासः । स्कभितासः । आऽरभे । त्रिः । नक्तं । याथः । त्रिः । ऊं॰ । अश्विना । दिवा ॥
समाने । अहन् । त्रिः । अवद्यऽगोहना । त्रिः । अद्य । यज्ञं । मधुना । मिमिक्षतं ।
त्रिः । वाजऽवतीः । इषः । अश्विना । युवं । दोषाः । अस्मभ्यं । उषसः । च । पिन्वतं ॥
त्रिः । वर्तिः । यातं । त्रिः । अनुऽव्रते । जने । त्रिः । सुप्रऽअव्ये । त्रेधाऽइव । शिक्षतं ।
त्रिः । नांद्यं । वहतं । अश्विना । युवं । त्रिः । पृक्षः । अस्मे॰ । अक्षराऽइव । पिन्वतं ॥
त्रिः । नः । रयिं । वहतं । अश्विना । युवं । त्रिः । देवऽताता । त्रिः । उत । अवतं । धियः ।
त्रिः । सौभगऽत्वं । त्रिः । उत । श्रवांसि । नः । त्रिऽस्थं । वां । सूरे । दुहिता । आ । रुहत् । रथं ॥
त्रिः । नः । अश्विना । दिव्यानि । भेषजा । त्रिः । पार्थिवानि । त्रिः । ऊं॰ । दत्तं । अत्ऽभ्यः ।
ओमानं । शंऽयोः । ममकाय । सूनवे । त्रिऽधातु । शर्म । वहतं । शुभः । पती॰ ॥ ४ ॥
त्रिः । नः । अश्विना । यजता । दिवेऽदिवे । परि । त्रिऽधातु । पृथिवीं । अशायतं ।
तिस्रः । नासत्या । रथ्या । पराऽवतः । आत्माऽइव । वातः । स्वसराणि । गच्छतं ॥

त्रिरश्विना सिंधुभिः सप्तमातृभिस्त्रय आहावास्त्रेधा हविष्कृतं ।
तिस्रः पृथिवीरुपरि प्रवा दिवो नाकं रक्षेथे द्युभिरक्तुभिर्हितं ॥ ८ ॥
क्व१त्री चक्रा त्रिवृतो रथस्य क्व१त्रयो वंधुरो ये सनीळाः ।
कदा योगो वाजिनो रासभस्य येन यज्ञं नासत्योपयाथः ॥ ९ ॥
आ नासत्या गच्छतं हूयते हविर्मध्वः पिबतं मधुपेभिरासभिः ।
युवोर्हि पूर्वं सवितोषसो रथमृताय चित्रं घृतवंतमिष्यति ॥ १० ॥
आ नासत्या त्रिभिरेकादशैरिह देवेभिर्यातं मधुपेयमश्विना ।
प्रायुस्तारिष्टं नी रपांसि मृक्षतं सेधतं द्वेषो भवतं सचाभुवा ॥ ११ ॥
आ नो अश्विना त्रिवृता रथेनार्वांचं रयिं वहतं सुवीरं ।
शृण्वंता वामवसे जोहवीमि वृधे च नो भवतं वाजसातौ ॥ १२ ॥

३५

ह्वयाम्यग्निं प्रथमं स्वस्तये ह्वयामि मित्रावरुणाविहावसे ।
ह्वयामि रात्रीं जगतो निवेशनीं ह्वयामि देवं सवितारमूतये ॥ १ ॥
आ कृष्णेन रजसा वर्तमानो निवेशयन्नमृतं मर्त्यं च ।
हिरण्ययेन सविता रथेना देवो याति भुवनानि पश्यन् ॥ २ ॥
याति देवः प्रवता यात्युद्वता याति शुभ्राभ्यां यजतो हरिभ्यां ।
आ देवो याति सविता परावतोऽप विश्वा दुरिता बाधमानः ॥ ३ ॥
अभीवृतं कृशनैर्विश्वरूपं हिरण्यशम्यं यजतो बृहंतं ।
आस्थाद्रथं सविता चित्रभानुः कृष्णा रजांसि तविषीं दधानः ॥ ४ ॥
वि जनान् छ्यावाः शितिपादो अख्यन्रथं हिरण्यप्रउगं वहंतः ।
शश्वद्विशः सवितुर्दैव्यस्योपस्थे विश्वा भुवनानि तस्थुः ॥ ५ ॥
तिस्रो द्यावः सवितुर्द्वा उपस्थाँ एका यमस्य भुवने विराषाट् ।
आणिं न रथ्यममृताधि तस्थुरिह ब्रवीतु य उ तच्चिकेतत् ॥ ६ ॥
वि सुपर्णो अंतरिक्षाण्यख्यद्गभीरवेपा असुरः सुनीथः ।
क्वेदानीं सूर्यः कश्चिकेत कतमां द्यां रश्मिरस्या ततान ॥ ७ ॥

त्रिः। अश्विना। सिंधुऽभिः। सप्तमातृऽभिः। त्रयः। आऽहावाः। त्रेधा। हविः। कृतं।
तिस्रः। पृथिवीः। उपरि। प्रवा। दिवः। नाकं। रक्षेथे॰। द्युऽभिः। अक्तुऽभिः। हितं॥
क्व। त्री। चक्रा। त्रिऽवृतः। रथस्य। क्व। त्रयः। वंधुरः। ये। सऽनीळाः।
कदा। योगः। वाजिनः। रासभस्य। येन। यज्ञं। नासत्या। उपऽयाथः॥
आ। नासत्या। गच्छतं। हूयते। हविः। मध्वः। पिबतं। मधुऽपेभिः। आसऽभिः।
युवोः। हि। पूर्वं। सविता। उषसः। रथं। ऋताय। चित्रं। घृतऽवंतं। इष्यति॥
आ। नासत्या। त्रिऽभिः। एकादशैः। इह। देवेभिः। यातं। मधुऽपेयं। अश्विना।
प्र। आयुः। तारिष्टं। निः। रपांसि। मृक्षतं। सेधतं। द्वेषः। भवतं। सचाऽभुवा॥
आ। नः। अश्विना। त्रिऽवृता। रथेन। अर्वांचं। रयिं। वहतं। सुऽवीरं।
शृखंता। वां। अवसे। जोहवीमि। वृधे। च। नः। भवतं। वाजऽसातौ॥ ५॥

३५

ह्वयामि। अग्निं। प्रथमं। स्वस्तये। ह्वयामि। मित्रावरुणौ। इह। अवसे।
ह्वयामि। रात्रीं। जगतः। निऽवेशनीं। ह्वयामि। देवं। सवितारं। ऊतये॥
आ। कृष्णेन। रजसा। वर्तमानः। निऽवेशयन्। अमृतं। मर्त्यं। च।
हिरण्ययेन। सविता। रथेन। आ। देवः। याति। भुवनानि। पश्यन्॥
याति। देवः। प्रऽवता। याति। उत्ऽवता। याति। शुभ्राभ्यां। यजतः। हरिऽभ्यां।
आ। देवः। याति। सविता। पराऽवतः। अप। विश्वा। दुःऽइता। बाधमानः॥
अभिऽवृतं। कृशनैः। विश्वऽरूपं। हिरण्यऽशम्यं। यजतः। बृहंतं।
आ। अस्थात्। रथं। सविता। चित्रऽभानुः। कृष्णा। रजांसि। तविषीं। दधानः॥
वि। जनान्। श्यावाः। शितिऽपादः। अख्यन्। रथं। हिरण्यऽप्रउगं। वहंतः।
शश्वत्। विशः। सवितुः। दैव्यस्य। उपऽस्थे। विश्वा। भुवनानि। तस्थुः॥
तिस्रः। द्यावः। सवितुः। द्वौ। उपऽस्था। एका। यमस्य। भुवने। विराषाट्।
आणिं। न। रथ्यं। अमृता। अधि। तस्थुः। इह। ब्रवीतु। यः। ऊं॰। तत्। चिकेतत्॥ ६॥
वि। सुऽपर्णः। अंतरिक्षाणि। अख्यत्। गभीरऽवेपाः। असुरः। सुऽनीथः।
क्व। इदानीं। सूर्यः। कः। चिकेत। कतमां। द्यां। रश्मिः। अस्य। आ। ततान॥

अष्टौ व्यख्यत्ककुभः पृथिव्यास्त्री धन्व योजना सप्त सिंधून् ।
हिरण्याक्षः सविता देव आगाद्दधद्रत्ना दाशुषे वार्याणि ॥ ८ ॥
हिरण्यपाणिः सविता विचर्षणिरुभे द्यावापृथिवी अंतरीयते ।
अपामीवां बाधते वेति सूर्यमभि कृष्णेन रजसा द्यामृणोति ॥ ९ ॥
हिरण्यहस्तो असुरः सुनीथः सुमृळीकः स्ववाँ यात्वर्वाङ् ।
अपसेधन्रक्षसो यातुधानानस्थाद्देवः प्रतिदोषं गृणानः ॥ १० ॥
ये ते पंथाः सवितः पूर्व्यासोऽरेणवः सुकृता अंतरिक्षे ।
तेभिर्नो अद्य पथिभिः सुगेभी रक्षा च नो अधि च ब्रूहि देव ॥ ११ ॥ ७ ॥

३६

प्र वो यह्वं पुरूणां विशां देवयतीनां ।
अग्निं सूक्तेभिर्वचोभिरीमहे यं सीमिदन्य ईळते ॥ १ ॥
जनासो अग्निं दधिरे सहोवृधं हविष्मंतो विधेम ते ।
स त्वं नो अद्य सुमना इहाविता भवा वाजेषु संत्य ॥ २ ॥
प्र त्वा दूतं वृणीमहे होतारं विश्ववेदसं ।
महस्ते सतो वि चरंत्यर्चयो दिवि स्पृशंति भानवः ॥ ३ ॥
देवासस्त्वा वरुणो मित्रो अर्यमा सं दूतं प्रत्नमिंधते ।
विश्वं सो अग्ने जयति त्वया धनं यस्ते ददाश मर्त्यः ॥ ४ ॥
मंद्रो होता गृहपतिरग्ने दूतो विशामसि ।
त्वे विश्वा संगतानि व्रता ध्रुवा यानि देवा अकृण्वत ॥ ५ ॥
त्वे इदग्ने सुभगे यविष्ठ्य विश्वमा हूयते हविः ।
स त्वं नो अद्य सुमना उतापरं यक्षि देवान्त्सुवीर्या ॥ ६ ॥
तं घेमित्था नमस्विन उप स्वराजमासते ।
होत्राभिरग्निं मनुषः समिंधते तितिर्वांसो अति स्रिधः ॥ ७ ॥
घ्नंतो वृत्रमतरन्रोदसी अप उरु क्षयाय चक्रिरे ।
भुवत्कण्वे वृषा द्युम्न्याहुतः क्रंदश्वो गविष्टिषु ॥ ८ ॥

अष्टौ। वि। अख्यत्। ककुभः। पृथिव्याः। त्री। धन्व। योजना। सप्त। सिंधून्।
हिरण्यऽअक्षः। सविता। देवः। आ। अगात्। दधत्। रत्ना। दाशुषे। वार्याणि॥
हिरण्यऽपाणिः। सविता। विऽचर्षणिः। उभे॰। द्यावापृथिवी॰। अंतः। ईयते।
अप। अमीवां। बाधते। वेति। सूर्यं। अभि। कृष्णेन। रजसा। द्यां। ऋणोति॥
हिरण्यऽहस्तः। असुरः। सुऽनीथः। सुऽमृळीकः। स्वऽवान्। यातु। अर्वाङ्।
अपऽसेधन्। रक्षसः। यातुऽधानान्। अस्थात्। देवः। प्रतिऽदोषं। गृणानः॥
ये। ते। पंथाः। सवितः॰। पूर्व्यासः। अरेणवः। सुऽकृताः। अंतरिक्षे।
तेभिः। नः। अद्य। पथिऽभिः। सुऽगेभिः। रक्ष। च। नः। अधि। च। ब्रूहि। देव॥७॥

३६

प्र। वः। यह्वं। पुरूणां। विशां। देवऽयतीनां।
अग्निं। सुऽउक्तेभिः। वचःऽभिः। ईमहे। यं। सीं। इत्। अन्ये। ईळते॥
जनासः। अग्निं। दधिरे। सहःऽवृधं। हविष्मंतः। विधेम। ते।
सः। त्वं। नः। अद्य। सुऽमनाः। इह। अविता। भव। वाजेषु। संत्य॥
प्र। त्वा। दूतं। वृणीमहे। होतारं। विश्वऽवेदसं।
महः। ते। सतः। वि। चरंति। अर्चयः। दिवि। स्पृशंति। भानवः॥
देवासः। त्वा। वरुणः। मित्रः। अर्यमा। सं। दूतं। प्रत्नं। इंधते।
विश्वं। सः। अग्ने। जयति। त्वया। धनं। यः। ते। ददाश। मर्त्यः॥
मंद्रः। होता। गृहऽपतिः। अग्ने। दूतः। विशां। असि।
त्वे॰। विश्वा। संऽगतानि। व्रता। ध्रुवा। यानि। देवाः। अकृण्वत॥ ८॥
त्वे॰। इत्। अग्ने। सुऽभगे। यविष्ठ्य। विश्वं। आ। हूयते। हविः।
सः। त्वं। नः। अद्य। सुऽमनाः। उत। अपरं। यक्षि। देवान्। सुऽवीर्या॥
तं। घ। ईं। इत्था। नमस्विनः। उप। स्वऽराजं। आसते।
होत्राभिः। अग्निं। मनुषः। सं। इंधते। तितिर्वांसः। अति। स्रिधः॥
घ्नंतः। वृत्रं। अतरन्। रोदसी॰। अपः। उरु। क्षयाय। चक्रिरे।
भुवत्। कण्वे। वृषा। द्युम्नी। आऽहुतः। क्रंदत्। अश्वः। गोऽइष्टिषु॥

सं सीदस्व महाँ असि शोचस्व देववीतमः ।
वि धूममग्ने अरुषं मियेध्य सृज प्रशस्त दर्शतं ॥ ९ ॥
यं त्वा देवासो मनवे दधुरिह यजिष्ठं हव्यवाहन ।
यं कण्वो मेध्यातिथिर्धनस्पृतं यं वृषा यमुपस्तुतः ॥ १० ॥
यमग्निं मेध्यातिथिः कण्व ईधे ऋतादधि ।
तस्य प्रेषो दीदियुस्तमिमा ऋचस्तमग्निं वर्धयामसि ॥ ११ ॥
रायस्पूर्धि स्वधावोऽस्ति हि तेऽग्ने देवेष्वाप्यं ।
त्वं वाजस्य श्रुत्यस्य राजसि स नो मृळ महाँ असि ॥ १२ ॥
ऊर्ध्व ऊ षु ण ऊतये तिष्ठा देवो न सविता ।
ऊर्ध्वो वाजस्य सनिता यदंजिभिर्वाघद्भिर्विह्वयामहे ॥ १३ ॥
ऊर्ध्वो नः पाह्यंहसो नि केतुना विश्वं समत्रिणं दह ।
कृधी न ऊर्ध्वान् चरथाय जीवसे विदा देवेषु नो दुवः ॥ १४ ॥
पाहि नो अग्ने रक्षसः पाहि धूर्तेरराव्णः ।
पाहि रीषत उत वा जिघांसतो बृहद्भानो यविष्ठ्य ॥ १५ ॥
घनेव विष्वग्वि जह्यराव्णस्तपुर्जंभ यो अस्मध्रुक् ।
यो मर्त्यः शिशीते अत्यक्तुभिर्मा नः स रिपुरीशत ॥ १६ ॥
अग्निर्वव्ने सुवीर्यमग्निः कण्वाय सौभगं ।
अग्निः प्रावन्मित्रोत मेध्यातिथिमग्निः साता उपस्तुतं ॥ १७ ॥
अग्निना तुर्वशं यदुं परावत उग्रादेवं हवामहे ।
अग्निर्नयन्नववास्त्वं बृहद्रथं तुर्वीतिं दस्यवे सहः ॥ १८ ॥
नि त्वामग्ने मनुर्दधे ज्योतिर्जनाय शश्वते ।
दीदेथ कण्व ऋतजात उक्षितो यं नमस्यंति कृष्टयः ॥ १९ ॥
त्वेषासो अग्नेरमवंतो अर्चयो भीमासो न प्रतीतये ।
रक्षस्विनः सदमिद्यातुमावतो विश्वं समत्रिणं दह ॥ २० ॥

३७

क्रीळं वः शर्धो मारुतमनर्वाणं रथेशुभं । कण्वा अभि प्र गायत ॥ १ ॥

सं। सीदस्व। महान्। असि। शोचस्व। देवऽवीतमः।
वि। धूमं। अग्ने। अरुषं। मियेध्य। सृज। प्रऽशस्त। दर्शतं॥
यं। त्वा। देवासः। मनवे। दधुः। इह। यजिष्ठं। हव्यऽवाहन।
यं। कण्वः। मेध्यऽअतिथिः। धनऽस्पृतं। यं। वृषा। यं। उपऽस्तुतः॥ ९॥
यं। अग्निं। मेध्यऽअतिथिः। कण्वः। ईधे। ऋतात्। अधि।
तस्य। प्र। इषः। दीदियुः। तं। इमाः। ऋचः। तं। अग्निं। वर्धयामसि॥
रायः। पूर्धि। स्वधाऽवः। अस्ति। हि। ते। अग्ने। देवेषु। आप्यं।
त्वं। वाजस्य। श्रुत्यस्य। राजसि। सः। नः। मृळ। महान्। असि॥
ऊर्ध्वः। ऊं॰। सु। नः। ऊतये। तिष्ठ। देवः। नः। सविता।
ऊर्ध्वः। वाजस्य। सनिता। यत्। अंजिऽभिः। वाघत्ऽभिः। विऽह्वयामहे॥
ऊर्ध्वः। नः। पाहि। अंहसः। नि। केतुना। विश्वं। सं। अत्रिणं। दह।
कृधि। नः। ऊर्ध्वान्। चरथाय। जीवसे। विदाः। देवेषु। नः। दुवः॥
पाहि। नः। अग्ने। रक्षसः। पाहि। धूर्तेः। अराव्णः।
पाहि। रिषतः। उत। वा। जिघांसतः। बृहत्ऽभानो॰। यविष्ठ्य॥ १०॥
घनाऽइव। विष्वक्। वि। जहि। अराव्णः। तपुःऽजंभ। यः। अस्मऽध्रुक्।
यः। मर्त्यः। शिशीते। अति। अक्तुऽभिः। मा। नः। सः। रिपुः। ईशत॥
अग्निः। वव्ने। सुऽवीर्यं। अग्निः। कण्वाय। सौभगं।
अग्निः। प्र। आवत्। मित्रा। उत। मेध्यऽअतिथिं। अग्निः। सातौ। उपऽस्तुतं॥
अग्निना। तुर्वशं। यदुं। पराऽवतः। उग्रऽदेवं। हवामहे।
अग्निः। नयत्। नवऽवास्त्वं। बृहत्ऽरथं। तुर्वीतिं। दस्यवे। सहः॥
नि। त्वां। अग्ने। मनुः। दधे। ज्योतिः। जनाय। शश्वते।
दीदेथ। कण्वे। ऋतऽजातः। उक्षितः। यं। नमस्यंति। कृष्टयः॥
त्वेषासः। अग्नेः। अमऽवंतः। अर्चयः। भीमासः। न। प्रतिऽइतये।
रक्षस्विनः। सदं। इत्। यातुऽमावतः। विश्वं। सं। अत्रिणं। दह॥ ११॥

३७

क्रीळं। वः। शर्धः। मारुतं। अनर्वाणं। रथेऽशुभं। कण्वाः। अभि। प्र। गायत॥

ये पृषतीभिर्ऋष्टिभिः साकं वाशीभिरंजिभिः । अजायंत स्वभानवः ॥ २ ॥
इहेव शृण्व एषां कशा हस्तेषु यद्वदान् । नि यामन् चित्रमृंजते ॥ ३ ॥
प्र वः शर्धाय घृष्वये त्वेषद्युम्नाय शुष्मिणे । देवत्तं ब्रह्म गायत ॥ ४ ॥
प्र शंसा गोष्वघ्न्यं क्रीळं यच्छर्धो मारुतं । जंभे रसस्य वावृधे ॥ ५ ॥
को वो वर्षिष्ठ आ नरो दिवश्च ग्मश्च धूतयः । यत्सीमंतं न धूनुथ ॥ ६ ॥
नि वो यामाय मानुषो दध्र उग्राय मन्यवे । जिहीत पर्वतो गिरिः ॥ ७ ॥
येषामज्मेषु पृथिवी जुजुर्वाँ इव विश्पतिः । भिया यामेषु रेजते ॥ ८ ॥
स्थिरं हि जानमेषां वयो मातुर्निरेतवे । यत्सीमनु द्विता शवः ॥ ९ ॥
उदु त्ये सूनवो गिरः काष्ठा अज्मेष्वत्नत । वाश्रा अभिज्ञु यातवे ॥ १० ॥
त्यं चिद्घा दीर्घं पृथुं मिहो नपातममृध्रं । प्र च्यावयंति यामभिः ॥ ११ ॥
मरुतो यद्ध वो बलं जनाँ अचुच्यवीतन । गिरीँरचुच्यवीतन ॥ १२ ॥
यद्ध यांति मरुतः सं ह ब्रुवतेऽध्वन्ना । शृणोति कश्चिदेषां ॥ १३ ॥
प्र यात शीभमाशुभिः संति कण्वेषु वो दुवः । तत्रो षु मादयाध्वै ॥ १४ ॥
अस्ति हि ष्मा मदाय वः स्मसि ष्मा वयमेषां । विश्वं चिदायुर्जीवसे ॥ १५ ॥

३८

कद्ध नूनं कधप्रियः पिता पुत्रं न हस्तयोः । दधिध्वे वृक्तबर्हिषः ॥ १ ॥
क्व नूनं कद्वो अर्थं गंता दिवो न पृथिव्याः । क्व वो गावो न रण्यंति ॥ २ ॥
क्व वः सुम्ना नव्यांसि मरुतः क्व सुविता । क्वो३ विश्वानि सौभगा ॥ ३ ॥
यद्यूयं पृश्निमातरो मर्तासः स्यातन । स्तोता वो अमृतः स्यात् ॥ ४ ॥
मा वो मृगो न यवसे जरिता भूदजोष्यः । पथा यमस्य गादुप ॥ ५ ॥
मो षु णः परापरा निर्ऋतिर्दुर्हणा वधीत् । पदीष्ट तृष्णया सह ॥ ६ ॥
सत्यं त्वेषा अमवंतो धन्वन् चिदा रुद्रियासः । मिहं कृण्वंत्यवातां ॥ ७ ॥
वाश्रेव विद्युन्मिमाति वत्सं न माता सिषक्ति । यदेषां वृष्टिरसर्जि ॥ ८ ॥
दिवा चित्तमः कृण्वंति पर्जन्येनोदवाहेन । यत्पृथिवीं व्युंदंति ॥ ९ ॥
अध स्वनान्मरुतां विश्वमा सद्म पार्थिवं । अरेजंत प्र मानुषाः ॥ १० ॥
मरुतो वीळुपाणिभिश्चित्रा रोधस्वतीरनु । यातेमखिद्रयामभिः ॥ ११ ॥

ये। पृषतीभिः। ऋष्टिऽभिः। साकं। वाशीभिः। अंजिऽभिः। अजायंत। स्वऽभानवः॥
इहऽइव। शृण्वे। एषां। कशाः। हस्तेषु। यत्। वदान्। नि। यामन्। चित्रं। ऋंजते॥
प्र। वः। शर्धाय। घृष्वये। त्वेषऽद्युम्नाय। शुष्मिणे। देवत्तं। ब्रह्म। गायत॥
प्र। शंस। गोषु। अघ्न्यं। क्रीळं। यत्। शर्धः। मारुतं। जंभे। रसस्य। ववृधे॥ १२॥
कः। वः। वर्षिष्ठः। आ। नरः। दिवः। च। ग्मः। च। धूतयः। यत्। सीं। अंतं। न। धूनुथ॥
नि। वः। यामाय। मानुषः। दध्रे। उग्राय। मन्यवे। जिहीत। पर्वतः। गिरिः॥
येषां। अज्मेषु। पृथिवी। जुजुर्वान्ऽइव। विश्पतिः। भिया। यामेषु। रेजते॥
स्थिरं। हि। जानं। एषां। वयः। मातुः। निःऽएतवे। यत्। सीं। अनु। द्विता। शवः॥
उत्। ऊं॰। त्ये। सूनवः। गिरः। काष्ठाः। अज्मेषु। अत्नत। वाश्राः। अभिऽज्ञु। यातवे॥१३॥
त्यं। चित्। घ। दीर्घं। पृथुं। मिहः। नपातं। अमृध्रं। प्र। च्यवयंति। यामऽभिः॥
मरुतः। यत्। ह। वः। बलं। जनान्। अचुच्यवीतन। गिरीन्। अचुच्यवीतन॥
यत्। ह। यांति। मरुतः। सं। ह। ब्रुवते। अध्वन्। आ। शृणोति। कः। चित्। एषां॥
प्र। यात। शीभं। आशुऽभिः। संति। कण्वेषु। वः। दुवः। तत्रो॰। सु। मादयाध्वै॥
अस्ति। हि। स्म। मदाय। वः। स्मसि। स्म। वयं। एषां। विश्वं। चित्। आयुः। जीवसे॥१४॥

३८

कत्। ह। नूनं। कधऽप्रियः। पिता। पुत्रं। न। हस्तयोः। दधिध्वे। वृक्तऽबर्हिषः॥
क्व। नूनं। कत्। वः। अर्थं। गंत। दिवः। न। पृथिव्याः। क्व। वः। गावः। न। रण्यंति॥
क्व। वः। सुम्ना। नव्यांसि। मरुतः। क्व। सुविता। क्वो॰। विश्वानि। सौभगा॥
यत्। यूयं। पृश्निऽमातरः। मर्तासः। स्यातन। स्तोता। वः। अमृतः। स्यात्॥
मा। वः। मृगः। न। यवसे। जरिता। भूत्। अजोष्यः। पथा। यमस्य। गात्। उप॥ १५॥
मो॰। सु। नः। पराऽपरा। निःऽऋतिः। दुःऽहना। वधीत्। पदीष्ट। तृष्णया। सह॥
सत्यं। त्वेषाः। अमऽवंतः। धन्वन्। चित्। आ। रुद्रियासः। मिहं। कृण्वंति। अवातां॥
वाश्राऽइव। विऽद्युत्। मिमाति। वत्सं। न। माता। सिसक्ति। यत्। एषां। वृष्टिः। असर्जि॥
दिवा। चित्। तमः। कृण्वंति। पर्जन्येन। उद्ऽवाहेन। यत्। पृथिवीं। विऽउंदंति॥
अध। स्वनात्। मरुतां। विश्वं। आ। सद्म। पार्थिवं। अरेजंत। प्र। मानुषाः॥ १६॥
मरुतः। वीळुपाणिऽभिः। चित्राः। रोधस्वतीः। अनु। यात। ईं। अखिद्रयामऽभिः॥

स्थि॒रा वः॑ संतु ने॒मयो॒ रथा॒ अश्वा॑स एषां । सुसं॑स्कृता अ॒भीश॑वः ॥ १२ ॥
अच्छा॑ वदा॒ तना॑ गि॒रा ज॒रायै॒ ब्रह्म॑ण॒स्पतिं॑ । अ॒ग्निं मि॒त्रं न द॑र्श॒तं ॥ १३ ॥
मिमी॒हि श्लोक॑मा॒स्ये॑ प॒र्जन्य॑ इव ततनः । गाय॑ गाय॒त्रमु॒क्थ्यं॑ ॥ १४ ॥
वंद॑स्व॒ मारु॑तं ग॒णं त्वे॒षं प॑न॒स्युम॒र्किणं॑ । अ॒स्मे वृ॒द्धा अ॑सन्नि॒ह ॥ १५ ॥

३९

प्र यदि॒त्था प॑रा॒वतः॑ शो॒चिर्न मान॒मस्य॑थ ।
कस्य॒ क्रत्वा॑ मरुतः॒ कस्य॒ वर्प॑सा॒ कं या॑थ॒ कं ह॑ धूतयः ॥ १ ॥
स्थि॒रा वः॑ स॒न्त्वायु॑धा परा॒णुदे॑ वी॒ळू उ॒त प्र॑ति॒ष्कभे॑ ।
यु॒ष्माक॑मस्तु॒ तवि॑षी॒ पनी॑यसी॒ मा मर्त्य॑स्य मा॒यिनः॑ ॥ २ ॥
परा॑ ह॒ यत्स्थि॒रं ह॒थ नरो॑ व॒र्तय॑था गु॒रु ।
वि या॑थन व॒निनः॑ पृथि॒व्या व्याशाः॒ पर्व॑तानां ॥ ३ ॥
न॒हि वः॒ शत्रु॑र्विवि॒दे अधि॒ द्यवि॒ न भूम्यां॑ रिशादसः ।
यु॒ष्माक॑मस्तु॒ तवि॑षी॒ तना॑ यु॒जा रुद्रा॑सो॒ नू चि॑दा॒धृषे॑ ॥ ४ ॥
प्र वे॑पयंति॒ पर्व॑ता॒न्वि वि॑ंचंति॒ वन॒स्पती॑न् ।
प्रो आ॑रत मरुतो दु॒र्मदा॑ इव॒ देवा॑सः॒ सर्व॑या वि॒शा ॥ ५ ॥
उपो॒ रथे॑षु॒ पृष॑तीरयुग्ध्वं॒ प्रष्टि॑र्वहति॒ रोहि॑तः ।
आ वो॒ यामा॑य पृथि॒वी चि॑दश्रो॒दबी॑भयंत॒ मानु॑षाः ॥ ६ ॥
आ वो॑ म॒क्षू तना॑य॒ कं रुद्रा॒ अवो॑ वृणीमहे ।
गंता॑ नू॒नं नोऽव॑सा॒ यथा॑ पु॒रेत्था कण्वा॑य बि॒भ्युषे॑ ॥ ७ ॥
यु॒ष्मेषि॑तो मरुतो॒ मर्त्ये॑षित॒ आ यो नो॒ अभ्व॒ ईष॑ते ।
वि तं यु॑योत॒ शव॑सा॒ व्योज॑सा॒ वि यु॒ष्माका॑भिरू॒तिभिः॑ ॥ ८ ॥
असा॑मि॒ हि प्र॑यज्यवः॒ कण्वं॑ द॒द प्र॑चेतसः ।
असा॑मिभिर्मरुत॒ आ न॑ ऊ॒तिभि॒र्गंता॑ वृ॒ष्टिं न वि॒द्युतः॑ ॥ ९ ॥
अ॒साम्योजो॑ बिभृथा सुदान॒वोऽसा॑मि धूतयः॒ शवः॑ ।
ऋ॒षि॒द्विषे॑ मरुतः परिम॒न्यव॒ इषुं॒ न सृ॑जत॒ द्विषं॑ ॥ १० ॥

स्थिराः । वः । संतु । नेमयः । रथाः । अश्वासः । एषां । सुऽसंस्कृताः । अभीशवः ॥
अच्छ । वद । तना । गिरा । जरायै । ब्रह्मणः । पतिं । अग्निं । मित्रं । न । दर्शतं ॥
मिमीहि । श्लोकं । आस्ये । पर्जन्यःऽइव । ततनः । गाय । गायत्रं । उक्थ्यं ॥
वंदस्व । मारुतं । गणं । त्वेषं । पनस्युं । अर्किणं । अस्मे॰ । वृद्धाः । असन् । इह ॥ १७ ॥

३९

प्र । यत् । इत्था । पराऽवतः । शोचिः । न । मानं । अस्यथ ।
कस्य । क्रत्वा । मरुतः । कस्य । वर्पसा । कं । याथ । कं । ह । धूतयः ॥
स्थिरा । वः । संतु । आयुधा । पराऽनुदे । वीळु । उत । प्रतिऽस्कभे ।
युष्माकं । अस्तु । तविषी । पनीयसी । मा । मर्त्यस्य । मायिनः ॥
परा । ह । यत् । स्थिरं । हथ । नरः । वर्तयथ । गुरु ।
वि । याथन । वनिनः । पृथिव्याः । वि । आशाः । पर्वतानां ॥
नहि । वः । शत्रुः । विविदे । अधि । द्यवि । न । भूम्यां । रिशादसः ।
युष्माकं । अस्तु । तविषी । तना । युजा । रुद्रासः । नु । चित् । आऽधृषे ॥
प्र । वेपयंति । पर्वतान् । वि । विंचंति । वनस्पतीन् ।
प्रो॰ । आरत । मरुतः । दुर्मदाःऽइव । देवासः । सर्वया । विशा ॥ १८ ॥
उपो॰ । रथेषु । पृषतीः । अयुग्ध्वं । प्रष्टिः । वहति । रोहितः ।
आ । वः । यामाय । पृथिवी । चित् । अश्रोत् । अबीभयंत । मानुषाः ॥
आ । वः । मक्षु । तनाय । कं । रुद्राः । अवः । वृणीमहे ।
गंत । नूनं । नः । अवसा । यथा । पुरा । इत्था । कण्वाय । बिभ्युषे ॥
युष्माऽइषितः । मरुतः । मर्त्यऽइषितः । आ । यः । नः । अभ्वः । ईषते ।
वि । तं । युयोत । शवसा । वि । ओजसा । वि । युष्माकाभिः । ऊतिऽभिः ॥
असामि । हि । प्रऽयज्यवः । कण्वं । दद । प्रऽचेतसः ।
असामिऽभिः । मरुतः । आ । नः । ऊतिऽभिः । गंत । वृष्टिं । न । विऽद्युतः ॥
असामि । ओजः । बिभृथ । सुऽदानवः । असामि । धूतयः । शवः ।
ऋषिऽद्विषे । मरुतः । परिऽमन्यवे । इषुं । न । सृजत । द्विषं ॥ १९ ॥

४०

उत्तिष्ठ ब्रह्मणस्पते देवयंतस्त्वेमहे ।
उप प्र यंतु मरुतः सुदानव इंद्र प्राशूर्भवा सचा ॥ १ ॥
त्वामिद्धि सहसस्पुत्र मर्त्य उपब्रूते धने हिते ।
सुवीर्यं मरुत आ स्वश्व्यं दधीत यो व आचके ॥ २ ॥
प्रैतु ब्रह्मणस्पतिः प्र देव्येतु सूनृता ।
अच्छा वीरं नर्यं पंक्तिराधसं देवा यज्ञं नयंतु नः ॥ ३ ॥
यो वाघते ददाति सूनरं वसु स धत्ते अक्षिति श्रवः ।
तस्मा इळां सुवीरामा यजामहे सुप्रतूर्तिमनेहसं ॥ ४ ॥
प्र नूनं ब्रह्मणस्पतिर्मंत्रं वदत्युक्थ्यं ।
यस्मिन्निंद्रो वरुणो मित्रो अर्यमा देवा ओकांसि चक्रिरे ॥ ५ ॥
तमिद्वोचेम विदथेषु शंभुवं मंत्रं देवा अनेहसं ।
इमां च वाचं प्रतिहर्यथा नरो विश्वेद्वामा वो अश्नवत् ॥ ६ ॥
को देवयंतमश्नवज्जनं को वृक्तबर्हिषं ।
प्रप्र दाश्वान्पस्त्याभिरस्थितांतर्वावत्क्षयं दधे ॥ ७ ॥
उप क्षत्रं पृंचीत हंति राजभिर्भये चित्सुक्षितिं दधे ।
नास्य वर्ता न तरुता महाधने नार्भे अस्ति वज्रिणः ॥ ८ ॥

४१

यं रक्षंति प्रचेतसो वरुणो मित्रो अर्यमा । नू चित्स दभ्यते जनः ॥ १ ॥
यं बाहुतेव पिप्रति पांति मर्त्यं रिषः । अरिष्टः सर्व एधते ॥ २ ॥
वि दुर्गा वि द्विषः पुरो घ्नंति राजान एषां । नयंति दुरिता तिरः ॥ ३ ॥
सुगः पंथा अनृक्षर आदित्यास ऋतं यते । नात्रावखादो अस्ति वः ॥ ४ ॥
यं यज्ञं नयथा नर आदित्या ऋजुना पथा । प्र वः स धीतये नशत् ॥ ५ ॥
स रत्नं मर्त्यो वसु विश्वं तोकमुत त्मना । अच्छा गच्छत्यस्तृतः ॥ ६ ॥
कथा राधाम सखायः स्तोमं मित्रस्यार्यम्णः । महि प्सरो वरुणस्य ॥ ७ ॥

४०

उत् । तिष्ठ । ब्रह्मणः । पते । देवऽयंतः । त्वा । ईमहे ।
उप । प्र । यंतु । मरुतः । सुऽदानवः । इंद्र । प्राशूः । भव । सचा ॥
त्वां । इत् । हि । सहसः । पुत्र । मर्त्यः । उपऽब्रूते । धने । हिते ।
सुऽवीर्यं । मरुतः । आ । सुऽअश्व्यं । दधीत । यः । वः । आऽचके ॥
प्र । एतु । ब्रह्मणः । पतिः । प्र । देवी । एतु । सूनृता ।
अच्छ । वीरं । नर्यं । पंक्तिऽराधसं । देवाः । यज्ञं । नयंतु । नः ॥
यः । वाघते । ददाति । सूनरं । वसु । सः । धत्ते । अक्षिति । श्रवः ।
तस्मै । इळां । सुवीरां । आ । यजामहे । सुऽप्रतूर्तिं । अनेहसं ॥
प्र । नूनं । ब्रह्मणः । पतिः । मंत्रं । वदति । उक्थ्यं ।
यस्मिन् । इंद्रः । वरुणः । मित्रः । अर्यमा । देवाः । ओकांसि । चक्रिरे ॥ २० ॥
तं । इत् । वोचेम । विदथेषु । शंऽभुवं । मंत्रं । देवाः । अनेहसं ।
इमां । च । वाचं । प्रतिऽहर्यथ । नरः । विश्वा । इत् । वामा । वः । अश्नवत् ॥
कः । देवऽयंतं । अश्नवत् । जनं । कः । वृक्तऽबर्हिषं ।
प्रऽप्र । दाश्वान् । पस्त्याभिः । अस्थित । अंतःऽवावत् । क्षयं । दधे ॥
उप । क्षत्रं । पंचीत । हंति । राजऽभिः । भये । चित् । सुऽक्षितिं । दधे ।
न । अस्य । वर्ता । न । तरुता । महाऽधने । न । अर्भे । अस्ति । वज्रिणः ॥ २१ ॥

४१

यं । रक्षंति । प्रऽचेतसः । वरुणः । मित्रः । अर्यमा । नु । चित् । सः । दभ्यते । जनः ॥
यं । बाहुताऽइव । पिप्रति । पांति । मर्त्यं । रिषः । अरिष्टः । सर्वः । एधते ॥
वि । दुःऽगा । वि । द्विषः । पुरः । घ्नंति । राजानः । एषां । नयंति । दुःऽइता । तिरः ॥
सुऽगः । पंथाः । अनृक्षरः । आदित्यासः । ऋतं । यते । न । अत्र । अवऽखादः । अस्ति । वः ॥
यं । यज्ञं । नयथ । नरः । आदित्याः । ऋजुना । पथा । प्र । वः । सः । धीतये । नशत् ॥ २२ ॥
सः । रत्नं । मर्त्यः । वसु । विश्वं । तोकं । उत । त्मना । अच्छ । गच्छति । अस्तृतः ॥
कथा । राधाम । सखायः । स्तोमं । मित्रस्य । अर्यम्णः । महि । प्सरः । वरुणस्य ॥

मा वो घ्नंतं मा शपंतं प्रति वोचे देवयंतं । सुम्नैरिद्व आ विवासे ॥ ८ ॥
चतुरश्चिद्ददमानाद्बिभीयादा निधातोः । न दुरुक्ताय स्पृहयेत् ॥ ९ ॥

४२

सं पूषन्नध्वनस्तिर व्यंहो विमुचो नपात् । सक्ष्वा देव प्र णस्पुरः ॥ १ ॥
यो नः पूषन्नघो वृको दुःशेव आदिदेशति । अप स्म तं पथो जहि ॥ २ ॥
अप त्यं परिपंथिनं मुषीवाणं हुरश्चितं । दूरमधि स्रुतेरज ॥ ३ ॥
त्वं तस्य द्वयाविनोऽघशंसस्य कस्य चित् । पदाभि तिष्ठ तपुषिं ॥ ४ ॥
आ तत्ते दस्र मंतुमः पूषन्नवो वृणीमहे । येन पितॄनचोदयः ॥ ५ ॥
अधा नो विश्वसौभग हिरण्यवाशीमत्तम । धनानि सुषणा कृधि ॥ ६ ॥
अति नः सश्चतो नय सुगा नः सुपथा कृणु । पूषन्निह क्रतुं विदः ॥ ७ ॥
अभि सूयवसं नय न नवज्वारो अध्वने । पूषन्निह क्रतुं विदः ॥ ८ ॥
शग्धि पूर्धि प्र यंसि च शिशीहि प्रास्युदरं । पूषन्निह क्रतुं विदः ॥ ९ ॥
न पूषणं मेथामसि सूक्तैरभि गृणीमसि । वसूनि दस्ममीमहे ॥ १० ॥

४३

कद्रुद्राय प्रचेतसे मीळ्हुष्टमाय तव्यसे । वोचेम शंतमं हृदे ॥ १ ॥
यथा नो अदितिः करत्पश्वे नृभ्यो यथा गवे । यथा तोकाय रुद्रियं ॥ २ ॥
यथा नो मित्रो वरुणो यथा रुद्रश्चिकेतति । यथा विश्वे सजोषसः ॥ ३ ॥
गाथपतिं मेधपतिं रुद्रं जलाषभेषजं । तच्छंयोः सुम्नमीमहे ॥ ४ ॥
यः शुक्र इव सूर्यो हिरण्यमिव रोचते । श्रेष्ठो देवानां वसुः ॥ ५ ॥
शं नः करत्यर्वते सुगं मेषाय मेष्ये । नृभ्यो नारिभ्यो गवे ॥ ६ ॥
अस्मे सोम श्रियमधि नि धेहि शतस्य नृणां । महि श्रवस्तुविनृम्णं ॥ ७ ॥
मा नः सोमपरिबाधो मारातयो जुहुरंत । आ न इंदो वाजे भज ॥ ८ ॥
यास्ते प्रजा अमृतस्य परस्मिन्धामन्नृतस्य ।
मूर्धा नाभा सोम वेन आभूषंतीः सोम वेदः ॥ ९ ॥ ८ ॥

मा। वः। घ्नंतं। मा। शपंतं। प्रति। वोचे। देवऽयंतं। सुम्नैः। इत्। वः। आ। विवासे॥
चतुरः। चित्। ददमानात्। बिभीयात्। आ। निऽधातोः। न। दुःऽउक्ताय। स्पृहयेत्॥२३॥

४२

सं। पूषन्। अध्वनः। तिर। वि। अंहः। विऽमुचः। नपात्। सक्ष्व। देव। प्र। नः। पुरः॥
यः। नः। पूषन्। अघः। वृकः। दुःऽशेवः। आऽदिदेशति। अप। स्म। तं। पथः। जहि॥
अप। त्यं। परिऽपंथिनं। मुषीवाणं। हुरःऽचितं। दूरं। अधि। स्रुतेः। अज॥
त्वं। तस्य। द्वयाविनः। अघऽशंसस्य। कस्य। चित्। पदा। अभि। तिष्ठ। तपुषिं॥
आ। तत्। ते। दस्र। मंतुऽमः। पूषन्। अवः। वृणीमहे। येन। पितॄन्। अचोदयः॥ २४॥
अध। नः। विश्वऽसौभग। हिरण्यवाशीमत्ऽतम। धनानि। सुऽसना। कृधि॥
अति। नः। सश्चतः। नय। सुऽगा। नः। सुऽपथा। कृणु। पूषन्। इह। क्रतुं। विदः॥
अभि। सुऽयवसं। नय। न। नवऽज्वारः। अध्वने। पूषन्। इह। क्रतुं। विदः॥
शग्धि। पूर्धि। प्र। यंसि। च। शिशीहि। प्रासि। उदरं। पूषन्। इह। क्रतुं। विदः॥
न। पूषणं। मेथामसि। सुऽउक्तैः। अभि। गृणीमसि। वसूनि। दस्मं। ईमहे॥ २५॥

४३

कत्। रुद्राय। प्रऽचेतसे। मीळ्हुःऽतमाय। तव्यसे। वोचेम। शंऽतमं। हृदे॥
यथा। नः। अदितिः। करत्। पश्वे। नृऽभ्यः। यथा। गवे। यथा। तोकाय। रुद्रियं॥
यथा। नः। मित्रः। वरुणः। यथा। रुद्रः। चिकेतति। यथा। विश्वे। सऽजोषसः॥
गाथऽपतिं। मेधऽपतिं। रुद्रं। जलाषऽभेषजं। तत्। शंऽयोः। सुम्नं। ईमहे॥
यः। शुक्रःऽइव। सूर्यः। हिरण्यंऽइव। रोचते। श्रेष्ठः। देवानां। वसुः॥ २६॥
शं। नः। करति। अर्वते। सुऽगं। मेषाय। मेष्ये। नृऽभ्यः। नारिऽभ्यः। गवे॥
अस्मे॰। सोम। श्रियं। अधि। नि। धेहि। शतस्य। नृणां। महि। श्रवः। तुविऽनृम्णं॥
मा। नः। सोमऽपरिबाधः। मा। अरातयः। जुहुरंत। आ। नः। इंदो॰। वाजे। भज॥
याः। ते। प्रऽजाः। अमृतस्य। परस्मिन्। धामन्। ऋतस्य।
मूर्धा। नाभा। सोम। वेनः। आऽभूषंतीः। सोम। वेदः॥ २७॥

४४

अग्ने विवस्वदुषसश्चित्रं राधो अमर्त्य ।
आ दाशुषे जातवेदो वहा त्वमद्या देवाँ उषर्बुधः ॥ १ ॥
जुष्टो हि दूतो असि हव्यवाहनोऽग्ने रथीरध्वराणां ।
सजूरश्विभ्यामुषसा सुवीर्यमस्मे धेहि श्रवो बृहत् ॥ २ ॥
अद्या दूतं वृणीमहे वसुमग्निं पुरुप्रियं ।
धूमकेतुं भाऋजीकं व्युष्टिषु यज्ञानामध्वरश्रियं ॥ ३ ॥
श्रेष्ठं यविष्ठमतिथिं स्वाहुतं जुष्टं जनाय दाशुषे ।
देवाँ अच्छा यातवे जातवेदसमग्निमीळे व्युष्टिषु ॥ ४ ॥
स्तविष्यामि त्वामहं विश्वस्यामृत भोजन ।
अग्ने त्रातारममृतं मियेध्य यजिष्ठं हव्यवाहन ॥ ५ ॥
सुशंसो बोधि गृणते यविष्ठ्य मधुजिह्वः स्वाहुतः ।
प्रस्कण्वस्य प्रतिरन्नायुर्जीवसे नमस्या दैव्यं जनं ॥ ६ ॥
होतारं विश्ववेदसं सं हि त्वा विश इंधते ।
स आ वह पुरुहूत प्रचेतसोऽग्ने देवाँ इह द्रवत् ॥ ७ ॥
सवितारमुषसमश्विना भगमग्निं व्युष्टिषु क्षपः ।
कण्वासस्त्वा सुतसोमास इंधते हव्यवाहं स्वध्वर ॥ ८ ॥
पतिर्ह्यध्वराणामग्ने दूतो विशामसि ।
उषर्बुध आ वह सोमपीतये देवाँ अद्य स्वर्दृशः ॥ ९ ॥
अग्ने पूर्वा अनूषसो विभावसो दीदेथ विश्वदर्शतः ।
असि ग्रामेष्वविता पुरोहितोऽसि यज्ञेषु मानुषः ॥ १० ॥
नि त्वा यज्ञस्य साधनमग्ने होतारमृत्विजं ।
मनुष्वद्देव धीमहि प्रचेतसं जीरं दूतममर्त्यं ॥ ११ ॥
यद्देवानां मित्रमहः पुरोहितोऽन्तरो यासि दूत्यं ।
सिंधोरिव प्रस्वनितास ऊर्मयोऽग्नेर्भ्राजंते अर्चयः ॥ १२ ॥
श्रुधि श्रुत्कर्ण वह्निभिर्देवैरग्ने सयावभिः ।
आ सीदंतु बर्हिषि मित्रो अर्यमा प्रातर्यावाणो अध्वरं ॥ १३ ॥

४४

अग्ने। विवस्वत्। उषसः। चित्रं। राधः। अमर्त्य।
आ। दाशुषे। जातऽवेदः। वह। त्वं। अद्य। देवान्। उषःऽबुधः॥
जुष्टः। हि। दूतः। असि। हव्यऽवाहनः। अग्ने। रथीः। अध्वराणां।
सऽजूः। अश्विऽभ्यां। उषसा। सुऽवीर्यं। अस्मे॰। धेहि। श्रवः। बृहत्॥
अद्य। दूतं। वृणीमहे। वसुं। अग्निं। पुरुऽप्रियं।
धूमऽकेतुं। भाःऽऋजीकं। विऽउष्टिषु। यज्ञानां। अध्वरऽश्रियं॥
श्रेष्ठं। यविष्ठं। अतिथिं। सुऽआहुतं। जुष्टं। जनाय। दाशुषे।
देवान्। अच्छ। यातवे। जातऽवेदसं। अग्निं। ईळे। विऽउष्टिषु॥
स्तविष्यामि। त्वां। अहं। विश्वस्य। अमृत। भोजन।
अग्ने। त्रातारं। अमृतं। मियेध्य। यजिष्ठं। हव्यऽवाहन॥ २८॥
सुऽशंसः। बोधि। गृणते। यविष्ठ्य। मधुऽजिह्वः। सुऽआहुतः।
प्रस्कण्वस्य। प्रऽतिरन्। आयुः। जीवसे। नमस्य। दैव्यं। जनं॥
होतारं। विश्वऽवेदसं। सं। हि। त्वा। विशः। इंधते।
सः। आ। वह। पुरुऽहूत। प्रऽचेतसः। अग्ने। देवान्। इह। द्रवत्॥
सवितारं। उषसं। अश्विना। भगं। अग्निं। विऽउष्टिषु। क्षपः।
कण्वासः। त्वा। सुतऽसोमासः। इंधते। हव्यऽवाहं। सुऽअध्वर॥
पतिः। हि। अध्वराणां। अग्ने। दूतः। विशां। असि।
उषःऽबुधः। आ। वह। सोमऽपीतये। देवान्। अद्य। स्वःऽदृशः॥
अग्ने। पूर्वाः। अनु। उषसः। विभाऽवसो॰। दीदेथ। विश्वऽदर्शतः।
असि। ग्रामेषु। अविता। पुरःऽहितः। असि। यज्ञेषु। मानुषः॥ २९॥
नि। त्वा। यज्ञस्य। साधनं। अग्ने। होतारं। ऋत्विजं।
मनुष्वत्। देव। धीमहि। प्रऽचेतसं। जीरं। दूतं। अमर्त्यं॥
यत्। देवानां। मित्रऽमहः। पुरःऽहितः। अंतरः। यासि। दूत्यं।
सिंधोःऽइव। प्रऽस्वनितासः। ऊर्मयः। अग्नेः। भ्राजंते। अर्चयः॥
श्रुधि। श्रुत्ऽकर्ण। वह्निऽभिः। देवैः। अग्ने। सयावऽभिः।
आ। सीदंतु। बर्हिषि। मित्रः। अर्यमा। प्रातःऽयावानः। अध्वरं॥

शृण्वंतु स्तोमं मरुतः सुदानवोऽग्निजिह्वा ऋतावृधः ।
पिबंतु सोमं वरुणो धृतव्रतोऽश्विभ्यामुषसा सजूः ॥ १४ ॥

४५

त्वमग्ने वसूँरिह रुद्राँ आदित्याँ उत ।
यजा स्वध्वरं जनं मनुजातं घृतप्रुषं ॥ १ ॥
श्रुष्टीवानो हि दाशुषे देवा अग्ने विचेतसः ।
तान्रोहिदश्व गिर्वणस्त्रयस्त्रिंशतमा वह ॥ २ ॥
प्रियमेधवदत्रिवज्जातवेदो विरूपवत् ।
अंगिरस्वन्महिव्रत प्रस्कण्वस्य श्रुधी हवं ॥ ३ ॥
महिकेरव ऊतये प्रियमेधा अहूषत ।
राजंतमध्वराणामग्निं शुक्रेण शोचिषा ॥ ४ ॥
घृताहवन संत्येमा उ षु श्रुधी गिरः ।
याभिः कण्वस्य सूनवो हवंतेऽवसे त्वा ॥ ५ ॥
त्वां चित्रश्रवस्तम हवंते विक्षु जंतवः ।
शोचिष्केशं पुरुप्रियाग्ने हव्याय वोळ्हवे ॥ ६ ॥
नि त्वा होतारमृत्विजं दधिरे वसुवित्तमं ।
श्रुत्कर्णं सप्रथस्तमं विप्रा अग्ने दिविष्टिषु ॥ ७ ॥
आ त्वा विप्रा अचुच्यवुः सुतसोमा अभि प्रयः ।
बृहद्भा बिभ्रतो हविरग्ने मर्ताय दाशुषे ॥ ८ ॥
प्रातर्याव्णः सहस्कृत सोमपेयाय संत्य ।
इहाद्य दैव्यं जनं बर्हिरा सादया वसो ॥ ९ ॥
अर्वांचं दैव्यं जनमग्ने यक्ष्व सहूतिभिः ।
अयं सोमः सुदानवस्तं पात तिरोअह्न्यं ॥ १० ॥

शृण्वंतु । स्तोमं । मरुतः । सुऽदानवः । अग्निऽजिह्वाः । ऋतऽवृधः ।
पिबंतु । सोमं । वरुणः । धृतऽव्रतः । अश्विऽभ्यां । उषसा । सऽजूः ॥ ३० ॥

४५

त्वं । अग्ने । वसून् । इह । रुद्रान् । आदित्यान् । उत ।
यज । सुऽअध्वरं । जनं । मनुऽजातं । घृतऽप्रुषं ॥
श्रुष्टीऽवानः । हि । दाशुषे । देवाः । अग्ने । विऽचेतसः ।
तान् । रोहित्ऽअश्व । गिर्वणः । त्रयःऽत्रिंशतं । आ । वह ॥
प्रियमेधऽवत् । अत्रिऽवत् । जातऽवेदः । विरूपऽवत् ।
अंगिरस्वत् । महिऽव्रत । प्रस्कण्वस्य । श्रुधि । हवं ॥
महिऽकेरवः । ऊतये । प्रियऽमेधाः । अहूषत ।
राजंतं । अध्वराणां । अग्निं । शुक्रेण । शोचिषा ॥
घृतऽआहवन । संत्य । इमाः । ऊं॰ । सु । श्रुधि । गिरः ।
याभिः । कण्वस्य । सूनवः । हवंते । अवसे । त्वा ॥ ३१ ॥
त्वां । चित्रश्रवःऽतम । हवंते । विक्षु । जंतवः ।
शोचिःऽकेशं । पुरुऽप्रिय । अग्ने । हव्याय । वोळ्हवे ॥
नि । त्वा । होतारं । ऋत्विजं । दधिरे । वसुवित्ऽतमं ।
श्रुत्ऽकर्णं । सप्रथःऽतमं । विप्राः । अग्ने । दिविष्टिषु ॥
आ । त्वा । विप्राः । अचुच्यवुः । सुतऽसोमाः । अभि । प्रयः ।
बृहत् । भाः । बिभ्रतः । हविः । अग्ने । मर्ताय । दाशुषे ॥
प्रातःऽयाव्नः । सहःऽकृत । सोमऽपेयाय । संत्य ।
इह । अद्य । दैव्यं । जनं । बर्हिः । आ । सादय । वसो॰ ॥
अर्वांचं । दैव्यं । जनं । अग्ने । यक्ष्व । सहूतिऽभिः ।
अयं । सोमः । सुऽदानवः । तं । पात । तिरःऽअह्न्यं ॥ ३२ ॥

४६

एषो उषा अपूर्व्या व्युच्छति प्रिया दिवः । स्तुषे वामश्विना बृहत् ॥ १ ॥
या दस्रा सिंधुमातरा मनोतरा रयीणां । धिया देवा वसुविदा ॥ २ ॥
वच्यंते वां ककुहासो जूर्णायामधि विष्टपि । यद्वां रथो विभिष्पतात् ॥ ३ ॥
हविषा जारो अपां पिपर्ति पपुरिर्नरा । पिता कुटस्य चर्षणिः ॥ ४ ॥
आदारो वां मतीनां नासत्या मतवचसा । पातं सोमस्य धृष्णुया ॥ ५ ॥
या नः पीपरदश्विना ज्योतिष्मती तमस्तिरः । तामस्मे रासाथामिषं ॥ ६ ॥
आ नो नावा मतीनां यातं पाराय गंतवे । युंजाथामश्विना रथं ॥ ७ ॥
अरित्रं वां दिवस्पृथु तीर्थे सिंधूनां रथः । धिया युयुज्र इंदवः ॥ ८ ॥
दिवस्कण्वास इंदवो वसु सिंधूनां पदे । स्वं वव्रिं कुह धित्सथः ॥ ९ ॥
अभूदु भा उ अंशवे हिरण्यं प्रति सूर्यः । व्यख्यज्जिह्वयासितः ॥ १० ॥
अभूदु पारमेतवे पंथा ऋतस्य साधुया । अदर्शि वि स्रुतिर्दिवः ॥ ११ ॥
तत्तदिदश्विनोरवो जरिता प्रति भूषति । मदे सोमस्य पिप्रतोः ॥ १२ ॥
वावसाना विवस्वति सोमस्य पीत्या गिरा । मनुष्वच्छंभू आ गतं ॥ १३ ॥
युवोरुषा अनु श्रियं परिज्मनोरुपाचरत् । ऋता वनथो अक्तुभिः ॥ १४ ॥
उभा पिबतमश्विनोभा नः शर्म यच्छतं । अविद्रियाभिरूतिभिः ॥ १५ ॥

४७

अयं वां मधुमत्तमः सुतः सोम ऋतावृधा ।
तमश्विना पिबतं तिरोअह्न्यं धत्तं रत्नानि दाशुषे ॥ १ ॥
त्रिवंधुरेण त्रिवृता सुपेशसा रथेना यातमश्विना ।
कण्वासो वां ब्रह्म कृण्वंत्यध्वरे तेषां सु शृणुतं हवं ॥ २ ॥
अश्विना मधुमत्तमं पातं सोममृतावृधा ।
अथाद्य दस्रा वसु बिभ्रता रथे दाश्वांसमुप गच्छतं ॥ ३ ॥
त्रिषधस्थे बर्हिषि विश्ववेदसा मध्वा यज्ञं मिमिक्षतं ।
कण्वासो वां सुतसोमा अभिद्यवो युवां हवंते अश्विना ॥ ४ ॥

४६

एषो॰। उषाः। अपूर्व्या। वि। उच्छति। प्रिया। दिवः। स्तुषे। वां। अश्विना। बृहत्॥
या। दस्रा। सिंधुऽमातरा। मनोतरा। रयीणां। धिया। देवा। वसुऽविदा॥
वच्यंते। वां। ककुहासः। जूर्णायां। अधि। विष्टपि। यत्। वां। रथः। विऽभिः। पतात्॥
हविषा। जारः। अपां। पिपर्ति। पपुरिः। नरा। पिता। कुटस्य। चर्षणिः॥
आऽदारः। वां। मतीनां। नासत्या। मतऽवचसा। पातं। सोमस्य। धृष्णुऽया॥३३॥
या। नः। पीपरत्। अश्विना। ज्योतिष्मती। तमः। तिरः। तां। अस्मे॰। रासाथां। इषं॥
आ। नः। नावा। मतीनां। यातं। पाराय। गंतवे। युंजाथां। अश्विना। रथं॥
अरित्रं। वां। दिवः। पृथु। तीर्थे। सिंधूनां। रथः। धिया। युयुज्रे। इंदवः॥
दिवः। कण्वासः। इंदवः। वसु। सिंधूनां। पदे। स्वं। वव्रिं। कुह। धित्सथः॥
अभूत्। ऊं॰। भाः। ऊं॰। अंशवे। हिरण्यं। प्रति। सूर्यः। वि। अख्यत्। जिह्वया। असितः॥३४॥
अभूत्। ऊं॰। पारं। एतवे। पंथाः। ऋतस्य। साधुऽया। अदर्शि। वि। स्रुतिः। दिवः॥
ततऽतत्। इत्। अश्विनोः। अवः। जरिता। प्रति। भूषति। मदे। सोमस्य। पिप्रतोः॥
ववसाना। विवस्वति। सोमस्य। पीत्या। गिरा। मनुष्वत्। शंऽभू॰। आ। गतं॥
युवोः। उषाः। अनु। श्रियं। परिऽज्मनोः। उपऽआचरत्। ऋता। वनथः। अक्तुऽभिः॥
उभा। पिबतं। अश्विना। उभा। नः। शर्म। यच्छतं। अविद्रियाभिः। ऊतिऽभिः॥३५॥३॥

४७

अयं। वां। मधुमत्ऽतमः। सुतः। सोमः। ऋतऽवृधा।
तं। अश्विना। पिबतं। तिरःऽअह्न्यं। धत्तं। रत्नानि। दाशुषे॥
त्रिऽवंधुरेण। त्रिऽवृता। सुऽपेशसा। रथेन। आ। यातं। अश्विना।
कण्वासः। वां। ब्रह्म। कृण्वंति। अध्वरे। तेषां। सु। शृणुतं। हवं॥
अश्विना। मधुमत्ऽतमं। पातं। सोमं। ऋतऽवृधा।
अथ। अद्य। दस्रा। वसु। बिभ्रता। रथे। दाश्वांसं। उप। गच्छतं॥
त्रिऽसधस्थे। बर्हिषि। विश्वऽवेदसा। मध्वा। यज्ञं। मिमिक्षतं।
कण्वासः। वां। सुतऽसोमाः। अभिऽद्यवः। युवां। हवंते। अश्विना॥

याभिः कण्वमभिष्टिभिः प्रावतं युवमश्विना ।
ताभिः ष्व१स्माँ अवतं शुभस्पती पातं सोममृतावृधा ॥ ५ ॥
सुदासे दस्रा वसु बिभ्रता रथे पृक्षो वहतमश्विना ।
रयिं समुद्रादुत वा दिवस्पर्यस्मे धत्तं पुरुस्पृहं ॥ ६ ॥
यन्नासत्या परावति यद्वा स्थो अधि तुर्वशे ।
अतो रथेन सुवृता न आ गतं साकं सूर्यस्य रश्मिभिः ॥ ७ ॥
अर्वाचा वां सप्तयोऽध्वरश्रियो वहंतु सवनेदुप ।
इषं पृंचंता सुकृते सुदानव आ बर्हिः सीदतं नरा ॥ ८ ॥
तेन नासत्या गतं रथेन सूर्यत्वचा ।
येन शश्वदूहथुर्दाशुषे वसु मध्वः सोमस्य पीतये ॥ ९ ॥
उक्थेभिरर्वागवसे पुरूवसू अर्कैश्च नि ह्वयामहे ।
शश्वत्कण्वानां सदसि प्रिये हि कं सोमं पपथुरश्विना ॥ १० ॥

४८

सह वामेन न उषो व्युच्छा दुहितर्दिवः ।
सह द्युम्नेन बृहता विभावरि राया देवि दास्वती ॥ १ ॥
अश्वावतीर्गोमतीर्विश्वसुविदो भूरि च्यवंत वस्तवे ।
उदीरय प्रति मा सूनृता उषश्चोद राधो मघोनां ॥ २ ॥
उवासोषा उच्छाच्च नु देवी जीरा रथानां ।
ये अस्या आचरणेषु दध्रिरे समुद्रे न श्रवस्यवः ॥ ३ ॥
उषो ये ते प्र यामेषु युंजते मनो दानाय सूरयः ।
अत्राह तत्कण्व एषां कण्वतमो नाम गृणाति नृणां ॥ ४ ॥
आ घा योषेव सूनर्युषा याति प्रभुंजती ।
जरयंती वृजनं पद्वदीयत उत्पातयति पक्षिणः ॥ ५ ॥
वि या सृजति समनं व्य१र्थिनः पदं न वेत्योदती ।
वयो नकिष्टे पप्तिवांस आसते व्युष्टौ वाजिनीवति ॥ ६ ॥

याभिः। कण्वं। अभिष्टिऽभिः। प्र। आवतं। युवं। अश्विना।
ताभिः। सु। अस्मान्। अवतं। शुभः। पती॰। पातं। सोमं। ऋतऽवृधा॥ १॥
सुऽदासे। दस्रा। वसु। बिभ्रता। रथे। पृक्षः। वहतं। अश्विना।
रयिं। समुद्रात्। उत। वा। दिवः। परि। अस्मे॰। धत्तं। पुरुऽस्पृहं॥
यत्। नासत्या। पराऽवति। यत्। वा। स्थः। अधि। तुर्वशे।
अतः। रथेन। सुऽवृता। नः। आ। गतं। साकं। सूर्यस्य। रश्मिऽभिः॥
अर्वाचा। वां। सप्तयः। अध्वरऽश्रियः। वहंतु। सवना। इत्। उप।
इषं। पृंचंता। सुऽकृते। सुऽदानवे। आ। बर्हिः। सीदतं। नरा॥
तेन। नासत्या। आ। गतं। रथेन। सूर्यऽत्वचा।
येन। शश्वत्। ऊहथुः। दाशुषे। वसु। मध्वः। सोमस्य। पीतये॥
उक्थेभिः। अर्वाक्। अवसे। पुरुऽवसू॰। अर्कैः। च। नि। ह्वयामहे।
शश्वत्। कण्वानां। सदसि। प्रिये। हि। कं। सोमं। पपथुः। अश्विना॥ २॥

४८

सह। वामेन। नः। उषः। वि। उच्छ। दुहितः। दिवः।
सह। द्युम्नेन। बृहता। विभाऽवरि। राया। देवि। दास्वती॥
अश्वऽवतीः। गोऽमतीः। विश्वऽसुविदः। भूरि। च्यवंत। वस्तवे।
उत्। ईरय। प्रति। मा। सूनृताः। उषः। चोद। राधः। मघोनां॥
उवास। उषाः। उच्छात्। च। नु। देवी। जीरा। रथानां।
ये। अस्याः। आऽचरणेषु। दध्रिरे। समुद्रे। न। श्रवस्यवः॥
उषः। ये। ते। प्र। यामेषु। युंजते। मनः। दानाय। सूरयः।
अत्र। अह। तत्। कण्वः। एषां। कण्वऽतमः। नाम। गृणाति। नृणां॥
आ। घ। योषाऽइव। सूनरी। उषाः। याति। प्रऽभुंजती।
जरयंती। वृजनं। पत्ऽवत्। ईयते। उत्। पातयति। पक्षिणः॥ ३॥
वि। या। सृजति। समनं। वि। अर्थिनः। पदं। न। वेति। ओदती।
वयः। नकिः। ते। पप्तिऽवांसः। आसते। विऽउष्टौ। वाजिनीऽवति॥

एषायुक्त परावतः सूर्यस्योदयनादधि ।
शतं रथेभिः सुभगोषा इयं वि यात्यभि मानुषान् ॥ ७ ॥
विश्वमस्या नानाम चक्षसे जगज्ज्योतिष्कृणोति सूनरी ।
अप द्वेषो मघोनी दुहिता दिव उषा उच्छदप स्रिधः ॥ ८ ॥
उष आ भाहि भानुना चंद्रेण दुहितर्दिवः ।
आवहंती भूर्यस्मभ्यं सौभगं व्युच्छंती दिविष्टिषु ॥ ९ ॥
विश्वस्य हि प्राणनं जीवनं त्वे वि यदुच्छसि सूनरि ।
सा नो रथेन बृहता विभावरि श्रुधि चित्रामघे हवं ॥ १० ॥
उषो वाजं हि वंस्व यश्चित्रो मानुषे जने ।
तेना वह सुकृतो अध्वराँ उप ये त्वा गृणंति वह्नयः ॥ ११ ॥
विश्वान्देवाँ आ वह सोमपीतयेऽंतरिक्षादुषस्त्वं ।
सास्मासु धा गोमदश्वावदुक्थ्य१मुषो वाजं सुवीर्यं ॥ १२ ॥
यस्या रुशंतो अर्चयः प्रति भद्रा अदृक्षत ।
सा नो रयिं विश्ववारं सुपेशसमुषा ददातु सुग्म्यं ॥ १३ ॥
ये चिद्धि त्वामृषयः पूर्व ऊतये जुहूरेऽवसे महि ।
सा नः स्तोमाँ अभि गृणीहि राधसोषः शुक्रेण शोचिषा ॥ १४ ॥
उषो यदद्य भानुना वि द्वारावृणवो दिवः ।
प्र नो यच्छतादवृकं पृथु छर्दिः प्र देवि गोमतीरिषः ॥ १५ ॥
सं नो राया बृहता विश्वपेशसा मिमिक्ष्वा समिळाभिरा ।
सं द्युम्नेन विश्वतुरोषो महि सं वाजैर्वाजिनीवति ॥ १६ ॥

४९

उषो भद्रेभिरा गहि दिवश्चिद्रोचनादधि ।
वहंत्वरुणप्सव उप त्वा सोमिनो गृहं ॥ १ ॥
सुपेशसं सुखं रथं यमध्यस्था उषस्त्वं ।
तेना सुश्रवसं जनं प्रावाद्य दुहितर्दिवः ॥ २ ॥

एषा। अयुक्त। पराऽवतः। सूर्यस्य। उत्ऽअयनात्। अधि।
शतं। रथेभिः। सुऽभगा। उषाः। इयं। वि। याति। अभि। मानुषान्॥
विश्वं। अस्याः। ननाम। चक्षसे। जगत्। ज्योतिः। कृणोति। सूनरी।
अप। द्वेषः। मघोनी। दुहिता। दिवः। उषाः। उच्छत्। अप। स्रिधः॥
उषः। आ। भाहि। भानुना। चंद्रेण। दुहितः। दिवः।
आऽवहंती। भूरि। अस्मभ्यं। सौभगं। विऽउच्छंती। दिविष्टिषु॥
विश्वस्य। हि। प्राणनं। जीवनं। त्वे॰। वि। यत्। उच्छसि। सूनरि।
सा। नः। रथेन। बृहता। विभाऽवरि। श्रुधि। चित्रऽमघे। हवं॥ ४॥
उषः। वाजं। हि। वंस्व। यः। चित्रः। मानुषे। जने।
तेन। आ। वह। सुऽकृतः। अध्वरान्। उप। ये। त्वा। गृणंति। वह्नयः॥
विश्वान्। देवान्। आ। वह। सोमऽपीतये। अंतरिक्षात्। उषः। त्वं।
सा। अस्मासु। धाः। गोऽमत्। अश्वऽवत्। उक्थ्यं। उषः। वाजं। सुऽवीर्यं॥
यस्याः। रुशंतः। अर्चयः। प्रति। भद्राः। अदृक्षत।
सा। नः। रयिं। विश्वऽवारं। सुऽपेशसं। उषाः। ददातु। सुग्म्यं॥
ये। चित्। हि। त्वां। ऋषयः। पूर्वे। ऊतये। जुहूरे। अवसे। महि।
सा। नः। स्तोमान्। अभि। गृणीहि। राधसा। उषः। शुक्रेण। शोचिषा॥
उषः। यत्। अद्य। भानुना। वि। द्वारौ। ऋणवः। दिवः।
प्र। नः। यच्छतात्। अवृकं। पृथु। छर्दिः। प्र। देवि। गोऽमतीः। इषः॥
सं। नः। राया। बृहता। विश्वऽपेशसा। मिमिक्ष्व। सं। इळाभिः। आ।
सं। द्युम्नेन। विश्वऽतुरा। उषः। महि। सं। वाजैः। वाजिनीऽवति॥ ५॥

४९

उषः। भद्रेभिः। आ। गहि। दिवः। चित्। रोचनात्। अधि।
वहंतु। अरुणऽप्सवः। उप। त्वा। सोमिनः। गृहं॥
सुऽपेशसं। सुऽखं। रथं। यं। अधिऽअस्थाः। उषः। त्वं।
तेन। सुऽश्रवसं। जनं। प्र। अव। अद्य। दुहितः। दिवः॥

वयश्चित्ते पतत्रिणो द्विपच्चतुष्पदर्जुनि।
उषः प्रारन्नृतूँरनु दिवो अन्तेभ्यस्परि ॥ ३ ॥
व्युच्छंती हि रश्मिभिर्विश्वमाभासि रोचनं ।
तां त्वामुषर्वसूयवो गीर्भिः कण्वा अहूषत ॥ ४ ॥

५०

उदु त्यं जातवेदसं देवं वहंति केतवः । दृशे विश्वाय सूर्यं ॥ १ ॥
अप त्ये तायवो यथा नक्षत्रा यंत्यक्तुभिः । सूराय विश्वचक्षसे ॥ २ ॥
अदृश्रमस्य केतवो वि रश्मयो जनाँ अनु । भ्राजंतो अग्नयो यथा ॥ ३ ॥
तरणिर्विश्वदर्शतो ज्योतिष्कृदसि सूर्य । विश्वमा भासि रोचनं ॥ ४ ॥
प्रत्यङ् देवानां विशः प्रत्यङ्ङुदेषि मानुषान् । प्रत्यङ्विश्वं स्वर्दृशे ॥ ५ ॥
येना पावक चक्षसा भुरण्यंतं जनाँ अनु । त्वं वरुण पश्यसि ॥ ६ ॥
वि द्यामेषि रजस्पृथ्वहा मिमानो अक्तुभिः । पश्यन् जन्मानि सूर्य ॥ ७ ॥
सप्त त्वा हरितो रथे वहंति देव सूर्य । शोचिष्केशं विचक्षण ॥ ८ ॥
अयुक्त सप्त शुंध्युवः सूरो रथस्य नप्त्यः । ताभिर्याति स्वयुक्तिभिः ॥ ९ ॥
उद्वयं तमसस्परि ज्योतिष्पश्यंत उत्तरं ।
देवं देवत्रा सूर्यमगन्म ज्योतिरुत्तमं ॥ १० ॥
उद्यन्नद्य मित्रमह आरोहन्नुत्तरां दिवं ।
हृद्रोगं मम सूर्य हरिमाणं च नाशय ॥ ११ ॥
शुकेषु मे हरिमाणं रोपणाकासु दध्मसि ।
अथो हारिद्रवेषु मे हरिमाणं नि दध्मसि ॥ १२ ॥
उदगादयमादित्यो विश्वेन सहसा सह ।
द्विषंतं मह्यं रंधयन्मो अहं द्विषते रधं ॥ १३ ॥ ९ ॥

वयः। चित्। ते। पतत्रिणः। द्विऽपत्। चतुःऽपत्। अर्जुनि।
उषः। प्र। आरन्। ऋतून्। अनु। दिवः। अंतेभ्यः। परि॥
विऽउच्छंती। हि। रश्मिऽभिः। विश्वं। आऽभासि। रोचनं।
तां। त्वां। उषः। वसुऽयवः। गीःऽभिः। कण्वाः। अहूषत॥ ६॥

५०

उत्। ऊं॰। त्यं। जातऽवेदसं। देवं। वहंति। केतवः। दृशे। विश्वाय। सूर्यं॥
अप। त्ये। तायवः। यथा। नक्षत्रा। यंति। अक्तुऽभिः। सूराय। विश्वऽचक्षसे॥
अदृश्रं। अस्य। केतवः। वि। रश्मयः। जनान्। अनु। भ्राजंतः। अग्नयः। यथा॥
तरणिः। विश्वऽदर्शतः। ज्योतिःऽकृत्। असि। सूर्य। विश्वं। आ। भासि। रोचनं॥
प्रत्यङ्। देवानां। विशः। प्रत्यङ्। उत्। एषि। मानुषान्। प्रत्यङ्। विश्वं। स्वः। दृशे॥७॥
येन। पावक। चक्षसा। भुरण्यंतं। जनान्। अनु। त्वं। वरुण। पश्यसि॥
वि। द्यां। एषि। रजः। पृथु। अहा। मिमानः। अक्तुऽभिः। पश्यन्। जन्मानि। सूर्य॥
सप्त। त्वा। हरितः। रथे। वहंति। देव। सूर्य। शोचिःऽकेशं। विऽचक्षण॥
अयुक्त। सप्त। शुंध्युवः। सूरः। रथस्य। नप्त्यः। ताभिः। याति। स्वयुक्तिऽभिः॥
उत्। वयं। तमसः। परि। ज्योतिः। पश्यंतः। उत्ऽतरं।
देवं। देवऽत्रा। सूर्यं। अगन्म। ज्योतिः। उत्ऽतमं॥
उत्ऽयन्। अद्य। मित्रऽमहः। आऽरोहन्। उत्ऽतरां। दिवं।
हृत्ऽरोगं। मम। सूर्य। हरिमाणं। च। नाशय॥
शुकेषु। मे। हरिमाणं। रोपणाकासु। दध्मसि।
अथो॰। हारिद्रवेषु। मे। हरिमाणं। नि। दध्मसि॥
उत्। अगात्। अयं। आदित्यः। विश्वेन। सहसा। सह।
द्विषंतं। मह्यं। रंधयन्। मो॰। अहं। द्विषते। रधं॥ ८॥

५१

अभि त्यं मेषं पुरुहूतमृग्मियमिंद्रं गीर्भिर्मदता वस्वो अर्णवं ।
यस्य द्यावो न विचरंति मानुषा भुजे मंहिष्ठमभि विप्रमर्चत ॥ १ ॥
अभीमवन्वन्त्स्वभिष्टिमूतयोऽंतरिक्षप्रां तविषीभिरावृतं ।
इंद्रं दक्षास ऋभवो मदच्युतं शतक्रतुं जवनी सूनृतारुहत् ॥ २ ॥
त्वं गोत्रमंगिरोभ्योऽवृणोरपोतात्रये शतदुरेषु गातुवित् ।
ससेन चिद्विमदायावहो वस्वाजावद्रिं वावसानस्य नर्तयन् ॥ ३ ॥
त्वमपामपिधानावृणोरपाधारयः पर्वते दानुमद्वसु ।
वृत्रं यदिंद्र शवसावधीरहिमादित्सूर्यं दिव्यारोहयो दृशे ॥ ४ ॥
त्वं मायाभिरप मायिनोऽधमः स्वधाभिर्ये अधि शुप्तावजुह्वत ।
त्वं पिप्रोर्नृमणः प्रारुजः पुरः प्र ऋजिश्वानं दस्युहत्येष्वाविथ ॥ ५ ॥
त्वं कुत्सं शुष्णहत्येष्वाविथारंधयोऽतिथिग्वाय शंबरं ।
महांतं चिदर्बुदं नि क्रमीः पदा सनादेव दस्युहत्याय जज्ञिषे ॥ ६ ॥
त्वे विश्वा तविषी सध्र्यग्घिता तव राधः सोमपीथाय हर्षते ।
तव वज्रश्चिकिते बाह्वोर्हितो वृश्चा शत्रोरव विश्वानि वृष्ण्या ॥ ७ ॥
वि जानीह्यार्यान्ये च दस्यवो बर्हिष्मते रंधया शासदव्रतान् ।
शाकी भव यजमानस्य चोदिता विश्वेत्ता ते सधमादेषु चाकन ॥ ८ ॥
अनुव्रताय रंधयन्नपव्रतानाभूभिरिंद्रः श्नथयन्ननाभुवः ।
वृद्धस्य चिद्वर्धतो द्यामिनक्षतः स्तवानो वम्रो वि जघान संदिहः ॥ ९ ॥
तक्षद्यत्त उशना सहसा सहो वि रोदसी मज्मना बाधते शवः ।
आ त्वा वातस्य नृमणो मनोयुज आ पूर्यमाणमवहन्नभि श्रवः ॥ १० ॥
मंदिष्ट यदुशने काव्ये सचाँ इंद्रो वंकू वंकुतराधि तिष्ठति ।
उग्रो ययिं निरपः स्रोतसासृजद्वि शुष्णस्य दृंहिता ऐरयत्पुरः ॥ ११ ॥
आ स्मा रथं वृषपाणेषु तिष्ठसि शार्यातस्य प्रभृता येषु मंदसे ।
इंद्र यथा सुतसोमेषु चाकनोऽनर्वाणं श्लोकमा रोहसे दिवि ॥ १२ ॥
अददा अर्भां महते वचस्यवे कक्षीवते वृचयामिंद्र सुन्वते ।
मेनाभवो वृषणश्वस्य सुक्रतो विश्वेत्ता ते सवनेषु प्रवाच्या ॥ १३ ॥

५१

अभि। त्यं। मेषं। पुरुऽहूतं। ऋग्मियं। इंद्रं। गीःऽभिः। मदत। वस्वः। अर्णवं।
यस्यं। द्यावः। न। विऽचरंति। मानुषा। भुजे। मंहिष्ठं। अभि। विप्रं। अर्चत॥
अभि। ईं। अवन्वन्। सुऽअभिष्टिं। ऊतयः। अंतरिक्षऽप्रां। तविषीभिः। आऽवृतं।
इंद्रं। दक्षासः। ऋभवः। मदऽच्युतं। शतऽक्रतुं। जवनी। सूनृता। आ। अरुहत्॥
त्वं। गोत्रं। अंगिरःऽभ्यः। अवृणोः। अप। उत। अत्रये। शतऽदुरेषु। गातुऽवित्।
ससेन। चित्। विऽमदाय। अवहः। वसु। आजौ। अद्रिं। ववसानस्य। नर्तयन्॥
त्वं। अपां। अपिऽधाना। अवृणोः। अप। अधारयः। पर्वते। दानुऽमत्। वसु।
वृत्रं। यत्। इंद्र। शवसा। अवधीः। अहिं। आत्। इत्। सूर्यं। दिवि। आ। अरोहयः। दृशे॥
त्वं। मायाभिः। अप। मायिनः। अधमः। स्वधाभिः। ये। अधि। शुप्तौ। अजुह्वत।
त्वं। पिप्रोः। नृऽमनः। प्र। अरुजः। पुरः। प्र। ऋजिश्वानं। दस्युऽहत्येषु। आविथ॥९॥
त्वं। कुत्सं। शुष्णऽहत्येषु। आविथ। अरंधयः। अतिथिऽग्वाय। शंबरं।
महांतं। चित्। अर्बुदं। नि। क्रमीः। पदा। सनात्। एव। दस्युऽहत्याय। जज्ञिषे॥
त्वे॰। विश्वा। तविषी। सध्र्यक्। हिता। तव। राधः। सोमऽपीथाय। हर्षते।
तव। वज्रः। चिकिते। बाह्वोः। हितः। वृश्च। शत्रोः। अव। विश्वानि। वृष्ण्या॥
वि। जानीहि। आर्यान्। ये। च। दस्यवः। बर्हिष्मते। रंधय। शासत्। अव्रतान्।
शाकी। भव। यजमानस्य। चोदिता। विश्वा। इत्। ता। ते। सधऽमादेषु। चाकन॥
अनुऽव्रताय। रंधयन्। अपऽव्रतान्। आऽभूभिः। इंद्रः। श्नथयन्। अनाभुवः।
वृद्धस्य। चित्। वर्धतः। द्यां। इनक्षतः। स्तवानः। वम्रः। वि। जघान। संऽदिहः॥
तक्षत्। यत्। ते। उशना। सहसा। सहः। वि। रोदसी॰। मज्मना। बाधते। शवः।
आ। त्वा। वातस्य। नृऽमनः। मनःऽयुजः। आ। पूर्यमाणं। अवहन्। अभि। श्रवः॥१०॥
मंदिष्ट। यत्। उशने। काव्ये। सचा। इंद्रः। वंकू॰। वंकुऽतरा। अधि। तिष्ठति।
उग्रः। ययिं। निः। अपः। स्रोतसा। असृजत्। वि। शुष्णस्य। दृंहिताः। ऐरयत्। पुरः॥
आ। स्म। रथं। वृषऽपानेषु। तिष्ठसि। शार्यातस्य। प्रऽभृताः। येषु। मंदसे।
इंद्र। यथा। सुतऽसोमेषु। चाकनः। अनर्वाणं। श्लोकं। आ। रोहसे। दिवि॥
अददाः। अर्भां। महते। वचस्यवे। कक्षीवते। वृचयां। इंद्र। सुन्वते।
मेना। अभवः। वृषणश्वस्य। सुऽक्रतो॰। विश्वा। इत्। ता। ते। सवनेषु। प्रऽवाच्या॥

इंद्रो॑ अश्रायि सु॒ध्यो॑ निरे॒के प॒ज्रेषु॒ स्तोमो॒ दुर्यो॒ न यूप॑ः ।
अ॒श्व॒युर्ग॒व्यू र॑थ॒युर्व॑सू॒युरिंद्र॒ इद्रा॒यः क्ष॑यति प्र॒यंता ॥ १४ ॥
इ॒दं नमो॑ वृष॒भाय॑ स्व॒राजे॑ स॒त्यशु॑ष्माय त॒वसे॑ऽवाचि ।
अ॒स्मिन्नि॑ंद्र वृ॒जने॒ सर्व॑वीराः॒ स्मत्सू॒रिभि॒स्तव॒ शर्म॑न्स्याम ॥ १५ ॥

५२

त्यं सु मे॒षं म॑हया स्व॒र्विदं॑ श॒तं यस्य॑ सु॒भ्व॑ः सा॒कमीर॑ते ।
अत्यं॒ न वाजं॑ हवन॒स्यदं॒ रथ॒मेंद्रं॑ ववृत्या॒मव॑से सुवृ॒क्तिभि॑ः ॥ १ ॥
स पर्व॑तो॒ न ध॒रुणे॒ष्वच्यु॑तः स॒हस्र॑मूति॒स्तवि॑षीषु वावृधे ।
इंद्रो॒ यद्वृ॒त्रमव॑धीन्नदी॒वृत॑मु॒ब्जन्नर्णां॑सि॒ जर्हृ॑षाणो॒ अंध॑सा ॥ २ ॥
स हि द्व॒रो द्व॒रिषु॑ व॒व्र ऊध॑नि चं॒द्रबु॑ध्नो॒ मद॑वृद्धो मनी॒षिभि॑ः ।
इंद्रं॒ तम॑ह्वे स्वप॒स्यया॑ धि॒या मंहि॑ष्ठराति॒ं स हि पप्रि॒रंध॑सः ॥ ३ ॥
आ यं पृ॒णंति॑ दि॒वि सद्म॑बर्हिषः समु॒द्रं न सु॒भ्व१॒ः स्वा अ॒भिष्ट॑यः ।
तं वृ॑त्र॒हत्ये॒ अनु॑ तस्थुरू॒तय॒ः शुष्मा॒ इंद्र॑मवा॒ता अह्रु॑तप्सवः ॥ ४ ॥
अ॒भि स्ववृ॑ष्टिं॒ मदे॑ अस्य॒ युध्य॑तो र॒घ्वीरि॑व प्रव॒णे स॑स्रुरू॒तय॑ः ।
इंद्रो॒ यद्व॒ज्री धृ॒षमा॑णो॒ अंध॑सा भि॒नद्व॒लस्य॑ परि॒धीँरि॑व त्रि॒तः ॥ ५ ॥
परीं॑ घृ॒णा च॑रति तित्वि॒षे शवो॒ऽपो वृ॒त्वी रज॑सो बु॒ध्नमाश॑यत् ।
वृ॒त्रस्य॒ यत्प्र॑व॒णे दु॒र्गृभि॑श्वनो निज॒घंथ॒ हन्वो॑रिंद्र॒ तन्य॒तुं ॥ ६ ॥
ह्र॒दं न हि त्वा॑ न्यृ॒षंत्यू॒र्मयो॒ ब्रह्मा॑णींद्र॒ तव॒ यानि॒ वर्ध॑ना ।
त्वष्टा॑ चित्ते॒ युज्यं॑ वावृधे॒ शव॑स्त॒तक्ष॒ वज्र॑मभि॒भूत्यो॑जसं ॥ ७ ॥
ज॒घ॒न्वाँ उ॒ हरि॑भिः संभृतक्रत॒विंद्र॑ वृ॒त्रं मनु॑षे गातु॒यन्न॒पः ।
अय॑च्छथा बा॒ह्वोर्वज्र॑माय॒सम॒धा॑रयो दि॒व्या सूर्यं॑ दृ॒शे ॥ ८ ॥
बृ॒हत्स्वश्चं॑द्र॒मम॑व॒द्यदु॒क्थ्य१॒मकृ॑ण्वत भि॒यसा॒ रोह॑णं दि॒वः ।
यन्मानु॑षप्रधना॒ इंद्र॑मू॒तय॒ः स्व॑र्नृ॒षाचो॑ म॒रुतोऽम॑द॒न्ननु॑ ॥ ९ ॥
द्यौश्चि॑द॒स्याम॑वाँ॒ अहे॑ः स्व॒नादयो॑यवीद्भि॒यसा॒ वज्र॑ इंद्र ते ।
वृ॒त्रस्य॒ यद्ब॑द्बधा॒नस्य॑ रोद॒सी॒ मदे॑ सु॒तस्य॒ शव॒साभि॑न॒च्छिर॑ः ॥ १० ॥

इंद्रः। अश्रायि। सुऽध्यः। निरेके। पज्रेषु। स्तोमः। दुर्यः। न। यूपः।
अश्वऽयुः। गव्युः। रथऽयुः। वसुऽयुः। इंद्रः। इत्। रायः। क्षयति। प्रऽयंता॥
इदं। नमः। वृषभाय। स्वऽराजे। सत्यऽशुष्माय। तवसे। अवाचि।
अस्मिन्। इंद्र। वृजने। सर्वऽवीराः। स्मत्। सूरिऽभिः। तव। शर्मन्। स्याम॥११॥

५२

त्यं। सु। मेषं। महय। स्वःऽविदं। शतं। यस्य। सुऽभ्वः। साकं। ईरते।
अत्यं। न। वाजं। हवनऽस्यदं। रथं। आ। इंद्रं। ववृत्यां। अवसे। सुवृक्तिऽभिः॥
सः। पर्वतः। न। धरुणेषु। अच्युतः। सहस्रऽऊतिः। तविषीषु। ववृधे।
इंद्रः। यत्। वृत्रं। अवधीत्। नदीऽवृतं। उब्जन्। अर्णांसि। जर्हृषाणः। अंधसा॥
सः। हि। द्वरः। द्वरिषु। वव्रः। ऊधनि। चंद्रऽबुध्नः। मदऽवृद्धः। मनीषिऽभिः।
इंद्रं। तं। अह्वे। सुऽअपस्यया। धिया। मंहिष्ठऽरातिं। सः। हि। पप्रिः। अंधसः॥
आ। यं। पृणंति। दिवि। सद्मऽबर्हिषः। समुद्रं। न। सुऽभ्वः। स्वाः। अभिष्टयः।
तं। वृत्रऽहत्ये। अनु। तस्थुः। ऊतयः। शुष्माः। इंद्रं। अवाताः। अहुतऽप्सवः॥
अभि। स्वऽवृष्टिं। मदे। अस्य। युध्यतः। रघ्वीःऽइव। प्रवणे। सस्रुः। ऊतयः।
इंद्रः। यत्। वज्री। धृषमाणः। अंधसा। भिनत्। वलस्य। परिधीन्ऽइव। त्रितः॥१२॥
परि। ईं। घृणा। चरति। तित्विषे। शवः। अपः। वृत्वी। रजसः। बुध्नं। आ। अशयत्।
वृत्रस्य। यत्। प्रवणे। दुःऽगृभिश्वनः। निऽजघंथ। हन्वोः। इंद्र। तन्यतुं॥
हृदं। न। हि। त्वा। निऽऋषंति। ऊर्मयः। ब्रह्माणि। इंद्र। तव। यानि। वर्धना।
त्वष्टा। चित्। ते। युज्यं। ववृधे। शवः। ततक्ष। वज्रं। अभिभूतिऽओजसं॥
जघन्वान्। ऊं॰। हरिऽभिः। संभृतऽक्रतो॰। इंद्र। वृत्रं। मनुषे। गातुऽयन्। अपः।
अयच्छथाः। बाह्वोः। वज्रं। आयसं। अधारयः। दिवि। आ। सूर्यं। दृशे॥
बृहत्। स्वऽचंद्रं। अमऽवत्। यत्। उक्थ्यं। अकृण्वत। भियसा। रोहणं। दिवः।
यत्। मानुषऽप्रधनाः। इंद्रं। ऊतयः। स्वः। नृऽसाचः। मरुतः। अमदन्। अनु॥
द्यौः। चित्। अस्य। अमऽवान्। अहेः। स्वनात्। अयोयवीत्। भियसा। वज्रः। इंद्र। ते।
वृत्रस्य। यत्। बद्बधानस्य। रोदसी॰। मदे। सुतस्य। शवसा। अभिनत्। शिरः॥१३॥

यदिन्न्विंद्र पृथिवी दशभुजिरहानि विश्वा ततनंत कृष्टयः ।
अत्राह ते मघवन्विश्रुतं सहो द्यामनु शवसा बर्हणा भुवत् ॥ ११ ॥
त्वमस्य पारे रजसो व्योमनः स्वभूत्योजा अवसे धृषन्मनः ।
चकृषे भूमिं प्रतिमानमोजसोऽपः स्वः परिभूरेष्या दिवं ॥ १२ ॥
त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्या ऋष्ववीरस्य बृहतः पतिर्भूः ।
विश्वमाप्रा अंतरिक्षं महित्वा सत्यमद्धा नकिरन्यस्त्वावान् ॥ १३ ॥
न यस्य द्यावापृथिवी अनु व्यचो न सिंधवो रजसो अंतमानशुः ।
नोत स्ववृष्टिं मदे अस्य युध्यत एको अन्यच्चकृषे विश्वमानुषक् ॥ १४ ॥
आर्चन्नत्र मरुतः सस्मिन्नाजौ विश्वे देवासो अमदन्ननु त्वा ।
वृत्रस्य यद्भृष्टिमता वधेन नि त्वमिंद्र प्रत्यानं जघंथ ॥ १५ ॥

५३

न्यू३षु वाचं प्र महे भरामहे गिर इंद्राय सदने विवस्वतः ।
नू चिद्धि रत्नं ससतामिवाविदन्न दुष्टुतिर्द्रविणोदेषु शस्यते ॥ १ ॥
दुरो अश्वस्य दुर इंद्र गोरसि दुरो यवस्य वसुन इनस्पतिः ।
शिक्षानरः प्रदिवो अकामकर्शनः सखा सखिभ्यस्तमिदं गृणीमसि ॥ २ ॥
शचीव इंद्र पुरुकृद्द्युमत्तम तवेदिदमभितश्चेकिते वसु ।
अतः संगृभ्याभिभूत आ भर मा त्वायतो जरितुः काममूनयीः ॥ ३ ॥
एभिर्द्युभिः सुमना एभिरिंदुभिर्निरुंधानो अमतिं गोभिरश्विना ।
इंद्रेण दस्युं दरयंत इंदुभिर्युतद्वेषसः समिषा रभेमहि ॥ ४ ॥
समिंद्र राया समिषा रभेमहि सं वाजेभिः पुरुश्चंद्रैरभिद्युभिः ।
सं देव्या प्रमत्या वीरशुष्मया गोअग्रयाश्वावत्या रभेमहि ॥ ५ ॥
ते त्वा मदा अमदन्तानि वृष्ण्या ते सोमासो वृत्रहत्येषु सत्पते ।
यत्कारवे दश वृत्राण्यप्रति बर्हिष्मते नि सहस्राणि बर्हयः ॥ ६ ॥
युधा युधमुप घेदेषि धृष्णुया पुरा पुरं समिदं हंस्योजसा ।
नम्या यदिंद्र सख्या परावति निबर्हयो नमुचिं नाम मायिनं ॥ ७ ॥

यत्। इत्। नु। इंद्र। पृथिवी। दशऽभुजिः। अहानि। विश्वा। ततनंत। कृष्टयः।
अत्र। अह। ते। मघऽवन्। विऽश्रुतं। सहः। द्यां। अनु। शवसा। बर्हणा। भुवत्।
त्वं। अस्य। पारे। रजसः। विऽओमनः। स्वभूतिऽओजाः। अवसे। धृषत्ऽमनः।
चकृषे। भूमिं। प्रतिऽमानं। ओजसः। अपः। स्वः॰। परिऽभूः। एषि। आ। दिवं॥
त्वं। भुवः। प्रतिऽमानं। पृथिव्याः। ऋष्वऽवीरस्य। बृहतः। पतिः। भूः।
विश्वं। आ। अप्राः। अंतरिक्षं। महिऽत्वा। सत्यं। अद्धा। नकिः। अन्यः। त्वाऽवान्॥
न। यस्य। द्यावापृथिवी॰। अनु। व्यचः। न। सिंधवः। रजसः। अंतं। आनशुः।
न। उत। स्वऽवृष्टिं। मदे। अस्य। युध्यतः। एकः। अन्यत्। चकृषे। विश्वं। आनुषक्॥
आर्चन्। अत्र। मरुतः। सस्मिन्। आजौ। विश्वे। देवासः। अमदन्। अनु। त्वा।
वृत्रस्य। यत्। भृष्टिऽमता। वधेन। नि। त्वं। इंद्र। प्रति। आनं। जघंथ॥ १४॥

५३

नि। ऊं॰। सु। वाचं। प्र। महे। भरामहे। गिरः। इंद्राय। सदने। विवस्वतः।
नु। चित्। हि। रत्नं। ससतांऽइव। अविदत्। न। दुःऽस्तुतिः। द्रविणःऽदेषु। शस्यते॥
दुरः। अश्वस्य। दुरः। इंद्र। गोः। असि। दुरः। यवस्य। वसुनः। इनः। पतिः।
शिक्षाऽनरः। प्रऽदिवः। अकामऽकर्शनः। सखा। सखिऽभ्यः। तं। इदं। गृणीमसि॥
शचीऽवः। इंद्र। पुरुऽकृत्। द्युमत्ऽतम। तव। इत्। इदं। अभितः। चेकिते। वसु।
अतः। संऽगृभ्य। अभिऽभूते। आ। भर। मा। त्वाऽयतः। जरितुः। कामं। ऊनयीः॥
एभिः। द्युऽभिः। सुऽमनाः। एभिः। इंदुऽभिः। निऽरुंधानः। अमतिं। गोभिः। अश्विना।
इंद्रेण। दस्युं। दरयंतः। इंदुऽभिः। युतऽद्वेषसः। सं। इषा। रभेमहि॥
सं। इंद्र। राया। सं। इषा। रभेमहि। सं। वाजेभिः। पुरुऽचंद्रैः। अभिद्युऽभिः।
सं। देव्या। प्रऽमत्या। वीरऽशुष्मया। गोऽअग्रया। अश्वऽवत्या। रभेमहि॥ १५॥
ते। त्वा। मदाः। अमदन्। तानि। वृष्ण्या। ते। सोमासः। वृत्रऽहत्येषु। सत्ऽपते।
यत्। कारवे। दश। वृत्राणि। अप्रति। बर्हिष्मते। नि। सहस्राणि। बर्हयः॥
युधा। युधं। उप। घ। इत्। एषि। धृष्णुऽया। पुरा। पुरं। सं। इदं। हंसि। ओजसा।
नम्या। यत्। इंद्र। सख्या। पराऽवति। निऽबर्हयः। नमुचिं। नाम। मायिनं॥

त्वं करंजमुत पर्णयं वधीस्तेजिष्ठयातिथिग्वस्य वर्तनी ।
त्वं शता वंगृदस्याभिनत्पुरोऽनानुदः परिषूता ऋजिश्वना ॥ ८ ॥
त्वमेताञ्जनराज्ञो द्विर्दशाबंधुना सुश्रवसोपजग्मुषः ।
षष्टिं सहस्रा नवतिं नव श्रुतो नि चक्रेण रथ्या दुष्पदावृणक् ॥ ९ ॥
त्वमाविथ सुश्रवसं तवोतिभिस्तव त्रामभिरिंद्र तूर्वयाणं ।
त्वमस्मै कुत्समतिथिग्वमायुं महे राज्ञे यूने अरंधनायः ॥ १० ॥
य उदृचींद्र देवगोपाः सखायस्ते शिवतमा असाम ।
त्वां स्तोषाम त्वया सुवीरा द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः ॥ ११ ॥

५४

मा नो अस्मिन्मघवन्पृत्स्वंहसि नहि ते अंतः शवसः परीणशे ।
अक्रंदयो नद्यो३ रोरुवद्वना कथा न क्षोणीर्भियसा समारत ॥ १ ॥
अर्चा शक्राय शाकिने शचीवते शृण्वंतमिंद्रं महयन्नभि ष्टुहि ।
यो धृष्णुना शवसा रोदसी उभे वृषा वृषत्वा वृषभो न्यृंजते ॥ २ ॥
अर्चा दिवे बृहते शूष्यं१ वचः स्वक्षत्रं यस्य धृषतो धृषन्मनः ।
बृहच्छ्रवा असुरो बर्हणा कृतः पुरो हरिभ्यां वृषभो रथो हि षः ॥ ३ ॥
त्वं दिवो बृहतः सानु कोपयोऽव त्मना धृषता शंबरं भिनत् ।
यन्मायिनो व्रंदिनो मंदिना धृषच्छितां गभस्तिमशनिं पृतन्यसि ॥ ४ ॥
नि यद्वृणक्षि श्वसनस्य मूर्धनि शुष्णस्य चिद्व्रंदिनो रोरुवद्वना ।
प्राचीनेन मनसा बर्हणावता यदद्या चित्कृणवः कस्त्वा परि ॥ ५ ॥
त्वमाविथ नर्यं तुर्वशं यदुं त्वं तुर्वीतिं वय्यं शतक्रतो ।
त्वं रथमेतशं कृत्व्ये धने त्वं पुरो नवतिं दंभयो नव ॥ ६ ॥
स घा राजा सत्पतिः शूशुवज्जनो रातहव्यः प्रति यः शासमिन्वति ।
उक्था वा यो अभिगृणाति राधसा दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः ॥ ७ ॥
असमं क्षत्रमसमा मनीषा प्र सोमपा अपसा संतु नेमे ।
ये त इंद्र ददुषो वर्धयंति महि क्षत्रं स्थविरं वृष्ण्यं च ॥ ८ ॥

त्वं। करंजं। उत। पर्णयं। वधीः। तेजिष्ठया। अतिथिऽग्वस्य। वर्तनी।
त्वं। शता। वंगृदस्य। अभिनत्। पुरः। अननुऽदः। परिऽसूताः। ऋजिश्वना॥
त्वं। एतान्। जनऽराज्ञः। द्विः। दश। अबंधुना। सुऽश्रवसा। उपऽजग्मुषः।
षष्टिं। सहस्रा। नवतिं। नव। श्रुतः। नि। चक्रेण। रथ्या। दुःऽपदा। अवृणक्॥
त्वं। आविथ। सुऽश्रवसं। तव। ऊतिऽभिः। तव। त्रामऽभिः। इंद्र। तूर्वयाणं।
त्वं। अस्मै। कुत्सं। अतिथिऽग्वं। आयुं। महे। राज्ञे। यूने। अरंधनायः॥
ये। उत्ऽऋचि। इंद्र। देवऽगोपाः। सखायः। ते। शिवऽतमाः। असाम।
त्वां। स्तोषाम। त्वया। सुऽवीराः। द्राघीयः। आयुः। प्रऽतरं। दधानाः॥ १६॥

५४

मा। नः। अस्मिन्। मघऽवन्। पृत्ऽसु। अंहसि। नहि। ते। अंतः। शवसः। परिऽनशे।
अक्रंदयः। नद्यः। रोरुवत्। वना। कथा। न। क्षोणीः। भियसा। सं। आरत॥
अर्च। शक्राय। शाकिने। शचीऽवते। शृण्वंतं। इंद्रं। महयन्। अभि। स्तुहि।
यः। धृष्णुना। शवसा। रोदसी॰। उभे॰। वृषा। वृषऽत्वा। वृषभः। निऽऋंजते॥
अर्च। दिवे। बृहते। शूष्यं। वचः। स्वऽक्षत्रं। यस्य। धृषतः। धृषत्। मनः।
बृहत्ऽश्रवाः। असुरः। बर्हणा। कृतः। पुरः। हरिऽभ्यां। वृषभः। रथः। हि। सः॥
त्वं। दिवः। बृहतः। सानु। कोपयः। अव। त्मना। धृषता। शंबरं। भिनत्।
यत्। मायिनः। व्रंदिनः। मंदिना। धृषत्। शितां। गभस्तिं। अशनिं। पृतन्यसि॥
नि। यत्। वृणक्षि। श्वसनस्य। मूर्द्धनि। शुष्णस्य। चित्। व्रंदिनः। रोरुवत्। वना।
प्राचीनेन। मनसा। बर्हणाऽवता। यत्। अद्य। चित्। कृणवः। कः। त्वा। परि॥१७॥
त्वं। आविथ। नर्यं। तुर्वशं। यदुं। त्वं। तुर्वीतिं। वय्यं। शतऽक्रतो॰।
त्वं। रथं। एतशं। कृत्व्ये। धने। त्वं। पुरः। नवतिं। दंभयः। नव॥
सः। घ। राजा। सत्ऽपतिः। शूशुवत्। जनः। रातऽहव्यः। प्रति। यः। शासं। इन्वति।
उक्था। वा। यः। अभिऽगृणाति। राधसा। दानुः। अस्मै। उपरा। पिन्वते। दिवः॥
असमं। क्षत्रं। असमा। मनीषा। प्र। सोमऽपाः। अपसा। संतु। नेमे।
ये। ते। इंद्र। ददुषः। वर्धयंति। महि। क्षत्रं। स्थविरं। वृष्ण्यं। च॥

तुभ्येदेते बहुला अद्रिदुग्धाश्चमूषदश्चमसा इंद्रपानाः ।
व्यश्नुहि तर्पया काममेषामथा मनो वसुदेयाय कृष्व ॥ ९ ॥
अपामतिष्ठद्धरुणह्वरं तमोऽंतर्वृत्रस्य जठरेषु पर्वतः ।
अभीमिंद्रो नद्यो वव्रिणा हिता विश्वा अनुष्ठाः प्रवणेषु जिघ्नते ॥ १० ॥
स शेवृधमधि धा द्युम्नमस्मे महि क्षत्रं जनाषाळिंद्र तव्यं ।
रक्षा च नो मघोनः पाहि सूरीन्राये च नः स्वपत्या इषे धाः ॥ ११ ॥

५५

दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ इंद्रं न मह्ना पृथिवी चन प्रति ।
भीमस्तुविष्मान् चर्षणिभ्य आतपः शिशीते वज्रं तेजसे न वंसगः ॥ १ ॥
सो अर्णवो न नद्यः समुद्रियः प्रति गृभ्णाति विश्रिता वरीमभिः ।
इंद्रः सोमस्य पीतये वृषायते सनात्स युध्म ओजसा पनस्यते ॥ २ ॥
त्वं तमिंद्र पर्वतं न भोजसे महो नृम्णस्य धर्मणामिरज्यसि ।
प्र वीर्येण देवताति चेकिते विश्वस्मा उग्रः कर्मणे पुरोहितः ॥ ३ ॥
स इद्वने नमस्युभिर्वचस्यते चारु जनेषु प्रब्रुवाण इंद्रियं ।
वृषा छंदुर्भवति हर्यतो वृषा क्षेमेण धेनां मघवा यदिन्वति ॥ ४ ॥
स इन्महानि समिथानि मज्मना कृणोति युध्म ओजसा जनेभ्यः ।
अधा चन श्रद्दधति त्विषीमत इंद्राय वज्रं निघनिघ्नते वधं ॥ ५ ॥
स हि श्रवस्युः सदनानि कृत्रिमा क्ष्मया वृधान ओजसा विनाशयन् ।
ज्योतींषि कृण्वन्नवृकाणि यज्यवेऽव सुक्रतुः सर्तवा अपः सृजत् ॥ ६ ॥
दानाय मनः सोमपावन्नस्तु तेऽर्वांचा हरी वंदनश्रुदा कृधि ।
यमिष्ठासः सारथयो य इंद्र ते न त्वा केता आ दभ्नुवंति भूर्णयः ॥ ७ ॥
अप्रक्षितं वसु बिभर्षि हस्तयोरषाळ्हं सहस्तन्वि श्रुतो दधे ।
आवृतासोऽवतासो न कर्तृभिस्तनूषु ते क्रतव इंद्र भूरयः ॥ ८ ॥

तुभ्यं। इत्। एते। बहुलाः। अद्रिऽदुग्धाः। चमूऽसदः। चमसाः। इंद्रऽपानाः।
वि। अश्नुहि। तर्पय। कामं। एषां। अथ। मनः। वसुऽदेयाय। कृष्व॥
अपां। अतिष्ठत्। धरुणऽह्वरं। तमः। अंतः। वृत्रस्य। जठरेषु। पर्वतः।
अभि। ईं। इंद्रः। नद्यः। वव्रिणा। हिताः। विश्वाः। अनुऽस्थाः। प्रवणेषु। जिघ्नते॥
सः। शेऽवृधं। अधि। धाः। द्युम्नं। अस्मे॰। महि। क्षत्रं। जनाषाट्। इंद्र। तव्यं।
रक्ष। च। नः। मघोनः। पाहि। सूरीन्। राये। च। नः। सुऽअपत्यै। इषे। धाः॥१८॥

५५

दिवः। चित्। अस्य। वरिमा। वि। पप्रथे। इंद्रं। न। मह्ना। पृथिवी। चन। प्रति।
भीमः। तुविष्मान्। चर्षणिऽभ्यः। आऽतपः। शिशीते। वज्रं। तेजसे। न। वंसगः॥
सः। अर्णवः। न। नद्यः। समुद्रियः। प्रति। गृभ्णाति। विऽश्रिताः। वरीमऽभिः।
इंद्रः। सोमस्य। पीतये। वृषऽयते। सनात्। सः। युध्मः। ओजसा। पनस्यते॥
त्वं। तं। इंद्र। पर्वतं। न। भोजसे। महः। नृम्णस्य। धर्मणां। इरज्यसि।
प्र। वीर्येण। देवता। अति। चेकिते। विश्वस्मै। उग्रः। कर्मणे। पुरःऽहितः॥
सः। इत्। वने। नमस्युऽभिः। वचस्यते। चारु। जनेषु। प्रऽब्रुवाणः। इंद्रियं।
वृषा। छंदुः। भवति। हर्यतः। वृषा। क्षेमेण। धेनां। मघऽवा। यत्। इन्वति॥
सः। इत्। महानि। संऽइथानि। मज्मना। कृणोति। युध्मः। ओजसा। जनेभ्यः।
अध। चन। श्रत्। दधति। त्विषिऽमते। इंद्राय। वज्रं। निऽघनिघ्नते। वधं॥१९॥
सः। हि। श्रवस्युः। सदनानि। कृत्रिमा। क्ष्मया। वृधानः। ओजसा। विऽनाशयन्।
ज्योतींषि। कृण्वन्। अवृकाणि। यज्यवे। अव। सुऽक्रतुः। सर्तवै। अपः। सृजत्॥
दानाय। मनः। सोमऽपावन्। अस्तु। ते। अर्वाचा। हरी॰। वंदनऽश्रुत्। आ। कृधि।
यमिष्ठासः। सारथयः। ये। इंद्र। ते। न। त्वा। केताः। आ। दभ्नुवंति। भूर्णयः॥
अप्रऽक्षितं। वसु। बिभर्षि। हस्तयोः। अषाळ्हं। सहः। तन्वि। श्रुतः। दधे।
आऽवृतासः। अवतासः। न। कर्तृऽभिः। तनूषु। ते। क्रतवः। इंद्र। भूरयः॥२०॥

५६

एष प्र पूर्वीरव तस्य चम्रिषोऽत्यो न योषामुदयंस्त भुर्वणिः ।
दक्षं महे पाययते हिरण्ययं रथमावृत्या हरियोगमृभ्वसं ॥ १ ॥
तं गूर्तयो नेमन्निषः परीणसः समुद्रं न संचरणे सनिष्यवः ।
पतिं दक्षस्य विदथस्य नू सहो गिरिं न वेना अधि रोह तेजसा ॥ २ ॥
स तुर्वणिर्महाँ अरेणु पौंस्ये गिरेर्भृष्टिर्न भ्राजते तुजा शवः ।
येन शुष्णं मायिनमायसो मदे दुध्र आभूषु रामयन्नि दामनि ॥ ३ ॥
देवी यदि तविषी त्वावृधोतय इंद्रं सिषक्त्युषसं न सूर्यः ।
यो धृष्णुना शवसा बाधते तम इयर्ति रेणुं बृहदर्हरिष्वणिः ॥ ४ ॥
वि यत्तिरो धरुणमच्युतं रजोऽतिष्ठिपो दिव आतासु बर्हणा ।
स्वर्मीळ्हे यन्मद इंद्र हर्षाहन्वृत्रं निरपामौब्जो अर्णवं ॥ ५ ॥
त्वं दिवो धरुणं धिष ओजसा पृथिव्या इंद्र सदनेषु माहिनः ।
त्वं सुतस्य मदे अरिणा अपो वि वृत्रस्य समया पाष्यारुजः ॥ ६ ॥

५७

प्र मंहिष्ठाय बृहते बृहद्रये सत्यशुष्माय तवसे मतिं भरे ।
अपामिव प्रवणे यस्य दुर्धरं राधो विश्वायु शवसे अपावृतं ॥ १ ॥
अध ते विश्वमनु हासदिष्टय आपो निम्नेव सवना हविष्मतः ।
यत्पर्वते न समशीत हर्यत इंद्रस्य वज्रः श्नथिता हिरण्ययः ॥ २ ॥
अस्मै भीमाय नमसा समध्वर उषो न शुभ्र आ भरा पनीयसे ।
यस्य धाम श्रवसे नामेंद्रियं ज्योतिरकारि हरितो नायसे ॥ ३ ॥
इमे त इंद्र ते वयं पुरुष्टुत ये त्वारभ्य चरामसि प्रभूवसो ।
नहि त्वदन्यो गिर्वणो गिरः सघत्क्षोणीरिव प्रति नो हर्य तद्वचः ॥ ४ ॥
भूरि त इंद्र वीर्यं१ तव स्मस्यस्य स्तोतुर्मघवन्काममा पृण ।
अनु ते द्यौर्बृहती वीर्यं मम इयं च ते पृथिवी नेम ओजसे ॥ ५ ॥
त्वं तमिंद्र पर्वतं महामुरुं वज्रेण वज्रिन्पर्वशश्चकर्तिथ ।
अवासृजो निवृताः सर्तवा अपः सत्रा विश्वं दधिषे केवलं सहः ॥ ६ ॥ १० ॥

५६

एषः। प्र। पूर्वीः। अव। तस्य। चम्रिषः। अत्यः। न। योषां। उत्। अयंस्त। भुर्वणिः।
दक्षं। मुहे। पायुयते। हिरुण्ययं। रथं। आऽवृत्यं। हरिंऽयोगं। ऋभ्वसं॥
तं। गूर्तयः। नेमन्ऽइषः। परीणसः। सुमुद्रं। न। संऽचरणे। सनिष्यवः।
पतिं। दक्षस्य। विदथस्य। नु। सहः। गिरिं। न। वेनाः। अधि। रोह। तेजसा॥
सः। तुर्वणिः। महान्। अरेणु। पौंस्ये। गिरेः। भृष्टिः। न। भ्राजते। तुजा। शवः।
येन। शुष्णं। मायिनं। आयसः। मदे। दुध्रः। आभूषु। रमयत्। नि। दामनि॥
देवी। यदि। तविषी। त्वाऽवृधा। ऊतये। इंद्रं। सिसक्ति। उषसं। न। सूर्यः।
यः। धृष्णुना। शवसा। बाधते। तमः। इयर्ति। रेणुं। बृहत्। अर्हरिऽस्वनिः॥
वि। यत्। तिरः। धरुणं। अच्युतं। रजः। अतिऽस्थिपः। दिवः। आतासु। बर्हणा।
स्वःऽमीळ्हे। यत्। मदे। इंद्र। हर्ष्या। अहन्। वृत्रं। निः। अपां। औब्जः। अर्णवं॥
त्वं। दिवः। धरुणं। धिषे। ओजसा। पृथिव्याः। इंद्र। सदनेषु। माहिनः।
त्वं। सुतस्य। मदे। अरिणाः। अपः। वि। वृत्रस्य। समया। पाष्या। अरुजः॥ २१॥

५७

प्र। मंहिष्ठाय। बृहते। बृहत्ऽरये। सत्यऽशुष्माय। तवसे। मतिं। भरे।
अपांऽइव। प्रवणे। यस्य। दुःऽधरं। राधः। विश्वऽआयु। शवसे। अपऽवृतं॥
अध। ते। विश्वं। अनु। ह। असत्। इष्टये। आपः। निम्नाऽइव। सवना। हविष्मतः।
यत्। पर्वते। न। संऽअशीत। हर्यतः। इंद्रस्य। वज्रः। श्नथिता। हिरण्ययः॥
अस्मै। भीमाय। नमसा। सं। अध्वरे। उषः। न। शुभ्रे। आ। भर। पनीयसे।
यस्य। धाम। श्रवसे। नाम। इंद्रियं। ज्योतिः। अकारि। हरितः। न। अयसे॥
इमे। ते। इंद्र। ते। वयं। पुरुऽस्तुत। ये। त्वा। आऽरभ्य। चरामसि। प्रभुऽवसो इति प्रभुऽवसो।
नहि। त्वत्। अन्यः। गिर्वणः। गिरः। सघत्। क्षोणीःऽइव। प्रति। नः। हर्य। तत्। वचः॥
भूरि। ते। इंद्र। वीर्यं। तव। स्मसि। अस्य। स्तोतुः। मघऽवन्। कामं। आ। पृण।
अनु। ते। द्यौः। बृहती। वीर्यं। ममे। इयं। च। ते। पृथिवी। नेमे। ओजसे॥
त्वं। तं। इंद्र। पर्वतं। महां। उरुं। वज्रेण। वज्रिन्। पर्वऽशः। चकर्तिथ।
अव। असृजः। निऽवृताः। सर्तवै। अपः। सत्रा। विश्वं। दधिषे। केवलं। सहः॥ २२॥

५८

नू चित्सहोजा अमृतो नि तुंदते होता यद्दूतो अभवद्विवस्वतः ।
वि साधिष्ठेभिः पथिभी रजो मम आ देवताता हविषा विवासति ॥ १ ॥
आ स्वमद्म युवमानो अजरस्तृष्वविष्यन्नतसेषु तिष्ठति ।
अत्यो न पृष्ठं प्रुषितस्य रोचते दिवो न सानु स्तनयन्नचिक्रदत् ॥ २ ॥
क्राणा रुद्रेभिर्वसुभिः पुरोहितो होता निषत्तो रयिषाळमर्त्यः ।
रथो न विक्ष्वृंजसान आयुषु व्यानुषग्वार्या देव ऋण्वति ॥ ३ ॥
वि वातजूतो अतसेषु तिष्ठते वृथा जुहूभिः सृण्या तुविष्वणिः ।
तृषु यदग्ने वनिनो वृषायसे कृष्णं त एम रुशदूर्मे अजर ॥ ४ ॥
तपुर्जंभो वन आ वातचोदितो यूथे न साह्वाँ अव वाति वंसगः ।
अभिव्रजन्नक्षितं पाजसा रजः स्थातुश्चरथं भयते पतत्रिणः ॥ ५ ॥
दधुष्ट्वा भृगवो मानुषेष्वा रयिं न चारुं सुहवं जनेभ्यः ।
होतारमग्ने अतिथिं वरेण्यं मित्रं न शेवं दिव्याय जन्मने ॥ ६ ॥
होतारं सप्त जुह्वो३ यजिष्ठं यं वाघतो वृणते अध्वरेषु ।
अग्निं विश्वेषामरतिं वसूनां सपर्यामि प्रयसा यामि रत्नं ॥ ७ ॥
अच्छिद्रा सूनो सहसो नो अद्य स्तोतृभ्यो मित्रमहः शर्म यच्छ ।
अग्ने गृणंतमंहस उरुष्योर्जो नपात्पूर्भिरायसीभिः ॥ ८ ॥
भवा वरूथं गृणते विभावो भवा मघवन्मघवद्भ्यः शर्म ।
उरुष्याग्ने अंहसो गृणंतं प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ ९ ॥

५९

वया इदग्ने अग्नयस्ते अन्ये त्वे विश्वे अमृता मादयंते ।
वैश्वानर नाभिरसि क्षितीनां स्थूणेव जनाँ उपमिद्ययंथ ॥ १ ॥
मूर्द्धा दिवो नाभिरग्निः पृथिव्या अथाभवदरती रोदस्योः ।
तं त्वा देवासोऽजनयंत देवं वैश्वानर ज्योतिरिदार्याय ॥ २ ॥
आ सूर्ये न रश्मयो ध्रुवासो वैश्वानरे दधिरेऽग्ना वसूनि ।
या पर्वतेष्वोषधीष्वप्सु या मानुषेष्वसि तस्य राजा ॥ ३ ॥

५८

नु। चित्। सहःऽजाः। अमृतः। नि। तुंदते। होता। यत्। दूतः। अभवत्। विवस्वतः।
वि। साधिष्ठेभिः। पथिऽभिः। रजः। ममे। आ। देवऽताता। हविषा। विवासति॥
आ। स्वं। अद्म। युवमानः। अजरः। तृषु। अविष्यन्। अतसेषु। तिष्ठति।
अत्यः। न। पृष्ठं। प्रुषितस्य। रोचते। दिवः। न। सानु। स्तनयन्। अचिक्रदत्॥
क्राणा। रुद्रेभिः। वसुऽभिः। पुरःऽहितः। होता। निऽसत्तः। रयिषाट्। अमर्त्यः।
रथः। न। विक्षु। ऋंजसानः। आयुषु। वि। आनुषक्। वार्या। देवः। ऋण्वति॥
वि। वातऽजूतः। अतसेषु। तिष्ठते। वृथा। जुहूभिः। सृण्या। तुविऽस्वनिः।
तृषु। यत्। अग्ने। वनिनः। वृषऽयसे। कृष्णं। ते। एम। रुशत्ऽऊर्मे। अजर॥
तपुःऽजंभः। वने। आ। वातऽचोदितः। यूथे। न। सह्वान्। अव। वाति। वंसगः।
अभिऽव्रजन्। अक्षितं। पाजसा। रजः। स्थातुः। चरथं। भयते। पतत्रिणः॥ २३॥
दधुः। त्वा। भृगवः। मानुषेषु। आ। रयिं। न। चारुं। सुऽहवं। जनेभ्यः।
होतारं। अग्ने। अतिथिं। वरेण्यं। मित्रं। न। शेवं। दिव्याय। जन्मने॥
होतारं। सप्त। जुह्वः। यजिष्ठं। यं। वाघतः। वृणते। अध्वरेषु।
अग्निं। विश्वेषां। अरतिं। वसूनां। सपर्यामि। प्रयसा। यामि। रत्नं॥
अच्छिद्रा। सूनो॰। सहसः। नः। अद्य। स्तोतृऽभ्यः। मित्रऽमहः। शर्म। यच्छ।
अग्ने। गृणंतं। अंहसः। उरुष्य। ऊर्जः। नपात्। पूःऽभिः। आयसीभिः॥
भव। वरूथं। गृणते। विभाऽवः। भव। मघऽवन्। मघवत्ऽभ्यः। शर्म।
उरुष्य। अग्ने। अंहसः। गृणंतं। प्रातः। मक्षु। धियाऽवसुः। जगम्यात्॥ २४॥

५९

वयाः। इत्। अग्ने। अग्नयः। ते। अन्ये। त्वे॰। विश्वे। अमृताः। मादयंते।
वैश्वानर। नाभिः। असि। क्षितीनां। स्थूणाऽइव। जनान्। उपऽमित्। ययंथ॥
मूर्द्धा। दिवः। नाभिः। अग्निः। पृथिव्याः। अथ। अभवत्। अरतिः। रोदस्योः।
तं। त्वा। देवासः। अजनयंत। देवं। वैश्वानर। ज्योतिः। इत्। आर्याय॥
आ। सूर्ये। न। रश्मयः। ध्रुवासः। वैश्वानरे। दधिरे। अग्ना। वसूनि।
या। पर्वतेषु। ओषधीषु। अप्ऽसु। या। मानुषेषु। असि। तस्य। राजा॥

बृहती इव सूनवे रोदसी गिरो होता मनुष्यो३न दक्षः ।
स्वर्वते सत्यशुष्माय पूर्वीर्वैश्वानराय नृतमाय यह्वीः ॥ ४ ॥
दिवश्चित्ते बृहतो जातवेदो वैश्वानर प्र रिरिचे महित्वं ।
राजा कृष्टीनामसि मानुषीणां युधा देवेभ्यो वरिवश्चकर्थ ॥ ५ ॥
प्र नू महित्वं वृषभस्य वोचं यं पूरवो वृत्रहणं सचंते ।
वैश्वानरो दस्युमग्निर्जघन्वाँ अधूनोत्काष्ठा अव शंबरं भेत् ॥ ६ ॥
वैश्वानरो महिम्ना विश्वकृष्टिर्भरद्वाजेषु यजतो विभावा ।
शातवनेये शतिनीभिरग्निः पुरुणीथे जरते सूनृतावान् ॥ ७ ॥

६०

वह्निं यशसं विदथस्य केतुं सुप्राव्यं दूतं सद्योअर्थं ।
द्विजन्मानं रयिमिव प्रशस्तं रातिं भरद्भृगवे मातरिश्वा ॥ १ ॥
अस्य शासुरुभयासः सचंते हविष्मंत उशिजो ये च मर्ताः ।
दिवश्चित्पूर्वो न्यसादि होतापृच्छ्यो विश्पतिर्विक्षु वेधाः ॥ २ ॥
तं नव्यसी हृद आ जायमानमस्मत्सुकीर्तिर्मधुजिह्वमश्याः ।
यमृत्विजो वृजने मानुषासः प्रयस्वंत आयवो जीजनंत ॥ ३ ॥
उशिक्पावको वसुर्मानुषेषु वरेण्यो होताधायि विक्षु ।
दमूना गृहपतिर्दम आँ अग्निर्भुवद्रयिपती रयीणां ॥ ४ ॥
तं त्वा वयं पतिमग्ने रयीणां प्र शंसामो मतिभिर्गोतमासः ।
आशुं न वाजंभरं मर्जयंतः प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ ५ ॥

६१

अस्मा इदु प्र तवसे तुराय प्रयो न हर्मि स्तोमं माहिनाय ।
ऋचीषमायाध्रिगव ओहमिंद्राय ब्रह्माणि राततमा ॥ १ ॥
अस्मा इदु प्रय इव प्र यंसि भराम्यांगूषं बाधे सुवृक्ति ।
इंद्राय हृदा मनसा मनीषा प्रत्नाय पत्ये धियो मर्जयंत ॥ २ ॥

बृहतीऽइव॰। सूनवे। रोदसी॰। गिरः। होता। मनुष्यः। न। दक्षः।
स्वःऽवते। सत्यऽशुष्माय। पूर्वीः। वैश्वानराय। नृऽतमाय। यह्वीः॥
दिवः। चित्। ते। बृहतः। जातऽवेदः। वैश्वानर। प्र। रिरिचे। महिऽत्वं।
राजा। कृष्टीनां। असि। मानुषीणां। युधा। देवेभ्यः। वरिवः। चकर्थ॥
प्र। नु। महिऽत्वं। वृषभस्य। वोचं। यं। पूरवः। वृत्रऽहनं। सचंते।
वैश्वानरः। दस्युं। अग्निः। जघन्वान्। अधूनोत्। काष्ठाः। अव। शंबरं। भेत्॥
वैश्वानरः। महिम्ना। विश्वऽकृष्टिः। भरत्ऽवाजेषु। यजतः। विभाऽवा।
शातऽवनेये। शतिनीभिः। अग्निः। पुरुऽनीथे। जरते। सूनृताऽवान्॥ २५॥

६०

वह्निं। यशसं। विदथस्य। केतुं। सुप्रऽअव्यं। दूतं। सद्यःऽअर्थं।
द्विऽजन्मानं। रयिंऽइव। प्रऽशस्तं। रातिं। भरत्। भृगवे। मातरिश्वा॥
अस्य। शासुः। उभयासः। सचंते। हविष्मंतः। उशिजः। ये। च। मर्ताः।
दिवः। चित्। पूर्वः। नि। असादि। होता। आऽपृच्छ्यः। विश्पतिः। विक्षु। वेधाः॥
तं। नव्यसी। हृदः। आ। जायमानं। अस्मत्। सुऽकीर्तिः। मधुऽजिह्वं। अश्याः।
यं। ऋत्विजः। वृजने। मानुषासः। प्रयस्वंतः। आयवः। जीजनंत॥
उशिक्। पावकः। वसुः। मानुषेषु। वरेण्यः। होता। अधायि। विक्षु।
दमूनाः। गृहऽपतिः। दमे। आ। अग्निः। भुवत्। रयिऽपतिः। रयीणां॥
तं। त्वा। वयं। पतिं। अग्ने। रयीणां। प्र। शंसामः। मतिऽभिः। गोतमासः।
आशुं। न। वाजंऽभरं। मर्जयंतः। प्रातः। मक्षु। धियाऽवसुः। जगम्यात्॥ २६॥

६१

अस्मै। इत्। ऊं॰। प्र। तवसे। तुराय। प्रयः। न। हर्मि। स्तोमं। माहिनाय।
ऋचीषमाय। अध्रिऽगवे। ओहं। इंद्राय। ब्रह्माणि। राततमा॥
अस्मै। इत्। ऊं॰। प्रयःऽइव। प्र। यंसि। भरामि। आंगूषं। बाधे। सुऽवृक्ति।
इंद्राय। हृदा। मनसा। मनीषा। प्रत्नाय। पत्ये। धियः। मर्जयंत॥

अस्मा इदु त्यमुपमं स्वर्षां भराम्यांगूषमास्येन ।
मंहिष्ठमच्छोक्तिभिर्मतीनां सुवृक्तिभिः सूरिं वावृधध्यै ॥ ३ ॥
अस्मा इदु स्तोमं सं हिनोमि रथं न तष्टेव तत्सिनाय ।
गिरश्च गिर्वाहसे सुवृक्तींद्राय विश्वमिन्वं मेधिराय ॥ ४ ॥
अस्मा इदु सप्तिमिव श्रवस्येंद्रायार्कं जुह्वा३ समंजे ।
वीरं दानौकसं वंदध्यै पुरां गूर्तश्रवसं दर्माणं ॥ ५ ॥
अस्मा इदु त्वष्टा तक्षद्वज्रं स्वपस्तमं स्वर्यं१ रणाय ।
वृत्रस्य चिद्विदद्येन मर्म तुजन्नीशानस्तुजता कियेधाः ॥ ६ ॥
अस्येदु मातुः सवनेषु सद्यो महः पितुं पपिवान् चार्वन्ना ।
मुषायद्विष्णुः पचतं सहीयान्विध्यद्वराहं तिरो अद्रिमस्ता ॥ ७ ॥
अस्मा इदु ग्नाश्चिद्देवपत्नीरिंद्रायार्कमहिहत्य ऊवुः ।
परि द्यावापृथिवी जभ्र उर्वी नास्य ते महिमानं परि ष्टः ॥ ८ ॥
अस्येदेव प्र रिरिचे महित्वं दिवस्पृथिव्याः पर्यंतरिक्षात् ।
स्वराळिंद्रो दम आ विश्वगूर्तः स्वरिरमत्रो ववक्षे रणाय ॥ ९ ॥
अस्येदेव शवसा शुषंतं वि वृश्चद्वज्रेण वृत्रमिंद्रः ।
गा न व्राणा अवनीरमुंचदभि श्रवो दावने सचेताः ॥ १० ॥
अस्येदु त्वेषसा रंत सिंधवः परि यद्वज्रेण सीमयच्छत् ।
ईशानकृद्दाशुषे दशस्यन्तुर्वीतये गाधं तुर्वणिः कः ॥ ११ ॥
अस्मा इदु प्र भरा तूतुजानो वृत्राय वज्रमीशानः कियेधाः ।
गोर्न पर्व वि रदा तिरश्चेष्यन्नर्णांस्यपां चरध्यै ॥ १२ ॥
अस्येदु प्र ब्रूहि पूर्व्याणि तुरस्य कर्माणि नव्य उक्थैः ।
युधे यदिष्णान आयुधान्यृघायमाणो निरिणाति शत्रून् ॥ १३ ॥
अस्येदु भिया गिरयश्च दृळ्हा द्यावा च भूमा जनुषस्तुजेते ।
उपो वेनस्य जोगुवान ओणिं सद्यो भुवद्वीर्याय नोधाः ॥ १४ ॥
अस्मा इदु त्यदनु दाय्येषामेको यद्वव्ने भूरेरीशानः ।
प्रैतशं सूर्ये पस्पृधानं सौवश्व्ये सुष्विमावदिंद्रः ॥ १५ ॥
एवा ते हरियोजना सुवृक्तींद्र ब्रह्माणि गोतमासो अक्रन् ।
ऐषु विश्वपेशसं धियं धाः प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ १६ ॥

अस्मै । इत् । ऊं॰ । त्यं । उपऽमं । स्वःऽसां । भरामि । आंगूषं । आस्येन ।
मंहिष्ठं । अच्छोक्तिऽभिः । मतीनां । सुवृक्तिऽभिः । सूरिं । ववृधध्यै ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । स्तोमं । सं । हिनोमि । रथं । न । तष्टाऽइव । तत्ऽसिनाय ।
गिरः । च । गिर्वाहसे । सुऽवृक्ति । इंद्राय । विश्वंऽइन्वं । मेधिराय ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । सप्तिंऽइव । श्रवस्या । इंद्राय । अर्कं । जुह्वा । सं । अंजे ।
वीरं । दानऽओकसं । वंदध्यै । पुरां । गूर्तऽश्रवसं । दर्माणं ॥ २७ ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । त्वष्टा । तक्षत् । वज्रं । स्वपःऽतमं । स्वर्यं । रणाय ।
वृत्रस्य । चित् । विदत् । येन । मर्म । तुजन् । ईशानः । तुजता । कियेधाः ॥
अस्य । इत् । ऊं॰ । मातुः । सवनेषु । सद्यः । महः । पितुं । पपिऽवान् । चारु । अन्ना ।
मुषायत् । विष्णुः । पचतं । सहीयान् । विध्यत् । वराहं । तिरः । अद्रिं । अस्ता ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । ग्नाः । चित् । देवऽपत्नीः । इंद्राय । अर्कं । अहिऽहत्ये । ऊवुः॰ ।
परि । द्यावापृथिवी॰ । जभ्रे । उर्वी॰ । न । अस्य । ते॰ । महिमानं । परि । स्तः॰ ॥
अस्य । इत् । एव । प्र । रिरिचे । महिऽत्वं । दिवः । पृथिव्याः । परि । अंतरिक्षात् ।
स्वऽराट् । इंद्रः । दमे । आ । विश्वऽगूर्तः । सुऽअरिः । अमत्रः । ववक्षे । रणाय ॥
अस्य । इत् । एव । शवसा । शुषंतं । वि । वृश्चत् । वज्रेण । वृत्रं । इंद्रः ।
गाः । न । व्राणाः । अवनीः । अमुंचत् । अभि । श्रवः । दावने । सऽचेताः ॥ २८ ॥
अस्य । इत् । ऊं॰ । त्वेषसा । रंत । सिंधवः । परि । यत् । वज्रेण । सीं । अयच्छत् ।
ईशानऽकृत् । दाशुषे । दशस्यन् । तुर्वीतये । गाधं । तुर्वणिः । कः॰ ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । प्र । भर । तूतुजानः । वृत्राय । वज्रं । ईशानः । कियेधाः ।
गोः । न । पर्व । वि । रद । तिरश्चा । इष्यन् । अर्णांसि । अपां । चरध्यै ॥
अस्य । इत् । ऊं॰ । प्र । ब्रूहि । पूर्व्याणि । तुरस्य । कर्माणि । नव्यः । उक्थैः ।
युधे । यत् । इष्णानः । आयुधानि । ऋघायमाणः । निऽरिणाति । शत्रून् ॥
अस्य । इत् । ऊं॰ । भिया । गिरयः । च । दृळ्हाः । द्यावा । च । भूम । जनुषः । तुजेते॰ ।
उपो॰ । वेनस्य । जोगुवानः । ओणिं । सद्यः । भुवत् । वीर्याय । नोधाः ॥
अस्मै । इत् । ऊं॰ । त्यत् । अनु । दायि । एषां । एकः । यत् । वव्ने । भूरेः । ईशानः ।
प्र । एतशं । सूर्ये । पस्पृधानं । सौवश्व्ये । सुस्विं । आवत् । इंद्रः ॥
एव । ते । हरिऽयोजन । सुऽवृक्ति । इंद्र । ब्रह्माणि । गोतमासः । अक्रन् ।
आ । एषु । विश्वऽपेशसं । धियं । धाः । प्रातः । मक्षु । धियाऽवसुः । जगम्यात् ॥ २९ ॥ ४ ॥

६२

प्र मन्महे शवसानाय शूषमांगूषं गिर्वणसे अंगिरस्वत् ।
सुवृक्तिभिः स्तुवत ऋग्मियायार्चामार्कं नरे विश्रुताय ॥ १ ॥
प्र वो महे महि नमो भरध्वमांगूष्यं शवसानाय साम ।
येना नः पूर्वे पितरः पदज्ञा अर्चंतो अंगिरसो गा अविंदन् ॥ २ ॥
इंद्रस्यांगिरसां चेष्टौ विदत्सरमा तनयाय धासिं ।
बृहस्पतिर्भिनदद्रिं विदद्गाः समुस्रियाभिर्वावशंत नरः ॥ ३ ॥
स सुष्टुभा स स्तुभा सप्त विप्रैः स्वरेणाद्रिं स्वर्यो३ नवग्वैः ।
सरण्युभिः फलिगमिंद्र शक्र वलं रवेण दरयो दशग्वैः ॥ ४ ॥
गृणानो अंगिरोभिर्दस्म वि वरुषसा सूर्येण गोभिरंधः ।
वि भूम्या अप्रथय इंद्र सानु दिवो रज उपरमस्तभायः ॥ ५ ॥
तदु प्रयक्षतममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः ।
उपह्वरे यदुपरा अपिन्वन्मध्वर्णसो नद्य१श्चतस्रः ॥ ६ ॥
द्विता वि वव्रे सनजा सनीळे अयास्यः स्तवमानेभिरर्कैः ।
भगो न मेने परमे व्योमन्नधारयद्रोदसी सुदंसाः ॥ ७ ॥
सनाद्दिवं परि भूमा विरूपे पुनर्भुवा युवती स्वेभिरेवैः ।
कृष्णेभिरक्तोषा रुशद्भिर्वपुर्भिरा चरतो अन्यान्या ॥ ८ ॥
सनेमि सख्यं स्वपस्यमानः सूनुर्दाधार शवसा सुदंसाः ।
आमासु चिद्दधिषे पक्वमंतः पयः कृष्णासु रुशद्रोहिणीषु ॥ ९ ॥
सनात्सनीळा अवनीरवाता व्रता रक्षंते अमृताः सहोभिः ।
पुरू सहस्रा जनयो न पत्नीर्दुवस्यंति स्वसारो अह्रयाणं ॥ १० ॥
सनायुवो नमसा नव्यो अर्कैर्वसूयवो मतयो दस्म दद्रुः ।
पतिं न पत्नीरुशतीरुशंतं स्पृशंति त्वा शवसावन्मनीषाः ॥ ११ ॥
सनादेव तव रायो गभस्तौ न क्षीयंते नोप दस्यंति दस्म ।
द्युमाँ असि क्रतुमाँ इंद्र धीरः शिक्षा शचीवस्तव नः शचीभिः ॥ १२ ॥
सनायते गोतम इंद्र नव्यमतक्षद्ब्रह्म हरियोजनाय ।
सुनीथाय नः शवसान नोधाः प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ १३ ॥

६२

प्र। मन्महे। शवसानाय। शूषं। आंगूषं। गिर्वणसे। अंगिरस्वत्।
सुवृक्तिऽभिः। स्तुवते। ऋग्मियाय। अर्चाम। अर्कं। नरे। विऽश्रुताय॥
प्र। वः। महे। महि। नमः। भरध्वं। आंगूष्यं। शवसानाय। साम।
येन। नः। पूर्वे। पितरः। पदऽज्ञाः। अर्चंतः। अंगिरसः। गाः। अविंदन्॥
इंद्रस्य। अंगिरसां। च। इष्टौ। विदत्। सरमा। तनयाय। धासिं।
बृहस्पतिः। भिनत्। अद्रिं। विदत्। गाः। सं। उस्रियाभिः। वावशंत। नरः॥
सः। सुऽस्तुभा। सः। स्तुभा। सप्त। विप्रैः। स्वरेण। अद्रिं। स्वर्यः। नवऽग्वैः।
सरण्युऽभिः। फलिऽगं। इंद्र। शक्र। वलं। रवेण। दरयः। दशऽग्वैः॥
गृणानः। अंगिरःऽभिः। दस्म। वि। वः। उषसा। सूर्येण। गोभिः। अंधः।
वि। भूम्याः। अप्रथयः। इंद्र। सानु। दिवः। रजः। उपरं। अस्तभायः॥ १॥
तत्। ऊं॰। प्रयक्षऽतमं। अस्य। कर्म। दस्मस्य। चारुऽतमं। अस्ति। दंसः।
उपऽह्वरे। यत्। उपराः। अपिन्वत्। मधुऽअर्णसः। नद्यः। चतस्रः॥
द्विता। वि। वव्रे। सनऽजा। सऽनीळे॰। अयास्यः। स्तवमानेभिः। अर्कैः।
भगः। न। मेने॰। परमे। विऽओमन्। अधारयत्। रोदसी॰। सुऽदंसाः॥
सनात्। दिवं। परि। भूम। विऽरूपे॰। पुनःऽभुवा। युवती॰। स्वेभिः। एवैः।
कृष्णेभिः। अक्ता। उषाः। रुशत्ऽभिः। वपुःऽभिः। आ। चरतः। अन्याऽअन्या॥
सनेमि। सख्यं। सुऽअपस्यमानः। सूनुः। दाधार। शवसा। सुऽदंसाः।
आमासु। चित्। दधिषे। पक्वं। अंतः॰। पयः। कृष्णासु। रुशत्। रोहिणीषु॥
सनात्। सऽनीळाः। अवनीः। अवाताः। व्रता। रक्षंते। अमृताः। सहःऽभिः।
पुरु। सहस्रा। जनयः। न। पत्नीः। दुवस्यंति। स्वसारः। अह्रयाणं॥ २॥
सनाऽयुवः। नमसा। नव्यः। अर्कैः। वसुऽयवः। मतयः। दस्म। दद्रुः।
पतिं। न। पत्नीः। उशतीः। उशंतं। स्पृशंति। त्वा। शवसाऽवन्। मनीषाः॥
सनात्। एव। तव। रायः। गभस्तौ। न। क्षीयंते। न। उप। दस्यंति। दस्म।
द्युऽमान्। असि। क्रतुऽमान्। इंद्र। धीरः। शिक्ष। शचीऽवः। तव। नः। शचीभिः॥
सनाऽयते। गोतमः। इंद्र। नव्यं। अतक्षत्। ब्रह्म। हरिऽयोजनाय।
सुऽनीथाय। नः। शवसान। नोधाः। प्रातः। मक्षु। धियाऽवसुः। जगम्यात्॥ ३॥

६३

त्वं महाँ इंद्र यो ह शुष्मैर्द्यावा जज्ञानः पृथिवी अमे धाः ।
यद्ध ते विश्वा गिरयश्चिदभ्वा भिया दृळ्हासः किरणा नैजन् ॥ १ ॥
आ यद्धरी इंद्र विव्रता वेरा ते वज्रं जरिता बाह्वोर्धात् ।
येनाविहर्यतक्रतो अमित्रान्पुर इष्णासि पुरुहूत पूर्वीः ॥ २ ॥
त्वं सत्य इंद्र धृष्णुरेतान्त्वमृभुक्षा नर्यस्त्वं षाट् ।
त्वं शुष्णं वृजने पृक्ष आणौ यूने कुत्साय द्युमते सचाहन् ॥ ३ ॥
त्वं ह त्यदिंद्र चोदीः सखा वृत्रं यद्वज्रिन्वृषकर्मन्नुभ्नाः ।
यद्ध शूर वृषमणः पराचैर्वि दस्यूँर्योनावकृतो वृथाषाट् ॥ ४ ॥
त्वं ह त्यदिंद्रारिषण्यन्दृळ्हस्य चिन्मर्तानामजुष्टौ ।
व्य१स्मदा काष्ठा अर्वते वर्घनेव वज्रिञ्छ्नथिह्यमित्रान् ॥ ५ ॥
त्वां ह त्यदिंद्रार्णसातौ स्वर्मीळ्हे नर आजा हवंते ।
तव स्वधाव इयमा समर्य ऊतिर्वाजेष्वतसाय्या भूत् ॥ ६ ॥
त्वं ह त्यदिंद्र सप्त युध्यन्पुरो वज्रिन्पुरुकुत्साय दर्दः ।
बर्हिर्न यत्सुदासे वृथा वर्गंहो राजन्वरिवः पूरवे कः ॥ ७ ॥
त्वं त्यां न इंद्र देव चित्रामिषमापो न पीपयः परिज्मन् ।
यया शूर प्रत्यस्मभ्यं यंसि त्मनमूर्जं न विश्वध क्षरध्यै ॥ ८ ॥
अकारि त इंद्र गोतमेभिर्ब्रह्माण्योक्ता नमसा हरिभ्यां ।
सुपेशसं वाजमा भरा नः प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ ९ ॥

६४

वृष्णे शर्धाय सुमखाय वेधसे नोधः सुवृक्तिं प्र भरा मरुद्भ्यः ।
अपो न धीरो मनसा सुहस्त्यो गिरः समंजे विदथेष्वाभुवः ॥ १ ॥
ते जज्ञिरे दिव ऋष्वास उक्षणो रुद्रस्य मर्या असुरा अरेपसः ।
पावकासः शुचयः सूर्या इव सत्वानो न द्रप्सिनो घोरवर्पसः ॥ २ ॥
युवानो रुद्रा अजरा अभोग्घनो ववक्षुरध्रिगावः पर्वता इव ।
दृळ्हा चिद्विश्वा भुवनानि पार्थिवा प्र च्यावयंति दिव्यानि मज्मना ॥ ३ ॥

६३

त्वं। महान्। इंद्र। यः। ह। शुष्मैः। द्यावा। जज्ञानः। पृथिवी॰। अमे। धाः।
यत्। ह। ते। विश्वा। गिरयः। चित्। अभ्वा। भिया। दृळ्हासः। किरणाः। न। ऐजन्॥
आ। यत्। हरी॰। इंद्र। विऽव्रता। वेः। आ। ते। वज्रं। जरिता। बाह्वोः। धात्।
येन। अविहर्यतऽक्रतो॰। अमित्रान्। पुरः। इष्णासि। पुरुऽहूत। पूर्वीः॥
त्वं। सत्यः। इंद्र। धृष्णुः। एतान्। त्वं। ऋभुक्षाः। नर्यः। त्वं। षाट्।
त्वं। शुष्णं। वृजने। पृक्षे। आणौ। यूने। कुत्साय। द्युऽमते। सचा। अहन्॥
त्वं। ह। त्यत्। इंद्र। चोदीः। सखा। वृत्रं। यत्। वज्रिन्। वृषऽकर्मन्। उभ्नाः।
यत्। ह। शूर। वृषऽमनः। पराचैः। वि। दस्यून्। योनौ। अकृतः। वृथाषाट्॥
त्वं। ह। त्यत्। इंद्र। अरिषण्यन्। दृळ्हस्य। चित्। मर्तानां। अजुष्टौ।
वि। अस्मत्। आ। काष्ठाः। अर्वते। वः। घनाऽइव। वज्रिन्। श्नथिहि। अमित्रान्॥४॥
त्वां। ह। त्यत्। इंद्र। अर्णऽसातौ। स्वःऽमीळ्हे। नरः। आजा। हवंते।
तव। स्वधाऽवः। इयं। आ। सऽमर्ये। ऊतिः। वाजेषु। अतसाय्या। भूत्॥
त्वं। ह। त्यत्। इंद्र। सप्त। युध्यन्। पुरः। वज्रिन्। पुरुऽकुत्साय। दर्दः॰।
बर्हिः। न। यत्। सुऽदासे। वृथा। वर्क्। अंहोः। राजन्। वरिवः। पूरवे। कः॰॥
त्वं। त्यां। नः। इंद्र। देव। चित्रां। इषं। आपः। न। पीपयः। परिऽज्मन्।
यया। शूर। प्रति। अस्मभ्यं। यंसि। त्मनं। ऊर्जं। न। विश्वध। क्षरध्यै॥
अकारि। ते। इंद्र। गोतमेभिः। ब्रह्माणि। आऽउक्ता। नमसा। हरिऽभ्यां।
सुऽपेशसं। वाजं। आ। भर। नः। प्रातः। मक्षु। धियाऽवसुः। जगम्यात्॥५॥

६४

वृष्णे। शर्धाय। सुऽमखाय। वेधसे। नोधः। सुऽवृक्तिं। प्र। भर। मरुत्ऽभ्यः।
अपः। न। धीरः। मनसा। सुऽहस्त्यः। गिरः। सं। अंजे। विदथेषु। आऽभुवः॥
ते। जज्ञिरे। दिवः। ऋष्वासः। उक्षणः। रुद्रस्य। मर्याः। असुराः। अरेपसः।
पावकासः। शुचयः। सूर्याःऽइव। सत्वानः। न। द्रप्सिनः। घोरऽवर्पसः॥
युवानः। रुद्राः। अजराः। अभोक्ऽहनः। ववक्षुः। अध्रिऽगावः। पर्वताःऽइव।
दृळ्हा। चित्। विश्वा। भुवनानि। पार्थिवा। प्र। च्यवयंति। दिव्यानि। मज्मना॥

चित्रैरंजिभिर्वपुषे व्यंजते वक्षःसु रुक्माँ अधि येतिरे शुभे ।
अंसेष्वेषां नि मिमृक्षुर्ऋष्टयः साकं जज्ञिरे स्वधया दिवो नरः ॥ ४ ॥
ईशानकृतो धुनयो रिशादसो वातान्विद्युतस्तविषीभिरक्रत ।
दुहंत्यूधर्दिव्यानि धूतयो भूमिं पिन्वंति पयसा परिज्रयः ॥ ५ ॥
पिन्वंत्यपो मरुतः सुदानवः पयो घृतवद्विदथेष्वाभुवः ।
अत्यं न मिहे वि नयंति वाजिनमुत्सं दुहंति स्तनयंतमक्षितं ॥ ६ ॥
महिषासो मायिनश्चित्रभानवो गिरयो न स्वतवसो रघुष्यदः ।
मृगा इव हस्तिनः खादथा वना यदारुणीषु तविषीरयुग्ध्वं ॥ ७ ॥
सिंहा इव नानदति प्रचेतसः पिशा इव सुपिशो विश्ववेदसः ।
क्षपो जिन्वंतः पृषतीभिर्ऋष्टिभिः समित्सबाधः शवसाहिमन्यवः ॥ ८ ॥
रोदसी आ वदता गणश्रियो नृषाचः शूराः शवसाहिमन्यवः ।
आ वंधुरेष्वमतिर्न दर्शता विद्युन्न तस्थौ मरुतो रथेषु वः ॥ ९ ॥
विश्ववेदसो रयिभिः समोकसः संमिश्लासस्तविषीभिर्विरप्शिनः ।
अस्तार इषुं दधिरे गभस्त्योरनंतशुष्मा वृषखादयो नरः ॥ १० ॥
हिरण्ययेभिः पविभिः पयोवृध उज्जिघ्नंत आपथ्यो३ न पर्वतान् ।
मखा अयासः स्वसृतो ध्रुवच्युतो दुध्रकृतो मरुतो भ्राजदृष्टयः ॥ ११ ॥
घृषुं पावकं वनिनं विचर्षणिं रुद्रस्य सूनुं हवसा गृणीमसि ।
रजस्तुरं तवसं मारुतं गणमृजीषिणं वृषणं सश्चत श्रिये ॥ १२ ॥
प्र नू स मर्तः शवसा जनाँ अति तस्थौ व ऊती मरुतो यमावत ।
अर्वद्भिर्वाजं भरते धना नृभिरापृच्छ्यं क्रतुमा क्षेति पुष्यति ॥ १३ ॥
चर्कृत्यं मरुतः पृत्सु दुष्टरं द्युमंतं शुष्मं मघवत्सु धत्तन ।
धनस्पृतमुक्थ्यं विश्वचर्षणिं तोकं पुष्येम तनयं शतं हिमाः ॥ १४ ॥
नू ष्ठिरं मरुतो वीरवंतमृतीषाहं रयिमस्मासु धत्त ।
सहस्रिणं शतिनं शूशुवांसं प्रातर्मक्षू धियावसुर्जगम्यात् ॥ १५ ॥ ११ ॥

चित्रैः। अंजिऽभिः। वपुषे। वि। अंजते। वक्षःऽसु। रुक्मान्। अधि। येतिरे। शुभे।
अंसेषु। एषां। नि। मिमृक्षुः। ऋष्टयः। साकं। जज्ञिरे। स्वधया। दिवः। नरः॥
ईशानऽकृतः। धुनयः। रिशादसः। वातान्। विऽद्युतः। तविषीभिः। अक्रत।
दुहंति। ऊधः। दिव्यानि। धूतयः। भूमिं। पिन्वंति। पयसा। परिऽज्रयः॥ ६॥
पिन्वंति। अपः। मरुतः। सुऽदानवः। पयः। घृतऽवत्। विदथेषु। आऽभुवः।
अत्यं। न। मिहे। वि। नयंति। वाजिनं। उत्सं। दुहंति। स्तनयंतं। अक्षितं॥
महिषासः। मायिनः। चित्रऽभानवः। गिरयः। न। स्वऽतवसः। रघुऽस्यदः।
मृगाःऽइव। हस्तिनः। खादथ। वना। यत्। आरुणीषु। तविषीः। अयुग्ध्वं॥
सिंहाःऽइव। नानदति। प्रऽचेतसः। पिशाःऽइव। सुऽपिशः। विश्वऽवेदसः।
क्षपः। जिन्वंतः। पृषतीभिः। ऋष्टिऽभिः। सं। इत्। सऽबाधः। शवसा। अहिऽमन्यवः॥
रोदसी॰। आ। वदत। गणऽश्रियः। नृऽसाचः। शूराः। शवसा। अहिऽमन्यवः।
आ। वंधुरेषु। अमतिः। न। दर्शता। विऽद्युत्। न। तस्थौ। मरुतः। रथेषु। वः॥
विश्वऽवेदसः। रयिऽभिः। संऽओकसः। संऽमिश्लासः। तविषीभिः। विऽरप्शिनः।
अस्तारः। इषुं। दधिरे। गभस्त्योः। अनंतऽशुष्माः। वृषऽखादयः। नरः॥ ७॥
हिरण्ययेभिः। पविऽभिः। पयःऽवृधः। उत्। जिघ्नंते। आऽपथ्यः। न। पर्वतान्।
मखाः। अयासः। स्वऽसृतः। ध्रुवऽच्युतः। दुध्रऽकृतः। मरुतः। भ्राजत्ऽऋष्टयः॥
घृषुं। पावकं। वनिनं। विऽचर्षणिं। रुद्रस्य। सूनुं। हवसा। गृणीमसि।
रजःऽतुरं। तवसं। मारुतं। गणं। ऋजीषिणं। वृषणं। सश्चत। श्रिये॥
प्र। नु। सः। मर्तः। शवसा। जनान्। अति। तस्थौ। वः। ऊती। मरुतः। यं। आवत।
अर्वत्ऽभिः। वाजं। भरते। धना। नृऽभिः। आऽपृच्छ्यं। क्रतुं। आ। क्षेति। पुष्यति॥
चर्कृत्यं। मरुतः। पृत्ऽसु। दुस्तरं। द्युऽमंतं। शुष्मं। मघवत्ऽसु। धत्तन।
धनऽस्पृतं। उक्थ्यं। विश्वऽचर्षणिं। तोकं। पुष्येम। तनयं। शतं। हिमाः॥
नु। स्थिरं। मरुतः। वीरऽवंतं। ऋतिऽसहं। रयिं। अस्मासु। धत्त।
सहस्रिणं। शतिनं। शूशुऽवांसं। प्रातः। मक्षु। धियाऽवसुः। जगम्यात्॥ ८॥

६५

पश्वा न तायुं गुहा चतंतं नमो युजानं नमो वहंतं ।
सजोषा धीराः पदैरनु ग्मन्नुप त्वा सीदन्विश्वे यजत्राः ॥ १ ॥
ऋतस्य देवा अनु व्रता गुर्भुवत्परिष्टिर्द्यौर्न भूम ।
वर्धंतीमापः पन्वा सुशिश्विमृतस्य योना गर्भे सुजातं ॥ २ ॥
पुष्टिर्न रण्वा क्षितिर्न पृथ्वी गिरिर्न भुज्म क्षोदो न शंभु ।
अत्यो नाज्मन्त्सर्गप्रतक्तः सिंधुर्न क्षोदः क ईं वराते ॥ ३ ॥
जामिः सिंधूनां भ्रातेव स्वस्रामिभ्यान्न राजा वनान्यत्ति ।
यद्वातजूतो वना व्यस्थादग्निर्ह दाति रोमा पृथिव्याः ॥ ४ ॥
श्वसित्यप्सु हंसो न सीदन् क्रत्वा चेतिष्ठो विशामुषर्भुत् ।
सोमो न वेधा ऋतप्रजातः पशुर्न शिश्वा विभुर्दूरेभाः ॥ ५ ॥

६६

रयिर्न चित्रा सूरो न संदृगायुर्न प्राणो नित्यो न सूनुः ।
तक्वा न भूर्णिर्वना सिषक्ति पयो न धेनुः शुचिर्विभावा ॥ १ ॥
दाधार क्षेममोको न रण्वो यवो न पक्वो जेता जनानां ।
ऋषिर्न स्तुभ्वा विक्षु प्रशस्तो वाजी न प्रीतो वयो दधाति ॥ २ ॥
दुरोकशोचिः क्रतुर्न नित्यो जायेव योनावरं विश्वस्मै ।
चित्रो यदभ्राट् श्वेतो न विक्षु रथो न रुक्मी त्वेषः समत्सु ॥ ३ ॥
सेनेव सृष्टामं दधात्यस्तुर्न दिद्युत्त्वेषप्रतीका ।
यमो ह जातो यमो जनित्वं जारः कनीनां पतिर्जनीनां ॥ ४ ॥
तं वश्चराथा वयं वसत्यास्तं न गावो नक्षंत इद्धं ।
सिंधुर्न क्षोदः प्र नीचीरैनोन्नवंत गावः स्व१र्दृशीके ॥ ५ ॥

६५

पश्वा । न । तायुं । गुहा । चतंतं । नमः । युजानं । नमः । वहंतं ।
सऽजोषाः । धीराः । पदैः । अनु । ग्मन् । उप । त्वा । सीदन् । विश्वे । यजत्राः ॥
ऋतस्य । देवाः । अनु । व्रता । गुः । भुवत् । परिष्टिः । द्यौः । न । भूम ।
वर्धंति । ईं । आपः । पन्वा । सुऽशिश्विं । ऋतस्य । योना । गर्भे । सुऽजातं ॥
पुष्टिः । न । रण्वा । क्षितिः । न । पृथ्वी । गिरिः । न । भुज्म । क्षोदः । न । शंऽभु ।
अत्यः । न । अज्मन् । सर्गऽप्रतक्तः । सिंधुः । न । क्षोदः । कः । ईं । वराते ॥
जामिः । सिंधूनां । भ्राताऽइव । स्वस्रां । इभ्यान् । न । राजा । वनानि । अत्ति ।
यत् । वातऽजूतः । वना । वि । अस्थात् । अग्निः । ह । दाति । रोम । पृथिव्याः ॥
श्वसिति । अप्ऽसु । हंसः । न । सीदन् । क्रत्वा । चेतिष्ठः । विशां । उषःऽभुत् ।
सोमः । न । वेधाः । ऋतऽप्रजातः । पशुः । न । शिश्वा । विऽभुः । दूरेऽभाः ॥ ९ ॥

६६

रयिः । न । चित्रा । सूरः । न । संऽदृक् । आयुः । न । प्राणः । नित्यः । न । सूनुः ।
तक्वा । न । भूर्णिः । वना । सिसक्ति । पयः । न । धेनुः । शुचिः । विभाऽवा ॥
दाधार । क्षेमं । ओकः । न । रण्वः । यवः । न । पक्वः । जेता । जनानां ।
ऋषिः । न । स्तुभ्वा । विक्षु । प्रऽशस्तः । वाजी । न । प्रीतः । वयः । दधाति ॥
दुरोकऽशोचिः । क्रतुः । न । नित्यः । जायाऽइव । योनौ । अरं । विश्वस्मै ।
चित्रः । यत् । अभ्राट् । श्वेतः । न । विक्षु । रथः । न । रुक्मी । त्वेषः । समत्ऽसु ॥
सेनाऽइव । सृष्टा । अमं । दधाति । अस्तुः । न । दिद्युत् । त्वेषऽप्रतीका ।
यमः । ह । जातः । यमः । जनिऽत्वं । जारः । कनीनां । पतिः । जनीनां ॥
तं । वः । चराथा । वयं । वसत्या । अस्तं । न । गावः । नक्षंते । इद्धं ।
सिंधुः । न । क्षोदः । प्र । नीचीः । ऐनोत् । नवंत । गावः । स्वः । दृशीके ॥ १० ॥

६७

वनेषु जायुर्मर्तेषु मित्रो वृणीते श्रुष्टिं राजेवाजुर्यं ।
क्षेमो न साधुः क्रतुर्न भद्रो भुवत्स्वाधीर्होता हव्यवाट् ॥ १ ॥
हस्ते दधानो नृम्णा विश्वान्यमे देवान्धाद्गुहा निषीदन् ।
विदंतीमत्र नरो धियंधा हृदा यत्तष्टान्मंत्राँ अशंसन् ॥ २ ॥
अजो न क्षां दाधार पृथिवीं तस्तंभ द्यां मंत्रेभिः सत्यैः ।
प्रिया पदानि पश्वो नि पाहि विश्वायुरग्ने गुहा गुहं गाः ॥ ३ ॥
य ईं चिकेत गुहा भवंतमा यः ससाद धारामृतस्य ।
वि ये चृतंत्यृता सपंत आदिद्वसूनि प्र ववाचास्मै ॥ ४ ॥
वि यो वीरुत्सु रोधन्महित्वोत प्रजा उत प्रसूष्वंतः ।
चित्तिरपां दमे विश्वायुः सद्मेव धीराः संमाय चक्रुः ॥ ५ ॥

६८

श्रीणन्नुप स्थाद्दिवं भुरण्युः स्थातुश्चरथमक्तून्व्यूर्णोत् ।
परि यदेषामेको विश्वेषां भुवद्देवो देवानां महित्वा ॥ १ ॥
आदित्ते विश्वे क्रतुं जुषंत शुष्काद्यद्देव जीवो जनिष्ठाः ।
भजंत विश्वे देवत्वं नाम ऋतं सपंतो अमृतमेवैः ॥ २ ॥
ऋतस्य प्रेषा ऋतस्य धीतिर्विश्वायुर्विश्वे अपांसि चक्रुः ।
यस्तुभ्यं दाशाद्यो वा ते शिक्षात्तस्मै चिकित्वान्रयिं दयस्व ॥ ३ ॥
होता निषत्तो मनोरपत्ये स चिन्न्वासां पती रयीणां ।
इच्छंत रेतो मिथस्तनूषु सं जानत स्वैर्दक्षैरमूराः ॥ ४ ॥
पितुर्न पुत्राः क्रतुं जुषंत श्रोषन्ये अस्य शासं तुरासः ।
वि राय और्णोद्दुरः पुरुक्षुः पिपेश नाकं स्तृभिर्दमूनाः ॥ ५ ॥

६७

वनेषु। जायुः। मर्तेषु। मित्रः। वृणीते। श्रुष्टिं। राजाऽइव। अजुर्यं।
क्षेमः। न। साधुः। क्रतुः। न। भद्रः। भुवत्। सुऽआधीः। होता। हव्यऽवाट्॥
हस्ते। दधानः। नृम्णा। विश्वानि। अमे। देवान्। धात्। गुहा। निऽसीदन्।
विदंति। ईं। अत्र। नरः। धियंऽधाः। हृदा। यत्। तष्टान्। मंत्रान्। अशंसन्॥
अजः। न। क्षां। दाधार। पृथिवीं। तस्तंभ। द्यां। मंत्रेभिः। सत्यैः।
प्रिया। पदानि। पश्वः। नि। पाहि। विश्वऽआयुः। अग्ने। गुहा। गुहं। गाः॥
यः। ईं। चिकेत। गुहा। भवंतं। आ। यः। ससाद। धारां। ऋतस्य।
वि। ये। चृतंति। ऋता। सपंतः। आत्। इत्। वसूनि। प्र। ववाच। अस्मै॥
वि। यः। वीरुत्ऽसु। रोधत्। महिऽत्वा। उत। प्रऽजाः। उत। प्रऽसूषु। अंतः॰।
चित्तिः। अपां। दमे। विश्वऽआयुः। सद्मऽइव। धीराः। संऽमाय। चक्रुः॥ ११॥

६८

श्रीणन्। उप। स्थात्। दिवं। भुरण्युः। स्थातुः। चरथं। अक्तून्। वि। ऊर्णोत्।
परि। यत्। एषां। एकः। विश्वेषां। भुवत्। देवः। देवानां। महिऽत्वा॥
आत्। इत्। ते। विश्वे। क्रतुं। जुषंत। शुष्कात्। यत्। देव। जीवः। जनिष्ठाः।
भजंत। विश्वे। देवऽत्वं। नाम। ऋतं। सपंतः। अमृतं। एवैः॥
ऋतस्य। प्रेषाः। ऋतस्य। धीतिः। विश्वऽआयुः। विश्वे। अपांसि। चक्रुः।
यः। तुभ्यं। दाशात्। यः। वा। ते। शिक्षात्। तस्मै। चिकित्वान्। रयिं। दयस्व॥
होता। निऽसत्तः। मनोः। अपत्ये। सः। चित्। नु। आसां। पतिः। रयीणां।
इच्छंत। रेतः। मिथः। तनूषु। सं। जानत। स्वैः। दक्षैः। अमूराः॥
पितुः। न। पुत्राः। क्रतुं। जुषंत। श्रोषन्। ये। अस्य। शासं। तुरासः।
वि। रायः। और्णोत्। दुरः। पुरुऽक्षुः। पिपेश। नाकं। स्तृभिः। दमूनाः॥ १२॥

६९

शुक्रः शुशुक्वाँ उषो न जारः पप्रा समीची दिवो न ज्योतिः ।
परि प्रजातः क्रत्वा बभूथ भुवो देवानां पिता पुत्रः सन् ॥ १ ॥
वेधा अदृप्तो अग्निर्विजानन्नूधर्न गोनां स्वाद्मा पितूनां ।
जने न शेव आहूर्यः सन्मध्ये निषत्तो रण्वो दुरोणे ॥ २ ॥
पुत्रो न जातो रण्वो दुरोणे वाजी न प्रीतो विशो वि तारीत् ।
विशो यदह्वे नृभिः सनीळा अग्निर्देवत्वा विश्वान्यश्याः ॥ ३ ॥
नकिष्ट एता व्रता मिनंति नृभ्यो यदेभ्यः श्रुष्टिं चकर्थ ।
तत्तु ते दंसो यदहन्त्समानैर्नृभिर्यद्युक्तो विवे रपाँसि ॥ ४ ॥
उषो न जारो विभावोस्रः संज्ञातरूपश्चिकेतदस्मै ।
त्मना वहंतो दुरो व्यृण्वन्नवंत विश्वे स्व१र्दृशीके ॥ ५ ॥

७०

वनेम पूर्वीरर्यो मनीषा अग्निः सुशोको विश्वान्यश्याः ।
आ दैव्यानि व्रता चिकित्वाना मानुषस्य जनस्य जन्म ॥ १ ॥
गर्भो यो अपां गर्भो वनानां गर्भश्च स्थातां गर्भश्चरथां ।
अद्रौ चिदस्मा अंतर्दुरोणे विशां न विश्वो अमृतः स्वाधीः ॥ २ ॥
स हि क्षपावाँ अग्नी रयीणां दाशद्यो अस्मा अरं सूक्तैः ।
एता चिकित्वो भूमा नि पाहि देवानां जन्म मर्तांश्च विद्वान् ॥ ३ ॥
वर्धान्यं पूर्वीः क्षपो विरूपाः स्थातुश्च रथमृतप्रवीतं ।
अराधि होता स्व१र्निषत्तः कृण्वन्विश्वान्यपांसि सत्या ॥ ४ ॥
गोषु प्रशस्तिं वनेषु धिषे भरंत विश्वे बलिं स्वर्णः ।
वि त्वा नरः पुरुत्रा सपर्यन्पितुर्न जिव्रेर्वि वेदो भरंत ॥ ५ ॥
साधुर्न गृध्नुरस्तेव शूरो यातेव भीमस्त्वेषः समत्सु ॥ ६ ॥

६९

शुक्रः। शुशुक्वान्। उषः। न। जारः। पप्रा। सम्ऽईची॰। दिवः। न। ज्योतिः।
परि। प्रऽजातः। क्रत्वा। बभूथ। भुवः। देवानां। पिता। पुत्रः। सन्॥
वेधाः। अदृप्तः। अग्निः। विऽजानन्। ऊधः। न। गोनां। स्वाद्म। पितूनां।
जने। न। शेवः। आऽहूर्यः। सन्। मध्ये। निऽसत्तः। रण्वः। दुरोणे॥
पुत्रः। न। जातः। रण्वः। दुरोणे। वाजी। न। प्रीतः। विशः। वि। तारीत्।
विशः। यत्। अह्वे। नृऽभिः। सऽनीळाः। अग्निः। देवऽत्वा। विश्वानि। अश्याः॥
नकिः। ते। एता। व्रता। मिनंति। नृऽभ्यः। यत्। एभ्यः। श्रुष्टिं। चकर्थ।
तत्। तु। ते। दंसः। यत्। अहन्। समानैः। नृऽभिः। यत्। युक्तः। विवेः। रपांसि॥
उषः। न। जारः। विभाऽवा। उस्रः। संज्ञातऽरूपः। चिकेतत्। अस्मै।
त्मना। वहंतः। दुरः। वि। ऋण्वन्। नवंत। विश्वे। स्वः। दृशीके॥१३॥

७०

वनेम। पूर्वीः। अर्यः। मनीषा। अग्निः। सुऽशोकः। विश्वानि। अश्याः।
आ। दैव्यानि। व्रता। चिकित्वान्। आ। मानुषस्य। जनस्य। जन्म॥
गर्भः। यः। अपां। गर्भः। वनानां। गर्भः। च। स्थातां। गर्भः। चरथां।
अद्रौ। चित्। अस्मै। अंतः। दुरोणे। विशां। न। विश्वः। अमृतः। सुऽआधीः॥
सः। हि। क्षपाऽवान्। अग्निः। रयीणां। दाशत्। यः। अस्मै। अरं। सुऽउक्तैः।
एता। चिकित्वः। भूम। नि। पाहि। देवानां। जन्म। मर्तान्। च। विद्वान्॥
वर्धान्। यं। पूर्वीः। क्षपः। विऽरूपाः। स्थातुः। च। रथं। ऋतऽप्रवीतं।
अराधि। होता। स्वः। निऽसत्तः। कृण्वन्। विश्वानि। अपांसि। सत्या॥
गोषु। प्रऽशस्तिं। वनेषु। धिषे। भरंत। विश्वे। बलिं। स्वः। नः।
वि। त्वा। नरः। पुरुऽत्रा। सपर्यन्। पितुः। न। जिव्रेः। वि। वेदः। भरंत॥
साधुः। न। गृध्नुः। अस्ताऽइव। शूरः। याताऽइव। भीमः। त्वेषः। समत्ऽसु॥१४॥

७१

उप प्र जिन्वन्नुशतीरुशंतं पतिं न नित्यं जनयः सनीळाः ।
स्वसारः श्यावीमरुषीमजुषन् चित्रमुच्छंतीमुषसं न गावः ॥ १ ॥
वीळु चिद्दृळ्हा पितरो न उक्थैरद्रिं रुजन्नंगिरसो रवेण ।
चक्रुर्दिवो बृहतो गातुमस्मे अहः स्वर्विविदुः केतुमुस्राः ॥ २ ॥
दधन्नृतं धनयन्नस्य धीतिमादिदर्यो दिधिष्वोऽ३ विभृत्राः ।
अतृष्यंतीरपसो यंत्यच्छा देवान् जन्म प्रयसा वर्धयंतीः ॥ ३ ॥
मथीद्यदीं विभृतो मातरिश्वा गृहेगृहे श्येतो जेन्यो भूत् ।
आदीं राज्ञे न सहीयसे सचा सन्ना दूत्यं१भृगवाणो विवाय ॥ ४ ॥
महे यत्पित्र ईं रसं दिवे करव त्सरत्पृशन्यश्चिकित्वान् ।
सृजदस्ता धृषता दिद्युमस्मै स्वायां देवो दुहितरि त्विषिं धात् ॥ ५ ॥
स्व आ यस्तुभ्यं दम आ विभाति नमो वा दाशादुशतो अनु द्यून् ।
वर्धो अग्ने वयो अस्य द्विबर्हा यासद्राया सरथं यं जुनासि ॥ ६ ॥
अग्निं विश्वा अभि पृक्षः सचंते समुद्रं न स्रवतः सप्त यह्वीः ।
न जामिभिर्वि चिकिते वयो नो विदा देवेषु प्रमतिं चिकित्वान् ॥ ७ ॥
आ यदिषे नृपतिं तेज आनट् शुचि रेतो निषिक्तं द्यौरभीके ।
अग्निः शर्धमनवद्यं युवानं स्वाध्यं जनयत्सूदयच्च ॥ ८ ॥
मनो न योऽध्वनः सद्य एत्येकः सत्रा सूरो वस्व ईशे ।
राजाना मित्रावरुणा सुपाणी गोषु प्रियममृतं रक्षमाणा ॥ ९ ॥
मा नो अग्ने सख्या पित्र्याणि प्र मर्षिष्ठा अभि विदुष्कविः सन् ।
नभो न रूपं जरिमा मिनाति पुरा तस्या अभिशस्तेरधीहि ॥ १० ॥

७२

नि काव्या वेधसः शश्वतस्कर्हस्ते दधानो नर्या पुरूणि ।
अग्निर्भुवद्रयिपती रयीणां सत्रा चक्राणो अमृतानि विश्वा ॥ १ ॥
अस्मे वत्सं परि षंतं न विंदन्निच्छंतो विश्वे अमृता अमूराः ।
श्रमयुवः पदव्यो धियंधास्तस्थुः पदे परमे चार्वग्नेः ॥ २ ॥

७१

उप । प्र । जिन्वन् । उशतीः । उशंतं । पतिं । न । नित्यं । जनयः । सऽनीळाः ।
स्वसारः । श्यावीं । अरुषीं । अजुषन् । चित्रं । उच्छंतीं । उषसं । न । गावः ॥
वीळु । चित् । दृळ्हा । पितरः । नः । उक्थैः । अद्रिं । रुजन् । अंगिरसः । रवेण ।
चक्रुः । दिवः । बृहतः । गातुं । अस्मे॰ । अहः॰ । स्वः । विविदुः । केतुं । उस्राः ॥
दधन् । ऋतं । धनयन् । अस्य । धीतिं । आत् । इत् । अर्यः । दिधिष्वः । विऽभृत्राः ।
अतृष्यंतीः । अपसः । यंति । अच्छ । देवान् । जन्म । प्रयसा । वर्धयंतीः ॥
मथीत् । यत् । ईं । विऽभृतः । मातरिश्वा । गृहेऽगृहे । श्येतः । जेन्यः । भूत् ।
आत् । ईं । राज्ञे । न । सहीयसे । सचा । सन् । आ । दूत्यं । भृगवाणः । विवाय ॥
महे । यत् । पित्रे । ईं । रसं । दिवे । कः । अव । त्सरत् । पृशन्यः । चिकित्वान् ।
सृजत् । अस्ता । धृषता । दिद्युं । अस्मै । स्वायां । देवः । दुहितरि । त्विषिं । धात् ॥ १५ ॥
स्वे । आ । यः । तुभ्यं । दमे । आ । विऽभाति । नमः । वा । दाशात् । उशतः । अनु । द्यून् ।
वर्धो॰ । अग्ने । वयः । अस्य । द्विऽबर्हाः । यासत् । राया । सऽरथं । यं । जुनासि ॥
अग्निं । विश्वाः । अभि । पृक्षः । सचंते । समुद्रं । न । स्रवतः । सप्त । यह्वीः ।
न । जामिऽभिः । वि । चिकिते । वयः । नः । विदाः । देवेषु । प्रऽमतिं । चिकित्वान् ॥
आ । यत् । इषे । नृऽपतिं । तेजः । आनट् । शुचि । रेतः । निऽसिक्तं । द्यौः । अभीके ।
अग्निः । शर्धं । अनवद्यं । युवानं । सुऽआध्यं । जनयत् । सूदयत् । च ॥
मनः । न । यः । अध्वनः । सद्यः । एति । एकः । सत्रा । सूरः । वस्वः । ईशे ।
राजाना । मित्रावरुणा । सुऽपाणी॰ । गोषु । प्रियं । अमृतं । रक्षमाणा ॥
मा । नः । अग्ने । सख्या । पित्र्याणि । प्र । मर्षिष्ठाः । अभि । विदुः । कविः । सन् ।
नभः । न । रूपं । जरिमा । मिनाति । पुरा । तस्याः । अभिऽशस्तेः । अधि । इहि ॥ १६ ॥

७२

नि । काव्या । वेधसः । शश्वतः । कः । हस्ते । दधानः । नर्या । पुरूणि ।
अग्निः । भुवत् । रयिऽपतिः । रयीणां । सत्रा । चक्राणः । अमृतानि । विश्वा ॥
अस्मे॰ । वत्सं । परि । संतं । न । विंदन् । इच्छंतः । विश्वे । अमृताः । अमूराः ।
श्रमऽयुवः । पदऽव्यः । धियंऽधाः । तस्थुः । पदे । परमे । चारु । अग्नेः ॥

तिस्रो यदग्ने शरदस्त्वामिच्छुचिं घृतेन शुचयः सपर्यान् ।
नामानि चिद्दधिरे यज्ञियान्यसूदयंत तन्व१ः सुजाताः ॥ ३ ॥
आ रोदसी बृहती वेविदानाः प्र रुद्रिया जभ्रिरे यज्ञियासः ।
विदन्मर्तो नेमधिता चिकित्वानग्निं पदे परमे तस्थिवांसं ॥ ४ ॥
संजानाना उप सीदन्नभिज्ञु पत्नीवंतो नमस्यं नमस्यन् ।
रिरिक्वांसस्तन्वः कृण्वत स्वाः सखा सख्युर्निमिषि रक्षमाणाः ॥ ५ ॥
त्रिः सप्त यद्गुह्यानि त्वे इत्पदाविदन्निहिता यज्ञियासः ।
तेभी रक्षंते अमृतं सजोषाः पशूञ्च स्थातॄञ्चरथं च पाहि ॥ ६ ॥
विद्वाँ अग्ने वयुनानि क्षितीनां व्यानुषक्शुरुधो जीवसे धाः ।
अंतर्विद्वाँ अध्वनो देवयानानतंद्रो दूतो अभवो हविर्वाट् ॥ ७ ॥
स्वाध्यो दिव आ सप्त यह्वी रायो दुरो व्यृतज्ञा अजानन् ।
विदद्गव्यं सरमा दृळ्हमूर्वं येना नु कं मानुषी भोजते विट् ॥ ८ ॥
आ ये विश्वा स्वपत्यानि तस्थुः कृण्वानासो अमृतत्वाय गातुं ।
मह्ना महद्भिः पृथिवी वि तस्थे माता पुत्रैरदितिर्धायसे वेः ॥ ९ ॥
अधि श्रियं नि दधुश्चारुमस्मिन्दिवो यदक्षी अमृता अकृण्वन् ।
अध क्षरंति सिंधवो न सृष्टाः प्र नीचीरग्ने अरुषीरजानन् ॥ १० ॥

७३

रयिर्न यः पितृवित्तो वयोधाः सुप्रणीतिश्चिकितुषो न शासुः ।
स्योनशीरतिथिर्न प्रीणानो होतेव सद्म विधतो वि तारीत् ॥ १ ॥
देवो न यः सविता सत्यमन्मा क्रत्वा निपाति वृजनानि विश्वा ।
पुरुप्रशस्तो अमतिर्न सत्य आत्मेव शेवो दिधिषाय्यो भूत् ॥ २ ॥
देवो न यः पृथिवीं विश्वधाया उपक्षेति हितमित्रो न राजा ।
पुरःसदः शर्मसदो न वीरा अनवद्या पतिजुष्टेव नारी ॥ ३ ॥
तं त्वा नरो दम आ नित्यमिद्धमग्ने सचंत क्षितिषु ध्रुवासु ।
अधि द्युम्नं नि दधुर्भूर्यस्मिन्भवा विश्वायुर्धरुणो रयीणां ॥ ४ ॥

ति॒स्रः। यत्। अ॒ग्ने॒। श॒रदः॑। त्वां। इत्। शुचिं॑। घृ॒तेन॑। शुच॑यः। स॒प॒र्यान्।
नामा॑नि। चि॒त्। द॒धि॒रे॒। य॒ज्ञिया॑नि। असू॑दयंत। त॒न्वः॑। सुऽजा॑ताः॥
आ। रोद॑सी॰। बृ॒ह॒ती॰। वेवि॑दानाः। प्र। रु॒द्रिया॑। ज॒भ्रि॒रे॒। य॒ज्ञिया॑सः।
वि॒दत्। मर्तः॑। ने॒मऽधि॑ता। चि॒कि॒त्वान्। अ॒ग्निं। प॒दे। प॒र॒मे। त॒स्थिऽवांसं॑॥
सं॒ऽजा॒ना॒नाः। उप॑। सी॒द॒न्। अ॒भि॒ऽज्ञु। पत्नी॑ऽवंतः। न॒म॒स्यं॑। न॒म॒स्य॒न्।
रि॒रि॒क्वांसः॑। त॒न्वः॑। कृ॒ण्व॒त॒। स्वाः। सखा॑। सख्युः॑। नि॒ऽमि॒षि॑। रक्ष॑माणाः॥ १७॥
त्रिः। स॒प्त। यत्। गुह्या॑नि। त्वे॰। इत्। प॒दा। अ॒वि॒द॒न्। नि॒ऽहि॑ता। य॒ज्ञिया॑सः।
तेभिः॑। र॒क्ष॒ंते॒। अ॒मृतं॑। स॒ऽजोषाः॑। प॒शून्। च॒। स्था॒तॄन्। च॒रथं॑। च॒। पा॒हि॒॥
वि॒द्वान्। अ॒ग्ने॒। व॒युना॑नि। क्षि॒ती॒नां। वि। आ॒नु॒षक्। शु॒रुधः॑। जी॒वसे॑। धाः॒।
अं॒तः॒ऽवि॒द्वान्। अध्व॑नः। दे॒व॒ऽयाना॑न्। अतं॑द्रः। दू॒तः। अ॒भ॒वः॒। ह॒वि॒ःऽवाट्॥
सु॒ऽआ॒ध्यः॑। दि॒वः। आ। स॒प्त। य॒ह्वीः। रा॒यः। दु॒रः॑। वि। ऋ॒त॒ऽज्ञाः। अ॒जा॒न॒न्।
वि॒दत्। गव्यं॑। स॒रमा॑। दृ॒ळ्हं। ऊ॒र्वं। येन॑। नु। कं॒। मानु॑षी। भोज॑ते। विट्॥
आ। ये। विश्वा॑। सु॒ऽअ॒प॒त्यानि॑। त॒स्थुः। कृ॒ण्वा॒नासः॑। अ॒मृ॒त॒ऽत्वाय॑। गा॒तुं।
म॒ह्ना। म॒ह॒त्ऽभिः॑। पृ॒थि॒वी। वि। त॒स्थे॒। मा॒ता। पु॒त्रैः। अदि॑तिः। धाय॑से। वेः॰॥
अधि॑। श्रियं॑। नि। द॒धुः॒। चारुं॑। अ॒स्मि॒न्। दि॒वः। यत्। अ॒क्षी॰। अ॒मृता॑ः। अकृ॑ण्वन्।
अध॑। क्ष॒रं॑ति॒। सिंध॑वः। न। सृ॒ष्टाः। प्र। नी॒चीः। अ॒ग्ने॒। अरु॑षीः। अ॒जा॒न॒न्॥ १८॥

७३

र॒यिः। न। यः। पि॒तृ॒ऽवि॒त्तः। व॒यः॒ऽधाः। सु॒ऽप्रनी॑तिः। चि॒कि॒तु॒षः॑। न। शा॒सुः॑।
स्यो॒न॒ऽशीः। अति॑थिः। न। प्री॒णा॒नः। होता॑ऽइव। सद्म॑। वि॒ध॒तः। वि। ता॒री॒त्॥
दे॒वः। न। यः। स॒वि॒ता। स॒त्यऽमं॑न्मा। क्रत्वा॑। नि॒ऽपाति॑। वृ॒जना॑नि। विश्वा॑।
पु॒रु॒ऽप्र॒श॒स्तः। अ॒मतिः॑। न। स॒त्यः। आ॒त्माऽइ॑व। शेवः॑। दि॒धि॒षाय्यः॑। भू॒त्॥
दे॒वः। न। यः। पृ॒थि॒वीं। वि॒श्वऽधा॑याः। उ॒प॒ऽक्षेति॑। हि॒त॒ऽमि॑त्रः। न। राजा॑।
पु॒रः॒ऽसदः॑। श॒र्म॒ऽसदः॑। न। वी॒राः। अ॒न॒व॒द्या। पति॑जुष्टाऽइव। नारी॑॥
तं। त्वा॒। नरः॑। दमे॑। आ। नित्यं॑। इ॒द्धं। अ॒ग्ने॒। सचं॑त। क्षि॒तिषु॑। ध्रु॒वासु॑।
अधि॑। द्यु॒म्नं। नि। द॒धुः॒। भूरि॑। अ॒स्मि॒न्। भव॑। वि॒श्वऽआ॑युः। ध॒रुणः॑। र॒यी॒णां॥

वि पृक्षो अग्ने मघवानो अश्युर्वि सूरयो ददतो विश्वमायुः ।
सनेम वाजं समिथेष्वर्यो भागं देवेषु श्रवसे दधानाः ॥ ५ ॥
ऋतस्य हि धेनवो वावशानाः स्मदूध्नीः पीपयंत द्युभक्ताः ।
परावतः सुमतिं भिक्षमाणा वि सिंधवः समया सस्रुरद्रिं ॥ ६ ॥
त्वे अग्ने सुमतिं भिक्षमाणा दिवि श्रवो दधिरे यज्ञियासः ।
नक्ता च चक्रुरुषसा विरूपे कृष्णं च वर्णमरुणं च सं धुः ॥ ७ ॥
यान्राये मर्तान्त्सुषूदो अग्ने ते स्याम मघवानो वयं च ।
छायेव विश्वं भुवनं सिसक्ष्यापप्रिवान्रोदसी अंतरिक्षं ॥ ८ ॥
अर्वद्भिरग्ने अर्वतो नृभिर्नॄन्वीरैर्वीरान्वनुयामा त्वोताः ।
ईशानासः पितृवित्तस्य रायो वि सूरयः शतहिमा नो अश्युः ॥ ९ ॥
एता ते अग्न उचथानि वेधो जुष्टानि संतु मनसे हृदे च ।
शकेम रायः सुधुरो यमं तेऽधि श्रवो देवभक्तं दधानाः ॥ १० ॥ १२ ॥

७४

उपप्रयंतो अध्वरं मंत्रं वोचेमाग्नये । आरे अस्मे च शृण्वते ॥ १ ॥
यः स्नीहितीषु पूर्व्यः संजग्मानासु कृष्टिषु । अरक्षद्दाशुषे गयं ॥ २ ॥
उत ब्रुवंतु जंतव उदग्निर्वृत्रहाजनि । धनंजयो रणेरणे ॥ ३ ॥
यस्य दूतो असि क्षये वेषि हव्यानि वीतये । दस्मत्कृणोष्यध्वरं ॥ ४ ॥
तमित्सुहव्यमंगिरः सुदेवं सहसो यहो । जना आहुः सुबर्हिषं ॥ ५ ॥
आ च वहासि ताँ इह देवाँ उप प्रशस्तये । हव्या सुश्चंद्र वीतये ॥ ६ ॥
न योरुपब्दिरश्व्यः शृण्वे रथस्य कच्चन । यदग्ने यासि दूत्यं ॥ ७ ॥
त्वोतो वाज्यह्रयोऽभि पूर्वस्मादपरः । प्र दाश्वाँ अग्ने अस्थात् ॥ ८ ॥
उत द्युमत्सुवीर्यं बृहदग्ने विवाससि । देवेभ्यो देव दाशुषे ॥ ९ ॥

७५

जुषस्व सप्रथस्तमं वचो देवप्सरस्तमं । हव्या जुह्वान आसनि ॥ १ ॥

वि। पृक्षः। अग्ने। मघऽवानः। अश्युः। वि। सूरयः। ददतः। विश्वं। आयुः।
सनेम। वाजं। संऽइथेषु। अर्यः। भागं। देवेषु। श्रवसे। दधानाः ॥ १९ ॥
ऋतस्य। हि। धेनवः। वावशानाः। स्मत्ऽऊध्नीः। पीपयंत। द्युऽभक्ताः।
पराऽवतः। सुऽमतिं। भिक्षमाणाः। वि। सिंधवः। समया। सस्रुः। अद्रिं ॥
त्वे॰। अग्ने। सुऽमतिं। भिक्षमाणाः। दिवि। श्रवः। दधिरे। यज्ञियासः।
नक्ता। च। चक्रुः। उषसा। विऽरूपे॰। कृष्णं। च। वर्णं। अरुणं। च। सं। धुः॰ ॥
यान्। राये। मर्तान्। सुसूदः। अग्ने। ते। स्याम। मघऽवानः। वयं। च।
छायाऽइव। विश्वं। भुवनं। सिसक्षि। आपप्रिऽवान्। रोदसी॰। अंतरिक्षं ॥
अर्वत्ऽभिः। अग्ने। अर्वतः। नृऽभिः। नृन्। वीरैः। वीरान्। वनुयाम। त्वाऽऊताः।
ईशानासः। पितृऽवित्तस्य। रायः। वि। सूरयः। शतऽहिमाः। नः। अश्युः ॥
एता। ते। अग्ने। उचथानि। वेधः। जुष्टानि। संतु। मनसे। हृदे। च।
शकेम। रायः। सुऽधुरः। यमं। ते। अधि। श्रवः। देवऽभक्तं। दधानाः ॥ २० ॥

७४

उपऽप्रयंतः। अध्वरं। मंत्रं। वोचेम। अग्नये। आरे। अस्मे॰। च। शृण्वते ॥
यः। स्नीहितीषु। पूर्व्यः। संऽजग्मानासु। कृष्टिषु। अरक्षत्। दाशुषे। गयं ॥
उत। ब्रुवंतु। जंतवः। उत्। अग्निः। वृत्रऽहा। अजनि। धनंऽजयः। रणेऽरणे ॥
यस्य। दूतः। असि। क्षये। वेषि। हव्यानि। वीतये। दस्मत्। कृणोषि। अध्वरं ॥
तं। इत्। सुऽहव्यं। अंगिरः। सुऽदेवं। सहसः। यहो॰। जनाः। आहुः। सुऽबर्हिषं ॥ २१ ॥
आ। च। वहासि। तान्। इह। देवान्। उप। प्रऽशस्तये। हव्या। सुऽचंद्र। वीतये ॥
न। योः। उपब्दिः। अश्व्यः। शृण्वे। रथस्य। कत्। चन। यत्। अग्ने। यासि। दूत्यं ॥
त्वाऽऊतः। वाजी। अह्रयः। अभि। पूर्वस्मात्। अपरः। प्र। दाश्वान्। अग्ने। अस्थात् ॥
उत। द्युऽमत्। सुऽवीर्यं। बृहत्। अग्ने। विवाससि। देवेभ्यः। देव। दाशुषे ॥ २२ ॥

७५

जुषस्व। सप्रथःऽतमं। वचः। देवप्सरःऽतमं। हव्या। जुह्वानः। आसनि ॥

अधा ते अंगिरस्तमाग्ने वेधस्तम प्रियं। वोचेम ब्रह्म सानसि ॥ २ ॥
कस्ते जामिर्जनानामग्ने को दाश्वध्वरः । को ह कस्मिन्नसि श्रितः ॥ ३ ॥
त्वं जामिर्जनानामग्ने मित्रो असि प्रियः । सखा सखिभ्य ईड्यः ॥ ४ ॥
यजा नो मित्रावरुणा यजा देवाँ ऋतं बृहत् । अग्ने यक्षि स्वं दमं ॥ ५ ॥

७६

का त उपेतिर्मनसो वराय भुवदग्ने शंतमा का मनीषा ।
को वा यज्ञैः परि दक्षं त आप केन वा ते मनसा दाशेम ॥ १ ॥
एह्यग्न इह होता नि षीदादब्धः सु पुरएता भवा नः ।
अवतां त्वा रोदसी विश्वमिन्वे यजा महे सौमनसाय देवान् ॥ २ ॥
प्र सु विश्वान्रक्षसो धक्ष्यग्ने भवा यज्ञानामभिशस्तिपावा ।
अथा वह सोमपतिं हरिभ्यामातिथ्यमस्मै चकृमा सुदाव्ने ॥ ३ ॥
प्रजावता वचसा वह्निरासा च हुवे नि च सत्सीह देवैः ।
वेषि होत्रमुत पोत्रं यजत्र बोधि प्रयंतर्जनितर्वसूनां ॥ ४ ॥
यथा विप्रस्य मनुषो हविर्भिर्देवाँ अयजः कविभिः कविः सन् ।
एवा होतः सत्यतर त्वमद्याग्ने मंद्रया जुह्वा यजस्व ॥ ५ ॥

७७

कथा दाशेमाग्नये कास्मै देवजुष्टोच्यते भामिने गीः ।
यो मर्त्येष्वमृत ऋतावा होता यजिष्ठ इत्कृणोति देवान् ॥ १ ॥
यो अध्वरेषु शंतम ऋतावा होता तमू नमोभिरा कृणुध्वं ।
अग्निर्यद्वेर्मर्ताय देवान्त्स चा बोधाति मनसा यजाति ॥ २ ॥
स हि क्रतुः स मर्यः स साधुर्मित्रो न भूदद्भुतस्य रथीः ।
तं मेधेषु प्रथमं देवयंतीर्विश उप ब्रुवते दस्ममारीः ॥ ३ ॥
स नो नृणां नृतमो रिशादा अग्निर्गिरोऽवसा वेतु धीतिं ।
तना च ये मघवानः शविष्ठा वाजप्रसूता इषयंत मन्म ॥ ४ ॥

अर्थ । ते । अंगिरःऽतम । अग्ने । वेधःऽतम । प्रियं । वोचेम । ब्रह्म । सानसि ॥
कः । ते । जामिः । जनानां । अग्ने । कः । दाशुऽअध्वरः । कः । ह । कस्मिन् । असि । श्रितः ॥
त्वं । जामिः । जनानां । अग्ने । मित्रः । असि । प्रियः । सखा । सखिऽभ्यः । ईड्यः ॥
यज । नः । मित्रावरुणा । यज । देवान् । ऋतं । बृहत् । अग्ने । यक्षि । स्वं । दमं ॥ २३ ॥

७६

का । ते । उपऽइतिः । मनसः । वराय । भुवत् । अग्ने । शंऽतमा । का । मनीषा ।
कः । वा । यज्ञैः । परि । दक्षं । ते । आप । केन । वा । ते । मनसा । दाशेम ॥
आ । इहि । अग्ने । इह । होता । नि । सीद । अदब्धः । सु । पुरःऽएता । भव । नः ।
अवतां । त्वा । रोदसी॰ । विश्वंऽइन्वे॰ । यज । महे । सौमनसाय । देवान् ॥
प्र । सु । विश्वान् । रक्षसः । धक्षि । अग्ने । भव । यज्ञानां । अभिशस्तिऽपावा ।
अथ । आ । वह । सोमऽपतिं । हरिऽभ्यां । आतिथ्यं । अस्मै । चकृम । सुऽदाव्ने ॥
प्रजाऽवता । वचसा । वह्निः । आसा । आ । च । हुवे । नि । च । सत्सि । इह । देवैः ।
वेषि । होत्रं । उत । पोत्रं । यजत्र । बोधि । प्रऽयंतः । जनितः । वसूनां ॥
यथा । विप्रस्य । मनुषः । हविःऽभिः । देवान् । अयजः । कविऽभिः । कविः । सन् ।
एव । होतः॰ । सत्यऽतर । त्वं । अद्य । अग्ने । मंद्रया । जुह्वा । यजस्व ॥ २४ ॥

७७

कथा । दाशेम । अग्नये । का । अस्मै । देवऽजुष्टा । उच्यते । भामिने । गीः ।
यः । मर्त्येषु । अमृतः । ऋतऽवा । होता । यजिष्ठः । इत् । कृणोति । देवान् ॥
यः । अध्वरेषु । शंऽतमः । ऋतऽवा । होता । तं । ऊं॰ । नमःऽभिः । आ । कृणुध्वं ।
अग्निः । यत् । वेः । मर्ताय । देवान् । सः । च । बोधाति । मनसा । यजाति ॥
सः । हि । क्रतुः । सः । मर्यः । सः । साधुः । मित्रः । न । भूत् । अद्भुतस्य । रथीः ।
तं । मेधेषु । प्रथमं । देवऽयंतीः । विशः । उप । ब्रुवते । दस्मं । आरीः ॥
सः । नः । नृणां । नृऽतमः । रिशादाः । अग्निः । गिरः । अवसा । वेतु । धीतिं ।
तना । च । ये । मघऽवानः । शविष्ठाः । वाजऽप्रसूताः । इषयंत । मन्म ॥

एवाग्निर्गोतमेभिर्ऋतावा विप्रेभिरस्तोष्ट जातवेदाः ।
स एषु द्युम्नं पीपयत्स वाजं स पुष्टिं याति जोषमा चिकित्वान् ॥ ५ ॥

७८

अभि त्वा गोतमा गिरा जातवेदो विचर्षणे । द्युम्नैरभि प्र णोनुमः ॥ १ ॥
तमु त्वा गोतमो गिरा रायस्कामो दुवस्यति । द्युम्नैरभि प्र णोनुमः ॥ २ ॥
तमु त्वा वाजसातममंगिरस्वद्धवामहे । द्युम्नैरभि प्र णोनुमः ॥ ३ ॥
तमु त्वा वृत्रहंतमं यो दस्यूँरवधूनुषे । द्युम्नैरभि प्र णोनुमः ॥ ४ ॥
अवोचाम रहूगणा अग्नये मधुमद्वचः । द्युम्नैरभि प्र णोनुमः ॥ ५ ॥

७९

हिरण्यकेशो रजसो विसारेऽहिर्धुनिर्वात इव ध्रजीमान् ।
शुचिभ्राजा उषसो नवेदा यशस्वतीरपस्युवो न सत्याः ॥ १ ॥
आ ते सुपर्णा अमिनंतँ एवैः कृष्णो नोनाव वृषभो यदीदं ।
शिवाभिर्न स्मयमानाभिरागात्पतंति मिहः स्तनयंत्यभ्रा ॥ २ ॥
यदीमृतस्य पयसा पियानो नयन्नृतस्य पथिभी रजिष्ठैः ।
अर्यमा मित्रो वरुणः परिज्मा त्वचं पृंचंत्युपरस्य योनौ ॥ ३ ॥
अग्ने वाजस्य गोमत ईशानः सहसो यहो ।
अस्मे धेहि जातवेदो महि श्रवः ॥ ४ ॥
स इधानो वसुष्कविरग्निरीळेन्यो गिरा ।
रेवदस्मभ्यं पुर्वणीक दीदिहि ॥ ५ ॥
क्षपो राजन्नुत त्मनाग्ने वस्तोरुतोषसः ।
स तिग्मजंभ रक्षसो दह प्रति ॥ ६ ॥
अवा नो अग्न ऊतिभिर्गायत्रस्य प्रभर्मणि । विश्वासु धीषु वंद्य ॥ ७ ॥
आ नो अग्ने रयिं भर सत्रासाहं वरेण्यं । विश्वासु पृत्सु दुष्टरं ॥ ८ ॥
आ नो अग्ने सुचेतुना रयिं विश्वायुपोषसं । मार्डीकं धेहि जीवसे ॥ ९ ॥

एव। अग्निः। गोतमेभिः। ऋतऽवा। विप्रेभिः। अस्तोष्ट। जातऽवेदाः।
सः। एषु। द्युम्नं। पीपयत्। सः। वाजं। सः। पुष्टिं। याति। जोषं। आ। चिकित्वान्॥२५॥

७८

अभि। त्वा। गोतमाः। गिरा। जातऽवेदः। विऽचर्षणे। द्युम्नैः। अभि। प्र। नोनुमः॥
तं। ऊं॰। त्वा। गोतमः। गिरा। रायःऽकामः। दुवस्यति। द्युम्नैः। अभि। प्र। नोनुमः॥
तं। ऊं॰। त्वा। वाजऽसातमं। अंगिरस्वत्। हवामहे। द्युम्नैः। अभि। प्र। नोनुमः॥
तं। ऊं॰। त्वा। वृत्रहन्ऽतमं। यः। दस्यून्। अवऽधूनुषे। द्युम्नैः। अभि। प्र। नोनुमः॥
अवोचाम। रहूगणाः। अग्नये। मधुऽमत्। वचः। द्युम्नैः। अभि। प्र। नोनुमः॥ २६॥

७९

हिरण्यऽकेशः। रजसः। विऽसारे। अहिः। धुनिः। वातःऽइव। ध्रजीमान्।
शुचिऽभ्राजाः। उषसः। नवेदाः। यशस्वतीः। अपस्युवः। न। सत्याः॥
आ। ते। सुऽपर्णाः। अमिनंत। एवैः। कृष्णः। नोनाव। वृषभः। यदि। इदं।
शिवाभिः। न। स्मयमानाभिः। आ। अगात्। पतंति। मिहः। स्तनयंति। अभ्रा॥
यत्। ईं। ऋतस्य। पयसा। पियानः। नयन्। ऋतस्य। पथिऽभिः। रजिष्ठैः।
अर्यमा। मित्रः। वरुणः। परिऽज्मा। त्वचं। पृंचंति। उपरस्य। योनौ॥
अग्ने। वाजस्य। गोऽमतः। ईशानः। सहसः। यहो॰।
अस्मे॰। धेहि। जातऽवेदः। महि। श्रवः॥
सः। इधानः। वसुः। कविः। अग्निः। ईळेन्यः। गिरा।
रेवत्। अस्मभ्यं। पुरुऽअनीक। दीदिहि॥
क्षपः। राजन्। उत। त्मना। अग्ने। वस्तोः। उत। उषसः।
सः। तिग्मऽजंभ। रक्षसः। दह। प्रति॥ २७॥
अव। नः। अग्ने। ऊतिऽभिः। गायत्रस्य। प्रऽभर्मणि। विश्वासु। धीषु। वंद्य॥
आ। नः। अग्ने। रयिं। भर। सत्राऽसहं। वरेण्यं। विश्वासु। पृत्ऽसु। दुस्तरं॥
आ। नः। अग्ने। सुऽचेतुना। रयिं। विश्वायुऽपोषसं। मार्डीकं। धेहि। जीवसे॥

प्र पूतास्तिग्मशोचिषे वाचो गोतमाग्नये । भरस्व सुम्नयुर्गिरः ॥ १० ॥
यो नो अग्नेऽभिदासत्यंति दूरे पदीष्ट सः । अस्माकमिद्वृधे भव ॥ ११ ॥
सहस्राक्षो विचर्षणिरग्नी रक्षांसि सेधति । होता गृणीत उक्थ्यः ॥ १२ ॥

८०

इत्था हि सोम इन्मदे ब्रह्मा चकार वर्धनं ।
शविष्ठ वज्रिन्नोजसा पृथिव्या निः शशा अहिमर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १ ॥
स त्वामदद्वृषा मदः सोमः श्येनाभृतः सुतः ।
येना वृत्रं निरद्भ्यो जघंथ वज्रिन्नोजसार्चन्ननु स्वराज्यं ॥ २ ॥
प्रेह्यभीहि धृष्णुहि न ते वज्रो नि यंसते ।
इंद्र नृम्णं हि ते शवो हनो वृत्रं जया अपोऽर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ३ ॥
निरिंद्र भूम्या अधि वृत्रं जघंथ निर्दिवः ।
सृजा मरुत्वतीरव जीवधन्या इमा अपोऽर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ४ ॥
इंद्रो वृत्रस्य दोधतः सानुं वज्रेण हीळितः ।
अभिक्रम्याव जिघ्नतेऽपः समीय चोदयन्नर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ५ ॥
अधि सानौ नि जिघ्नते वज्रेण शतपर्वणा ।
मंदान इंद्रो अंधसः सखिभ्यो गातुमिच्छत्यर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ६ ॥
इंद्र तुभ्यमिदद्रिवोऽनुत्तं वज्रिन्वीर्यं ।
यद्ध त्यं मायिनं मृगं तमु त्वं माययावधीरर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ७ ॥
वि ते वज्रासो अस्थिरन्नवतिं नाव्या३ अनु ।
महत्त इंद्र वीर्यं बाह्वोस्ते बलं हितमर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ८ ॥
सहस्रं साकमर्चत परि ष्टोभत विंशतिः ।
शतैनमन्वनोनवुरिंद्राय ब्रह्मोद्यतमर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ९ ॥
इंद्रो वृत्रस्य तविषीं निरहन्सहसा सहः ।
महत्तदस्य पौंस्यं वृत्रं जघन्वाँ असृजदर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १० ॥
इमे चित्तव मन्यवे वेपेते भियसा मही ।
यदिंद्र वज्रिन्नोजसा वृत्रं मरुत्वाँ अवधीरर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ ११ ॥

प्र। पूताः। तिग्मऽशोचिषे। वाचः। गोतम। अग्नये। भरस्व। सुम्नऽयुः। गिरः॥
यः। नः। अग्ने। अभिऽदासति। अंति। दूरे। पदीष्ट। सः। अस्माकं। इत्। वृधे। भव॥
सहस्रऽअक्षः। विऽचर्षणिः। अग्निः। रक्षांसि। सेधति। होता। गृणीते। उक्थ्यः॥२८॥

८०

इत्था। हि। सोमे। इत्। मदे। ब्रह्मा। चकार। वर्धनं।
शविष्ठ। वज्रिन्। ओजसा। पृथिव्याः। निः। शशाः। अहिं। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
सः। त्वा। अमदत्। वृषा। मदः। सोमः। श्येनऽआभृतः। सुतः।
येन। वृत्रं। निः। अत्ऽभ्यः। जघंथ। वज्रिन्। ओजसा। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
प्र। इहि। अभि। इहि। धृष्णुहि। न। ते। वज्रः। नि। यंसते।
इंद्र। नृम्णं। हि। ते। शवः। हनः। वृत्रं। जयाः। अपः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
निः। इंद्र। भूम्याः। अधि। वृत्रं। जघंथ। निः। दिवः।
सृज। मरुत्वतीः। अव। जीवऽधन्याः। इमाः। अपः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
इंद्रः। वृत्रस्य। दोधतः। सानुं। वज्रेण। हीळितः।
अभिऽक्रम्य। अव। जिघ्नते। अपः। सर्माय। चोदयन्। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥२९॥
अधि। सानौ। नि। जिघ्नते। वज्रेण। शतऽपर्वणा।
मंदानः। इंद्रः। अंधसः। सखिऽभ्यः। गातुं। इच्छति। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
इंद्र। तुभ्यं। इत्। अद्रिऽवः। अनुत्तं। वज्रिन्। वीर्यं।
यत्। ह। त्यं। मायिनं। मृगं। तं। ऊं॰। त्वं। मायया। अवधीः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
वि। ते। वज्रासः। अस्थिरन्। नवतिं। नाव्याः। अनु।
महत्। ते। इंद्र। वीर्यं। बाह्वोः। ते। बलं। हितं। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
सहस्रं। साकं। अर्चत। परि। स्तोभत। विंशतिः।
शता। एनं। अनु। अनोनवुः। इंद्राय। ब्रह्म। उत्ऽयतं। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
इंद्रः। वृत्रस्य। तविषीं। निः। अहन्। सहसा। सहः।
महत्। तत्। अस्य। पौंस्यं। वृत्रं। जघन्वान्। असृजत्। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥३०॥
इमे॰। चित्। तव। मन्यवे। वेपेते॰। भियसा। मही॰।
यत्। इंद्र। वज्रिन्। ओजसा। वृत्रं। मरुत्वान्। अवधीः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥

न वेपसा न तन्यतेंद्रं वृत्रो वि बीभयत् ।
अभ्येनं वज्र आयसः सहस्रभृष्टिरायतार्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १२ ॥
यद्वृत्रं तव चाशनिं वज्रेण समयोधयः ।
अहिमिंद्र जिघांसतो दिवि ते बद्बधे शवोऽर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १३ ॥
अभिष्टने ते अद्रिवो यत्स्था जगच्च रेजते ।
त्वष्टा चित्तव मन्यव इंद्र वेविज्यते भियार्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १४ ॥
नहि नु यादधीमसींद्रं को वीर्या परः ।
तस्मिन्नृम्णमुत क्रतुं देवा ओजांसि सं दधुरर्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १५ ॥
यामथर्वा मनुष्पिता दध्यङ् धियमत्नत ।
तस्मिन्ब्रह्माणि पूर्वथेंद्र उक्था समग्मतार्चन्ननु स्वराज्यं ॥ १६ ॥

८१

इंद्रो मदाय वावृधे शवसे वृत्रहा नृभिः ।
तमिन्महत्स्वाजिषूतेमर्भे हवामहे स वाजेषु प्र नोऽविषत् ॥ १ ॥
असि हि वीर सेन्योऽसि भूरि परादृदिः ।
असि दभ्रस्य चिद्वृधो यजमानाय शिक्षसि सुन्वते भूरि ते वसु ॥ २ ॥
यदुदीरत आजयो धृष्णवे धीयते धना ।
युक्ष्वा मदच्युता हरी कं हनः कं वसौ दधोऽस्माँ इंद्र वसौ दधः ॥ ३ ॥
क्रत्वा महाँ अनुष्वधं भीम आ वावृधे शवः ।
श्रिय ऋष्व उपाकयोर्नि शिप्री हरिवान्दधे हस्तयोर्वज्रमायसं ॥ ४ ॥
आ पप्रौ पार्थिवं रजो बद्बधे रोचना दिवि ।
न त्वावाँ इंद्र कश्चन न जातो न जनिष्यतेऽति विश्वं ववक्षिथ ॥ ५ ॥
यो अर्यो मर्तभोजनं परादृदाति दाशुषे ।
इंद्रो अस्मभ्यं शिक्षतु वि भजा भूरि ते वसु भक्षीय तव राधसः ॥ ६ ॥
मदेमदे हि नो ददिर्यूथा गवामृजुक्रतुः ।
सं गृभाय पुरू शतोभयाहस्त्या वसु शिशीहि राय आ भर ॥ ७ ॥

न। वेपसा। न। तन्यता। इंद्रं। वृत्रः। वि। बीभयत्।
अभि। एनं। वज्रः। आयसः। सहस्रऽभृष्टिः। आयत। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
यत्। वृत्रं। तव। च। अशनिं। वज्रेण। संऽअयोधयः।
अहिं। इंद्र। जिघांसतः। दिवि। ते। बद्बधे। शवः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
अभिऽस्तने। ते। अद्रिऽवः। यत्। स्थाः। जगत्। च। रेजते।
त्वष्टा। चित्। तव। मन्यवे। इंद्र। वेविज्यते। भिया। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
नहि। नु। यात्। अधिऽइमसि। इंद्रं। कः। वीर्या। परः।
तस्मिन्। नृम्णं। उत। क्रतुं। देवाः। ओजांसि। सं। दधुः। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥
यां। अथर्वा। मनुः। पिता। दध्यङ्। धियं। अत्नत।
तस्मिन्। ब्रह्माणि। पूर्वऽथा। इंद्रे। उक्था। सं। अग्मत। अर्चन्। अनु। स्वऽराज्यं॥३१॥५॥

८१

इंद्रः। मदाय। ववृधे। शवसे। वृत्रऽहा। नृऽभिः।
तं। इत्। महत्ऽसु। आजिषु। उत। ईं। अर्भे। हवामहे। स। वाजेषु। प्र। नः। अविषत्॥
असि। हि। वीर। सेन्यः। असि। भूरि। पराऽददिः।
असि। दभ्रस्य। चित्। वृधः। यजमानाय। शिक्षसि। सुन्वते। भूरि। ते। वसु॥
यत्। उत्ऽईरते। आजयः। धृष्णवे। धीयते। धना।
युक्ष्व। मदऽच्युता। हरी॰। कं। हनः। कं। वसौ। दधः। अस्मान्। इंद्र। वसौ। दधः॥
क्रत्वा। महान्। अनुऽस्वधं। भीमः। आ। ववृधे। शवः।
श्रिये। ऋष्वः। उपाकयोः। नि। शिप्री। हरिऽवान्। दधे। हस्तयोः। वज्रं। आयसं॥
आ। पप्रौ। पार्थिवं। रजः। बद्बधे। रोचना। दिवि।
न। त्वाऽवान्। इंद्र। कः। चन। न। जातः। न। जनिष्यते। अति। विश्वं। ववक्षिथ॥१॥
यः। अर्यः। मर्तऽभोजनं। पराऽददाति। दाशुषे।
इंद्रः। अस्मभ्यं। शिक्षतु। वि। भज। भूरि। ते। वसु। भक्षीय। तव। राधसः॥
मदेऽमदे। हि। नः। ददिः। यूथा। गवां। ऋजुऽक्रतुः।
सं। गृभाय। पुरु। शता। उभयाहस्त्या। वसु। शिशीहि। रायः। आ। भर॥

मादयस्व सुते सचा शवसे शूर राधसे ।
विद्मा हि त्वा पुरूवसुमुप कामान्त्ससृज्महेऽथा नोऽविता भव ॥ ८ ॥
एते त इंद्र जंतवो विश्वं पुष्यंति वार्यं ।
अंतर्हि ख्यो जनानामर्यो वेदो अदाशुषां तेषां नो वेद आ भर ॥ ९ ॥

८२

उपो षु शृणुही गिरो मघवन्मातथा इव ।
यदा नः सूनृतावतः कर आदर्थयास इद्योजा न्विंद्र ते हरी ॥ १ ॥
अक्षन्नमीमदंत ह्यव प्रिया अधूषत ।
अस्तोषत स्वभानवो विप्रा नविष्ठया मती योजा न्विंद्र ते हरी ॥ २ ॥
सुसंदृशं त्वा वयं मघवन्वंदिषीमहि ।
प्र नूनं पूर्णवंधुरः स्तुतो याहि वशाँ अनु योजा न्विंद्र ते हरी ॥ ३ ॥
स घा तं वृषणं रथमधि तिष्ठाति गोविदं ।
यः पात्रं हारियोजनं पूर्णमिंद्र चिकेतति योजा न्विंद्र ते हरी ॥ ४ ॥
युक्तस्ते अस्तु दक्षिण उत सव्यः शतक्रतो ।
तेन जायामुप प्रियां मंदानो याह्यंधसो योजा न्विंद्र ते हरी ॥ ५ ॥
युनज्मि ते ब्रह्मणा केशिना हरी उप प्र याहि दधिषे गभस्त्योः ।
उत्त्वा सुतासो रभसा अमंदिषुः पूषण्वान्वज्रिन्त्समु पत्न्यामदः ॥ ६ ॥

८३

अश्वावति प्रथमो गोषु गच्छति सुप्रावीरिंद्र मर्त्यस्तवोतिभिः ।
तमित्पृणक्षि वसुना भवीयसा सिंधुमापो यथाभितो विचेतसः ॥ १ ॥
आपो न देवीरुप यंति होत्रियमवः पश्यंति विततं यथा रजः ।
प्राचैर्देवासः प्र णयंति देवयुं ब्रह्मप्रियं जोषयंते वरा इव ॥ २ ॥
अधि द्वयोरदधा उक्थ्यं१ वचो यतस्रुचा मिथुना या सपर्यतः ।
असंयत्तो व्रते ते क्षेति पुष्यति भद्रा शक्तिर्यजमानाय सुन्वते ॥ ३ ॥

मादयस्व। सुते। सचा। शवसे। शूर। राधसे।
विद्म। हि। त्वा। पुरुऽवसुं। उप। कामान्। ससृज्महे। अथ। नः। अविता। भव॥
एते। ते। इंद्र। जंतवः। विश्वं। पुष्यंति। वार्यं।
अंतः। हि। ख्यः। जनानां। अर्यः। वेदः। अदाशुषां। तेषां। नः। वेदः। आ। भर॥२॥

८२

उपो॰। सु। शृणुहि। गिरः। मघऽवन्। मा। अतथाःऽइव।
यदा। नः। सूनृताऽवतः। करः। आत्। अर्थयासे। इत्। योज। नु। इंद्र। ते। हरी॰॥
अक्षन्। अमीमदंत। हि। अव। प्रियाः। अधूषत।
अस्तोषत। स्वऽभानवः। विप्राः। नविष्ठया। मती। योज। नु। इंद्र। ते। हरी॰॥
सुऽसंदृशं। त्वा। वयं। मघऽवन्। वंदिषीमहि।
प्र। नूनं। पूर्णऽवंधुरः। स्तुतः। याहि। वशान्। अनु। योज। नु। इंद्र। ते। हरी॰॥
सः। घ। तं। वृषणं। रथं। अधि। तिष्ठाति। गोऽविदं।
यः। पात्रं। हारिऽयोजनं। पूर्णं। इंद्र। चिकेतति। योज। नु। इंद्र। ते। हरी॰॥
युक्तः। ते। अस्तु। दक्षिणः। उत। सव्यः। शतऽक्रतो॰।
तेन। जायां। उप। प्रियां। मंदानः। याहि। अंधसः। योज। नु। इंद्र। ते। हरी॰॥
युनज्मि। ते। ब्रह्मणा। केशिना। हरी॰। उप। प्र। याहि। दधिषे। गभस्त्योः।
उत्। त्वा। सुतासः। रभसाः। अमंदिषुः। पूषण्ऽवान्। वज्रिन्। सं। ऊं॰। पत्न्या। अमदः॥३॥

८३

अश्वऽवति। प्रथमः। गोषु। गच्छति। सुप्रऽअवीः। इंद्र। मर्त्यः। तव। ऊतिऽभिः।
तं। इत्। पृणक्षि। वसुना। भवीयसा। सिंधुं। आपः। यथा। अभितः। विऽचेतसः॥
आपः। न। देवीः। उप। यंति। होत्रियं। अवः। पश्यंति। विऽततं। यथा। रजः।
प्राचैः। देवासः। प्र। नयंति। देवऽयुं। ब्रह्मऽप्रियं। जोषयंते। वराःऽइव॥
अधि। द्वयोः। अदधाः। उक्थ्यं। वचः। यतऽस्रुचा। मिथुना। या। सपर्यतः।
असंऽयतः। व्रते। ते। क्षेति। पुष्यति। भद्रा। शक्तिः। यजमानाय। सुन्वते॥

आदंगिराः प्रथमं दधिरे वय इद्धाग्नयः शम्या ये सुकृत्यया ।
सर्वं पणेः समविंदंत भोजनमश्वावंतं गोमंतमा पशुं नरः ॥ ४ ॥
यज्ञैरथर्वा प्रथमः पथस्तते ततः सूर्यो व्रतपा वेन आजनि ।
आ गा आजदुशना काव्यः सचा यमस्य जातममृतं यजामहे ॥ ५ ॥
बर्हिर्वा यत्स्वपत्याय वृज्यतेऽर्को वा श्लोकमाघोषते दिवि ।
ग्रावा यत्र वदति कारुरुक्थ्य१स्तस्येदिंद्रो अभिपित्वेषु रण्यति ॥ ६ ॥

८४

असावि सोम इंद्र ते शविष्ठ धृष्णवा गहि ।
आ त्वा पृणक्त्विंद्रियं रजः सूर्यो न रश्मिभिः ॥ १ ॥
इंद्रमिद्धरी वहतोऽप्रतिधृष्टशवसं ।
ऋषीणां च स्तुतीरुप यज्ञं च मानुषाणां ॥ २ ॥
आ तिष्ठ वृत्रहन्रथं युक्ता ते ब्रह्मणा हरी ।
अर्वाचीनं सु ते मनो ग्रावा कृणोतु वग्नुना ॥ ३ ॥
इममिंद्र सुतं पिब ज्येष्ठममर्त्यं मदं ।
शुक्रस्य त्वाभ्यक्षरन्धारा ऋतस्य सादने ॥ ४ ॥
इंद्राय नूनमर्चतोक्थानि च ब्रवीतन ।
सुता अमत्सुरिंदवो ज्येष्ठं नमस्यता सहः ॥ ५ ॥
नकिष्ट्वद्रथीतरो हरी यदिंद्र यच्छसे ।
नकिष्ट्वानु मज्मना नकिः स्वश्व आनशे ॥ ६ ॥
य एक इद्विदयते वसु मर्ताय दाशुषे ।
ईशानो अप्रतिष्कुत इंद्रो अंग ॥ ७ ॥
कदा मर्तमराधसं पदा क्षुंपमिव स्फुरत् ।
कदा नः शुश्रवद्गिर इंद्रो अंग ॥ ८ ॥
यश्चिद्धि त्वा बहुभ्य आ सुतावाँ आविवासति ।
उग्रं तत्पत्यते शव इंद्रो अंग ॥ ९ ॥

आत्। अंगिराः। प्रथमं। दधिरे। वयः। इद्धऽअग्नयः। शम्या। ये। सुऽकृत्यया।
सर्वं। पणेः। सं। अविंदंत। भोजनं। अश्वऽवंतं। गोऽमंतं। आ। पशुं। नरः॥
यज्ञैः। अथर्वा। प्रथमः। पथः। तते। ततः। सूर्यः। व्रतऽपाः। वेनः। आ। अजनि।
आ। गाः। आजत्। उशना। काव्यः। सचा। यमस्य। जातं। अमृतं। यजामहे॥
बर्हिः। वा। यत्। सुऽअपत्याय। वृज्यते। अर्कः। वा। श्लोकं। आऽघोषते। दिवि।
ग्रावा। यत्र। वदति। कारुः। उक्थ्यः। तस्य। इत्। इंद्रः। अभिऽपित्वेषु। रण्यति॥४॥

८४

असावि। सोमः। इंद्र। ते। शविष्ठ। धृष्णो॰। आ। गहि।
आ। त्वा। पृणक्तु। इंद्रियं। रजः। सूर्यः। न। रश्मिऽभिः॥
इंद्रं। इत्। हरी॰। वहतः। अप्रतिधृष्टऽशवसं।
ऋषीणां। च। स्तुतीः। उप। यज्ञं। च। मानुषाणां॥
आ। तिष्ठ। वृत्रऽहन्। रथं। युक्ता। ते। ब्रह्मणा। हरी॰।
अर्वाचीनं। सु। ते। मनः। ग्रावा। कृणोतु। वग्नुना॥
इमं। इंद्र। सुतं। पिब। ज्येष्ठं। अमर्त्यं। मदं।
शुक्रस्य। त्वा। अभि। अक्षरन्। धाराः। ऋतस्य। सदने॥
इंद्राय। नूनं। अर्चत। उक्थानि। च। ब्रवीतन।
सुताः। अमत्सुः। इंदवः। ज्येष्ठं। नमस्यत। सहः॥ ५॥
नकिः। त्वत्। रथिऽतरः। हरी॰। यत्। इंद्र। यच्छसे।
नकिः। त्वा। अनु। मज्मना। नकिः। सुऽअश्वः। आनशे॥
यः। एकः। इत्। विऽदयते। वसु। मर्ताय। दाशुषे।
ईशानः। अप्रतिऽस्कुतः। इंद्रः। अंग॥
कदा। मर्तं। अराधसं। पदा। क्षुंपंऽइव। स्फुरत्।
कदा। नः। शुश्रवत्। गिरः। इंद्रः। अंग॥
यः। चित्। हि। त्वा। बहुऽभ्यः। आ। सुतऽवान्। आऽविवासति।
उग्रं। तत्। पत्यते। शवः। इंद्रः। अंग॥

स्वादोरित्था विषूवतो मध्वः पिबंति गौर्यः ।
या इंद्रेण सयावरी वृष्णा मदंति शोभसे वस्वीरनु स्वराज्यं ॥ १० ॥
ता अस्य पृशनायुवः सोमं श्रीणंति पृश्नयः ।
प्रिया इंद्रस्य धेनवो वज्रं हिन्वंति सायकं वस्वीरनु स्वराज्यं ॥ ११ ॥
ता अस्य नमसा सहः सपर्यंति प्रचेतसः ।
व्रतान्यस्य सश्चिरे पुरूणि पूर्वचित्तये वस्वीरनु स्वराज्यं ॥ १२ ॥
इंद्रो दधीचो अस्थभिर्वृत्राण्यप्रतिष्कुतः । जघान नवतीर्नव ॥ १३ ॥
इच्छन्नश्वस्य यच्छिरः पर्वतेष्वपश्रितं । तद्विदच्छर्यणावति ॥ १४ ॥
अत्राह गोरमन्वत नाम त्वष्टुरपीच्यं । इत्था चंद्रमसो गृहे ॥ १५ ॥
को अद्य युंक्ते धुरि गा ऋतस्य शिमीवतो भामिनो दुर्हृणायून् ।
आसन्निषून्हृत्स्वसो मयोभून्य एषां भृत्यामृणधत्स जीवात् ॥ १६ ॥
क ईषते तुज्यते को बिभाय को मंसते संतमिंद्रं को अंति ।
कस्तोकाय क इभायोत रायेऽधि ब्रवत्तन्वे३को जनाय ॥ १७ ॥
को अग्निमीट्टे हविषा घृतेन स्रुचा यजाता ऋतुभिर्ध्रुवेभिः ।
कस्मै देवा आ वहानाशु होम को मंसते वीतिहोत्रः सुदेवः ॥ १८ ॥
त्वमंग प्र शंसिषो देवः शविष्ठ मर्त्यं ।
न त्वदन्यो मघवन्नस्ति मर्डितेंद्र ब्रवीमि ते वचः ॥ १९ ॥
मा ते राधांसि मा त ऊतयो वसोऽस्मान्कदा चना दभन् ।
विश्वा च न उपमिमीहि मानुष वसूनि चर्षणिभ्य आ ॥ २० ॥ १३ ॥

८५

प्र ये शुंभंते जनयो न सप्तयो यामन्रुद्रस्य सूनवः सुदंससः ।
रोदसी हि मरुतश्चक्रिरे वृधे मदंति वीरा विदथेषु घृष्वयः ॥ १ ॥
त उक्षितासो महिमानमाशत दिवि रुद्रासो अधि चक्रिरे सदः ।
अर्चंतो अर्कं जनयंत इंद्रियमधि श्रियो दधिरे पृश्निमातरः ॥ २ ॥
गोमातरो यच्छुभयंते अंजिभिस्तनूषु शुभ्रा दधिरे विरुक्मतः ।
बाधंते विश्वमभिमातिनमप वर्त्मान्येषामनु रीयते घृतं ॥ ३ ॥

स्वादोः । इत्था । विषुऽवतः । मध्वः । पिबंति । गौर्यः ।
याः । इंद्रेण । सऽयावरीः । वृष्णा । मदंति । शोभसे । वस्वीः । अनु । स्वऽराज्यं ॥ ६ ॥
ताः । अस्य । पृशनऽयुवः । सोमं । श्रीणंति । पृश्नयः ।
प्रियाः । इंद्रस्य । धेनवः । वज्रं । हिन्वंति । सायकं । वस्वीः । अनु । स्वऽराज्यं ॥
ताः । अस्य । नमसा । सहः । सपर्यंति । प्रऽचेतसः ।
व्रतानि । अस्य । सश्चिरे । पुरूणि । पूर्वऽचित्तये । वस्वीः । अनु । स्वऽराज्यं ॥
इंद्रः । दधीचः । अस्थऽभिः । वृत्राणि । अप्रतिऽस्कुतः । जघान । नवतीः । नव ॥
इच्छन् । अश्वस्य । यत् । शिरः । पर्वतेषु । अपऽश्रितं । तत् । विदत् । शर्यणाऽवति ॥
अत्र । अह । गोः । अमन्वत । नाम । त्वष्टुः । अपीच्यं । इत्था । चंद्रमसः । गृहे ॥ ७ ॥
कः । अद्य । युंक्ते । धुरि । गाः । ऋतस्य । शिमीऽवतः । भामिनः । दुःऽहृणायून् ।
आसनऽइषून् । हृत्सुऽअसः । मयःऽभून् । यः । एषां । भृत्यां । ऋणधत् । सः । जीवात् ॥
कः । ईषते । तुज्यते । कः । बिभाय । कः । मंसते । संतं । इंद्रं । कः । अंति ।
कः । तोकाय । कः । इभाय । उत । राये । अधि । ब्रवत् । तन्वे । कः । जनाय ॥
कः । अग्निं । ईट्टे । हविषा । घृतेन । स्रुचा । यजातै । ऋतुऽभिः । ध्रुवेभिः ।
कस्मै । देवाः । आ । वहान् । आशु । होम । कः । मंसते । वीतिऽहोत्रः । सुऽदेवः ॥
त्वं । अंग । प्र । शंसिषः । देवः । शविष्ठ । मर्त्यं ।
न । त्वत् । अन्यः । मघऽवन् । अस्ति । मर्डिता । इंद्र । ब्रवीमि । ते । वचः ॥
मा । ते । राधांसि । मा । ते । ऊतयः । वसो° । अस्मान् । कदा । चन । दभन् ।
विश्वा । च । नः । उपऽमिमीहि । मानुष । वसूनि । चर्षणिऽभ्यः । आ ॥ ८ ॥

८५

प्र । ये । शुंभंते । जनयः । न । सप्तयः । यामन् । रुद्रस्य । सूनवः । सुऽदंससः ।
रोदसी° । हि । मरुतः । चक्रिरे । वृधे । मदंति । वीराः । विदथेषु । घृष्वयः ॥
ते । उक्षितासः । महिमानं । आशत । दिवि । रुद्रासः । अधि । चक्रिरे । सदः ।
अर्चंतः । अर्कं । जनयंतः । इंद्रियं । अधि । श्रियः । दधिरे । पृश्निऽमातरः ॥
गोऽमातरः । यत् । शुभयंते । अंजिऽभिः । तनूषु । शुभ्राः । दधिरे । विरुक्मतः ।
बाधंते । विश्वं । अभिऽमातिनं । अप । वर्त्मानि । एषां । अनु । रीयते । घृतं ॥

वि ये भ्राजंते सुमखास ऋष्टिभिः प्रच्यावयंतो अच्युता चिदोजसा ।
मनोजुवो यन्मरुतो रथेष्वा वृषव्रातासः पृषतीरयुग्ध्वं ॥ ४ ॥
प्र यद्रथेषु पृषतीरयुग्ध्वं वाजे अद्रिं मरुतो रंहयंतः ।
उतारुषस्य वि ष्यंति धाराश्चर्मेवोदभिर्व्युंदंति भूम ॥ ५ ॥
आ वो वहंतु सप्तयो रघुष्यदो रघुपत्वानः प्र जिगात बाहुभिः ।
सीदता बर्हिरुरु वः सदस्कृतं मादयध्वं मरुतो मध्वो अंधसः ॥ ६ ॥
तेऽवर्धंत स्वतवसो महित्वना नाकं तस्थुरुरु चक्रिरे सदः ।
विष्णुर्यद्धावद्वृषणं मदच्युतं वयो न सीदन्नधि बर्हिषि प्रिये ॥ ७ ॥
शूरा इवेद्युयुधयो न जग्मयः श्रवस्यवो न पृतनासु येतिरे ।
भयंते विश्वा भुवना मरुद्भ्यो राजान इव त्वेषसंदृशो नरः ॥ ८ ॥
त्वष्टा यद्वज्रं सुकृतं हिरण्ययं सहस्रभृष्टिं स्वपा अवर्तयत् ।
धत्त इंद्रो नर्यपांसि कर्तवेऽहन्वृत्रं निरपामौब्जदर्णवं ॥ ९ ॥
ऊर्ध्वं नुनुद्रेऽवतं त ओजसा दादृहाणं चिद्बिभिदुर्वि पर्वतं ।
धमंतो वाणं मरुतः सुदानवो मदे सोमस्य रण्यानि चक्रिरे ॥ १० ॥
जिह्मं नुनुद्रेऽवतं तया दिशासिंचन्नुत्सं गोतमाय तृष्णजे ।
आ गच्छंतीमवसा चित्रभानवः कामं विप्रस्य तर्पयंत धामभिः ॥ ११ ॥
या वः शर्म शशमानाय संति त्रिधातूनि दाशुषे यच्छताधि ।
अस्मभ्यं तानि मरुतो वि यंत रयिं नो धत्त वृषणः सुवीरं ॥ १२ ॥

८६

मरुतो यस्य हि क्षये पाथा दिवो विमहसः । स सुगोपातमो जनः ॥ १ ॥
यज्ञैर्वा यज्ञवाहसो विप्रस्य वा मतीनां । मरुतः शृणुता हवं ॥ २ ॥
उत वा यस्य वाजिनोऽनु विप्रमतक्षत । स गंता गोमति व्रजे ॥ ३ ॥
अस्य वीरस्य बर्हिषि सुतः सोमो दिविष्टिषु । उक्थं मदश्च शस्यते ॥ ४ ॥
अस्य श्रोषंत्वा भुवो विश्वा यश्चर्षणीरभि । सूरं चित्सस्रुषीरिषः ॥ ५ ॥
पूर्वीभिर्हि ददाशिम शरद्भिर्मरुतो वयं । अवोभिश्चर्षणीनां ॥ ६ ॥
सुभगः स प्रयज्यवो मरुतो अस्तु मर्त्यः । यस्य प्रयांसि पर्षथ ॥ ७ ॥

वि। ये। भ्राजंते। सुऽमखासः। ऋष्टिऽभिः। प्रऽच्यवयंतः। अच्युता। चित्। ओजसा।
मनःऽजुवः। यत्। मरुतः। रथेषु। आ। वृषऽव्रातासः। पृषतीः। अयुग्ध्वं॥
प्र। यत्। रथेषु। पृषतीः। अयुग्ध्वं। वाजे। अद्रिं। मरुतः। रंहयंतः।
उत। अरुषस्य। वि। स्यंति। धाराः। चर्मऽइव। उदऽभिः। वि। उंदंति। भूम॥
आ। वः। वहंतु। सप्तयः। रघुऽस्यदः। रघुऽपत्वानः। प्र। जिगात। बाहुऽभिः।
सीदत। आ। बर्हिः। उरु। वः। सदः। कृतं। मादयध्वं। मरुतः। मध्वः। अंधसः॥ ९॥
ते। अवर्धंत। स्वऽतवसः। महिऽत्वना। आ। नाकं। तस्थुः। उरु। चक्रिरे। सदः।
विष्णुः। यत्। ह। आवत्। वृषणं। मदऽच्युतं। वयः। न। सीदन्। अधि। बर्हिषि। प्रिये॥
शूराःऽइव। इत्। युयुधयः। न। जग्मयः। श्रवस्यवः। न। पृतनासु। येतिरे।
भयंते। विश्वा। भुवना। मरुत्ऽभ्यः। राजानःऽइव। त्वेषऽसंदृशः। नरः॥
त्वष्टा। यत्। वज्रं। सुऽकृतं। हिरण्ययं। सहस्रऽभृष्टिं। सुऽअपाः। अवर्तयत्।
धत्ते। इंद्रः। नरि। अपांसि। कर्तवे। अहन्। वृत्रं। निः। अपां। औब्जत्। अर्णवं॥
ऊर्ध्वं। नुनुद्रे। अवतं। ते। ओजसा। ददृहाणं। चित्। बिभिदुः। वि। पर्वतं।
धमंतः। वाणं। मरुतः। सुऽदानवः। मदे। सोमस्य। रण्यानि। चक्रिरे॥
जिह्मं। नुनुद्रे। अवतं। तया। दिशा। असिंचन्। उत्सं। गोतमाय। तृष्णऽजे।
आ। गच्छंति। ईं। अवसा। चित्रऽभानवः। कामं। विप्रस्य। तर्पयंत। धामऽभिः॥
या। वः। शर्म। शशमानाय। संति। त्रिऽधातूनि। दाशुषे। यच्छत। अधि।
अस्मभ्यं। तानि। मरुतः। वि। यंत। रयिं। नः। धत्त। वृषणः। सुऽवीरं॥ १०॥

८६

मरुतः। यस्य। हि। क्षये। पाथ। दिवः। विऽमहसः। सः। सुऽगोपातमः। जनः॥
यज्ञैः। वा। यज्ञऽवाहसः। विप्रस्य। वा। मतीनां। मरुतः। शृणुत। हवं॥
उत। वा। यस्य। वाजिनः। अनु। विप्रं। अतक्षत। सः। गंता। गोऽमति। व्रजे॥
अस्य। वीरस्य। बर्हिषि। सुतः। सोमः। दिविष्टिषु। उक्थं। मदः। च। शस्यते॥
अस्य। श्रोषंतु। आ। भुवः। विश्वाः। यः। चर्षणीः। अभि। सूरं। चित्। सस्रुषीः। इषः॥ ११॥
पूर्वीभिः। हि। ददाशिम। शरत्ऽभिः। मरुतः। वयं। अवःऽभिः। चर्षणीनां॥
सुऽभगः। सः। प्रऽयज्यवः। मरुतः। अस्तु। मर्त्यः। यस्य। प्रयांसि। पर्षथ॥

शशमानस्य वा नरः स्वेदस्य सत्यशवसः । विदा कामस्य वेनतः ॥ ८ ॥
यूयं तत्सत्यशवस आविष्कर्त महित्वना । विध्यता विद्युता रक्षः ॥ ९ ॥
गूहता गुह्यं तमो वि यात विश्वमत्रिणं । ज्योतिष्कर्ता यदुश्मसि ॥ १० ॥

८७

प्रत्वक्षसः प्रतवसो विरप्शिनोऽनानता अविथुरा ऋजीषिणः ।
जुष्टतमासो नृतमासो अंजिभिर्व्यानज्रे के चिदुस्रा इव स्तृभिः ॥ १ ॥
उपह्वरेषु यदचिध्वं ययिं वय इव मरुतः केन चित्पथा ।
श्चोतंति कोशा उप वो रथेष्वा घृतमुक्षता मधुवर्णमर्चते ॥ २ ॥
प्रैषामज्मेषु विथुरेव रेजते भूमिर्यामेषु यद्ध युंजते शुभे ।
ते क्रीळयो धुनयो भ्राजदृष्टयः स्वयं महित्वं पनयंत धूतयः ॥ ३ ॥
स हि स्वसृत्पृषदश्वो युवा गणो३या ईशानस्तविषीभिरावृतः ।
असि सत्य ऋणयावाऽनेद्योऽस्या धियः प्राविताथा वृषा गणः ॥ ४ ॥
पितुः प्रत्नस्य जन्मना वदामसि सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चक्षसा ।
यदीमिंद्रं शम्यृक्वाण आशतादिन्नामानि यज्ञियानि दधिरे ॥ ५ ॥
श्रियसे कं भानुभिः सं मिमिक्षिरे ते रश्मिभिस्त ऋक्वभिः सुखादयः ।
ते वाशीमंत इष्मिणो अभीरवो विद्रे प्रियस्य मारुतस्य धाम्नः ॥ ६ ॥

८८

आ विद्युन्मद्भिर्मरुतः स्वर्कै रथेभिर्यात ऋष्टिमद्भिरश्वपर्णैः ।
आ वर्षिष्ठया न इषा वयो न पप्तता सुमायाः ॥ १ ॥
तेऽरुणेभिर्वरमा पिशंगैः शुभे कं यांति रथतूर्भिरश्वैः ।
रुक्मो न चित्रः स्वधितीवान्पव्या रथस्य जंघनंत भूम ॥ २ ॥
श्रिये कं वो अधि तनूषु वाशीर्मेधा वना न कृणवंत ऊर्ध्वा ।
युष्मभ्यं कं मरुतः सुजातास्तुविद्युम्नासो धनयंते अद्रिं ॥ ३ ॥

शशमानस्य । वा । नरः । स्वेदस्य । सत्यऽशवसः । विद । कामस्य । वेनतः ॥
यूयं । तत् । सत्यऽशवसः । आविः । कर्त । महिऽत्वना । विध्यत । विऽद्युता । रक्षः ॥
गूहत । गुह्यं । तमः । वि । यात । विश्वं । अत्रिणं । ज्योतिः । कर्त । यत् । उश्मसि ॥१२॥

८७

प्रऽत्वक्षसः । प्रऽतवसः । विऽरप्शिनः । अनानताः । अविथुराः । ऋजीषिणः ।
जुष्टऽतमासः । नृऽतमासः । अंजिऽभिः । वि । आनज्रे । के । चित् । उस्राःऽइव । स्तृऽभिः ॥
उपऽह्वरेषु । यत् । अचिध्वं । ययिं । वयःऽइव । मरुतः । केन । चित् । पथा ।
श्चोतंति । कोशाः । उप । वः । रथेषु । आ । घृतं । उक्षत । मधुऽवर्णं । अर्चते ॥
प्र । एषां । अज्मेषु । विथुराऽइव । रेजते । भूमिः । यामेषु । यत् । ह । युंजते । शुभे ।
ते । क्रीळयः । धुनयः । भ्राजत्ऽऋष्टयः । स्वयं । महिऽत्वं । पनयंत । धूतयः ॥
सः । हि । स्वऽसृत् । पृषत्ऽअश्वः । युवा । गणः । अया । ईशानः । तविषीभिः । आऽवृतः ।
असि । सत्यः । ऋणऽयावा । अनेद्यः । अस्याः । धियः । प्रऽअविता । अथ । वृषा । गणः ॥
पितुः । प्रत्नस्य । जन्मना । वदामसि । सोमस्य । जिह्वा । प्र । जिगाति । चक्षसा ।
यत् । ईं । इंद्रं । शमि । ऋक्वाणः । आशत । आत् । इत् । नामानि । यज्ञियानि । दधिरे ॥
श्रियसे । कं । भानुऽभिः । सं । मिमिक्षिरे । ते । रश्मिऽभिः । ते । ऋक्वऽभिः । सुऽखादयः ।
ते । वाशीऽमंतः । इष्मिणः । अभीरवः । विद्रे । प्रियस्य । मारुतस्य । धाम्नः ॥ १३ ॥

८८

आ । विद्युन्मत्ऽभिः । मरुतः । सुऽअर्कैः । रथेभिः । यात । ऋष्टिमत्ऽभिः । अश्वऽपर्णैः ।
आ । वर्षिष्ठया । नः । इषा । वयः । न । पप्तत । सुऽमायाः ॥
ते । अरुणेभिः । वरं । आ । पिशंगैः । शुभे । कं । यांति । रथतूःऽभिः । अश्वैः ।
रुक्मः । न । चित्रः । स्वधितिऽवान् । पव्या । रथस्य । जंघनंत । भूम ॥
श्रिये । कं । वः । अधि । तनूषु । वाशीः । मेधा । वना । न । कृणवंते । ऊर्ध्वा ।
युष्मभ्यं । कं । मरुतः । सुऽजाताः । तुविऽद्युम्नासः । धनयंते । अद्रिं ॥

अहा॑नि॒ गृध्राः॒ पर्या॑ व॒ आगु॑रि॒मां धियं॑ वार्का॒र्यां॑ च दे॒वीं ।
ब्रह्म॑ कृ॒ण्वंतो॒ गोत॑मासो अ॒र्कैरू॒र्ध्वं नु॑नुद्र उत्स॒धिं पिब॑ध्यै ॥ ४ ॥
ए॒तत्त्यन्न योज॑नमचेति स॒स्वर्ह॒ यन्म॑रुतो॒ गोत॑मो वः ।
पश्य॒न्हिर॑ण्यचक्रा॒नयो॑दंष्ट्रा॒न्वि॒धाव॑तो व॒राहू॑न् ॥ ५ ॥
ए॒षा स्या वो॑ मरुतोऽनुभ॒र्त्री प्रति॑ ष्टोभति वा॒घतो॒ न वाणीं॑ ।
अस्तो॑भय॒द्वृथा॑सा॒मनु॑ स्व॒धां गभ॑स्त्योः ॥ ६ ॥

८९

आ नो॑ भ॒द्राः क्रत॑वो यंतु वि॒श्वतोऽद॑ब्धासो॒ अप॑रीतास उ॒द्भिदः॑ ।
दे॒वा नो॒ यथा॒ सद॒मिद्वृ॒धे अस॒न्नप्रा॑युवो रक्षि॒तारो॑ दि॒वेदि॑वे ॥ १ ॥
दे॒वानां॑ भ॒द्रा सु॑म॒तिर्ऋ॑जूय॒तां दे॒वानां॑ रा॒तिर॒भि नो॒ नि व॑र्ततां ।
दे॒वानां॑ स॒ख्यमुप॑ सेदिमा व॒यं दे॒वा न॒ आयुः॒ प्र ति॑रंतु जी॒वसे॑ ॥ २ ॥
तान्पूर्व॑या नि॒विदा॑ हूमहे व॒यं भगं॑ मि॒त्रमदि॑तिं॒ दक्ष॑म॒स्रिधं॑ ।
अ॒र्य॒मणं॒ वरु॑णं॒ सोम॑म॒श्विना॒ सर॑स्वती नः सु॒भगा॒ मय॑स्करत् ॥ ३ ॥
तन्नो॒ वातो॑ मयो॒भु वा॑तु भेष॒जं तन्मा॒ता पृ॑थि॒वी तत्पि॒ता द्यौः ।
तद्ग्रावा॑णः सोम॒सुतो॑ मयो॒भुव॒स्तद॑श्विना शृणुतं धिष्ण्या यु॒वं ॥ ४ ॥
तमीशा॑नं॒ जग॑तस्त॒स्थुष॒स्पतिं॑ धियंजि॒न्वमव॑से हूमहे व॒यं ।
पू॒षा नो॒ यथा॒ वेद॑सा॒मस॑द्वृ॒धे र॑क्षि॒ता पा॒युरद॑ब्धः स्व॒स्तये॑ ॥ ५ ॥
स्व॒स्ति न॒ इंद्रो॑ वृ॒द्धश्र॑वाः स्व॒स्ति नः॑ पू॒षा वि॒श्ववे॑दाः ।
स्व॒स्ति न॒स्तार्क्ष्यो॒ अरि॑ष्टनेमिः स्व॒स्ति नो॒ बृह॒स्पति॑र्दधातु ॥ ६ ॥
पृष॑दश्वा म॒रुतः॒ पृश्नि॑मातरः शुभं॒यावा॑नो वि॒दथे॑षु॒ जग्म॑यः ।
अ॒ग्नि॒जि॒ह्वा मन॑वः॒ सूर॑चक्षसो॒ विश्वे॑ नो दे॒वा अव॒सा ग॑मन्नि॒ह ॥ ७ ॥
भ॒द्रं कर्णे॑भिः शृणुयाम देवा भ॒द्रं प॑श्येमा॒क्षभि॒र्यज॑त्राः ।
स्थि॒रैरंगै॑स्तुष्टु॒वांस॑स्त॒नूभि॒र्व्य॑शेम दे॒वहि॑तं॒ यदायुः॑ ॥ ८ ॥
श॒तमिन्नु श॒रदो॒ अंति॑ देवा॒ यत्रा॑ नश्च॒क्रा ज॒रसं॑ त॒नूनां॑ ।
पु॒त्रासो॒ यत्र॑ पि॒तरो॒ भवं॑ति॒ मा नो॑ म॒ध्या री॑रिषता॒युर्गंतोः॑ ॥ ९ ॥

अहानि। गृध्राः। परि। आ। वः। आ। अगुः। इमां। धियं। वार्कार्यां। च। देवीं।
ब्रह्म। कृण्वंतः। गोतमासः। अर्कैः। ऊर्ध्वं। नुनुद्रे। उत्सऽधिं। पिबध्यै॥
एतत्। त्यत्। न। योजनं। अचेति। सस्वः। ह। यत्। मरुतः। गोतमः। वः।
पश्यन्। हिरण्यऽचक्रान्। अयःऽदंष्ट्रान्। विऽधावतः। वराहून्॥
एषा। स्या। वः। मरुतः। अनुऽभर्त्री। प्रति। स्तोभति। वाघतः। न। वाणी।
अस्तोभयत्। वृथा। आसां। अनु। स्वधां। गभस्त्योः॥ १४॥

८९

आ। नः। भद्राः। क्रतवः। यंतु। विश्वतः। अदब्धासः। अपरिऽइतासः। उत्ऽभिदः।
देवाः। नः। यथा। सदं। इत्। वृधे। असन्। अप्रऽआयुवः। रक्षितारः। दिवेऽदिवे॥
देवानां। भद्रा। सुऽमतिः। ऋजुऽयतां। देवानां। रातिः। अभि। नः। नि। वर्ततां।
देवानां। सख्यं। उप। सेदिम। वयं। देवाः। नः। आयुः। प्र। तिरंतु। जीवसे॥
तान्। पूर्वया। निऽविदा। हूमहे। वयं। भगं। मित्रं। अदितिं। दक्षं। अस्रिधं।
अर्यमणं। वरुणं। सोमं। अश्विना। सरस्वती। नः। सुऽभगा। मयः। करत्॥
तत्। नः। वातः। मयःऽभु। वातु। भेषजं। तत्। माता। पृथिवी। तत्। पिता। द्यौः।
तत्। ग्रावाणः। सोमऽसुतः। मयःऽभुवः। तत्। अश्विना। शृणुतं। धिष्ण्या। युवं॥
तं। ईशानं। जगतः। तस्थुषः। पतिं। धियंऽजिन्वं। अवसे। हूमहे। वयं।
पूषा। नः। यथा। वेदसां। असत्। वृधे। रक्षिता। पायुः। अदब्धः। स्वस्तये॥ १५॥
स्वस्ति। नः। इंद्रः। वृद्धऽश्रवाः। स्वस्ति। नः। पूषा। विश्वऽवेदाः।
स्वस्ति। नः। तार्क्ष्यः। अरिष्टऽनेमिः। स्वस्ति। नः। बृहस्पतिः। दधातु॥
पृषत्ऽअश्वाः। मरुतः। पृश्निऽमातरः। शुभंऽयावानः। विदथेषु। जग्मयः।
अग्निऽजिह्वाः। मनवः। सूरऽचक्षसः। विश्वे। नः। देवाः। अवसा। आ। गमन्। इह॥
भद्रं। कर्णेभिः। शृणुयाम। देवाः। भद्रं। पश्येम। अक्षऽभिः। यजत्राः।
स्थिरैः। अंगैः। तुस्तुऽवांसः। तनूभिः। वि। अशेम। देवऽहितं। यत्। आयुः॥
शतं। इत्। नु। शरदः। अंति। देवाः। यत्र। नः। चक्र। जरसं। तनूनां।
पुत्रासः। यत्र। पितरः। भवंति। मा। नः। मध्या। रिरिषत। आयुः। गंतोः॥

अदितिर्द्यौरदितिरंतरिक्षमदितिर्माता स पिता स पुत्रः।
विश्वे देवा अदितिः पंच जना अदितिर्जातमदितिर्जनित्वं ॥ १० ॥

९०

ऋजुनीती नो वरुणो मित्रो नयतु विद्वान्। अर्यमा देवैः सजोषाः ॥ १ ॥
ते हि वस्वो वसवानास्ते अप्रमूरा महोभिः। व्रता रक्षंते विश्वाहा ॥ २ ॥
ते अस्मभ्यं शर्म यंसन्नमृता मर्त्येभ्यः। बाधमाना अप द्विषः ॥ ३ ॥
वि नः पथः सुवितायं चियंत्विंद्रो मरुतः। पूषा भगो वंद्यासः ॥ ४ ॥
उत नो धियो गोअग्राः पूषन्विष्णवेवयावः। कर्ता नः स्वस्तिमतः ॥ ५ ॥
मधु वाता ऋतायते मधु क्षरंति सिंधवः। माध्वीर्नः संत्वोषधीः ॥ ६ ॥
मधु नक्तमुतोषसो मधुमत्पार्थिवं रजः। मधु द्यौरस्तु नः पिता ॥ ७ ॥
मधुमान्नो वनस्पतिर्मधुमाँ अस्तु सूर्यः। माध्वीर्गावो भवंतु नः ॥ ८ ॥
शं नो मित्रः शं वरुणः शं नो भवत्वर्यमा।
शं न इंद्रो बृहस्पतिः शं नो विष्णुरुरुक्रमः ॥ ९ ॥

९१

त्वं सोम प्र चिकितो मनीषा त्वं रजिष्ठमनु नेषि पंथां।
तव प्रणीती पितरो न इंदो देवेषु रत्नमभजंत धीराः ॥ १ ॥
त्वं सोम क्रतुभिः सुक्रतुर्भूस्त्वं दक्षैः सुदक्षो विश्ववेदाः।
त्वं वृषा वृषत्वेभिर्महित्वा द्युम्नेभिर्द्युम्न्यभवो नृचक्षाः ॥ २ ॥
राज्ञो नु ते वरुणस्य व्रतानि बृहद्गभीरं तव सोम धाम।
शुचिष्ट्वमसि प्रियो न मित्रो दक्षाय्यो अर्यमेवासि सोम ॥ ३ ॥
या ते धामानि दिवि या पृथिव्यां या पर्वतेष्वोषधीष्वप्सु।
तेभिर्नो विश्वैः सुमना अहेळन्राजन्त्सोम प्रति हव्या गृभाय ॥ ४ ॥
त्वं सोमासि सत्पतिस्त्वं राजोत वृत्रहा। त्वं भद्रो असि क्रतुः ॥ ५ ॥
त्वं च सोम नो वशो जीवातुं न मरामहे। प्रियस्तोत्रो वनस्पतिः ॥ ६ ॥

अदितिः। द्यौः। अदितिः। अंतरिक्षं। अदितिः। माता। सः। पिता। सः। पुत्रः।
विश्वे। देवाः। अदितिः। पंच। जनाः। अदितिः। जातं। अदितिः। जनिऽत्वं ॥ १६ ॥

९०

ऋजुऽनीती। नः। वरुणः। मित्रः। नयतु। विद्वान्। अर्यमा। देवैः। सऽजोषाः ॥
ते। हि। वस्वः। वसवानाः। ते। अप्रऽमूराः। महःऽभिः। व्रता। रक्षंते। विश्वाहा ॥
ते। अस्मभ्यं। शर्म। यंसन्। अमृताः। मर्त्येभ्यः। बाधमानाः। अप। द्विषः ॥
वि। नः। पथः। सुविताय। चियंतु। इंद्रः। मरुतः। पूषा। भगः। वंद्यासः ॥
उत। नः। धियः। गोऽअग्राः। पूषन्। विष्णो॰। एवऽयावः। कर्त। नः। स्वस्तिऽमतः ॥ १७ ॥
मधु। वाताः। ऋतऽयते। मधु। क्षरंति। सिंधवः। माध्वीः। नः। संतु। ओषधीः ॥
मधु। नक्तं। उत। उषसः। मधुऽमत्। पार्थिवं। रजः। मधु। द्यौः। अस्तु। नः। पिता ॥
मधुऽमान्। नः। वनस्पतिः। मधुऽमान्। अस्तु। सूर्यः। माध्वीः। गावः। भवंतु। नः ॥
शं। नः। मित्रः। शं। वरुणः। शं। नः। भवतु। अर्यमा।
शं। नः। इंद्रः। बृहस्पतिः। शं। नः। विष्णुः। उरुऽक्रमः ॥ १८ ॥

९१

त्वं। सोम। प्र। चिकितः। मनीषा। त्वं। रजिष्ठं। अनु। नेषि। पंथां।
तव। प्रऽनीती। पितरः। नः। इंदो॰। देवेषु। रत्नं। अभजंत। धीराः ॥
त्वं। सोम। क्रतुऽभिः। सुऽक्रतुः। भूः। त्वं। दक्षैः। सुऽदक्षः। विश्वऽवेदाः।
त्वं। वृषा। वृषऽत्वेभिः। महिऽत्वा। द्युम्नेभिः। द्युम्नी। अभवः। नृऽचक्षाः ॥
राज्ञः। नु। ते। वरुणस्य। व्रतानि। बृहत्। गभीरं। तव। सोम। धाम।
शुचिः। त्वं। असि। प्रियः। न। मित्रः। दक्षाय्यः। अर्यमाऽइव। असि। सोम ॥
या। ते। धामानि। दिवि। या। पृथिव्यां। या। पर्वतेषु। ओषधीषु। अप्ऽसु।
तेभिः। नः। विश्वैः। सुऽमनाः। अहेळन्। राजन्। सोम। प्रति। हव्या। गृभाय ॥
त्वं। सोम। असि। सत्ऽपतिः। त्वं। राजा। उत। वृत्रऽहा। त्वं। भद्रः। असि। क्रतुः ॥ १९ ॥
त्वं। च। सोम। नः। वशः। जीवातुं। न। मरामहे। प्रियऽस्तोत्रः। वनस्पतिः ॥

त्वं सोम महे भगं त्वं यून ऋतायते । दक्षं दधासि जीवसे ॥ ७ ॥
त्वं नः सोम विश्वतो रक्षा राजन्नघायतः । न रिष्येत्त्वावतः सखा ॥ ८ ॥
सोम यास्ते मयोभुव ऊतयः संति दाशुषे । ताभिर्नोऽविता भव ॥ ९ ॥
इमं यज्ञमिदं वचो जुजुषाण उपागहि । सोम त्वं नो वृधे भव ॥ १० ॥
सोम गीर्भिष्ट्वा वयं वर्धयामो वचोविदः । सुमृळीको न आ विश ॥ ११ ॥
गयस्फानो अमीवहा वसुवित्पुष्टिवर्धनः । सुमित्रः सोम नो भव ॥ १२ ॥
सोम रारंधि नो हृदि गावो न यवसेष्वा । मर्य इव स्व ओक्ये ॥ १३ ॥
यः सोम सख्ये तव रारणद्देव मर्त्यः । तं दक्षः सचते कविः ॥ १४ ॥
उरुष्या णो अभिशस्तेः सोम नि पाह्यंहसः । सखा सुशेव एधि नः ॥ १५ ॥
आ प्यायस्व समेतु ते विश्वतः सोम वृष्ण्यं । भवा वाजस्य संगथे ॥ १६ ॥
आ प्यायस्व मदिंतम सोम विश्वेभिरंशुभिः । भवा नः सुश्रवस्तमः सखा वृधे ॥ १७ ॥
सं ते पयांसि समु यंतु वाजाः सं वृष्ण्यान्यभिमातिषाहः ।
आप्यायमानो अमृताय सोम दिवि श्रवांस्युत्तमानि धिष्व ॥ १८ ॥
या ते धामानि हविषा यजंति ता ते विश्वा परिभूरस्तु यज्ञं ।
गयस्फानः प्रतरणः सुवीरोऽवीरहा प्र चरा सोम दुर्यान् ॥ १९ ॥
सोमो धेनुं सोमो अर्वंतमाशुं सोमो वीरं कर्मण्यं ददाति ।
सादन्यं विदथ्यं सभेयं पितृश्रवणं यो ददाशदस्मै ॥ २० ॥
अषाळ्हं युत्सु पृतनासु पप्रिं स्वर्षामप्सां वृजनस्य गोपां ।
भरेषुजां सुक्षितिं सुश्रवसं जयंतं त्वामनु मदेम सोम ॥ २१ ॥
त्वमिमा ओषधीः सोम विश्वास्त्वमपो अजनयस्त्वं गाः ।
त्वमा ततंथोर्वं१तरिक्षं त्वं ज्योतिषा वि तमो ववर्थ ॥ २२ ॥
देवेन नो मनसा देव सोम रायो भागं सहसावन्नभि युध्य ।
मा त्वा तनदीशिषे वीर्यस्योभयेभ्यः प्र चिकित्सा गविष्टौ ॥ २३ ॥

९२

एता उ त्या उषसः केतुमक्रत पूर्वे अर्धे रजसो भानुमंजते ।
निष्कृण्वाना आयुधानीव धृष्णवः प्रति गावोऽरुषीर्यंति मातरः ॥ १ ॥

त्वं। सोम। महे। भगं। त्वं। यूने। ऋतऽयते। दक्षं। दधासि। जीवसे ॥
त्वं। नः। सोम। विश्वतः। रक्ष। राजन्। अघऽयतः। न। रिष्येत्। त्वाऽवतः। सखा ॥
सोम। याः। ते। मयःऽभुवः। ऊतयः। संति। दाशुषे। ताभिः। नः। अविता। भव ॥
इमं। यज्ञं। इदं। वचः। जुजुषाणः। उपऽआगहि। सोम। त्वं। नः। वृधे। भव ॥ २० ॥
सोम। गीःऽभिः। त्वा। वयं। वर्धयामः। वचःऽविदः। सुऽमृळीकः। नः। आ। विश ॥
गयऽस्फानः। अमीवऽहा। वसुऽवित्। पुष्टिऽवर्धनः। सुऽमित्रः। सोम। नः। भव ॥
सोम। रारंधि। नः। हृदि। गावः। न। यवसेषु। आ। मर्यःऽइव। स्वे। ओक्ये ॥
यः। सोम। सख्ये। तव। रारणत्। देव। मर्त्यः। तं। दक्षः। सचते। कविः ॥
उरुष्य। नः। अभिऽशस्तेः। सोम। नि। पाहि। अंहसः। सखा। सुऽशेवः। एधि। नः ॥ २१ ॥
आ। प्यायस्व। सं। एतु। ते। विश्वतः। सोम। वृष्ण्यं। भव। वाजस्य। संऽगथे ॥
आ। प्यायस्व। मदिन्ऽतम। सोम। विश्वेभिः। अंशुऽभिः। भव। नः। सुश्रवःऽतमः। सखा। वृधे ॥
सं। ते। पयांसि। सं। ऊं॰। यंतु। वाजाः। सं। वृष्ण्यानि। अभिमातिऽसहः।
आऽप्यायमानः। अमृताय। सोम। दिवि। श्रवांसि। उत्ऽतमानि। धिष्व ॥
या। ते। धामानि। हविषा। यजंति। ता। ते। विश्वा। परिऽभूः। अस्तु। यज्ञं।
गयऽस्फानः। प्रऽतरणः। सुऽवीरः। अवीरऽहा। प्र। चर। सोम। दुर्यान् ॥
सोमः। धेनुं। सोमः। अर्वंतं। आशुं। सोमः। वीरं। कर्मण्यं। ददाति।
सदन्यं। विदथ्यं। सभेयं। पितृऽश्रवणं। यः। ददाशत्। अस्मै ॥ २२ ॥
अषाळ्हं। युत्ऽसु। पृतनासु। पप्रिं। स्वःऽसां। अप्सां। वृजनस्य। गोपां।
भरेषुऽजां। सुऽक्षितिं। सुऽश्रवसं। जयंतं। त्वां। अनु। मदेम। सोम ॥
त्वं। इमाः। ओषधीः। सोम। विश्वाः। त्वं। अपः। अजनयः। त्वं। गाः।
त्वं। आ। ततंथ। उरु। अंतरिक्षं। त्वं। ज्योतिषा। वि। तमः। ववर्थ ॥
देवेन। नः। मनसा। देव। सोम। रायः। भागं। सहसाऽवन्। अभि। युध्य।
मा। त्वा। आ। तनत्। ईशिषे। वीर्यस्य। उभयेभ्यः। प्र। चिकित्स। गोऽइष्टौ ॥ २३ ॥

९२

एताः। ऊं॰। त्याः। उषसः। केतुं। अक्रत। पूर्वे। अर्धे। रजसः। भानुं। अंजते।
निःऽकृण्वानाः। आयुधानिऽइव। धृष्णवः। प्रति। गावः। अरुषीः। यंति। मातरः ॥

उदपप्तन्नरुणा भानवो वृथा स्वायुजो अरुषीर्गा अयुक्षत ।
अक्रन्नुषासो वयुनानि पूर्वथा रुशंतं भानुमरुषीरशिश्रयुः ॥ २ ॥
अर्चंति नारीरपसो न विष्टिभिः समानेन योजनेना परावतः ।
इषं वहंतीः सुकृते सुदानवे विश्वेदह यजमानाय सुन्वते ॥ ३ ॥
अधि पेशांसि वपते नृतूरिवापोर्णुते वक्ष उस्रेव बर्जहं ।
ज्योतिर्विश्वस्मै भुवनाय कृण्वती गावो न व्रजं व्यु१षा आवर्तमः ॥ ४ ॥
प्रत्यर्ची रुशदस्या अदर्शि वि तिष्ठते बाधते कृष्णमभ्वं ।
स्वरुं न पेशो विदथेष्वंजन् चित्रं दिवो दुहिता भानुमश्रेत् ॥ ५ ॥
अतारिष्म तमसस्पारमस्योषा उच्छंती वयुना कृणोति ।
श्रिये छंदो न स्मयते विभाती सुप्रतीका सौमनसायाजीगः ॥ ६ ॥
भास्वती नेत्री सूनृतानां दिव स्तवे दुहिता गोतमेभिः ।
प्रजावतो नृवतो अश्वबुध्यानुषो गोअग्राँ उप मासि वाजान् ॥ ७ ॥
उषस्तमश्यां यशसं सुवीरं दासप्रवर्गं रयिमश्वबुध्यं ।
सुदंससा श्रवसा या विभासि वाजप्रसूता सुभगे बृहंतं ॥ ८ ॥
विश्वानि देवी भुवनाभिचक्ष्या प्रतीची चक्षुरुर्विया वि भाति ।
विश्वं जीवं चरसे बोधयंती विश्वस्य वाचमविदन्मनायोः ॥ ९ ॥
पुनः पुनर्जायमाना पुराणी समानं वर्णमभि शुंभमाना ।
श्वघ्नीव कृत्नुर्विज आमिनाना मर्तस्य देवी जरयंत्यायुः ॥ १० ॥
व्यूर्ण्वती दिवो अंताँ अबोध्यप स्वसारं सनुतर्युयोति ।
प्रमिनती मनुष्या युगानि योषा जारस्य चक्षसा वि भाति ॥ ११ ॥
पशून्न चित्रा सुभगा प्रथाना सिंधुर्न क्षोद उर्विया व्यश्वैत् ।
अमिनती दैव्यानि व्रतानि सूर्यस्य चेति रश्मिभिर्दृशाना ॥ १२ ॥
उषस्तच्चित्रमा भरास्मभ्यं वाजिनीवति ।
येन तोकं च तनयं च धामहे ॥ १३ ॥
उषो अद्येह गोमत्यश्वावति विभावरि ।
रेवदस्मे व्युच्छ सूनृतावति ॥ १४ ॥
युक्ष्वा हि वाजिनीवत्यश्वाँ अद्यारुणाँ उषः ।
अथा नो विश्वा सौभगान्या वह ॥ १५ ॥

उत्। अपप्तन्। अरुणाः। भानवः। वृथा। सुऽआयुजः। अरुषीः। गाः। अयुक्षत।
अक्रन्। उषसः। वयुनानि। पूर्वऽथा। रुशंतं। भानुं। अरुषीः। अशिश्रयुः॥
अर्चंति। नारीः। अपसः। न। विष्टिऽभिः। समानेन। योजनेन। आ। पराऽवतः।
इषं। वहंतीः। सुऽकृते। सुऽदानवे। विश्वा। इत्। अह। यजमानाय। सुन्वते॥
अधि। पेशांसि। वपते। नृतूःऽइव। अप। ऊर्णुते। वक्षः। उस्राऽइव। बर्जहं।
ज्योतिः। विश्वस्मै। भुवनाय। कृण्वती। गावः। न। व्रजं। वि। उषाः। आवः॰। तमः॥
प्रति। अर्चिः। रुशत्। अस्याः। अदर्शि। वि। तिष्ठते। बाधते। कृष्णं। अभ्वं।
स्वरुं। न। पेशः। विदथेषु। अंजन्। चित्रं। दिवः। दुहिता। भानुं। अश्रेत्॥ २४॥
अतारिष्म। तमसः। पारं। अस्य। उषाः। उच्छंती। वयुना। कृणोति।
श्रिये। छंदः। न। स्मयते। विऽभाती। सुऽप्रतीका। सौमनसाय। अजीगः॰॥
भास्वती। नेत्री। सूनृतानां। दिवः। स्तवे। दुहिता। गोतमेभिः।
प्रजाऽवतः। नृऽवतः। अश्वऽबुध्यान्। उषः। गोऽअग्रान्। उप। मासि। वाजान्॥
उषः। तं। अश्यां। यशसं। सुऽवीरं। दासऽप्रवर्गं। रयिं। अश्वऽबुध्यं।
सुऽदंससा। श्रवसा। या। विऽभासि। वाजऽप्रसूता। सुऽभगे। बृहंतं॥
विश्वानि। देवी। भुवना। अभिऽचक्ष्य। प्रतीची। चक्षुः। उर्विया। वि। भाति।
विश्वं। जीवं। चरसे। बोधयंती। विश्वस्य। वाचं। अविदत्। मनायोः॥
पुनःऽपुनः। जायमाना। पुराणी। समानं। वर्णं। अभि। शुंभमाना।
श्वघ्नीऽइव। कृत्नुः। विजः। आऽमिनाना। मर्तस्य। देवी। जरयंती। आयुः॥ २५॥
विऽऊर्ण्वती। दिवः। अंतान्। अबोधि। अप। स्वसारं। सनुतः। युयोति।
प्रऽमिनती। मनुष्या। युगानि। योषा। जारस्य। चक्षसा। वि। भाति॥
पशून्। न। चित्रा। सुऽभगा। प्रथाना। सिंधुः। न। क्षोदः। उर्विया। वि। अश्वैत्।
अमिनती। दैव्यानि। व्रतानि। सूर्यस्य। चेति। रश्मिऽभिः। दृशाना॥
उषः। तत्। चित्रं। आ। भर। अस्मभ्यं। वाजिनीऽवति।
येन। तोकं। च। तनयं। च। धामहे॥
उषः। अद्य। इह। गोऽमति। अश्वऽवति। विभाऽवरि।
रेवत्। अस्मे॰। वि। उच्छ। सूनृताऽवति॥
युक्ष्व। हि। वाजिनीऽवति। अश्वान्। अद्य। अरुणान्। उषः।
अथ। नः। विश्वा। सौभगानि। आ। वह॥ २६॥

अश्विना वर्तिरस्मदा गोमद्दस्रा हिरण्यवत्।
अर्वाग्रथं समनसा नि यच्छतं ॥ १६ ॥
यावित्था श्लोकमा दिवो ज्योतिर्जनाय चक्रथुः ।
आ न ऊर्जं वहतमश्विना युवं ॥ १७ ॥
एह देवा मयोभुवा दस्रा हिरण्यवर्तनी ।
उषर्बुधो वहंतु सोमपीतये ॥ १८ ॥

९३

अग्नीषोमाविमं सु मे शृणुतं वृषणा हवं ।
प्रति सूक्तानि हर्यतं भवतं दाशुषे मयः ॥ १ ॥
अग्नीषोमा यो अद्य वामिदं वचः सपर्यति ।
तस्मै धत्तं सुवीर्यं गवां पोषं स्वश्व्यं ॥ २ ॥
अग्नीषोमा य आहुतिं यो वां दाशाद्धविष्कृतिं ।
स प्रजया सुवीर्यं विश्वमायुर्व्यश्नवत् ॥ ३ ॥
अग्नीषोमा चेति तद्वीर्यं वां यदमुष्णीतमवसं पणिं गाः ।
अवातिरतं बृसयस्य शेषोऽविंदतं ज्योतिरेकं बहुभ्यः ॥ ४ ॥
युवमेतानि दिवि रोचनान्यग्निश्च सोम सक्रतू अधत्तं ।
युवं सिंधूँरभिशस्तेरवद्यादग्नीषोमावमुंचतं गृभीतान् ॥ ५ ॥
आन्यं दिवो मातरिश्वा जभारामथ्नादन्यं परि श्येनो अद्रेः ।
अग्नीषोमा ब्रह्मणा वावृधानोरुं यज्ञाय चक्रथुरु लोकं ॥ ६ ॥
अग्नीषोमा हविषः प्रस्थितस्य वीतं हर्यतं वृषणा जुषेथां ।
सुशर्माणा स्ववसा हि भूतमथा धत्तं यजमानाय शं योः ॥ ७ ॥
यो अग्नीषोमा हविषा सपर्याद्देवद्रीचा मनसा यो घृतेन ।
तस्य व्रतं रक्षतं पातमंहसो विशे जनाय महि शर्म यच्छतं ॥ ८ ॥
अग्नीषोमा सवेदसा सहूती वनतं गिरः । सं देवत्रा बभूवथुः ॥ ९ ॥
अग्नीषोमावनेन वां यो वां घृतेन दाशति । तस्मै दीदयतं बृहत् ॥ १० ॥
अग्नीषोमाविमानि नो युवं हव्या जुजोषतं । आ यातमुप नः सचा ॥ ११ ॥

अश्विना। वर्तिः। अस्मत्। आ। गोऽमत्। दस्रा। हिरण्यऽवत्।
अर्वाक्। रथं। सऽमनसा। नि। यच्छतं ॥
यौ। इत्था। श्लोकं। आ। दिवः। ज्योतिः। जनाय। चक्रथुः।
आ। नः। ऊर्जं। वहतं। अश्विना। युवं ॥
आ। इह। देवा। मयःऽभुवा। दस्रा। हिरण्यऽवर्तनी॰।
उषःऽबुधः। वहंतु। सोमऽपीतये ॥ २७ ॥

९३

अग्नीषोमौ। इमं। सु। मे। शृणुतं। वृषणा। हवं।
प्रति। सुऽउक्तानि। हर्यतं। भवतं। दाशुषे। मयः ॥
अग्नीषोमा। यः। अद्य। वां। इदं। वचः। सपर्यति।
तस्मै। धत्तं। सुऽवीर्यं। गवां। पोषं। सुऽअश्व्यं ॥
अग्नीषोमा। यः। आऽहुतिं। यः। वां। दाशात्। हविःऽकृतिं।
सः। प्रऽजया। सुऽवीर्यं। विश्वं। आयुः। वि। अश्नवत् ॥
अग्नीषोमा। चेति। तत्। वीर्यं। वां। यत्। अमुष्णीतं। अवसं। पणिं। गाः।
अव। अतिरतं। बृसयस्य। शेषः। अविंदतं। ज्योतिः। एकं। बहुऽभ्यः ॥
युवं। एतानि। दिवि। रोचनानि। अग्निः। च। सोम। सऽक्रतू॰। अधत्तं।
युवं। सिंधून्। अभिऽशस्तेः। अवद्यात्। अग्नीषोमौ। अमुंचतं। गृभीतान् ॥
आ। अन्यं। दिवः। मातरिश्वा। जभार। अमथ्नात्। अन्यं। परि। श्येनः। अद्रेः।
अग्नीषोमा। ब्रह्मणा। ववृधाना। उरुं। यज्ञाय। चक्रथुः। ऊं॰। लोकं ॥ २८ ॥
अग्नीषोमा। हविषः। प्रऽस्थितस्य। वीतं। हर्यतं। वृषणा। जुषेथां।
सुऽशर्माणा। सुऽअवसा। हि। भूतं। अथ। धत्तं। यजमानाय। शं। योः ॥
यः। अग्नीषोमा। हविषा। सपर्यात्। देवद्रीचा। मनसा। यः। घृतेन।
तस्य। व्रतं। रक्षतं। पातं। अंहसः। विशे। जनाय। महि। शर्म। यच्छतं ॥
अग्नीषोमा। सऽवेदसा। सऽहूती॰। वनतं। गिरः। सं। देवऽत्रा। बभूवथुः ॥
अग्नीषोमौ। अनेन। वां। यः। वां। घृतेन। दाशति। तस्मै। दीदयतं। बृहत् ॥
अग्नीषोमौ। इमानि। नः। युवं। हव्या। जुजोषतं। आ। यातं। उप। नः। सचा ॥

अग्नीषोमा पिपृतमर्वतो न आ प्यायंतामुस्रिया हव्यसूदः ।
अस्मे बलानि मघवत्सु धत्तं कृणुतं नो अध्वरं श्रुष्टिमंतं ॥ १२ ॥ १४ ॥

९४

इमं स्तोममर्हते जातवेदसे रथमिव सं महेमा मनीषया ।
भद्रा हि नः प्रमतिरस्य संसद्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ १ ॥
यस्मै त्वमायजसे स साधत्यनर्वा क्षेति दधते सुवीर्यं ।
स तूताव नैनमश्नोत्यंहतिरग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ २ ॥
शकेम त्वा समिधं साधया धियस्त्वे देवा हविरदंत्याहुतं ।
त्वमादित्याँ आ वह तान्ह्यु१श्मस्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ३ ॥
भरामेध्मं कृणवामा हवींषि ते चितयंतः पर्वणापर्वणा वयं ।
जीवातवे प्रतरं साधया धियोऽग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ४ ॥
विशां गोपा अस्य चरंति जंतवो द्विपच्च यदुत चतुष्पदक्तुभिः ।
चित्रः प्रकेत उषसो महाँ अस्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ५ ॥
त्वमध्वर्युरुत होतासि पूर्व्यः प्रशास्ता पोता जनुषा पुरोहितः ।
विश्वा विद्वाँ आर्त्विज्या धीर पुष्यस्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ६ ॥
यो विश्वतः सुप्रतीकः सदृङ्ङसि दूरे चित्सन्तळिदिवाति रोचसे ।
रात्र्याश्चिदंधो अति देव पश्यस्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ७ ॥
पूर्वो देवा भवतु सुन्वतो रथोऽस्माकं शंसो अभ्यस्तु दूढ्यः ।
तदा जानीतोत पुष्यता वचोऽग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ८ ॥
वधैर्दुःशंसाँ अप दूढ्यो जहि दूरे वा ये अंति वा के चिदत्रिणः ।
अथा यज्ञाय गृणते सुगं कृध्यग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ९ ॥
यदयुक्था अरुषा रोहिता रथे वातजूता वृषभस्येव ते रवः ।
आदिन्वसि वनिनो धूमकेतुनाग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ १० ॥
अध स्वनादुत बिभ्युः पतत्रिणो द्रप्सा यत्ते यवसादो व्यस्थिरन् ।
सुगं तत्ते तावकेभ्यो रथेभ्योऽग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ ११ ॥

अग्नीषोमा। पिपृतं। अर्वतः। नः। आ। प्यायंतां। उस्रियाः। हव्यऽसूदः।
अस्मे इति। बलानि। मघवत्ऽसु। धत्तं। कृणुतं। नः। अध्वरं। श्रुष्टिऽमंतं ॥ २९ ॥

९४

इमं। स्तोमं। अर्हते। जातऽवेदसे। रथंऽइव। सं। महेम। मनीषया।
भद्रा। हि। नः। प्रऽमतिः। अस्य। संऽसदि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
यस्मै। त्वं। आऽयजसे। सः। साधति। अनर्वा। क्षेति। दधते। सुऽवीर्यं।
सः। तूताव। न। एनं। अश्नोति। अंहतिः। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
शकेम। त्वा। संऽइधं। साधय। धियः। त्वे इति। देवाः। हविः। अदंति। आऽहुतं।
त्वं। आदित्यान्। आ। वह। तान्। हि। उश्मसि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
भराम। इध्मं। कृणवाम। हवींषि। ते। चितयंतः। पर्वणाऽपर्वणा। वयं।
जीवातवे। प्रऽतरं। साधय। धियः। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
विशां। गोपाः। अस्य। चरंति। जंतवः। द्विऽपत्। च। यत्। उत। चतुःऽपत्। अक्तुऽभिः।
चित्रः। प्रऽकेतः। उषसः। महान्। असि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥३०॥
त्वं। अध्वर्युः। उत। होता। असि। पूर्व्यः। प्रऽशास्ता। पोता। जनुषा। पुरःऽहितः।
विश्वाः। विद्वान्। आर्त्विज्या। धीर। पुष्यसि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
यः। विश्वतः। सुऽप्रतीकः। सऽदृङ्। असि। दूरे। चित्। सन्। तळित्ऽइव। अति। रोचसे।
राम्र्याः। चित्। अंधः। अति। देव। पश्यसि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
पूर्वः। देवाः। भवतु। सुन्वतः। रथः। अस्माकं। शंसः। अभि। अस्तु। दुःऽध्यः।
तत्। आ। जानीत। उत। पुष्यत। वचः। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
वधैः। दुःऽशंसान्। अप। दुःऽध्यः। जहि। दूरे। वा। ये। अंति। वा। के। चित्। अत्रिणः।
अथ। यज्ञाय। गृणते। सुऽगं। कृधि। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
यत्। अयुक्थाः। अरुषा। रोहिता। रथे। वातऽजूता। वृषभस्यऽइव। ते। रवः।
आत्। इन्वसि। वनिनः। धूमऽकेतुना। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥३१॥
अध। स्वनात्। उत। बिभ्युः। पतत्रिणः। द्रप्साः। यत्। ते। यवसऽअदः। वि। अस्थिरन्।
सुऽगं। तत्। ते। तावकेभ्यः। रथेभ्यः। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥

अयं मित्रस्य वरुणस्य धायसेऽवयातां मरुतां हेळो अद्भुतः ।
मृळा सु नो भूत्वेषां मनः पुनरग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ १२ ॥
देवो देवानामसि मित्रो अद्भुतो वसुर्वसूनामसि चारुरध्वरे ।
शर्मन्त्स्याम तव सप्रथस्तमेऽग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ १३ ॥
तत्ते भद्रं यत्समिद्धः स्वे दमे सोमाहुतो जरसे मृळयत्तमः ।
दधासि रत्नं द्रविणं च दाशुषेऽग्ने सख्ये मा रिषामा वयं तव ॥ १४ ॥
यस्मै त्वं सुद्रविणो ददाशोऽनागास्त्वमदिते सर्वताता ।
यं भद्रेण शवसा चोदयासि प्रजावता राधसा ते स्याम ॥ १५ ॥
स त्वमग्ने सौभगत्वस्य विद्वानस्माकमायुः प्र तिरेह देव ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ १६ ॥

९५

द्वे विरूपे चरतः स्वर्थे अन्यान्या वत्समुप धापयेते ।
हरिरन्यस्यां भवति स्वधावान् छुक्रो अन्यस्यां ददृशे सुवर्चाः ॥ १ ॥
दशेमं त्वष्टुर्जनयंत गर्भमतंद्रासो युवतयो विभृत्रं ।
तिग्मानीकं स्वयशसं जनेषु विरोचमानं परि षीं नयंति ॥ २ ॥
त्रीणि जाना परि भूषंत्यस्य समुद्र एकं दिव्येकमप्सु ।
पूर्वामनु प्र दिशं पार्थिवानामृतून्प्रशासद्वि दधावनुष्ठु ॥ ३ ॥
क इमं वो निण्यमा चिकेत वत्सो मातॄर्जनयत स्वधाभिः ।
बह्वीनां गर्भो अपसामुपस्थान्महान्कविर्निश्चरति स्वधावान् ॥ ४ ॥
आविष्ट्यो वर्धते चारुरासु जिह्मानामूर्ध्वः स्वयशा उपस्थे ।
उभे त्वष्टुर्बिभ्यतुर्जायमानात्प्रतीची सिंहं प्रति जोषयेते ॥ ५ ॥
उभे भद्रे जोषयेते न मेने गावो न वाश्रा उप तस्थुरेवैः ।
स दक्षाणां दक्षपतिर्बभूवांजंति यं दक्षिणतो हविर्भिः ॥ ६ ॥
उद्यंयमीति सवितेव बाहू उभे सिचौ यतते भीम ऋंजन् ।
उच्छुक्रमत्कमजते सिमस्मान्नवा मातृभ्यो वसना जहाति ॥ ७ ॥

अयं। मित्रस्यं। वरुणस्य। धायसे। अवऽयातां। मरुतां। हेळः। अद्भुतः।
मृळ। सु। नः। भूतु। एषां। मनः। पुनः। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तव॥
देवः। देवानां। असि। मित्रः। अद्भुतः। वसुः। वसूनां। असि। चारुः। अध्वरे।
शर्मन्। स्याम। तवं। सप्रथःऽतमे। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तवं॥
तत्। ते। भद्रं। यत्। संऽइद्धः। स्वे। दमे। सोमऽआहुतः। जरसे। मृळयत्ऽतमः।
दधासि। रत्नं। द्रविणं। च। दाशुषे। अग्ने। सख्ये। मा। रिषाम। वयं। तवं॥
यस्मै। त्वं। सुऽद्रविणः। ददाशः। अनागाःऽत्वं। अदिते। सर्वऽताता।
यं। भद्रेणं। शवसा। चोदयासि। प्रजाऽवता। राधसा। ते। स्याम॥
सः। त्वं। अग्ने। सौभगऽत्वस्यं। विद्वान्। अस्माकं। आयुः। प्र। तिर। इह। देव।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥३२॥६॥

९५

द्वे॰। विरूपे॰। चरतः। सुऽअर्थे॰। अन्याऽअन्या। वत्सं। उप। धापयेते॰।
हरिः। अन्यस्यां। भवति। स्वधाऽवान्। शुक्रः। अन्यस्यां। ददृशे। सुऽवर्चाः॥
दश। इमं। त्वष्टुः। जनयंत। गर्भं। अतंद्रासः। युवतयः। विऽभृत्रं।
तिग्मऽअनीकं। स्वऽयशसं। जनेषु। विऽरोचमानं। परि। सीं। नयंति॥
त्रीणि। जाना। परि। भूषंति। अस्य। समुद्रे। एकं। दिवि। एकं। अप्ऽसु।
पूर्वां। अनु। प्र। दिशं। पार्थिवानां। ऋतून्। प्रऽशासत्। वि। दधौ। अनुष्ठु॥
कः। इमं। वः। निण्यं। आ। चिकेत। वत्सः। मातॄः। जनयत। स्वधाभिः।
बह्वीनां। गर्भः। अपसां। उपऽस्थात्। महान्। कविः। निः। चरति। स्वधाऽवान्॥
आविःऽत्यः। वर्धते। चारुः। आसु। जिह्मानां। ऊर्ध्वः। स्वऽयशाः। उपऽस्थे।
उभे॰। त्वष्टुः। बिभ्यतुः। जायमानात्। प्रतीची॰। सिंहं। प्रति। जोषयेते॰॥१॥
उभे॰। भद्रे॰। जोषयेते॰। न। मेने॰। गावः। न। वाश्राः। उप। तस्थुः। एवैः।
सः। दक्षाणां। दक्षऽपतिः। बभूव। अंजंति। यं। दक्षिणतः। हविःऽभिः॥
उत। यंयमीति। सविताऽइव। बाहू॰। उभे॰। सिचौ। यतते। भीमः। ऋंजन्।
उत। शुक्रं। अत्कं। अजते। सिमस्मात्। नवा। मातृऽभ्यः। वसना। जहाति॥

त्वेषं रूपं कृणुत उत्तरं यत्संपृंचानः सदने गोभिरद्भिः ।
कविर्बुध्नं परि मर्मृज्यते धीः सा देवताता समितिर्बभूव ॥ ८ ॥
उरु ते ज्रयः पर्येति बुध्नं विरोचमानं महिषस्य धाम ।
विश्वेभिरग्ने स्वयशोभिरिद्धोऽदब्धेभिः पायुभिः पाह्यस्मान् ॥ ९ ॥
धन्वन्त्स्रोतः कृणुते गातुमूर्मिं शुक्रैरूर्मिभिरभि नक्षति क्षां ।
विश्वा सनानि जठरेषु धत्तेऽंतर्नवासु चरति प्रसूषु ॥ १० ॥
एवा नो अग्ने समिधा वृधानो रेवत्पावक श्रवसे वि भाहि ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ११ ॥

९६

स प्रत्नथा सहसा जायमानः सद्यः काव्यानि बळधत्त विश्वा ।
आपश्च मित्रं धिषणा च साधन्देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ १ ॥
स पूर्वया निविदा कव्यतायोरिमाः प्रजा अजनयन्मनूनां ।
विवस्वता चक्षसा द्यामपश्च देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ २ ॥
तमीळत प्रथमं यज्ञसाधं विश आरीराहुतमृंजसानं ।
ऊर्जः पुत्रं भरतं सृप्रदानुं देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ ३ ॥
स मातरिश्वा पुरुवारपुष्टिर्विदद्गातुं तनयाय स्वर्वित् ।
विशां गोपा जनिता रोदस्योर्देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ ४ ॥
नक्तोषासा वर्णमामेम्याने धापयेते शिशुमेकं समीची ।
द्यावाक्षामा रुक्मो अंतर्वि भाति देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ ५ ॥
रायो बुध्नः संगमनो वसूनां यज्ञस्य केतुर्मन्मसाधनो वेः ।
अमृतत्वं रक्षमाणास एनं देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ ६ ॥
नू च पुरा च सदनं रयीणां जातस्य च जायमानस्य च क्षां ।
सतश्च गोपां भवतश्च भूरेर्देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदां ॥ ७ ॥
द्रविणोदा द्रविणसस्तुरस्य द्रविणोदाः सनरस्य प्र यंसत् ।
द्रविणोदा वीरवतीमिषं नो द्रविणोदा रासते दीर्घमायुः ॥ ८ ॥

त्वेषं। रूपं। कृणुते। उत्ऽतरं। यत्। संऽपृंचानः। सदने। गोभिः। अत्ऽभिः।
कविः। बुध्नं। परि। मर्मृज्यते। धीः। सा। देवऽताता। संऽइतिः। बभूव॥
उरु। ते। ज्रयः। परि। एति। बुध्नं। विऽरोचमानं। महिषस्य। धाम।
विश्वेभिः। अग्ने। स्वयशःऽभिः। इद्धः। अदब्धेभिः। पायुऽभिः। पाहि। अस्मान्॥
धन्वन्। स्रोतः। कृणुते। गातुं। ऊर्मिं। शुक्रैः। ऊर्मिऽभिः। अभि। नक्षति। क्षां।
विश्वा। सनानि। जठरेषु। धत्ते। अंतः। नवासु। चरति। प्रऽसूषु॥
एव। नः। अग्ने। संऽइधा। वृधानः। रेवत्। पावक। श्रवसे। वि। भाहि।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥२॥

९६

सः। प्रत्नऽथा। सहसा। जायमानः। सद्यः। काव्यानि। बट्। अधत्त। विश्वा।
आपः। च। मित्रं। धिषणा। च। साधन्। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
सः। पूर्वया। निऽविदा। कव्यता। आयोः। इमाः। प्रऽजाः। अजनयत्। मनूनां।
विवस्वता। चक्षसा। द्यां। अपः। च। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
तं। ईळत। प्रथमं। यज्ञऽसाधं। विशः। आरीः। आऽहुतं। ऋंजसानं।
ऊर्जः। पुत्रं। भरतं। सृप्रऽदानुं। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
सः। मातरिश्वा। पुरुवारऽपुष्टिः। विदत्। गातुं। तनयाय। स्वःऽवित्।
विशां। गोपाः। जनिता। रोदस्योः। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
नक्तोषसा। वर्णं। आऽमेम्याने॰। धापयेते॰। शिशुं। एकं। संऽईची॰।
द्यावाक्षामा। रुक्मः। अंतः। वि। भाति। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥३॥
रायः। बुध्नः। संऽगमनः। वसूनां। यज्ञस्य। केतुः। मन्मऽसाधनः। वेः॰।
अमृतऽत्वं। रक्षमाणासः। एनं। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
नु। च। पुरा। च। सदनं। रयीणां। जातस्य। च। जायमानस्य। च। क्षां।
सतः। च। गोपां। भवतः। च। भूरेः। देवाः। अग्निं। धारयन्। द्रविणःऽदां॥
द्रविणःऽदाः। द्रविणसः। तुरस्य। द्रविणःऽदाः। सनरस्य। प्र। यंसत्।
द्रविणःऽदाः। वीरऽवतीं। इषं। नः। द्रविणःऽदाः। रासते। दीर्घं। आयुः॥

एवा नो अग्ने समिधा वृधानो रेवत्पावक श्रवसे वि भाहि ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ९ ॥

९७

अप नः शोशुचदघमग्ने शुशुग्ध्या रयिं । अप नः शोशुचदघं ॥ १ ॥
सुक्षेत्रिया सुगातुया वसूया च यजामहे । अप नः शोशुचदघं ॥ २ ॥
प्र यद्भंदिष्ठ एषां प्रास्माकासश्च सूरयः । अप नः शोशुचदघं ॥ ३ ॥
प्र यत्ते अग्ने सूरयो जायेमहि प्र ते वयं । अप नः शोशुचदघं ॥ ४ ॥
प्र यदग्नेः सहस्वतो विश्वतो यंति भानवः । अप नः शोशुचदघं ॥ ५ ॥
त्वं हि विश्वतोमुख विश्वतः परिभूरसि । अप नः शोशुचदघं ॥ ६ ॥
द्विषो नो विश्वतोमुखाति नावेव पारय । अप नः शोशुचदघं ॥ ७ ॥
स नः सिंधुमिव नावयाति पर्षा स्वस्तये । अप नः शोशुचदघं ॥ ८ ॥

९८

वैश्वानरस्य सुमतौ स्याम राजा हि कं भुवनानामभिश्रीः ।
इतो जातो विश्वमिदं वि चष्टे वैश्वानरो यतते सूर्येण ॥ १ ॥
पृष्टो दिवि पृष्टो अग्निः पृथिव्यां पृष्टो विश्वा ओषधीरा विवेश ।
वैश्वानरः सहसा पृष्टो अग्निः स नो दिवा स रिषः पातु नक्तं ॥ २ ॥
वैश्वानर तव तत्सत्यमस्त्वस्मान्रायो मघवानः सचंतां ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ३ ॥

९९

जातवेदसे सुनवाम सोममरातीयतो नि दहाति वेदः ।
स नः पर्षदति दुर्गाणि विश्वा नावेव सिंधुं दुरितात्यग्निः ॥ १ ॥

एव। नः। अग्ने। सम्ऽइधा। वृधानः। रेवत्। पावक। श्रवसे। वि। भाहि।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥४॥

९७

अप। नः। शोशुचत्। अघं। अग्ने। शुशुग्धि। आ। रयिं। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
सुऽक्षेत्रिया। सुगातुऽया। वसुऽया। च। यजामहे। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
प्र। यत्। भंदिष्ठः। एषां। प्र। अस्माकासः। च। सूरयः। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
प्र। यत्। ते। अग्ने। सूरयः। जायेमहि। प्र। ते। वयं। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
प्र। यत्। अग्नेः। सहस्वतः। विश्वतः। यंति। भानवः। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
त्वं। हि। विश्वतःऽमुख। विश्वतः। परिऽभूः। असि। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
द्विषः। नः। विश्वतःऽमुख। अति। नावाऽइव। पारय। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥
सः। नः। सिंधुंऽइव। नावया। अति। पर्ष। स्वस्तये। अप। नः। शोशुचत्। अघं॥५॥

९८

वैश्वानरस्य। सुऽमतौ। स्याम। राजा। हि। कं। भुवनानां। अभिऽश्रीः।
इतः। जातः। विश्वं। इदं। वि। चष्टे। वैश्वानरः। यतते। सूर्येण॥
पृष्टः। दिवि। पृष्टः। अग्निः। पृथिव्यां। पृष्टः। विश्वाः। ओषधीः। आ। विवेश।
वैश्वानरः। सहसा। पृष्टः। अग्निः। सः। नः। दिवा। सः। रिषः। पातु। नक्तं॥
वैश्वानर। तव। तत्। सत्यं। अस्तु। अस्मान्। रायः। मघऽवानः। सचंतां।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥६॥

९९

जातऽवेदसे। सुनवाम। सोमं। अरातिऽयतः। नि। दहाति। वेदः।
सः। नः। पर्षत्। अति। दुःऽगानि। विश्वा। नावाऽइव। सिंधुं। दुःऽइता। अति। अग्निः॥७॥

१००

स यो वृषा वृष्ण्येभिः समोका महो दिवः पृथिव्याश्च सम्राट् ।
सतीनसत्वा हव्यो भरेषु मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १ ॥
यस्यानाप्तः सूर्यस्येव यामो भरेभरे वृत्रहा शुष्मो अस्ति ।
वृषंतमः सखिभिः स्वेभिरेवैर्मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ २ ॥
दिवो न यस्य रेतसो दुघानाः पंथासो यंति शवसापरीताः ।
तरद्द्वेषाः सासहिः पौंस्येभिर्मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ३ ॥
सो अंगिरोभिरंगिरस्तमो भूद्वृषा वृषभिः सखिभिः सखा सन् ।
ऋग्मिभिर्ऋग्मी गातुभिर्ज्येष्ठो मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ४ ॥
स सूनुभिर्न रुद्रेभिर्ऋभ्वा नृषाह्ये सासह्वाँ अमित्रान् ।
सनीळेभिः श्रवस्यानि तूर्वन्मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ५ ॥
स मन्युमीः समदनस्य कर्तास्माकेभिर्नृभिः सूर्यं सनत् ।
अस्मिन्नहन्त्सत्पतिः पुरुहूतो मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ६ ॥
तमूतयो रणयन् छूरसातौ तं क्षेमस्य क्षितयः कृण्वत त्रां ।
स विश्वस्य करुणस्येश एको मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ७ ॥
तमप्संत शवस उत्सवेषु नरो नरमवसे तं धनाय ।
सो अंधे चित्तमसि ज्योतिर्विदन्मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ८ ॥
स सव्येन यमति व्राधतश्चित्स दक्षिणे संगृभीता कृतानि ।
स कीरिणा चित्सनिता धनानि मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ९ ॥
स ग्रामेभिः सनिता स रथेभिर्विदे विश्वाभिः कृष्टिभिर्न्व१द्य ।
स पौंस्येभिरभिभूरशस्तीर्मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १० ॥
स जामिभिर्यत्समजाति मीळ्हेऽजामिभिर्वा पुरुहूत एवैः ।
अपां तोकस्य तनयस्य जेषे मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ ११ ॥
स वज्रभृद्दस्युहा भीम उग्रः सहस्रचेताः शतनीथ ऋभ्वा ।
चम्रीषो न शवसा पांचजन्यो मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १२ ॥
तस्य वज्रः क्रंदति स्मत्स्वर्षा दिवो न त्वेषो रवथः शिमीवान् ।
तं सचंते सनयस्तं धनानि मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १३ ॥

१००

सः। यः। वृषा। वृष्ण्येभिः। सम्ऽओकाः। महः। दिवः। पृथिव्याः। च। सम्ऽराट्।
सतीनऽसत्वा। हव्यः। भरेषु। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
यस्य। अनाप्तः। सूर्यस्यऽइव। यामः। भरेऽभरे। वृत्रऽहा। शुष्मः। अस्ति।
वृषन्ऽतमः। सखिऽभिः। स्वेभिः। एवैः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
दिवः। न। यस्य। रेतसः। दुघानाः। पंथासः। यंति। शवसा। अपरिऽइताः।
तरत्ऽद्वेषाः। ससहिः। पौंस्येभिः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
सः। अंगिरःऽभिः। अंगिरःऽतमः। भूत्। वृषा। वृषऽभिः। सखिऽभिः। सखा। सन्।
ऋग्मिऽभिः। ऋग्मी। गातुऽभिः। ज्येष्ठः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
सः। सूनुऽभिः। न। रुद्रेभिः। ऋभ्वा। नृऽसह्ये। ससह्वान्। अमित्रान्।
सऽनीळेभिः। श्रवस्यानि। तूर्वन्। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥ ८ ॥
सः। मन्युऽमीः। सऽमदनस्य। कर्ता। अस्माकेभिः। नृऽभिः। सूर्यं। सनत्।
अस्मिन्। अहन्। सत्ऽपतिः। पुरुऽहूतः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
तं। ऊतयः। रणयन्। शूरऽसातौ। तं। क्षेमस्य। क्षितयः। कृण्वत। त्रां।
सः। विश्वस्य। करुणस्य। ईशे। एकः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
तं। अप्संत। शवसः। उत्ऽसवेषु। नरः। नरं। अवसे। तं। धनाय।
सः। अंधे। चित्। तमसि। ज्योतिः। विदत्। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
सः। सव्येन। यमति। व्राधतः। चित्। सः। दक्षिणे। सम्ऽगृभीता। कृतानि।
सः। कीरिणा। चित्। सनिता। धनानि। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
सः। ग्रामेभिः। सनिता। सः। रथेभिः। विदे। विश्वाभिः। कृष्टिऽभिः। नु। अद्य।
सः। पौंस्येभिः। अभिऽभूः। अशस्तीः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥ ९ ॥
सः। जामिऽभिः। यत्। सम्ऽअजाति। मीळ्हे। अजामिऽभिः। वा। पुरुऽहूतः। एवैः।
अपां। तोकस्य। तनयस्य। जेषे। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
सः। वज्रऽभृत्। दस्युऽहा। भीमः। उग्रः। सहस्रऽचेताः। शतऽनीथः। ऋभ्वा।
चम्रीषः। न। शवसा। पांचऽजन्यः। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥
तस्य। वज्रः। क्रंदति। स्मत्। स्वःऽसाः। दिवः। न। त्वेषः। रवथः। शिमीऽवान्।
तं। सचंते। सनयः। तं। धनानि। मरुत्वान्। नः। भवतु। इंद्रः। ऊती ॥

यस्याजस्रं शवसा मानमुक्थं परिभुजद्रोदसी विश्वतः सीं ।
स पारिषत्क्रतुभिर्मंदसानो मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १४ ॥
न यस्य देवा देवता न मर्ता आपश्चन शवसो अंतमापुः ।
स प्ररिक्वा त्वक्षसा क्ष्मो दिवश्च मरुत्वान्नो भवत्विंद्र ऊती ॥ १५ ॥
रोहिच्छ्यावा सुमदंशुर्ललामीर्द्युक्षा राय ऋज्राश्वस्य ।
वृषण्वंतं बिभ्रती धूर्षु रथं मंद्रा चिकेत नाहुषीषु विक्षु ॥ १६ ॥
एतत्त्यत्त इंद्र वृष्ण उक्थं वार्षागिरा अभि गृणंति राधः ।
ऋज्राश्वः प्रष्टिभिरंबरीषः सहदेवो भयमानः सुराधाः ॥ १७ ॥
दस्यून् छिम्यूंश्च पुरुहूत एवैर्हत्वा पृथिव्यां शर्वा नि बर्हीत् ।
सनत्क्षेत्रं सखिभिः श्वित्न्येभिः सनत्सूर्यं सनदपः सुवज्रः ॥ १८ ॥
विश्वाहेंद्रो अधिवक्ता नो अस्त्वपरिह्वृताः सनुयाम वाजं ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ १९ ॥

१०१

प्र मंदिने पितुमदर्चता वचो यः कृष्णगर्भा निरहन्नृजिश्वना ।
अवस्यवो वृषणं वज्रदक्षिणं मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ १ ॥
यो व्यंसं जाहृषाणेन मन्युना यः शंबरं यो अहन्पिप्रुमव्रतं ।
इंद्रो यः शुष्णमशुषं न्यावृणङ्मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ २ ॥
यस्य द्यावापृथिवी पौंस्यं महद्यस्य व्रते वरुणो यस्य सूर्यः ।
यस्येंद्रस्य सिंधवः सश्चति व्रतं मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ ३ ॥
यो अश्वानां यो गवां गोपतिर्वशी य आरितः कर्मणिकर्मणि स्थिरः ।
वीळोश्चिदिंद्रो यो असुन्वतो वधो मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ ४ ॥
यो विश्वस्य जगतः प्राणतस्पतिर्यो ब्रह्मणे प्रथमो गा अविंदत् ।
इंद्रो यो दस्यूँरधराँ अवातिरन्मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ ५ ॥
यः शूरेभिर्हव्यो यश्च भीरुभिर्यो धावद्भिर्हूयते यश्च जिग्युभिः ।
इंद्रं यं विश्वा भुवनाभि संदधुर्मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ ६ ॥

यस्य । अजस्रं । शवसा । मानं । उक्थं । परिऽभुजत् । रोदसी इति । विश्वतः । सीं ।
सः । पारिषत् । क्रतुऽभिः । मंदसानः । मरुत्वान् । नः । भवतु । इंद्रः । ऊती ॥
न । यस्य । देवाः । देवता । न । मर्ताः । आपः । चन । शवसः । अंतं । आपुः ।
सः । प्रऽरिक्वा । त्वक्षसा । क्ष्मः । दिवः । च । मरुत्वान् । नः । भवतु । इंद्रः । ऊती ॥ १० ॥
रोहित् । श्यावा । सुमत्ऽअंशुः । ललामीः । द्युक्षा । राये । ऋज्रऽअश्वस्य ।
वृषणऽवंतं । बिभ्रती । धूःऽसु । रथं । मंद्रा । चिकेत । नाहुषीषु । विक्षु ॥
एतत् । त्यत् । ते । इंद्र । वृष्णे । उक्थं । वार्षागिराः । अभि । गृणंति । राधः ।
ऋज्रऽअश्वः । प्रष्टिऽभिः । अंबरीषः । सहऽदेवः । भयमानः । सुऽराधाः ॥
दस्यून् । शिम्यून् । च । पुरुऽहूतः । एवैः । हत्वा । पृथिव्यां । शर्वा । नि । बर्हीत् ।
सनत् । क्षेत्रं । सखिऽभिः । श्वित्न्येभिः । सनत् । सूर्यं । सनत् । अपः । सुऽवज्रः ॥
विश्वाहा । इंद्रः । अधिऽवक्ता । नः । अस्तु । अपरिऽह्वृताः । सनुयाम । वाजं ।
तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहंतां । अदितिः । सिंधुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ ११ ॥

१०१

प्र । मंदिने । पितुऽमत् । अर्चत । वचः । यः । कृष्णऽगर्भाः । निःऽअहन् । ऋजिश्वना ।
अवस्यवः । वृषणं । वज्रऽदक्षिणं । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥
यः । विऽअंसं । जहृषाणेन । मन्युना । यः । शंबरं । यः । अहन् । पिप्रुं । अव्रतं ।
इंद्रः । यः । शुष्णं । अशुषं । नि । अवृणक् । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥
यस्य । द्यावापृथिवी इति । पौंस्यं । महत् । यस्य । व्रते । वरुणः । यस्य । सूर्यः ।
यस्य । इंद्रस्य । सिंधवः । सश्चति । व्रतं । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥
यः । अश्वानां । यः । गवां । गोऽपतिः । वशी । यः । आरितः । कर्मणिऽकर्मणि । स्थिरः ।
वीळोः । चित् । इंद्रः । यः । असुन्वतः । वधः । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥
यः । विश्वस्य । जगतः । प्राणतः । पतिः । यः । ब्रह्मणे । प्रथमः । गाः । अविंदत् ।
इंद्रः । यः । दस्यून् । अधरान् । अवऽअतिरत् । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥
यः । शूरेभिः । हव्यः । यः । च । भीरुऽभिः । यः । धावत्ऽभिः । हूयते । यः । च । जिग्युऽभिः ।
इंद्रं । यं । विश्वा । भुवना । अभि । संऽदधुः । मरुत्वंतं । सख्याय । हवामहे ॥ १२ ॥

रुद्राणामेति प्रदिशा विचक्षणो रुद्रेभिर्योषा तनुते पृथु ज्रयः ।
इंद्रं मनीषा अभ्यर्चति श्रुतं मरुत्वंतं सख्याय हवामहे ॥ ७ ॥
यद्वा मरुत्वः परमे सधस्थे यद्वावमे वृजने मादयासे ।
अत आ याह्यध्वरं नो अच्छा त्वाया हविश्चकृमा सत्यराधः ॥ ८ ॥
त्वायेंद्र सोमं सुषुमा सुदक्ष त्वाया हविश्चकृमा ब्रह्मवाहः ।
अधा नियुत्वः सगणो मरुद्भिरस्मिन्यज्ञे बर्हिषि मादयस्व ॥ ९ ॥
मादयस्व हरिभिर्ये त इंद्र वि ष्यस्व शिप्रे वि सृजस्व धेने ।
आ त्वा सुशिप्र हरयो वहंतूशन्हव्यानि प्रति नो जुषस्व ॥ १० ॥
मरुत्स्तोत्रस्य वृजनस्य गोपा वयमिंद्रेण सनुयाम वाजं ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ११ ॥

१०२

इमां ते धियं प्र भरे महो महीमस्य स्तोत्रे धिषणा यत्त आनजे ।
तमुत्सवे च प्रसवे च सासहिमिंद्रं देवासः शवसामदन्ननु ॥ १ ॥
अस्य श्रवो नद्यः सप्त बिभ्रति द्यावाक्षामा पृथिवी दर्शतं वपुः ।
अस्मे सूर्याचंद्रमसाभिचक्षे श्रद्धे कमिंद्र चरतो वितर्तुरं ॥ २ ॥
तं स्मा रथं मघवन्प्राव सातये जैत्रं यं ते अनुमदाम संगमे ।
आजा न इंद्र मनसा पुरुष्टुत त्वायद्भ्यो मघवन् छर्म यच्छ नः ॥ ३ ॥
वयं जयेम त्वया युजा वृतमस्माकमंशमुदवा भरेभरे ।
अस्मभ्यमिंद्र वरिवः सुगं कृधि प्र शत्रूणां मघवन्वृष्ण्या रुज ॥ ४ ॥
नाना हि त्वा हवमाना जना इमे धनानां धर्तरवसा विपन्यवः ।
अस्माकं स्मा रथमा तिष्ठ सातये जैत्रं हींद्र निभृतं मनस्तव ॥ ५ ॥
गोजिता बाहू अमितक्रतुः सिमः कर्मन्कर्मन् छतमूतिः खजंकरः ।
अकल्प इंद्रः प्रतिमानमोजसाथा जना वि ह्वयंते सिषासवः ॥ ६ ॥
उत्ते शतान्मघवन्नुच्च भूयस उत्सहस्राद्रिरिचे कृष्टिषु श्रवः ।
अमात्रं त्वा धिषणा तित्विषे मह्यधा वृत्राणि जिघ्नसे पुरंदर ॥ ७ ॥

रुद्राणाँ। एति। प्रऽदिशा। विऽचक्षणः। रुद्रेभिः। योषा। तनुते। पृथु। ज्रयः।
इंद्रं। मनीषा। अभि। अर्चति। श्रुतं। मरुत्वंतं। सख्याय। हवामहे ॥
यत्। वा। मरुत्वः। परमे। सधऽस्थे। यत्। वा। अवमे। वृजने। मादयासे।
अतः। आ। याहि। अध्वरं। नः। अच्छ। त्वाऽया। हविः। चकृम। सत्यऽराधः॥
त्वाऽया। इंद्र। सोमं। सुसुम। सुऽदक्ष। त्वाऽया। हविः। चकृम। ब्रह्मऽवाहः।
अध। नियुत्वः। सऽगणः। मरुत्ऽभिः। अस्मिन्। यज्ञे। बर्हिषि। मादयस्व॥
मादयस्व। हरिऽभिः। ये। ते। इंद्र। वि। स्यस्व। शिप्रे॰। वि। सृजस्व। धेने॰।
आ। त्वा। सुऽशिप्र। हरयः। वहंतु। उशन्। हव्यानि। प्रति। नः। जुषस्व॥
मरुत्ऽस्तोत्रस्य। वृजनस्य। गोपाः। वयं। इंद्रेण। सनुयाम। वाजं।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥१३॥

१०२

इमां। ते। धियं। प्र। भरे। महः। महीं। अस्य। स्तोत्रे। धिषणा। यत्। ते। आनजे।
तं। उत्ऽसवे। च। प्रऽसवे। च। ससहिं। इंद्रं। देवासः। शवसा। अमदन्। अनु॥
अस्य। श्रवः। नद्यः। सप्त। बिभ्रति। द्यावाक्षामा। पृथिवी। दर्शतं। वपुः।
अस्मे॰। सूर्याचंद्रमसा। अभिऽचक्षे। श्रद्धे। कं। इंद्र। चरतः। विऽतर्तुरं॥
तं। स्म। रथं। मघऽवन्। प्र। अव। सातये। जैत्रं। यं। ते। अनुऽमदाम। संऽगमे।
आजा। नः। इंद्र। मनसा। पुरुऽस्तुत। त्वायत्ऽभ्यः। मघऽवन्। शर्म। यच्छ। नः॥
वयं। जयेम। त्वया। युजा। वृतं। अस्माकं। अंशं। उत्। अव। भरेऽभरे।
अस्मभ्यं। इंद्र। वरिवः। सुऽगं। कृधि। प्र। शत्रूणां। मघऽवन्। वृष्ण्या। रुज॥
नाना। हि। त्वा। हवमानाः। जनाः। इमे। धनानां। धर्तः। अवसा। विपन्यवः।
अस्माकं। स्म। रथं। आ। तिष्ठ। सातये। जैत्रं। हि। इंद्र। निऽभृतं। मनः। तव॥१४॥
गोऽजिता। बाहू॰। अमितऽक्रतुः। सिमः। कर्मन्ऽकर्मन्। शतंऽऊतिः। खजंऽकरः।
अकल्पः। इंद्रः। प्रतिऽमानं। ओजसा। अथ। जनाः। वि। ह्वयंते। सिसासवः॥
उत्। ते। शतात्। मघऽवन्। उत्। च। भूयसः। उत्। सहस्रात्। रिरिचे। कृष्टिषु। श्रवः।
अमात्रं। त्वा। धिषणा। तित्विषे। मही। अध। वृत्राणि। जिघ्नसे। पुरंऽदर॥

त्रिविष्टिधातु प्रतिमानमोजसस्तिस्रो भूमीर्नृपते त्रीणि रोचना ।
अतीदं विश्वं भुवनं ववक्षिथाशत्रुरिंद्र जनुषा सनादसि ॥ ८ ॥
त्वां देवेषु प्रथमं हवामहे त्वं बभूथ पृतनासु सासहिः ।
सेमं नः कारुमुपमन्युमुद्भिदमिंद्रः कृणोतु प्रसवे रथं पुरः ॥ ९ ॥
त्वं जिगेथ न धना रुरोधिथार्भेष्वाजा मघवन्महत्सु च ।
त्वामुग्रमवसे सं शिशीमस्यथा न इंद्र हवनेषु चोदय ॥ १० ॥
विश्वाहेंद्रो अधिवक्ता नो अस्त्वपरिह्वृताः सनुयाम वाजं ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ११ ॥

१०३

तत्त इंद्रियं परमं पराचैरधारयंत कवयः पुरेदं ।
क्षमेदमन्यद्दिव्य१न्यदस्य समी पृच्यते समनेव केतुः ॥ १ ॥
स धारयत्पृथिवीं पप्रथच्च वज्रेण हत्वा निरपः ससर्ज ।
अहन्नहिमभिनद्रौहिणं व्यहन्व्यंसं मघवा शचीभिः ॥ २ ॥
स जातूभर्मा श्रद्दधान ओजः पुरो विभिंदन्नचरद्वि दासीः ।
विद्वान्वज्रिन्दस्यवे हेतिमस्यार्यं सहो वर्धया द्युम्नमिंद्र ॥ ३ ॥
तदूचुषे मानुषेमा युगानि कीर्तेन्यं मघवा नाम बिभ्रत् ।
उपप्रयन्दस्युहत्याय वज्री यद्ध सूनुः श्रवसे नाम दधे ॥ ४ ॥
तदस्येदं पश्यता भूरि पुष्टं श्रदिंद्रस्य धत्तन वीर्याय ।
स गा अविंदत्सो अविंदद्श्वान्त्स ओषधीः सो अपः स वनानि ॥ ५ ॥
भूरिकर्मणे वृषभाय वृष्णे सत्यशुष्माय सुनवाम सोमं ।
य आदृत्या परिपंथीव शूरोऽयज्वनो विभजन्नेति वेदः ॥ ६ ॥
तदिंद्र प्रेव वीर्यं चकर्थ यत्ससंतं वज्रेणाबोधयोऽहिं ।
अनु त्वा पत्नीर्हृषितं वयश्च विश्वे देवासो अमदन्ननु त्वा ॥ ७ ॥
शुष्णं पिप्रुं कुयवं वृत्रमिंद्र यदावधीर्वि पुरः शंबरस्य ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ८ ॥

त्रिविष्टिऽधातु । प्रतिऽमानं । ओजसः । तिस्रः । भूमीः । नृऽपते । त्रीणि । रोचना ।
अति । इदं । विश्वं । भुवनं । ववक्षिथ । अशत्रुः । इंद्र । जनुषा । सनात् । असि ॥
त्वां । देवेषु । प्रथमं । हवामहे । त्वं । बभूथ । पृतनासु । ससहिः ।
सः । इमं । नः । कारुं । उपऽमन्युं । उत्ऽभिदं । इंद्रः । कृणोतु । प्रऽसवे । रथं । पुरः ॥
त्वं । जिगेथ । न । धना । रुरोधिथ । अर्भेषु । आजा । मघऽवन् । महत्ऽसु । च ।
त्वां । उग्रं । अवसे । सं । शिशीमसि । अथ । नः । इंद्र । हवनेषु । चोदय ॥
विश्वाहा । इंद्रः । अधिऽवक्ता । नः । अस्तु । अपरिऽह्वृताः । सनुयाम । वाजं ।
तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहंतां । अदितिः । सिंधुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ १५ ॥

१०३

तत् । ते । इंद्रियं । परमं । पराचैः । अधारयंत । कवयः । पुरा । इदं ।
क्षमा । इदं । अन्यत् । दिवि । अन्यत् । अस्य । सं । ईं० । पृच्यते । समनाऽइव । केतुः ॥
सः । धारयत् । पृथिवीं । पप्रथत् । च । वज्रेण । हत्वा । निः । अपः । ससर्ज ।
अहन् । अहिं । अभिनत् । रौहिणं । वि । अहन् । विऽअंसं । मघऽवा । शचीभिः ॥
सः । जातूऽभर्मा । श्रत्ऽदधानः । ओजः । पुरः । विऽभिंदन् । अचरत् । वि । दासीः ।
विद्वान् । वज्रिन् । दस्यवे । हेतिं । अस्य । आर्यं । सहः । वर्धय । द्युम्नं । इंद्र ॥
तत् । ऊचुषे । मानुषा । इमा । युगानि । कीर्तेन्यं । मघऽवा । नाम । बिभ्रत् ।
उपऽप्रयन् । दस्युऽहत्याय । वज्री । यत् । ह । सूनुः । श्रवसे । नाम । दधे ॥
तत् । अस्य । इदं । पश्यत । भूरि । पुष्टं । श्रत् । इंद्रस्य । धत्तन । वीर्याय ।
सः । गाः । अविंदत् । सः । अविंदत् । अश्वान् । सः । ओषधीः । सः । अपः । सः । वनानि ॥ १६ ॥
भूरिऽकर्मणे । वृषभाय । वृष्णे । सत्यऽशुष्माय । सुनवाम । सोमं ।
यः । आऽदृत्य । परिपंथीऽइव । शूरः । अयज्वनः । विऽभजन् । एति । वेदः ॥
तत् । इंद्र । प्रऽइव । वीर्यं । चकर्थ । यत् । ससंतं । वज्रेण । अबोधयः । अहिं ।
अनु । त्वा । पत्नीः । हृषितं । वयः । च । विश्वे । देवासः । अमदन् । अनु । त्वा ॥
शुष्णं । पिप्रुं । कुयवं । वृत्रं । इंद्र । यदा । अवधीः । वि । पुरः । शंबरस्य ।
तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहंतां । अदितिः । सिंधुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ १७ ॥

१०४

योनिष्ट इंद्र निषदे अकारि तमा नि षींद स्वानो नार्वा ।
विमुच्या वयोऽवसायाश्वान्दोषा वस्तोर्वहीयसः प्रपित्वे ॥ १ ॥
ओ त्ये नर इंद्रमूतये गुर्नू चित्तान्सद्यो अध्वनो जगम्यात् ।
देवासो मन्युं दासस्य श्चम्नन्ते न आ वक्षन्त्सुविताय वर्णं ॥ २ ॥
अव त्मना भरते केतवेदा अव त्मना भरते फेनमुदन् ।
क्षीरेण स्नातः कुयवस्य योषे हते ते स्यातां प्रवणे शिफायाः ॥ ३ ॥
युयोप नाभिरुपरस्यायोः प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्टि शूरः ।
अंजसी कुलिशी वीरपत्नी पयो हिन्वाना उदभिर्भरंते ॥ ४ ॥
प्रति यत्स्या नीथादर्शि दस्योरोको नाच्छा सदनं जानती गात् ।
अध स्मा नो मघवन् चर्कृतादिन्मा नो मघेव निष्षपी परा दाः ॥ ५ ॥
स त्वं न इंद्र सूर्ये सो अप्स्वनागास्त्व आ भज जीवशंसे ।
मांतरां भुजमा रीरिषो नः श्रद्धितं ते महत इंद्रियाय ॥ ६ ॥
अधा मन्ये श्रत्ते अस्मा अधायि वृषा चोदस्व महते धनाय ।
मा नो अकृते पुरुहूत योनाविंद्र क्षुध्यद्भ्यो वय आसुतिं दाः ॥ ७ ॥
मा नो वधीरिंद्र मा परा दा मा नः प्रिया भोजनानि प्र मोषीः ।
आंडा मा नो मघवन् छक्र निर्भेन्मा नः पात्रा भेत्सहजानुषाणि ॥ ८ ॥
अर्वाङेहि सोमकामं त्वाहुरयं सुतस्तस्य पिबा मदाय ।
उरुव्यचा जठर आ वृषस्व पितेव नः शृणुहि हूयमानः ॥ ९ ॥

१०५

चंद्रमा अप्स्व१ंतरा सुपर्णो धावते दिवि ।
न वो हिरण्यनेमयः पदं विंदंति विद्युतो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १ ॥
अर्थमिद्वा उ अर्थिन आ जाया युवते पतिं ।
तुंजाते वृष्ण्यं पयः परिदाय रसं दुहे वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ २ ॥
मो षु देवा अदः स्व१रव पादि दिवस्परि ।
मा सोम्यस्य शंभुवः शूने भूम कदा चन वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ३ ॥

१०४

योनिः । ते । इंद्र । निऽसदे । अकारि । तं । आ । नि । सीद । स्वानः । न । अर्वा ।
विऽमुच्य । वयः । अवऽसाय । अश्वान् । दोषा । वस्तोः । वहीयसः । प्रऽपित्वे ॥
ओ॰ । त्ये । नरः । इंद्रं । ऊतये । गुः । नु । चित् । तान् । सद्यः । अध्वनः । जगम्यात् ।
देवासः । मन्युं । दासस्य । श्चम्नन् । ते । नः । आ । वक्षन् । सुविताय । वर्णं ॥
अव । त्मना । भरते । केतऽवेदाः । अव । त्मना । भरते । फेनं । उदन् ।
क्षीरेण । स्नातः । कुयवस्य । योषे॰ । हते॰ । ते॰ । स्यातां । प्रवणे । शिफायाः ॥
युयोप । नाभिः । उपरस्य । आयोः । प्र । पूर्वाभिः । तिरते । राष्टि । शूरः ।
अंजसी । कुलिशी । वीरऽपत्नी । पयः । हिन्वानाः । उदऽभिः । भरंते ॥
प्रति । यत् । स्या । नीथा । अदर्शि । दस्योः । ओकः । न । अच्छ । सदनं । जानती । गात् ।
अध । स्म । नः । मघऽवन् । चर्कृतात् । इत् । मा । नः । मघाऽइव । निष्षपी । परा । दाः ॥१८॥
सः । त्वं । नः । इंद्र । सूर्ये । सः । अप्ऽसु । अनागाःऽत्वे । आ । भज । जीवऽशंसे ।
मा । अंतरां । भुजं । आ । रिरिषः । नः । श्रद्धितं । ते । महते । इंद्रियाय ॥
अध । मन्ये । श्रत् । ते । अस्मै । अधायि । वृषा । चोदस्व । महते । धनाय ।
मा । नः । अकृते । पुरुऽहूत । योनौ । इंद्र । क्षुध्यत्ऽभ्यः । वयः । आऽसुतिं । दाः ॥
मा । नः । वधीः । इंद्र । मा । परा । दाः । मा । नः । प्रिया । भोजनानि । प्र । मोषीः ।
आंडा । मा । नः । मघऽवन् । शक्र । निः । भेत् । मा । नः । पात्रा । भेत् । सहऽजानुषाणि ॥
अर्वाङ् । आ । इहि । सोमऽकामं । त्वा । आहुः । अयं । सुतः । तस्य । पिब । मदाय ।
उरुऽव्यचाः । जठरे । आ । वृषस्व । पिताऽइव । नः । शृणुहि । हूयमानः ॥ १९ ॥

१०५

चंद्रमाः । अप्ऽसु । अंतः । आ । सुऽपर्णः । धावते । दिवि ।
न । वः । हिरण्यऽनेमयः । पदं । विंदंति । विऽद्युतः । वित्तं । मे । अस्य । रोदसी॰ ॥
अर्थं । इत् । वै । ऊं॰ । अर्थिनः । आ । जाया । युवते । पतिं ।
तुंजाते॰ । वृष्ण्यं । पयः । परिऽदाय । रसं । दुहे । वित्तं । मे । अस्य । रोदसी॰ ॥
मो॰ । सु । देवाः । अदः । स्वः । अव । पादि । दिवः । परि ।
मा । सोम्यस्य । शंऽभुवः । शूने । भूम । कदा । चन । वित्तं । मे । अस्य । रोदसी॰ ॥

यज्ञं पृच्छाम्यवमं स तद्दूतो वि वोचति ।
क्व ऋतं पूर्व्यं गतं कस्तद्बिभर्ति नूतनो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ४ ॥
अमी ये देवाः स्थन त्रिष्वा रोचने दिवः ।
कद्व ऋतं कदनृतं क्व प्रत्ना व आहुतिर्वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ५ ॥
कद्व ऋतस्य धर्णसि कद्वरुणस्य चक्षणं ।
कदर्यम्णो महस्पथाति क्रामेम दूढ्यो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ६ ॥
अहं सो अस्मि यः पुरा सुते वदामि कानि चित् ।
तं मा व्यंत्याध्यो३ वृको न तृष्णजं मृगं वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ७ ॥
सं मा तपंत्यभितः सपत्नीरिव पर्शवः ।
मूषो न शिश्ना व्यदंति माध्यः स्तोतारं ते शतक्रतो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ८ ॥
अमी ये सप्त रश्मयस्तत्रा मे नाभिरातता ।
त्रितस्तद्वेदाप्त्यः स जामित्वाय रेभति वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ९ ॥
अमी ये पंचोक्षणो मध्ये तस्थुर्महो दिवः ।
देवत्रा नु प्रवाच्यं सध्रीचीना नि वावृतुर्वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १० ॥
सुपर्णा एत आसते मध्य आरोधने दिवः ।
ते सेधंति पथो वृकं तरंतं यह्वतीरपो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ ११ ॥
नव्यं तदुक्थ्यं हितं देवासः सुप्रवाचनं ।
ऋतमर्षंति सिंधवः सत्यं तातान सूर्यो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १२ ॥
अग्ने तव त्यदुक्थ्यं देवेष्वस्त्याप्यं ।
स नः सत्तो मनुष्वदा देवान्यक्षि विदुष्टरो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १३ ॥
सत्तो होता मनुष्वदा देवाँ अच्छा विदुष्टरः ।
अग्निर्हव्या सुषूदति देवो देवेषु मेधिरो वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १४ ॥
ब्रह्मा कृणोति वरुणो गातुविदं तमीमहे ।
व्यूर्णोति हृदा मतिं नव्यो जायतामृतं वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १५ ॥
असौ यः पंथा आदित्यो दिवि प्रवाच्यं कृतः ।
न स देवा अतिक्रमे तं मर्तासो न पश्यथ वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १६ ॥
त्रितः कूपेऽवहितो देवान्हवत ऊतये ।
तच्छुश्राव बृहस्पतिः कृण्वन्नंहूरणादुरु वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १७ ॥

यज्ञं। पृच्छामि। अवमं। सः। तत्। दूतः। वि। वोचति।
क्व। ऋतं। पूर्व्यं। गतं। कः। तत्। बिभर्ति। नूतनः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
अमी°। ये। देवाः। स्थन। त्रिषु। आ। रोचने। दिवः।
कत्। वः। ऋतं। कत्। अनृतं। क्व। प्रत्ना। वः। आऽहुतिः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥ २० ॥
कत्। वः। ऋतस्य। धर्णसि। कत्। वरुणस्य। चक्षणं।
कत्। अर्यम्णः। महः। पथा। अति। क्रामेम। दुःऽध्यः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
अहं। सः। अस्मि। यः। पुरा। सुते। वदामि। कानि। चित्।
तं। मा। व्यंति। आऽध्यः। वृकः। न। तृष्णऽजं। मृगं। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
सं। मा। तपंति। अभितः। सपत्नीःऽइव। पर्शवः।
मूषः। न। शिश्ना। वि। अदंति। मा। आऽध्यः। स्तोतारं। ते। शतऽक्रतो°। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
अमी°। ये। सप्त। रश्मयः। तत्र। मे। नाभिः। आऽतता।
त्रितः। तत्। वेद। आप्त्यः। सः। जामिऽत्वाय। रेभति। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
अमी°। ये। पंच। उक्षणः। मध्ये। तस्थुः। महः। दिवः।
देवऽत्रा। नु। प्रऽवाच्यं। सध्रीचीनाः। नि। ववृतुः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥ २१ ॥
सुऽपर्णाः। एते। आसते। मध्ये। आऽरोधने। दिवः।
ते। सेधंति। पथः। वृकं। तरंतं। यह्वतीः। अपः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
नव्यं। तत्। उक्थ्यं। हितं। देवासः। सुऽप्रवाचनं।
ऋतं। अर्षंति। सिंधवः। सत्यं। ततान। सूर्यः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
अग्ने। तव। त्यत्। उक्थ्यं। देवेषु। अस्ति। आप्यं।
सः। नः। सत्तः। मनुष्वत्। आ। देवान्। यक्षि। विदुःऽतरः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
सत्तः। होता। मनुष्वत्। आ। देवान्। अच्छ। विदुःऽतरः।
अग्निः। हव्या। सुसूदति। देवः। देवेषु। मेधिरः। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
ब्रह्म। कृणोति। वरुणः। गातुऽविदं। तं। ईमहे।
वि। ऊर्णोति। हृदा। मतिं। नव्यः। जायतां। ऋतं। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥ २२ ॥
असौ। यः। पंथाः। आदित्यः। दिवि। प्रऽवाच्यं। कृतः।
न। सः। देवाः। अतिऽक्रमे। तं। मर्तासः। न। पश्यथ। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥
त्रितः। कूपे। अवऽहितः। देवान्। हवते। ऊतये।
तत्। शुश्राव। बृहस्पतिः। कृण्वन्। अंहूरणात्। उरु। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी° ॥

अरुणो मा सकृद्वृकः पथा यंतं ददर्श हि ।
उज्जिहीते निचाय्या तष्टेव पृष्ठ्यामयी वित्तं मे अस्य रोदसी ॥ १८ ॥
एनांगूषेण वयमिंद्रवंतोऽभि ष्याम वृजने सर्ववीराः ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ १९ ॥ १५ ॥

१०६

इंद्रं मित्रं वरुणमग्निमूतये मारुतं शर्धो अदितिं हवामहे ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ १ ॥
त आदित्या आ गता सर्वतातये भूत देवा वृत्रतूर्येषु शंभुवः ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ २ ॥
अवंतु नः पितरः सुप्रवाचना उत देवी देवपुत्रे ऋतावृधा ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ ३ ॥
नराशंसं वाजिनं वाजयन्निह क्षयद्वीरं पूषणं सुम्नैरीमहे ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ ४ ॥
बृहस्पते सदमिन्नः सुगं कृधि शं योर्यत्ते मनुर्हितं तदीमहे ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ ५ ॥
इंद्रं कुत्सो वृत्रहणं शचीपतिं काटे निबाळ्ह ऋषिरह्वदूतये ।
रथं न दुर्गाद्वसवः सुदानवो विश्वस्मान्नो अंहसो निष्पिपर्तन ॥ ६ ॥
देवैर्नो देव्यदितिर्नि पातु देवस्त्राता त्रायतामप्रयुच्छन् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ७ ॥

१०७

यज्ञो देवानां प्रत्येति सुम्नमादित्यासो भवता मृळयंतः ।
आ वोऽर्वाची सुमतिर्ववृत्यादंहोश्चिद्या वरिवोवित्तरासत् ॥ १ ॥
उप नो देवा अवसा गमंत्वंगिरसां सामभि स्तूयमानाः ।
इंद्र इंद्रियैर्मरुतो मरुद्भिरादित्यैर्नो अदितिः शर्म यंसत् ॥ २ ॥

अरुणः। मा। सकृत्। वृकः। पथा। यंतं। ददर्श। हि।
उत्। जिहीते। निऽचाय्य। तष्टाऽइव। पृष्टिऽआमयी। वित्तं। मे। अस्य। रोदसी॰ ॥
एना। आंगूषेण। वयं। इंद्रऽवंतः। अभि। स्याम। वृजने। सर्वऽवीराः।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः ॥ २३ ॥

१०६

इंद्रं। मित्रं। वरुणं। अग्निं। ऊतये। मारुतं। शर्धः। अदितिं। हवामहे।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
ते। आदित्याः। आ। गत। सर्वऽतातये। भूत। देवाः। वृत्रऽतूर्येषु। शंऽभुवः।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
अवंतु। नः। पितरः। सुऽप्रवाचनाः। उत। देवी॰। देवऽपुत्रे॰। ऋतऽवृधा।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
नराशंसं। वाजिनं। वाजयन्। इह। क्षयत्ऽवीरं। पूषणं। सुम्नैः। ईमहे।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
बृहस्पते। सदं। इत्। नः। सुऽगं। कृधि। शं। योः। यत्। ते। मनुःऽहितं। तत्। ईमहे।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
इंद्रं। कुत्सः। वृत्रऽहनं। शचीउऽपतिं। काटे। निऽबाळ्हः। ऋषिः। अह्वत्। ऊतये।
रथं। न। दुःऽगात्। वसवः। सुऽदानवः। विश्वस्मात्। नः। अंहसः। निः। पिपर्तन ॥
देवैः। नः। देवी। अदितिः। नि। पातु। देवः। त्राता। त्रायतां। अप्रऽयुच्छन्।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः ॥ २४ ॥

१०७

यज्ञः। देवानां। प्रति। एति। सुम्नं। आदित्यासः। भवत। मृळयंतः।
आ। वः। अर्वाची। सुऽमतिः। ववृत्यात्। अंहोः। चित्। या। वरिवोवित्ऽतरा। असत् ॥
उप। नः। देवाः। अवसा। आ। गमंतु। अंगिरसां। सामऽभिः। स्तूयमानाः।
इंद्रः। इंद्रियैः। मरुतः। मरुत्ऽभिः। आदित्यैः। नः। अदितिः। शर्म। यंसत् ॥

तन्न इंद्रस्तद्वरुणस्तदग्निस्तदर्यमा तत्सविता चनो धात् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ३ ॥

१०८

य इंद्राग्नी चित्रतमो रथो वामभि विश्वानि भुवनानि चष्टे ।
तेना यातं सरथं तस्थिवांसाथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ १ ॥
यावदिदं भुवनं विश्वमस्त्युरुव्यचा वरिमता गभीरं ।
तावाँ अयं पातवे सोमो अस्त्वरमिंद्राग्नी मनसे युवभ्यां ॥ २ ॥
चक्राथे हि सध्र्य१ङ्नाम भद्रं सध्रीचीना वृत्रहणा उत स्थः ।
ताविंद्राग्नी सध्र्यंचा निषद्या वृष्णः सोमस्य वृषणा वृषेथां ॥ ३ ॥
समिद्धेष्वग्निष्वानजाना यतस्रुचा बर्हिरु तिस्तिराणा ।
तीव्रैः सोमैः परिषिक्तेभिरर्वागेंद्राग्नी सौमनसाय यातं ॥ ४ ॥
यानींद्राग्नी चक्रथुर्वीर्याणि यानि रूपाण्युत वृष्ण्यानि ।
या वां प्रत्नानि सख्या शिवानि तेभिः सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ५ ॥
यदब्रवं प्रथमं वां वृणानो३यं सोमो असुरैर्नो विहव्यः ।
तां सत्यां श्रद्धामभ्या हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ६ ॥
यदिंद्राग्नी मदथः स्वे दुरोणे यद्ब्रह्मणि राजनि वा यजत्रा ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ७ ॥
यदिंद्राग्नी यदुषु तुर्वशेषु यद्द्रुह्युष्वनुषु पूरुषु स्थः ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ८ ॥
यदिंद्राग्नी अवमस्यां पृथिव्यां मध्यमस्यां परमस्यामुत स्थः ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ९ ॥
यदिंद्राग्नी परमस्यां पृथिव्यां मध्यमस्यामवमस्यामुत स्थः ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ १० ॥
यदिंद्राग्नी दिवि ष्ठो यत्पृथिव्यां यत्पर्वतेष्वोषधीष्वप्सु ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ ११ ॥

तत्। नः। इंद्रः। तत्। वरुणः। तत्। अग्निः। तत्। अर्यमा। तत्। सविता। चनः। धात्।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः ॥ २५ ॥

१०८

यः। इंद्राग्नी॰। चित्रऽतमः। रथः। वां। अभि। विश्वानि। भुवनानि। चष्टे।
तेन। आ। यातं। सऽरथं। तस्थिऽवांसा। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यावत्। इदं। भुवनं। विश्वं। अस्ति। उरुऽव्यचा। वरिमता। गभीरं।
तावान्। अयं। पातवे। सोमः। अस्तु। अरं। इंद्राग्नी॰। मनसे। युवऽभ्यां ॥
चक्राथे॰। हि। सध्र्यक्। नाम। भद्रं। सध्रीचीना। वृत्रऽहना। उत। स्थः।
तौ। इंद्राग्नी॰। सध्र्यंचा। निऽसद्य। वृष्णः। सोमस्य। वृषणा। आ। वृषेथां ॥
संऽइद्धेषु। अग्निषु। आनजाना। यतऽस्रुचा। बर्हिः। ऊं॰। तिस्तिराणा।
तीव्रैः। सोमैः। परिऽसिक्तेभिः। अर्वाक्। आ। इंद्राग्नी॰। सौमनसाय। यातं ॥
यानि। इंद्राग्नी॰। चक्रथुः। वीर्याणि। यानि। रूपाणि। उत। वृष्ण्यानि।
या। वां। प्रत्नानि। सख्या। शिवानि। तेभिः। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥ २६ ॥
यत्। अब्रवं। प्रथमं। वां। वृणानः। अयं। सोमः। असुरैः। नः। विऽहव्यः।
तां। सत्यां। श्रद्धां। अभि। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यत्। इंद्राग्नी॰। मदथः। स्वे। दुरोणे। यत्। ब्रह्मणि। राजनि। वा। यजत्रा।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यत्। इंद्राग्नी॰। यदुषु। तुर्वशेषु। यत्। द्रुह्युषु। अनुषु। पूरुषु। स्थः।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यत्। इंद्राग्नी॰। अवमस्यां। पृथिव्यां। मध्यमस्यां। परमस्यां। उत। स्थः।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यत्। इंद्राग्नी॰। परमस्यां। पृथिव्यां। मध्यमस्यां। अवमस्यां। उत। स्थः।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥
यत्। इंद्राग्नी॰। दिवि। स्थः। यत्। पृथिव्यां। यत्। पर्वतेषु। ओषधीषु। अप्ऽसु।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य ॥

यदिंद्राग्नी उदिता सूर्यस्य मध्ये दिवः स्वधया मादयेथे ।
अतः परि वृषणावा हि यातमथा सोमस्य पिबतं सुतस्य ॥ १२ ॥
एवेंद्राग्नी पपिवांसा सुतस्य विश्वास्मभ्यं सं जयतं धनानि ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ १३ ॥

१०९

वि ह्यख्यं मनसा वस्य इच्छन्निंद्राग्नी ज्ञास उत वा सजातान् ।
नान्या युवत्प्रमतिरस्ति मह्यं स वां धियं वाजयंतीमतक्षं ॥ १ ॥
अश्रवं हि भूरिदावत्तरा वां विजामातुरुत वा घा स्यालात् ।
अथा सोमस्य प्रयती युवभ्यामिंद्राग्नी स्तोमं जनयामि नव्यं ॥ २ ॥
मा छेद्म रश्मीँरिति नाधमानाः पितॄणां शक्तीरनुयच्छमानाः ।
इंद्राग्निभ्यां कं वृषणो मदंति ता ह्यद्री धिषणाया उपस्थे ॥ ३ ॥
युवाभ्यां देवी धिषणा मदायेंद्राग्नी सोममुशती सुनोति ।
तावश्विना भद्रहस्ता सुपाणी आ धावतं मधुना पृंक्तमप्सु ॥ ४ ॥
युवामिंद्राग्नी वसुनो विभागे तवस्तमा शुश्रव वृत्रहत्ये ।
तावासद्या बर्हिषि यज्ञे अस्मिन्प्र चर्षणी मादयेथां सुतस्य ॥ ५ ॥
प्र चर्षणिभ्यः पृतनाहवेषु प्र पृथिव्या रिरिचाथे दिवश्च ।
प्र सिंधुभ्यः प्र गिरिभ्यो महित्वा प्रेंद्राग्नी विश्वा भुवनात्यन्या ॥ ६ ॥
आ भरतं शिक्षतं वज्रबाहू अस्माँ इंद्राग्नी अवतं शचीभिः ।
इमे नु ते रश्मयः सूर्यस्य येभिः सपित्वं पितरो न आसन् ॥ ७ ॥
पुरंदरा शिक्षतं वज्रहस्तास्माँ इंद्राग्नी अवतं भरेषु ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ८ ॥

११०

ततं मे अपस्तदु तायते पुनः स्वादिष्ठा धीतिरुचथाय शस्यते ।
अयं समुद्र इह विश्वदेव्यः स्वाहाकृतस्य समु तृप्णुत ऋभवः ॥ १ ॥

यत्। इंद्राग्नी॰। उत्ऽइता। सूर्यस्य। मध्ये। दिवः। स्वधया। मादयेथे॰।
अतः। परि। वृषणौ। आ। हि। यातं। अथ। सोमस्य। पिबतं। सुतस्य॥
एव। इंद्राग्नी॰। पपिऽवांसा। सुतस्य। विश्वा। अस्मभ्यं। सं। जयतं। धनानि।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥ २७॥

१०९

वि। हि। अख्यं। मनसा। वस्यः। इच्छन्। इंद्राग्नी॰। ज्ञासः। उत। वा। सऽजातान्।
न। अन्या। युवत्। प्रऽमतिः। अस्ति। मह्यं। सः। वां। धियं। वाजऽयंतीं। अतक्षं॥
अश्रवं। हि। भूरिदावत्ऽतरा। वां। विऽजामातुः। उत। वा। घ। स्यालात्।
अथ। सोमस्य। प्रऽयंती। युवऽभ्यां। इंद्राग्नी॰। स्तोमं। जनयामि। नव्यं॥
मा। छेद्म। रश्मीन्। इति। नाधमानाः। पितॄणां। शक्तीः। अनुऽयच्छमानाः।
इंद्राग्निऽभ्यां। कं। वृषणः। मदंति। ता। हि। अद्री॰। धिषणायाः। उपऽस्थे॥
युवाभ्यां। देवी। धिषणा। मदाय। इंद्राग्नी॰। सोमं। उशती। सुनोति।
तौ। अश्विना। भद्रऽहस्ता। सुऽपाणी॰। आ। धावतं। मधुना। पृङ्क्तं। अप्ऽसु॥
युवां। इंद्राग्नी॰। वसुनः। विऽभागे। तवःऽतमा। शुश्रव। वृत्रऽहत्ये।
तौ। आऽसद्य। बर्हिषि। यज्ञे। अस्मिन्। प्र। चर्षणी॰। मादयेथां। सुतस्य॥ २८॥
प्र। चर्षणिऽभ्यः। पृतनाऽहवेषु। प्र। पृथिव्याः। रिरिचाथे॰। दिवः। च।
प्र। सिंधुऽभ्यः। प्र। गिरिऽभ्यः। महिऽत्वा। प्र। इंद्राग्नी॰। विश्वा। भुवना। अति। अन्या॥
आ। भरतं। शिक्षतं। वज्रऽबाहू॰। अस्मान्। इंद्राग्नी॰। अवतं। शचीभिः।
इमे। नु। ते। रश्मयः। सूर्यस्य। येभिः। सऽपित्वं। पितरः। नः। आसन्॥
पुरःऽदरा। शिक्षतं। वज्रऽहस्ता। अस्मान्। इंद्राग्नी॰। अवतं। भरेषु।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥ २९॥

११०

ततं। मे। अपः। तत्। ऊं॰। तायते। पुनः॰। स्वादिष्ठा। धीतिः। उचथाय। शस्यते।
अयं। समुद्रः। इह। विश्वऽदेव्यः। स्वाहाऽकृतस्य। सं। ऊं॰। तृप्णुत। ऋभवः॥

आभोगयं प्र यदिच्छंत ऐतनापाकाः प्रांचो मम के चिदापयः ।
सौधन्वनासश्चरितस्य भूमनागच्छत सवितुर्दाशुषो गृहं ॥ २ ॥
तत्सविता वोऽमृतत्वमासुवदगोह्यं यच्छ्रवयंत ऐतन ।
त्यं चिच्चमसमसुरस्य भक्षणमेकं संतमकृणुता चतुर्वयं ॥ ३ ॥
विष्ट्वी शमी तरणित्वेन वाघतो मर्तासः संतो अमृतत्वमानशुः ।
सौधन्वना ऋभवः सूरचक्षसः संवत्सरे समपृच्यंत धीतिभिः ॥ ४ ॥
क्षेत्रमिव वि ममुस्तेजनेनँ एकं पात्रमृभवो जेहमानं ।
उपस्तुता उपमं नाधमाना अमर्त्येषु श्रव इच्छमानाः ॥ ५ ॥
आ मनीषामंतरिक्षस्य नृभ्यः स्रुचेव घृतं जुहवाम विद्मना ।
तरणित्वा ये पितुरस्य सश्चिर ऋभवो वाजमरुहन्दिवो रजः ॥ ६ ॥
ऋभुर्न इंद्रः शवसा नवीयानृभुर्वाजेभिर्वसुभिर्वसुर्ददिः ।
युष्माकं देवा अवसाहनि प्रिये३ऽभि तिष्ठेम पृत्सुतीरसुन्वतां ॥ ७ ॥
निश्चर्मण ऋभवो गामपिंशत सं वत्सेनासृजता मातरं पुनः ।
सौधन्वनासः स्वपस्यया नरो जिव्री युवाना पितराकृणोतन ॥ ८ ॥
वाजेभिर्नो वाजसातावविड्ढ्यृभुमाँ इंद्र चित्रमा दर्षि राधः ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ९ ॥

१११

तक्षन्रथं सुवृतं विद्मनापसस्तक्षन्हरी इंद्रवाहा वृषण्वसू ।
तक्षन्पितृभ्यामृभवो युवद्वयस्तक्षन्वत्साय मातरं सचाभुवं ॥ १ ॥
आ नो यज्ञाय तक्षत ऋभुमद्वयः क्रत्वे दक्षाय सुप्रजावतीमिषं ।
यथा क्षयाम सर्ववीरया विशा तन्नः शर्धाय धासथा स्विंद्रियं ॥ २ ॥
आ तक्षत सातिमस्मभ्यमृभवः सातिं रथाय सातिमर्वते नरः ।
सातिं नो जैत्रीं सं महेत विश्वहा जामिमजामिं पृतनासु सक्षणिं ॥ ३ ॥
ऋभुक्षणमिंद्रमा हुव ऊतय ऋभून्वाजान्मरुतः सोमपीतये ।
उभा मित्रावरुणा नूनमश्विना ते नो हिन्वंतु सातये धिये जिषे ॥ ४ ॥

आऽभोगयं। प्र। यत्। इच्छंतः। ऐतन। अपाकाः। प्रांचः। मम। के। चित्। आपयः।
सौधन्वनासः। चरितस्य। भूमना। अगच्छत। सवितुः। दाशुषः। गृहं ॥
तत्। सविता। वः। अमृतऽत्वं। आ। असुवत्। अगोह्यं। यत्। श्रवयंतः। ऐतन।
त्यं। चित्। चमसं। असुरस्य। भक्षणं। एकं। संतं। अकृणुत। चतुःऽवयं ॥
विष्ट्वी। शमी। तरणिऽत्वेन। वाघतः। मर्तासः। संतः। अमृतऽत्वं। आनशुः।
सौधन्वनाः। ऋभवः। सूरऽचक्षसः। संवत्सरे। सं। अपृच्यंत। धीतिऽभिः ॥
क्षेत्रंऽइव। वि। ममुः। तेजनेन। एकं। पात्रं। ऋभवः। जेहमानं।
उपऽस्तुताः। उपऽमं। नाधमानाः। अमर्त्येषु। श्रवः। इच्छमानाः ॥ ३० ॥
आ। मनीषां। अंतरिक्षस्य। नृऽभ्यः। स्रुचाऽइव। घृतं। जुहवाम। विद्मना।
तरणिऽत्वा। ये। पितुः। अस्य। सश्चिरे। ऋभवः। वाजं। अरुहन्। दिवः। रजः ॥
ऋभुः। नः। इंद्रः। शवसा। नवीयान्। ऋभुः। वाजेभिः। वसुऽभिः। वसुः। ददिः।
युष्माकं। देवाः। अवसा। अहनि। प्रिये। अभि। तिष्ठेम। पृत्सुतीः। असुन्वतां ॥
निः। चर्मणः। ऋभवः। गां। अपिंशत। सं। वत्सेन। असृजत। मातरं। पुनरिति ।
सौधन्वनासः। सुऽअपस्यया। नरः। जिव्रीइति। युवाना। पितरा। अकृणोतन ॥
वाजेभिः। नः। वाजऽसातौ। अविड्ढि। ऋभुऽमान्। इंद्र। चित्रं। आ। दर्षि। राधः।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः ॥ ३१ ॥

१११

तक्षन्। रथं। सुऽवृतं। विद्मनाऽअपसः। तक्षन्। हरीइति। इंद्रऽवाहा। वृषणऽवसू इति।
तक्षन्। पितृऽभ्यां। ऋभवः। युवत्। वयः। तक्षन्। वत्साय। मातरं। सचाऽभुवं ॥
आ। नः। यज्ञाय। तक्षत। ऋभुऽमत्। वयः। क्रत्वे। दक्षाय। सुऽप्रजावतीं। इषं।
यथा। क्षयाम। सर्वऽवीरया। विशा। तत्। नः। शर्धाय। धासथ। सु। इंद्रियं ॥
आ। तक्षत। सातिं। अस्मभ्यं। ऋभवः। सातिं। रथाय। सातिं। अर्वते। नरः।
सातिं। नः। जैत्रीं। सं। महेत। विश्वहा। जामिं। अजामिं। पृतनासु। सक्षणिं ॥
ऋभुक्षणं। इंद्रं। आ। हुवे। ऊतये। ऋभून्। वाजान्। मरुतः। सोमऽपीतये।
उभा। मित्रावरुणा। नूनं। अश्विना। ते। नः। हिन्वंतु। सातये। धिये। जिषे ॥

ऋभुर्भराय सं शिशातु सातिं समर्यजिद्वाजो अस्माँ अविष्टु ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ५ ॥

११२

ईळे द्यावापृथिवी पूर्वचित्तयेऽग्निं घर्मं सुरुचं यामन्निष्टये ।
याभिर्भरे कारमंशाय जिन्वथस्ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १ ॥
युवोर्दानाय सुभरा असश्चतो रथमा तस्थुर्वचसं न मंतवे ।
याभिर्धियोऽवथः कर्मन्निष्टये ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ २ ॥
युवं तासां दिव्यस्य प्रशासने विशां क्षयथो अमृतस्य मज्मना ।
याभिर्धेनुमस्वं१ पिन्वथो नरा ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ३ ॥
याभिः परिज्मा तनयस्य मज्मना द्विमाता तूर्षु तरणिर्विभूषति ।
याभिस्त्रिमंतुरभवद्विचक्षणस्ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ४ ॥
याभी रेभं निवृतं सितमद्भ्य उद्वंदनमैरयतं स्वर्दृशे ।
याभिः कण्वं प्र सिषासंतमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ५ ॥
याभिरंतकं जसमानमारणे भुज्युं याभिरव्यथिभिर्जिजिन्वथुः ।
याभिः कर्कंधुं वय्यं च जिन्वथस्ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ६ ॥
याभिः शुचंतिं धनसां सुषंसदं तप्तं घर्ममोम्यावंतमत्रये ।
याभिः पृश्निगुं पुरुकुत्समावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ७ ॥
याभिः शचीभिर्वृषणा परावृजं प्रांधं श्रोणं चक्षस एतवे कृथः ।
याभिर्वर्तिकां ग्रसितामसुंचतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ८ ॥
याभिः सिंधुं मधुमंतमसश्चतं वसिष्ठं याभिरजरावजिन्वतं ।
याभिः कुत्सं श्रुतर्यं नर्यमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ९ ॥
याभिर्विश्पलां धनसामथर्व्यं सहस्रमीळ्ह आजावजिन्वतं ।
याभिर्वशमश्व्यं प्रेणिमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १० ॥
याभिः सुदानू औशिजाय वणिजे दीर्घश्रवसे मधु कोशो अक्षरत् ।
कक्षीवंतं स्तोतारं याभिरावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ ११ ॥

ऋभुः । भराय । सं । शिशातु । सातिं । समर्यऽजित् । वाजः । अस्मान् । अविष्टु ।
तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहंतां । अदितिः । सिंधुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ ३२ ॥

११२

ईळे । द्यावापृथिवी॰ । पूर्वऽचित्तये । अग्निं । घर्मं । सुऽरुचं । यामन् । इष्टये ।
याभिः । भरे । कारं । अंशाय । जिन्वथः । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
युवोः । दानाय । सुऽभराः । असश्चतः । रथं । आ । तस्थुः । वचसं । न । मंतवे ।
याभिः । धियः । अवथः । कर्मन् । इष्टये । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
युवं । तासां । दिव्यस्य । प्रऽशासने । विशां । क्षयथः । अमृतस्य । मज्मना ।
याभिः । धेनुं । अस्वं । पिन्वथः । नरा । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । परिऽज्मा । तनयस्य । मज्मना । द्विऽमाता । तूर्षु । तरणिः । विऽभूषति ।
याभिः । त्रिऽमंतुः । अभवत् । विऽचक्षणः । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । रेभं । निऽवृतं । सितं । अत्ऽभ्यः । उत् । वंदनं । ऐरयतं । स्वः । दृशे ।
याभिः । कण्वं । प्र । सिसासंतं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥ ३३ ॥
याभिः । अंतकं । जसमानं । आऽअरणे । भुज्युं । याभिः । अव्यथिऽभिः । जिजिन्वथुः ।
याभिः । कर्कंधुं । वय्यं । च । जिन्वथः । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । शुचंतिं । धनऽसां । सुऽसंसदं । तप्तं । घर्मं । ओम्याऽवंतं । अत्रये ।
याभिः । पृश्निऽगुं । पुरुऽकुत्सं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । शचीभिः । वृषणा । पराऽवृजं । प्र । अंधं । श्रोणं । चक्षसे । एतवे । कृथः ।
याभिः । वर्तिकां । ग्रसितां । अमुंचतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । सिंधुं । मधुऽमंतं । असश्चतं । वसिष्ठं । याभिः । अजरौ । अजिन्वतं ।
याभिः । कुत्सं । श्रुतर्यं । नर्यं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । विश्पलां । धनऽसां । अथर्व्यं । सहस्रऽमीळ्हे । आजौ । अजिन्वतं ।
याभिः । वशं । अश्व्यं । प्रेणिं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥ ३४ ॥
याभिः । सुऽदानू॰ । औशिजाय । वणिजे । दीर्घऽश्रवसे । मधु । कोशः । अक्षरत् ।
कक्षीवंतं । स्तोतारं । याभिः । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥

याभी रसां क्षोदसोद्नः पिपिन्वथुरनश्वं याभी रथमावतं जिषे ।
याभिस्त्रिशोक उस्रिया उदाजत ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १२ ॥
याभिः सूर्यं परियाथः परावति मंधातारं क्षैत्रपत्येष्वावतं ।
याभिर्विप्रं प्र भरद्वाजमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १३ ॥
याभिर्महामतिथिग्वं कशोजुवं दिवोदासं शंबरहत्य आवतं ।
याभिः पूर्भिद्ये त्रसदस्युमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १४ ॥
याभिर्वम्रं विपिपानमुपस्तुतं कलिं याभिर्वित्तजानिं दुवस्यथः ।
याभिर्व्यश्वमुत पृथिमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १५ ॥
याभिर्नरा शयवे याभिरत्रये याभिः पुरा मनवे गातुमीषथुः ।
याभिः शारीराजतं स्यूमरश्मये ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १६ ॥
याभिः पठर्वा जठरस्य मज्मनाग्निर्नादीदेच्चित इद्धो अज्मन्ना ।
याभिः शर्यातमवथो महाधने ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १७ ॥
याभिरंगिरो मनसा निरण्यथोऽग्रं गच्छथो विवरे गोअर्णसः ।
याभिर्मनुं शूरमिषा समावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १८ ॥
याभिः पत्नीर्विमदाय न्यूहथुरा घ वा याभिररुणीरशिक्षतं ।
याभिः सुदास ऊहथुः सुदेव्यं१ ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ १९ ॥
याभिः शंताती भवथो ददाशुषे भुज्युं याभिरवथो याभिरध्रिगुं ।
ओम्यावतीं सुभरामृतस्तुभं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ २० ॥
याभिः कृशानुमसने दुवस्यथो जवे याभिर्यूनो अर्वंतमावतं ।
मधु प्रियं भरथो यत्सरड्भ्यस्ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ २१ ॥
याभिर्नरं गोषुयुधं नृषाह्ये क्षेत्रस्य साता तनयस्य जिन्वथः ।
याभी रथाँ अवथो याभिरर्वतस्ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ २२ ॥
याभिः कुत्समार्जुनेयं शतक्रतू प्र तुर्वीतिं प्र च दभीतिमावतं ।
याभिर्ध्वसंतिं पुरुषंतिमावतं ताभिरू षु ऊतिभिरश्विना गतं ॥ २३ ॥
अप्नस्वतीमश्विना वाचमस्मे कृतं नो दस्रा वृषणा मनीषां ।
अद्यूत्येऽवसे नि ह्वये वां वृधे च नो भवतं वाजसातौ ॥ २४ ॥
द्युभिरक्तुभिः परि पातमस्मानरिष्टेभिरश्विना सौभगेभिः ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ २५ ॥

याभिः । रसां । क्षोदसा । उद्नः । पिपिन्वथुः । अनश्वं । याभिः । रथं । आवतं । जिषे ।
याभिः । त्रिऽशोकः । उस्रियाः । उत्ऽआजत । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । सूर्यं । परिऽयाथः । पराऽवति । मंधातारं । क्षैत्रंऽपत्येषु । आवतं ।
याभिः । विप्रं । प्र । भरत्ऽवाजं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । महां । अतिथिऽग्वं । कशःऽजुवं । दिवःऽदासं । शंवरऽहत्ये । आवतं ।
याभिः । पूःऽभिद्ये । त्रसदस्युं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । वम्रं । विऽपिपानं । उपऽस्तुतं । कलिं । याभिः । वित्तऽजानिं । दुवस्यथः ।
याभिः । विऽअश्वं । उत । पृथिं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥ ३५ ॥
याभिः । नरा । शयवे । याभिः । अत्रये । याभिः । पुरा । मनवे । गातुं । ईषथुः ।
याभिः । शारीः । आजतं । स्यूमऽरश्मये । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । पठर्वा । जठरस्य । मज्मना । अग्निः । न । अदीदेत् । चितः । इद्धः । अज्मन् । आ ।
याभिः । शर्यातं । अवथः । महाऽधने । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । अंगिरः । मनसा । निऽरण्यथः । अग्रं । गच्छथः । विऽवरे । गोऽअर्णसः ।
याभिः । मनुं । शूरं । इषा । संऽआवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । पत्नीः । विऽमदाय । निऽऊहथुः । आ । घ । वा । याभिः । अरुणीः । अशिक्षतं ।
याभिः । सुऽदासे । ऊहथुः । सुऽदेव्यं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । शंऽताती॰ । भवथः । ददाशुषे । भुज्युं । याभिः । अवथः । याभिः । अध्रिऽगुं ।
ओम्याऽवतीं । सुऽभरां । ऋतऽस्तुभं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥ ३६ ॥
याभिः । कृशानुं । असने । दुवस्यथः । जवे । याभिः । यूनः । अर्वंतं । आवतं ।
मधु । प्रियं । भरथः । यत् । सरट्ऽभ्यः । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । नरं । गोषुऽयुधं । नृऽसह्ये । क्षेत्रस्य । साता । तनयस्य । जिन्वथः ।
याभिः । रथान् । अवथः । याभिः । अर्वतः । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
याभिः । कुत्सं । आर्जुनेयं । शतऽक्रतू॰ । प्र । तुर्वीतिं । प्र । च । दभीतिं । आवतं ।
याभिः । ध्वसंतिं । पुरुऽसंतिं । आवतं । ताभिः । ऊं॰ । सु । ऊतिऽभिः । अश्विना । आ । गतं ॥
अप्नस्वतीं । अश्विना । वाचं । अस्मे॰ । कृतं । नः । दस्रा । वृषणा । मनीषां ।
अद्यूत्ये । अवसे । नि । ह्वये । वां । वृधे । च । नः । भवतं । वाजऽसातौ ॥
द्युऽभिः । अक्तुऽभिः । परि । पातं । अस्मान् । अरिष्टेभिः । अश्विना । सौभगेभिः ।
तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहंतां । अदितिः । सिंधुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ ३७ ॥ ७ ॥

११३

इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरागाच्चित्रः प्रकेतो अजनिष्ट विभ्वा ।
यथा प्रसूता सवितुः सवायँ एवा रात्र्युषसे योनिमारैक् ॥ १ ॥
रुशद्वत्सा रुशती श्वेत्यागादारैगु कृष्णा सदनान्यस्याः ।
समानबंधू अमृते अनूची द्यावा वर्णं चरत आमिनाने ॥ २ ॥
समानो अध्वा स्वस्रोरनंतस्तमन्यान्या चरतो देवशिष्टे ।
न मेथेते न तस्थतुः सुमेके नक्तोषासा समनसा विरूपे ॥ ३ ॥
भास्वती नेत्री सूनृतानामचेति चित्रा वि दुरो न आवः ।
प्रार्प्या जगद्व्यु नो रायो अख्यदुषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ४ ॥
जिह्मश्ये३ चरितवे मघोन्याभोगय इष्टये राय उ त्वं ।
दभ्रं पश्यद्भ्य उर्विया विचक्ष उषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ५ ॥
क्षत्राय त्वं श्रवसे त्वं महीया इष्टये त्वमर्थमिव त्वमित्यै ।
विसदृशा जीविताभिप्रचक्ष उषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ६ ॥
एषा दिवो दुहिता प्रत्यदर्शि व्युच्छंती युवतिः शुक्रवासाः ।
विश्वस्येशाना पार्थिवस्य वस्व उषो अद्येह सुभगे व्युच्छ ॥ ७ ॥
परायतीनामन्वेति पाथ आयतीनां प्रथमा शश्वतीनां ।
व्युच्छंती जीवमुदीरयंत्युषा मृतं कं चन बोधयंती ॥ ८ ॥
उषो यदग्निं समिधे चकर्थ वि यदावश्चक्षसा सूर्यस्य ।
यन्मानुषान्यक्ष्यमाणाँ अजीगस्तद्देवेषु चकृषे भद्रमप्नः ॥ ९ ॥
कियात्या यत्समया भवाति या व्यूषुर्याश्च नूनं व्युच्छान् ।
अनु पूर्वाः कृपते वावशाना प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति ॥ १० ॥
ईयुष्टे ये पूर्वतरामपश्यन्व्युच्छंतीमुषसं मर्त्यासः ।
अस्माभिरू नु प्रतिचक्ष्याभूदो ते यंति ये अपरीषु पश्यान् ॥ ११ ॥
यावयद्द्वेषा ऋतपा ऋतेजाः सुम्नावरी सूनृता ईरयंती ।
सुमंगलीर्बिभ्रती देववीतिमिहाद्योषः श्रेष्ठतमा व्युच्छ ॥ १२ ॥
शश्वत्पुरोषा व्युवास देव्यथो अद्येदं व्यावो मघोनी ।
अथो व्युच्छादुत्तराँ अनु द्यूनजरामृता चरति स्वधाभिः ॥ १३ ॥

११३

इदं। श्रेष्ठं। ज्योतिषां। ज्योतिः। आ। अगात्। चित्रः। प्रऽकेतः। अजनिष्ट। विऽभ्वा।
यथा। प्रऽसूता। सवितुः। सवाय। एव। रात्री। उषसे। योनिं। अरैक्॥
रुशत्ऽवत्सा। रुशती। श्वेत्या। आ। अगात्। अरैक्। ऊं॰। कृष्णा। सदनानि। अस्याः।
समानऽबंधू॰। अमृते॰। अनूची॰। द्यावा। वर्णं। चरतः। आऽमिनाने॰॥
समानः। अध्वा। स्वस्रोः। अनंतः। तं। अन्याऽअन्या। चरतः। देवऽशिष्टे॰।
न। मेथेते॰। न। तस्थतुः। सुऽमेके॰। नक्तोषसा। सऽमनसा। विऽरूपे॰॥
भास्वती। नेत्री। सूनृतानां। अचेति। चित्रा। वि। दुरः। नः। आवः॰।
प्रऽअर्प्य। जगत्। वि। ऊं॰। नः। रायः। अख्यत्। उषाः। अजीगः। भुवनानि। विश्वा॥
जिह्मऽश्ये। चरितवे। मघोनी। आऽभोगये। इष्टये। राये। ऊं॰। त्वं।
दभ्रं। पश्यत्ऽभ्यः। उर्विया। विऽचक्षे। उषाः। अजीगः। भुवनानि। विश्वा॥ १॥
क्षत्राय। त्वं। श्रवसे। त्वं। महीयै। इष्टये। त्वं। अर्थंऽइव। त्वं। इत्यै।
विऽसदृशा। जीविता। अभिऽप्रचक्षे। उषाः। अजीगः। भुवनानि। विश्वा॥
एषा। दिवः। दुहिता। प्रति। अदर्शि। विऽउच्छंती। युवतिः। शुक्रऽवासाः।
विश्वस्य। ईशाना। पार्थिवस्य। वस्वः। उषः। अद्य। इह। सुऽभगे। वि। उच्छ॥
पराऽयतीनां। अनु। एति। पाथः। आऽयतीनां। प्रथमा। शश्वतीनां।
विऽउच्छंती। जीवं। उत्ऽईरयंती। उषाः। मृतं। कं। चन। बोधयंती॥
उषः। यत्। अग्निं। संऽइधे। चकर्थ। वि। यत्। आवः। चक्षसा। सूर्यस्य।
यत्। मानुषान्। यक्ष्यमाणान्। अजीगः॰। तत्। देवेषु। चकृषे। भद्रं। अप्नः॥
कियति। आ। यत्। समया। भवाति। याः। विऽऊषुः। याः। च। नूनं। विऽउच्छान्।
अनु। पूर्वाः। कृपते। वावशाना। प्रऽदीध्याना। जोषं। अन्याभिः। एति॥ २॥
ईयुः। ते। ये। पूर्वऽतरां। अपश्यन्। विऽउच्छंतीं। उषसं। मर्त्यासः।
अस्माभिः। ऊं॰। नु। प्रतिऽचक्ष्या। अभूत्। ओं॰। ते। यंति। ये। अपरीषु। पश्यान्॥
यवयत्ऽद्वेषाः। ऋतऽपाः। ऋतेऽजाः। सुम्नऽवरी। सूनृताः। ईरयंती।
सुऽमंगलीः। बिभ्रती। देवऽवीतिं। इह। अद्य। उषः। श्रेष्ठऽतमा। वि। उच्छ॥
शश्वत्। पुरा। उषाः। वि। उवास। देवी। अथो॰। अद्य। इदं। वि। आवः। मघोनी।
अथो॰। वि। उच्छात्। उत्ऽतरान्। अनु। द्यून्। अजरा। अमृता। चरति। स्वधाभिः॥

व्य१ंजिभिर्दिव आतास्वद्यौदप कृष्णां निर्णिजं देव्यावः।
प्रबोधयंत्यरुणेभिरश्वैरोषा याति सुयुजा रथेन ॥ १४ ॥
आवहंती पोष्या वार्याणि चित्रं केतुं कृणुते चेकिताना।
ईयुषीणामुपमा शश्वतीनां विभातीनां प्रथमोषा व्यश्वैत् ॥ १५ ॥
उदीर्ध्वं जीवो असुर्न आगादप प्रागात्तम आ ज्योतिरेति।
आरैक्पंथां यातवे सूर्यायागन्म यत्र प्रतिरंत आयुः ॥ १६ ॥
स्यूमना वाच उदियर्ति वह्निः स्तवानो रेभ उषसो विभातीः।
अद्या तदुच्छ गृणते मघोन्यस्मे आयुर्नि दिदीहि प्रजावत् ॥ १७ ॥
या गोमतीरुषसः सर्ववीरा व्युच्छंति दाशुषे मर्त्याय।
वायोरिव सूनृतानामुदर्के ता अश्वदा अश्नवत्सोमसुत्वा ॥ १८ ॥
माता देवानामदितेरनीकं यज्ञस्य केतुर्बृहती वि भाहि।
प्रशस्तिकृद्ब्रह्मणे नो व्यु१च्छा नो जने जनय विश्ववारे ॥ १९ ॥
यच्चित्रमप्न उषसो वहंतीजानाय शशमानाय भद्रं।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ २० ॥

११४

इमा रुद्राय तवसे कपर्दिने क्षयद्वीराय प्र भरामहे मतीः।
यथा शमसद्द्विपदे चतुष्पदे विश्वं पुष्टं ग्रामे अस्मिन्ननातुरं ॥ १ ॥
मृळा नो रुद्रोत नो मयस्कृधि क्षयद्वीराय नमसा विधेम ते।
यच्छं च योश्च मनुरायेजे पिता तदश्याम तव रुद्र प्रणीतिषु ॥ २ ॥
अश्याम ते सुमतिं देवयज्यया क्षयद्वीरस्य तव रुद्र मीढ्वः।
सुम्नायन्निद्विशो अस्माकमा चरारिष्टवीरा जुहवाम ते हविः ॥ ३ ॥
त्वेषं वयं रुद्रं यज्ञसाधं वंकुं कविमवसे नि ह्वयामहे।
आरे अस्मद्दैव्यं हेळो अस्यतु सुमतिमिद्वयमस्या वृणीमहे ॥ ४ ॥
दिवो वराहमरुषं कपर्दिनं त्वेषं रूपं नमसा नि ह्वयामहे।
हस्ते विभ्रद्भेषजा वार्याणि शर्म वर्म छर्दिरस्मभ्यं यंसत् ॥ ५ ॥

वि। अंजिऽभिः। दि॒वः। आताॅसु। अ॒द्यौत्। अप॑। कृ॒ष्णां। निःऽनिजं। दे॒वी। आ॒वः॰।
प्र॒ऽबो॒धयं॑ती। अ॒रु॒णेभिः। अश्वैः। आ। उ॒षाः। या॒ति॒। सु॒ऽयुजा॑। रथे॑न ॥
आ॒ऽवहंती। पोष्या॑। वार्या॑णि। चि॒त्रं। के॒तुं। कृ॒णु॒ते॒। चेकि॑ताना।
ई॒युषी॑णां। उ॒प॒ऽमा। शश्व॑तीनां। वि॒ऽभा॒तीनां॑। प्र॒थ॒मा। उ॒षाः। वि। अ॒श्वै॒त् ॥ ३ ॥
उत्। ई॒र्ध्वं। जी॒वः। असुः। नः। आ। अ॒गा॒त्। अप॑। प्र। अ॒गा॒त्। तमः॑। आ। ज्योतिः॑। ए॒ति॒।
अरै॑क्। पंथां॑। या॒तवे॑। सूर्या॑य। अग॑न्म। यत्र॑। प्र॒ऽति॒रंते॑। आयुः॑ ॥
स्यूम॑ना। वा॒चः। उत्। इ॒य॒र्ति॒। वह्निः॑। स्तवा॑नः। रे॒भः। उ॒षसः॑। वि॒ऽभा॒तीः।
अ॒द्य। तत्। उ॒च्छ॒। गृ॒ण॒ते। म॒घो॒नि॒। अ॒स्मे॰। आयुः॑। नि। दि॒दी॒हि॒। प्र॒जाऽवत् ॥
याः। गोऽम॑तीः। उ॒षसः॑। सर्वऽवी॒राः। वि॒ऽउ॒च्छंति॑। दा॒शुषे॑। मर्त्या॑य।
वा॒योःऽइ॑व। सू॒नृता॑नां। उ॒त्ऽअ॒र्के। ताः। अ॒श्व॒ऽदाः। अ॒श्न॒व॒त्। सो॒म॒ऽसु॒त्वा ॥
मा॒ता। दे॒वानां॑। अदि॑तेः। अनी॑कं। य॒ज्ञस्य॑। के॒तुः। बृ॒ह॒ती। वि। भा॒हि॒।
प्र॒श॒स्ति॒ऽकृत्। ब्रह्म॑णे। नः। वि। उ॒च्छ॒। आ। नः। जने॑। ज॒न॒य॒। वि॒श्व॒ऽवा॒रे॒ ॥
यत्। चि॒त्रं। अप्नः॑। उ॒षसः॑। वहं॑ति। ई॒जा॒नाय॑। श॒श॒मा॒नाय॑। भ॒द्रं।
तत्। नः। मि॒त्रः। वरु॑णः। म॒म॒हं॒ता॒म्। अदि॑तिः। सिंधुः॑। पृ॒थि॒वी। उ॒त। द्यौः ॥ ४ ॥

११४

इ॒माः। रु॒द्राय॑। त॒वसे॑। क॒प॒र्दिने॑। क्ष॒यत्ऽवी॑राय। प्र। भ॒रा॒म॒हे॒। म॒तीः।
यथा॑। शं। अस॑त्। द्वि॒ऽपदे॑। चतुः॑ऽपदे। विश्वं॑। पु॒ष्टं। ग्रामे॑। अ॒स्मि॒न्। अ॒ना॒तु॒रं ॥
मृ॒ळ। नः। रु॒द्र॒। उ॒त। नः। मयः॑। कृ॒धि॒। क्ष॒यत्ऽवी॑राय। नम॑सा। वि॒धे॒म॒। ते॒।
यत्। शं। च॒। योः। च॒। मनुः॑। आ॒ऽये॒जे। पि॒ता। तत्। अ॒श्या॒म॒। तव॑। रु॒द्र॒। प्र॒ऽनी॑तिषु ॥
अ॒श्याम॑। ते॒। सु॒ऽम॒तिं। दे॒व॒ऽय॒ज्यया॑। क्ष॒यत्ऽवी॑रस्य। तव॑। रु॒द्र॒। मी॒ढ्वः॒।
सु॒म्न॒ऽयन्। इत्। विशः॑। अ॒स्माकं॑। आ। च॒र॒। अरि॑ष्टऽवीराः। जु॒ह॒वा॒म॒। ते॒। ह॒विः ॥
त्वे॒षं। व॒यं। रु॒द्रं। य॒ज्ञ॒ऽसाधं॑। वं॒कुं। क॒विं। अव॑से। नि। ह्व॒या॒म॒हे॒।
आ॒रे। अ॒स्मत्। दैव्यं॑। हेळः॑। अ॒स्य॒तु॒। सु॒ऽम॒तिं। इत्। व॒यं। अ॒स्य॒। आ। वृ॒णी॒म॒हे॒ ॥
दि॒वः। व॒रा॒हं। अ॒रु॒षं। क॒प॒र्दिनं॑। त्वे॒षं। रू॒पं। नम॑सा। नि। ह्व॒या॒म॒हे॒।
हस्ते॑। बिभ्र॑त्। भे॒ष॒जा। वार्या॑णि। शर्म॑। वर्म॑। छ॒र्दिः। अ॒स्मभ्यं॑। यं॒स॒त् ॥ ५ ॥

इदं पित्रे मरुतामुच्यते वचः स्वादोः स्वादीयो रुद्राय वर्धनं ।
रास्वा च नो अमृत मर्तभोजनं त्मने तोकाय तनयाय मृळ ॥ ६ ॥
मा नो महांतमुत मा नो अर्भकं मा न उक्षंतमुत मा न उक्षितं ।
मा नो वधीः पितरं मोत मातरं मा नः प्रियास्तन्वो रुद्र रीरिषः ॥ ७ ॥
मा नस्तोके तनये मा न आयौ मा नो गोषु मा नो अश्वेषु रीरिषः ।
वीरान्मा नो रुद्र भामितो वधीर्हविष्मंतः सदमित्त्वा हवामहे ॥ ८ ॥
उप ते स्तोमान्पशुपा इवाकरं रास्वा पितर्मरुतां सुम्नमस्मे ।
भद्रा हि ते सुमतिर्मृळयत्तमाथा वयमव इत्ते वृणीमहे ॥ ९ ॥
आरे ते गोघ्नमुत पूरुषघ्नं क्षयद्वीर सुम्नमस्मे ते अस्तु ।
मृळा च नो अधि च ब्रूहि देवाधा च नः शर्म यच्छ द्विबर्हाः ॥ १० ॥
अवोचाम नमो अस्मा अवस्यवः शृणोतु नो हवं रुद्रो मरुत्वान् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ११ ॥

११५

चित्रं देवानामुदगादनीकं चक्षुर्मित्रस्य वरुणस्याग्नेः ।
आप्रा द्यावापृथिवी अंतरिक्षं सूर्य आत्मा जगतस्तस्थुषश्च ॥ १ ॥
सूर्यो देवीमुषसं रोचमानां मर्यो न योषामभ्येति पश्चात् ।
यत्रा नरो देवयंतो युगानि वितन्वते प्रति भद्राय भद्रं ॥ २ ॥
भद्रा अश्वा हरितः सूर्यस्य चित्रा एतग्वा अनुमाद्यासः ।
नमस्यंतो दिव आ पृष्ठमस्थुः परि द्यावापृथिवी यंति सद्यः ॥ ३ ॥
तत्सूर्यस्य देवत्वं तन्महित्वं मध्या कर्तोर्विततं सं जभार ।
यदेदयुक्त हरितः सधस्थादाद्रात्री वासस्तनुते सिमस्मै ॥ ४ ॥
तन्मित्रस्य वरुणस्याभिचक्षे सूर्यो रूपं कृणुते द्योरुपस्थे ।
अनंतमन्यद्रुशदस्य पाजः कृष्णमन्यद्धरितः सं भरंति ॥ ५ ॥
अद्या देवा उदिता सूर्यस्य निरंहसः पिपृता निरवद्यात् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहंतामदितिः सिंधुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ६ ॥ १६ ॥

इदं। पित्रे। मरुतां। उच्यते। वचः। स्वादोः। स्वादीयः। रुद्राय। वर्धनं।
रास्व। च। नः। अमृत। मर्तऽभोजनं। त्मने। तोकाय। तनयाय। मृळ॥
मा। नः। महांतं। उत। मा। नः। अर्भकं। मा। नः। उक्षंतं। उत। मा। नः। उक्षितं।
मा। नः। वधीः। पितरं। मा। उत। मातरं। मा। नः। प्रियाः। तन्वः। रुद्र। रिरिषः॥
मा। नः। तोके। तनये। मा। नः। आयौ। मा। नः। गोषु। मा। नः। अश्वेषु। रिरिषः।
वीरान्। मा। नः। रुद्र। भामितः। वधीः। हविष्मंतः। सदं। इत्। त्वा। हवामहे॥
उप। ते। स्तोमान्। पशुपाःऽइव। आ। अकरं। रास्व। पितः। मरुतां। सुम्नं। अस्मे॰।
भद्रा। हि। ते। सुऽमतिः। मृळयत्ऽतमा। अथ। वयं। अवः। इत्। ते। वृणीमहे॥
आरे। ते। गोऽघ्नं। उत। पुरुषऽघ्नं। क्षयत्ऽवीर। सुम्नं। अस्मे॰। ते। अस्तु।
मृळ। च। नः। अधि। च। ब्रूहि। देव। अध। च। नः। शर्म। यच्छ। द्विऽबर्हाः॥
अवोचाम। नमः। अस्मै। अवस्यवः। शृणोतु। नः। हवं। रुद्रः। मरुत्वान्।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥ ६॥

११५

चित्रं। देवानां। उत्। अगात्। अनीकं। चक्षुः। मित्रस्य। वरुणस्य। अग्नेः।
आ। अप्राः। द्यावापृथिवी॰। अंतरिक्षं। सूर्यः। आत्मा। जगतः। तस्थुषः। च॥
सूर्यः। देवीं। उषसं। रोचमानां। मर्यः। न। योषां। अभि। एति। पश्चात्।
यत्र। नरः। देवऽयंतः। युगानि। विऽतन्वते। प्रति। भद्राय। भद्रं॥
भद्राः। अश्वाः। हरितः। सूर्यस्य। चित्राः। एतऽग्वाः। अनुऽमाद्यासः।
नमस्यंतः। दिवः। आ। पृष्ठं। अस्थुः। परि। द्यावापृथिवी॰। यंति। सद्यः॥
तत्। सूर्यस्य। देवऽत्वं। तत्। महिऽत्वं। मध्या। कर्तोः। विऽततं। सं। जभार।
यदा। इत्। अयुक्त। हरितः। सधऽस्थात्। आत्। रात्री। वासः। तनुते। सिमस्मै॥
तत्। मित्रस्य। वरुणस्य। अभिऽचक्षे। सूर्यः। रूपं। कृणुते। द्योः। उपऽस्थे।
अनंतं। अन्यत्। रुशत्। अस्य। पाजः। कृष्णं। अन्यत्। हरितः। सं। भरंति॥
अद्य। देवाः। उत्ऽइता। सूर्यस्य। निः। अंहसः। पिपृत। निः। अवद्यात्।
तत्। नः। मित्रः। वरुणः। ममहंतां। अदितिः। सिंधुः। पृथिवी। उत। द्यौः॥ ७॥

११६

नासत्याभ्यां बर्हिरिव प्र वृंजे स्तोमाँ इयर्म्यभ्रियेव वातः ।
यावर्भगाय विमदाय जायां सेनाजुवा न्यूहतू रथेन ॥ १ ॥
वीळुपत्मभिराशुहेमभिर्वा देवानां वा जूतिभिः शाशदाना ।
तद्रासभो नासत्या सहस्रमाजा यमस्य प्रधने जिगाय ॥ २ ॥
तुग्रो ह भुज्युमश्विनोदमेघे रयिं न कश्चिन्ममृवाँ अवाहाः ।
तमूहथुर्नौभिरात्मन्वतीभिरंतरिक्षप्रुद्भिरपोदकाभिः ॥ ३ ॥
तिस्रः क्षपस्त्रिरहातिव्रजद्भिर्नासत्या भुज्युमूहथुः पतंगैः ।
समुद्रस्य धन्वन्नार्द्रस्य पारे त्रिभी रथैः शतपद्भिः षळश्वैः ॥ ४ ॥
अनारंभणे तदवीरयेथामनास्थाने अग्रभणे समुद्रे ।
यदश्विना ऊहथुर्भुज्युमस्तं शतारित्रां नावमातस्थिवांसं ॥ ५ ॥
यमश्विना ददथुः श्वेतमश्वमघाश्वाय शश्वदित्स्वस्ति ।
तद्वां दात्रं महि कीर्तेन्यं भूत्पैद्वो वाजी सदमिद्धव्यो अर्यः ॥ ६ ॥
युवं नरा स्तुवते पज्रियाय कक्षीवते अरदतं पुरंधिं ।
कारोतराच्छफादश्वस्य वृष्णः शतं कुंभाँ असिंचतं सुरायाः ॥ ७ ॥
हिमेनाग्निं घ्रंसमवारयेथां पितुमतीमूर्जमस्मा अधत्तं ।
ऋबीसे अत्रिमश्विनावनीतमुन्निन्यथुः सर्वगणं स्वस्ति ॥ ८ ॥
परावतं नासत्यानुदेथामुच्चाबुध्नं चक्रथुर्जिह्मबारं ।
क्षरन्नापो न पायनाय राये सहस्राय तृष्यते गोतमस्य ॥ ९ ॥
जुजुरुषो नासत्योत वव्रिं प्रामुंचतं द्रापिमिव च्यवानात् ।
प्रातिरतं जहितस्यायुर्दस्रादित्पतिमकृणुतं कनीनां ॥ १० ॥
तद्वां नरा शंस्यं राध्यं चाभिष्टिमन्नासत्या वरूथं ।
यद्विद्वांसा निधिमिवापगूळ्हमुद्दर्शतादूपथुर्वंदनाय ॥ ११ ॥
तद्वां नरा सनये दंस उग्रमाविष्कृणोमि तन्यतुर्न वृष्टिं ।
दध्यङ् ह यन्मध्वाथर्वणो वामश्वस्य शीर्ष्णा प्र यदीमुवाच ॥ १२ ॥
अजोहवीन्नासत्या करा वां महे यामन्पुरुभुजा पुरंधिः ।
श्रुतं तच्छासुरिव वध्रिमत्या हिरण्यहस्तमश्विनावदत्तं ॥ १३ ॥

११६

नासत्याभ्यां। बर्हिःऽइव। प्र। वृंजे। स्तोमान्। इयर्मि। अभ्रियाऽइव। वातः।
यौ। अर्भगाय। विऽमदाय। जायां। सेनाऽजुवा। निऽऊहतुः। रथेन॥
वीळुपत्मऽभिः। आशुहेमऽभिः। वा। देवानां। वा। जूतिऽभिः। शाशदाना।
तत्। रासभः। नासत्या। सहस्रं। आजा। यमस्य। प्रऽधने। जिगाय॥
तुग्रः। ह। भुज्युं। अश्विना। उदऽमेघे। रयिं। न। कः। चित्। ममृऽवान्। अव। अहाः।
तं। ऊहथुः। नौभिः। आत्मन्ऽवतीभिः। अंतरिक्षप्रुत्ऽभिः। अपऽउदकाभिः॥
तिस्रः। क्षपः। त्रिः। अहा। अतिव्रजत्ऽभिः। नासत्या। भुज्युं। ऊहथुः। पतंगैः।
समुद्रस्य। धन्वन्। आर्द्रस्य। पारे। त्रिऽभिः। रथैः। शतपत्ऽभिः। षट्ऽअश्वैः॥
अनारंभणे। तत्। अवीरयेथां। अनास्थाने। अग्रभणे। समुद्रे।
यत्। अश्विनौ। ऊहथुः। भुज्युं। अस्तं। शतऽअरित्रां। नावं। आतस्थिऽवांसं॥ ८॥
यं। अश्विना। ददथुः। श्वेतं। अश्वं। अघऽअश्वाय। शश्वत्। इत्। स्वस्ति।
तत्। वां। दात्रं। महि। कीर्तेन्यं। भूत्। पैद्वः। वाजी। सदं। इत्। हव्यः। अर्यः॥
युवं। नरा। स्तुवते। पज्रियाय। कक्षीवते। अरदतं। पुरंऽधिं।
कारोतरात्। शफात्। अश्वस्य। वृष्णः। शतं। कुंभान्। असिंचतं। सुरायाः॥
हिमेन। अग्निं। घ्रंसं। अवारयेथां। पितुऽमतीं। ऊर्जं। अस्मै। अधत्तं।
ऋबीसे। अत्रिं। अश्विना। अवऽनीतं। उत्। निन्यथुः। सर्वऽगणं। स्वस्ति॥
परा। अवतं। नासत्या। अनुदेथां। उच्चाऽबुध्नं। चक्रथुः। जिह्मऽबारं।
क्षरन्। आपः। न। पायनाय। राये। सहस्राय। तृष्यते। गोतमस्य॥
जुजुरुषः। नासत्या। उत। वव्रिं। प्र। अमुंचतं। द्रापिंऽइव। च्यवानात्।
प्र। अतिरतं। जहितस्य। आयुः। दस्रा। आत्। इत्। पतिं। अकृणुतं। कनीनां॥ ९॥
तत्। वां। नरा। शंस्यं। राध्यं। च। अभिष्टिऽमत्। नासत्या। वरूथं।
यत्। विद्वांसा। निधिंऽइव। अपऽगूळ्हं। उत्। दर्शतात्। ऊपथुः। वंदनाय॥
तत्। वां। नरा। सनये। दंसः। उग्रं। आविः। कृणोमि। तन्यतुः। न। वृष्टिं।
दध्यङ्। ह। यत्। मधु। आथर्वणः। वां। अश्वस्य। शीर्ष्णा। प्र। यत्। ईं। उवाच॥
अजोहवीत्। नासत्या। करा। वां। महे। यामन्। पुरुऽभुजा। पुरंऽधिः।
श्रुतं। तत्। शासुःऽइव। वध्रिऽमत्याः। हिरण्यऽहस्तं। अश्विनौ। अदत्तं॥

आस्नो वृकस्य वर्तिकामभीके युवं नरा नासत्यामुमुक्तं ।
उतो कविं पुरुभुजा युवं ह कृपमाणमकृणुतं विचक्षे ॥ १४ ॥
चरित्रं हि वेरिवाच्छेदि पर्णमाजा खेलस्य परितक्म्यायां ।
सद्यो जंघामायसीं विश्पलायै धने हिते सर्तवे प्रत्यधत्तं ॥ १५ ॥
शतं मेषान्वृक्ये चक्षदानमृज्राश्वं तं पितांधं चकार ।
तस्मा अक्षी नासत्या विचक्ष आधत्तं दस्रा भिषजावनर्वन् ॥ १६ ॥
आ वां रथं दुहिता सूर्यस्य कार्ष्मेवातिष्ठदर्वता जयंती ।
विश्वे देवा अन्वमन्यंत हृद्भिः समु श्रिया नासत्या सचेथे ॥ १७ ॥
यदयातं दिवोदासाय वर्तिर्भरद्वाजायाश्विना हयंता ।
रेवदुवाह सचनो रथो वां वृषभश्च शिंशुमारश्च युक्ता ॥ १८ ॥
रयिं सुक्षत्रं स्वपत्यमायुः सुवीर्यं नासत्या वहंता ।
आ जह्नावीं समनसोप वाजैस्त्रिरह्नो भागं दधतीमयातं ॥ १९ ॥
परिविष्टं जाहुषं विश्वतः सीं सुगेभिर्नक्तमूहथू रजोभिः ।
विभिंदुना नासत्या रथेन वि पर्वताँ अजरयू अयातं ॥ २० ॥
एकस्या वस्तोरावतं रणाय वशमश्विना सनये सहस्रा ।
निरहतं दुच्छुना इंद्रवंता पृथुश्रवसो वृषणावरातीः ॥ २१ ॥
शरस्य चिदार्चत्कस्यावतादा नीचादुच्चा चक्रथुः पातवे वाः ।
शयवे चिन्नासत्या शचीभिर्जसुरये स्तर्यं पिप्यथुर्गां ॥ २२ ॥
अवस्यते स्तुवते कृष्णियाय ऋजूयते नासत्या शचीभिः ।
पशुं न नष्टमिव दर्शनाय विष्णाप्वं ददथुर्विश्वकाय ॥ २३ ॥
दश रात्रीरशिवेना नव द्यूनवनद्धं श्नथितमप्स्व१ंतः ।
विप्रुतं रेभमुदनि प्रवृक्तमुन्निन्यथुः सोममिव स्रुवेण ॥ २४ ॥
प्र वां दंसांस्यश्विनाववोचमस्य पतिः स्यां सुगवः सुवीरः ।
उत पश्यन्नश्नुवन्दीर्घमायुरस्तमिवेज्जरिमाणं जगम्यां ॥ २५ ॥

आस्नः। वृकस्य। वर्तिकां। अभीके। युवं। नरा। नासत्या। अमुमुक्तं।
उतो॰। कविं। पुरुऽभुजा। युवं। ह। कृपमाणं। अकृणुतं। विऽचक्षे॥
चरित्रं। हि। वेःऽइव। अच्छेदि। पर्णं। आजा। खेलस्य। परिऽतक्म्यायां।
सद्यः। जंघां। आयसीं। विश्पलायै। धने। हिते। सर्तवे। प्रति। अधत्तं॥१०॥
शतं। मेषान्। वृक्ये। चक्षदानं। ऋज्रऽअश्वं। तं। पिता। अंधं। चकार।
तस्मै। अक्षी॰। नासत्या। विऽचक्षे। आ। अधत्तं। दस्रा। भिषजौ। अनर्वन्॥
आ। वां। रथं। दुहिता। सूर्यस्य। कार्ष्मऽइव। अतिष्ठत्। अर्वता। जयंती।
विश्वे। देवाः। अनु। अमन्यंत। हृत्ऽभिः। सं। ऊं॰। श्रिया। नासत्या। सचेथे॰॥
यत्। अयातं। दिवःऽदासाय। वर्तिः। भरत्ऽवाजाय। अश्विना। हयंता।
रेवत्। उवाह। सचनः। रथः। वां। वृषभः। च। शिंशुमारः। च। युक्ता॥
रयिं। सुऽक्षत्रं। सुऽअपत्यं। आयुः। सुऽवीर्यं। नासत्या। वहंता।
आ। जह्नावीं। सऽमनसा। उप। वाजैः। त्रिः। अह्नः। भागं। दधतीं। अयातं॥
परिऽविष्टं। जाहुषं। विश्वतः। सीं। सुऽगेभिः। नक्तं। ऊहथुः। रजःऽभिः।
विऽभिंदुना। नासत्या। रथेन। वि। पर्वतान्। अजरयू॰। अयातं॥११॥
एकस्याः। वस्तोः। आवतं। रणाय। वशं। अश्विना। सनये। सहस्रा।
निः। अहतं। दुच्छुनाः। इंद्रऽवंता। पृथुऽश्रवसः। वृषणौ। अरातीः॥
शरस्य। चित्। आर्चत्ऽकस्य। अवतात्। आ। नीचात्। उच्चा। चक्रथुः। पातवे। वाः॰।
शयवे। चित्। नासत्या। शचीभिः। जसुरये। स्तर्यं। पिप्यथुः। गां॥
अवस्यते। स्तुवते। कृष्णियाय। ऋजुऽयते। नासत्या। शचीभिः।
पशुं। न। नष्टंऽइव। दर्शनाय। विष्णाप्वं। ददथुः। विश्वकाय॥
दश। रात्रीः। अशिवेन। नव। द्यून्। अवऽनद्धं। श्नथितं। अप्ऽसु। अंतः॰।
विऽप्रुतं। रेभं। उदनि। प्रऽवृक्तं। उत्। निन्यथुः। सोमंऽइव। स्रुवेण॥
प्र। वां। दंसांसि। अश्विनौ। अवोचं। अस्य। पतिः। स्यां। सुऽगवः। सुऽवीरः।
उत। पश्यन्। अश्नुवन्। दीर्घं। आयुः। अस्तंऽइव। इत्। जरिमाणं। जगम्यां॥१२॥

११७

मध्वः सोमस्याश्विना मदाय प्रत्नो होता विवासते वां ।
बर्हिष्मती रातिर्विश्रिता गीरिषा यातं नासत्योप वाजैः ॥ १ ॥
यो वामश्विना मनसो जवीयान्रथः स्वश्वो विश आजिगाति ।
येन गच्छथः सुकृतो दुरोणं तेन नरा वर्तिरस्मभ्यं यातं ॥ २ ॥
ऋषिं नरावंहसः पांचजन्यमृबीसादत्रिं मुंचथो गणेन ।
मिनंता दस्योरशिवस्य माया अनुपूर्वं वृषणा चोदयंता ॥ ३ ॥
अश्वं न गूळ्हमश्विना दुरेवैर्ऋषिं नरा वृषणा रेभमप्सु ।
सं तं रिणीथो विप्रुतं दंसोभिर्न वां जूर्यंति पूर्व्या कृतानि ॥ ४ ॥
सुषुप्वांसं न निर्ऋतेरुपस्थे सूर्यं न दस्रा तमसि क्षियंतं ।
शुभे रुक्मं न दर्शतं निखातमुदूपथुरश्विना वंदनाय ॥ ५ ॥
तद्वां नरा शंस्यं पज्रियेण कक्षीवता नासत्या परिज्मन् ।
शफादश्वस्य वाजिनो जनाय शतं कुंभाँ असिंचतं मधूनां ॥ ६ ॥
युवं नरा स्तुवते कृष्णियाय विष्णाप्वं ददथुर्विश्वकाय ।
घोषायै चित्पितृषदे दुरोणे पतिं जूर्यंत्या अश्विनावदत्तं ॥ ७ ॥
युवं श्यावाय रुशतीमदत्तं महः क्षोणस्याश्विना कण्वाय ।
प्रवाच्यं तद्वृषणा कृतं वां यन्नार्षदाय श्रवो अध्यधत्तं ॥ ८ ॥
पुरू वर्पांस्यश्विना दधाना नि पेदव ऊहथुराशुमश्वं ।
सहस्रसां वाजिनमप्रतीतमहिहनं श्रवस्यं१ तरुत्रं ॥ ९ ॥
एतानि वां श्रवस्या सुदानू ब्रह्मांगूषं सदनं रोदस्योः ।
यद्वां पज्रासो अश्विना हवंते यातमिषा च विदुषे च वाजं ॥ १० ॥
सूनोर्मानेनाश्विना गृणाना वाजं विप्राय भुरणा रदंता ।
अगस्त्ये ब्रह्मणा वावृधाना सं विश्पलां नासत्यारिणीतं ॥ ११ ॥
कुह यांता सुष्टुतिं काव्यस्य दिवो नपाता वृषणा शयुत्रा ।
हिरण्यस्येव कलशं निखातमुदूपथुर्दशमे अश्विनाहन् ॥ १२ ॥
युवं च्यवानमश्विना जरंतं पुनर्युवानं चक्रथुः शचीभिः ।
युवो रथं दुहिता सूर्यस्य सह श्रिया नासत्यावृणीत ॥ १३ ॥

११७

मध्वः। सोमस्य। अश्विना। मदाय। प्रत्नः। होता। आ। विवासते। वां।
बर्हिष्मती। रातिः। विऽश्रिता। गीः। इषा। यातं। नासत्या। उप। वाजैः॥
यः। वां। अश्विना। मनसः। जवीयान्। रथः। सुऽअश्वः। विशः। आऽजिगाति।
येन। गच्छथः। सुऽकृतः। दुरोणं। तेन। नरा। वर्तिः। अस्मभ्यं। यातं॥
ऋषिं। नरौ। अंहसः। पांचऽजन्यं। ऋबीसात्। अत्रिं। मुंचथः। गणेन।
मिनंता। दस्योः। अशिवस्य। मायाः। अनुऽपूर्वं। वृषणा। चोदयंता॥
अश्वं। न। गूळ्हं। अश्विना। दुःऽएवैः। ऋषिं। नरा। वृषणा। रेभं। अप्ऽसु।
सं। तं। रिणीथः। विऽप्रुतं। दंसःऽभिः। न। वां। जूर्यंति। पूर्व्या। कृतानि॥
सुसुप्वांसं। न। निःऽऋतेः। उपऽस्थे। सूर्यं। न। दस्रा। तमसि। क्षियंतं।
शुभे। रुक्मं। न। दर्शतं। निऽखातं। उत्। ऊपथुः। अश्विना। वंदनाय॥ १३॥
तत्। वां। नरा। शंस्यं। पज्रियेण। कक्षीवंता। नासत्या। परिऽज्मन्।
शफात्। अश्वस्य। वाजिनः। जनाय। शतं। कुंभान्। असिंचतं। मधूनां॥
युवं। नरा। स्तुवते। कृष्णियाय। विष्णाप्वं। ददथुः। विश्वकाय।
घोषायै। चित्। पितृऽसदे। दुरोणे। पतिं। जूर्यंत्यै। अश्विनौ। अदत्तं॥
युवं। श्यावाय। रुशतीं। अदत्तं। महः। क्षोणस्य। अश्विना। कण्वाय।
प्रऽवाच्यं। तत्। वृषणा। कृतं। वां। यत्। नार्सदाय। श्रवः। अधिऽअधत्तं॥
पुरु। वर्पांसि। अश्विना। दधाना। नि। पेदवे। ऊहथुः। आशुं। अश्वं।
सहस्रऽसां। वाजिनं। अप्रतिऽइतं। अहिऽहनं। श्रवस्यं। तरुत्रं॥
एतानि। वां। श्रवस्या। सुदानू इति सुऽदानू। ब्रह्म। आंगूषं। सदनं। रोदस्योः।
यत्। वां। पज्रासः। अश्विना। हवंते। यातं। इषा। च। विदुषे। च। वाजं॥ १४॥
सूनोः। मानेन। अश्विना। गृणाना। वाजं। विप्राय। भुरणा। रदंता।
अगस्त्ये। ब्रह्मणा। ववृधाना। सं। विश्पलां। नासत्या। अरिणीतं॥
कुह। यांता। सुऽस्तुतिं। काव्यस्य। दिवः। नपाता। वृषणा। शयुऽत्रा।
हिरण्यस्यऽइव। कलशं। निऽखातं। उत्। ऊपथुः। दशमे। अश्विना। अहन्॥
युवं। च्यवानं। अश्विना। जरंतं। पुनः। युवानं। चक्रथुः। शचीभिः।
युवोः। रथं। दुहिता। सूर्यस्य। सह। श्रिया। नासत्या। अवृणीत॥

युवं तुग्राय पूर्व्येभिरेवैः पुनर्मन्यावभवतं युवाना ।
युवं भुज्युमर्णसो निः समुद्राद्विभिरूहथुर्ऋज्रेभिरश्वैः ॥ १४ ॥
अजोहवीदश्विना तौग्र्यो वां प्रोळ्हः समुद्रमव्यथिर्जगन्वान् ।
निष्टमूहथुः सुयुजा रथेन मनोजवसा वृषणा स्वस्ति ॥ १५ ॥
अजोहवीदश्विना वर्तिका वामास्नो यत्सीममुंचतं वृकस्य ।
वि जयुषा ययथुः सान्वद्रेर्जातं विष्वाचो अहतं विषेण ॥ १६ ॥
शतं मेषान्वृक्ये मामहानं तमः प्रणीतमशिवेन पित्रा ।
आक्षी ऋज्राश्वे अश्विनावधत्तं ज्योतिरंधाय चक्रथुर्विचक्षे ॥ १७ ॥
शुनमंधाय भरमह्वयत्सा वृकीरश्विना वृषणा नरेति ।
जारः कनीन इव चक्षदान ऋज्राश्वः शतमेकं च मेषान् ॥ १८ ॥
मही वामूतिरश्विना मयोभूरुत स्रामं धिष्ण्या सं रिणीथः ।
अथा युवामिदह्वयत्पुरंधिरागच्छतं सीं वृषणाववोभिः ॥ १९ ॥
अधेनुं दस्रा स्तर्यं१ विषक्तामपिन्वतं शयवे अश्विना गां ।
युवं शचीभिर्विमदाय जायां न्यूहथुः पुरुमित्रस्य योषां ॥ २० ॥
यवं वृकेणाश्विना वपंतेषं दुहंता मनुषाय दस्रा ।
अभि दस्युं बकुरेणा धमंतोरु ज्योतिश्चक्रथुरार्याय ॥ २१ ॥
आथर्वणायाश्विना दधीचेऽश्व्यं शिरः प्रत्यैरयतं ।
स वां मधु प्र वोचदृतायन्त्वाष्ट्रं यद्दस्रावपिकक्ष्यं वां ॥ २२ ॥
सदा कवी सुमतिमा चके वां विश्वा धियो अश्विना प्रावतं मे ।
अस्मे रयिं नासत्या बृहंतमपत्यसाचं श्रुत्यं रराथां ॥ २३ ॥
हिरण्यहस्तमश्विना रराणा पुत्रं नरा वध्रिमत्या अदत्तं ।
त्रिधा ह श्यावमश्विना विकस्तमुज्जीवस ऐरयतं सुदानू ॥ २४ ॥
एतानि वामश्विना वीर्याणि प्र पूर्व्याण्यायवोऽवोचन् ।
ब्रह्म कृण्वंतो वृषणा युवभ्यां सुवीरासो विदथमा वदेम ॥ २५ ॥

युवं । तुर्याय । पूर्व्येभिः । एवैः । पुनःऽमन्यौ । अभवतं । युवाना ।
युवं । भुज्युं । अर्णसः । निः । समुद्रात् । विऽभिः । ऊहथुः । ऋज्रेभिः । अश्वैः ॥
अजोहवीत् । अश्विना । तौग्र्यः । वां । प्रऽऊळ्हः । समुद्रं । अव्यथिः । जगन्वान् ।
निः । तं । ऊहथुः । सुऽयुजा । रथेन । मनःऽजवसा । वृषणा । स्वस्ति ॥ १५ ॥
अजोहवीत् । अश्विना । वर्तिका । वां । आस्नः । यत् । सीं । अमुंचतं । वृकस्य ।
वि । जयुषा । ययथुः । सानु । अद्रेः । जातं । विष्वाचः । अहतं । विषेण ॥
शतं । मेषान् । वृक्ये । ममहानं । तमः । प्रऽनीतं । अशिवेन । पित्रा ।
आ । अक्षी॰ । ऋज्रऽअश्वे । अश्विनौ । अधत्तं । ज्योतिः । अंधाय । चक्रथुः । विऽचक्षे ॥
शुनं । अंधाय । भरं । अह्वयत् । सा । वृकीः । अश्विना । वृषणा । नरा । इति ।
जारः । कनीनःऽइव । चक्षदानः । ऋज्रऽअश्वः । शतं । एकं । च । मेषान् ॥
मही । वां । ऊतिः । अश्विना । मयःऽभूः । उत । स्रामं । धिष्ण्या । सं । रिणीथः ।
अथ । युवां । इत् । अह्वयत् । पुरंऽधिः । आ । अगच्छतं । सीं । वृषणौ । अवःऽभिः ॥
अधेनुं । दस्रा । स्तर्यं । विऽसक्तां । अपिन्वतं । शयवे । अश्विना । गां ।
युवं । शचीभिः । विऽमदाय । जायां । नि । ऊहथुः । पुरुऽमित्रस्य । योषां ॥ १६ ॥
यवं । वृकेण । अश्विना । वपंता । इषं । दुहंता । मनुषाय । दस्रा ।
अभि । दस्युं । बकुरेण । धमंता । उरु । ज्योतिः । चक्रथुः । आर्याय ॥
आथर्वणाय । अश्विना । दधीचे । अश्व्यं । शिरः । प्रति । ऐरयतं ।
सः । वां । मधु । प्र । वोचत् । ऋतऽयन् । त्वाष्ट्रं । यत् । दस्रौ । अपिऽकक्ष्यं । वां ॥
सदा । कवी॰ । सुऽमतिं । आ । चके । वां । विश्वाः । धियः । अश्विना । प्र । अवतं । मे ।
अस्मे॰ । रयिं । नासत्या । बृहंतं । अपत्यऽसाचं । श्रुत्यं । रराथां ॥
हिरण्यऽहस्तं । अश्विना । रराणा । पुत्रं । नरा । वध्रिऽमत्याः । अदत्तं ।
त्रिधा । ह । श्यावं । अश्विना । विऽकस्तं । उत् । जीवसे । ऐरयतं । सुऽदानू॰ ॥
एतानि । वां । अश्विना । वीर्याणि । प्र । पूर्व्याणि । आयवः । अवोचन् ।
ब्रह्म । कृण्वंतः । वृषणा । युवऽभ्यां । सुऽवीरासः । विदथं । आ । वदेम ॥ १७ ॥

११८

आ वां रथो अश्विना श्येनपत्वा सुमृळीकः स्ववाँ यात्वर्वाङ् ।
यो मर्त्यस्य मनसो जवीयान्त्रिवंधुरो वृषणा वातरंहाः ॥ १ ॥
त्रिवंधुरेण त्रिवृता रथेन त्रिचक्रेण सुवृता यातमर्वाक् ।
पिन्वतं गा जिन्वतमर्वतो नो वर्धयतमश्विना वीरमस्मे ॥ २ ॥
प्रवद्यामना सुवृता रथेन दस्राविमं शृणुतं श्लोकमद्रेः ।
किमंग वां प्रत्यवर्तिं गमिष्ठाहुर्विप्रासो अश्विना पुराजाः ॥ ३ ॥
आ वां श्येनासो अश्विना वहंतु रथे युक्तास आशवः पतंगाः ।
ये अप्तुरो दिव्यासो न गृध्रा अभि प्रयो नासत्या वहंति ॥ ४ ॥
आ वां रथं युवतिस्तिष्ठदत्र जुष्ट्वी नरा दुहिता सूर्यस्य ।
परि वामश्वा वपुषः पतंगा वयो वहंत्वरुषा अभीके ॥ ५ ॥
उद्वंदनमैरतं दंसनाभिरुद्रेभं दस्रा वृषणा शचीभिः ।
निष्टौग्र्यं पारयथः समुद्रात्पुनश्च्यवानं चक्रथुर्युवानं ॥ ६ ॥
युवमत्रयेऽवनीताय तप्तमूर्जमोमानमश्विनावधत्तं ।
युवं कण्वायापिरिप्ताय चक्षुः प्रत्यधत्तं सुष्टुतिं जुजुषाणा ॥ ७ ॥
युवं धेनुं शयवे नाधितायापिन्वतमश्विना पूर्व्याय ।
अमुंचतं वर्तिकामंहसो निः प्रति जंघां विश्पलाया अधत्तं ॥ ८ ॥
युवं श्वेतं पेदव इंद्रजूतमहिहनमश्विनादत्तमश्वं ।
जोहूत्रमर्यो अभिभूतिमुग्रं सहस्रसां वृषणं वीड्वंगं ॥ ९ ॥
ता वां नरा स्ववसे सुजाता हवामहे अश्विना नाधमानाः ।
आ न उप वसुमता रथेन गिरो जुषाणा सुविताय यातं ॥ १० ॥
आ श्येनस्य जवसा नूतनेनास्मे यातं नासत्या सजोषाः ।
हवे हि वामश्विना रातहव्यः शश्वत्तमाया उषसो व्युष्टौ ॥ ११ ॥

११९

आ वां रथं पुरुमायं मनोजुवं जीराश्वं यज्ञियं जीवसे हुवे ।
सहस्रकेतुं वनिनं शतद्वसुं श्रुष्टीवानं वरिवोधामभि प्रयः ॥ १ ॥

११८

आ। वां। रथः। अश्विना। श्येनऽपत्वा। सुऽमृळीकः। स्वऽवान्। यातु। अर्वाङ्।
यः। मर्त्यस्य। मनसः। जवीयान्। त्रिऽवंधुरः। वृषणा। वातऽरंहाः॥
त्रिऽवंधुरेण। त्रिऽवृता। रथेन। त्रिऽचक्रेण। सुऽवृता। आ। यातं। अर्वाक्।
पिन्वतं। गाः। जिन्वतं। अर्वतः। नः। वर्धयतं। अश्विना। वीरं। अस्मे॰॥
प्रवत्ऽयामना। सुऽवृता। रथेन। दस्रौ। इमं। शृणुतं। श्लोकं। अद्रेः।
किं। अंग। वां। प्रति। अवर्तिं। गमिष्ठा। आहुः। विप्रासः। अश्विना। पुराऽजाः॥
आ। वां। श्येनासः। अश्विना। वहंतु। रथे। युक्तासः। आशवः। पतंगाः।
ये। अप्ऽतुरः। दिव्यासः। न। गृध्राः। अभि। प्रयः। नासत्या। वहंति॥
आ। वां। रथं। युवतिः। तिष्ठत्। अत्र। जुष्ट्वी। नरा। दुहिता। सूर्यस्य।
परि। वां। अश्वाः। वपुषः। पतंगाः। वयः। वहंतु। अरुषाः। अभीके॥ १८॥
उत्। वंदनं। ऐरतं। दंसनाभिः। उत्। रेभं। दस्रा। वृषणा। शचीभिः।
निः। तौग्र्यं। पारयथः। समुद्रात्। पुनः॰। च्यवानं। चक्रथुः। युवानं॥
युवं। अत्रये। अवऽनीताय। तप्तं। ऊर्जं। ओमानं। अश्विनौ। अधत्तं।
युवं। कण्वाय। अपिऽरिप्ताय। चक्षुः। प्रति। अधत्तं। सुऽस्तुतिं। जुजुषाणा॥
युवं। धेनुं। शयवे। नाधिताय। अपिन्वतं। अश्विना। पूर्व्याय।
अमुंचतं। वर्तिकां। अंहसः। निः। प्रति। जंघां। विश्पलायाः। अधत्तं॥
युवं। श्वेतं। पेदवे। इंद्रऽजूतं। अहिऽहनं। अश्विना। अदत्तं। अश्वं।
जोहूत्रं। अर्यः। अभिऽभूतिं। उग्रं। सहस्रऽसां। वृषणं। वीळुऽअंगं॥
ता। वां। नरा। सु। अवसे। सुऽजाता। हवामहे। अश्विना। नाधमानाः।
आ। नः। उप। वसुऽमता। रथेन। गिरः। जुषाणा। सुविताय। यातं॥
आ। श्येनस्य। जवसा। नूतनेन। अस्मे॰। यातं। नासत्या। सऽजोषाः।
हवे। हि। वां। अश्विना। रातऽहव्यः। शश्वत्ऽतमायाः। उषसः। विऽउष्टौ॥ १९॥

११९

आ। वां। रथं। पुरुऽमायं। मनःऽजुवं। जीरऽअश्वं। यज्ञियं। जीवसे। हुवे।
सहस्रऽकेतुं। वनिनं। शतत्ऽवसुं। श्रुष्टीऽवानं। वरिवःऽधां। अभि। प्रयः॥

ऊर्ध्वा धीतिः प्रत्यस्य प्रयामन्यधायि शस्मन्त्समयंत आ दिशः ।
स्वदामि घर्मं प्रति यंत्यूतय आ वामूर्जानी रथमश्विनारुहत् ॥ २ ॥
सं यन्मिथः पस्पृधानासो अग्मत शुभे मखा अमिता जायवो रणे ।
युवोरह प्रवणे चेकिते रथो यदश्विना वहथः सूरिमा वरं ॥ ३ ॥
युवं भुज्युं भुरमाणं विभिर्गतं स्वयुक्तिभिर्निवहंता पितृभ्य आ ।
यासिष्टं वर्तिर्वृषणा विजेन्य१ं दिवोदासाय महि चेति वामवः ॥ ४ ॥
युवोरश्विना वपुषे युवायुजं रथं वाणी येमतुरस्य शर्ध्यं ।
आ वां पतित्वं सख्याय जग्मुषी योषावृणीत जेन्या युवां पती ॥ ५ ॥
युवं रेभं परिषूतेरुरुष्यथो हिमेन घर्मं परितप्तमत्रये ।
युवं शयोरवसं पिप्यथुर्गवि प्र दीर्घेण वंदनस्तार्यायुषा ॥ ६ ॥
युवं वंदनं निर्ऋतं जरण्यया रथं न दस्रा करणा समिन्वथः ।
क्षेत्रादा विप्रं जनथो विपन्यया प्र वामत्र विधते दंसना भुवत् ॥ ७ ॥
अगच्छतं कृपमाणं परावति पितुः स्वस्य त्यजसा निबाधितं ।
स्वर्वतीरित ऊतीर्युवोरह चित्रा अभीके अभवन्नभिष्टयः ॥ ८ ॥
उत स्या वां मधुमन्मक्षिकारपन्मदे सोमस्यौशिजो हुवन्यति ।
युवं दधीचो मन आ विवासथोऽथा शिरः प्रति वामश्व्यं वदत् ॥ ९ ॥
युवं पेदवे पुरुवारमश्विना स्पृधां श्वेतं तरुतारं दुवस्यथः ।
शर्यैरभिद्युं पृतनासु दुष्टरं चर्कृत्यमिंद्रमिव चर्षणीसहं ॥ १० ॥

१२०

का राधद्धोत्राश्विना वां को वां जोष उभयोः । कथा विधात्यप्रचेताः ॥ १ ॥
विद्वांसाविद्दुरः पृच्छेदविद्वानित्थापरो अचेताः । नू चिन्नु मर्ते अक्रौ ॥ २ ॥
ता विद्वांसा हवामहे वां ता नो विद्वांसा मन्म वोचेतमद्य ।
प्रार्चद्दयमानो युवाकुः ॥ ३ ॥
वि पृच्छामि पाक्या३न देवान्वषट्कृतस्याद्भुतस्य दस्रा ।
पातं च सह्यसो युवं च रभ्यसो नः ॥ ४ ॥

ऊर्ध्वा । धीतिः । प्रति । अस्य । प्रऽयामनि । अधायि । शस्मन् । सं । अयंते । आ । दिशः ।
स्वदामि । घर्मं । प्रति । यंति । ऊतयः । आ । वां । ऊर्जानी । रथं । अश्विना । अरुहत् ॥
सं । यत् । मिथः । पस्पृधानासः । अग्मत । शुभे । मखाः । अमिताः । जायवः । रणे ।
युवोः । अहं । प्रवणे । चेकिते । रथः । यत् । अश्विना । वहंथः । सूरिं । आ । वरं ॥
युवं । भुज्युं । भुरमाणं । विऽभिः । गतं । स्वयुक्तिऽभिः । निऽवहंता । पितृऽभ्यः । आ ।
यासिष्टं । वर्तिः । वृषणा । विऽजेन्यं । दिवःऽदासाय । महि । चेति । वां । अवः ॥
युवोः । अश्विना । वपुषे । युवाऽयुजं । रथं । वाणी॰ । येमतुः । अस्य । शर्ध्यं ।
आ । वां । पतिऽत्वं । सख्याय । जग्मुषी । योषा । अवृणीत । जेन्या । युवां । पती॰ ॥ २० ॥
युवं । रेभं । परिऽसूतेः । उरुष्यथः । हिमेन । घर्मं । परिऽतप्तं । अत्रये ।
युवं । शयोः । अवसं । पिप्यथुः । गवि । प्र । दीर्घेण । वंदनः । तारि । आयुषा ॥
युवं । वंदनं । निःऽऋतं । जरण्यया । रथं । न । दस्रा । करणा । सं । इन्वथः ।
क्षेत्रात् । आ । विप्रं । जनथः । विपन्यया । प्र । वां । अत्र । विधते । दंसना । भुवत् ॥
अगच्छतं । कृपमाणं । पराऽवति । पितुः । स्वस्य । त्यजसा । निऽबाधितं ।
स्वःऽवतीः । इतः । ऊतीः । युवोः । अहं । चित्राः । अभीके । अभवन् । अभिष्टयः ॥
उत । स्या । वां । मधुऽमत् । मक्षिका । अरपत् । मदे । सोमस्य । औशिजः । हुवन्यति ।
युवं । दधीचः । मनः । आ । विवासथः । अथ । शिरः । प्रति । वां । अश्व्यं । वदत् ॥
युवं । पेदवे । पुरुऽवारं । अश्विना । स्पृधां । श्वेतं । तरुतारं । दुवस्यथः ।
शर्यैः । अभिऽद्युं । पृतनासु । दुस्तरं । चर्कृत्यं । इंद्रंऽइव । चर्षणिऽसहं ॥ २१ ॥

१२०

का । राधत् । होत्रा । अश्विना । वां । कः । वां । जोषे । उभयोः । कथा । विधाति । अप्रऽचेताः ॥
विद्वांसौ । इत् । दुरः । पृच्छेत् । अविद्वान् । इत्था । अपरः । अचेताः । नु । चित् । नु । मर्ते । अक्रौ ॥
ता । विद्वांसा । हवामहे । वां । ता । नः । विद्वांसा । मन्म । वोचेतं । अद्य ।
प्र । आर्चत् । दयमानः । युवाकुः ॥
वि । पृच्छामि । पाक्या । न । देवान् । वषट्ऽकृतस्य । अद्भुतस्य । दस्रा ।
पातं । च । सह्यसः । युवं । च । रभ्यसः । नः ॥

प्र या घोषे भृगवाणे न शोभे यया वाचा यजति पज्रियो वां ।
प्रेषयुर्न विद्वान् ॥ ५ ॥
श्रुतं गायत्रं तकवानस्याहं चिद्धि रिरेभाश्विना वां ।
आक्षी शुभस्पती दन् ॥ ६ ॥
युवं ह्यास्तं महो रन्युवं वा यन्निरततंसतं ।
ता नो वसू सुगोपा स्यातं पातं नो वृकादघायोः ॥ ७ ॥
मा कस्मै धातमभ्यमित्रिणे नो माकुत्रा नो गृहेभ्यो धेनवो गुः ।
स्तनाभुजो अशिश्वीः ॥ ८ ॥
दुहीयन्मित्रधितये युवाकु राये च नो मिमीतं वाजवत्यै ।
इषे च नो मिमीतं धेनुमत्यै ॥ ९ ॥
अश्विनोरसनं रथमनश्वं वाजिनीवतोः । तेनाहं भूरि चाकन ॥ १० ॥
अयं समह मा तनूह्याते जनाँ अनु । सोमपेयं सुखो रथः ॥ ११ ॥
अध स्वप्नस्य निर्विदेऽभुंजतश्च रेवतः । उभा ता बस्रि नश्यतः ॥ १२ ॥ १७ ॥

१२१

कदित्था नॄँः पात्रं देवयतां श्रवद्गिरो अंगिरसां तुरण्यन् ।
प्र यदानड्विश आ हर्म्यस्योरु क्रंसते अध्वरे यजत्रः ॥ १ ॥
स्तंभीद्ध द्यां स धरुणं प्रुषायदृभुर्वाजाय द्रविणं नरो गोः ।
अनु स्वजां महिषश्चक्षत व्रां मेनामश्वस्य परि मातरं गोः ॥ २ ॥
नक्षद्धवमरुणीः पूर्व्यं राट् तुरो विशामंगिरसामनु द्यून् ।
तक्षद्वज्रं नियुतं तस्तंभद्द्यां चतुष्पदे नर्याय द्विपादे ॥ ३ ॥
अस्य मदे स्वर्यं दा ऋतायापीवृतमुस्रियाणामनीकं ।
यद्ध प्रसर्गे त्रिककुम्निवर्तदप द्रुहो मानुषस्य दुरो वः ॥ ४ ॥
तुभ्यं पयो यत्पितरावनीतां राधः सुरेतस्तुरणे भुरण्यू ।
शुचि यत्ते रेक्ण आयजंत सबर्दुघायाः पय उस्रियायाः ॥ ५ ॥
अध प्र जज्ञे तरणिर्ममत्तु प्र रोच्यस्या उषसो न सूरः ।
इंदुर्येभिराष्ट स्वेदुहव्यैः स्रुवेण सिंचन् जरणाभि धाम ॥ ६ ॥

प्र । या । घोषे । भृगवाणे । न । शोभे । यया । वाचा । यजति । पज्रियः । वां ।
प्र । इषऽयुः । न । विद्वान् ॥ २२ ॥
श्रुतं । गायत्रं । तकवानस्य । अहं । चित् । हि । रिरेभ । अश्विना । वां ।
आ । अक्षी॰ । शुभः । पती॰ । दन् ॥
युवं । हि । आस्तं । महः । रन् । युवं । वा । यत् । निःऽअततंसतं ।
ता । नः । वसू॰ । सुऽगोपा । स्यातं । पातं । नः । वृकात् । अघऽयोः ॥
मा । कस्मै । धातं । अभि । अमित्रिणे । नः । मा । अकुत्र । नः । गृहेभ्यः । धेनवः । गुः ।
स्तनऽभुजः । अशिश्वीः ॥
दुहीयन् । मित्रऽधितये । युवाकु । राये । च । नः । मिमीतं । वाजऽवत्यै ।
इषे । च । नः । मिमीतं । धेनुऽमत्यै ॥
अश्विनोः । असनं । रथं । अनश्वं । वाजिनीऽवतोः । तेन । अहं । भूरि । चाकन ॥
अयं । समह । मा । तनु । ऊह्याते । जनान् । अनु । सोमऽपेयं । सुऽखः । रथः ॥
अध । स्वप्नस्य । निः । विदे । अभुंजतः । च । रेवतः । उभा । ता । बस्रि । नश्यतः ॥ २३ ॥

१२१

कत् । इत्था । नॄन् । पात्रं । देवऽयतां । श्रवत् । गिरः । अंगिरसां । तुरण्यन् ।
प्र । यत् । आनट् । विशः । आ । हर्म्यस्य । उरु । क्रंसते । अध्वरे । यजत्रः ॥
स्तंभीत् । ह । द्यां । सः । धरुणं । प्रुषायत् । ऋभुः । वाजाय । द्रविणं । नरः । गोः ।
अनु । स्वऽजां । महिषः । चक्षत । व्रां । मेनां । अश्वस्य । परि । मातरं । गोः ॥
नक्षत् । हवं । अरुणीः । पूर्व्यं । राट् । तुरः । विशां । अंगिरसां । अनु । द्यून् ।
तक्षत् । वज्रं । निऽयुतं । तस्तंभत् । द्यां । चतुःऽपदे । नर्याय । द्विऽपादे ॥
अस्य । मदे । स्वर्यं । दाः । ऋताय । अपिऽवृतं । उस्रियाणां । अनीकं ।
यत् । ह । प्रऽसर्गे । त्रिऽककुप् । निऽवर्तत् । अप । द्रुहः । मानुषस्य । दुरः । वः॰ ॥
तुभ्यं । पयः । यत् । पितरौ । अनीतां । राधः । सुऽरेतः । तुरणे । भुरण्यू॰ ।
शुचि । यत् । ते । रेक्णः । आ । अयजंत । सबःऽदुघायाः । पयः । उस्रियायाः ॥ २४ ॥
अध । प्र । जज्ञे । तरणिः । ममत्तु । प्र । रोचि । अस्याः । उषसः । न । सूरः ।
इंदुः । येभिः । आष्ट । स्वऽइदुहव्यैः । स्रुवेण । सिंचन् । जरणा । अभि । धाम ॥

स्विध्मा यद्वनधितिरपस्यात्सूरो अध्वरे परि रोधना गोः ।
यद्ध प्रभासि कृत्व्याँ अनु द्यूननर्विशे पश्विषे तुराय ॥ ७ ॥
अष्टा महो दिव आदो हरी इह द्युम्नासाहमभि योधान उत्सं ।
हरिं यत्ते मंदिनं दुक्षन्वृधे गोरभसमद्रिभिर्वाताप्यं ॥ ८ ॥
त्वमायसं प्रति वर्तयो गोर्दिवो अश्मानमुपनीतमृभ्वा ।
कुत्साय यत्र पुरुहूत वन्वञ्छुष्णमनंतैः परियासि वधैः ॥ ९ ॥
पुरा यत्सूरस्तमसो अपीतेस्तमद्रिवः फलिगं हेतिमस्य ।
शुष्णस्य चित्परिहितं यदोजो दिवस्परि सुग्रथितं तदादः ॥ १० ॥
अनु त्वा मही पाजसी अचक्रे द्यावाक्षामा मदतामिंद्र कर्मन् ।
त्वं वृत्रमाशयानं सिरासु महो वज्रेण सिष्वपो वराहुं ॥ ११ ॥
त्वमिंद्र नर्यो याँ अवो नॄन्तिष्ठा वातस्य सुयुजो वहिष्ठान् ।
यं ते काव्य उशना मंदिनं दाद्वृत्रहणं पार्यं ततक्ष वज्रं ॥ १२ ॥
त्वं सूरो हरितो रामयो नॄन्भरच्चक्रमेतशो नायमिंद्र ।
प्रास्य पारं नवतिं नाव्यानामपि कर्तमवर्तयोऽयज्यून् ॥ १३ ॥
त्वं नो अस्या इंद्र दुर्हणायाः पाहि वज्रिवो दुरितादभीके ।
प्र नो वाजान्रथ्यो३ अश्वबुध्यानिषे यंधि श्रवसे सूनृतायै ॥ १४ ॥
मा सा ते अस्मत्सुमतिर्वि दसद्वाजप्रमहः समिषो वरंत ।
आ नो भज मघवन्गोष्वर्यो मंहिष्ठास्ते सधमादः स्याम ॥ १५ ॥

१२२

प्र वः पांतं रघुमन्यवोऽंधो यज्ञं रुद्राय मीळ्हुषे भरध्वं ।
दिवो अस्तोष्यसुरस्य वीरैरिषुध्येव मरुतो रोदस्योः ॥ १ ॥
पत्नीव पूर्वहूतिं वावृधध्या उषासानक्ता पुरुधा विदाने ।
स्तरीर्नात्कं व्युतं वसाना सूर्यस्य श्रिया सुदृशी हिरण्यैः ॥ २ ॥
ममत्तु नः परिज्मा वसर्हा ममत्तु वातो अपां वृषण्वान् ।
शिशीतमिंद्रापर्वता युवं नस्तन्नो विश्वे वरिवस्यंतु देवाः ॥ ३ ॥

सुऽइध्मा। यत्। वनऽधितिः। अपस्यात्। सूरः। अध्वरे। परि। रोधना। गोः।
यत्। ह। प्रऽभासि। कृत्व्यान्। अनु। द्यून्। अनर्विशे। पश्वुऽइषे। तुराय॥
अष्टा। महः। दिवः। आदः। हरी॰। इह। द्युम्नऽसहं। अभि। योधानः। उत्सं।
हरिं। यत्। ते। मंदिनं। धुक्षन्। वृधे। गोऽरभसं। अद्रिऽभिः। वाताप्यं॥
त्वं। आयसं। प्रति। वर्तयः। गोः। दिवः। अश्मानं। उपऽनीतं। ऋभ्वा।
कुत्साय। यत्र। पुरुऽहूत। वन्वन्। शुष्णं। अनंतैः। परिऽयासि। वधैः॥
पुरा। यत्। सूरः। तमसः। अपिऽइतेः। तं। अद्रिऽवः। फलिऽगं। हेतिं। अस्य।
शुष्णस्य। चित्। परिऽहितं। यत्। ओजः। दिवः। परि। सुऽग्रथितं। तत्। आ। अदः॰॥२५॥
अनु। त्वा। मही॰। पाजसी॰। अचक्रे॰। द्यावाक्षामा। मदतां। इंद्र। कर्मन्।
त्वं। वृत्रं। आऽशयानं। सिरासु। महः। वज्रेण। सिस्वपः। वराहुं॥
त्वं। इंद्र। नर्यः। यान्। अवः। नॄन्। तिष्ठ। वातस्य। सुऽयुजः। वहिष्ठान्।
यं। ते। काव्यः। उशना। मंदिनं। दात्। वृत्रऽहनं। पार्यं। ततक्ष। वज्रं॥
त्वं। सूरः। हरितः। रमयः। नॄन्। भरत्। चक्रं। एतशः। न। अयं। इंद्र।
प्रऽअस्य। पारं। नवतिं। नाव्यानां। अपि। कर्त। अवर्तयः। अयज्यून्॥
त्वं। नः। अस्याः। इंद्र। दुःऽहनायाः। पाहि। वज्रिऽवः। दुःऽइतात्। अभीके।
प्र। नः। वाजान्। रथ्यः। अश्वऽबुध्यान्। इषे। यंधि। श्रवसे। सूनृतायै॥
मा। सा। ते। असत्। सुऽमतिः। वि। दसत्। वाजऽप्रमहः। सं। इषः। वरंत।
आ। नः। भज। मघऽवन्। गोऽषु। अर्यः। मंहिष्ठाः। ते। सधऽमादः। स्याम॥२६॥८॥१॥

१२२

प्र। वः। पांतं। रघुऽमन्यवः। अंधः। यज्ञं। रुद्राय। मीळ्हुषे। भरध्वं।
दिवः। अस्तोषि। असुरस्य। वीरैः। इषुध्याऽइव। मरुतः। रोदस्योः॥
पत्नीऽइव। पूर्वऽहूतिं। ववृधध्यै। उषसानक्ता। पुरुधा। विदाने॰।
स्तरीः। न। अत्कं। विऽउतं। वसाना। सूर्यस्य। श्रिया। सुऽदृशी। हिरण्यैः॥
ममत्तु। नः। परिऽज्मा। वसर्हा। ममत्तु। वातः। अपां। वृषण्ऽवान्।
शिशीतं। इंद्रापर्वता। युवं। नः। तत्। नः। विश्वे। वरिवस्यंतु। देवाः॥

उत त्या मे यशसा श्वेतनायै व्यंता पांतौशिजो हुवध्यै ।
प्र वो नपातमपां कृणुध्वं प्र मातरा रास्पिनस्यायोः ॥ ४ ॥
आ वो रुवण्युमौशिजो हुवध्यै घोषेव शंसमर्जुनस्य नंशे ।
प्र वः पूष्णे दावन आँ अच्छा वोचेय वसुतातिमग्नेः ॥ ५ ॥
श्रुतं मे मित्रावरुणा हवेमोत श्रुतं सदने विश्वतः सीं ।
श्रोतु नः श्रोतुरातिः सुश्रोतुः सुक्षेत्रा सिंधुरद्भिः ॥ ६ ॥
स्तुषे सा वां वरुण मित्र रातिर्गवां शता पृक्षयामेषु पज्रे ।
श्रुतरथे प्रियरथे दधानाः सद्यः पुष्टिं निरुंधानासो अग्मन् ॥ ७ ॥
अस्य स्तुषे महिमघस्य राधः सचा सनेम नहुषः सुवीराः ।
जनो यः पज्रेभ्यो वाजिनीवानश्वावतो रथिनो मह्यं सूरिः ॥ ८ ॥
जनो यो मित्रावरुणावभिध्रुगपो न वां सुनोत्यक्ष्णयाध्रुक् ।
स्वयं स यक्ष्मं हृदये नि धत्त आप यदीं होत्राभिर्ऋतावा ॥ ९ ॥
स व्राधतो नहुषो दंसुजूतः शर्धस्तरो नरां गूर्तश्रवाः ।
विसृष्टरातिर्याति बाळ्हसृत्वा विश्वासु पृत्सु सदमिच्छूरः ॥ १० ॥
अध ग्मंता नहुषो हवं सूरेः श्रोता राजानो अमृतस्य मंद्राः ।
नभोजुवो यन्निरवस्य राधः प्रशस्तये महिना रथवते ॥ ११ ॥
एतं शर्धं धाम यस्य सूरेरित्यवोचन्दशतयस्य नंशे ।
द्युम्नानि येषु वसुताती रारन्विश्वे सन्वंतु प्रभृथेषु वाजं ॥ १२ ॥
मंदामहे दशतयस्य धासेर्द्विर्यत्पंच बिभ्रतो यंत्यन्ना ।
किमिष्टाश्व इष्टरश्मिरेत ईशानासस्तरुष ऋंजते नॄन् ॥ १३ ॥
हिरण्यकर्णं मणिग्रीवमर्णस्तन्नो विश्वे वरिवस्यंतु देवाः ।
अर्यो गिरः सद्य आ जग्मुषीरोस्राश्चाकंतूभयेष्वस्मे ॥ १४ ॥
चत्वारो मा मशर्शारस्य शिश्वस्त्रयो राज्ञ आयवसस्य जिष्णोः ।
रथो वां मित्रावरुणा दीर्घाप्साः स्यूमगभस्तिः सूरो नाद्यौत् ॥ १५ ॥

उत । त्या । मे । यशसा । श्वेतनायै । व्यंता । पांता । औशिजः । हुवध्यै ।
प्र । वः । नपातं । अपां । कृणुध्वं । प्र । मातरा । रास्पिनस्य । आयोः ॥
आ । वः । रुवण्युं । औशिजः । हुवध्यै । घोषाऽइव । शंसं । अर्जुनस्य । नंशे ।
प्र । वः । पूष्णे । दावने । आ । अच्छ । वोचेय । वसुऽतातिं । अग्नेः ॥ १ ॥
श्रुतं । मे । मित्रावरुणा । हवा । इमा । उत । श्रुतं । सदने । विश्वतः । सीं ।
श्रोतु । नः । श्रोतुऽरातिः । सुऽश्रोतुः । सुऽक्षेत्रा । सिंधुः । अत्ऽभिः ॥
स्तुषे । सा । वां । वरुण । मित्र । रातिः । गवां । शता । पृक्षऽयामेषु । पज्रे ।
श्रुतऽरथे । प्रियऽरथे । दधानाः । सद्यः । पुष्टिं । निऽरुंधानासः । अग्मन् ॥
अस्य । स्तुषे । महिऽमघस्य । राधः । सचा । सनेम । नहुषः । सुऽवीराः ।
जनः । यः । पज्रेभ्यः । वाजिनीऽवान् । अश्वऽवतः । रथिनः । मह्यं । सूरिः ॥
जनः । यः । मित्रावरुणौ । अभिऽध्रुक् । अपः । न । वां । सुनोति । अक्ष्णयाऽध्रुक् ।
स्वयं । सः । यक्ष्मं । हृदये । नि । धत्ते । आप । यत् । ईं । होत्राभिः । ऋतऽवा ॥
सः । व्राधतः । नहुषः । दंऽसुजूतः । शर्धःऽतरः । नरां । गूर्तऽश्रवाः ।
विसृष्टऽरातिः । याति । बाळ्हऽसृत्वा । विश्वासु । पृत्ऽसु । सदं । इत् । शूरः ॥ २ ॥
अध । ग्मंत । नहुषः । हवं । सूरेः । श्रोत । राजानः । अमृतस्य । मंद्राः ।
नभःऽजुवः । यत् । निरवस्य । राधः । प्रऽशस्तये । महिना । रथऽवते ॥
एतं । शर्धं । धाम । यस्य । सूरेः । इति । अवोचन् । दशऽतयस्य । नंशे ।
द्युम्नानि । येषु । वसुऽतातिः । ररन् । विश्वे । सन्वंतु । प्रऽभृथेषु । वाजं ॥
मंदामहे । दशऽतयस्य । धासेः । द्विः । यत् । पंच । बिभ्रतः । यंति । अन्ना ।
किं । इष्टऽअश्वः । इष्टऽरश्मिः । एते । ईशानासः । तरुषः । ऋंजते । नॄन् ॥
हिरण्यऽकर्णं । मणिऽग्रीवं । अर्णः । तत् । नः । विश्वे । वरिवस्यंतु । देवाः ।
अर्यः । गिरः । सद्य । आ । जग्मुषीः । आ । उस्राः । चाकंतु । उभयेषु । अस्मे० ॥
चत्वारः । मा । मशर्शारस्य । शिश्वः । त्रयः । राज्ञः । आयवसस्य । जिष्णोः ।
रथः । वां । मित्रावरुणा । दीर्घऽअप्साः । स्यूमऽगभस्तिः । सूरः । न । अद्यौत् ॥ ३ ॥

१२३

पृथू रथो दक्षिणाया अयोज्यैनं देवासो अमृतासो अस्थुः ।
कृष्णादुदस्थादर्या३ विहायाश्चिकित्संती मानुषाय क्षयाय ॥ १ ॥
पूर्वा विश्वस्माद्भुवनादबोधि जयंती वाजं बृहती सनुत्री ।
उच्चा व्यख्यद्युवतिः पुनर्भूरोषा अगन्प्रथमा पूर्वहूतौ ॥ २ ॥
यदद्य भागं विभजासि नृभ्य उषो देवि मर्त्यत्रा सुजाते ।
देवो नो अत्र सविता दमूना अनागसो वोचति सूर्याय ॥ ३ ॥
गृहंगृहमहना यात्यच्छा दिवेदिवे अधि नामा दधाना ।
सिषासंती द्योतना शश्वदागादग्रमग्रमिद्भजते वसूनां ॥ ४ ॥
भगस्य स्वसा वरुणस्य जामिरुषः सूनृते प्रथमा जरस्व ।
पश्चा स दघ्या यो अघस्य धाता जयेम तं दक्षिणया रथेन ॥ ५ ॥
उदीरतां सूनृता उत्पुरंधीरुदग्नयः शुशुचानासो अस्थुः ।
स्पार्हा वसूनि तमसापगूळ्हाविष्कृण्वंत्युषसो विभातीः ॥ ६ ॥
अपान्यदेत्यभ्य१न्यदेति विषुरूपे अहनी सं चरेते ।
परिक्षितोस्तमो अन्या गुहाकरद्यौदुषाः शोशुचता रथेन ॥ ७ ॥
सदृशीरद्य सदृशीरिदु श्वो दीर्घं सचंते वरुणस्य धाम ।
अनवद्यास्त्रिंशतं योजनान्येकैका क्रतुं परि यंति सद्यः ॥ ८ ॥
जानत्यह्नः प्रथमस्य नाम शुक्रा कृष्णादजनिष्ट श्वितीची ।
ऋतस्य योषा न मिनाति धामाहरहर्निष्कृतमाचरंती ॥ ९ ॥
कन्येव तन्वा३ शाशदानाँ एषि देवि देवमियक्षमाणं ।
संस्मयमाना युवतिः पुरस्तादाविर्वक्षांसि कृणुषे विभाती ॥ १० ॥
सुसंकाशा मातृमृष्टेव योषाविस्तन्वं कृणुषे दृशे कं ।
भद्रा त्वमुषो वितरं व्युच्छ न तत्ते अन्या उषसो नशंत ॥ ११ ॥
अश्वावतीर्गोमतीर्विश्ववारा यतमाना रश्मिभिः सूर्यस्य ।
परा च यंति पुनरा च यंति भद्रा नाम वहमाना उषासः ॥ १२ ॥
ऋतस्य रश्मिमनुयच्छमाना भद्रंभद्रं क्रतुमस्मासु धेहि ।
उषो नो अद्य सुहवा व्युच्छास्मासु रायो मघवत्सु च स्युः ॥ १३ ॥

१२३

पृथुः । रथः । दक्षिणायाः । अयोजि । आ । एनं । देवासः । अमृतासः । अस्थुः ।
कृष्णात् । उत् । अस्थात् । अर्या । विऽहायाः । चिकित्संती । मानुषाय । क्षयाय ॥
पूर्वा । विश्वस्मात् । भुवनात् । अबोधि । जयंती । वाजं । बृहती । सनुत्री ।
उच्चा । वि । अख्यत् । युवतिः । पुनःऽभूः । आ । उषाः । अगन् । प्रथमा । पूर्वऽहूतौ ॥
यत् । अद्य । भागं । विऽभजासि । नृऽभ्यः । उषः । देवि । मर्त्यऽत्रा । सुऽजाते ।
देवः । नः । अत्र । सविता । दमूनाः । अनागसः । वोचति । सूर्याय ॥
गृहंऽगृहं । अहना । याति । अच्छ । दिवेऽदिवे । अधि । नाम । दधाना ।
सिसासंती । द्योतना । शश्वत् । आ । अगात् । अग्रंऽअग्रं । इत् । भजते । वसूनां ॥
भगस्य । स्वसा । वरुणस्य । जामिः । उषः । सूनृते । प्रथमा । जरस्व ।
पश्चा । सः । दघ्याः । यः । अघस्य । धाता । जयेम । तं । दक्षिणया । रथेन ॥ ४ ॥
उत् । ईरतां । सूनृताः । उत् । पुरंऽधीः । उत् । अग्नयः । शुशुचानासः । अस्थुः ।
स्पार्हा । वसूनि । तमसा । अपऽगूळ्हा । आविः । कृण्वंति । उषसः । विऽभातीः ॥
अप । अन्यत् । एति । अभि । अन्यत् । एति । विषुऽरूपे॰ । अहनी॰ । सं । चरेते॰ ।
परिऽक्षितोः । तमः । अन्या । गुहा । अकः । अद्यौत् । उषाः । शोशुचता । रथेन ॥
सऽदृशीः । अद्य । सऽदृशीः । इत् । ऊं॰ । श्वः । दीर्घं । सचंते । वरुणस्य । धाम ।
अनवद्याः । त्रिंशतं । योजनानि । एकाऽएका । क्रतुं । परि । यंति । सद्यः ॥
जानती । अह्नः । प्रथमस्य । नाम । शुक्रा । कृष्णात् । अजनिष्ट । श्वितीची ।
ऋतस्य । योषा । न । मिनाति । धाम । अहःऽअहः । निःऽकृतं । आऽचरंती ॥
कन्याऽइव । तन्वा । शाशदाना । एषि । देवि । देवं । इयक्षमाणं ।
संऽस्मयमाना । युवतिः । पुरस्तात् । आविः । वक्षांसि । कृणुषे । विऽभाती ॥ ५ ॥
सुऽसंकाशा । मातृमृष्टाऽइव । योषा । आविः । तन्वं । कृणुषे । दृशे । कं ।
भद्रा । त्वं । उषः । विऽतरं । वि । उच्छ । न । तत् । ते । अन्याः । उषसः । नशंत ॥
अश्वऽवतीः । गोऽमतीः । विश्वऽवाराः । यतमानाः । रश्मिऽभिः । सूर्यस्य ।
परा । च । यंति । पुनः । आ । च । यंति । भद्रा । नाम । वहमानाः । उषसः ॥
ऋतस्य । रश्मिं । अनुऽयच्छमाना । भद्रंऽभद्रं । क्रतुं । अस्मासु । धेहि ।
उषः । नः । अद्य । सुऽहवा । वि । उच्छ । अस्मासु । रायः । मघवत्ऽसु । च । स्युः ॥ ६ ॥

१२४

उषा उच्छंती समिधाने अग्ना उद्यन्त्सूर्य उर्विया ज्योतिरश्रेत्।
देवो नो अत्र सविता न्वर्थं प्रासावीद्द्विपत्प्र चतुष्पदित्यै ॥ १ ॥
अमिनती दैव्यानि व्रतानि प्रमिनती मनुष्या युगानि ।
ईयुषीणामुपमा शश्वतीनामायतीनां प्रथमोषा व्यद्यौत् ॥ २ ॥
एषा दिवो दुहिता प्रत्यदर्शि ज्योतिर्वसाना समना पुरस्तात् ।
ऋतस्य पंथामन्वेति साधु प्रजानतीव न दिशो मिनाति ॥ ३ ॥
उपो अदर्शि शुंध्युवो न वक्षो नोधा इवाविरकृत प्रियाणि ।
अद्मसन्न ससतो बोधयंती शश्वत्तमागात्पुनरेयुषीणां ॥ ४ ॥
पूर्वे अर्धे रजसो अप्न्यस्य गवां जनित्र्यकृत प्र केतुं ।
व्यु प्रथते वितरं वरीय ओभा पृणंती पित्रोरुपस्था ॥ ५ ॥
एवेदेषा पुरुतमा दृशे कं नाजामिं न परि वृणक्ति जामिं ।
अरेपसा तन्वा३ शाशदाना नार्भादीषते न महो विभाती ॥ ६ ॥
अभ्रातेव पुंस एति प्रतीची गर्तारुगिव सनये धनानां ।
जायेव पत्य उशती सुवासा उषा हस्रेव नि रिणीते अप्सः ॥ ७ ॥
स्वसा स्वस्रे ज्यायस्यै योनिमारैगपैत्यस्याः प्रतिचक्ष्येव ।
व्युच्छंती रश्मिभिः सूर्यस्यांज्यंक्ते समनगा इव व्राः ॥ ८ ॥
आसां पूर्वासामहसु स्वसॄणामपरा पूर्वामभ्येति पश्चात् ।
ताः प्रत्नवन्नव्यसीर्नूनमस्मे रेवदुच्छंतु सुदिना उषासः ॥ ९ ॥
प्र बोधयोषः पृणतो मघोन्यबुध्यमानाः पणयः ससंतु ।
रेवदुच्छ मघवद्भ्यो मघोनि रेवत्स्तोत्रे सूनृते जारयंती ॥ १० ॥
अवेयमश्वैद्युवतिः पुरस्ताद्युंक्ते गवामरुणानामनीकं ।
वि नूनमुच्छादसति प्र केतुर्गृहंगृहमुप तिष्ठाते अग्निः ॥ ११ ॥
उत्ते वयश्चिद्वसतेरपप्तन्नरश्च ये पितुभाजो व्युष्टौ ।
अमा सते वहसि भूरि वाममुषो देवि दाशुषे मर्त्याय ॥ १२ ॥
अस्तोढ्वं स्तोम्या ब्रह्मणा मेऽवीवृधध्वमुशतीरुषासः ।
युष्माकं देवीरवसा सनेम सहस्रिणं च शतिनं च वाजं ॥ १३ ॥

१२४

उषाः। उच्छंती। संऽइधाने। अग्नौ। उत्ऽयन्। सूर्यः। उर्विया। ज्योतिः। अश्रेत्।
देवः। नः। अत्र। सविता। नु। अर्थं। प्र। असावीत्। द्विऽपत्। प्र। चतुःऽपत्। इत्यै॥
अमिनती। दैव्यानि। व्रतानि। प्रऽमिनती। मनुष्या। युगानि।
ईयुषीणां। उपमा। शश्वतीनां। आऽयतीनां। प्रथमा। उषाः। वि। अद्यौत्॥
एषा। दिवः। दुहिता। प्रति। अदर्शि। ज्योतिः। वसाना। समना। पुरस्तात्।
ऋतस्य। पंथां। अनु। एति। साधु। प्रजानतीऽइव। न। दिशः। मिनाति॥
उपो॰। अदर्शि। शुंध्युवः। न। वक्षः। नोधाःऽइव। आविः। अकृत। प्रियाणि।
अद्मऽसत्। न। ससतः। बोधयंती। शश्वत्ऽतमा। आ। अगात्। पुनः। आऽईयुषीणां॥
पूर्वे। अर्धे। रजसः। अप्न्यस्य। गवां। जनित्री। अकृत। प्र। केतुं।
वि। ऊं॰। प्रथते। विऽतरं। वरीयः। आ। उभा। पृणंती। पित्रोः। उपऽस्था॥ ७॥
एव। इत्। एषा। पुरुऽतमा। दृशे। कं। न। अजामिं। न। परि। वृणक्ति। जामिं।
अरेपसा। तन्वा। शाशदाना। न। अर्भात्। ईषते। न। महः। विऽभाती॥
अभ्राताऽइव। पुंसः। एति। प्रतीची। गर्तऽआरुगिव। सनये। धनानां।
जायाऽइव। पत्ये। उशती। सुऽवासाः। उषाः। हस्राऽइव। नि। रिणीते। अप्सः॥
स्वसा। स्वस्रे। ज्यायस्यै। योनिं। अरैक्। अप। एति। अस्याः। प्रतिचक्ष्याऽइव।
विऽउच्छंती। रश्मिऽभिः। सूर्यस्य। अंजि। अंक्ते। समनगाःऽइव। व्राः॥
आसां। पूर्वासां। अहऽसु। स्वसॄणां। अपरा। पूर्वां। अभि। एति। पश्चात्।
ताः। प्रत्नऽवत्। नव्यसीः। नूनं। अस्मे॰। रेवत्। उच्छंतु। सुऽदिनाः। उषसः॥
प्र। बोधय। उषः। पृणतः। मघोनि। अबुध्यमानाः। पणयः। ससंतु।
रेवत्। उच्छ। मघवत्ऽभ्यः। मघोनि। रेवत्। स्तोत्रे। सूनृते। जरयंती॥ ८॥
अव। इयं। अश्वैत्। युवतिः। पुरस्तात्। युंक्ते। गवां। अरुणानां। अनीकं।
वि। नूनं। उच्छात्। असति। प्र। केतुः। गृहंऽगृहं। उप। तिष्ठाते। अग्निः॥
उत्। ते। वयः। चित्। वसतेः। अपप्तन्। नरः। च। ये। पितुऽभाजः। विऽउष्टौ।
अमा। सते। वहसि। भूरि। वामं। उषः। देवि। दाशुषे। मर्त्याय॥
अस्तोढ्वं। स्तोम्याः। ब्रह्मणा। मे। अवीवृधध्वं। उशतीः। उषसः।
युष्माकं। देवीः। अवसा। सनेम। सहस्रिणं। च। शतिनं। च। वाजं॥ ९॥

१२५

प्राता रत्नं प्रातरित्वा दधाति तं चिकित्वान्प्रतिगृह्या नि धत्ते ।
तेन प्रजां वर्धयमान आयू रायस्पोषेण सचते सुवीरः ॥ १ ॥
सुगुरसत्सुहिरण्यः स्वश्वो बृहदस्मै वय इंद्रो दधाति ।
यस्त्वायंतं वसुना प्रातरित्वो मुक्षीजयेव पदिमुत्सिनाति ॥ २ ॥
आयमद्य सुकृतं प्रातरिच्छन्निष्टेः पुत्रं वसुमता रथेन ।
अंशोः सुतं पायय मत्सरस्य क्षयद्वीरं वर्धय सूनृताभिः ॥ ३ ॥
उप क्षरंति सिंधवो मयोभुव ईजानं च यक्ष्यमाणं च धेनवः ।
पृणंतं च पपुरिं च श्रवस्यवो घृतस्य धारा उप यंति विश्वतः ॥ ४ ॥
नाकस्य पृष्ठे अधि तिष्ठति श्रितो यः पृणाति स ह देवेषु गच्छति ।
तस्मा आपो घृतमर्षंति सिंधवस्तस्मा इयं दक्षिणा पिन्वते सदा ॥ ५ ॥
दक्षिणावतामिदिमानि चित्रा दक्षिणावतां दिवि सूर्यासः ।
दक्षिणावंतो अमृतं भजंते दक्षिणावंतः प्र तिरंत आयुः ॥ ६ ॥
मा पृणंतो दुरितमेन आरन्मा जारिषुः सूरयः सुव्रतासः ।
अन्यस्तेषां परिधिरस्तु कश्चिदपृणंतमभि सं यंतु शोकाः ॥ ७ ॥

१२६

अमंदान्स्तोमान्प्र भरे मनीषा सिंधावधि क्षियतो भाव्यस्य ।
यो मे सहस्रममिमीत सवानतूर्तो राजा श्रव इच्छमानः ॥ १ ॥
शतं राज्ञो नाधमानस्य निष्कान् शतमश्वान्प्रयतान्सद्य आदं ।
शतं कक्षीवाँ असुरस्य गोनां दिवि श्रवोऽजरमा ततान ॥ २ ॥
उप मा श्यावाः स्वनयेन दत्ता वधूमंतो दश रथासो अस्थुः ।
षष्टिः सहस्रमनु गव्यमागात्सनत्कक्षीवाँ अभिपित्वे अह्नां ॥ ३ ॥
चत्वारिंशद्दशरथस्य शोणाः सहस्रस्याग्रे श्रेणिं नयंति ।
मदच्युतः कृशनावतो अत्यान्कक्षीवंत उदमृक्षंत पज्राः ॥ ४ ॥
पूर्वामनु प्रयतिमाददे वस्त्रीन्युक्ताँ अष्टावरिधायसो गाः ।
सुबंधवो ये विश्या इव व्रा अनस्वंतः श्रव ऐषंत पज्राः ॥ ५ ॥

१२५

प्रातः॰। रत्नं। प्रातःऽइत्वा। दधाति। तं। चिकित्वान्। प्रतिऽगृह्य। नि। धत्ते।
तेन। प्रऽजां। वर्धयमानः। आयुः। रायः। पोषेण। सचते। सुऽवीरः॥
सुऽगुः। असत्। सुऽहिरण्यः। सुऽअश्वः। बृहत्। अस्मै। वयः। इंद्रः। दधाति।
यः। त्वा। आऽयंतं। वसुना। प्रातःऽइत्वः। मुक्षीजयाऽइव। पदिं। उत्ऽसिनाति॥
आयं। अद्य। सुऽकृतं। प्रातः। इच्छन्। इष्टेः। पुत्रं। वसुऽमता। रथेन।
अंशोः। सुतं। पायय। मत्सरस्य। क्षयत्ऽवीरं। वर्धय। सूनृताभिः॥
उप। क्षरंति। सिंधवः। मयःऽभुवः। ईजानं। च। यक्ष्यमाणं। च। धेनवः।
पृणंतं। च। पपुरिं। च। श्रवस्यवः। घृतस्य। धाराः। उप। यंति। विश्वतः॥
नाकस्य। पृष्ठे। अधि। तिष्ठति। श्रितः। यः। पृणाति। सः। ह। देवेषु। गच्छति।
तस्मै। आपः। घृतं। अर्षंति। सिंधवः। तस्मै। इयं। दक्षिणा। पिन्वते। सदा॥
दक्षिणाऽवतां। इत्। इमानि। चित्रा। दक्षिणाऽवतां। दिवि। सूर्यासः।
दक्षिणाऽवंतः। अमृतं। भजंते। दक्षिणाऽवंतः। प्र। तिरंते। आयुः॥
मा। पृणंतः। दुःऽइतं। एनः। आ। अरन्। मा। जारिषुः। सूरयः। सुऽव्रतासः।
अन्यः। तेषां। परिऽधिः। अस्तु। कः। चित्। अपृणंतं। अभि। सं। यंतु। शोकाः॥१०॥

१२६

अमंदान्। स्तोमान्। प्र। भरे। मनीषा। सिंधौ। अधि। क्षियतः। भाव्यस्य।
यः। मे। सहस्रं। अमिमीत। सवान्। अतूर्तः। राजा। श्रवः। इच्छमानः॥
शतं। राज्ञः। नाधमानस्य। निष्कान्। शतं। अश्वान्। प्रऽयतान्। सद्यः। आदं।
शतं। कक्षीवान्। असुरस्य। गोनां। दिवि। श्रवः। अजरं। आ। ततान॥
उप। मा। श्यावाः। स्वनयेन। दत्ताः। वधूऽमंतः। दश। रथासः। अस्थुः।
षष्टिः। सहस्रं। अनु। गव्यं। आ। अगात्। सनत्। कक्षीवान्। अभिऽपित्वे। अह्नां॥
चत्वारिंशत्। दशऽरथस्य। शोणाः। सहस्रस्य। अग्रे। श्रेणिं। नयंति।
मदऽच्युतः। कृशनऽवंतः। अत्यान्। कक्षीवंतः। उत्। अमृक्षंत। पज्राः॥
पूर्वां। अनु। प्रऽयतिं। आ। ददे। वः। त्रीन्। युक्तान्। अष्टौ। अरिऽधायसः। गाः।
सुऽबंधवः। ये। विश्याःऽइव। व्राः। अनस्वंतः। श्रवः। ऐषंत। पज्राः॥

आगधिता परिगधिता या कशीकेव जंगहे ।
ददाति मह्यं यादुरी याशूनां भोज्या शता ॥ ६ ॥
उपोप मे परा मृश मा मे दभ्राणि मन्यथाः ।
सर्वाहमस्मि रोमशा गंधारीणामिवाविका ॥ ७ ॥ १८ ॥

१२७

अग्निं होतारं मन्ये दास्वंतं वसुं सूनुं सहसो जातवेदसं विप्रं न जातवेदसं ।
य ऊर्ध्वया स्वध्वरो देवो देवाच्या कृपा ।
घृतस्य विभ्राष्टिमनु वष्टि शोचिषाजुह्वानस्य सर्पिषः ॥ १ ॥
यजिष्ठं त्वा यजमाना हुवेम ज्येष्ठमंगिरसां विप्र मन्मभिर्विप्रेभिः शुक्र मन्मभिः ।
परिज्मानमिव द्यां होतारं चर्षणीनां ।
शोचिष्केशं वृषणं यमिमा विशः प्रावंतु जूतये विशः ॥ २ ॥
स हि पुरू चिदोजसा विरुक्मता दीद्यानो भवति द्रुहंतरः परशुर्न द्रुहंतरः ।
वीळु चिद्यस्य समृतौ श्रुवद्वनेव यत्स्थिरं ।
निःषहमाणो यमते नायते धन्वासहा नायते ॥ ३ ॥
दृळ्हा चिदस्मा अनु दुर्यथा विदे तेजिष्ठाभिररणिभिर्दाष्ट्यवसेऽग्नये दाष्ट्यवसे ।
प्र यः पुरूणि गाहते तक्षद्वनेव शोचिषा ।
स्थिरा चिदन्ना नि रिणात्योजसा नि स्थिराणि चिदोजसा ॥ ४ ॥
तमस्य पृक्षमुपरासु धीमहि नक्तं यः सुदर्शतरो दिवातरादप्रायुषे दिवातरात् ।
आदस्यायुर्ग्रभणवद्वीळु शर्म न सूनवे ।
भक्तमभक्तमवो व्यंतो अजरा अग्नयो व्यंतो अजराः ॥ ५ ॥
स हि शर्धो न मारुतं तुविष्वणिरप्नस्वतीषूर्वरास्विष्टनिरार्तनास्विष्टनिः ।
आदद्धव्यान्याददिर्यज्ञस्य केतुरर्हणा ।
अध स्मास्य हर्षतो हृषीवतो विश्वे जुषंत पंथां नरः शुभे न पंथां ॥ ६ ॥
द्विता यदीं कीस्तासो अभिद्यवो नमस्यंत उपवोचंत भृगवो मथ्नंतो दाशा भृगवः ।
अग्निरीशे वसूनां शुचिर्यो धर्णिरेषां ।
प्रियाँ अपिधीँर्वनिषीष्ट मेधिर आ वनिषीष्ट मेधिरः ॥ ७ ॥

आऽगधिता । परिऽगधिता । या । कशीकाऽइव । जंगहे ।
ददाति । मह्यं । यादुरी । याशूनां । भोज्या । शता ॥
उपऽउप । मे । परा । मृश । मा । मे । दभ्राणि । मन्यथाः ।
सर्वा । अहं । अस्मि । रोमशा । गंधारीणांऽइव । अविका ॥ ११ ॥

१२७

अग्निं । होतारं । मन्ये । दास्वंतं । वसुं । सूनुं । सहसः । जातऽवेदसं । विप्रं । न । जातऽवेदसं ॥
य । ऊर्ध्वया । सुऽअध्वरः । देवः । देवाच्या । कृपा ॥ घृतस्य । विऽभ्राष्टिं । अनु ।
वष्टि । शोचिषा । आऽजुह्वानस्य । सर्पिषः ॥
यजिष्ठं । त्वा । यजमानाः । हुवेम । ज्येष्ठं । अंगिरसां । विप्र । मन्मऽभिः । विप्रेभिः ।
शुक्र । मन्मऽभिः ॥ परिज्मानंऽइव । द्यां । होतारं । चर्षणीनां ॥ शोचिःऽकेशं ।
वृषणं । यं । इमाः । विशः । प्र । अवंतु । जूतये । विशः ॥
सः । हि । पुरु । चित् । ओजसा । विरुक्मता । दीद्यानः । भवति । द्रुहंऽतरः । परशुः ।
न । द्रुहंऽतरः ॥ वीळु । चित् । यस्य । संऽऋतौ । श्रुवत् । वनाऽइव । यत् । स्थिरं ॥
निःऽसहमानः । यमते । न । अयते । धन्वऽसहा । न । अयते ॥
दृळ्हा । चित् । अस्मै । अनु । दुः । यथा । विदे । तेजिष्ठाभिः । अरणिऽभिः । दाष्टि । अवसे ।
अग्नये । दाष्टि । अवसे ॥ प्र । यः । पुरूणि । गाहते । तक्षत् । वनाऽइव । शोचिषा ॥
स्थिरा । चित् । अन्ना । नि । रिणाति । ओजसा । नि । स्थिराणि । चित् । ओजसा ॥
तं । अस्य । पृक्षं । उपरासु । धीमहि । नक्तं । यः । सुदर्शऽतरः । दिवाऽतरात् ।
अप्रऽआयुषे । दिवाऽतरात् ॥ आत् । अस्य । आयुः । ग्रभणऽवत् । वीळु । शर्म । न ।
सूनवे ॥ भक्तं । अभक्तं । अवः । व्यंतः । अजराः । अग्नयः । व्यंतः । अजराः ॥ १२ ॥
सः । हि । शर्धः । न । मारुतं । तुविऽस्वनिः । अप्नस्वतीषु । उर्वरासु । इष्टनिः । आर्तनासु । इष्टनिः ॥
आदत् । हव्यानि । आऽददिः । यज्ञस्य । केतुः । अर्हणा ॥ अध । स्म । अस्य । हर्षतः ।
हृषीवतः । विश्वे । जुषंत । पंथां । नरः । शुभे । न । पंथां ॥
द्विता । यत् । ईं । कीस्तासः । अभिऽद्यवः । नमस्यंतः । उपऽवोचंत । भृगवः । मथ्नंतः ।
दाशा । भृगवः ॥ अग्निः । ईशे । वसूनां । शुचिः । यः । धर्णिः । एषां ॥ प्रियान् ।
अपिऽधीन् । वनिषीष्ट । मेधिरः । आ । वनिषीष्ट । मेधिरः ॥

विश्वांसां त्वा विशां पतिं हवामहे सर्वासां समानं दंपतिं भुजे सत्यगिर्वाहसं भुजे ।
अतिथिं मानुषाणां पितुर्न यस्यांसया ।
अमी च विश्वे अमृतांस आ वयो हव्या देवेष्वा वयः ॥ ८ ॥
त्वमंग्ने सहसा सहंतमः शुष्मिंतमो जायसे देवतांतये रयिर्न देवतांतये ।
शुष्मिंतमो हि ते मदो द्युम्निंतम उत क्रतुः ।
अर्ध स्मा ते परि चरंत्यजर श्रुष्टीवानो नाजर ॥ ९ ॥
प्र वो महे सहंसा सहंस्वत उषर्बुधे पशुषे नाग्नये स्तोमो बभूत्वग्नये ।
प्रति यदीं हविष्मान्विश्वांसु क्षासु जोगुंवे ।
अग्रे रेभो न जरत ऋषूणां जूर्णिर्होत ऋषूणां ॥ १० ॥
स नो नेदिष्ठं ददृशान आ भराग्ने देवेभिः सचनाः सुचेतुना महो रायः सुचेतुना ।
महि शविष्ठ नस्कृधि संचक्षे भुजे अस्यै ।
महि स्तोतृभ्यो मघवन्सुवीर्यं मथीरुग्रो न शवसा ॥ ११ ॥

१२८

अयं जायत मनुषो धरीमणि होता यजिष्ठ उशिजामनु व्रतमग्निः स्वमनु व्रतं ।
विश्वश्रुष्टिः सखीयते रयिरिव श्रवस्यते ।
अदब्धो होता नि षददिळस्पदे परिवीत इळस्पदे ॥ १ ॥
तं यज्ञसाधमपि वातयामस्यृतस्य पथा नमसा हविष्मता देवताता हविष्मता ।
स न ऊर्जामुपाभृत्यया कृपा न जूर्यति ।
यं मातरिश्वा मनवे परावतो देवं भाः परावतः ॥ २ ॥
एवेन सद्यः पर्येति पार्थिवं मुहुर्गी रेतो वृषभः कनिक्रदद्दधद्रेतः कनिक्रदत् ।
शतं चक्षाणो अक्षभिर्देवो वनेषु तुर्वणिः ।
सदो दधान उपरेषु सानुष्वग्निः परेषु सानुषु ॥ ३ ॥
स सुक्रतुः पुरोहितो दमेदमेऽग्निर्यज्ञस्याध्वरस्य चेतति क्रत्वा यज्ञस्य चेतति ।
क्रत्वा वेधा इषूयते विश्वा जातानि पस्पशे ।
यतो घृतश्रीरतिथिरजायत वह्निर्वेधा अजायत ॥ ४ ॥

विश्वासां। त्वा। विशां। पतिं। हवामहे। सर्वासां। समानं। दंऽपतिं। भुजे।
सत्यऽगिर्वाहसं। भुजे॥ अतिथिं। मानुषाणां। पितुः। न। यस्य। आसया॥
अमी॰। च। विश्वे। अमृतासः। आ। वयः। हव्या। देवेषु। आ। वयः॥
त्वं। अग्ने। सहसा। सहन्ऽतमः। शुष्मिन्ऽतमः। जायसे। देवऽतातये। रयिः। न।
देवऽतातये॥ शुष्मिन्ऽतमः। हि। ते। मदः। द्युम्निन्ऽतमः। उत। क्रतुः॥
अध। स्म। ते। परि। चरंति। अजर। श्रुष्टीऽवानः। न। अजर॥
प्र। वः। महे। सहसा। सहस्वते। उषःऽबुधे। पशुऽसे। न। अग्नये।
स्तोमः। बभूतु। अग्नये॥ प्रति। यत्। ईं। हविष्मान्। विश्वासु। क्षासु। जोगुवे॥
अग्रे। रेभः। न। जरते। ऋषूणां। जूर्णिः। होता। ऋषूणां॥
सः। नः। नेदिष्ठं। ददृशानः। आ। भर। अग्ने। देवेभिः। सऽचनाः। सुऽचेतुना।
महः। रायः। सुऽचेतुना॥ महि। शविष्ठ। नः। कृधि। संऽचक्षे। भुजे। अस्यै॥
महि। स्तोतृऽभ्यः। मघऽवन्। सुऽवीर्यं। मथीः। उग्रः। न। शवसा॥ १३॥

१२८

अयं। जायत। मनुषः। धरीमणि। होता। यजिष्ठः। उशिजां। अनु। व्रतं।
अग्निः। स्वं। अनु। व्रतं॥ विश्वऽश्रुष्टिः। सखिऽयते। रयिःऽइव। श्रवस्यते॥
अदब्धः। होता। नि। सदत्। इळः। पदे। परिऽवीतः। इळः। पदे॥
तं। यज्ञऽसाधं। अपि। वातयामसि। ऋतस्य। पथा। नमसा। हविष्मता।
देवऽताता। हविष्मता॥ सः। नः। ऊर्जां। उपऽआभृति। अया। कृपा। न। जूर्यति॥
यं। मातरिश्वा। मनवे। पराऽवतः। देवं। भाः॰। पराऽवतः॥
एवेन। सद्यः। परि। एति। पार्थिवं। मुहुःऽगीः। रेतः। वृषभः। कनिक्रदत्।
दधत्। रेतः। कनिक्रदत्॥ शतं। चक्षाणः। अक्षऽभिः। देवः। वनेषु। तुर्वणिः॥
सदः। दधानः। उपरेषु। सानुषु। अग्निः। परेषु। सानुषु॥
सः। सुऽक्रतुः। पुरःऽहितः। दमेऽदमे। अग्निः। यज्ञस्य। अध्वरस्य। चेतति।
क्रत्वा। यज्ञस्य। चेतति॥ क्रत्वा। वेधाः। इषुऽयते। विश्वा। जातानि। पस्पशे॥
यतः। घृतऽश्रीः। अतिथिः। अजायत। वह्निः। वेधाः। अजायत॥

क्रत्वा यदस्य तविषीषु पृंचतेऽग्नेरवेण मरुतां न भोज्येषिराय न भोज्या ।
स हि ष्मा दानमिन्वति वसूनां च मज्मना ।
स नस्त्रासते दुरितादभिहुतः शंसादघादभिहुतः ॥ ५ ॥
विश्वो विहाया अरतिर्वसुर्दधे हस्ते दक्षिणे तरणिर्न शिश्रथच्छ्रवस्यया न शिश्रथत् ।
विश्वस्मा इदिषुध्यते देवत्रा हव्यमोहिषे ।
विश्वस्मा इत्सुकृते वारमृण्वत्यग्निर्द्वारा व्यृण्वति ॥ ६ ॥
स मानुषे वृजने शंतमो हितो३ग्निर्यज्ञेषु जेन्यो न विश्पतिः प्रियो यज्ञेषु विश्पतिः ।
स हव्या मानुषाणामिळा कृतानि पत्यते ।
स नस्त्रासते वरुणस्य धूर्तेर्महो देवस्य धूर्तेः ॥ ७ ॥
अग्निं होतारमीळते वसुधितिं प्रियं चेतिष्ठमरतिं न्येरिरे हव्यवाहं न्येरिरे ।
विश्वायुं विश्ववेदसं होतारं यजतं कविं ।
देवासो रण्वमवसे वसूयवो गीर्भी रण्वं वसूयवः ॥ ८ ॥

१२९

यं त्वं रथमिंद्र मेधसातयेऽपाका संतमिषिर प्रणयसि प्रानवद्य नयसि ।
सद्यश्चित्तमभिष्टये करो वशश्च वाजिनं ।
सास्माकमनवद्य तूतुजान वेधसामिमां वाचं न वेधसां ॥ १ ॥
स श्रुधि यः स्मा पृतनासु कासु चिद्दक्षाय्य इंद्र भरहूतये नृभिरसि प्रतूर्तये नृभिः ।
यः शूरैः स्व१ः सनिता यो विप्रैर्वाजं तरुता ।
तमीशानास इरधंत वाजिनं पृक्षमत्यं न वाजिनं ॥ २ ॥
दस्मो हि ष्मा वृषणं पिन्वसि त्वचं कं चिद्यावीररुं शूर मर्त्यं परिवृणक्षि मर्त्यं ।
इंद्रोत तुभ्यं तद्दिवे तद्रुद्राय स्वयशसे ।
मित्राय वोचं वरुणाय सप्रथः सुमृळीकाय सप्रथः ॥ ३ ॥
अस्माकं व इंद्रमुश्मसीष्टये सखायं विश्वायुं प्रासहं युजं वाजेषु प्रासहं युजं ।
अस्माकं ब्रह्मोतयेऽवा पृत्सुषु कासु चित् ।
नहि त्वा शत्रुः स्तरते स्तृणोषि यं विश्वं शत्रुं स्तृणोषि यं ॥ ४ ॥

ऋत्वा । यत् । अस्य । तविषीषु । पृंचते । अग्नेः । अवेन । मरुतां । न । भोज्या ।
इषिराय । न । भोज्या ॥ सः । हि । स्म । दानं । इन्वति । वसूनां । च । मज्मना ॥
सः । नः । त्रासते । दुःऽइतात् । अभिऽहुतः । शंसात् । अघात् । अभिऽहुतः ॥ १४ ॥
विश्वः । विऽहायाः । अरतिः । वसुः । दधे । हस्ते । दक्षिणे । तरणिः । न । शिश्रथत् ।
श्रवस्यया । न । शिश्रथत् ॥ विश्वस्मै । इत् । इषुध्यते । देवऽत्रा । हव्यं । आ । ऊहिषे ॥
विश्वस्मै । इत् । सुऽकृते । वारं । ऋण्वति । अग्निः । द्वारा । वि । ऋण्वति ॥
सः । मानुषे । वृजने । शंऽतमः । हितः । अग्निः । यज्ञेषु । जेन्यः । न । विश्पतिः ।
प्रियः । यज्ञेषु । विश्पतिः ॥ सः । हव्या । मानुषाणां । इळा । कृतानि । पत्यते ॥
सः । नः । त्रासते । वरुणस्य । धूर्तेः । महः । देवस्य । धूर्तेः ॥
अग्निं । होतारं । ईळते । वसुऽधितिं । प्रियं । चेतिष्ठं । अरतिं । नि । एरिरे ।
हव्यऽवाहं । नि । एरिरे ॥ विश्वऽआयुं । विश्वऽवेदसं । होतारं । यजतं । कविं ॥
देवासः । रण्वं । अवसे । वसुऽयवः । गीःऽभिः । रण्वं । वसुऽयवः ॥ १५ ॥

१२९

यं । त्वं । रथं । इंद्र । मेधऽसातये । अपाका । संतं । इषिर । प्रऽनयसि ।
प्र । अनवद्य । नयसि ॥ सद्यः । चित् । तं । अभिष्टये । करः । वशः । च । वाजिनं ॥
सः । अस्माकं । अनवद्य । तूतुजान । वेधसां । इमां । वाचं । न । वेधसां ॥
सः । श्रुधि । यः । स्म । पृतनासु । कासु । चित् । दक्षाय्यः । इंद्र । भरऽहूतये । नृऽभिः ।
असि । प्रऽतूर्तये । नृऽभिः ॥ यः । शूरैः । स्वः० । सनिता । यः । विप्रैः । वाजं । तरुता ॥
तं । ईशानासः । इरधंत । वाजिनं । पृक्षं । अत्यं । न । वाजिनं ॥
दस्मः । हि । स्म । वृषणं । पिन्वसि । त्वचं । कं । चित् । यावीः । अररुं । शूर । मर्त्यं ।
परिऽवृणक्षि । मर्त्यं ॥ इंद्र । उत । तुभ्यं । तत् । दिवे । तत् । रुद्राय । स्वऽयशसे ॥
मित्राय । वोचं । वरुणाय । सऽप्रथः । सुऽमृळीकाय । सऽप्रथः ॥
अस्माकं । वः । इंद्रं । उश्मसि । इष्टये । सखायं । विश्वऽआयुं । प्रऽसहं । युजं ।
वाजेषु । प्रऽसहं । युजं ॥ अस्माकं । ब्रह्म । ऊतये । अव । पृत्सुषु । कासु । चित् ॥
नहि । त्वा । शत्रुः । स्तरते । स्तृणोषि । यं । विश्वं । शत्रुं । स्तृणोषि । यं ॥

नि षू नमातिमतिं कयस्य चित्तेजिष्ठाभिररणिभिर्नोतिभिरुग्राभिरुग्रोतिभिः ।
नेषि णो यथा पुरानेनाः शूर मन्यसे ।
विश्वानि पूरोरप पर्षि वह्निरासा वह्निर्नो अच्छ ॥ ५ ॥
प्र तद्वोचेयं भव्यायेंदवे हव्यो न य इषवान्मन्म रेजति रक्षोहा मन्म रेजति ।
स्वयं सो अस्मदा निदो वधैरजेत दुर्मतिं ।
अव स्रवेदघशंसोऽवतरमव क्षुद्रमिव स्रवेत् ॥ ६ ॥
वनेम तद्धोत्रया चितंत्या वनेम रयिं रयिवः सुवीर्यं रण्वं संतं सुवीर्यं ।
दुर्मन्मानं सुमंतुभिरेमिषा पृचीमहि ।
आ सत्याभिरिंद्रं द्युम्नहूतिभिर्यजत्रं द्युम्नहूतिभिः ॥ ७ ॥
प्रप्रा वो अस्मे स्वयशोभिरूती परिवर्ग इंद्रो दुर्मतीनां दरीमन्दुर्मतीनां ।
स्वयं सा रिषयध्यै या न उपेषे अत्रैः ।
हतेमसन्न वक्षति क्षिप्ता जूर्णिर्न वक्षति ॥ ८ ॥
त्वं न इंद्र राया परीणसा याहि पथाँ अनेहसा पुरो याह्यरक्षसा ।
सचस्व नः पराक आ सचस्वास्तमीक आ ।
पाहि नो दूरादारादभिष्टिभिः सदा पाह्यभिष्टिभिः ॥ ९ ॥
त्वं न इंद्र राया तरूषसोग्रं चित्त्वा महिमा सक्षदवसे महे मित्रं नावसे ।
ओजिष्ठ त्रातरविता रथं कं चिदमर्त्य ।
अन्यमस्मद्रिरिषेः कं चिदद्रिवो रिरिक्षंतं चिदद्रिवः ॥ १० ॥
पाहि न इंद्र सुष्टुत स्रिधोऽवयाता सदमिद्दुर्मतीनां देवः सन्दुर्मतीनां ।
हंता पापस्य रक्षसस्त्राता विप्रस्य मावतः ।
अधा हि त्वा जनिता जीजनद्वसो रक्षोहणं त्वा जीजनद्वसो ॥ ११ ॥

१३०

एंद्र याह्युप नः परावतो नायमच्छा विदथानीव सत्पतिरस्तं राजेव सत्पतिः ।
हवामहे त्वा वयं प्रयस्वंतः सुते सचा ।
पुत्रासो न पितरं वाजसातये मंहिष्ठं वाजसातये ॥ १ ॥

नि। सु। नम। अतिऽमतिं। कयस्य। चित्। तेजिष्ठाभिः। अरणिऽभिः। न। ऊतिऽभिः।
उग्राभिः। उग्र। ऊतिऽभिः ॥ नेषि। नः। यथा। पुरा। अनेनाः। शूर। मन्यसे॥
विश्वानि। पूरोः। अप। पर्षि। वह्निः। आसा। वह्निः। नः। अच्छ ॥ १६ ॥
प्र। तत्। वोचेयं। भव्याय। इंदवे। हव्यः। न। यः। इषऽवान्। मन्म। रेजति।
रक्षःऽहा। मन्म। रेजति॥ स्वयं। सः। अस्मत्। आ। निदः। वधैः। अजेत। दुःऽमतिं॥
अव। स्रवेत्। अघऽशंसः। अवऽतरं। अव। क्षुद्रंऽइव। स्रवेत्॥
वनेम। तत्। होत्रया। चितंत्या। वनेम। रयिं। रयिऽवः। सुऽवीर्यं।
रण्वं। संतं। सुऽवीर्यं॥ दुःऽमन्मानं। सुमंतुऽभिः। आ। ईं। इषा। पृचीमहि॥
आ। सत्याभिः। इंद्रं। द्युम्नहूतिऽभिः। यजत्रं। द्युम्नहूतिऽभिः॥
प्रऽप्र। वः। अस्मे॰। स्वयशःऽभिः। ऊती। परिऽवर्गे। इंद्रः। दुःऽमतीनां।
दरीमन्। दुःऽमतीनां॥ स्वयं। सा। रिषयध्यै। या। नः। उपऽईषे। अत्रैः॥
हता। ईं। असत्। न। वक्षति। क्षिप्ता। जूर्णिः। न। वक्षति॥
त्वं। नः। इंद्र। राया। परीणसा। याहि। पथा। अनेहसा।
पुरः। याहि। अरक्षसा॥ सचस्व। नः। पराके। आ। सचस्व। अस्तंऽईके। आ॥
पाहि। नः। दूरात्। आरात्। अभिष्टिऽभिः। सदा। पाहि। अभिष्टिऽभिः॥
त्वं। नः। इंद्र। राया। तरूषसा। उग्रं। चित्। त्वा। महिमा। सक्षत्। अवसे।
महे। मित्रं। न। अवसे॥ ओजिष्ठ। त्रातः। अविता॰। रथं। कं। चित्। अमर्त्य॥
अन्यं। अस्मत्। रिरिषेः। कं। चित्। अद्रिऽवः। रिरिक्षंतं। चित्। अद्रिऽवः॥
पाहि। नः। इंद्र। सुऽस्तुत। स्रिधः। अवऽयाता। सदं। इत्। दुःऽमतीनां।
देवः। सन्। दुःऽमतीनां॥ हंता। पापस्य। रक्षसः। त्राता। विप्रस्य। माऽवतः॥
अध। हि। त्वा। जनिता। जीजनत्। वसो॰। रक्षःऽहनं। त्वा। जीजनत्। वसो॰॥१७॥

१३०

आ। इंद्र। याहि। उप। नः। पराऽवतः। न। अयं। अच्छ। विदथानिऽइव। सत्ऽपतिः।
अस्तं। राजाऽइव। सत्ऽपतिः॥ हवामहे। त्वा। वयं। प्रयस्वंतः। सुते। सचा॥
पुत्रासः। न। पितरं। वाजऽसातये। मंहिष्ठं। वाजऽसातये॥

पिबा सोममिंद्र सुवानमद्रिभिः कोशेन सिक्तमवतं न वंसगस्तातृषाणो न वंसगः ।
मदाय हर्यताय ते तुविष्टमाय धायसे ।
आ त्वा यच्छंतु हरितो न सूर्यमहा विश्वेव सूर्यं ॥ २ ॥
अविंदद्दिवो निहितं गुहा निधिं वेर्न गर्भं परिवीतमश्मन्यनंते अंतरश्मनि ।
व्रजं वज्री गवामिव सिषासन्नंगिरस्तमः ।
अपावृणोदिष इंद्रः परीवृता द्वार इषः परीवृताः ॥ ३ ॥
दादृहाणो वज्रमिंद्रो गभस्त्योः क्षद्मेव तिग्ममसनाय सं श्यदहिहत्याय सं श्यत् ।
संविव्यान ओजसा शवोभिरिंद्र मज्मना ।
तष्टेव वृक्षं वनिनो नि वृश्चसि परश्वेव नि वृश्चसि ॥ ४ ॥
त्वं वृथा नद्य इंद्र सर्तवेऽच्छा समुद्रमसृजो रथाँ इव वाजयतो रथाँ इव ।
इत ऊतीरयुंजत समानमर्थमक्षितं ।
धेनूरिव मनवे विश्वदोहसो जनाय विश्वदोहसः ॥ ५ ॥
इमां ते वाचं वसूयंत आयवो रथं न धीरः स्वपा अतक्षिषुः सुम्नाय त्वामतक्षिषुः ।
शुंभंतो जेन्यं यथा वाजेषु विप्र वाजिनं ।
अत्यमिव शवसे सातये धना विश्वा धनानि सातये ॥ ६ ॥
भिनत्पुरो नवतिमिंद्र पूरवे दिवोदासाय महि दाशुषे नृतो वज्रेण दाशुषे नृतो ।
अतिथिग्वाय शंबरं गिरेरुग्रो अवाभरत् ।
महो धनानि दयमान ओजसा विश्वा धनान्योजसा ॥ ७ ॥
इंद्रः समत्सु यजमानमार्यं प्रावद्विश्वेषु शतमूतिराजिषु स्वर्मीळ्हेष्वाजिषु ।
मनवे शासदव्रतान्त्वचं कृष्णामरंधयत् ।
दक्षन्न विश्वं ततृषाणमोषति न्यर्शसानमोषति ॥ ८ ॥
सूरश्चक्रं प्र वृहज्जात ओजसा प्रपित्वे वाचमरुणो मुषायतीशान आ मुषायति ।
उशना यत्परावतोऽजगन्नूतये कवे ।
सुम्नानि विश्वा मनुषेव तुर्वणिरहा विश्वेव तुर्वणिः ॥ ९ ॥
स नो नव्येभिर्वृषकर्मन्नुक्थैः पुरां दर्तः पायुभिः पाहि शग्मैः ।
दिवोदासेभिरिंद्र स्तवानो वावृधीथा अहोभिरिव द्यौः ॥ १० ॥

पिब। सोमं। इंद्र। सुवानं। अद्रिऽभिः। कोशेन। सिक्तं। अवतं। न। वंसगः।
ततृषाणः। न। वंसगः॥ मदाय। हर्यताय। ते। तुविःऽतमाय। धायसे॥
आ। त्वा। यच्छंतु। हरितः। न। सूर्यं। अहा। विश्वाऽइव। सूर्यं॥
अविंदत्। दिवः। निऽहितं। गुहा। निऽधिं। वेः। न। गर्भं। परिऽवीतं। अश्मनि।
अनंते। अंतः। अश्मनि॥ व्रजं। वज्री। गवाँऽइव। सिसासन्। अंगिरःऽतमः॥
अप। अवृणोत्। इषः। इंद्रः। परिऽवृताः। द्वारः। इषः। परिऽवृताः॥
दृह्हाणः। वज्रं। इंद्रः। गभस्त्योः। क्षद्मऽइव। तिग्मं। असनाय। सं। श्यत्।
अहिऽहत्याय। सं। श्यत्॥ संऽविव्यानः। ओजसा। शवःऽभिः। इंद्र। मज्मना॥
तष्टाऽइव। वृक्षं। वनिनः। नि। वृश्चसि। परश्वाऽइव। नि। वृश्चसि॥
त्वं। वृथा। नद्यः। इंद्र। सर्तवे। अच्छ। समुद्रं। असृजः। रथान्ऽइव।
वाजऽयतः। रथान्ऽइव॥ इतः। ऊतीः। अयुंजत। समानं। अर्थं। अक्षितं॥
धेनूःऽइव। मनवे। विश्वऽदोहसः। जनाय। विश्वऽदोहसः॥ १८॥
इमां। ते। वाचं। वसुऽयंतः। आयवः। रथं। न। धीरः। सुऽअपाः। अतक्षिषुः।
सुम्नाय। त्वां। अतक्षिषुः॥ शुंभंतः। जेन्यं। यथा। वाजेषु। विप्र। वाजिनं॥
अत्यंऽइव। शवसे। सातये। धना। विश्वा। धनानि। सातये॥
भिनत्। पुरः। नवतिं। इंद्र। पूरवे। दिवःऽदासाय। महि। दाशुषे। नृतो॰।
वज्रेण। दाशुषे। नृतो॰॥ अतिथिऽग्वाय। शंबरं। गिरेः। उग्रः। अव। अभरत्॥
महः। धनानि। दयमानः। ओजसा। विश्वा। धनानि। ओजसा॥
इंद्रः। समत्ऽसु। यजमानं। आर्यं। प्र। आवत्। विश्वेषु। शतंऽऊतिः। आजिषु।
स्वःऽमीळ्हेषु। आजिषु॥ मनवे। शासत्। अव्रतान्। त्वचं। कृष्णां। अरंधयत्॥
धक्षत्। न। विश्वं। ततृषाणं। ओषति। नि। अर्शसानं। ओषति॥
सूरः। चक्रं। प्र। वृहत्। जातः। ओजसा। प्रऽपित्वे। वाचं। अरुणः। मुषायति।
ईशानः। आ। मुषायति॥ उशना। यत्। पराऽवतः। अजगन्। ऊतये। कवे॥
सुम्नानि। विश्वा। मनुषाऽइव। तुर्वणिः। अहा। विश्वाऽइव। तुर्वणिः॥
सः। नः। नव्येभिः। वृषऽकर्मन्। उक्थैः। पुरां। दर्तः॰। पायुऽभिः। पाहि। शग्मैः।
दिवःऽदासेभिः। इंद्र। स्तवानः। ववृधीथाः। अहोभिःऽइव। द्यौः॥ १९॥

१३१

इंद्राय हि द्यौरसुरो अनम्नतेंद्राय मही पृथिवी वरीमभिर्द्युम्नसाता वरीमभिः ।
इंद्रं विश्वे सजोषसो देवासो दधिरे पुरः ।
इंद्राय विश्वा सवनानि मानुषा रातानि संतु मानुषा ॥ १ ॥
विश्वेषु हि त्वा सवनेषु तुंजते समानमेकं वृषमण्यवः पृथक् स्वः सनिष्यवः पृथक् ।
तं त्वा नावं न पर्षणिं शूषस्य धुरि धीमहि ।
इंद्रं न यज्ञैश्चितयंत आयवः स्तोमेभिरिंद्रमायवः ॥ २ ॥
वि त्वा ततस्रे मिथुना अवस्यवो व्रजस्य साता गव्यस्य निःसृजः सक्षंत इंद्र निःसृजः ।
यद्गव्यंता द्वा जना स्व१र्यंता समूहसि ।
आविष्करिक्रद्वृषणं सचाभुवं वज्रमिंद्र सचाभुवं ॥ ३ ॥
विदुष्टे अस्य वीर्यस्य पूरवः पुरो यदिंद्र शारदीरवातिरः सासहानो अवातिरः ।
शासस्तमिंद्र मर्त्यमयज्युं शवसस्पते ।
महीममुष्णाः पृथिवीमिमा अपो मंदसान इमा अपः ॥ ४ ॥
आदित्ते अस्य वीर्यस्य चर्किरन्मदेषु वृषन्नुशिजो यदाविथ सखीयतो यदाविथ ।
चकर्थ कारमेभ्यः पृतनासु प्रवंतवे ।
ते अन्यामन्यां नद्यं सनिष्णत श्रवस्यंतः सनिष्णत ॥ ५ ॥
उतो नो अस्या उषसो जुषेत ह्य१र्कस्य बोधि हविषो हवीमभिः स्वर्षाता हवीमभिः ।
यदिंद्र हंतवे मृधो वृषा वज्रिन् चिकेतसि ।
आ मे अस्य वेधसो नवीयसो मन्म श्रुधि नवीयसः ॥ ६ ॥
त्वं तमिंद्र वावृधानो अस्मयुरमित्रयंतं तुविजात मर्त्यं वज्रेण शूर मर्त्यं ।
जहि यो नो अघायति शृणुष्व सुश्रवस्तमः ।
रिष्टं न यामन्नप भूतु दुर्मतिर्विश्वाप भूतु दुर्मतिः ॥ ७ ॥

१३२

त्वया वयं मघवन्पूर्व्ये धन इंद्रत्वोताः सासह्याम पृतन्यतो वनुयाम वनुष्यतः ।
नेदिष्ठे अस्मिन्नहन्यधि वोचा नु सुन्वते ।
अस्मिन्यज्ञे वि चयेमा भरे कृतं वाजयंतो भरे कृतं ॥ १ ॥

१३१

इंद्राय। हि। द्यौः। असुरः। अनम्नत। इंद्राय। मही। पृथिवी। वरीमऽभिः।
द्युम्नऽसाता। वरीमऽभिः॥ इंद्रं। विश्वे। सऽजोषसः। देवासः। दधिरे। पुरः॥
इंद्राय। विश्वा। सवनानि। मानुषा। रातानि। संतु। मानुषा॥
विश्वेषु। हि। त्वा। सवनेषु। तुंजते। समानं। एकं। वृषऽमन्यवः। पृथक्।
स्वः। सनिष्यवः। पृथक्॥ तं। त्वा। नावं। न। पर्षणिं। शूषस्य। धुरि। धीमहि॥
इंद्रं। न। यज्ञैः। चितयंतः। आयवः। स्तोमेभिः। इंद्रं। आयवः॥
वि। त्वा। ततस्रे। मिथुनाः। अवस्यवः। व्रजस्य। साता। गव्यस्य। निःऽसृजः।
सक्षंतः। इंद्र। निःऽसृजः॥ यत्। गव्यंता। द्वा। जना। स्वः। यंता। संऽऊहसि॥
आविः। करिक्रत्। वृषणं। सचाऽभुवं। वज्रं। इंद्र। सचाऽभुवं॥
विदुः। ते। अस्य। वीर्यस्य। पूरवः। पुरः। यत्। इंद्र। शारदीः। अवऽअतिरः।
ससहानः। अवऽअतिरः॥ शासः। तं। इंद्र। मर्त्यं। अयज्युं। शवसः। पते॥
महीं। अमुष्णाः। पृथिवीं। इमाः। अपः। मंदसानः। इमाः। अपः॥
आत्। इत्। ते। अस्य। वीर्यस्य। चर्किरन्। मदेषु। वृषन्। उशिजः। यत्। आविथ।
सखिऽयतः। यत्। आविथ॥ चकर्थ। कारं। एभ्यः। पृतनासु। प्रऽवंतवे॥
ते। अन्यांऽअन्यां। नद्यं। सनिष्णत। श्रवस्यंतः। सनिष्णत॥
उतो॰। नः। अस्याः। उषसः। जुषेत। हि। अर्कस्य। बोधि। हविषः। हवीमऽभिः।
स्वःऽसाता। हवीमऽभिः॥ यत्। इंद्र। हंतवे। मृधः। वृषा। वज्रिन्। चिकेतसि॥
आ। मे। अस्य। वेधसः। नवीयसः। मन्म। श्रुधि। नवीयसः॥
त्वं। तं। इंद्र। ववृधानः। अस्मऽयुः। अमित्रऽयंतं। तुविऽजात। मर्त्यं।
वज्रेण। शूर। मर्त्यं॥ जहि। यः। नः। अघऽयति। शृणुष्व। सुश्रवःऽतमः॥
रिष्टं। न। यामन्। अप। भूतु। दुःऽमतिः। विश्वा। अप। भूतु। दुःऽमतिः॥ २०॥

१३२

त्वया। वयं। मघऽवन्। पूर्व्ये। धने। इंद्रत्वाऽऊताः। ससह्याम। पृतन्यतः।
वनुयाम। वनुष्यतः॥ नेदिष्ठे। अस्मिन्। अहनि। अधि। वोच। नु। सुन्वते॥
अस्मिन्। यज्ञे। वि। चयेम। भरे। कृतं। वाजऽयंतः। भरे। कृतं॥

स्वर्जेषे भरं आप्रस्य वक्मन्युषर्बुधः स्वस्मिन्नंजसि क्राणस्य स्वस्मिन्नंजसि ।
अहन्निंद्रो यथा विदे शीर्ष्णाशीर्ष्णोपवाच्यः ।
अस्मत्रा ते सध्र्यक् संतु रातयो भद्रा भद्रस्य रातयः ॥ २ ॥
तत्तु प्रयः प्रत्नथा ते शुशुक्वनं यस्मिन्यज्ञे वारमकृण्वत क्षयमृतस्य वारसि क्षयं ।
वि तद्वोचेरध द्वितांतः पश्यंति रश्मिभिः ।
स घा विदे अन्विंद्रो गवेषणो बंधुक्षिद्भ्यो गवेषणः ॥ ३ ॥
नू इत्था ते पूर्वथा च प्रवाच्यं यदंगिरोभ्योऽवृणोरप व्रजमिंद्र शिक्षन्नप व्रजं ।
ऐभ्यः समान्या दिशास्मभ्यं जेषि योत्सि च ।
सुन्वद्भ्यो रंधया कं चिदव्रतं हृणायंतं चिदव्रतं ॥ ४ ॥
सं यज्जनान् क्रतुभिः शूर ईक्षयद्धने हिते तरुषंत श्रवस्यवः प्र यक्षंत श्रवस्यवः ।
तस्मा आयुः प्रजावदिद्बाधे अर्चंत्योजसा ।
इंद्र ओक्यं दिधिषंत धीतयो देवाँ अच्छा न धीतयः ॥ ५ ॥
युवं तमिंद्रापर्वता पुरोयुधा यो नः पृतन्यादप तंतमिद्धतं वज्रेण तंतमिद्धतं ।
दूरे चत्ताय छंत्सद्गहनं यदिनक्षत् ।
अस्माकं शत्रून्परि शूर विश्वतो दर्मा दर्षीष्ट विश्वतः ॥ ६ ॥

१३३

उभे पुनामि रोदसी ऋतेन द्रुहो दहामि सं महीरनिंद्राः ।
अभिव्लग्य यत्र हता अमित्रा वैलस्थानं परि तृळ्हा अशेरन् ॥ १ ॥
अभिव्लग्या चिदद्रिवः शीर्षा यातुमतीनां ।
छिंधि वटूरिणा पदा महावटूरिणा पदा ॥ २ ॥
अवासां मघवन् जहि शर्धो यातुमतीनां ।
वैलस्थानके अर्मके महावैलस्थे अर्मके ॥ ३ ॥
यासां तिस्रः पंचाशतोऽभिव्लंगैरपावपः ।
तत्सु ते मनायति तकत्सु ते मनायति ॥ ४ ॥
पिशंगभृष्टिमंभृणं पिशाचिमिंद्र सं मृण । सर्वं रक्षो नि बर्हय ॥ ५ ॥

स्वः॑ऽजेषे। भरे॑। आ॒प्रस्य॑। वक्म॑नि। उ॒षः॒ऽबु॒धः॑। स्वस्मि॑न्। अंज॑सि।
क्रा॒णस्य॑। स्वस्मि॑न्। अंज॑सि॥ अह॑न्। इंद्रः॑। यथा॑। वि॒दे। शी॒र्ष्णाऽशी॑र्ष्णा।
उ॒प॒ऽवाच्यः॑॥ अ॒स्मऽत्रा। ते॒। स॒ध्र्य॑क्। सं॒तु। रा॒तयः॑। भ॒द्राः। भ॒द्रस्य॑। रा॒तयः॑॥
तत्। तु। प्रयः॑। प्र॒त्नऽथा॑। ते॒। शु॒शु॒क्वनं॑। यस्मि॑न्। य॒ज्ञे। वारं॑। अकृ॑ण्वत। क्षयं॑।
ऋ॒तस्य॑। वाः। अ॒सि॒। क्षयं॑॥ वि। तत्। वो॒चेः॒। अध॑। द्वि॒ता। अं॒तः॒ऽ। पश्यं॑ति।
र॒श्मिऽभिः॑॥ सः। घ॒। वि॒दे॒। अनु॑। इंद्रः॑। गो॒ऽएष॑णः। बं॒धु॒क्षित्ऽभ्यः॑। गो॒ऽएष॑णः॥
नु। इ॒त्था। ते॒। पू॒र्वऽथा॑। च॒। प्र॒ऽवाच्यं॑। यत्। अंगि॑रःऽभ्यः। अवृ॑णोः। अप॑। व्र॒जं।
इंद्र॑। शिक्ष॑न्। अप॑। व्र॒जं॥ आ। ए॒भ्यः॒। स॒मा॒न्या। दि॒शा। अ॒स्मभ्यं॑। जे॒षि॒। योत्सि॑। च॒॥
सु॒न्वत्ऽभ्यः॑। रं॒ध॒य॒। कं। चि॒त्। अ॒व्र॒तं। हृ॒णा॒यंतं॑। चि॒त्। अ॒व्र॒तं॥
सं। यत्। जना॑न्। क्रतु॑ऽभिः। शूरः॑। ई॒क्षय॑त्। धने॑। हि॒ते। त॒रु॒षं॒त॒। श्र॒व॒स्यवः॑।
प्र। य॒क्षं॒त॒। श्र॒व॒स्यवः॑॥ तस्मै॑। आयुः॑। प्र॒जाऽवत्। इत्। बाधे॑। अर्चं॑ति। ओज॑सा॥
इंद्रे॑। ओक्यं॑। दि॒धि॒षं॒त॒। धी॒तयः॑। दे॒वान्। अच्छ॑। न। धी॒तयः॑॥
यु॒वं। तं। इं॒द्रा॒प॒र्व॒ता॒। पु॒रः॒ऽयुधा॑। यः। नः॒। पृ॒त॒न्यात्। अप॑। तंऽतं॑। इत्। ह॒तं॒।
वज्रे॑ण। तंऽतं॑। इत्। ह॒तं॒॥ दू॒रे। च॒त्ताय॑। छं॒त्स॒त्। गह॑नं। यत्। इन॑क्षत्॥
अ॒स्माकं॑। शत्रू॑न्। परि॑। शू॒र॒। वि॒श्वतः॑। द॒र्मा। द॒र्षी॒ष्ट॒। वि॒श्वतः॑॥ २१॥

१३३

उ॒भेऽ। पु॒ना॒मि॒। रोद॑सीऽ। ऋ॒तेन॑। द्रुहः॑। द॒हा॒मि॒। सं। म॒हीः। अ॒निं॒द्राः।
अ॒भि॒ऽव्लग्य॑। यत्र॑। ह॒ताः। अ॒मित्राः॑। वै॒ल॒ऽस्था॒नं। परि॑। तृ॒ळ्हाः। अशे॑रन्॥
अ॒भि॒ऽव्लग्य॑। चि॒त्। अ॒द्रि॒ऽवः॒। शी॒र्षा। या॒तु॒ऽम॒तीनां॑।
छिं॒धि। व॒टू॒रिणा॑। प॒दा। म॒हाऽव॑टूरिणा। प॒दा॥
अव॑। आ॒सां॒। म॒घ॒ऽव॒न्। ज॒हि॒। शर्धः॑। या॒तु॒ऽम॒तीनां॑।
वै॒ल॒ऽस्था॒न॒के। अर्म॑के। म॒हाऽवै॑लस्थे। अर्म॑के॥
यासां॑। ति॒स्रः। पं॒चा॒श॒तः। अ॒भि॒ऽव्लं॒गैः। अ॒पा॒ऽअव॑पः।
तत्। सु॒। ते॒। म॒ना॒य॒ति॒। त॒कत्। सु॒। ते॒। म॒ना॒य॒ति॒॥
पि॒शंग॑ऽभृष्टिं। अं॒भृ॒णं। पि॒शा॒चिं। इं॒द्र॒। सं। मृ॒ण॒। सर्वं॑। रक्षः॑। नि। ब॒र्ह॒य॒॥

अवर्मह इंद्र दादृहि श्रुधी नः शुशोच हि द्यौः क्षा न भीषाँ अद्रिवो घृणान्न
भीषाँ अद्रिवः । शुष्मिंतमो हि शुष्मिभिर्वधैरुग्रेभिरीयसे ।
अपूरुषघ्नो अप्रतीत शूर सत्वभिस्त्रिसप्तैः शूर सत्वभिः ॥ ६ ॥
वनोति हि सुन्वन्क्षयं परीणसः सुन्वानो हि ष्मा यजत्यव द्विषो देवानामव द्विषः ।
सुन्वान इत्सिषासति सहस्रा वाज्यवृतः ।
सुन्वानायेंद्रो ददात्याभुवं रयिं ददात्याभुवं ॥ ७ ॥ १९ ॥

१३४

आ त्वा जुवो रारहाणा अभि प्रयो वायो वहंत्विह पूर्वपीतये सोमस्य पूर्वपीतये ।
ऊर्ध्वा ते अनु सूनृता मनस्तिष्ठतु जानती ।
नियुत्वता रथेना याहि दावने वायो मखस्य दावने ॥ १ ॥
मंदंतु त्वा मंदिनो वायविंदवोऽस्मत्क्राणासः सुकृता अभिद्यवो गोभिः क्राणा
अभिद्यवः । यद्ध क्राणा इरध्यै दक्षं सचंत ऊतयः ।
सध्रीचीना नियुतो दावने धिय उप ब्रुवत ईं धियः ॥ २ ॥
वायुर्युंक्ते रोहिता वायुररुणा वायू रथे अजिरा धुरि वोळ्हवे वहिष्ठा धुरि वोळ्हवे ।
प्र बोधया पुरंधिं जार आ ससतीमिव ।
प्र चक्षय रोदसी वासयोषसः श्रवसे वासयोषसः ॥ ३ ॥
तुभ्यमुषासः शुचयः परावति भद्रा वस्त्रा तन्वते दंसु रश्मिषु चित्रा नव्येषु रश्मिषु ।
तुभ्यं धेनुः सबर्दुघा विश्वा वसूनि दोहते ।
अजनयो मरुतो वक्षणाभ्यो दिव आ वक्षणाभ्यः ॥ ४ ॥
तुभ्यं शुक्रासः शुचयस्तुरण्यवो मदेषूग्रा इषणंत भुर्वण्यपामिषंत भुर्वणि ।
त्वां त्सारी दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये ।
त्वं विश्वस्माद्भुवनात्पासि धर्मणासुर्यात्पासि धर्मणा ॥ ५ ॥
त्वं नो वायवेषामपूर्व्यः सोमानां प्रथमः पीतिमर्हसि सुतानां पीतिमर्हसि ।
उतो विहुत्मतीनां विशां ववर्जुषीणां ।
विश्वा इत्ते धेनवो दुह्र आशिरं घृतं दुह्रत आशिरं ॥ ६ ॥

अवः। महः। इंद्र। दृहहि। श्रुधि। नः। शुशोच। हि। द्यौः। क्षाः। न। भीषा। अद्रिऽवः।
घृणात्। न। भीषा। अद्रिऽवः॥ शुष्मिन्ऽतमः। हि। शुष्मिऽभिः। वधैः। उग्रेभिः। ईयसे॥
अपुरुषऽघ्नः। अप्रतिऽइत। शूर। सत्वंऽभिः। त्रिऽसप्तैः। शूर। सत्वंऽभिः॥
वनोति। हि। सुन्वन्। क्षयं। परीणसः। सुन्वानः। हि। स्म। यजति। अव। द्विषः।
देवानां। अव। द्विषः॥ सुन्वानः। इत्। सिसासति। सहस्रा। वाजी। अवृतः॥
सुन्वानाय। इंद्रः। ददाति। आऽभुवं। रयिं। ददाति। आऽभुवं॥ २२॥

१३४

आ। त्वा। जुवः। ररहाणाः। अभि। प्रयः। वायो॰। वहंतु। इह। पूर्वऽपीतये।
सोमस्य। पूर्वऽपीतये॥ ऊर्ध्वा। ते। अनु। सूनृता। मनः। तिष्ठतु। जानती॥
नियुत्वता। रथेन। आ। याहि। दावने। वायो॰। मखस्य। दावने॥
मंदंतु। त्वा। मंदिनः। वायो॰। इंदवः। अस्मत्। क्राणासः। सुऽकृताः। अभिऽद्यवः।
गोभिः। क्राणाः। अभिऽद्यवः॥ यत्। ह। क्राणाः। इरध्यै। दक्षं। सचंते। ऊतयः॥
सध्रीचीनाः। निऽयुतः। दावने। धियः। उप। ब्रुवते। ईं। धियः॥
वायुः। युंक्ते। रोहिता। वायुः। अरुणा। वायुः। रथे। अजिरा। धुरि। वोळ्हवे।
वहिष्ठा। धुरि। वोळ्हवे॥ प्र। बोधय। पुरंऽधिं। जारः। आ। ससतींऽइव॥
प्र। चक्षय। रोदसी॰। वासय। उषसः। श्रवसे। वासय। उषसः॥
तुभ्यं। उषसः। शुचयः। पराऽवति। भद्रा। वस्त्रा। तन्वते। दंऽसु। रश्मिषु।
चित्रा। नव्येषु। रश्मिषु॥ तुभ्यं। धेनुः। सबःऽदुघा। विश्वा। वसूनि। दोहते॥
अजनयः। मरुतः। वक्षणाभ्यः। दिवः। आ। वक्षणाभ्यः॥
तुभ्यं। शुक्रासः। शुचयः। तुरण्यवः। मदेषु। उग्राः। इषणंत। भुर्वणि।
अपां। इषंत। भुर्वणि॥ त्वां। त्सारी। दसमानः। भगं। ईट्टे। तक्कऽवीये॥
त्वं। विश्वस्मात्। भुवनात्। पासि। धर्मणा। असुर्यात्। पासि। धर्मणा॥
त्वं। नः। वायो॰। एषां। अपूर्व्यः। सोमानां। प्रथमः। पीतिं। अर्हसि।
सुतानां। पीतिं। अर्हसि॥ उतो॰। विहुत्मतीनां। विशां। ववर्जुषीणां॥
विश्वाः। इत्। ते। धेनवः। दुह्रे। आऽशिरं। घृतं। दुह्रते। आऽशिरं॥ २३॥

१३५

स्तीर्णं बर्हिरुप नो याहि वीतये सहस्रेण नियुता नियुत्वते शतिनीभिर्नियुत्वते ।
तुभ्यं हि पूर्वपीतये देवा देवाय येमिरे ।
प्र ते सुतासो मधुमंतो अस्थिरन्मदाय क्रत्वे अस्थिरन् ॥ १ ॥
तुभ्यायं सोमः परिपूतो अद्रिभिः स्पार्हा वसानः परि कोशमर्षति शुक्रा वसानो अर्षति । तवायं भाग आयुषु सोमो देवेषु हूयते ।
वह वायो नियुतो याह्यस्मयुर्जुषाणो याह्यस्मयुः ॥ २ ॥
आ नो नियुद्भिः शतिनीभिरध्वरं सहस्रिणीभिरुप याहि वीतये वायो हव्यानि वीतये । तवायं भाग ऋत्वियः सरश्मिः सूर्ये सचा ।
अध्वर्युभिर्भरमाणा अयंसत वायो शुक्रा अयंसत ॥ ३ ॥
आ वां रथो नियुत्वान्वक्षदवसेऽभि प्रयांसि सुधितानि वीतये वायो हव्यानि वीतये । पिबतं मध्वो अंधसः पूर्वपेयं हि वां हितं ।
वायवा चंद्रेण राधसा गतमिंद्रश्च राधसा गतं ॥ ४ ॥
आ वां धियो ववृत्युरध्वराँ उपेममिंदुं मर्मृजंत वाजिनमाशुमत्यं न वाजिनं ।
तेषां पिबतमस्मयू आ नो गंतमिहोत्या ।
इंद्रवायू सुतानामद्रिभिर्युवं मदाय वाजदा युवं ॥ ५ ॥
इमे वां सोमा अप्स्वा सुता इहाध्वर्युभिर्भरमाणा अयंसत वायो शुक्रा अयंसत ।
एते वामभ्यसृक्षत तिरः पवित्रमाशवः ।
युवायवोऽति रोमाण्यव्यया सोमासो अत्यव्यया ॥ ६ ॥
अति वायो ससतो याहि शश्वतो यत्र ग्रावा वदति तत्र गच्छतं गृहमिंद्रश्च गच्छतं ।
वि सूनृता ददृशे रीयते घृतमा पूर्णया नियुता याथो अध्वरमिंद्रश्च याथो अध्वरं ॥ ७ ॥
अत्राह तद्वहेथे मध्व आहुतिं यमश्वत्थमुपतिष्ठंत जायवोऽस्मे ते संतु जायवः ।
साकं गावः सुवते पच्यते यवो न ते वाय उप दस्यंति धेनवो नाप दस्यंति धेनवः ॥ ८ ॥
इमे ये ते सु वायो बाह्वोजसोऽंतर्नदी ते पतयंत्युक्षणो महि व्राधंत उक्षणः ।
धन्वन् चिद्ये अनाशवो जीराश्चिदगिरौकसः ।
सूर्यस्येव रश्मयो दुर्नियंतवो हस्तयोर्दुर्नियंतवः ॥ ९ ॥

१३५

स्तीर्णं । बर्हिः । उप । नः । याहि । वीतये । सहस्रेण । निऽयुता । नियुत्वते ।
शतिनीभिः । नियुत्वते ॥ तुभ्यं । हि । पूर्वऽपीतये । देवाः । देवाय । येमिरे ॥
प्र । ते । सुतासः । मधुऽमंतः । अस्थिरन् । मदाय । क्रत्वे । अस्थिरन् ॥
तुभ्यं । अयं । सोमः । परिऽपूतः । अद्रिऽभिः । स्पार्हा । वसानः । परि । कोशं । अर्षति ।
शुक्रा । वसानः । अर्षति ॥ तव । अयं । भागः । आयुषु । सोमः । देवेषु । हूयते ॥
वह । वायो॰ । निऽयुतः । याहि । अस्मऽयुः । जुषाणः । याहि । अस्मऽयुः ॥
आ । नः । नियुत्ऽभिः । शतिनीभिः । अध्वरं । सहस्रिणीभिः । उप । याहि । वीतये ।
वायो॰ । हव्यानि । वीतये ॥ तव । अयं । भागः । ऋत्वियः । सऽरश्मिः । सूर्ये । सचा ॥
अध्वर्युऽभिः । भरमाणाः । अयंसत । वायो॰ । शुक्राः । अयंसत ॥
आ । वां । रथः । नियुत्वान् । वक्षत् । अवसे । अभि । प्रयांसि । सुऽधितानि । वीतये ।
वायो॰ । हव्यानि । वीतये ॥ पिबतं । मध्वः । अंधसः । पूर्वऽपेयं । हि । वां । हितं ॥
वायो॰ । आ । चंद्रेण । राधसा । आ । गतं । इंद्रः । च । राधसा । आ । गतं ॥
आ । वां । धियः । ववृत्युः । अध्वरान् । उप । इमं । इंदुं । मर्मृजंत । वाजिनं ।
आशुं । अत्यं । न । वाजिनं ॥ तेषां । पिबतं । अस्मऽयू । आ । नः । गंतं । इह । ऊत्या ॥
इंद्रवायू॰ । सुतानां । अद्रिऽभिः । युवं । मदाय । वाजऽदा । युवं ॥ २४ ॥
इमे । वां । सोमाः । अप्ऽसु । आ । सुताः । इह । अध्वर्युऽभिः । भरमाणाः । अयंसत ।
वायो॰ । शुक्राः । अयंसत ॥ एते । वां । अभि । असृक्षत । तिरः । पवित्रं । आशवः ॥
युवाऽयवः । अति । रोमाणि । अव्यया । सोमासः । अति । अव्यया ॥
अति।वायो॰।ससतः।याहि।शश्वतः।यत्र।ग्रावा।वदति।तत्र।गच्छतं।गृहं।इंद्रः।च।गच्छतं।
वि।सूनृता।ददृशे।रीयते।घृतं।आ।पूर्णया।निऽयुता।याथः।अध्वरं।इंद्रः।च।याथः।अध्वरं॥
अत्र। अह। तत्। वहेथे॰। मध्वः। आऽहुतिं। यं। अश्वत्थं। उपऽतिष्ठंत। जायवः। अस्मे॰।
ते। संतु। जायवः ॥ साकं। गावः। सुवते। पच्यते। यवः। न। ते। वायो॰। उप।
दस्यंति। धेनवः। न। अप। दस्यंति। धेनवः ॥
इमे। ये। ते। सु। वायो॰। बाहुऽओजसः। अंतः। नदी॰। ते। पतयंति। उक्षणः।
महि। व्राधंतः। उक्षणः ॥ धन्वन्। चित्। ये। अनाशवः। जीराः। चित्। अगिराऽओकसः॥
सूर्यस्यऽइव। रश्मयः। दुःऽनियंतवः। हस्तयोः। दुःऽनियंतवः ॥ २५ ॥

१३६

प्र सु ज्येष्ठं निचिराभ्यां बृहन्नमो हव्यं मतिं भरता मृळयद्भ्यां स्वादिष्ठं मृळयद्भ्यां ।
ता सम्राजा घृतासुती यज्ञेयज्ञ उपस्तुता ।
अथैनोः क्षत्रं न कुतश्चनाधृषे देवत्वं नू चिदाधृषे ॥ १ ॥
अदर्शि गातुरुरवे वरीयसी पंथा ऋतस्य समयंस्त रश्मिभिश्चक्षुर्भगस्य रश्मिभिः ।
द्युक्षं मित्रस्य सादनमर्यम्णो वरुणस्य च ।
अथा दधाते बृहदुक्थ्यं१ वय उपस्तुत्यं बृहद्वयः ॥ २ ॥
ज्योतिष्मतीमदितिं धारयत्क्षितिं स्वर्वतीमा सचेते दिवेदिवे जागृवांसा दिवेदिवे ।
ज्योतिष्मत्क्षत्रमाशाते आदित्या दानुनस्पती ।
मित्रस्तयोर्वरुणो यातयज्जनोऽर्यमा यातयज्जनः ॥ ३ ॥
अयं मित्राय वरुणाय शंतमः सोमो भूत्ववपानेष्वाभगो देवो देवेष्वाभगः ।
तं देवासो जुषेरत विश्वे अद्य सजोषसः ।
तथा राजाना करथो यदीमह ऋतावाना यदीमहे ॥ ४ ॥
यो मित्राय वरुणायाविधज्जनोऽनर्वाणं तं परि पातो अंहसो दाश्वांसं मर्तमंहसः ।
तमर्यमाभि रक्षत्यृजूयंतमनु व्रतं ।
उक्थैर्य एनोः परिभूषति व्रतं स्तोमैराभूषति व्रतं ॥ ५ ॥
नमो दिवे बृहते रोदसीभ्यां मित्राय वोचं वरुणाय मीळ्हुषे सुमृळीकाय मीळ्हुषे ।
इंद्रमग्निमुप स्तुहि द्युक्षमर्यमणं भगं ।
ज्योग्जीवंतः प्रजया सचेमहि सोमस्योती सचेमहि ॥ ६ ॥
ऊती देवानां वयमिंद्रवंतो मंसीमहि स्वयशसो मरुद्भिः ।
अग्निर्मित्रो वरुणः शर्म यंसन् तदश्याम मघवानो वयं च ॥ ७ ॥

१३७

सुषुमा यातमद्रिभिर्गोश्रीता मत्सरा इमे सोमासो मत्सरा इमे ।
आ राजाना दिविस्पृशास्मत्रा गंतमुप नः ।
इमे वां मित्रावरुणा गवाशिरः सोमाः शुक्रा गवाशिरः ॥ १ ॥

१३६

प्र। सु। ज्येष्ठं। निऽचिराभ्यां। बृहत्। नमः। हव्यं। मतिं। भरत। मृळयत्ऽभ्यां। स्वादिष्ठं।
मृळयत्ऽभ्यां ॥ ता। संऽराजा। घृतऽआसुती°। यज्ञेऽयज्ञे। उपऽस्तुता ॥
अध। एनोः। क्षत्रं। न। कुतः। चन। आऽधृषे। देवऽत्वं। नु। चित्। आऽधृषे ॥
अदर्शि। गातुः। उरवे। वरीयसी। पंथाः। ऋतस्य। सं। अयंस्त। रश्मिऽभिः। चक्षुः।
भगस्य। रश्मिऽभिः ॥ द्युक्षं। मित्रस्य। सदनं। अर्यम्णः। वरुणस्य। च ॥
अध। दधाते°। बृहत्। उक्थ्यं। वयः। उपऽस्तुत्यं। बृहत्। वयः ॥
ज्योतिष्मतीं। अदितिं। धारयत्ऽक्षितिं। स्वःऽवतीं। आ। सचेते°। दिवेऽदिवे।
जागृऽवांसा। दिवेऽदिवे ॥ ज्योतिष्मत्। क्षत्रं। आशाते°। आदित्या। दानुनः। पती° ॥
मित्रः। तयोः। वरुणः। यातयत्ऽजनः। अर्यमा। यातयत्ऽजनः ॥
अयं। मित्राय। वरुणाय। शंऽतमः। सोमः। भूतु। अवऽपानेषु। आऽभगः।
देवः। देवेषु। आऽभगः ॥ तं। देवासः। जुषेरत। विश्वे। अद्य। सऽजोषसः ॥
तथा। राजाना। करथः। यत्। ईमहे। ऋतऽवाना। यत्। ईमहे ॥
यः। मित्राय। वरुणाय। अविधत्। जनः। अनर्वाणं। तं। परि। पातः। अंहसः।
दाश्वांसं। मर्तं। अंहसः ॥ तं। अर्यमा। अभि। रक्षति। ऋजुऽयंतं। अनु। व्रतं ॥
उक्थैः। यः। एनोः। परिऽभूषति। व्रतं। स्तोमैः। आऽभूषति। व्रतं ॥
नमः। दिवे। बृहते। रोदसीभ्यां। मित्राय। वोचं। वरुणाय। मीळ्हुषे। सुऽमृळीकाय।
मीळ्हुषे ॥ इंद्रं। अग्निं। उप। स्तुहि। द्युक्षं। अर्यमणं। भगं ॥
ज्योक्। जीवंतः। प्रऽजया। सचेमहि। सोमस्य। ऊती। सचेमहि ॥
ऊती। देवानां। वयं। इंद्रऽवंतः। मंसीमहि। स्वऽयशसः। मरुत्ऽभिः।
अग्निः। मित्रः। वरुणः। शर्म। यंसन्। तत्। अश्याम। मघऽवानः। वयं। च ॥२६॥१॥

१३७

सुसुम। आ। यातं। अद्रिऽभिः। गोऽश्रीताः। मत्सराः। इमे।
सोमासः। मत्सराः। इमे ॥ आ। राजाना। दिविऽस्पृशा। अस्मऽत्रा। गंतं। उप। नः ॥
इमे। वां। मित्रावरुणा। गोऽआशिरः। सोमाः। शुक्राः। गोऽआशिरः ॥

इम आ यातमिंदवः सोमासो दध्याशिरः सुतासो दध्याशिरः ।
उत वामुषसो बुधि साकं सूर्यस्य रश्मिभिः ।
सुतो मित्राय वरुणाय पीतये चारुर्ऋताय पीतये ॥ २ ॥
तां वां धेनुं न वासरीमंशुं दुहंत्यद्रिभिः सोमं दुहंत्यद्रिभिः ।
अस्मत्रा गंतमुप नोऽर्वाचा सोमपीतये ।
अयं वां मित्रावरुणा नृभिः सुतः सोम आ पीतये सुतः ॥ ३ ॥

१३८

प्रप्र पूष्णस्तुविजातस्य शस्यते महित्वमस्य तवसो न तंदते स्तोत्रमस्य न तंदते ।
अर्चामि सुम्नयन्नहमंत्यूतिं मयोभुवं ।
विश्वस्य यो मन आयुयुवे मखो देव आयुयुवे मखः ॥ १ ॥
प्र हि त्वा पूषन्नजिरं न यामनि स्तोमेभिः कृण्व ऋणवो यथा मृध उष्ट्रो न पीपरो मृधः ।
हुवे यत्त्वा मयोभुवं देवं सख्याय मर्त्यः ।
अस्माकमांगूषान्द्युम्निनस्कृधि वाजेषु द्युम्निनस्कृधि ॥ २ ॥
यस्य ते पूषन्त्सख्ये विपन्यवः क्रत्वा चित्संतोऽवसा बुभुज्रिर इति क्रत्वा बुभुज्रिरे ।
तामनु त्वा नवीयसीं नियुतं राय ईमहे ।
अहेळमान उरुशंस सरी भव वाजेवाजे सरी भव ॥ ३ ॥
अस्या ऊ षू ण उप सातये भुवोऽहेळमानो ररिवाँ अजाश्व श्रवस्यतामजाश्व ।
ओ षू त्वा ववृतीमहि स्तोमेभिर्दस्म साधुभिः ।
नहि त्वा पूषन्नतिमन्य आघृणे न ते सख्यमपह्नुवे ॥ ४ ॥

१३९

अस्तु श्रौषट् पुरो अग्निं धिया दध आ नु तच्छर्धो दिव्यं वृणीमह इंद्रवायू वृणीमहे ।
यद्ध क्राणा विवस्वति नाभा संदायि नव्यसी ।
अध प्र सू न उप यंतु धीतयो देवाँ अच्छा न धीतयः ॥ १ ॥

इमे। आ। यातं। इंदवः। सोमासः। दधिऽआशिरः। सुतासः। दधिऽआशिरः।
उत। वां। उषसः। बुधि। साकं। सूर्यस्य। रश्मिऽभिः॥
सुतः। मित्राय। वरुणाय। पीतये। चारुः। ऋताय। पीतये॥
तां। वां। धेनुं। न। वासरीं। अंशुं। दुहंति। अद्रिऽभिः।
सोमं। दुहंति। अद्रिऽभिः॥ अस्मऽत्रा। गंतं। उप। नः। अर्वाचा। सोमऽपीतये॥
अयं। वां। मित्रावरुणा। नृऽभिः। सुतः। सोमः। आ। पीतये। सुतः॥ १॥

१३८

प्रऽप्र। पूष्णः। तुविऽजातस्य। शस्यते। महिऽत्वं। अस्य। तवसः। न। तंदते।
स्तोत्रं। अस्य। न। तंदते॥ अर्चामि। सुम्नऽयन्। अहं। अंतिऽऊतिं। मयःऽभुवं॥
विश्वस्य। यः। मनः। आऽयुयुवे। मखः। देवः। आऽयुयुवे। मखः॥
प्र। हि। त्वा। पूषन्। अजिरं। न। यामनि। स्तोमेभिः। कृण्वे। ऋणवः। यथा। मृधः।
उष्ट्रः। न। पीपरः। मृधः॥ हुवे। यत्। त्वा। मयःऽभुवं। देवं। सख्याय। मर्त्यः॥
अस्माकं। आंगूषान्। द्युम्निनः। कृधि। वाजेषु। द्युम्निनः। कृधि॥
यस्य। ते। पूषन्। सख्ये। विपन्यवः। क्रत्वा। चित्। संतः। अवसा। बुभुजिरे।
इति। क्रत्वा। बुभुजिरे॥ तां। अनु। त्वा। नवीयसीं। निऽयुतं। रायः। ईमहे॥
अहेळमानः। उरुऽशंस। सरी। भव। वाजेऽवाजे। सरी। भव॥
अस्याः। ऊं॰। सु। नः। उप। सातये। भुवः। अहेळमानः। ररिऽवान्। अजऽअश्व।
श्रवस्यतां। अजऽअश्व॥ ओं॰। सु। त्वा। ववृतीमहि। स्तोमेभिः। दस्म। साधुऽभिः॥
नहि। त्वा। पूषन्। अतिऽमन्ये। आघृणे। न। ते। सख्यं। अपऽह्नुवे॥ २॥

१३९

अस्तु। श्रौषट्। पुरः। अग्निं। धिया। दधे। आ। नु। तत्। शर्धः। दिव्यं। वृणीमहे।
इंद्रवायू॰। वृणीमहे॥ यत्। ह। क्राणा। विवस्वति। नाभा। संऽदायि। नव्यसी॥
अध। प्र। सु। नः। उप। यंतु। धीतयः। देवान्। अच्छ। न। धीतयः॥

यद्ध त्यन्मित्रावरुणावृतादध्याददाथे अनृतं स्वेन मन्युना दक्षस्य स्वेन मन्युना ।
युवोरित्थाधि सद्मस्वपश्याम हिरण्ययं ।
धीभिश्चन मनसा स्वेभिरक्षभिः सोमस्य स्वेभिरक्षभिः ॥ २ ॥
युवां स्तोमेभिर्देवयंतो अश्विनाश्रवयंत इव श्लोकमायवो युवां हव्याभ्या३यवः ।
युवोर्विश्वा अधि श्रियः पृक्षश्च विश्ववेदसा ।
प्रुषायंते वां पवयो हिरण्यये रथे दस्रा हिरण्यये ॥ ३ ॥
अचेति दस्रा व्यु१नाकमृण्वथो युंजते वां रथयुजो दिविष्टिष्वध्वस्मानो दिविष्टिषु ।
अधि वां स्थाम वंधुरे रथे दस्रा हिरण्यये ।
पथेव यंतावनुशासता रजोऽंजसा शासता रजः ॥ ४ ॥
शचीभिर्नः शचीवसू दिवा नक्तं दशस्यतं ।
मा वां रातिरुप दसत्कदा चनास्मद्रातिः कदा चन ॥ ५ ॥
वृषन्निंद्र वृषपाणास इंदव इमे सुता अद्रिषुतास उद्भिदस्तुभ्यं सुतास उद्भिदः ।
ते त्वा मंदंतु दावने महे चित्राय राधसे ।
गीर्भिर्गिर्वाह स्तवमान आ गहि सुमृळीको न आ गहि ॥ ६ ॥
ओ षू णो अग्ने शृणुहि त्वमीळितो देवेभ्यो ब्रवसि यज्ञियेभ्यो राजभ्यो यज्ञियेभ्यः ।
यद्ध त्यामंगिरोभ्यो धेनुं देवा अदत्तन ।
वि तां दुह्रे अर्यमा कर्तरी सचाँ एष तां वेद मे सचा ॥ ७ ॥
मो षु वो अस्मदभि तानि पौंस्या सना भूवन्द्युम्नानि मोत जारिषुरस्मत्पुरोत जारिषुः ।
यद्वश्चित्रं युगेयुगे नव्यं घोषादमर्त्यं ।
अस्मासु तन्मरुतो यच्च दुष्टरं दिधृता यच्च दुष्टरं ॥ ८ ॥
दध्यङ् ह मे जनुषं पूर्वो अंगिराः प्रियमेधः कण्वो अत्रिर्मनुर्विदुस्ते मे पूर्वे मनुर्विदुः ।
तेषां देवेष्वायतिरस्माकं तेषु नाभयः ।
तेषां पदेन मह्या नमे गिरेंद्राग्नी आ नमे गिरा ॥ ९ ॥
होता यक्षद्वनिनो वंत वार्यं बृहस्पतिर्यजति वेन उक्षभिः पुरुवारेभिरुक्षभिः ।
जगृभ्मा दूरआदिशं श्लोकमद्रेरध त्मना ।
अधारयदररिंदानि सुक्रतुः पुरू सद्मानि सुक्रतुः ॥ १० ॥
ये देवासो दिव्येकादश स्थ पृथिव्यामध्येकादश स्थ ।
अप्सुक्षितो महिनैकादश स्थ ते देवासो यज्ञमिमं जुषध्वं ॥ ११ ॥ २० ॥

यत्। ह। त्यत्। मित्रावरुणा। ऋतात्। अधि। आऽददाथे॰। अनृतं। स्वेन। मन्युना।
दक्षस्य। स्वेन। मन्युना॥ युवोः। इत्था। अधि। सद्मऽसु। अपश्याम। हिरण्ययं॥
धीभिः। चन। मनसा। स्वेभिः। अक्षऽभिः। सोमस्य। स्वेभिः। अक्षऽभिः॥
युवां। स्तोमेभिः। देवऽयंतः। अश्विना। आश्रवयंतःऽइव। श्लोकं। आयवः। युवां।
हव्या। अभि। आयवः॥ युवोः। विश्वाः। अधि। श्रियः। पृक्षः। च। विश्वऽवेदसा॥
प्रुषायंते। वां। पवयः। हिरण्यये। रथे। दस्रा। हिरण्यये॥
अचेति। दस्रा। वि। ऊं॰। नाकं। ऋण्वथः। युंजते। वां। रथऽयुजः। दिविष्टिषु।
अध्वस्मानः। दिविष्टिषु॥ अधि। वां। स्थाम। वंधुरे। रथे। दस्रा। हिरण्यये॥
पथाऽइव। यंतौ। अनुऽशासता। रजः। अंजसा। शासता। रजः॥
शचीभिः। नः। शचीऽवसू। दिवा। नक्तं। दशस्यतं।
मा। वां। रातिः। उप। दसत्। कदा। चन। अस्मत्। रातिः। कदा। चन॥ ३॥
वृषन्। इंद्र। वृषऽपानासः। इंदवः। इमे। सुताः। अद्रिऽसुतासः। उत्ऽभिदः।
तुभ्यं। सुतासः। उत्ऽभिदः॥ ते। त्वा। मंदंतु। दावने। महे। चित्राय। राधसे॥
गीःऽभिः। गिर्वाहः। स्तवमानः। आ। गहि। सुऽमृळीकः। नः। आ। गहि॥
ओ॰। सु। नः। अग्ने। शृणुहि। त्वं। ईळितः। देवेभ्यः। ब्रवसि। यज्ञियेभ्यः।
राजऽभ्यः। यज्ञियेभ्यः॥ यत्। ह। त्यां। अंगिरःऽभ्यः। धेनुं। देवाः। अदत्तन॥
वि। तां। दुह्रे। अर्यमा। कर्तरि। सचा। एषः। तां। वेद। मे। सचा॥
मो॰। सु। वः। अस्मत्। अभि। तानि। पौंस्या। सना। भूवन्। द्युम्नानि। मा। उत। जारिषुः।
अस्मत्। पुरा। उत। जारिषुः॥ यत्। वः। चित्रं। युगेऽयुगे। नव्यं। घोषात्। अमर्त्यं॥
अस्मासु। तत्। मरुतः। यत्। च। दुस्तरं। दिधृत। यत्। च। दुस्तरं॥
दध्यङ्। ह। मे। जनुषं। पूर्वः। अंगिराः। प्रियऽमेधः। कण्वः। अत्रिः। मनुः। विदुः।
ते। मे। पूर्वे। मनुः। विदुः॥ तेषां। देवेषु। आऽयतिः। अस्माकं। तेषु। नाभयः॥
तेषां। पदेन। महि। आ। नमे। गिरा। इंद्राग्नी॰। आ। नमे। गिरा॥
होता। यक्षत्। वनिनः। वंत। वार्यं। बृहस्पतिः। यजति। वेनः। उक्षऽभिः।
पुरुऽवारेभिः। उक्षऽभिः॥ जगृभ्म। दूरेऽआदिशं। श्लोकं। अद्रेः। अध। त्मना॥
अधारयत्। अररिंदानि। सुऽक्रतुः। पुरु। सद्मानि। सुऽक्रतुः॥
ये। देवासः। दिवि। एकादश। स्थ। पृथिव्यां। अधि। एकादश। स्थ।
अप्सुऽक्षितः। महिना। एकादश। स्थ। ते। देवासः। यज्ञं। इमं। जुषध्वं॥ ४॥

१४०

वेदिषदे प्रियधामाय सुद्युते धासिमिव प्र भरा योनिमग्नये ।
वस्त्रेणेव वासया मन्मना शुचिं ज्योतीरथं शुक्रवर्णं तमोहनं ॥ १ ॥
अभि द्विजन्मा त्रिवृदन्नमृज्यते संवत्सरे वावृधे जग्धमी पुनः ।
अन्यस्यासा जिह्वया जेन्यो वृषा न्य१न्येन वनिनो मृष्ट वारणः ॥ २ ॥
कृष्णप्रुतौ वेविजे अस्य सक्षिता उभा तरेते अभि मातरा शिशुं ।
प्राचाजिह्वं ध्वसयंतं तृषुच्युतमा साच्यं कुपयं वर्धनं पितुः ॥ ३ ॥
मुमुक्ष्वो३ मनवे मानवस्यते रघुद्रुवः कृष्णसीतास ऊ जुवः ।
असमना अजिरासो रघुष्यदो वातजूता उप युज्यंत आशवः ॥ ४ ॥
आदस्य ते ध्वसयंतो वृथेरते कृष्णमभ्वं महि वर्पः करिक्रतः ।
यत्सीं महीमवनिं प्राभि मर्मृशदभिश्वसन्स्तनयन्नेति नानदत् ॥ ५ ॥
भूषन्न योऽधि बभ्रूषु नम्नते वृषेव पत्नीरभ्येति रोरुवत् ।
ओजायमानस्तन्वश्च शुंभते भीमो न शृंगा दविधाव दुर्गृभिः ॥ ६ ॥
स संस्तिरो विष्टिरः सं गृभायति जानन्नेव जानतीर्नित्य आ शये ।
पुनर्वर्धंते अपि यंति देव्यमन्यद्वर्पः पित्रोः कृण्वते सचा ॥ ७ ॥
तमग्रुवः केशिनीः सं हि रेभिर ऊर्ध्वास्तस्थुर्मम्रुषीः प्रायवे पुनः ।
तासां जरां प्रमुंचन्नेति नानददसुं परं जनयन् जीवमस्तृतं ॥ ८ ॥
अधीवासं परि मातू रिहन्नह तुविग्रेभिः सत्वभिर्याति वि ज्रयः ।
वयो दधत्पद्वते रेरिहत्सदानु श्येनी सचते वर्तनीरह ॥ ९ ॥
अस्माकमग्ने मघवत्सु दीदिह्यध श्वसीवान्वृषभो दमूनाः ।
अवास्या शिशुमतीरदीदेर्वर्मेव युत्सु परिजर्भुराणः ॥ १० ॥
इदमग्ने सुधितं दुर्धितादधि प्रियादु चिन्मन्मनः प्रेयो अस्तु ते ।
यत्ते शुक्रं तन्वो३ रोचते शुचि तेनास्मभ्यं वनसे रत्नमा त्वं ॥ ११ ॥
रथाय नावमुत नो गृहाय नित्यारित्रां पद्वतीं रास्यग्ने ।
अस्माकं वीराँ उत नो मघोनो जनाँश्च या पारयाच्छर्म या च ॥ १२ ॥
अभी नो अग्न उक्थमिज्जुगुर्या द्यावाक्षामा सिंधवश्च स्वगूर्ताः ।
गव्यं यव्यं यंतो दीर्घाहेषं वरमरुण्यो वरंत ॥ १३ ॥

१४०

वेदिऽसदे। प्रियऽधामाय। सुऽद्युते। धासिंऽइव। प्र। भर। योनिं। अग्नये।
वस्त्रेणऽइव। वासय। मन्मना। शुचिं। ज्योतिःऽरथं। शुक्रऽवर्णं। तमःऽहनं॥
अभि। द्विऽजन्मा। त्रिऽवृत्। अन्नं। ऋज्यते। संवत्सरे। ववृधे। जग्धं। ईं॰। पुनरिति॰।
अन्यस्य। आसा। जिह्वया। जेन्यः। वृषा। नि। अन्येन। वनिनः। मृष्ट। वारणः॥
कृष्णऽप्रुतौ। वेविजे॰। अस्य। सऽक्षितौ। उभा। तरेते॰। अभि। मातरा। शिश्नुं।
प्राचाऽजिह्वं। ध्वसयंतं। तृषुऽच्युतं। आ। साच्यं। कुपयं। वर्धनं। पितुः॥
मुमुक्ष्वः। मनवे। मानवस्यते। रघुऽद्रुवः। कृष्णऽसीतासः। ऊं॰। जुवः।
असमनाः। अजिरासः। रघुऽस्यदः। वातऽजूताः। उप। युज्यंते। आशवः॥
आत्। अस्य। ते। ध्वसयंतः। वृथा। ईरते। कृष्णं। अभ्वं। महि। वर्पः। करिक्रतः।
यत्। सीं। महीं। अवनिं। प्र। अभि। मर्मृशत्। अभिऽश्वसन्। स्तनयन्। एति। नानदत्॥५॥
भूषन्। न। यः। अधि। बभ्रूषु। नम्नते। वृषाऽइव। पत्नीः। अभि। एति। रोरुवत्।
ओजायमानः। तन्वः। च। शुंभते। भीमः। न। शृंगा। दविधाव। दुःऽगृभिः॥
सः। संऽस्तिरः। विऽस्तिरः। सं। गृभायति। जानन्। एव। जानतीः। नित्यः। आ। शये।
पुनः। वर्धते। अपि। यंति। देव्यं। अन्यत्। वर्पः। पित्रोः। कृण्वते। सचा॥
तं। अग्रुवः। केशिनीः। सं। हि। रेभिरे। ऊर्ध्वाः। तस्थुः। मम्रुषीः। प्र। आयवे। पुनरिति॰।
तासां। जरां। प्रऽमुंचन्। एति। नानदत्। असुं। परं। जनयन्। जीवं। अस्तृतं॥
अधीवासं। परि। मातुः। रिहन्। अह। तुविऽग्रेभिः। सत्वऽभिः। याति। वि। जयः।
वयः। दधत्। पत्ऽवते। रेरिहत्। सदा। अनु। श्येनी। सचते। वर्तनिः। अह॥
अस्माकं। अग्ने। मघवत्ऽसु। दीदिहि। अध। श्वसीवान्। वृषभः। दमूनाः।
अवऽअस्य। शिश्नुऽमतीः। अदीदेः। वर्मऽइव। युत्ऽसु। परिऽजर्भुराणः॥ ६॥
इदं। अग्ने। सुऽधितं। दुःऽधितात्। अधि। प्रियात्। ऊं॰। चित्। मन्मनः। प्रेयः। अस्तु। ते।
यत्। ते। शुक्रं। तन्वः। रोचते। शुचि। तेन। अस्मभ्यं। वनसे। रत्नं। आ। त्वं॥
रथाय। नावं। उत। नः। गृहाय। नित्यऽअरित्रां। पत्ऽवतीं। रासि। अग्ने।
अस्माकं। वीरान्। उत। नः। मघोनः। जनान्। च। या। पारयात्। शर्म। या। च॥
अभि। नः। अग्ने। उक्थं। इत्। जुगुर्याः। द्यावाक्षामा। सिंधवः। च। स्वऽगूर्ताः।
गव्यं। यव्यं। यंतः। दीर्घा। अहा। इषं। वरं। अरुण्यः। वरंत॥ ७॥

१४१

बळित्था तद्वपुषे धायि दर्शतं देवस्य भर्गः सहसो यतो जनि ।
यदीमुप ह्वरते साधते मतिरृतस्य धेना अनयंत सस्रुतः ॥ १ ॥
पृक्षो वपुः पितुमान्नित्य आ शये द्वितीयमा सप्तशिवासु मातृषु ।
तृतीयमस्य वृषभस्य दोहसे दशप्रमतिं जनयंत योषणः ॥ २ ॥
निर्यदीं बुध्नान्महिषस्य वर्पस ईशानासः शवसा क्रंत सूरयः ।
यदीमनु प्रदिवो मध्व आधवे गुहा संतं मातरिश्वा मथायति ॥ ३ ॥
प्र यत्पितुः परमान्नीयते पर्या पृक्षुधो वीरुधो दंसु रोहति ।
उभा यदस्य जनुषं यदिन्वत आदिद्यविष्ठो अभवद्घृणा शुचिः ॥ ४ ॥
आदिन्मातॄराविशद्यास्वा शुचिरहिंस्यमान उर्विया वि वावृधे ।
अनु यत्पूर्वा अरुहत्सनाजुवो नि नव्यसीष्ववरासु धावते ॥ ५ ॥
आदिद्धोतारं वृणते दिविष्टिषु भगमिव पपृचानास ऋंजते ।
देवान्यत्क्रत्वा मज्मना पुरुष्टुतो मर्तं शंसं विश्वधा वेति धायसे ॥ ६ ॥
वि यदस्थाद्यजतो वातचोदितो ह्वारो न वक्वा जरणा अनाकृतः ।
तस्य पत्मन्दक्षुषः कृष्णजंहसः शुचिजन्मनो रज आ व्यध्वनः ॥ ७ ॥
रथो न यातः शिक्वभिः कृतो द्यामंगेभिररुषेभिरीयते ।
आदस्य ते कृष्णासो दक्षि सूरयः शूरस्येव त्वेषथादीषते वयः ॥ ८ ॥
त्वया ह्यग्ने वरुणो धृतव्रतो मित्रः शाशद्रे अर्यमा सुदानवः ।
यत्सीमनु क्रतुना विश्वथा विभुररान्न नेमिः परिभूरजायथाः ॥ ९ ॥
त्वमग्ने शशमानाय सुन्वते रत्नं यविष्ठ देवतातिमिन्वसि ।
तं त्वा नु नव्यं सहसो युवन्वयं भगं न कारे महिरत्न धीमहि ॥ १० ॥
अस्मे रयिं न स्वर्थं दमूनसं भगं दक्षं न पपृचासि धर्णसिं ।
रश्मीँरिव यो यमति जन्मनी उभे देवानां शंसमृत आ च सुक्रतुः ॥ ११ ॥
उत नः सुद्योत्मा जीराश्वो होता मंद्रः शृणवच्चंद्ररथः ।
स नो नेषन्नेषतमैरमूरोऽग्निर्वामं सुवितं वस्यो अच्छ ॥ १२ ॥
अस्ताव्यग्निः शिमीवद्भिरर्कैः साम्राज्याय प्रतरं दधानः ।
अमी च ये मघवानो वयं च मिहं न सूरो अति निष्टतन्युः ॥ १३ ॥

१४१

बट् । इत्था । तत् । वपुषे । धायि । दर्शतं । देवस्य । भर्गः । सहसः । यतः । जनि ।
यत् । ईं । उप । ह्वरते । साधते । मतिः । ऋतस्य । धेनाः । अनयंत । सऽस्रुतः ॥
पृक्षः । वपुः । पितुऽमान् । नित्यः । आ । शये । द्वितीयं । आ । सप्तऽशिवासु । मातृषु ।
तृतीयं । अस्य । वृषभस्य । दोहसे । दशऽप्रमतिं । जनयंत । योषणः ॥
निः । यत् । ईं । बुध्नात् । महिषस्य । वर्पसः । ईशानासः । शवसा । क्रंत । सूरयः ।
यत् । ईं । अनु । प्रऽदिवः । मध्वः । आऽधवे । गुहा । संतं । मातरिश्वा । मथायति ॥
प्र । यत् । पितुः । परमात् । नीयते । परि । आ । पृक्षुधः । वरुधः । दंऽसु । रोहति ।
उभा । यत् । अस्य । जनुषं । यत् । इन्वतः । आत् । इत् । यविष्ठः । अभवत् । घृणा । शुचिः ॥
आत् । इत् । मातृः । आ । अविशत् । यासु । आ । शुचिः । अहिंस्यमानः । उर्विया । वि । ववृधे ।
अनु । यत् । पूर्वाः । अरुहत् । सनाऽजुवः । नि । नव्यसीषु । अवरासु । धावते ॥ ८ ॥
आत् । इत् । होतारं । वृणते । दिविष्टिषु । भगंऽइव । पपृचानासः । ऋंजते ।
देवान् । यत् । क्रत्वा । मज्मना । पुरुऽस्तुतः । मर्तं । शंसं । विश्वधा । वेति । धायसे ॥
वि । यत् । अस्थात् । यजतः । वातऽचोदितः । ह्वारः । न । वक्वा । जरणाः । अनाकृतः ।
तस्य । पत्मन् । धक्षुषः । कृष्णऽजंहसः । शुचिऽजन्मनः । रजः । आ । विऽअध्वनः ॥
रथः । न । यातः । शिक्वऽभिः । कृतः । द्यां । अंगेभिः । अरुषेभिः । ईयते ।
आत् । अस्य । ते । कृष्णासः । धक्षि । सूरयः । शूरस्यऽइव । त्वेषथात् । ईषते । वयः ॥
त्वया । हि । अग्ने । वरुणः । धृतऽव्रतः । मित्रः । शाशद्रे । अर्यमा । सुऽदानवः ।
यत् । सीं । अनु । क्रतुना । विश्वऽथा । विऽभुः । अरान् । न । नेमिः । परिऽभूः । अजायथाः ॥
त्वं । अग्ने । शशमानाय । सुन्वते । रत्नं । यविष्ठ । देवऽतातिं । इन्वसि ।
तं । त्वा । नु । नव्यं । सहसः । युवन् । वयं । भगं । न । कारे । महिऽरत्न । धीमहि ॥
अस्मे॰ । रयिं । न । सुऽअर्थं । दमूनसं । भगं । दक्षं । न । पपृचासि । धर्णसिं ।
रश्मीन्ऽइव । यः । यमति । जन्मनी॰ । उभे । देवानां । शंसं । ऋते । आ । च । सुऽक्रतुः ॥
उत । नः । सुऽद्योत्मा । जीरऽअश्वः । होता । मंद्रः । शृणवत् । चंद्रऽरथः ।
सः । नः । नेषत् । नेषऽतमैः । अमूरः । अग्निः । वामं । सुवितं । वस्यः । अच्छ ॥
अस्तावि । अग्निः । शिमीवत्ऽभिः । अर्कैः । सांऽराज्याय । प्रऽतरं । दधानः ।
अमी॰ । च । ये । मघऽवानः । वयं । च । मिहं । न । सूरः । अति । निः । ततन्युः ॥ ९ ॥

१४२

समिद्धो अग्न आ वह देवाँ अद्य यतस्रुचे ।
तंतुं तनुष्व पूर्व्यं सुतसोमाय दाशुषे ॥ १ ॥
घृतवंतमुप मासि मधुमंतं तनूनपात् ।
यज्ञं विप्रस्य मावतः शशमानस्य दाशुषः ॥ २ ॥
शुचिः पावको अद्भुतो मध्वा यज्ञं मिमिक्षति ।
नराशंसस्त्रिरा दिवो देवो देवेषु यज्ञियः ॥ ३ ॥
ईळितो अग्न आ वहेंद्रं चित्रमिह प्रियं ।
इयं हि त्वा मतिर्ममाच्छा सुजिह्व वच्यते ॥ ४ ॥
स्तृणानासो यतस्रुचो बर्हिर्यज्ञे स्वध्वरे ।
वृंजे देवव्यचस्तममिंद्राय शर्म सप्रथः ॥ ५ ॥
वि श्रयंतामृतावृधः प्रयै देवेभ्यो महीः ।
पावकासः पुरुस्पृहो द्वारो देवीरसश्चतः ॥ ६ ॥
आ भंदमाने उपाके नक्तोषासा सुपेशसा ।
यह्वी ऋतस्य मातरा सीदतां बर्हिरा सुमत् ॥ ७ ॥
मंद्रजिह्वा जुगुर्वणी होतारा दैव्या कवी ।
यज्ञं नो यक्षतामिमं सिध्रमद्य दिविस्पृशं ॥ ८ ॥
शुचिर्देवेष्वर्पिता होत्रा मरुत्सु भारती ।
इळा सरस्वती मही बर्हिः सीदंतु यज्ञियाः ॥ ९ ॥
तन्नस्तुरीपमद्भुतं पुरु वारं पुरु त्मना ।
त्वष्टा पोषाय वि ष्यतु राये नाभा नो अस्मयुः ॥ १० ॥
अवसृजन्नुप त्मना देवान्यक्षि वनस्पते ।
अग्निर्हव्या सुषूदति देवो देवेषु मेधिरः ॥ ११ ॥
पूषण्वते मरुत्वते विश्वदेवाय वायवे ।
स्वाहा गायत्रवेपसे हव्यमिंद्राय कर्तन ॥ १२ ॥
स्वाहाकृतान्या गह्युप हव्यानि वीतये ।
इंद्रा गहि श्रुधी हवं त्वां हवंते अध्वरे ॥ १३ ॥

१४२

संऽइद्धः । अग्ने । आ । वह । देवान् । अद्य । यतऽस्रुचे ।
तंतुं । तनुष्व । पूर्व्यं । सुतऽसोमाय । दाशुषे ॥
घृतऽवंतं । उप । मासि । मधुऽमंतं । तनूऽनपात् ।
यज्ञं । विप्रस्य । माऽवतः । शशमानस्य । दाशुषः ॥
शुचिः । पावकः । अद्भुतः । मध्वा । यज्ञं । मिमिक्षति ।
नराशंसः । त्रिः । आ । दिवः । देवः । देवेषु । यज्ञियः ॥
ईळितः । अग्ने । आ । वह । इंद्रं । चित्रं । इह । प्रियं ।
इयं । हि । त्वा । मतिः । मम । अच्छ । सुऽजिह्व । वच्यते ॥
स्तृणानासः । यतऽस्रुचः । बर्हिः । यज्ञे । सुऽअध्वरे ।
वृंजे । देवव्यचःऽतमं । इंद्राय । शर्म । सऽप्रथः ॥
वि । श्रयंतां । ऋतऽवृधः । प्रऽयै । देवेभ्यः । महीः ।
पावकासः । पुरुऽस्पृहः । द्वारः । देवीः । असश्चतः ॥ १० ॥
आ । भंदमाने॰ । उपाके॰ । नक्तोषसा । सुऽपेशसा ।
यह्वी॰ । ऋतस्य । मातरा । सीदतां । बर्हिः । आ । सुऽमत् ॥
मंद्रऽजिह्वा । जुगुर्वणी॰ । होतारा । दैव्या । कवी॰ ।
यज्ञं । नः । यक्षतां । इमं । सिध्रं । अद्य । दिविऽस्पृशं ॥
शुचिः । देवेषु । अर्पिता । होत्रा । मरुत्ऽसु । भारती ।
इळा । सरस्वती । मही । बर्हिः । सीदंतु । यज्ञियाः ॥
तत् । नः । तुरीयं । अद्भुतं । पुरु । वा । अरं । पुरु । त्मना ।
त्वष्टा । पोषाय । वि । स्यतु । राये । नाभा । नः । अस्मऽयुः ॥
अवऽसृजन् । उप । त्मना । देवान् । यक्षि । वनस्पते ।
अग्निः । हव्या । सुसूदति । देवः । देवेषु । मेधिरः ॥
पूषण्ऽवते । मरुत्वते । विश्वऽदेवाय । वायवे ।
स्वाहा । गायत्रऽवेपसे । हव्यं । इंद्राय । कर्तन ॥
स्वाहाऽकृतानि । आ । गहि । उप । हव्यानि । वीतये ।
इंद्र । आ । गहि । श्रुधि । हवं । त्वां । हवंते । अध्वरे ॥ ११ ॥

१४३

प्र तव्यसीं नव्यसीं धीतिमग्नये वाचो मतिं सहसः सूनवे भरे ।
अपां नपाद्यो वसुभिः सह प्रियो होता पृथिव्यां न्यसीददृत्वियः ॥ १ ॥
स जायमानः परमे व्योमन्याविरग्निरभवन्मातरिश्वने ।
अस्य क्रत्वा समिधानस्य मज्मना प्र द्यावा शोचिः पृथिवी अरोचयत् ॥ २ ॥
अस्य त्वेषा अजरा अस्य भानवः सुसंदृशः सुप्रतीकस्य सुद्युतः ।
भात्वक्षसो अत्यक्तुर्न सिंधवोऽग्ने रेजंते अससंतो अजराः ॥ ३ ॥
यमेरिरे भृगवो विश्ववेदसं नाभा पृथिव्या भुवनस्य मज्मना ।
अग्निं तं गीर्भिर्हिनुहि स्व आ दमे य एको वस्वो वरुणो न राजति ॥ ४ ॥
न यो वराय मरुतामिव स्वनः सेनेव सृष्टा दिव्या यथाशनिः ।
अग्निर्जंभैस्तिगितैरत्ति भर्वति योधो न शत्रून्त्स वना न्यृंजते ॥ ५ ॥
कुविन्नो अग्निरुचथस्य वीरसद्वसुष्कुविद्वसुभिः काममावरत् ।
चोदः कुवित्तुतुज्यात्सातये धियः शुचिप्रतीकं तमया धिया गृणे ॥ ६ ॥
घृतप्रतीकं व ऋतस्य धूर्षदमग्निं मित्रं न समिधान ऋंजते ।
इंधानो अक्रो विदथेषु दीद्यच्छुक्रवर्णामुदु नो यंसते धियं ॥ ७ ॥
अप्रयुच्छन्नप्रयुच्छद्भिरग्ने शिवेभिर्नः पायुभिः पाहि शग्मैः ।
अदब्धेभिरदृपितेभिरिष्टेऽनिमिषद्भिः परि पाहि नो जाः ॥ ८ ॥

१४४

एति प्र होता व्रतमस्य माययोर्ध्वां दधानः शुचिपेशसं धियं ।
अभि स्रुचः क्रमते दक्षिणावृतो या अस्य धाम प्रथमं ह निंसते ॥ १ ॥
अभीमृतस्य दोहना अनूषत योनौ देवस्य सदने परीवृताः ।
अपामुपस्थे विभृतो यदावसदध स्वधा अधयद्याभिरीयते ॥ २ ॥
युयूषतः सवयसा तदिद्वपुः समानमर्थं वितरित्रता मिथः ।
आदीं भगो न हव्यः समस्मदा वोळ्हुर्न रश्मीन्त्समयंस्त सारथिः ॥ ३ ॥
यमीं द्वा सवयसा सपर्यतः समाने योना मिथुना समोकसा ।
दिवा न नक्तं पलितो युवाजनि पुरू चरन्नजरो मानुषा युगा ॥ ४ ॥

१४३

प्र। तव्यसीं। नव्यसीं। धीतिं। अग्नये। वाचः। मतिं। सहसः। सूनवे। भरे।
अपां। नपात्। यः। वसुऽभिः। सह। प्रियः। होता। पृथिव्यां। नि। असीदत्। ऋत्वियः॥
सः। जायमानः। परमे। विऽओमनि। आविः। अग्निः। अभवत्। मातरिश्वने।
अस्य। क्रत्वा। संऽइधानस्य। मज्मना। प्र। द्यावा। शोचिः। पृथिवी॰। अरोचयत्॥
अस्य। त्वेषाः। अजराः। अस्य। भानवः। सुऽसंदृशः। सुऽप्रतीकस्य। सुऽद्युतः।
भाऽत्वक्षसः। अति। अक्तुः। न। सिंधवः। अग्नेः। रेजंते। असंसंतः। अजराः॥
यं। आऽईरिरे। भृगवः। विश्वऽवेदसं। नाभा। पृथिव्याः। भुवनस्य। मज्मना।
अग्निं। तं। गीःऽभिः। हिनुहि। स्वे। आ। दमे। यः। एकः। वस्वः। वरुणः। न। राजति॥
न। यः। वराय। मरुतांऽइव। स्वनः। सेनाऽइव। सृष्टा। दिव्या। यथा। अशनिः।
अग्निः। जंभैः। तिगितैः। अत्ति। भर्वति। योधः। न। शत्रून्। सः। वना। नि। ऋंजते॥
कुवित्। नः। अग्निः। उचथस्य। वीः। असत्। वसुः। कुवित्। वसुऽभिः। कामं। आऽवरत्।
चोदः। कुवित्। तुतुज्यात्। सातये। धियः। शुचिऽप्रतीकं। तं। अया। धिया। गृणे॥
घृतऽप्रतीकं। वः। ऋतस्य। धूःऽसदं। अग्निं। मित्रं। न। संऽइधानः। ऋंजते।
इंधानः। अक्रः। विदथेषु। दीद्यत्। शुक्रऽवर्णा। उत्। ॐ॰। नः। यंसते। धियं॥
अप्रंऽयुच्छन्। अप्रयुच्छत्ऽभिः। अग्ने। शिवेभिः। नः। पायुऽभिः। पाहि। शग्मैः।
अदब्धेभिः। अदृपितेभिः। इष्टे। अनिमिषत्ऽभिः। परि। पाहि। नः। जाः॥ १२॥

१४४

एति। प्र। होता। व्रतं। अस्य। मायया। ऊर्ध्वा। दधानः। शुचिऽपेशसं। धियं।
अभि। स्रुचः। क्रमते। दक्षिणाऽआवृतः। याः। अस्य। धाम। प्रथमं। ह। निंसते॥
अभि। ईं। ऋतस्य। दोहनाः। अनूषत। योनौ। देवस्य। सदने। परिऽवृताः।
अपां। उपऽस्थे। विऽभृतः। यत्। आ। अवसत्। अध। स्वधाः। अधयत्। याभिः। ईयते॥
युयूषतः। सऽवयसा। तत्। इत्। वपुः। समानं। अर्थं। विऽतरित्रता। मिथः।
आत्। ईं। भगः। न। हव्यः। सं। अस्मत्। आ। वोळ्हुः। न। रश्मीन्। सं। अयंस्त। सारथिः॥
यं। ईं। द्वा। सऽवयसा। सपर्यतः। समाने। योना। मिथुना। संऽओकसा।
दिवा। न। नक्तं। पलितः। युवा। अजनि। पुरु। चरन्। अजरः। मानुषा। युगा॥

तमीं हिन्वंति धीतयो दश व्रिशो देवं मर्तास ऊतये हवामहे ।
धनोरधि प्रवत आ स ऋण्वत्यभिव्रजद्भिर्वयुना नवाधित ॥ ५ ॥
त्वं ह्यग्ने दिव्यस्य राजसि त्वं पार्थिवस्य पशुपा इव त्मना ।
एनी त एते बृहती अभिश्रिया हिरण्ययी वक्वरी बर्हिराशाते ॥ ६ ॥
अग्ने जुषस्व प्रति हर्य तद्वचो मंद्र स्वधाव ऋतजात सुक्रतो ।
यो विश्वतः प्रत्यङ्ङसि दर्शतो रण्वः संदृष्टौ पितुमाँ इव क्षयः ॥ ७ ॥

१४५

तं पृच्छता स जगामा स वेद स चिकित्वाँ ईयते सा न्वीयते ।
तस्मिन्त्संति प्रशिषस्तस्मिन्निष्टयः स वाजस्य शवसः शुष्मिणस्पतिः ॥ १ ॥
तमित्पृच्छंति न सिमो वि पृच्छति स्वेनेव धीरो मनसा यदग्रभीत् ।
न मृष्यते प्रथमं नापरं वचोऽस्य क्रत्वा सचते अप्रदृपितः ॥ २ ॥
तमिद्गच्छंति जुह्व१स्तमर्वतीर्विश्वान्येकः शृणवद्वचांसि मे ।
पुरुप्रैषस्ततुरिर्यज्ञसाधनोऽच्छिद्रोतिः शिशुरादत्त सं रभः ॥ ३ ॥
उपस्थायं चरति यत्समारत सद्यो जातस्तत्सार युज्येभिः ।
अभि श्वांतं मृशते नांद्ये मुदे यदीं गच्छंत्युशतीरपिष्ठितं ॥ ४ ॥
स ईं मृगो अप्यो वनर्गुरुप त्वच्युपमस्यां नि धायि ।
व्यब्रवीद्वयुना मर्त्येभ्योऽग्निर्विद्वाँ ऋतचिद्धि सत्यः ॥ ५ ॥

१४६

त्रिमूर्धानं सप्तरश्मिं गृणीषेऽनूनमग्निं पित्रोरुपस्थे ।
निषत्तमस्य चरतो ध्रुवस्य विश्वा दिवो रोचनापप्रिवांसं ॥ १ ॥
उक्षा महाँ अभि ववक्ष एने अजरस्तस्थावितऊतिर्ऋष्वः ।
उर्व्याः पदो नि दधाति सानौ रिहंत्यूधो अरुषासो अस्य ॥ २ ॥
समानं वत्समभि संचरंती विष्वग्धेनू वि चरतः सुमेके ।
अनपवृज्याँ अध्वनो मिमाने विश्वान्केताँ अधि महो दधाने ॥ ३ ॥

तं। ईं। हिन्वंति। धीतयः। दश। व्रिशः। देवं। मर्तासः। ऊतयें। हवामहे।
धनोः। अधि। प्रऽवतः। आ। सः। ऋृखति। अभिव्रजंतऽभिः। वयुना। नवा। अधित॥
त्वं। हि। अग्ने। दिव्यस्य। राजसि। त्वं। पार्थिवस्य। पशुपाःऽइंव। त्मना।
एनी॰। ते। एते॰। बृहती॰। अभिऽश्रिया। हिरण्ययीं॰। वक्करी॰। बर्हिः। आशाते॰॥
अग्ने। जुषस्व। प्रति। हर्य। तत्। वचः। मंद्र। स्वधाऽवः। ऋृतऽजात। सुऽक्रतो।
यः। विश्वतः। प्रत्यङ्। असि। दर्शतः। रखः। संऽदृष्टौ। पितुमान्ऽइंव। क्षयः॥ १३॥

१४५

तं। पृच्छत। सः। जगाम। सः। वेद। सः। चिकित्वान्। ईयते। सः। नु। ईयते।
तस्मिन्। संति। प्रऽशिषः। तस्मिन्। इष्टयः। सः। वाजस्य। शवसः। शुष्मिणः। पतिः॥
तं। इत्। पृच्छंति। न। सिमः। वि। पृच्छति। स्वेनंऽइव। धीरः। मनसा। यत्। अग्रभीत्।
न। मृष्यते। प्रथमं। न। अपरं। वचः। अस्य। क्रत्वा। सचते। अप्रंऽदृपितः॥
तं। इत्। गच्छंति। जुह्वः। तं। अर्वतीः। विश्वानि। एकः। शृणवत्। वचांसि। मे।
पुरुऽप्रैषः। ततुरिः। यज्ञऽसाधनः। अच्छिद्रऽऊतिः। शिशुः। आ। अदत्त। सं। रभः॥
उपऽस्थायं। चरति। यत्। संऽआरत। सद्यः। जातः। तत्सार। युज्येभिः।
अभि। श्वांतं। मृशते। नांद्यै। मुदे। यत्। ईं। गच्छंति। उशतीः। अपिऽस्थितं॥
सः। ईं। मृगः। अप्यः। वनर्गुः। उप। त्वचि। उपऽमस्यां। नि। धायि।
वि। अब्रवीत्। वयुना। मर्त्येभ्यः। अग्निः। विद्वान्। ऋृतऽचित्। हि। सत्यः॥ १४॥

१४६

त्रिऽमूर्द्धानं। सप्तऽरश्मिं। गृणीषे। अनूनं। अग्निं। पित्रोः। उपऽस्थे।
निऽसत्तं। अस्य। चरतः। ध्रुवस्य। विश्वा। दिवः। रोचना। आपप्रिऽवांसं॥
उक्षा। महान्। अभि। ववक्षे। एने॰। अजरः। तस्थौ। इतःऽऊतिः। ऋृष्वः।
उर्व्याः। पदः। नि। दधाति। सानौ। रिहंति। ऊधः। अरुषासः। अस्य॥
समानं। वत्सं। अभि। संऽचरंती॰। विष्वंक्। धेनू॰। वि। चरतः। सुऽमेके॰।
अनपऽवृज्यान्। अध्वनः। मिमाने॰। विश्वान्। केतान्। अधि। महः। दधाने॰॥

धीरासः पदं कवयो नयंति नाना हृदा रक्षमाणा अजुर्यं ।
सिषासंतः पर्यपश्यंत सिंधुमाविरेभ्यो अभवत्सूर्यो नृन् ॥ ४ ॥
दिदृक्षेण्यः परि काष्ठासु जेन्य ईळेन्यो महो अर्भाय जीवसे ।
पुरुत्रा यदभवत्सूरहैभ्यो गर्भेभ्यो मघवा विश्वदर्शतः ॥ ५ ॥

१४७

कथा ते अग्ने शुचयंत आयोर्ददाशुर्वाजेभिराशुषाणाः ।
उभे यत्तोके तनये दधाना ऋतस्य सामन्रणयंत देवाः ॥ १ ॥
बोधा मे अस्य वचसो यविष्ठ मंहिष्ठस्य प्रभृतस्य स्वधावः ।
पीयति त्वो अनु त्वो गृणाति वंदारुस्ते तन्वं वंदे अग्ने ॥ २ ॥
ये पायवो मामतेयं ते अग्ने पश्यंतो अंधं दुरितादरक्षन् ।
ररक्ष तान्सुकृतो विश्ववेदा दिप्संत इद्रिपवो नाह देभुः ॥ ३ ॥
यो नो अग्ने अररिवाँ अघायुररातीवा मर्चयति द्वयेन ।
मंत्रो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मा अनु मृक्षीष्ट तन्वं दुरुक्तैः ॥ ४ ॥
उत वा यः सहस्य प्रविद्वान्मर्तो मर्तं मर्चयति द्वयेन ।
अतः पाहि स्तवमान स्तुवंतमग्ने माकिर्नो दुरिताय धायीः ॥ ५ ॥

१४८

मथीद्यदीं विष्टो मातरिश्वा होतारं विश्वाप्सुं विश्वदेव्यं ।
नि यं दधुर्मनुष्यासु विक्षु स्व१र्ण चित्रं वपुषे विभावं ॥ १ ॥
ददानमिन्न ददभंत मन्माग्निर्वरूथं मम तस्य चाकन् ।
जुषंत विश्वान्यस्य कर्मोपस्तुतिं भरमाणस्य कारोः ॥ २ ॥
नित्ये चिन्नु यं सदने जगृभ्रे प्रशस्तिभिर्दधिरे यज्ञियासः ।
प्र सू नयंत गृभयंत इष्टावश्वासो न रथ्यो रारहाणाः ॥ ३ ॥
पुरूणि दस्मो नि रिणाति जंभैराद्रोचते वन आ विभावा ।
आदस्य वातो अनु वाति शोचिरस्तुर्न शर्यामसनामनु द्यून् ॥ ४ ॥

धीरासः । पदं । कवयः । नयंति । नाना । हृदा । रक्षमाणाः । अजुर्यं ।
सिसासंतः । परि । अपश्यंत । सिंधुं । आविः । एभ्यः । अभवत् । सूर्यः । नॄन् ॥
दिदृक्षेण्यः । परि । काष्ठासु । जेन्यः । ईळेन्यः । महः । अर्भाय । जीवसे ।
पुरुऽत्रा । यत् । अभवत् । सूः । अह । एभ्यः । गर्भेभ्यः । मघऽवा । विश्वऽदर्शतः ॥ १५ ॥

१४७

कथा । ते । अग्ने । शुचयंतः । आयोः । ददाशुः । वाजेभिः । आशुषाणाः ।
उभे॰ । यत् । तोके॰ । तनये । दधानाः । ऋतस्य । सामन् । रणयंत । देवाः ॥
बोध । मे । अस्य । वचसः । यविष्ठ । मंहिष्ठस्य । प्रऽभृतस्य । स्वधाऽवः ।
पीयति । त्वः । अनु । त्वः । गृणाति । वंदारुः । ते । तन्वं । वंदे । अग्ने ॥
ये । पायवः । मामतेयं । ते । अग्ने । पश्यंतः । अंधं । दुःऽइतात् । अरक्षन् ।
ररक्ष । तान् । सुऽकृतः । विश्वऽवेदाः । दिप्संतः । इत् । रिपवः । न । अह । देभुः ॥
यः । नः । अग्ने । अररिऽवान् । अघऽयुः । अरातिऽवा । मर्चयति । द्वयेन ।
मंत्रः । गुरुः । पुनः । अस्तु । सः । अस्मै । अनु । मृक्षीष्ट । तन्वं । दुःऽउक्तैः ॥
उत । वा । यः । सहस्य । प्रऽविद्वान् । मर्तः । मर्तं । मर्चयति । द्वयेन ।
अतः । पाहि । स्तवमान । स्तुवंतं । अग्ने । माकिः । नः । दुःऽइताय । धायीः ॥ १६ ॥

१४८

मथीत् । यत् । ईं । विष्टः । मातरिश्वा । होतारं । विश्वऽअप्सुं । विश्वऽदेव्यं ।
नि । यं । दधुः । मनुष्यासु । विक्षु । स्वः । न । चित्रं । वपुषे । विभाऽवं ॥
ददानं । इत् । न । ददभंत । मन्म । अग्निः । वरूथं । मम । तस्य । चाकन् ।
जुषंत । विश्वानि । अस्य । कर्म । उपऽस्तुतिं । भरमाणस्य । कारोः ॥
नित्ये । चित् । नु । यं । सदने । जगृभ्रे । प्रशस्तिऽभिः । दधिरे । यज्ञियासः ।
प्र । सु । नयंत । गृभयंतः । इष्टौ । अश्वासः । न । रथ्यः । ररहाणाः ॥
पुरूणि । दस्मः । नि । रिणाति । जंभैः । आत् । रोचते । वने । आ । विभाऽवा ।
आत् । अस्य । वातः । अनु । वाति । शोचिः । अस्तुः । न । शर्या । असनां । अनु । द्यून् ॥

न यं रिपवो न रिषण्यवो गर्भे संतं रेषणा रेषयंति ।
अंधा अपश्या न दभन्नभिख्या नित्यास ईं प्रेतारो अरक्षन् ॥ ५ ॥

१४९

महः स राय एषते पतिर्दन्निन इनस्य वसुनः पद आ ।
उप ध्रजंतमद्रयो विधन्नित् ॥ १ ॥
स यो वृषा नरां न रोदस्योः श्रवोभिरस्ति जीवपीतसर्गः ।
प्र यः सस्राणः शिश्रीत योनौ ॥ २ ॥
आ यः पुरं नार्मिणीमदीदेदत्यः कविर्नभन्यो३ नार्वा ।
सूरो न रुरुक्वाञ्छतात्मा ॥ ३ ॥
अभि द्विजन्मा त्री रोचनानि विश्वा रजांसि शुशुचानो अस्थात् ।
होता यजिष्ठो अपां सधस्थे ॥ ४ ॥
अयं स होता यो द्विजन्मा विश्वा दधे वार्याणि श्रवस्या ।
मर्तो यो अस्मै सुतुको ददाश ॥ ५ ॥

१५०

पुरु त्वा दाश्वान्वोचेऽरिरग्ने तव स्विदा ।
तोदस्येव शरण आ महस्य ॥ १ ॥
व्यनिनस्य धनिनः प्रहोषे चिदररुषः ।
कदा चन प्रजिगतो अदेवयोः ॥ २ ॥
स चंद्रो विप्र मर्त्यो महो व्राधंतमो दिवि ।
प्रप्रेत्ते अग्ने वनुषः स्याम ॥ ३ ॥

न। यं। रिपवः। न। रिषण्यवः। गर्भे। संतं। रेषणाः। रेषयंति।
अंधाः। अपश्याः। न। दभन्। अभिऽख्या। नित्यासः। ईं। प्रेतारः। अरक्षन्॥ १७॥

१४९

महः। सः। रायः। आ। ईषते। पतिः। दन्। इनः। इनस्य। वसुनः। पदे। आ।
उप। ध्रजंतं। अद्रयः। विधन्। इत्॥
सः। यः। वृषा। नरां। न। रोदस्योः। श्रवःऽभिः। अस्ति। जीवपीतऽसर्गः।
प्र। यः। सस्राणः। शिश्रीत। योनौ॥
आ। यः। पुरं। नार्मिणीं। अदीदेत्। अत्यः। कविः। नभन्यः। न। अर्वा।
सूरः। न। रुरुक्वान्। शतऽआत्मा॥
अभि। द्विऽजन्मा। त्री। रोचनानि। विश्वा। रजांसि। शुशुचानः। अस्थात्।
होता। यजिष्ठः। अपां। सधऽस्थे॥
अयं। सः। होता। यः। द्विऽजन्मा। विश्वा। दधे। वार्याणि। श्रवस्या।
मर्तः। यः। अस्मै। सुऽतुकः। ददाश॥ १८॥

१५०

पुरु। त्वा। दाश्वान्। वोचे। अरिः। अग्ने। तव। स्वित्। आ।
तोदस्यऽइव। शरणे। आ। महस्य॥
वि। अनिनस्य। धनिनः। प्रऽहोषे। चित्। अररुषः।
कदा। चन। प्रऽजिगतः। अदेवऽयोः॥
सः। चंद्रः। विप्र। मर्त्यः। महः। व्राधन्ऽतमः। दिवि।
प्रऽप्र। इत्। ते। अग्ने। वनुषः। स्याम॥ १९॥

१५१

मित्रं न यं शिम्या गोषु गव्यवः स्वाध्यो विदथे अप्सु जीजनन् ।
अरेजेतां रोदसी पाजसा गिरा प्रति प्रियं यजतं जनुषामवः ॥ १ ॥
यद्ध त्यद्वां पुरुमीळ्हस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः ।
अध क्रतुं विदतं गातुमर्चत उत श्रुतं वृषणा पस्त्यावतः ॥ २ ॥
आ वां भूषन्क्षितयो जन्म रोदस्योः प्रवाच्यं वृषणा दक्षसे महे ।
यदीमृताय भरथो यदर्वते प्र होत्रया शिम्या वीथो अध्वरं ॥ ३ ॥
प्र सा क्षितिरसुर या महि प्रिय ऋतावानावृतमा घोषथो बृहत् ।
युवं दिवो बृहतो दक्षमाभुवं गां न धुर्युप युंजाथे अपः ॥ ४ ॥
मही अत्र महिना वारमृण्वथोऽरेणवस्तुज आ सद्मन्धेनवः ।
स्वरंति ता उपरताति सूर्यमा निम्रुच उषसस्तक्ववीरिव ॥ ५ ॥
आ वामृताय केशिनीरनूषत मित्र यत्र वरुण गातुमर्चथः ।
अव त्मना सृजतं पिन्वतं धियो युवं विप्रस्य मन्मनामिरज्यथः ॥ ६ ॥
यो वां यज्ञैः शशमानो ह दाशति कविर्होता यजति मन्मसाधनः ।
उपाह तं गच्छथो वीथो अध्वरमच्छा गिरः सुमतिं गंतमस्मयू ॥ ७ ॥
युवां यज्ञैः प्रथमा गोभिरंजत ऋतावाना मनसो न प्रयुक्तिषु ।
भरंति वां मन्मना संयता गिरोऽदृप्यता मनसा रेवदाशाथे ॥ ८ ॥
रेवद्वयो दधाथे रेवदाशाथे नरा मायाभिरितऊति माहिनं ।
न वां द्यावोऽहभिर्नोत सिंधवो न देवत्वं पणयो नानशुर्मघं ॥ ९ ॥

१५२

युवं वस्त्राणि पीवसा वसाथे युवोरच्छिद्रा मंतवो ह सर्गाः ।
अवातिरतमनृतानि विश्व ऋतेन मित्रावरुणा सचेथे ॥ १ ॥
एतच्चन त्वो वि चिकेतदेषां सत्यो मंत्रः कविशस्त ऋघावान् ।
त्रिरश्रिं हंति चतुरश्रिरुग्रो देवनिदो ह प्रथमा अजूर्यन् ॥ २ ॥
अपादेति प्रथमा पद्वतीनां कस्तद्वां मित्रावरुणा चिकेत ।
गर्भो भारं भरत्या चिदस्य ऋतं पिपर्त्यनृतं नि तारीत् ॥ ३ ॥

१५१

मित्रं। न। यं। शिम्या। गोषु। गव्यवः। सुऽआध्यः। विदथे। अप्ऽसु। जीजनन्।
अरेजेतां। रोदसी॰। पाजसा। गिरा। प्रति। प्रियं। यजतं। जनुषां। अवः॥
यत्। ह। त्यत्। वां। पुरुऽमीळ्हस्य। सोमिनः। प्र। मित्रासः। न। दधिरे। सुऽआभुवः।
अध। क्रतुं। विदतं। गातुं। अर्चते। उत। श्रुतं। वृषणा। पस्त्यऽवतः॥
आ। वां। भूषन्। क्षितयः। जन्म। रोदस्योः। प्रऽवाच्यं। वृषणा। दक्षसे। महे।
यत्। ईं। ऋताय। भरथः। यत्। अर्वते। प्र। होत्रया। शिम्या। वीथः। अध्वरं॥
प्र। सा। क्षितिः। असुरा। या। महि। प्रिया। ऋतंऽवानौ। ऋतं। आ। घोषथः। बृहत्।
युवं। दिवः। बृहतः। दक्षं। आऽभुवं। गां। न। धुरि। उप। युंजाथे॰। अपः॥
मही॰। अत्र। महिना। वारं। ऋण्वथः। अरेणवः। तुजः। आ। सद्मन्। धेनवः।
स्वरंति। ताः। उपरऽताति। सूर्यं। आ। निऽम्रुचः। उषसः। तक्ववीःऽइव॥ २०॥
आ। वां। ऋताय। केशिनीः। अनूषत। मित्र। यत्र। वरुण। गातुं। अर्चथः।
अव। त्मना। सृजतं। पिन्वतं। धियः। युवं। विप्रस्य। मन्मनां। इरज्यथः॥
यः। वां। यज्ञैः। शशमानः। ह। दाशति। कविः। होता। यजति। मन्मऽसाधनः।
उप। अह। तं। गच्छथः। वीथः। अध्वरं। अच्छ। गिरः। सुऽमतिं। गंतं। अस्मऽयू॰॥
युवां। यज्ञैः। प्रथमा। गोभिः। अंजते। ऋतंऽवाना। मनसः। न। प्रऽयुक्तिषु।
भरंति। वां। मन्मना। संऽयता। गिरः। अदृप्यता। मनसा। रेवत्। आशाथे॰॥
रेवत्। वयः। दधाथे॰। रेवत्। आशाथे॰। नरा। मायाभिः। इतःऽऊति। माहिनं।
न। वां। द्यावः। अहःऽभिः। न। उत। सिंधवः। न। देवऽत्वं। पणयः। न। आनशुः। मघं॥ २१॥

१५२

युवं। वस्त्राणि। पीवसा। वसाथे॰। युवोः। अच्छिद्राः। मंतवः। ह। सर्गाः।
अव। अतिरतं। अनृतानि। विश्वा। ऋतेन। मित्रावरुणा। सचेथे॰॥
एतत्। चन। त्वः। वि। चिकेतत्। एषां। सत्यः। मंत्रः। कविऽशस्तः। ऋघावान्।
त्रिःऽअश्रिं। हंति। चतुःऽअश्रिः। उग्रः। देवऽनिदः। ह। प्रथमाः। अजूर्यन्॥
अपात्। एति। प्रथमा। पत्ऽवतीनां। कः। तत्। वां। मित्रावरुणा। आ। चिकेत।
गर्भः। भारं। भरति। आ। चित्। अस्य। ऋतं। पिपर्ति। अनृतं। नि। तारीत्॥

प्रयंतमित्परि जारं कनीनां पश्यामसि नोपनिपद्यमानं ।
अनवपृग्णा वितता वसानं प्रियं मित्रस्य वरुणस्य धाम ॥ ४ ॥
अनश्वो जातो अनभीशुरर्वा कनिक्रदत्पतयदूर्ध्वसानुः ।
अचित्तं ब्रह्म जुजुषुर्युवानः प्र मित्रे धाम वरुणे गृणंतः ॥ ५ ॥
आ धेनवो मामतेयमवंतीर्ब्रह्मप्रियं पीपयन्त्सस्मिन्नूधन् ।
पित्वो भिक्षेत वयुनानि विद्वानासाविवासन्नदितिमुरुष्येत् ॥ ६ ॥
आ वां मित्रावरुणा हव्यजुष्टिं नमसा देवाववसा ववृत्यां ।
अस्माकं ब्रह्म पृतनासु सह्या अस्माकं वृष्टिर्दिव्या सुपारा ॥ ७ ॥

१५३

यजामहे वां महः सजोषा हव्येभिर्मित्रावरुणा नमोभिः ।
घृतैर्घृतस्नू अध यद्वामस्मे अध्वर्यवो न धीतिभिर्भरंति ॥ १ ॥
प्रस्तुतिर्वां धाम न प्रयुक्तिरयामि मित्रावरुणा सुवृक्तिः ।
अनक्ति यद्वां विदथेषु होता सुम्नं वां सूरिर्वृषणावियक्षन् ॥ २ ॥
पीपाय धेनुरदितिर्ऋताय जनाय मित्रावरुणा हविर्दे ।
हिनोति यद्वां विदथे सपर्यन्त्स रातहव्यो मानुषो न होता ॥ ३ ॥
उत वां विक्षु मद्यास्वंधो गाव आपश्च पीपयंत देवीः ।
उतो नो अस्य पूर्व्यः पतिर्दन्वीतं पातं पयस उस्रियायाः ॥ ४ ॥

१५४

विष्णोर्नु कं वीर्याणि प्र वोचं यः पार्थिवानि विममे रजांसि ।
यो अस्कभायदुत्तरं सधस्थं विचक्रमाणस्त्रेधोरुगायः ॥ १ ॥
प्र तद्विष्णुः स्तवते वीर्येण मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः ।
यस्योरुषु त्रिषु विक्रमणेष्वधिक्षियंति भुवनानि विश्वा ॥ २ ॥
प्र विष्णवे शूषमेतु मन्म गिरिक्षित उरुगायाय वृष्णे ।
य इदं दीर्घं प्रयतं सधस्थमेको विममे त्रिभिरित्पदेभिः ॥ ३ ॥

प्रऽयंतं । इत् । परि । जारं । कनीनां । पश्यामसि । न । उपऽनिपद्यमानं ।
अनवऽपृग्णा । विऽतंता । वसानं । प्रियं । मित्रस्य । वरुणस्य । धाम ॥
अनश्वः । जातः । अनभीशुः । अर्वा । कनिक्रदत् । पतयत् । ऊर्ध्वऽसानुः ।
अचित्तं । ब्रह्म । जुजुषुः । युवानः । प्र । मित्रे । धाम । वरुणे । गृणंतः ॥
आ । धेनवः । मामतेयं । अवंतीः । ब्रह्मऽप्रियं । पीपयन् । सस्मिन् । ऊधन् ।
पित्वः । भिक्षेत । वयुनानि । विद्वान् । आसा । आऽविवासन् । अदितिं । उरुष्येत् ॥
आ । वां । मित्रावरुणा । हव्यऽजुष्टिं । नमसा । देवौ । अवसा । ववृत्यां ।
अस्माकं । ब्रह्म । पृतनासु । सह्याः । अस्माकं । वृष्टिः । दिव्या । सुऽपारा ॥ २२ ॥

१५३

यजामहे । वां । महः । सऽजोषाः । हव्येभिः । मित्रावरुणा । नमःऽभिः ।
घृतैः । घृतस्नू॰ । अध । यत् । वां । अस्मे॰ । अध्वर्यवः । न । धीतिऽभिः । भरंति ॥
प्रऽस्तुतिः । वां । धाम । न । प्रऽयुक्तिः । अयामि । मित्रावरुणा । सुऽवृक्तिः ।
अनक्ति । यत् । वां । विदथेषु । होता । सुम्नं । वां । सूरिः । वृषणौ । इयक्षन् ॥
पीपाय । धेनुः । अदितिः । ऋताय । जनाय । मित्रावरुणा । हविःऽदे ।
हिनोति । यत् । वां । विदथे । सपर्यन् । सः । रातऽहव्यः । मानुषः । न । होता ॥
उत । वां । विक्षु । मद्यासु । अंधः । गावः । आपः । च । पीपयंत । देवीः ।
उतो॰ । नः । अस्य । पूर्व्यः । पतिः । दन् । वीतं । पातं । पयसः । उस्रियायाः ॥ २३ ॥

१५४

विष्णोः । नु । कं । वीर्याणि । प्र । वोचं । यः । पार्थिवानि । विऽममे । रजांसि ।
यः । अस्कभायत् । उत्ऽतरं । सधऽस्थं । विऽचक्रमाणः । त्रेधा । उरुऽगायः ॥
प्र । तत् । विष्णुः । स्तवते । वीर्येण । मृगः । न । भीमः । कुचरः । गिरिऽस्थाः ।
यस्य । उरुषु । त्रिषु । विऽक्रमणेषु । अधिऽक्षियंति । भुवनानि । विश्वा ॥
प्र । विष्णवे । शूषं । एतु । मन्म । गिरिऽक्षिते । उरुऽगायाय । वृष्णे ।
यः । इदं । दीर्घं । प्रऽयतं । सधऽस्थं । एकः । विऽममे । त्रिऽभिः । इत् । पदेभिः ॥

यस्य त्री पूर्णा मधुना पदान्यक्षीयमाणा स्वधया मदंति ।
य उ त्रिधातु पृथिवीमुत द्यामेको दाधार भुवनानि विश्वा ॥ ४ ॥
तदस्य प्रियमभि पाथो अश्यां नरो यत्र देवयवो मदंति ।
उरुक्रमस्य स हि बंधुरित्था विष्णोः पदे परमे मध्व उत्सः ॥ ५ ॥
ता वां वास्तून्युश्मसि गमध्यै यत्र गावो भूरिशृंगा अयासः ।
अत्राह तदुरुगायस्य वृष्णः परमं पदमव भाति भूरि ॥ ६ ॥

१५५

प्र वः पांतमंधसो धियायते महे शूराय विष्णवे चार्चत ।
या सानुनि पर्वतानामदाभ्या महस्तस्थतुरर्वतेव साधुना ॥ १ ॥
त्वेषमित्था समरणं शिमीवतोरिंद्राविष्णू सुतपा वामुरुष्यति ।
या मर्त्याय प्रतिधीयमानमित्कृशानोरस्तुरसनामुरुष्यथः ॥ २ ॥
ता ईं वर्धंति मह्यस्य पौंस्यं नि मातरा नयति रेतसे भुजे ।
दधाति पुत्रोऽवरं परं पितुर्नाम तृतीयमधि रोचने दिवः ॥ ३ ॥
तत्तदिदस्य पौंस्यं गृणीमसीनस्य त्रातुरवृकस्य मीळ्हुषः ।
यः पार्थिवानि त्रिभिरिद्विगामभिरुरु क्रमिष्टोरुगायाय जीवसे ॥ ४ ॥
द्वे इदस्य क्रमणे स्वर्दृशोऽभिख्याय मर्त्यो भुरण्यति ।
तृतीयमस्य नकिरा दधर्षति वयश्चन पतयंतः पतत्रिणः ॥ ५ ॥
चतुर्भिः साकं नवतिं च नामभिश्चक्रं न वृत्तं व्यतीँरवीविपत् ।
बृहच्छरीरो विमिमान ऋक्वभिर्युवाकुमारः प्रत्येत्याहवं ॥ ६ ॥

१५६

भवा मित्रो न शेव्यो घृतासुतिर्विभूतद्युम्न एवया उ सप्रथाः ।
अधा ते विष्णो विदुषा चिदर्ध्यः स्तोमो यज्ञश्च राध्यो हविष्मता ॥ १ ॥
यः पूर्व्याय वेधसे नवीयसे सुमज्जानये विष्णवे ददाशति ।
यो जातमस्य महतो महि ब्रवत्सेदु श्रवोभिर्युज्यं चिदभ्यसत् ॥ २ ॥

यस्य॑ । त्री । पूर्णा । मधु॑ना । प॒दानि॑ । अक्षी॑यमाणा । स्व॒धया॑ । मद॑न्ति ।
यः । ऊं॰ । त्रि॒ऽधातु॑ । पृ॒थि॒वीम् । उ॒त । द्याम् । एकः॑ । दा॒धार॑ । भुव॑नानि । विश्वा॑ ॥
तत् । अ॒स्य॒ । प्रि॒यम् । अ॒भि । पाथः॑ । अ॒श्या॒म् । नरः॑ । यत्र॑ । दे॒व॒ऽयवः॑ । मद॑न्ति ।
उ॒रु॒ऽक्र॒मस्य॑ । सः । हि । बन्धुः॑ । इ॒त्था । विष्णोः॑ । प॒दे । प॒र॒मे । मध्वः॑ । उत्सः॑ ॥
ता । वा॒म् । वास्तू॑नि । उ॒श्म॒सि॒ । गम॑ध्यै । यत्र॑ । गावः॑ । भूरि॑ऽशृङ्गाः । अ॒यासः॑ ।
अत्र॑ । अह॑ । तत् । उ॒रु॒ऽगा॒यस्य॑ । वृष्णः॑ । प॒र॒मम् । प॒दम् । अव॑ । भा॒ति॒ । भूरि॑ ॥ २४ ॥

१५५

प्र । वः॒ । पान्त॑म् । अन्ध॑सः । धि॒या॒ऽय॒ते । म॒हे । शूरा॑य । विष्ण॑वे । च॒ । अ॒र्च॒त॒ ।
या । सानु॑नि । पर्व॑तानाम् । अदा॑भ्या । म॒हः । त॒स्थतुः॑ । अर्व॑ताऽइव । सा॒धुना॑ ॥
त्वे॒षम् । इ॒त्था । स॒म्ऽअर॑णम् । शिमी॑ऽवतोः । इन्द्रा॑विष्णू॒ इति॑ । सु॒त॒ऽपाः । वा॒म् । उ॒रु॒ष्य॒ति॒ ।
या । मर्त्या॑य । प्र॒ति॒ऽधी॒यमा॑नम् । इत् । कृ॒शानोः॑ । अस्तुः॑ । अ॒स॒नाम् । उ॒रु॒ष्यथः॑ ॥
ताः । ई॒म् । व॒र्ध॒न्ति॒ । महि॑ । अ॒स्य॒ । पौंस्य॑म् । नि । मा॒तरा॑ । न॒य॒ति॒ । रेत॑से । भु॒जे ।
दधा॑ति । पु॒त्रः । अव॑रम् । पर॑म् । पि॒तुः । नाम॑ । तृ॒तीय॑म् । अधि॑ । रो॒च॒ने । दि॒वः ॥
तत्ऽत॑त् । इत् । अ॒स्य॒ । पौंस्य॑म् । गृ॒णी॒म॒सि॒ । इ॒नस्य॑ । त्रा॒तुः । अ॒वृ॒कस्य॑ । मी॒ळ्हुषः॑ ।
यः । पार्थि॑वानि । त्रि॒ऽभिः । इत् । विगा॑मऽभिः । उ॒रु । क्रमि॑ष्ट । उ॒रु॒ऽगा॒याय॑ । जी॒वसे॑ ॥
द्वे इति॑ । इत् । अ॒स्य॒ । क्रम॑णे॒ इति॑ । स्वः॒ऽदृशः॑ । अ॒भि॒ऽख्याय॑ । मर्त्यः॑ । भु॒र॒ण्य॒ति॒ ।
तृ॒तीय॑म् । अ॒स्य॒ । नकिः॑ । आ । द॒ध॒र्ष॒ति॒ । वयः॑ । च॒न । प॒तय॑न्तः । प॒त॒त्रिणः॑ ॥
च॒तुःऽभिः॑ । सा॒कम् । न॒व॒तिम् । च॒ । नाम॑ऽभिः । च॒क्रम् । न । वृ॒त्तम् । व्यती॑न् । अ॒वी॒वि॒प॒त् ।
बृ॒हत्ऽश॑रीरः । वि॒ऽमिमा॑नः । ऋक्व॑ऽभिः । युवा॑ । अकु॑मारः । प्र॒ति॒ । ए॒ति॒ । आ॒ऽह॒वम् ॥ २५ ॥

१५६

भव॑ । मि॒त्रः । न । शेव्यः॑ । घृ॒तऽआ॑सुतिः । विभू॑तऽद्युम्नः । ए॒व॒ऽयाः । ऊं॰ । स॒ऽप्रथाः॑ ।
अध॑ । ते॒ । वि॒ष्णो॒ इति॑ । वि॒दुषा॑ । चि॒त् । अर्ध्यः॑ । स्तोमः॑ । य॒ज्ञः । च॒ । राध्यः॑ । ह॒विष्म॑ता ॥
यः । पू॒र्व्याय॑ । वे॒धसे॑ । नवी॑यसे । सु॒मत्ऽजा॑नये । विष्ण॑वे । ददा॑शति ।
यः । जा॒तम् । अ॒स्य॒ । म॒ह॒तः । महि॑ । ब्रव॑त् । सः । इत् । ऊं॰ । श्रवः॑ऽभिः । युज्य॑म् । चि॒त् । अ॒भि । अ॒स॒त् ॥

तमु स्तोतारः पूर्व्यं यथा विद ऋतस्य गर्भं जनुषा पिपर्तन ।
आस्य जानंतो नाम चिद्विवक्तन महस्ते विष्णो सुमतिं भजामहे ॥ ३ ॥
तमस्य राजा वरुणस्तमश्विना क्रतुं सचंत मारुतस्य वेधसः ।
दाधार दक्षमुत्तममहर्विदं व्रजं च विष्णुः सखिवाँ अपोर्णुते ॥ ४ ॥
आ यो विवाय सचथाय दैव्य इंद्राय विष्णुः सुकृते सुकृत्तरः ।
वेधा अजिन्वत्त्रिषधस्थ आर्यमृतस्य भागे यजमानमाभजत् ॥ ५ ॥ २१ ॥

१५७

अबोध्यग्निर्ज्म उदेति सूर्यो व्यु१षाश्चंद्रा मह्यावो अर्चिषा ।
आयुक्षातामश्विना यातवे रथं प्रासावीद्देवः सविता जगत्पृथक् ॥ १ ॥
यद्युंजाथे वृषणमश्विना रथं घृतेन नो मधुना क्षत्रमुक्षतं ।
अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिन्वतं वयं धना शूरसाता भजेमहि ॥ २ ॥
अर्वाङ् त्रिचक्रो मधुवाहनो रथो जीराश्वो अश्विनोर्यातु सुष्टुतः ।
त्रिवंधुरो मघवा विश्वसौभगः शं न आ वक्षद्द्विपदे चतुष्पदे ॥ ३ ॥
आ न ऊर्जं वहतमश्विना युवं मधुमत्या नः कशया मिमिक्षतं ।
प्रायुस्तारिष्टं नी रपांसि मृक्षतं सेधतं द्वेषो भवतं सचाभुवा ॥ ४ ॥
युवं ह गर्भं जगतीषु धत्थो युवं विश्वेषु भुवनेष्वंतः ।
युवमग्निं च वृषणावपश्च वनस्पतींरश्विनावैरयेथां ॥ ५ ॥
युवं ह स्थो भिषजा भेषजेभिरथो ह स्थो रथ्या३ राथ्येभिः ।
अथो ह क्षत्रमधि धत्थ उग्रा यो वां हविष्मान्मनसा ददाश ॥ ६ ॥

१५८

वसू रुद्रा पुरुमंतू वृधंता दशस्यतं नो वृषणावभिष्टौ ।
दस्रा ह यद्रेक्ण औचथ्यो वां प्र यत्सस्राथे अकवाभिरूती ॥ १ ॥
को वां दाशत्सुमतये चिदस्यै वसू यद्धेथे नमसा पदे गोः ।
जिगृतमस्मे रेवतीः पुरंधीः कामप्रेणेव मनसा चरंता ॥ २ ॥

तं। ऊं॰। स्तोतारः। पूर्व्यं। यथा। विद। ऋतस्य। गर्भं। जनुषा। पिपर्तन ।
आ। अस्य। जानंतः। नाम। चित्। विवक्तन। महः। ते। विष्णो॰। सुऽमतिं। भजामहे॥
तं। अस्य। राजा। वरुणः। तं। अश्विना। क्रतुं। सचंत। मारुतस्य। वेधसः ।
दाधार। दक्षं। उत्ऽतमं। अहःऽविदं। व्रजं। च। विष्णुः। सखिऽवान्। अपऽऊर्णुते॥
आ। यः। विवाय। सचथाय। दैव्यः। इंद्राय। विष्णुः। सुऽकृते। सुकृत्ऽतरः।
वेधाः। अजिन्वत्। त्रिऽसधस्थः। आर्यं। ऋतस्य। भागे। यजमानं। आ। अभजत्॥२६॥

१५७

अबोधि। अग्निः। ज्मः। उत्। एति। सूर्यः। वि। उषाः। चंद्रा। मही। आवः। अर्चिषा।
अयुक्षातां। अश्विना। यातवे। रथं। प्र। असावीत्। देवः। सविता। जगत्। पृथक्॥
यत्। युंजाथे॰। वृषणं। अश्विना। रथं। घृतेन। नः। मधुना। क्षत्रं। उक्षतं।
अस्माकं। ब्रह्म। पृतनासु। जिन्वतं। वयं। धना। शूरऽसाता। भजेमहि॥
अर्वाङ्। त्रिऽचक्रः। मधुऽवाहनः। रथः। जीरऽअश्वः। अश्विनोः। यातु। सुऽस्तुतः।
त्रिऽवंधुरः। मघऽवा। विश्वऽसौभगः। शं। नः। आ। वक्षत्। द्विऽपदे। चतुःऽपदे॥
आ। नः। ऊर्जं। वहतं। अश्विना। युवं। मधुऽमत्या। नः। कशया। मिमिक्षतं।
प्र। आयुः। तारिष्टं। निः। रपांसि। मृक्षतं। सेधतं। द्वेषः। भवतं। सचाऽभुवा॥
युवं। ह। गर्भं। जगतीषु। धत्थः। युवं। विश्वेषु। भुवनेषु। अंतः॰।
युवं। अग्निं। च। वृषणौ। अपः। च। वनस्पतीन्। अश्विनौ। ऐरयेथां॥
युवं। ह। स्थः। भिषजा। भेषजेभिः। अथो॰। ह। स्थः। रथ्या। रथ्येभिः॰।
अथो॰। ह। क्षत्रं। अधि। धत्थः। उग्रा। यः। वां। हविष्मान्। मनसा। ददाश॥२७॥२॥

१५८

वसू॰। रुद्रा। पुरुऽमंतू॰। वृधंता। दशस्यतं। नः। वृषणौ। अभिष्टौ।
दस्रा। ह। यत्। रेक्णः। औचथ्यः। वां। प्र। यत्। सस्राथे॰। अकवाभिः। ऊती॥
कः। वां। दाशत्। सुऽमतये। चित्। अस्यै। वसू॰। यत्। धेथे॰। नमसा। पदे। गोः।
जिगृतं। अस्मे॰। रेवतीः। पुरंऽधीः। कामप्रेणऽइव। मनसा। चरंता॥

युक्तो ह यद्वां तौग्र्याय पेरुर्वि मध्ये अर्णसो धायि पज्रः ।
उप वामवः शरणं गमेयं शूरो नाज्म पतयद्भिरेवैः ॥ ३ ॥
उपस्तुतिरौचथ्यमुरुष्येन्मा मामिमे पतत्रिणी वि दुग्धां ।
मा मामेधो दशतयश्चितो धाक् प्र यद्वां बद्धस्त्मनि खादति क्षां ॥ ४ ॥
न मा गरन्नद्यो मातृतमा दासा यदीं सुसमुब्धमवाधुः ।
शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत्स्वयं दास उरो अंसावपि ग्ध ॥ ५ ॥
दीर्घतमा मामतेयो जुजुर्वान्दशमे युगे ।
अपामर्थं यतीनां ब्रह्मा भवति सारथिः ॥ ६ ॥

१५९

प्र द्यावा यज्ञैः पृथिवी ऋतावृधा मही स्तुषे विदथेषु प्रचेतसा ।
देवेभिर्ये देवपुत्रे सुदंससेत्था धिया वार्याणि प्रभूषतः ॥ १ ॥
उत मन्ये पितुरद्रुहो मनो मातुर्महि स्वतवस्तद्धवीमभिः ।
सुरेतसा पितरा भूम चक्रतुरुरु प्रजाया अमृतं वरीमभिः ॥ २ ॥
ते सूनवः स्वपसः सुदंससो मही जज्ञुर्मातरा पूर्वचित्तये ।
स्थातुश्च सत्यं जगतश्च धर्मणि पुत्रस्य पाथः पदमद्वयाविनः ॥ ३ ॥
ते मायिनो ममिरे सुप्रचेतसो जामी सयोनी मिथुना समोकसा ।
नव्यंनव्यं तंतुमा तन्वते दिवि समुद्रे अंतः कवयः सुदीतयः ॥ ४ ॥
तद्राधो अद्य सवितुर्वरेण्यं वयं देवस्य प्रसवे मनामहे ।
अस्मभ्यं द्यावापृथिवी सुचेतुना रयिं धत्तं वसुमंतं शतग्विनं ॥ ५ ॥

१६०

ते हि द्यावापृथिवी विश्वशंभुव ऋतावरी रजसो धारयत्कवी ।
सुजन्मनी धिषणे अंतरीयते देवो देवी धर्मणा सूर्यः शुचिः ॥ १ ॥
उरुव्यचसा महिनी असश्चता पिता माता च भुवनानि रक्षतः ।
सुधृष्टमे वपुष्ये३न रोदसी पिता यत्सीमभि रूपैरवासयत् ॥ २ ॥

युक्तः। ह। यत्। वां। तौग्र्याय। पेरुः। वि। मध्ये। अर्णसः। धायि। पज्रः।
उप। वां। अवः। शरणं। गमेयं। शूरः। न। अज्म। पतयत्ऽभिः। एवैः ॥
उपऽस्तुतिः। औचथ्यं। उरुष्येत्। मा। मां। इमे॰। पतत्रिणी॰। वि। दुग्धां।
मा। मां। एधः। दशऽतयः। चितः। धाक्। प्र। यत्। वां। बद्धः। त्मनि। खादति। क्षां॥
न। मा। गरन्। नद्यः। मातृऽतमाः। दासाः। यत्। ईं। सुऽसमुब्धं। अवऽअधुः।
शिरः। यत्। अस्य। त्रैतनः। विऽतक्षत्। स्वयं। दासः। उरः। अंसौ। अपि। ग्ध॰ ॥
दीर्घऽतमाः। मामतेयः। जुजुर्वान्। दशमे। युगे।
अपां। अर्थं। यतीनां। ब्रह्मा। भवति। सारथिः॥ १॥

१५९

प्र। द्यावा। यज्ञैः। पृथिवी॰। ऋतऽवृधा। मही॰। स्तुषे। विदथेषु। प्रऽचेतसा।
देवेभिः। ये॰। देवऽपुत्रे॰। सुऽदंससा। इत्था। धिया। वार्याणि। प्रऽभूषतः॥
उत। मन्ये। पितुः। अद्रुहः। मनः। मातुः। महि। स्वऽतवः। तत्। हवीमऽभिः।
सुऽरेतसा। पितरा। भूम। चक्रतुः। उरु। प्रऽजायाः। अमृतं। वरीमऽभिः॥
ते। सूनवः। सुऽअपसः। सुऽदंससः। मही॰। जज्ञुः। मातरा। पूर्वऽचित्तये।
स्थातुः। च। सत्यं। जगतः। च। धर्मणि। पुत्रस्य। पाथः। पदं। अद्वयाविनः॥
ते। मायिनः। ममिरे। सुऽप्रचेतसः। जामी॰। सऽयोनी॰। मिथुना। संऽओकसा।
नव्यंऽनव्यं। तंतुं। आ। तन्वते। दिवि। समुद्रे। अंतः॰। कवयः। सुऽदीतयः॥
तत्। राधः। अद्य। सवितुः। वरेण्यं। वयं। देवस्य। प्रऽसवे। मनामहे।
अस्मभ्यं। द्यावापृथिवी॰। सुऽचेतुना। रयिं। धत्तं। वसुऽमंतं। शतऽग्विनं॥ २॥

१६०

ते॰। हि। द्यावापृथिवी॰। विश्वऽशंभुवा। ऋतऽवरी॰। रजसः। धारयत्ऽकवी॰।
सुऽजन्मनी॰। धिषणे॰। अंतः। ईयते। देवः। देवी॰। धर्मणा। सूर्यः। शुचिः॥
उरुऽव्यचसा। महिनी॰। असश्चता। पिता। माता। च। भुवनानि। रक्षतः।
सुऽधृष्टमे॰। वपुष्ये॰। न। रोदसी॰। पिता। यत्। सीं। अभि। रूपैः। अवासयत्॥

स वह्निः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्पुनाति धीरो भुवनानि मायया ।
धेनुं च पृश्निं वृषभं सुरेतसं विश्वाहा शुक्रं पयो अस्य दुक्षत ॥ ३ ॥
अयं देवानामपसामपस्तमो यो जजान रोदसी विश्वशंभुवा ।
वि यो ममे रजसी सुक्रतूययाजरेभिः स्कंभनेभिः समानृचे ॥ ४ ॥
ते नो गृणाने महिनी महि श्रवः क्षत्रं द्यावापृथिवी धासथो बृहत् ।
येनाभि कृष्टीस्ततनाम विश्वहा पनाय्यमोजो अस्मे समिन्वतं ॥ ५ ॥

१६१

किमु श्रेष्ठः किं यविष्ठो न आजगन्किमीयते दूत्यं१ कद्यदूचिम ।
न निंदिम चमसं यो महाकुलोऽग्ने भ्रातर्द्रुण इद्भूतिमूदिम ॥ १ ॥
एकं चमसं चतुरस्कृणोतन तद्वो देवा अब्रुवन्तद्व आगमं ।
सौधन्वना यद्येवा करिष्यथ साकं देवैर्यज्ञियासो भविष्यथ ॥ २ ॥
अग्निं दूतं प्रति यदब्रवीतनाश्वः कर्त्वो रथ उतेह कर्त्वः ।
धेनुः कर्त्वा युवशा कर्त्वा द्वा तानि भ्रातरनु वः कृत्व्येमसि ॥ ३ ॥
चकृवांस ऋभवस्तदपृच्छत क्वेदभूद्यः स्य दूतो न आजगन् ।
यदावाख्यच्चमसाञ्चतुरः कृतानादित्त्वष्टा ग्नास्वंतर्न्यानजे ॥ ४ ॥
हनामैनाँ इति त्वष्टा यदब्रवीच्चमसं ये देवपानमनिंदिषुः ।
अन्या नामानि कृण्वते सुते सचाँ अन्यैरेनान्कन्या३ नामभिः स्परत् ॥ ५ ॥
इंद्रो हरी युयुजे अश्विना रथं बृहस्पतिर्विश्वरूपामुपाजत ।
ऋभुर्विभ्वा वाजो देवाँ अगच्छत स्वपसो यज्ञियं भागमैतन ॥ ६ ॥
निश्चर्मणो गामरिणीत धीतिभिर्या जरंता युवशा ताकृणोतन ।
सौधन्वना अश्वादश्वमतक्षत युक्त्वा रथमुप देवाँ अयातन ॥ ७ ॥
इदमुदकं पिबतेत्यब्रवीतनेदं वा घा पिबता मुंजनेजनं ।
सौधन्वना यदि तन्नेव हर्यथ तृतीये घा सवने मादयाध्वै ॥ ८ ॥
आपो भूयिष्ठा इत्येको अब्रवीदग्निर्भूयिष्ठ इत्यन्यो अब्रवीत् ।
वधर्यंतीं बहुभ्यः प्रैको अब्रवीदृता वदंतश्चमसाँ अपिंशत ॥ ९ ॥

सः। वह्निः। पुत्रः। पित्रोः। पवित्रऽवान्। पुनाति। धीरः। भुवनानि। मायया।
धेनुं। च। पृश्निं। वृषभं। सुऽरेतसं। विश्वाहा। शुक्रं। पयः। अस्य। धुक्षत ॥
अयं। देवानां। अपसां। अपःऽतमः। यः। जजान। रोदसी इति। विश्वऽशंभुवा।
वि। यः। ममे। रजसी इति। सुक्रतुऽयया। अजरेभिः। स्कंभनेभिः। सं। आनृचे ॥
ते इति। नः। गृणाने इति। महिनी इति। महि। श्रवः। क्षत्रं। द्यावापृथिवी इति। धासथः। बृहत्।
येन। अभि। कृष्टीः। ततनाम। विश्वहा। पनाय्यं। ओजः। अस्मे इति। सं। इन्वतं ॥ ३ ॥

१६१

किं। ऊं इति। श्रेष्ठः। किं। यविष्ठः। नः। आ। अजगन्। किं। ईयते। दूत्यं। कत्। यत्। ऊचिम।
न। निंदिम। चमसं। यः। महाऽकुलः। अग्ने। भ्रातः। द्रुणः। इत्। भूतिं। ऊदिम ॥
एकं। चमसं। चतुरः। कृणोतन। तत्। वः। देवाः। अब्रुवन्। तत्। वः। आ। अगमं।
सौधन्वनाः। यदि। एव। करिष्यथ। साकं। देवैः। यज्ञियासः। भविष्यथ ॥
अग्निं। दूतं। प्रति। यत्। अब्रवीतन। अश्वः। कर्त्वः। रथः। उत। इह। कर्त्वः।
धेनुः। कर्त्वा। युवशा। कर्त्वा। द्वा। तानि। भ्रातः। अनु। वः। कृत्वी। आ। इमसि ॥
चकृऽवांसः। ऋभवः। तत्। अपृच्छत। क्व। इत्। अभूत्। यः। स्यः। दूतः। नः। आ। अजगन्।
यदा। अवऽअख्यत्। चमसान्। चतुरः। कृतान्। आत्। इत्। त्वष्टा। ग्नासु। अंतः। नि। आनजे॥
हनाम। एनान्। इति। त्वष्टा। यत्। अब्रवीत्। चमसं। ये। देवऽपानं। अनिंदिषुः।
अन्या। नामानि। कृण्वते। सुते। सचा। अन्यैः। एनान्। कन्या। नामऽभिः। स्परत् ॥ ४ ॥
इंद्रः। हरी इति। युयुजे। अश्विना। रथं। बृहस्पतिः। विश्वऽरूपां। उप। आजत।
ऋभुः। विऽभ्वा। वाजः। देवान्। अगच्छत। सुऽअपसः। यज्ञियं। भागं। ऐतन ॥
निः। चर्मणः। गां। अरिणीत। धीतिऽभिः। या। जरंता। युवशा। ता। अकृणोतन।
सौधन्वनाः। अश्वात्। अश्वं। अतक्षत। युक्त्वा। रथं। उप। देवान्। अयातन ॥
इदं। उदकं। पिबत। इति। अब्रवीतन। इदं। वा। घ। पिबत। मुंजऽनेजनं।
सौधन्वनाः। यदि। तत्। नऽइव। हर्यथ। तृतीये। घ। सवने। मादयाध्वै ॥
आपः। भूयिष्ठाः। इति। एकः। अब्रवीत्। अग्निः। भूयिष्ठः। इति। अन्यः। अब्रवीत्।
वधःऽयंतीं। बहुऽभ्यः। प्र। एकः। अब्रवीत्। ऋता। वदंतः। चमसान्। अपिंशत ॥

श्रोणामेक उदकं गामवाजति मांसमेकः पिंशति सूनयाभृतं ।
आ निम्रुचः शकृदेको अपाभरत्किं स्वित्पुत्रेभ्यः पितरा उपावतुः ॥ १० ॥
उद्वत्स्वस्मा अकृणोतना तृणं निवत्स्वपः स्वपस्यया नरः ।
अगोह्यस्य यदसस्तना गृहे तदद्येदमृभवो नानु गच्छथ ॥ ११ ॥
संमील्य यद्भुवना पर्यसर्पत क्व स्वित्तात्या पितरा व आसतुः ।
अशपत यः करस्नं व आददे यः प्राब्रवीत्प्रो तस्मा अब्रवीतन ॥ १२ ॥
सुषुप्वांस ऋभवस्तदपृच्छतागोह्य क इदं नो अबूबुधत् ।
श्वानं बस्तो बोधयितारमब्रवीत्संवत्सर इदमद्या व्यख्यत ॥ १३ ॥
दिवा यांति मरुतो भूम्याग्निरयं वातो अंतरिक्षेण याति ।
अद्भिर्याति वरुणः समुद्रैर्युष्माँ इच्छंतः शवसो नपातः ॥ १४ ॥

१६२

मा नो मित्रो वरुणो अर्यमायुरिंद्र ऋभुक्षा मरुतः परि ख्यन् ।
यद्वाजिनो देवजातस्य सप्तेः प्रवक्ष्यामो विदथे वीर्याणि ॥ १ ॥
यन्निर्णिजा रेक्णसा प्रावृतस्य रातिं गृभीतां मुखतो नयंति ।
सुप्राङ्जो मेम्यद्विश्वरूप इंद्रापूष्णोः प्रियमप्येति पाथः ॥ २ ॥
एष छागः पुरो अश्वेन वाजिना पूष्णो भागो नीयते विश्वदेव्यः ।
अभिप्रियं यत्पुरोळाशमर्वता त्वष्टेदेनं सौश्रवसाय जिन्वति ॥ ३ ॥
यद्धविष्यमृतुशो देवयानं त्रिर्मानुषाः पर्यश्वं नयंति ।
अत्रा पूष्णः प्रथमो भाग एति यज्ञं देवेभ्यः प्रतिवेदयन्नजः ॥ ४ ॥
होताध्वर्युरावया अग्निमिंधो ग्रावग्राभ उत शंस्ता सुविप्रः ।
तेन यज्ञेन स्वरंकृतेन स्विष्टेन वक्षणा आ पृणध्वं ॥ ५ ॥
यूपव्रस्का उत ये यूपवाहाश्चषालं ये अश्वयूपाय तक्षति ।
ये चार्वते पचनं संभरंत्युतो तेषामभिगूर्तिर्न इन्वतु ॥ ६ ॥
उप प्रागात्सुमन्मेऽधायि मन्म देवानामाशा उप वीतपृष्ठः ।
अन्वेनं विप्रा ऋषयो मदंति देवानां पुष्टे चकृमा सुबंधुं ॥ ७ ॥

श्रोणां । एकः । उदकं । गां । अव । अजति । मांसं । एकः । पिंशति । सूनया । आऽभृतं ।
आ । निऽम्रुचः । शकृत् । एकः । अप । अभरत् । किं । स्वित् । पुत्रेभ्यः । पितरौ । उप । आवतुः ॥ ५ ॥
उद्वत्ऽसु । अस्मै । अकृणोतन । तृणं । निवत्ऽसु । अपः । सुऽअपस्यया । नरः ।
अगोह्यस्य । यत् । असस्तन । गृहे । तत् । अद्य । इदं । ऋभवः । न । अनु । गच्छथ ॥
संऽमील्य । यत् । भुवना । परिऽअसर्पत । क्व । स्वित् । तात्या । पितरा । वः । आसतुः ।
अशपत । यः । करस्नं । वः । आऽददे । यः । प्र । अब्रवीत् । प्रो॰ । तस्मै । अब्रवीतन ॥
सुसुप्वांसः । ऋभवः । तत् । अपृच्छत । अगोह्य । कः । इदं । नः । अबूबुधत् ।
श्वानं । बस्तः । बोधयितारं । अब्रवीत् । संवत्सरे । इदं । अद्य । वि । अख्यत ॥
दिवा । यांति । मरुतः । भूम्या । अग्निः । अयं । वातः । अंतरिक्षेण । याति ।
अत्ऽभिः । याति । वरुणः । समुद्रैः । युष्मान् । इच्छंतः । शवसः । नपातः ॥ ६ ॥

१६२

मा । नः । मित्रः । वरुणः । अर्यमा । आयुः । इंद्रः । ऋभुक्षाः । मरुतः । परि । ख्यन् ।
यत् । वाजिनः । देवऽजातस्य । सप्तेः । प्रऽवक्ष्यामः । विदथे । वीर्याणि ॥
यत् । निःऽनिजा । रेक्णसा । प्रावृतस्य । रातिं । गृभीतां । मुखतः । नयंति ।
सुऽप्राङ् । अजः । मेम्यत् । विश्वऽरूपः । इंद्रापूष्णोः । प्रियं । अपि । एति । पाथः ॥
एषः । छागः । पुरः । अश्वेन । वाजिना । पूष्णः । भागः । नीयते । विश्वऽदेव्यः ।
अभिऽप्रियं । यत् । पुरोळाशं । अर्वता । त्वष्टा । इत् । एनं । सौश्रवसाय । जिन्वति ॥
यत् । हविष्यं । ऋतुऽशः । देवऽयानं । त्रिः । मानुषाः । परि । अश्वं । नयंति ।
अत्र । पूष्णः । प्रथमः । भागः । एति । यज्ञं । देवेभ्यः । प्रतिऽवेदयन् । अजः ॥
होता । अध्वर्युः । आऽवयाः । अग्निंऽइंधः । ग्रावऽग्राभः । उत । शंस्ता । सुऽविप्रः ।
तेन । यज्ञेन । सुऽअरंकृतेन । सुऽइष्टेन । वक्षणाः । आ । पृणध्वं ॥ ७ ॥
यूपऽव्रस्काः । उत । ये । यूपऽवाहाः । चषालं । ये । अश्वऽयूपाय । तक्षति ।
ये । च । अर्वते । पचनं । संऽभरंति । उतो॰ । तेषां । अभिऽगूर्तिः । नः । इन्वतु ॥
उप । प्र । अगात् । सुऽमत् । मे । अधायि । मन्म । देवानां । आशाः । उप । वीतऽपृष्ठः ।
अनु । एनं । विप्राः । ऋषयः । मदंति । देवानां । पुष्टे । चकृम । सुऽबंधुं ॥

यद्वाजिनो दाम संदानमर्वतो या शीर्षण्या रशना रज्जुरस्य ।
यद्वा घास्य प्रभृतमास्ये३ तृणं सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु ॥ ८ ॥
यदश्वस्य क्रविषो मक्षिकाश यद्वा स्वरौ स्वधितौ रिप्तमस्ति ।
यद्धस्तयोः शमितुर्यन्नखेषु सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु ॥ ९ ॥
यदूवध्यमुदरस्यापवाति य आमस्य क्रविषो गंधो अस्ति ।
सुकृता तच्छमितारः कृण्वंतूत मेधं शृतपाकं पचंतु ॥ १० ॥
यत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि शूलं निहतस्यावधावति ।
मा तद्भूम्यामा श्रिषन्मा तृणेषु देवेभ्यस्तदुशद्भ्यो रातमस्तु ॥ ११ ॥
ये वाजिनं परिपश्यंति पक्वं य ईमाहुः सुरभिर्निर्हरेति ।
ये चार्वतो मांसभिक्षामुपासत उतो तेषामभिगूर्तिर्न इन्वतु ॥ १२ ॥
यन्नीक्षणं मांस्पचन्या उखाया या पात्राणि यूष्ण आसेचनानि ।
ऊष्मण्यापिधाना चरूणामंकाः सूनाः परि भूषंत्यश्वं ॥ १३ ॥
निक्रमणं निषदनं विवर्तनं यच्च पड्बीशमर्वतः ।
यच्च पपौ यच्च घासिं जघास सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु ॥ १४ ॥
मा त्वाग्निर्ध्वनयीद्धूमगंधिर्मोखा भ्राजंत्यभि विक्त जघ्रिः ।
इष्टं वीतमभिगूर्तं वषट्कृतं तं देवासः प्रति गृभ्णंत्यश्वं ॥ १५ ॥
यदश्वाय वास उपस्तृणंत्यधीवासं या हिरण्यान्यस्मै ।
संदानमर्वंतं पड्बीशं प्रिया देवेष्वा यामयंति ॥ १६ ॥
यत्ते सादे महसा शूकृतस्य पार्ष्ण्या वा कशया वा तुतोद ।
स्रुचेव ता हविषो अध्वरेषु सर्वा ता ते ब्रह्मणा सूदयामि ॥ १७ ॥
चतुस्त्रिंशद्वाजिनो देवबंधोर्वंक्रीरश्वस्य स्वधितिः समेति ।
अच्छिद्रा गात्रा वयुना कृणोत परुष्परुरनुघुष्या वि शस्त ॥ १८ ॥
एकस्त्वष्टुरश्वस्या विशस्ता द्वा यंतारा भवतस्तथ ऋतुः ।
या ते गात्राणामृतुथा कृणोमि ताता पिंडानां प्र जुहोम्यग्नौ ॥ १९ ॥
मा त्वा तपत्प्रिय आत्मापियंतं मा स्वधितिस्तन्व१ आ तिष्ठिपत्ते ।
मा ते गृध्नुरविशस्तातिहाय छिद्रा गात्राण्यसिना मिथू कः ॥ २० ॥
न वा उ एतन्म्रियसे न रिष्यसि देवाँ इदेषि पथिभिः सुगेभिः ।
हरी ते युंजा पृषती अभूतामुपास्थाद्वाजी धुरि रासभस्य ॥ २१ ॥

यत्। वाजिनः। दाम। संऽदानं। अर्वतः। या। शीर्षण्या। रशना। रज्जुः। अस्य।
यत्। वा। घ। अस्य। प्रऽभृतं। आस्ये। तृणं। सर्वा। ता। ते। अपि। देवेषु। अस्तु ॥
यत्। अश्वस्य। क्रविषः। मक्षिका। आश। यत्। वा। स्वरौ। स्वऽधितौ। रिप्तं। अस्ति।
यत्। हस्तयोः। शमितुः। यत्। नखेषु। सर्वा। ता। ते। अपि। देवेषु। अस्तु ॥
यत्। ऊवध्यं। उदरस्य। अपऽवाति। यः। आमस्य। क्रविषः। गंधः। अस्ति।
सुऽकृता। तत्। शमितारः। कृण्वंतु। उत। मेधं। शृतऽपाकं। पचंतु ॥ ८ ॥
यत्। ते। गात्रात्। अग्निना। पच्यमानात्। अभि। शूलं। निऽहतस्य। अवऽधावति।
मा। तत्। भूम्यां। आ। श्रिषत्। मा। तृणेषु। देवेभ्यः। तत्। उशत्ऽभ्यः। रातं। अस्तु ॥
ये। वाजिनं। परिऽपश्यंति। पक्वं। ये। ईं। आहुः। सुरभिः। निः। हर। इति।
ये। च। अर्वतः। मांसऽभिक्षां। उपऽआसते। उतो°। तेषां। अभिऽगूर्तिः। नः। इन्वतु ॥
यत्। निऽईक्षणं। मांस्पचन्याः। उखायाः। या। पात्राणि। यूष्णः। आऽसेचनानि।
ऊष्मण्या। अपिऽधाना। चरूणां। अंकाः। सूनाः। परि। भूषंति। अश्वं ॥
निऽक्रमणं। निऽसदनं। विऽवर्तनं। यत्। च। पड्बीशं। अर्वतः।
यत्। च। पपौ। यत्। च। घासिं। जघास। सर्वा। ता। ते। अपि। देवेषु। अस्तु ॥
मा। त्वा। अग्निः। ध्वनयीत्। धूमऽगंधिः। मा। उखा। भ्राजंती। अभि। विक्त। जघ्रिः।
इष्टं। वीतं। अभिऽगूर्तं। वषट्ऽकृतं। तं। देवासः। प्रति। गृभ्णंति। अश्वं ॥ ९ ॥
यत्। अश्वाय। वासः। उपऽस्तृणंति। अधीवासं। या। हिरण्यानि। अस्मै।
संऽदानं। अर्वंतं। पड्बीशं। प्रिया। देवेषु। आ। यमयंति ॥
यत्। ते। सादे। महसा। शूकृतस्य। पार्ष्ण्या। वा। कशया। वा। तुतोद।
स्रुचाऽइव। ता। हविषः। अध्वरेषु। सर्वा। ता। ते। ब्रह्मणा। सूदयामि ॥
चतुःऽत्रिंशत्। वाजिनः। देवऽबंधोः। वंक्रीः। अश्वस्य। स्वऽधितिः। सं। एति।
अच्छिद्रा। गात्रा। वयुना। कृणोत। परुःपरुः। अनुऽघुष्य। वि। शस्त ॥
एकः। त्वष्टुः। अश्वस्य। विऽशस्ता। द्वा। यंतारा। भवतः। तथा। ऋतुः।
या। ते। गात्राणां। ऋतुऽथा। कृणोमि। ताऽता। पिंडानां। प्र। जुहोमि। अग्नौ ॥
मा। त्वा। तपत्। प्रियः। आत्मा। अपिऽयंतं। मा। स्वऽधितिः। तन्वः। आ। तिस्थिपत्। ते।
मा। ते। गृध्नुः। अविऽशस्ता। अतिऽहाय। छिद्रा। गात्राणि। असिना। मिथु। कः° ॥
न। वै। ऊं°। एतत्। म्रियसे। न। रिष्यसि। देवान्। इत्। एषि। पथिऽभिः। सुऽगेभिः।
हरी°। ते। युंजा। पृषती°। अभूतां। उप। अस्थात्। वाजी। धुरि। रासभस्य ॥

सुगव्यं नो वाजी स्वश्व्यं पुंसः पुत्राँ उत विश्वापुषं रयिं ।
अनागास्त्वं नो अदितिः कृणोतु क्षत्रं नो अश्वो वनतां हविष्मान् ॥ २२ ॥

१६३

यदक्रंदः प्रथमं जायमान उद्यन्त्समुद्रादुत वा पुरीषात् ।
श्येनस्य पक्षा हरिणस्य बाहू उपस्तुत्यं महि जातं ते अर्वन् ॥ १ ॥
यमेन दत्तं त्रित एनमायुनगिंद्र एणं प्रथमो अध्यतिष्ठत् ।
गंधर्वो अस्य रशनामगृभ्णात्सूरादश्वं वसवो निरतष्ट ॥ २ ॥
असि यमो अस्यादित्यो अर्वन्नसि त्रितो गुह्येन व्रतेन ।
असि सोमेन समया विपृक्त आहुस्ते त्रीणि दिवि बंधनानि ॥ ३ ॥
त्रीणि त आहुर्दिवि बंधनानि त्रीण्यप्सु त्रीण्यंतः समुद्रे ।
उतेव मे वरुणश्छंत्स्यर्वन्यत्रा त आहुः परमं जनित्रं ॥ ४ ॥
इमा ते वाजिन्नवमार्जनानीमा शफानां सनितुर्निधाना ।
अत्रा ते भद्रा रशना अपश्यमृतस्य या अभिरक्षंति गोपाः ॥ ५ ॥
आत्मानं ते मनसारादजानामवो दिवा पतयंतं पतंगं ।
शिरो अपश्यं पथिभिः सुगेभिररेणुभिर्जेहमानं पतत्रि ॥ ६ ॥
अत्रा ते रूपमुत्तममपश्यं जिगीषमाणमिष आ पदे गोः ।
यदा ते मर्तो अनु भोगमानळादिद्ग्रसिष्ठ ओषधीरजीगः ॥ ७ ॥
अनु त्वा रथो अनु मर्यो अर्वन्ननु गावोऽनु भगः कनीनां ।
अनु व्रातासस्तव सख्यमीयुरनु देवा ममिरे वीर्यं ते ॥ ८ ॥
हिरण्यशृंगोऽयो अस्य पादा मनोजवा अवर इंद्र आसीत् ।
देवा इदस्य हविरद्यमायन्यो अर्वंतं प्रथमो अध्यतिष्ठत् ॥ ९ ॥
ईर्मांतासः सिलिकमध्यमासः सं शूरणासो दिव्यासो अत्याः ।
हंसा इव श्रेणिशो यतंते यदाक्षिषुर्दिव्यमज्ममश्वाः ॥ १० ॥
तव शरीरं पतयिष्ण्वर्वन्तव चित्तं वात इव ध्रजीमान् ।
तव शृंगाणि विष्ठिता पुरुत्रारण्येषु जर्भुराणा चरंति ॥ ११ ॥

सुऽगव्यं। नः। वाजी। सुऽअश्व्यं। पुंसः। पुत्रान्। उत। विश्वऽपुषं। रयिं।
अनागाःऽत्वं। नः। अदितिः। कृणोतु। क्षत्रं। नः। अश्वः। वनतां। हविष्मान् ॥ १० ॥

१६३

यत्। अक्रंदः। प्रथमं। जायमानः। उत्ऽयन्। समुद्रात्। उत। वा। पुरीषात्।
श्येनस्य। पक्षा। हरिणस्य। बाहू॰। उपऽस्तुत्यं। महि। जातं। ते। अर्वन् ॥
यमेन। दत्तं। त्रितः। एनं। अयुनक्। इंद्रः। एनं। प्रथमः। अधि। अतिष्ठत्।
गंधर्वः। अस्य। रशनां। अगृभ्णात्। सूरात्। अश्वं। वसवः। निः। अतष्ट ॥
असि। यमः। असि। आदित्यः। अर्वन्। असि। त्रितः। गुह्येन। व्रतेन।
असि। सोमेन। समया। विऽपृक्तः। आहुः। ते। त्रीणि। दिवि। बंधनानि ॥
त्रीणि। ते। आहुः। दिवि। बंधनानि। त्रीणि। अप्ऽसु। त्रीणि। अंतः॰। समुद्रे।
उतऽइव। मे। वरुणः। छंत्सि। अर्वन्। यत्र। ते। आहुः। परमं। जनित्रं ॥
इमा। ते। वाजिन्। अवऽमार्जनानि। इमा। शफानां। सनितुः। निऽधाना।
अत्र। ते। भद्राः। रशनाः। अपश्यं। ऋतस्य। याः। अभिऽरक्षंति। गोपाः ॥ ११ ॥
आत्मानं। ते। मनसा। आरात्। अजानां। अवः। दिवा। पतयंतं। पतंगं।
शिरः। अपश्यं। पथिऽभिः। सुऽगेभिः। अरेणुऽभिः। जेहमानं। पतत्रि ॥
अत्र। ते। रूपं। उत्ऽतमं। अपश्यं। जिगीषमाणं। इषः। आ। पदे। गोः।
यदा। ते। मर्तः। अनु। भोगं। आनट्। आत्। इत्। ग्रसिष्ठः। ओषधीः। अजीगः॰ ॥
अनु। त्वा। रथः। अनु। मर्यः। अर्वन्। अनु। गावः। अनु। भगः। कनीनां।
अनु। व्रातासः। तव। सख्यं। ईयुः। अनु। देवाः। ममिरे। वीर्यं। ते ॥
हिरण्यऽशृंगः। अयः। अस्य। पादाः। मनःऽजवाः। अवरः। इंद्रः। आसीत्।
देवाः। इत्। अस्य। हविःऽअद्यं। आयन्। यः। अर्वंतं। प्रथमः। अधिऽअतिष्ठत् ॥
ईर्मऽअंतासः। सिलिकऽमध्यमासः। सं। शूरणासः। दिव्यासः। अत्याः।
हंसाःऽइव। श्रेणिऽशः। यतंते। यत्। आक्षिषुः। दिव्यं। अज्मं। अश्वाः ॥ १२ ॥
तव। शरीरं। पतयिष्णु। अर्वन्। तव। चित्तं। वातःऽइव। ध्रजीमान्।
तव। शृंगाणि। विऽस्थिता। पुरुऽत्रा। अरण्येषु। जर्भुराणा। चरंति ॥

उप प्रागाच्छसनं वाज्यर्वा देवद्रीचा मनसा दीध्यानः ।
अजः पुरो नीयते नाभिरस्यानु पश्चात्कवयो यंति रेभाः ॥ १२ ॥
उप प्रागात्परमं यत्सधस्थमर्वाँ अच्छा पितरं मातरं च ।
अद्या देवाञ्जुष्टतमो हि गम्या अथा शास्ते दाशुषे वार्याणि ॥ १३ ॥

१६४

अस्य वामस्य पलितस्य होतुस्तस्य भ्राता मध्यमो अस्त्यश्नः ।
तृतीयो भ्राता घृतपृष्ठो अस्यात्रापश्यं विश्पतिं सप्तपुत्रं ॥ १ ॥
सप्त युंजंति रथमेकचक्रमेको अश्वो वहति सप्तनामा ।
त्रिनाभि चक्रमजरमनर्वं यत्रेमा विश्वा भुवनाधि तस्थुः ॥ २ ॥
इमं रथमधि ये सप्त तस्थुः सप्तचक्रं सप्त वहंत्यश्वाः ।
सप्त स्वसारो अभि सं नवंते यत्र गवां निहिता सप्त नाम ॥ ३ ॥
को ददर्श प्रथमं जायमानमस्थन्वंतं यदनस्था बिभर्ति ।
भूम्या असुरसृगात्मा क्व स्वित्को विद्वांसमुप गात्प्रष्टुमेतत् ॥ ४ ॥
पाकः पृच्छामि मनसाविजानन्देवानामेना निहिता पदानि ।
वत्से बष्कयेऽधि सप्त तंतून्वि तत्निरे कवय ओतवा उ ॥ ५ ॥
अचिकित्वाञ्चिकितुषश्चिदत्र कवीन्पृच्छामि विद्मने न विद्वान् ।
वि यस्तस्तंभ षळिमा रजांस्यजस्य रूपे किमपि स्विदेकं ॥ ६ ॥
इह ब्रवीतु य ईमंग वेदास्य वामस्य निहितं पदं वेः ।
शीर्ष्णः क्षीरं दुह्रते गावो अस्य वव्रिं वसाना उदकं पदापुः ॥ ७ ॥
माता पितरमृत आ बभाज धीत्यग्रे मनसा सं हि जग्मे ।
सा बीभत्सुर्गर्भरसा निविद्धा नमस्वंत इदुपवाकमीयुः ॥ ८ ॥
युक्ता मातासीद्धुरि दक्षिणाया अतिष्ठद्गर्भो वृजनीष्वंतः ।
अमीमेद्वत्सो अनु गामपश्यद्विश्वरूप्यं त्रिषु योजनेषु ॥ ९ ॥
तिस्रो मातॄस्त्रीन्पितॄन्बिभ्रदेक ऊर्ध्वस्तस्थौ नेमव ग्लापयंति ।
मंत्रयंते दिवो अमुष्य पृष्ठे विश्वविदं वाचमविश्वमिन्वां ॥ १० ॥

उप । प्र । अगात् । शसनं । वाजी । अर्वा । देवद्रीचा । मनसा । दीध्यानः ।
अजः । पुरः । नीयते । नाभिः । अस्य । अनु । पश्चात् । कवयः । यंति । रेभाः ॥
उप । प्र । अगात् । परमं । यत् । सधऽस्थं । अर्वान् । अच्छ । पितरं । मातरं । च ।
अद्य । देवान् । जुष्टऽतमः । हि । गम्याः । अथ । आ । शास्ते । दाशुषे । वार्याणि ॥ १३ ॥

१६४

अस्य । वामस्य । पलितस्य । होतुः । तस्य । भ्राता । मध्यमः । अस्ति । अश्नः ।
तृतीयः । भ्राता । घृतऽपृष्ठः । अस्य । अत्र । अपश्यं । विश्पतिं । सप्तऽपुत्रं ॥
सप्त । युंजंति । रथं । एकऽचक्रं । एकः । अश्वः । वहति । सप्तऽनामा ।
त्रिऽनाभि । चक्रं । अजरं । अनर्वं । यत्र । इमा । विश्वा । भुवना । अधि । तस्थुः ॥
इमं । रथं । अधि । ये । सप्त । तस्थुः । सप्तऽचक्रं । सप्त । वहंति । अश्वाः ।
सप्त । स्वसारः । अभि । सं । नवंते । यत्र । गवां । निऽहिता । सप्त । नाम ॥
कः । ददर्श । प्रथमं । जायमानं । अस्थन्ऽवंतं । यत् । अनस्था । बिभर्ति ।
भूम्याः । असुः । असृक् । आत्मा । क्व । स्वित् । कः । विद्वांसं । उप । गात् । प्रष्टुं । एतत् ॥
पाकः । पृच्छामि । मनसा । अविऽजानन् । देवानां । एना । निऽहिता । पदानि ।
वत्से । बष्कये । अधि । सप्त । तंतून् । वि । तत्निरे । कवयः । ओतवै । ऊं॰ ॥ १४ ॥
अचिकित्वान् । चिकितुषः । चित् । अत्र । कवीन् । पृच्छामि । विद्मने । न । विद्वान् ।
वि । यः । तस्तंभ । षट् । इमा । रजांसि । अजस्य । रूपे । किं । अपि । स्वित् । एकं ॥
इह । ब्रवीतु । यः । ईं । अंग । वेद । अस्य । वामस्य । निऽहितं । पदं । वेः ।
शीर्ष्णः । क्षीरं । दुह्रते । गावः । अस्य । वव्रिं । वसानाः । उदकं । पदा । अपुः ॥
माता । पितरं । ऋते । आ । बभाज । धीती । अग्रे । मनसा । सं । हि । जग्मे ।
सा । बीभत्सुः । गर्भऽरसा । निऽविद्धा । नमस्वंतः । इत् । उपऽवाकं । ईयुः ॥
युक्ता । माता । आसीत् । धुरि । दक्षिणायाः । अतिष्ठत् । गर्भः । वृजनीषु । अंतः॰ ।
अमीमेत् । वत्सः । अनु । गां । अपश्यत् । विश्वऽरूप्यं । त्रिषु । योजनेषु ॥
तिस्रः । मातॄः । त्रीन् । पितॄन् । बिभ्रत् । एकः । ऊर्ध्वः । तस्थौ । न । ईं । अव । ग्लपयंति ।
मंत्रयंते । दिवः । अमुष्य । पृष्ठे । विश्वऽविदं । वाचं । अविश्वऽमिन्वां ॥ १५ ।

द्वादशारं नहि तज्जराय वर्वर्ति चक्रं परि द्यामृतस्य ।
आ पुत्रा अग्ने मिथुनासो अत्र सप्त शतानि विंशतिश्च तस्थुः ॥ ११ ॥
पंचपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आहुः परे अर्धे पुरीषिणं ।
अथेमे अन्य उपरे विचक्षणं सप्तचक्रे षळर आहुरर्पितं ॥ १२ ॥
पंचारे चक्रे परिवर्तमाने तस्मिन्ना तस्थुर्भुवनानि विश्वा ।
तस्य नाक्षस्तप्यते भूरिभारः सनादेव न शीर्यते सनाभिः ॥ १३ ॥
सनेमि चक्रमजरं वि वावृत उत्तानायां दश युक्ता वहंति ।
सूर्यस्य चक्षू रजसैत्यावृतं तस्मिन्नार्पिता भुवनानि विश्वा ॥ १४ ॥
साकंजानां सप्तथमाहुरेकजं षळिद्यमा ऋषयो देवजा इति ।
तेषामिष्टानि विहितानि धामशः स्थात्रे रेजंते विकृतानि रूपशः ॥ १५ ॥
स्त्रियः सतीस्ताँ उ मे पुंस आहुः पश्यदक्षण्वान्न वि चेतदंधः ।
कविर्यः पुत्रः स ईमा चिकेत यस्ता विजानात्स पितुष्पितासत् ॥ १६ ॥
अवः परेण पर एनावरेण पदा वत्सं बिभ्रती गौरुदस्थात् ।
सा कद्रीची कं स्विदर्धं परागात्क्व स्वित्सूते नहि यूथे अंतः ॥ १७ ॥
अवः परेण पितरं यो अस्यानुवेद पर एनावरेण ।
कवीयमानः क इह प्र वोचद्देवं मनः कुतो अधि प्रजातं ॥ १८ ॥
ये अर्वाचस्ताँ उ पराच आहुर्ये परांचस्ताँ उ अर्वाच आहुः ।
इंद्रश्च या चक्रथुः सोम तानि धुरा न युक्ता रजसो वहंति ॥ १९ ॥
द्वा सुपर्णा सयुजा सखाया समानं वृक्षं परि षस्वजाते ।
तयोरन्यः पिप्पलं स्वाद्वत्त्यनश्नन्नन्यो अभि चाकशीति ॥ २० ॥
यत्रा सुपर्णा अमृतस्य भागमनिमेषं विदथाभिस्वरंति ।
इनो विश्वस्य भुवनस्य गोपाः स मा धीरः पाकमत्रा विवेश ॥ २१ ॥
यस्मिन्वृक्षे मध्वदः सुपर्णा निविशंते सुवते चाधि विश्वे ।
तस्येदाहुः पिप्पलं स्वाद्वग्रे तन्नोन्नशद्यः पितरं न वेद ॥ २२ ॥
यद्गायत्रे अधि गायत्रमाहितं त्रैष्टुभाद्वा त्रैष्टुभं निरतक्षत ।
यद्वा जगज्जगत्याहितं पदं य इत्तद्विदुस्ते अमृतत्वमानशुः ॥ २३ ॥
गायत्रेण प्रति मिमीते अर्कमर्केण साम त्रैष्टुभेन वाकं ।
वाकेन वाकं द्विपदा चतुष्पदाक्षरेण मिमते सप्त वाणीः ॥ २४ ॥

द्वादशऽअरं। नहि। तत्। जराय। ववर्ति। चक्रं। परि। द्यां। ऋतस्य।
आ। पुत्राः। अग्ने। मिथुनासः। अत्र। सप्त। शतानि। विंशतिः। च। तस्थुः॥
पंचऽपादं। पितरं। द्वादशऽआकृतिं। दिवः। आहुः। परे। अर्धे। पुरीषिणं।
अथ। इमे। अन्ये। उपरे। विऽचक्षणं। सप्तऽचक्रे। षट्ऽअरे। आहुः। अर्पितं॥
पंचऽअरे। चक्रे। परिऽवर्तमाने। तस्मिन्। आ। तस्थुः। भुवनानि। विश्वा।
तस्य। न। अक्षः। तप्यते। भूरिऽभारः। सनात्। एव। न। शीर्यते। सऽनाभिः॥
सऽनेमि। चक्रं। अजरं। वि। ववृते। उत्तानायां। दश। युक्ताः। वहंति।
सूर्यस्य। चक्षुः। रजसा। एति। आऽवृतं। तस्मिन्। आर्पिता। भुवनानि। विश्वा॥
साकंऽजानां। सप्तथं। आहुः। एकऽजं। षट्। इत्। यमाः। ऋषयः। देवऽजाः। इति।
तेषां। इष्टानि। विऽहितानि। धामऽशः। स्थात्रे। रेजंते। विऽकृतानि। रूपऽशः॥१६॥
स्त्रियः। सतीः। तान्। ऊं॰। मे। पुंसः। आहुः। पश्यत्। अक्षण्ऽवान्। न। वि। चेतत्। अंधः।
कविः। यः। पुत्रः। सः। ईं। आ। चिकेत। यः। ता। विऽजानात्। सः। पितुः। पिता। असत्॥
अवः। परेण। परः। एना। अवरेण। पदा। वत्सं। बिभ्रती। गौः। उत्। अस्थात्।
सा। कद्रीची। कं। स्वित्। अर्धं। परा। अगात्। क्व। स्वित्। सूते। नहि। यूथे। अंतः॰॥
अवः। परेण। पितरं। यः। अस्य। अनुऽवेद। परः। एना। अवरेण।
कविऽयमानः। कः। इह। प्र। वोचत्। देवं। मनः। कुतः। अधि। प्रऽजातं॥
ये। अर्वाचः। तान्। ऊं॰। पराचः। आहुः। ये। परांचः। तान्। ऊं॰। अर्वाचः। आहुः।
इंद्रः। च। या। चक्रथुः। सोम। तानि। धुरा। न। युक्ताः। रजसः। वहंति॥
द्वा। सुऽपर्णा। सऽयुजा। सखाया। समानं। वृक्षं। परि। सस्वजाते॰।
तयोः। अन्यः। पिप्पलं। स्वादु। अत्ति। अनश्नन्। अन्यः। अभि। चाकशीति॥१७॥
यत्र। सुऽपर्णाः। अमृतस्य। भागं। अनिऽमेषं। विदथा। अभिऽस्वरंति।
इनः। विश्वस्य। भुवनस्य। गोपाः। सः। मा। धीरः। पाकं। अत्र। आ। विवेश॥
यस्मिन्। वृक्षे। मधुऽअदः। सुऽपर्णाः। निऽविशंते। सुवते। च। अधि। विश्वे।
तस्य। इत्। आहुः। पिप्पलं। स्वादु। अग्रे। तत्। न। उत्। नशत्। यः। पितरं। न। वेद॥
यत्। गायत्रे। अधि। गायत्रं। आऽहितं। त्रैस्तुभात्। वा। त्रैस्तुभं। निःऽअतक्षत।
यत्। वा। जगत्। जगति। आऽहितं। पदं। ये। इत्। तत्। विदुः। ते। अमृतऽत्वं। आनशुः॥
गायत्रेण। प्रति। मिमीते। अर्कं। अर्केण। साम। त्रैस्तुभेन। वाकं।
वाकेन। वाकं। द्विऽपदा। चतुःऽपदा। अक्षरेण। मिमते। सप्त। वाणीः॥

जगता सिंधुं दिव्यस्तभायद्रथंतरे सूर्यं पर्यपश्यत् ।
गायत्रस्य समिधस्तिस्र आहुस्ततो मह्ना प्र रिरिचे महित्वा ॥ २५ ॥
उप ह्वये सुदुघां धेनुमेतां सुहस्तो गोधुगुत दोहदेनां ।
श्रेष्ठं सवं सविता साविषन्नोऽभीद्धो घर्मस्तदु षु प्र वोचं ॥ २६ ॥
हिंकृण्वती वसुपत्नी वसूनां वत्समिच्छंती मनसाभ्यागात् ।
दुहामश्विभ्यां पयो अघ्न्येयं सा वर्धतां महते सौभगाय ॥ २७ ॥
गौरमीमेदनु वत्सं मिषंतं मूर्धानं हिङ्कृणोन्मातवा उ ।
सृक्वाणं घर्ममभि वावशाना मिमाति मायुं पयते पयोभिः ॥ २८ ॥
अयं स शिंक्ते येन गौरभीवृता मिमाति मायुं ध्वसनावधि श्रिता ।
सा चित्तिभिर्नि हि चकार मर्त्यं विद्युद्भवंती प्रति वव्रिमौहत ॥ २९ ॥
अनच्छये तुरगातु जीवमेजद्ध्रुवं मध्य आ पस्त्यानां ।
जीवो मृतस्य चरति स्वधाभिरमर्त्यो मर्त्येना सयोनिः ॥ ३० ॥
अपश्यं गोपामनिपद्यमानमा च परा च पथिभिश्चरंतं ।
स सध्रीचीः स विषूचीर्वसान आ वरीवर्ति भुवनेष्वंतः ॥ ३१ ॥
य ईं चकार न सो अस्य वेद य ईं ददर्श हिरुगिन्नु तस्मात् ।
स मातुर्योना परिवीतो अंतर्बहुप्रजा निर्ऋतिमा विवेश ॥ ३२ ॥
द्यौर्मे पिता जनिता नाभिरत्र बंधुर्मे माता पृथिवी महीयं ।
उत्तानयोश्चम्वो३र्योनिरंतरत्रा पिता दुहितुर्गर्भमाधात् ॥ ३३ ॥
पृच्छामि त्वा परमंतं पृथिव्याः पृच्छामि यत्र भुवनस्य नाभिः ।
पृच्छामि त्वा वृष्णो अश्वस्य रेतः पृच्छामि वाचः परमं व्योम ॥ ३४ ॥
इयं वेदिः परो अंतः पृथिव्या अयं यज्ञो भुवनस्य नाभिः ।
अयं सोमो वृष्णो अश्वस्य रेतो ब्रह्मायं वाचः परमं व्योम ॥ ३५ ॥
सप्तार्धगर्भा भुवनस्य रेतो विष्णोस्तिष्ठंति प्रदिशा विधर्मणि ।
ते धीतिभिर्मनसा ते विपश्चितः परिभुवः परि भवंति विश्वतः ॥ ३६ ॥
न वि जानामि यदिवेदमस्मि निण्यः संनद्धो मनसा चरामि ।
यदा मागन्प्रथमजा ऋतस्यादिद्वाचो अश्नुवे भागमस्याः ॥ ३७ ॥
अपाङ् प्राङेति स्वधया गृभीतोऽमर्त्यो मर्त्येना सयोनिः ।
ता शश्वंता विषूचीना वियंता न्य१न्यं चिक्युर्न नि चिक्युरन्यं ॥ ३८ ॥

जगता। सिंधुं। दिवि। अस्तभायत्। रथंऽतरे। सूर्यं। परि। अपश्यत्।
गायत्रस्य। संऽइधः। तिस्रः। आहुः। ततः। मह्ना। प्र। रिरिचे। महिऽत्वा ॥ १८ ॥
उप। ह्वये। सुऽदुघां। धेनुं। एतां। सुऽहस्तः। गोऽधुक्। उत। दोहत्। एनां।
श्रेष्ठं। सवं। सविता। साविषत्। नः। अभिऽइद्धः। घर्मः। तत्। ऊं०। सु। प्र। वोचं॥
हिङ्ऽकृण्वती। वसुऽपत्नी। वसूनां। वत्सं। इच्छंती। मनसा। अभि। आ। अगात्।
दुहां। अश्विऽभ्यां। पयः। अघ्न्या। इयं। सा। वर्धतां। महते। सौभगाय ॥
गौः। अमीमेत्। अनु। वत्सं। मिषंतं। मूर्द्धानं। हिङ्। अकृणोत्। मातवै। ऊं०।
सृक्वाणं। घर्मं। अभि। वावशाना। मिमाति। मायुं। पयते। पयःऽभिः ॥
अयं। सः। शिंक्ते। येन। गौः। अभिऽवृता। मिमाति। मायुं। ध्वसनौ। अधि। श्रिता।
सा। चित्तिऽभिः। नि। हि। चकार। मर्त्यं। विऽद्युत्। भवंती। प्रति। वव्रिं। औहत ॥
अनत्। शये। तुरऽगातु। जीवं। एजत्। ध्रुवं। मध्ये। आ। पस्त्यानां।
जीवः। मृतस्य। चरति। स्वधाभिः। अमर्त्यः। मर्त्येन। सऽयोनिः ॥ १९ ॥
अपश्यं। गोपां। अनिऽपद्यमानं। आ। च। परा। च। पथिऽभिः। चरंतं।
सः। सध्रीचीः। सः। विषूचीः। वसानः। आ। वरीवर्ति। भुवनेषु। अंतः० ॥
यः। ईं। चकार। न। सः। अस्य। वेद। यः। ईं। ददर्श। हिरुक्। इत्। नु। तस्मात्।
सः। मातुः। योना। परिऽवीतः। अंतः। बहुऽप्रजाः। निःऽऋतिं। आ। विवेश ॥
द्यौः। मे। पिता। जनिता। नाभिः। अत्र। बंधुः। मे। माता। पृथिवी। मही। इयं।
उत्तानयोः। चम्वोः। योनिः। अंतः। अत्र। पिता। दुहितुः। गर्भं। आ। अधात् ॥
पृच्छामि। त्वा। परं। अंतं। पृथिव्याः। पृच्छामि। यत्र। भुवनस्य। नाभिः।
पृच्छामि। त्वा। वृष्णः। अश्वस्य। रेतः। पृच्छामि। वाचः। परमं। विऽओम ॥
इयं। वेदिः। परः। अंतः। पृथिव्याः। अयं। यज्ञः। भुवनस्य। नाभिः।
अयं। सोमः। वृष्णः। अश्वस्य। रेतः। ब्रह्मा। अयं। वाचः। परमं। विऽओम ॥ २० ॥
सप्त। अर्द्धऽगर्भाः। भुवनस्य। रेतः। विष्णोः। तिष्ठंति। प्रऽदिशा। विऽधर्मणि।
ते। धीतिऽभिः। मनसा। ते। विपःऽचितः। परिऽभुवः। परि। भवंति। विश्वतः ॥
न। वि। जानामि। यत्ऽइव। इदं। अस्मि। निण्यः। संऽनद्धः। मनसा। चरामि।
यदा। मा। आ। अगन्। प्रथमऽजाः। ऋतस्य। आत्। इत्। वाचः। अश्नुवे। भागं। अस्याः ॥
अपाङ्। प्राङ्। एति। स्वधया। गृभीतः। अमर्त्यः। मर्त्येन। सऽयोनिः।
ता। शश्वंता। विषूचीना। विऽयंता। नि। अन्यं। चिक्युः। न। नि। चिक्युः। अन्यं ॥

ऋचो अक्षरे परमे व्योमन्यस्मिन्देवा अधि विश्वे निषेदुः ।
यस्तन्न वेद किमृचा करिष्यति य इत्तद्विदुस्त इमे समासते ॥ ३९ ॥
सूयवसाद्भगवती हि भूया अथो वयं भगवंतः स्याम ।
अद्धि तृणमघ्न्ये विश्वदानीं पिब शुद्धमुदकमाचरंती ॥ ४० ॥
गौरीर्मिमाय सलिलानि तक्षत्येकपदी द्विपदी सा चतुष्पदी ।
अष्टापदी नवपदी बभूवुषी सहस्राक्षरा परमे व्योमन् ॥ ४१ ॥
तस्याः समुद्रा अधि वि क्षरंति तेन जीवंति प्रदिशश्चतस्रः ।
ततः क्षरत्यक्षरं तद्विश्वमुप जीवति ॥ ४२ ॥
शकमयं धूममारादपश्यं विषूवता पर एनावरेण ।
उक्षाणं पृश्निमपचंत वीरास्तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् ॥ ४३ ॥
त्रयः केशिन ऋतुथा वि चक्षते संवत्सरे वपत एक एषां ।
विश्वमेको अभि चष्टे शचीभिर्ध्राजिरेकस्य ददृशे न रूपं ॥ ४४ ॥
चत्वारि वाक् परिमिता पदानि तानि विदुर्ब्राह्मणा ये मनीषिणः ।
गुहा त्रीणि निहिता नेंगयंति तुरीयं वाचो मनुष्या वदंति ॥ ४५ ॥
इंद्रं मित्रं वरुणमग्निमाहुरथो दिव्यः स सुपर्णो गरुत्मान् ।
एकं सद्विप्रा बहुधा वदंत्यग्निं यमं मातरिश्वानमाहुः ॥ ४६ ॥
कृष्णं नियानं हरयः सुपर्णा अपो वसाना दिवमुत्पतंति ।
त आववृत्रन्त्सदनादृतस्यादिद्घृतेन पृथिवी व्युद्यते ॥ ४७ ॥
द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि क उ तच्चिकेत ।
तस्मिन्त्साकं त्रिशता न शंकवोऽर्पिताः षष्टिर्न चलाचलासः ॥ ४८ ॥
यस्ते स्तनः शशयो यो मयोभूर्येन विश्वा पुष्यसि वार्याणि ।
यो रत्नधा वसुविद्यः सुदत्रः सरस्वति तमिह धातवे कः ॥ ४९ ॥
यज्ञेन यज्ञमयजंत देवास्तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् ।
ते ह नाकं महिमानः सचंत यत्र पूर्वे साध्याः संति देवाः ॥ ५० ॥
समानमेतदुदकमुच्चैत्यव चाहभिः ।
भूमिं पर्जन्या जिन्वंति दिवं जिन्वंत्यग्नयः ॥ ५१ ॥
दिव्यं सुपर्णं वायसं बृहंतमपां गर्भं दर्शतमोषधीनां ।
अभीपतो वृष्टिभिस्तर्पयंतं सरस्वंतमवसे जोहवीमि ॥ ५२ ॥ २२ ॥

ऋचः। अक्षरे। परमे। विऽओमन्। यस्मिन्। देवाः। अधि। विश्वे। निऽसेदुः।
यः। तत्। न। वेद। किं। ऋचा। करिष्यति। ये। इत्। तत्। विदुः। ते। इमे। सं। आसते॥
सुयवसऽअत्। भगऽवती। हि। भूयाः। अथो॰। वयं। भगऽवंतः। स्याम।
अद्धि। तृणं। अघ्न्ये। विश्वऽदानीं। पिब। शुद्धं। उदकं। आऽचरंती॥ २१॥
गौरीः। मिमाय। सलिलानि। तक्षती। एकऽपदी। द्विऽपदी। सा। चतुःऽपदी।
अष्टाऽपदी। नवऽपदी। बभूवुषी। सहस्रऽअक्षरा। परमे। विऽओमन्॥
तस्याः। समुद्राः। अधि। वि। क्षरंति। तेन। जीवंति। प्रऽदिशः। चतस्रः।
ततः। क्षरति। अक्षरं। तत्। विश्वं। उप। जीवति॥
शकऽमयं। धूमं। आरात्। अपश्यं। विषुऽवता। परः। एना। अवरेण।
उक्षाणं। पृश्निं। अपचंत। वीराः। तानि। धर्माणि। प्रथमानि। आसन्॥
त्रयः। केशिनः। ऋतुऽथा। वि। चक्षते। संवत्सरे। वपते। एकः। एषां।
विश्वं। एकः। अभि। चष्टे। शचीभिः। ध्राजिः। एकस्य। ददृशे। न। रूपं॥
चत्वारि। वाक्। परिऽमिता। पदानि। तानि। विदुः। ब्राह्मणाः। ये। मनीषिणः।
गुहा। त्रीणि। निऽहिता। न। इंगयंति। तुरीयं। वाचः। मनुष्याः। वदंति॥
इंद्रं। मित्रं। वरुणं। अग्निं। आहुः। अथो॰। दिव्यः। सः। सुऽपर्णः। गरुत्मान्।
एकं। सत्। विप्राः। बहुधा। वदंति। अग्निं। यमं। मातरिश्वानं। आहुः॥ २२॥
कृष्णं। निऽयानं। हरयः। सुऽपर्णाः। अपः। वसानाः। दिवं। उत्। पतंति।
ते। आ। अववृत्रन्। सदनात्। ऋतस्य। आत्। इत्। घृतेन। पृथिवी। वि। उद्यते॥
द्वादश। प्रऽधयः। चक्रं। एकं। त्रीणि। नभ्यानि। कः। ऊं॰। तत्। चिकेत।
तस्मिन्। साकं। त्रिऽशताः। न। शंकवः। अर्पिताः। षष्टिः। न। चलाचलासः॥
यः। ते। स्तनः। शशयः। यः। मयःऽभूः। येन। विश्वा। पुष्यसि। वार्याणि।
यः। रत्नऽधाः। वसुऽवित्। यः। सुऽदत्रः। सरस्वति। तं। इह। धातवे। कः॰॥
यज्ञेन। यज्ञं। अयजंत। देवाः। तानि। धर्माणि। प्रथमानि। आसन्।
ते। ह। नाकं। महिमानः। सचंत। यत्र। पूर्वे। साध्याः। संति। देवाः॥
समानं। एतत्। उदकं। उत्। च। एति। अव। च। अहऽभिः।
भूमिं। पर्जन्याः। जिन्वंति। दिवं। जिन्वंति। अग्नयः॥
दिव्यं। सुऽपर्णं। वायसं। बृहंतं। अपां। गर्भं। दर्शतं। ओषधीनां।
अभीपतः। वृष्टिऽभिः। तर्पयंतं। सरस्वंतं। अवसे। जोहवीमि॥ २३॥

१६५

कया शुभा सवयसः सनीलाः समान्या मरुतः सं मिमिक्षुः ।
कया मती कुत एतास एतेऽर्चंति शुष्मं वृषणो वसूया ॥ १ ॥
कस्य ब्रह्माणि जुजुषुर्युवानः को अध्वरे मरुत आ ववर्त ।
श्येनाँ इव ध्रजतो अंतरिक्षे केन महा मनसा रीरमाम ॥ २ ॥
कुतस्त्वमिंद्र माहिनः सन्नेको यासि सत्पते किं त इत्था ।
सं पृच्छसे समराणः शुभानैर्वोचेस्तन्नो हरिवो यत्ते अस्मे ॥ ३ ॥
ब्रह्माणि मे मतयः शं सुतासः शुष्म इयर्ति प्रभृतो मे अद्रिः ।
आ शासते प्रति हर्यंत्युक्थेमा हरी वहतस्ता नो अच्छ ॥ ४ ॥
अतो वयमंतमेभिर्युजानाः स्वक्षत्रेभिस्तन्व१ः शुंभमानाः ।
महोभिरेताँ उप युज्महे न्विंद्र स्वधामनु हि नो बभूथ ॥ ५ ॥
क्व१स्या वो मरुतः स्वधासीद्यन्मामेकं समधत्ताहिहत्ये ।
अहं ह्यू१ग्रस्तविषस्तुविष्मान्विश्वस्य शत्रोरनमं वधस्नैः ॥ ६ ॥
भूरि चकर्थ युज्येभिरस्मे समानेभिर्वृषभ पौंस्येभिः ।
भूरीणि हि कृणवामा शविष्ठेंद्र क्रत्वा मरुतो यद्वशाम ॥ ७ ॥
वधीं वृत्रं मरुत इंद्रियेण स्वेन भामेन तविषो बभूवान् ।
अहमेता मनवे विश्वश्चंद्राः सुगा अपश्चकर वज्रबाहुः ॥ ८ ॥
अनुत्तमा ते मघवन्नकिर्नु न त्वावाँ अस्ति देवता विदानः ।
न जायमानो नशते न जातो यानि करिष्या कृणुहि प्रवृद्ध ॥ ९ ॥
एकस्य चिन्मे विभ्व१स्त्वोजो या नु दधृष्वान्कृणवै मनीषा ।
अहं ह्यू१ग्रो मरुतो विदानो यानि च्यवमिंद्र इदीश एषां ॥ १० ॥
अमंदन्मा मरुतः स्तोमो अत्र यन्मे नरः श्रुत्यं ब्रह्म चक्र ।
इंद्राय वृष्णे सुमखाय मह्यं सख्ये सखायस्तन्वे तनूभिः ॥ ११ ॥
एवेदेते प्रति मा रोचमाना अनेद्यः श्रव एषो दधानाः ।
संचक्ष्या मरुतश्चंद्रवर्णा अच्छांत मे छदयाथा च नूनं ॥ १२ ॥
को न्वत्र मरुतो मामहे वः प्र यातन सखीँरच्छा सखायः ।
मन्मानि चित्रा अपिवातयंत एषां भूत नवेदा म ऋतानां ॥ १३ ॥

१६५

कया। शुभा। सऽवयसः। सऽनीळाः। समान्या। मरुतः। सं। मिमिक्षुः।
कया। मती। कुतः। आऽइतासः। एते। अर्चंति। शुष्मं। वृषणः। वसुऽया॥
कस्य। ब्रह्माणि। जुजुषुः। युवानः। कः। अध्वरे। मरुतः। आ। ववर्त।
श्येनान्ऽइव। ध्रजतः। अंतरिक्षे। केन। महा। मनसा। रीरमाम॥
कुतः। त्वं। इंद्र। माहिनः। सन्। एकः। यासि। सत्ऽपते। किं। ते। इत्था।
सं। पृच्छसे। संऽअराणः। शुभानैः। वोचेः। तत्। नः। हरिऽवः। यत्। ते। अस्मे॰॥
ब्रह्माणि। मे। मतयः। शं। सुतासः। शुष्मः। इयर्ति। प्रऽभृतः। मे। अद्रिः।
आ। शासते। प्रति। हर्यंति। उक्था। इमा। हरी॰। वहतः। ता। नः। अच्छ॥
अतः। वयं। अंतमेभिः। युजानाः। स्वऽक्षत्रेभिः। तन्वः। शुंभमानाः।
महःऽभिः। एतान्। उप। युज्महे। नु। इंद्र। स्वधां। अनु। हि। नः। बभूथ॥ २४॥
क्व। स्या। वः। मरुतः। स्वधा। आसीत्। यत्। मां। एकं। संऽअधत्त। अहिऽहत्ये।
अहं। हि। उग्रः। तविषः। तुविष्मान्। विश्वस्य। शत्रोः। अनमं। वधऽस्नैः॥
भूरि। चकर्थ। युज्येभिः। अस्मे॰। समानेभिः। वृषभ। पौंस्येभिः।
भूरीणि। हि। कृणवाम। शविष्ठ। इंद्र। क्रत्वा। मरुतः। यत्। वशाम॥
वधीं। वृत्रं। मरुतः। इंद्रियेण। स्वेन। भामेन। तविषः। बभूवान्।
अहं। एताः। मनवे। विश्वऽचंद्राः। सुऽगाः। अपः। चकर। वज्रऽबाहुः॥
अनुत्तं। आ। ते। मघऽवन्। नकिः। नु। न। त्वाऽवान्। अस्ति। देवता। विदानः।
न। जायमानः। नशते। न। जातः। यानि। करिष्या। कृणुहि। प्रऽवृद्ध॥
एकस्य। चित्। मे। विऽभु। अस्तु। ओजः। या। नु। दधृष्वान्। कृणवै। मनीषा।
अहं। हि। उग्रः। मरुतः। विदानः। यानि। च्यवं। इंद्रः। इत्। ईशे। एषां॥ २५॥
अमंदत्। मा। मरुतः। स्तोमः। अत्र। यत्। मे। नरः। श्रुत्यं। ब्रह्म। चक्र।
इंद्राय। वृष्णे। सुऽमखाय। मह्यं। सख्ये। सखायः। तन्वे। तनूभिः॥
एव। इत्। एते। प्रति। मा। रोचमानाः। अनेद्यः। श्रवः। आ। इषः। दधानाः।
संऽचक्ष्य। मरुतः। चंद्रऽवर्णाः। अच्छांत। मे। छदयाथ। च। नूनं॥
कः। नु। अत्र। मरुतः। ममहे। वः। प्र। यातन। सखीन्। अच्छ। सखायः।
मन्मानि। चित्राः। अपिऽवातयंतः। एषां। भूत। नवेदाः। मे। ऋतानां॥

आ यद्दुवस्याद्दुवसे न कारुरस्माञ्चक्रे मान्यस्य मेधा ।
ओ षु वर्त मरुतो विप्रमच्छेमा ब्रह्माणि जरिता वो अर्चत् ॥ १४ ॥
एष वः स्तोमो मरुत इयं गीर्मान्दार्यस्य मान्यस्य कारोः ।
एषा यासीष्ट तन्वे वयां विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ १५ ॥

१६६

तन्नु वोचाम रभसाय जन्मने पूर्वं महित्वं वृषभस्य केतवे ।
ऐधेव यामन्मरुतस्तुविष्वणो युधेव शक्रास्तविषाणि कर्तन ॥ १ ॥
नित्यं न सूनुं मधु बिभ्रत उप क्रीळंति क्रीळा विदथेषु घृष्वयः ।
नक्षंति रुद्रा अवसा नमस्विनं न मर्धंति स्वतवसो हविष्कृतं ॥ २ ॥
यस्मा ऊमासो अमृता अरासत रायस्पोषं च हविषा ददाशुषे ।
उक्षंत्यस्मै मरुतो हिता इव पुरू रजांसि पयसा मयोभुवः ॥ ३ ॥
आ ये रजांसि तविषीभिरव्यत प्र व एवासः स्वयतासो अध्रजन् ।
भयंते विश्वा भुवनानि हर्म्या चित्रो वो यामः प्रयतास्वृष्टिषु ॥ ४ ॥
यत्त्वेषयामा नदयंत पर्वतान्दिवो वा पृष्ठं नर्या अचुच्यवुः ।
विश्वो वो अज्मन्भयते वनस्पती रथीयंतीव प्र जिहीत ओषधिः ॥ ५ ॥
यूयं न उग्रा मरुतः सुचेतुनारिष्टग्रामाः सुमतिं पिपर्तन ।
यत्रा वो दिद्युद्रदति क्रिविर्दती रिणाति पश्वः सुधितेव बर्हणा ॥ ६ ॥
प्र स्कंभदेष्णा अनवभ्रराधसोऽलातृणासो विदथेषु सुष्टुताः ।
अर्चंत्यर्कं मदिरस्य पीतये विदुर्वीरस्य प्रथमानि पौंस्या ॥ ७ ॥
शतभुजिभिस्तमभिह्रुतेरघात्पूर्भी रक्षता मरुतो यमावत ।
जनं यमुग्रास्तवसो विरप्शिनः पाथना शंसात्तनयस्य पुष्टिषु ॥ ८ ॥
विश्वानि भद्रा मरुतो रथेषु वो मिथस्पृध्येव तविषाण्याहिता ।
अंसेष्वा वः प्रपथेषु खादयोऽक्षो वश्चक्रा समया वि वावृते ॥ ९ ॥
भूरीणि भद्रा नर्येषु बाहुषु वक्षःसु रुक्मा रभसासो अंजयः ।
अंसेष्वेताः पविषु क्षुरा अधि वयो न पक्षान्व्यनु श्रियो धिरे ॥ १० ॥

आ। यत्। दुवस्यात्। दुवसे। न। कारुः। अस्मान्। चक्रे। मान्यस्य। मेधा।
ओ॰। सु। वर्त। मरुतः। विप्रं। अच्छ। इमा। ब्रह्माणि। जरिता। वः। अर्चत्॥
एषः। वः। स्तोमः। मरुतः। इयं। गीः। मांदार्यस्य। मान्यस्य। कारोः।
आ। इषा। यासीष्ट। तन्वे। वयां। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ २६॥ ३॥

१६६

तत्। नु। वोचाम। रभसाय। जन्मने। पूर्वं। महिऽत्वं। वृषभस्य। केतवे।
ऐधाऽइव। यामन्। मरुतः। तुविऽस्वनः। युधाऽइव। शक्राः। तविषाणि। कर्तन॥
नित्यं। न। सूनुं। मधु। बिभ्रतः। उप। क्रीळंति। क्रीळाः। विदथेषु। घृष्वयः।
नक्षंति। रुद्राः। अवसा। नमस्विनं। न। मर्धंति। स्वऽतवसः। हविःऽकृतं॥
यस्मै। ऊमासः। अमृताः। अरासत। रायः। पोषं। च। हविषा। ददाशुषे।
उक्षंति। अस्मै। मरुतः। हिताःऽइव। पुरु। रजांसि। पयसा। मयःऽभुवः॥
आ। ये। रजांसि। तविषीभिः। अव्यत। प्र। वः। एवासः। स्वऽयतासः। अध्रजन्।
भयंते। विश्वा। भुवनानि। हर्म्या। चित्रः। वः। यामः। प्रऽयतासु। ऋष्टिषु॥
यत्। त्वेषऽयामाः। नदयंत। पर्वतान्। दिवः। वा। पृष्ठं। नर्याः। अचुच्यवुः।
विश्वः। वः। अज्मन्। भयते। वनस्पतिः। रथियंतीऽइव। प्र। जिहीते। ओषधिः॥ १॥
यूयं। नः। उग्राः। मरुतः। सुऽचेतुना। अरिष्टऽग्रामाः। सुऽमतिं। पिपर्तन।
यत्र। वः। दिद्युत्। रदति। क्रिविःऽदती। रिणाति। पश्वः। सुधिताऽइव। बर्हणा॥
प्र। स्कंभऽदेष्णाः। अनवभ्रऽराधसः। अलातृणासः। विदथेषु। सुऽस्तुताः।
अर्चंति। अर्कं। मदिरस्य। पीतये। विदुः। वीरस्य। प्रथमानि। पौंस्या॥
शतभुजिऽभिः। तं। अभिऽहुतेः। अघात्। पूःऽभिः। रक्षत। मरुतः। यं। आवत।
जनं। यं। उग्राः। तवसः। विऽरप्शिनः। पाथन। शंसात्। तनयस्य। पुष्टिषु॥
विश्वानि। भद्रा। मरुतः। रथेषु। वः। मिथस्पृध्याऽइव। तविषाणि। आऽहिता।
अंसेषु। आ। वः। प्रऽपथेषु। खादयः। अक्षः। वः। चक्रा। समया। वि। ववृते॥
भूरीणि। भद्रा। नर्येषु। बाहुषु। वक्षःऽसु। रुक्माः। रभसासः। अंजयः।
अंसेषु। एताः। पविषु। क्षुराः। अधि। वयः। न। पक्षान्। वि। अनु। श्रियः। धिरे॥ २॥

महांतो मह्ना विभ्वो३ विभूतयो दूरेदृशो ये दिव्या इव स्तृभिः ।
मंद्राः सुजिह्वाः स्वरितार आसभिः संमिश्ला इंद्रे मरुतः परिष्टुभः ॥ ११ ॥
तद्वः सुजाता मरुतो महित्वनं दीर्घं वो दात्रमदितेरिव व्रतं ।
इंद्रश्चन त्यजसा वि ह्रुणाति तज्जनाय यस्मै सुकृते अराध्वं ॥ १२ ॥
तद्वो जामित्वं मरुतः परे युगे पुरू यच्छंसममृतास आवत ।
अया धिया मनवे श्रुष्टिमाव्या साकं नरो दंसनैरा चिकित्रिरे ॥ १३ ॥
येन दीर्घं मरुतः शूशवाम युष्माकेन परीणसा तुरासः ।
आ यत्ततनन्वृजने जनास एभिर्यज्ञेभिस्तदभीष्टिमश्यां ॥ १४ ॥
एष वः स्तोमो मरुत इयं गीर्मांदार्यस्य मान्यस्य कारोः ।
एषा यासीष्ट तन्वे वयां विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ १५ ॥

१६७

सहस्रं त इंद्रोतयो नः सहस्रमिषो हरिवो गूर्ततमाः ।
सहस्रं रायो मादयध्यै सहस्रिण उप नो यंतु वाजाः ॥ १ ॥
आ नोऽवोभिर्मरुतो यांत्वच्छा ज्येष्ठेभिर्वा बृहद्दिवैः सुमायाः ।
अध यदेषां नियुतः परमाः समुद्रस्य चिद्धनयंत पारे ॥ २ ॥
मिम्यक्ष येषु सुधिता घृताची हिरण्यनिर्णिगुपरा न ऋष्टिः ।
गुहा चरंती मनुषो न योषा सभावती विदथ्येव सं वाक् ॥ ३ ॥
परा शुभ्रा अयासो यव्या साधारण्येव मरुतो मिमिक्षुः ।
न रोदसी अप नुदंत घोरा जुषंत वृधं सख्याय देवाः ॥ ४ ॥
जोषद्यदीमसुर्या सचध्यै विषितस्तुका रोदसी नृमणाः ।
आ सूर्येव विधतो रथं गात्त्वेषप्रतीका नभसो नेत्या ॥ ५ ॥
आस्थापयंत युवतिं युवानः शुभे निमिश्लां विदथेषु पज्रां ।
अर्को यद्वो मरुतो हविष्मान्गायद्गाथं सुतसोमो दुवस्यन् ॥ ६ ॥
प्र तं विवक्मि वक्म्यो य एषां मरुतां महिमा सत्यो अस्ति ।
सचा यदीं वृषमणा अहंयुः स्थिरा चिज्जनीर्वहते सुभागाः ॥ ७ ॥

महांतः। मह्ना। विऽभ्वः। विऽभूतयः। दूरेऽदृशः। ये। दिव्याःऽइव। स्तृऽभिः।
मंद्राः। सुऽजिह्वाः। स्वरितारः। आसऽभिः। संऽमिश्लाः। इंद्रे। मरुतः। परिऽस्तुभः॥
तत्। वः। सुऽजाताः। मरुतः। महिऽत्वनं। दीर्घं। वः। दात्रं। अदितेःऽइव। व्रतं।
इंद्रः। चन। त्यजसा। वि। हृणाति। तत्। जनाय। यस्मै। सुऽकृते। अराध्वं॥
तत्। वः। जामिऽत्वं। मरुतः। परे। युगे। पुरु। यत्। शंसं। अमृतासः। आवत।
अया। धिया। मनवे। श्रुष्टिं। आव्य। साकं। नरः। दंसनैः। आ। चिकित्रिरे॥
येन। दीर्घं। मरुतः। शूशवाम। युष्माकेन। परीणसा। तुरासः।
आ। यत्। ततनन्। वृजने। जनासः। एभिः। यज्ञेभिः। तत्। अभि। इष्टिं। अश्यां॥
एषः। वः। स्तोमः। मरुतः। इयं। गीः। मांदार्यस्य। मान्यस्य। कारोः।
आ। इषा। यासीष्ट। तन्वे। वयां। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ ३॥

१६७

सहस्रं। ते। इंद्र। ऊतयः। नः। सहस्रं। इषः। हरिऽवः। गूर्तऽतमाः।
सहस्रं। रायः। मादयध्यै। सहस्रिणः। उप। नः। यंतु। वाजाः॥
आ। नः। अवःऽभिः। मरुतः। यांतु। अच्छ। ज्येष्ठेभिः। वा। बृहत्ऽदिवैः। सुऽमायाः।
अध। यत्। एषां। निऽयुतः। परमाः। समुद्रस्य। चित्। धनयंत। पारे॥
मिम्यक्ष। येषु। सुऽधिता। घृताची। हिरण्यऽनिर्निक्। उपरा। न। ऋष्टिः।
गुहा। चरंती। मनुषः। न। योषा। सभाऽवती। विदथ्याऽइव। सं। वाक्॥
परा। शुभ्राः। अयासः। यव्या। साधारण्याऽइव। मरुतः। मिमिक्षुः।
न। रोदसी॰। अप। नुदंत। घोराः। जुषंत। वृधं। सख्याय। देवाः॥
जोषत्। यत्। ईं। असुर्या। सचध्यै। विसितऽस्तुका। रोदसी। नृऽमनाः।
आ। सूर्याऽइव। विधतः। रथं। गात्। त्वेषऽप्रतीका। नभसः। न। इत्या॥ ४॥
आ। अस्थापयंत। युवतिं। युवानः। शुभे। निऽमिश्लां। विदथेषु। पज्रां।
अर्कः। यत्। वः। मरुतः। हविष्मान्। गायत्। गाथं। सुतऽसोमः। दुवस्यन्॥
प्र। तं। विवक्मि। वक्म्यः। यः। एषां। मरुतां। महिमा। सत्यः। अस्ति।
सचा। यत्। ईं। वृषऽमनाः। अहंऽयुः। स्थिरा। चित्। जनीः। वहंते। सुऽभागाः॥

पांति॑ मि॒त्रावरु॑णावव॒द्याच्चय॑त ईमर्य॒मो अप्र॑शस्तान् ।
उ॒त च्य॑वंते॒ अच्यु॑ता ध्रु॒वाणि॑ वावृ॒ध ईं॑ मरुतो॒ दाति॑वारः ॥ ८ ॥
न॒ही नु वो॑ मरुतो॒ अंत्य॒स्मे आ॒रात्ता॑च्चि॒च्छव॑सो॒ अंत॑मा॒पुः ।
ते धृ॒ष्णुना॒ शव॑सा शूशु॒वांसोऽर्णो॒ न द्वेषो॑ धृष॒ता परि॑ ष्ठुः ॥ ९ ॥
व॒यम॒द्येंद्र॑स्य॒ प्रेष्ठा॑ व॒यं श्वो वो॑चेमहि स॒मर्ये॑ ।
व॒यं पु॒रा महि॑ च नो॒ अनु॒ द्यून् तन्न॑ ऋभु॒क्षा न॒रामनु॑ ष्यात् ॥ १० ॥
ए॒ष व॒: स्तोमो॑ मरुत इ॒यं गीर्मांदा॒र्यस्य॑ मा॒न्यस्य॑ का॒रोः ।
एषा या॑सीष्ट त॒न्वे॑ व॒यां वि॒द्यामे॒षं वृ॒जनं॑ जी॒रदा॑नुं ॥ ११ ॥

१६८

य॒ज्ञाय॑ज्ञा वः सम॒ना तु॑तु॒र्वणि॒र्धियं॑धियं वो देव॒या उ॑ दधिध्वे ।
आ वो॒ऽर्वाचः॑ सुवि॒ताय॒ रोद॑स्योर्म॒हे व॑वृत्या॒मव॑से सुवृ॒क्तिभिः॑ ॥ १ ॥
व॒व्रासो॒ न ये स्व॒जाः स्वत॑वस॒ इषं॒ स्व॑रभि॒जाय॑त॒ धूत॑यः ।
स॒ह॒स्रिया॑सो अ॒पां नोर्मय॑ आ॒सा गावो॒ वंद्या॑सो॒ नोक्षणः॑ ॥ २ ॥
सोमा॑सो॒ न ये सु॒तास्तृ॒प्तांश॑वो हृ॒त्सु पी॒तासो॑ दु॒वसो॒ नास॑ते ।
ऐषा॒मंसे॑षु रं॒भिणी॑व रारभे॒ हस्ते॑षु खा॒दिश्च॑ कृ॒तिश्च॒ सं द॑धे ॥ ३ ॥
अव॒ स्वयु॑क्ता दि॒व आ वृथा॑ ययु॒रम॑र्त्याः॒ कश॑या चोदत॒ त्मना॑ ।
अ॒रे॒णव॑स्तुविजा॒ता अ॑चुच्यवुर्दृ॒ळ्हानि॑ चिन्म॒रुतो॒ भ्राज॑दृष्टयः ॥ ४ ॥
को वो॒ऽन्तर्म॑रुत ऋष्टिविद्युतो॒ रेज॑ति॒ त्मना॒ हन्वे॑व जि॒ह्वया॑ ।
ध॒न्व॒च्युत॑ इ॒षां न याम॑नि पुरु॒प्रैषा॑ अह॒न्यो३॒॑ नैत॑शः ॥ ५ ॥
क्व॑ स्वि॒दस्य॒ रज॑सो म॒हस्परं॒ क्वाव॑रं मरुतो॒ यस्मि॑न्नाय॒य ।
यच्च्या॒वय॑थ विथु॒रेव॒ संहि॑तं॒ व्यद्रि॑णा पतथ त्वे॒षम॑र्ण॒वं ॥ ६ ॥
सा॒तिर्न वो॒ऽमव॑ती॒ स्व॑र्वती त्वे॒षा विपा॑का मरुतः॒ पिपि॑ष्वती ।
भ॒द्रा वो॑ रा॒तिः पृ॑ण॒तो न दक्षि॑णा पृथु॒ज्रयी॑ असु॒र्ये॑व॒ जंज॑ती ॥ ७ ॥
प्रति॑ ष्टोभंति॒ सिंध॑वः प॒विभ्यो॒ यद॒भ्रियां॒ वाच॑मु॒दीर॑यंति ।
अव॑ स्मयंत वि॒द्युतः॑ पृथि॒व्यां यदी॑ घृ॒तं म॒रुतः॑ प्रुष्णु॒वंति॑ ॥ ८ ॥

पांति । मित्रावरुणौ । अवद्यात् । चयते । ईं । अर्यमो॰ । अप्रंऽशस्तान् ।
उत । च्यवंते । अच्युता । ध्रुवाणि । ववृधे । ईं । मरुतः । दातिऽवारः ॥
नहि । नु । वः । मरुतः । अंति । अस्मे॰ । आरात्तात् । चित् । शवसः । अंतं । आपुः ।
ते । धृष्णुना । शवसा । शुशुऽवांसः । अर्णः । न । द्वेषः । धृषता । परि । स्थुः ॥
वयं । अद्य । इंद्रस्य । प्रेष्ठाः । वयं । श्वः । वोचेमहि । सऽमर्ये ।
वयं । पुरा । महि । च । नः । अनु । द्यून् । तत् । नः । ऋभुक्षाः । नरां । अनु । स्यात् ॥
एषः । वः । स्तोमः । मरुतः । इयं । गीः । मांदार्यस्य । मान्यस्य । कारोः ।
आ । इषा । यासीष्ट । तन्वे । वयां । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ ५ ॥

१६८

यज्ञाऽयज्ञा । वः । समना । तुतुर्वणिः । धियंऽधियं । वः । देवऽयाः । ऊं॰ । दधिध्वे ।
आ । वः । अर्वाचः । सुविताय । रोदस्योः । महे । ववृत्यां । अवसे । सुवृक्तिऽभिः ॥
वव्रासः । न । ये । स्वऽजाः । स्वऽतवसः । इषं । स्वः । अभिऽजायंत । धूतयः ।
सहस्रियासः । अपां । न । ऊर्मयः । आसा । गावः । वंद्यासः । न । उक्षणः ॥
सोमासः । न । ये । सुताः । तृप्तऽअंशवः । हृत्ऽसु । पीतासः । दुवसः । न । आसते ।
आ । एषां । अंसेषु । रंभिणीऽइव । रभे । हस्तेषु । खादिः । च । कृतिः । च । सं । दधे ॥
अव । स्वऽयुक्ताः । दिवः । आ । वृथा । ययुः । अमर्त्याः । कशया । चोदत । त्मना ।
अरेणवः । तुविऽजाताः । अचुच्यवुः । दृळ्हानि । चित् । मरुतः । भ्राजत्ऽऋष्टयः ॥
कः । वः । अंतः । मरुतः । ऋष्टिऽविद्युतः । रेजति । त्मना । हन्वाऽइव । जिह्वया ।
धन्वऽच्युतः । इषां । न । यामनि । पुरुऽप्रैषाः । अहन्यः । न । एतशः ॥ ६ ॥
क्व । स्वित् । अस्य । रजसः । महः । परं । क्व । अवरं । मरुतः । यस्मिन् । आऽयय ।
यत् । च्यवयथ । विथुराऽइव । संऽहितं । वि । अद्रिणा । पतथ । त्वेषं । अर्णवं ॥
सातिः । न । वः । अमऽवती । स्वःऽवती । त्वेषा । विऽपाका । मरुतः । पिपिष्वती ।
भद्रा । वः । रातिः । पृणतः । न । दक्षिणा । पृथुऽज्रयी । असुर्याऽइव । जंजती ॥
प्रति । स्तोभंति । सिंधवः । पविऽभ्यः । यत् । अभ्रियां । वाचं । उत्ऽईरयंति ।
अव । स्मयंत । विऽद्युतः । पृथिव्यां । यदि । घृतं । मरुतः । प्रुष्णुवंति ॥

अमूत पृश्निर्महते रणाय त्वेषमयासां मरुतामनीकं ।
ते सप्सरासोऽजनयंताभ्वमादित्स्वधामिषिरां पर्यपश्यन् ॥ ९ ॥
एष वः स्तोमो मरुत इयं गीर्मांदार्यस्य मान्यस्य कारोः ।
एषा यासीष्ट तन्वे वयां विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ १० ॥

१६९

महश्चित्त्वमिंद्र यत एतान्महश्चिदसि त्यजसो वरूता ।
स नो वेधो मरुतां चिकित्वान्सुम्ना वनुष्व तव हि प्रेष्ठा ॥ १ ॥
अयुज्रन्त इंद्र विश्वकृष्टीर्विदानासो निष्षिधो मर्त्यत्रा ।
मरुतां पृत्सुतिर्हासमाना स्वर्मीळ्हस्य प्रधनस्य सातौ ॥ २ ॥
अम्यक्सा त इंद्र ऋष्टिरस्मे सनेम्यभ्वं मरुतो जुनंति ।
अग्निश्चिद्धि ष्मातसे शुशुक्वानापो न द्वीपं दधति प्रयांसि ॥ ३ ॥
त्वं तू न इंद्र तं रयिं दा ओजिष्ठया दक्षिणयेव रातिं ।
स्तुतश्च यास्ते चकनंत वायोः स्तनं न मध्वः पीपयंत वाजैः ॥ ४ ॥
त्वे राय इंद्र तोशतमाः प्रणेतारः कस्य चिदृतायोः ।
ते षु णो मरुतो मृळयंतु ये स्मा पुरा गातूयंतीव देवाः ॥ ५ ॥
प्रति प्र याहींद्र मीळ्हुषो नॄन्महः पार्थिवे सदने यतस्व ।
अध यदेषां पृथुबुध्नास एतास्तीर्थे नार्यः पौंस्यानि तस्थुः ॥ ६ ॥
प्रति घोराणामेतानामयासां मरुतां शृण्व आयतामुपब्दिः ।
ये मर्त्यं पृतनायंतमूमैरृणावानं न पतयंत सर्गैः ॥ ७ ॥
त्वं मानेभ्य इंद्र विश्वजन्या रदा मरुद्भिः शुरुधो गोअग्राः ।
स्तवानेभिः स्तवसे देव देवैर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ८ ॥

अमूंत । पृश्निः । महते । रणाय । त्वेषं । अयासां । मरुतां । अनीकं ।
ते । सप्सरासः । अजनयंत । अभ्वं । आत् । इत् । स्वधां । इषिरां । परि । अपश्यन् ॥
एषः । वः । स्तोमः । मरुतः । इयं । गीः । मांदार्यस्य । मान्यस्य । कारोः ।
आ । इषा । यासीष्ट । तन्वे । वयां । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ ७ ॥

१६९

महः । चित् । त्वं । इंद्र । यतः । एतान् । महः । चित् । असि । त्यजसः । वरूता ।
सः । नः । वेधः । मरुतां । चिकित्वान् । सुम्ना । वनुष्व । तव । हि । प्रेष्ठा ॥
अयुंजन् । ते । इंद्र । विश्वऽकृष्टीः । विदानासः । निःऽसिधः । मर्त्यऽत्रा ।
मरुतां । पृत्सुतिः । हासमाना । स्वःऽमीळ्हस्य । प्रऽधनस्य । सातौ ॥
अम्यक् । सा । ते । इंद्र । ऋष्टिः । अस्मे॰ । सनेमि । अभ्वं । मरुतः । जुनंति ।
अग्निः । चित् । हि । स्म । अतसे । शुशुक्वान् । आपः । न । द्वीपं । दधति । प्रयांसि ॥
त्वं । तु । नः । इंद्र । तं । रयिं । दाः । ओजिष्ठया । दक्षिणयाऽइव । रातिं ।
स्तुतः । च । याः । ते । चकनंत । वायोः । स्तनं । न । मध्वः । पीपयंत । वाजैः ॥
त्वे॰ । रायः । इंद्र । तोशऽतमाः । प्रऽनेतारः । कस्य । चित् । ऋतऽयोः ।
ते । सु । नः । मरुतः । मृळयंतु । ये । स्म । पुरा । गातुयंतिऽइव । देवाः ॥ ८ ॥
प्रति । प्र । याहि । इंद्र । मीळ्हुषः । नॄन् । महः । पार्थिवे । सदने । यतस्व ।
अध । यत् । एषां । पृथुऽबुध्नासः । एताः । तीर्थे । न । अर्यः । पौंस्यानि । तस्थुः ॥
प्रति । घोराणां । एतानां । अयासां । मरुतां । शृण्वे । आऽयतां । उपब्दिः ।
ये । मर्त्यं । पृतनाऽयंतं । ऊमैः । ऋणऽवानं । न । पतयंत । सर्गैः ॥
त्वं । मानेभ्यः । इंद्र । विश्वऽजन्या । रद । मरुत्ऽभिः । शुरुधः । गोऽअग्राः ।
स्तवानेभिः । स्तवसे । देव । देवैः । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ ९ ॥

१७०

न नूनमस्ति नो श्वः कस्तद्वेद यदद्भुतं ।
अन्यस्य चित्तमभि संचरेण्यमुताधीतं वि नश्यति ॥ १ ॥
किं न इंद्र जिघांससि भ्रातरो मरुतस्तव ।
तेभिः कल्पस्व साधुया मा नः समरणे वधीः ॥ २ ॥
किं नो भ्रातरगस्त्य सखा सन्नति मन्यसे ।
विद्मा हि ते यथा मनोऽस्मभ्यमिन्न दित्ससि ॥ ३ ॥
अरं कृण्वंतु वेदिं समग्निमिंधतां पुरः ।
तत्रामृतस्य चेतनं यज्ञं ते तनवावहै ॥ ४ ॥
त्वमीशिषे वसुपते वसूनां त्वं मित्राणां मित्रपते धेष्ठः ।
इंद्र त्वं मरुद्भिः सं वदस्वाध प्राशान ऋतुथा हवींषि ॥ ५ ॥

१७१

प्रति व एना नमसाहमेमि सूक्तेन भिक्षे सुमतिं तुराणां ।
रराणता मरुतो वेद्याभिर्नि हेळो धत्त वि मुंचध्वमश्वान् ॥ १ ॥
एष वः स्तोमो मरुतो नमस्वान्हृदा तष्टो मनसा धायि देवाः ।
उपेमा यात मनसा जुषाणा यूयं हि ष्ठा नमस इद्वृधासः ॥ २ ॥
स्तुतासो नो मरुतो मृळयंतूत स्तुतो मघवा शंभविष्ठः ।
ऊर्ध्वा नः संतु कोम्या वनान्यहानि विश्वा मरुतो जिगीषा ॥ ३ ॥
अस्मादहं तविषादीषमाण इंद्राद्भिया मरुतो रेजमानः ।
युष्मभ्यं हव्या निशितान्यासन्तान्यारे चकृमा मृळता नः ॥ ४ ॥
येन मानासश्चितयंत उस्रा व्युष्टिषु शवसा शश्वतीनां ।
स नो मरुद्भिर्वृषभ श्रवो धा उग्र उग्रेभिः स्थविरः सहोदाः ॥ ५ ॥
त्वं पाहींद्र सहीयसो नृभवो मरुद्भिरवयातहेळाः ।
सुप्रकेतेभिः सासहिर्दधानो विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ६ ॥

१७०

न। नूनं। अस्ति। नो॰। श्वः। कः। तत्। वेद। यत्। अद्भुतं।
अन्यस्य। चित्तं। अभि। संऽचरेण्यं। उत। आऽधीतं। वि। नश्यति ॥
किं। नः। इंद्र। जिघांससि। भ्रातरः। मरुतः। तव।
तेभिः। कल्पस्व। साधुऽया। मा। नः। संऽअरणे। वधीः ॥
किं। नः। भ्रातः। अगस्त्य। सखा। सन्। अति। मन्यसे।
विद्म। हि। ते। यथा। मनः। अस्मभ्यं। इत्। न। दित्ससि ॥
अरं। कृण्वंतु। वेदिं। सं। अग्निं। इंधतां। पुरः।
तत्र। अमृतस्य। चेतनं। यज्ञं। ते। तनवावहै ॥
त्वं। ईशिषे। वसुऽपते। वसूनां। त्वं। मित्राणां। मित्रऽपते। धेष्ठः।
इंद्र। त्वं। मरुत्ऽभिः। सं। वदस्व। अध। प्र। अशान। ऋतुऽथा। हवींषि ॥ १० ॥

१७१

प्रति। वः। एना। नमसा। अहं। एमि। सुऽउक्तेन। भिक्षे। सुऽमतिं। तुराणां।
रराणता। मरुतः। वेद्याभिः। नि। हेळः। धत्त। वि। मुचध्वं। अश्वान् ॥
एषः। वः। स्तोमः। मरुतः। नमस्वान्। हृदा। तष्टः। मनसा। धायि। देवाः।
उप। ईं। आ। यात। मनसा। जुषाणाः। यूयं। हि। स्थ। नमसः। इत्। वृधासः ॥
स्तुतासः। नः। मरुतः। मृळयंतु। उत। स्तुतः। मघऽवा। शंऽभविष्ठः।
ऊर्ध्वा। नः। संतु। कोम्या। वनानि। अहानि। विश्वा। मरुतः। जिगीषा ॥
अस्मात्। अहं। तविषात्। ईषमाणः। इंद्रात्। भिया। मरुतः। रेजमानः।
युष्मभ्यं। हव्या। निऽशितानि। आसन्। तानि। आरे। चकृम। मृळत। नः ॥
येन। मानासः। चितयंते। उस्राः। विऽउष्टिषु। शवसा। शश्वतीनां।
सः। नः। मरुत्ऽभिः। वृषभ। श्रवः। धाः। उग्रः। उग्रेभिः। स्थविरः। सहःऽदाः ॥
त्वं। पाहि। इंद्र। सहीयसः। नॄन्। भव। मरुत्ऽभिः। अवयातऽहेळाः।
सुऽप्रकेतेभिः। ससहिः। दधानः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं ॥ ११ ॥

१७२

चित्रो वोऽस्तु यामश्चित्र ऊती सुदानवः । मरुतो अहिभानवः ॥ १ ॥
आरे सा वः सुदानवो मरुत ऋंजती शरुः । आरे अश्मा यमस्यथ ॥ २ ॥
तृणस्कंदस्य नु विशः परि वृंक्त सुदानवः । ऊर्ध्वान्नः कर्त जीवसे ॥ ३ ॥

१७३

गायत्साम नभन्यं१ यथा वेरर्चाम तद्वावृधानं स्वर्वत् ।
गावो धेनवो बर्हिष्यदब्धा आ यत्सद्मानं दिव्यं विवासान् ॥ १ ॥
अर्चद्वृषा वृषभिः स्वेदुहव्यैर्मृगो नाश्नो अति यज्जुगुर्यात् ।
प्र मंदयुर्मनां गूर्त होता भरते मर्यो मिथुना यजत्रः ॥ २ ॥
नक्षद्धोता परि सद्म मिता यन्भरद्गर्भमा शरदः पृथिव्याः ।
क्रंददश्वो नयमानो रुवद्गौरंतर्दूतो न रोदसी चरद्वाक् ॥ ३ ॥
ता कर्माषतरास्मै प्र च्यौत्नानि देवयंतो भरंते ।
जुजोषदिंद्रो दस्मवर्चा नासत्येव सुग्म्यो रथेष्ठाः ॥ ४ ॥
तमु ष्टुहींद्रं यो ह सत्वा यः शूरो मघवा यो रथेष्ठाः ।
प्रतीचश्चिद्योधीयान्वृषण्वान्ववव्रुषश्चित्तमसो विहंता ॥ ५ ॥
प्र यदित्था महिना नृभ्यो अस्त्यरं रोदसी कक्ष्ये३ नास्मै ।
सं विव्य इंद्रो वृजनं न भूमा भर्ति स्वधावाँ ओपशमिव द्यां ॥ ६ ॥
समत्सु त्वा शूर सतामुराणं प्रपथिंतमं परितंसयध्यै ।
सजोषस इंद्रं मदे क्षोणीः सूरिं चिद्ये अनुमदंति वाजैः ॥ ७ ॥
एवा हि ते शं सवना समुद्र आपो यत्त आसु मदंति देवीः ।
विश्वा ते अनु जोष्या भूद्गौः सूरींश्चिद्यदि धिषा वेषि जनान् ॥ ८ ॥
असाम यथा सुषखाय एन स्वभिष्टयो नरां न शंसैः ।
असद्यथा न इंद्रो वंदनेष्ठास्तुरो न कर्म नयमान उक्था ॥ ९ ॥
विष्पर्धसो नरां न शंसैरस्माकासदिंद्रो वज्रहस्तः ।
मित्रायुवो न पूर्पतिं सुशिष्टौ मध्यायुव उप शिक्षंति यज्ञैः ॥ १० ॥

१७२

चित्रः। वः। अस्तु। यामः। चित्रः। ऊती। सुऽदानवः। मरुतः। अहिऽभानवः॥
आरे। सा। वः। सुऽदानवः। मरुतः। ऋंजती। शरुः। आरे। अश्मा। यं। अस्यथ॥
तृणऽस्कंदस्य। नु। विशः। परि। वृंक्त। सुऽदानवः। ऊर्ध्वान्। नः। कर्त। जीवसे॥ १२॥

१७३

गायत्। साम। नभन्यं। यथा। वेः। अर्चाम। तत्। ववृधानं। स्वः ऽवत्।
गावः। धेनवः। बर्हिषि। अदब्धाः। आ। यत्। सद्मानं। दिव्यं। विवासान्॥
अर्चत्। वृषा। वृषऽभिः। स्वऽइदुहव्यैः। मृगः। न। अश्नः। अति। यत्। जुगुर्यात्।
प्र। मंदयुः। मनां। गूर्त। होता। भरते। मर्यः। मिथुना। यजत्रः॥
नक्षत्। होता। परि। सद्म। मिता। यन्। भरत्। गर्भं। आ। शरदः। पृथिव्याः।
क्रंदत्। अश्वः। नयमानः। रुवत्। गौः। अंतः। दूतः। न। रोदसी इति। चरत्। वाक्॥
ता। कर्म। अषऽतरा। अस्मै। प्र। च्यौत्नानि। देवऽयंतः। भरंते।
जुजोषत्। इंद्रः। दस्मऽवर्चाः। नासत्याऽइव। सुग्म्यः। रथेऽस्थाः॥
तं। ऊं इति। स्तुहि। इंद्रं। यः। ह। सत्वा। यः। शूरः। मघऽवा। यः। रथेऽस्थाः।
प्रतीचः। चित्। योधीयान्। वृषणऽवान्। ववव्रुषः। चित्। तमसः। विऽहंता॥ १३॥
प्र। यत्। इत्था। महिना। नृऽभ्यः। अस्ति। अरं। रोदसी इति। कक्ष्ये इति। न। अस्मै।
सं। विव्ये। इंद्रः। वृजनं। न। भूम। भर्ति। स्वधाऽवान्। ओपशंऽइव। द्यां॥
समत्ऽसु। त्वा। शूर। सतां। उराणं। प्रपथिन्ऽतमं। परिऽतंसयध्यै।
सऽजोषसः। इंद्रं। मदे। क्षोणीः। सूरिं। चित्। ये। अनुऽमदंति। वाजैः॥
एव। हि। ते। शं। सवना। समुद्रे। आपः। यत्। ते। आसु। मदंति। देवीः।
विश्वा। ते। अनु। जोष्या। भूत्। गौः। सूरीन्। चित्। यदि। धिषा। वेषि। जनान्॥
असाम। यथा। सुऽसखायः। एन। सुऽअभिष्टयः। नरां। न। शंसैः।
असत्। यथा। नः। इंद्रः। वंदनेऽस्थाः। तुरः। न। कर्म। नयमानः। उक्था॥
विऽस्पर्धसः। नरां। न। शंसैः। अस्माक। असत्। इंद्रः। वज्रऽहस्तः।
मित्रऽयुवः। न। पूःऽपतिं। सुऽशिष्टौ। मध्यऽयुवः। उप। शिक्षंति। यज्ञैः॥ १४॥

यज्ञो हि ष्मेंद्रं कश्चिदृंधन् जुंहुराणश्चिन्मनसा परियन् ।
तीर्थे नाच्छां तातृषाणमोको दीर्घो न सिध्रमा कृणोत्यध्वां ॥ ११ ॥
मो षू णं इंद्रात्रं पृत्सु देवैरस्ति हि ष्मां ते शुष्मिन्नवयाः ।
महश्चिद्यस्यं मीळ्हुषों यव्या हविष्मंतो मरुतो वंदंते गीः ॥ १२ ॥
एषः स्तोमं इंद्र तुभ्यमस्मे एतेनं गातुं हरिवो विदो नः ।
आ नो ववृत्याः सुवितायं देव विद्यामेषं वृजनं जीरदांनुं ॥ १३ ॥

१७४

त्वं राजेंद्र ये चं देवा रक्षा नृन्पाह्यसुर त्वमस्मान् ।
त्वं सत्पतिर्मघवा नस्तरुत्रस्त्वं सत्यो वसवानः सहोदाः ॥ १ ॥
दनो विशं इंद्र मृध्रवांचः सप्त यत्पुरः शर्म शारदीर्दर्त् ।
ऋणोरपो अंनवद्यार्णा यूने वृत्रं पुरुकुत्साय रंधीः ॥ २ ॥
अजा वृतं इंद्र शूरपत्नीर्द्यां च येभिः पुरुहूत नूनं ।
रक्षो अग्निमशुषं तूर्वयाणं सिंहो न दमे अपांसि वस्तोः ॥ ३ ॥
शेषन्नु त इंद्र सस्मिन्योनौ प्रशंस्तये पवीरवस्य मह्ना ।
सृजदर्णांस्यव यद्युधा गास्तिष्ठद्धरीं धृषता मृष्ट वाजांन् ॥ ४ ॥
वह कुत्समिंद्र यस्मिंश्चाकन्त्स्यूमन्यू ऋज्रा वातस्याश्वां ।
प्र सूरश्चक्रं वृहतादभीकेऽभि स्पृधों यासिषद्वज्रंबाहुः ॥ ५ ॥
जघन्वाँ इंद्र मित्रेरूञ्चोदप्रंवृद्धो हरिवो अदाशून् ।
प्र ये पश्यन्नर्यमणं सचायोस्त्वयां शूर्ता वहंमाना अपंत्यं ॥ ६ ॥
रपंत्कविरिंद्रार्कसातौ क्षां दासायोपबर्हणीं कः ।
करत्तिस्रो मघवा दानुंचित्रा नि दुर्योणे कुयंवाचं मृधि श्रेत् ॥ ७ ॥
सना ता तं इंद्र नव्या आगुः सहो नभोऽविरणाय पूर्वीः ।
भिनत्पुरो न भिदो अदेवीर्ननमो वधरदेवस्य पीयोः ॥ ८ ॥
त्वं धुनिरिंद्र धुनिमतीर्ऋणोरपः सीरा न स्रवंतीः ।
प्र यत्समुद्रमति शूर पर्षि पारयां तुर्वशं यदुं स्वस्ति ॥ ९ ॥

यज्ञः । हि । स्म । इंद्रं । कः । चित् । ऋंधन् । जुहुराणः । चित् । मनसा । परिऽयन् ।
तीर्थे । न । अच्छं । ततृषाणं । ओकः । दीर्घः । न । सिध्रं । आ । कृणोति । अध्वा ॥
मो॰ । सु । नः । इंद्र । अत्रं । पृत्ऽसु । देवैः । अस्ति । हि । स्म । ते । शुष्मिन् । अवऽयाः ।
महः । चित् । यस्य । मीळ्हुषः । यव्या । हविष्मतः । मरुतः । वंदते । गीः ॥
एषः । स्तोमः । इंद्र । तुभ्यं । अस्मे॰ । एतेन । गातुं । हरिऽवः । विदः । नः ।
आ । नः । ववृत्याः । सुवितायं । देव । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ १५ ॥

१७४

त्वं । राजा । इंद्र । ये । च । देवाः । रक्ष । नृन् । पाहि । असुर । त्वं । अस्मान् ।
त्वं । सत्ऽपतिः । मघऽवा । नः । तरुत्रः । त्वं । सत्यः । वसवानः । सहःऽदाः ॥
दनः । विशः । इंद्र । मृध्रऽवाचः । सप्त । यत् । पुरः । शर्म । शारदीः । दर्त् ।
ऋणोः । अपः । अनवद्य । अर्णाः । यूने । वृत्रं । पुरुऽकुत्साय । रंधीः ॥
अज । वृतः । इंद्र । शूरऽपत्नीः । द्यां । च । येभिः । पुरुऽहूत । नूनं ।
रक्षो॰ । अग्निं । अशुषं । तूर्वयाणं । सिंहः । न । दमे । अपांसि । वस्तोः ॥
शेषन् । नु । ते । इंद्र । सस्मिन् । योनौ । प्रऽशस्तये । पवीरवस्य । मह्ना ।
सृजत् । अर्णांसि । अव । यत् । युधा । गाः । तिष्ठत् । हरी॰ । धृषता । मृष्ट । वाजान् ॥
वह । कुत्सं । इंद्र । यस्मिन् । चाकन् । स्यूमन्यू॰ । ऋज्रा । वातस्य । अश्वा ।
प्र । सूरः । चक्रं । वृहतात् । अभीके । अभि । स्पृधः । यासिषत् । वज्रऽबाहुः ॥ १६ ॥
जघन्वान् । इंद्र । मित्रेरून् । चोदऽप्रवृद्धः । हरिऽवः । अदाशून् ।
प्र । ये । पश्यन् । अर्यमणं । सचा । आयोः । त्वया । शूर्ताः । वहमानाः । अपत्यं ॥
रपत् । कविः । इंद्र । अर्कऽसातौ । क्षां । दासाय । उपऽबर्हणीं । क॰ ।
करत् । तिस्रः । मघऽवा । दानुऽचित्राः । नि । दुर्योणे । कुयवाचं । मृधि । श्रेत् ॥
सना । ता । ते । इंद्र । नव्याः । आ । अगुः । सहः । नभः । अविऽरणाय । पूर्वीः ।
भिनत् । पुरः । न । भिदः । अदेवीः । ननमः । वधः । अदेवस्य । पीयोः ॥
त्वं । धुनिः । इंद्र । धुनिऽमतीः । ऋणोः । अपः । सीराः । न । स्रवंतीः ।
प्र । यत् । समुद्रं । अति । शूर । पर्षि । पारय । तुर्वशं । यदुं । स्वस्ति ॥

त्वमस्माकमिंद्र विश्वध स्या अवृकतमो नरां नृपाता ।
स नो विश्वासां स्पृधां सहोदा विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ १० ॥

१७५

मत्स्यपायि ते महः पात्रस्येव हरिवो मत्सरो मदः ।
वृषा ते वृष्ण इंदुर्वाजी सहस्रसातमः ॥ १ ॥
आ नस्ते गंतु मत्सरो वृषा मदो वरेण्यः ।
सहावाँ इंद्र सानसिः पृतनाषाळमर्त्यः ॥ २ ॥
त्वं हि शूरः सनिता चोदयो मनुषो रथं ।
सहावाँ दस्युमव्रतमोषः पात्रं न शोचिषा ॥ ३ ॥
मुषाय सूर्यं कवे चक्रमीशान ओजसा ।
वह शुष्णाय वधं कुत्सं वातस्याश्वैः ॥ ४ ॥
शुष्मिंतमो हि ते मदो द्युम्निंतम उत क्रतुः ।
वृत्रघ्ना वरिवोविदा मंसीष्ठा अश्वसातमः ॥ ५ ॥
यथा पूर्वेभ्यो जरितृभ्य इंद्र मय इवापो न तृष्यते बभूथ ।
तामनु त्वा निविदं जोहवीमि विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ६ ॥

१७६

मत्सि नो वस्यइष्टय इंद्रमिंदो वृषा विश ।
ऋघायमाण इन्वसि शत्रुमंति न विंदसि ॥ १ ॥
तस्मिन्ना वेशया गिरो य एकश्चर्षणीनां ।
अनु स्वधा यमुप्यते यवं न चर्कृषद्वृषा ॥ २ ॥
यस्य विश्वानि हस्तयोः पंच क्षितीनां वसु ।
स्पाशयस्व यो अस्मध्रुग्दिव्येवाशनिर्जहि ॥ ३ ॥
असुन्वंतं समं जहि दूणाशं यो न ते मयः ।
अस्मभ्यमस्य वेदनं दद्धि सूरिश्चिदोहते ॥ ४ ॥

त्वं। अस्माकं। इंद्र। विश्वधं। स्याः। अवृकऽतमः। नरां। नृऽपाता।
सः। नः। विश्वासां। स्पृधां। सहःऽदाः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं ॥ १७ ॥

१७५

मत्सि। अपायि। ते। महः। पात्रस्यऽइव। हरिऽवः। मत्सरः। मदः।
वृषा। ते। वृष्णे। इंदुः। वाजी। सहस्रऽसातमः ॥
आ। नः। ते। गंतु। मत्सरः। वृषा। मदः। वरेण्यः।
सहऽवान्। इंद्र। सानसिः। पृतनाषाट्। अमर्त्यः ॥
त्वं। हि। शूरः। सनिता। चोदयः। मनुषः। रथं।
सहऽवान्। दस्युं। अव्रतं। ओषः। पात्रं। न। शोचिषा ॥
मुषाय। सूर्यं। कवे। चक्रं। ईशानः। ओजसा।
वह। शुष्णाय। वधं। कुत्सं। वातस्य। अश्वैः ॥
शुष्मिन्ऽतमः। हि। ते। मदः। द्युम्निन्ऽतमः। उत। क्रतुः।
वृत्रऽघ्ना। वरिवःऽविदा। मंसीष्ठाः। अश्वऽसातमः ॥
यथा। पूर्वेभ्यः। जरितृऽभ्यः। इंद्र। मयःऽइव। आपः। न। तृष्यते। बभूथ।
तां। अनु। त्वा। निऽविदं। जोहवीमि। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं ॥ १८ ॥

१७६

मत्सि। नः। वस्यःऽइष्टये। इंद्रं। इंदो॰। वृषा। आ। विश।
ऋघायमाणः। इन्वसि। शत्रुं। अंति। न। विंदसि ॥
तस्मिन्। आ। वेशय। गिरः। यः। एकः। चर्षणीनां।
अनु। स्वधा। यं। उप्यते। यवं। न। चर्कृषत्। वृषा ॥
यस्य। विश्वानि। हस्तयोः। पंच। क्षितीनां। वसु।
स्पाशयस्व। यः। अस्मऽध्रुक्। दिव्याऽइव। अशनिः। जहि ॥
असुन्वंतं। समं। जहि। दुःऽनशं। यः। न। ते। मयः।
अस्मभ्यं। अस्य। वेदनं। दद्धि। सूरिः। चित्। ओहते ॥

आवो यस्य द्विबर्हसोऽर्केषु सानुषगसत्।
आजाविंद्रस्येंदो प्रावो वाजेषु वाजिनं ॥ ५ ॥
यथा पूर्वेभ्यो जरितृभ्य इंद्र मय इवापो न तृष्यते बभूथ ।
तामनु त्वा निविदं जोहवीमि विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ६ ॥

१७७

आ चर्षणिप्रा वृषभो जनानां राजा कृष्टीनां पुरुहूत इंद्रः ।
स्तुतः श्रवस्यन्नवसोप मद्रिग्युक्त्वा हरी वृषणा याह्यर्वाङ् ॥ १ ॥
ये ते वृषणो वृषभास इंद्र ब्रह्मयुजो वृषरथासो अत्याः ।
ताँ आ तिष्ठ तेभिरा याह्यर्वाङ् हवामहे त्वा सुत इंद्र सोमे ॥ २ ॥
आ तिष्ठ रथं वृषणं वृषा ते सुतः सोमः परिषिक्ता मधूनि ।
युक्त्वा वृषभ्यां वृधभ क्षितीनां हरिभ्यां याहि प्रवतोप मद्रिक् ॥ ३ ॥
अयं यज्ञो देवया अयं मियेध इमा ब्रह्माण्ययमिंद्र सोमः ।
स्तीर्णं बर्हिरा तु शक्र प्र याहि पिबा निषद्य वि मुचा हरी इह ॥ ४ ॥
ओ सुष्टुत इंद्र याह्यर्वाङुप ब्रह्माणि मान्यस्य कारोः ।
विद्याम वस्तोरवसा गृणंतो विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ५ ॥

१७८

यद्ध स्या त इंद्र श्रुष्टिरस्ति यया बभूथ जरितृभ्य ऊती ।
मा नः कामं महयंतमा धग्विश्वा ते अश्यां पर्याप आयोः ॥ १ ॥
न घा राजेंद्र आ दभन्नो या नु स्वसारा कृणवंत योनौ ।
आपश्चिदस्मै सुतुका अवेषन्गमन्न इंद्रः सख्या वयश्च ॥ २ ॥
जेता नृभिरिंद्रः पृत्सु शूरः श्रोता हवं नाधमानस्य कारोः ।
प्रभर्ता रथं दाशुष उपाक उद्यंता गिरो यदि च त्मना भूत् ॥ ३ ॥
एवा नृभिरिंद्रः सुश्रवस्या प्रखादः पृक्षो अभि मित्रिणो भूत् ।
समर्य इषः स्तवते विवाचि सत्राकरो यजमानस्य शंसः ॥ ४ ॥

आवः। यस्य। द्विऽबर्हसः। अर्केषु। सानुषक्। असत्।
आजौ। इंद्रस्य। इंदो इति। प्र। आवः। वाजेषु। वाजिनं॥
यथा। पूर्वेभ्यः। जरितृऽभ्यः। इंद्र। मयःऽइव। आपः। न। तृष्यते। बभूथ।
तां। अनु। त्वा। निऽविदं। जोहवीमि। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ १९॥

१७७

आ। चर्षणिऽप्राः। वृषभः। जनानां। राजा। कृष्टीनां। पुरुऽहूतः। इंद्रः।
स्तुतः। श्रवस्यन्। अवसा। उप। मद्रिक्। युक्त्वा। हरी इति। वृषणा। आ। याहि। अर्वाङ्॥
ये। ते। वृषणः। वृषभासः। इंद्र। ब्रह्मऽयुजः। वृषऽरथासः। अत्याः।
तान्। आ। तिष्ठ। तेभिः। आ। याहि। अर्वाङ्। हवामहे। त्वा। सुते। इंद्र। सोमे॥
आ। तिष्ठ। रथं। वृषणं। वृषा। ते। सुतः। सोमः। परिऽसिक्ता। मधूनि।
युक्त्वा। वृषऽभ्यां। वृषभ। क्षितीनां। हरिऽभ्यां। याहि। प्रऽवता। उप। मद्रिक्॥
अयं। यज्ञः। देवऽयाः। अयं। मियेधः। इमा। ब्रह्माणि। अयं। इंद्र। सोमः।
स्तीर्णं। बर्हिः। आ। तु। शक्र। प्र। याहि। पिब। निऽसद्य। वि। मुच। हरी इति। इह॥
ओ इति। सुऽस्तुतः। इंद्र। याहि। अर्वाङ्। उप। ब्रह्माणि। मान्यस्य। कारोः।
विद्याम। वस्तोः। अवसा। गृणंतः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ २०॥

१७८

यत्। ह। स्या। ते। इंद्र। श्रुष्टिः। अस्ति। यया। बभूथ। जरितृऽभ्यः। ऊती।
मा। नः। कामं। महयंतं। आ। धक्। विश्वा। ते। अश्यां। परि। आपः। आयोः॥
न। घ। राजा। इंद्रः। आ। दभत्। नः। या। नु। स्वसारा। कृणवंत। योनौ।
आपः। चित्। अस्मै। सुऽतुकाः। अवेषन्। गमत्। नः। इंद्रः। सख्या। वयः। च॥
जेता। नृऽभिः। इंद्रः। पृत्ऽसु। शूरः। श्रोता। हवं। नाधमानस्य। कारोः।
प्रऽभर्ता। रथं। दाशुषः। उपाके। उत्ऽयंता। गिरः। यदि। च। त्मना। भूत्॥
एव। नृऽभिः। इंद्रः। सुऽश्रवस्या। प्रऽखादः। पृक्षः। अभि। मित्रिणः। भूत्।
सऽमर्ये। इषः। स्तवते। विऽवाचि। सत्राऽकरः। यजमानस्य। शंसः॥

त्वया वयं मघवन्निंद्र शत्रूनभि ष्याम महतो मन्यमानान् ।
त्वं त्राता त्वमु नो वृधे भूर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ५ ॥

१७९

पूर्वीरहं शरदः शश्रमाणा दोषा वस्तोरुषसो जरयंतीः ।
मिनाति श्रियं जरिमा तनूनामप्यू नु पत्नीर्वृषणो जगम्युः ॥ १ ॥
ये चिद्धि पूर्व ऋतसाप आसन्त्साकं देवेभिरवदन्नृतानि ।
ते चिदवासुर्नह्यंतमापुः समू नु पत्नीर्वृषभिर्जगम्युः ॥ २ ॥
न मृषा श्रांतं यदवंति देवा विश्वा इत्स्पृधो अभ्यश्नवाव ।
जयावेदत्र शतनीथमाजिं यत्सम्यंचा मिथुनावभ्यजाव ॥ ३ ॥
नदस्य मा रुधतः काम आगन्नित आजातो अमुतः कुतश्चित् ।
लोपामुद्रा वृषणं नी रिणाति धीरमधीरा धयति श्वसंतं ॥ ४ ॥
इमं नु सोममंतितो हृत्सु पीतमुप ब्रुवे ।
यत्सीमागश्चकृमा तत्सु मृळतु पुलुकामो हि मर्त्यः ॥ ५ ॥
अगस्त्यः खनमानः खनित्रैः प्रजामपत्यं बलमिच्छमानः ।
उभौ वर्णावृषिरुग्रः पुपोष सत्या देवेष्वाशिषो जगाम ॥ ६ ॥ २३ ॥

१८०

युवो रजांसि सुयमासो अश्वा रथो यद्वां पर्यर्णांसि दीयत् ।
हिरण्यया वां पवयः प्रुषायन्मध्वः पिबंता उषसः सचेथे ॥ १ ॥
युवमत्यस्याव नक्षथो यद्विपत्मनो नर्यस्य प्रयज्योः ।
स्वसा यद्वां विश्वगूर्ती भराति वाजायेट्टे मधुपाविषे च ॥ २ ॥
युवं पय उस्रियायामधत्तं पक्वमामायामव पूर्व्यं गोः ।
अंतर्यद्वनिनो वामृतप्सू ह्वारो न शुचिर्यजते हविष्मान् ॥ ३ ॥
युवं ह घर्मं मधुमंतमत्रयेऽपो न क्षोदोऽवृणीतमेषे ।
तद्वां नरावश्विना पश्वइष्टी रथ्येव चक्रा प्रति यंति मध्वः ॥ ४ ॥

त्वया । वयं । मघऽवन् । इंद्र । शत्रून् । अभि । स्याम । महतः । मन्यमानान् ।
त्वं । त्राता । त्वं । ऊं॰ । नः । वृधे । भूः । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ २१ ॥

१७९

पूर्वीः । अहं । शरदः । शश्रमाणा । दोषाः । वस्तोः । उषसः । जरयंतीः ।
मिनाति । श्रियं । जरिमा । तनूनां । अपि । ऊं॰ । नु । पत्नीः । वृषणः । जगम्युः ॥
ये । चित् । हि । पूर्वे । ऋतऽसापः । आसन् । साकं । देवेभिः । अवदन् । ऋतानि ।
ते । चित् । अव । असुः । नहि । अंतं । आपुः । सं । ऊं॰ । नु । पत्नीः । वृषऽभिः । जगम्युः ॥
न । मृषा । श्रांतं । यत् । अवंति । देवाः । विश्वाः । इत् । स्पृधः । अभि । अश्नवाव ।
जयाव । इत् । अत्र । शतऽनीथं । आजिं । यत् । सम्यंचा । मिथुनौ । अभि । अजाव ॥
नदस्य । मा । रुधतः । कामः । आ । अगन् । इतः । आऽजातः । अमुतः । कुतः । चित् ।
लोपामुद्रा । वृषणं । निः । रिणाति । धीरं । अधीरा । धयति । श्वसंतं ॥
इमं । नु । सोमं । अंतितः । हृत्ऽसु । पीतं । उप । ब्रुवे ।
तत् । सीं । आगः । चकृम । तत् । सु । मृळतु । पुलुऽकामः । हि । मर्त्यः ॥
अगस्त्यः । खनमानः । खनित्रैः । प्रऽजां । अपत्यं । बलं । इच्छमानः ।
उभौ । वर्णौ । ऋषिः । उग्रः । पुपोष । सत्याः । देवेषु । आऽशिषः । जगाम ॥ २२ ॥

१८०

युवोः । रजांसि । सुऽयमासः । अश्वाः । रथः । यत् । वां । परि । अर्णांसि । दीयत् ।
हिरण्ययाः । वां । पवयः । प्रुषायन् । मध्वः । पिबंतौ । उषसः । सचेथे॰ ॥
युवं । अत्यस्य । अव । नक्षथः । यत् । विऽपत्मनः । नर्यस्य । प्रऽयज्योः ।
स्वसा । यत् । वां । विश्वऽगूर्ती॰ । भराति । वाजाय । ईट्टे । मधुऽपौ । इषे । च ॥
युवं । पयः । उस्रियायां । अधत्तं । पक्वं । आमायां । अव । पूर्व्यं । गोः ।
अंतः । यत् । वनिनः । वां । ऋतऽप्सू॰ । ह्वारः । न । शुचिः । यजते । हविष्मान् ॥
युवं । ह । घर्मं । मधुऽमंतं । अत्रये । अपः । न । क्षोदः । अवृणीतं । एषे ।
तत् । वां । नरौ । अश्विना । पश्वःऽइष्टिः । रथ्याऽइव । चक्रा । प्रति । यंति । मध्वः ॥

आ वां दानाय ववृतीय दस्रा गोरोहेण तौग्र्यो न जिव्रिः ।
अपः क्षोणी सचते माहिना वां जूर्णो वामक्षुरंहसो यजत्रा ॥ ५ ॥
नि यद्युवेथे नियुतः सुदानू उप स्वधाभिः सृजथः पुरंधिं ।
प्रेषद्वेषद्वातो न सूरिरा महे ददे सुव्रतो न वाजं ॥ ६ ॥
वयं चिद्धि वां जरितारः सत्या विपन्यामहे वि पणिर्हितावान् ।
अधा चिद्धि ष्माश्विनावनिंद्या पाथो हि ष्मा वृषणावंतिदेवं ॥ ७ ॥
युवां चिद्धि ष्माश्विनावनु द्यून्विरुद्रस्य प्रस्रवणस्य सातौ ।
अगस्त्यो नरां नृषु प्रशस्तः काराधुनीव चितयत्सहस्रैः ॥ ८ ॥
प्र यद्वहेथे महिना रथस्य प्र स्यंद्रा याथो मनुषो न होता ।
धत्तं सूरिभ्य उत वा स्वश्व्यं नासत्या रयिषाचः स्याम ॥ ९ ॥
तं वां रथं वयमद्या हुवेम स्तोमैरश्विना सुविताय नव्यं ।
अरिष्टनेमिं परि द्यामियानं विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ १० ॥

१८१

कदु प्रेष्ठाविषां रयीणामध्वर्यंता यदुन्निनीथो अपां ।
अयं वां यज्ञो अकृत प्रशस्तिं वसुधिती अवितारा जनानां ॥ १ ॥
आ वामश्वासः शुचयः पयस्पा वातरंहसो दिव्यासो अत्याः ।
मनोजुवो वृषणो वीतपृष्ठा एह स्वराजो अश्विना वहंतु ॥ २ ॥
आ वां रथोऽवनिर्न प्रवत्वान्त्सृप्रवंधुरः सुविताय गम्याः ।
वृष्णः स्थातारा मनसो जवीयानहंपूर्वो यजतो धिष्ण्या यः ॥ ३ ॥
इहेह जाता समवावशीतामरेपसा तन्वा३ नामभिः स्वैः ।
जिष्णुर्वामन्यः सुमखस्य सूरिर्दिवो अन्यः सुभगः पुत्र ऊहे ॥ ४ ॥
प्र वां निचेरुः ककुहो वशाँ अनु पिशंगरूपः सदनानि गम्याः ।
हरी अन्यस्य पीपयंत वाजैर्मथ्रा रजांस्यश्विना वि घोषैः ॥ ५ ॥
प्र वां शरद्वान्वृषभो न निष्षाट् पूर्वीरिषश्चरति मध्व इष्णन् ।
एवैरन्यस्य पीपयंत वाजैर्वेषंतीरूर्ध्वा नद्यो न आगुः ॥ ६ ॥

आ। वां। दानाय। ववृतीय। दस्रा। गोः। ओहेन। तौग्र्यः। न। जिव्रिः।
अपः। क्षोणी॰। सचते। माहिना। वां। जूर्णः। वां। अक्षुः। अंहसः। यजत्रा॥ २३॥
नि। यत्। युवेथे॰। निऽयुतः। सुऽदानू॰। उप। स्वधाभिः। सृजथः। पुरंऽधिं।
प्रेषत्। वेषत्। वातः। न। सूरिः। आ। महे। ददे। सुऽव्रतः। न। वाजं॥
वयं। चित्। हि। वां। जरितारः। सत्याः। विपन्यामहे। वि। पणिः। हितऽवान्।
अध। चित्। हि। स्म। अश्विनौ। अनिंद्या। पाथः। हि। स्म। वृषणौ। अंतिऽदेवं॥
युवां। चित्। हि। स्म। अश्विनौ। अनु। द्यून्। विऽरुद्रस्य। प्रऽस्रवणस्य। सातौ।
अगस्त्यः। नरां। नृषु। प्रऽशस्तः। काराधुनीऽइव। चितयत्। सहस्रैः॥
प्र। यत्। वहेथे॰। महिना। रथस्य। प्र। स्यंद्रा। याथः। मनुषः। न। होता।
धत्तं। सूरिऽभ्यः। उत। वा। सुऽअश्व्यं। नासत्या। रयिऽसाचः। स्याम॥
तं। वां। रथं। वयं। अद्य। हुवेम। स्तोमैः। अश्विना। सुविताय। नव्यं।
अरिष्टऽनेमिं। परि। द्यां। इयानं। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ २४॥

१८१

कत्। ऊं॰। प्रेष्ठौ। इषां। रयीणां। अध्वर्यंता। यत्। उत्ऽनिनीथः। अपां।
अयं। वां। यज्ञः। अकृत। प्रऽशस्तिं। वसुऽधिती॰। अवितारा। जनानां॥
आ। वां। अश्वासः। शुचयः। पयःऽपाः। वातऽरंहसः। दिव्यासः। अत्याः।
मनःऽजुवः। वृषणः। वीतऽपृष्ठाः। आ। इह। स्वऽराजः। अश्विना। वहंतु॥
आ। वां। रथः। अवनिः। न। प्रवत्वान्। सृप्रऽवंधुरः। सुविताय। गम्याः।
वृष्णः। स्थातारा। मनसः। जवीयान्। अहंऽपूर्वः। यजतः। धिष्ण्या। यः॥
इहऽइह। जाता। सं। अवावशीतां। अरेपसा। तन्वा। नामऽभिः। स्वैः।
जिष्णुः। वां। अन्यः। सुऽमखस्य। सूरिः। दिवः। अन्यः। सुऽभगः। पुत्रः। ऊहे॥
प्र। वां। निऽचेरुः। ककुहः। वशान्। अनु। पिशंगऽरूपः। सदनानि। गम्याः।
हरी॰। अन्यस्य। पीपयंत। वाजैः। मथ्रा। रजांसि। अश्विना। वि। घोषैः॥ २५॥
प्र। वां। शरत्ऽवान्। वृषभः। न। निष्षाट्। पूर्वीः। इषः। चरति। मध्वः। इष्णन्।
एवैः। अन्यस्य। पीपयंत। वाजैः। वेषंतीः। ऊर्ध्वाः। नद्यः। नः। आ। अगुः॥

असर्जि वां स्थविरा वेधसा गीर्बाळ्हे अश्विना त्रेधा क्षरंती ।
उपस्तुताववतं नाधमानं यामन्नयामञ्छृणुतं हवं मे ॥ ७ ॥
उत स्या वां रुशतो वप्ससो गीस्त्रिबर्हिषि सदसि पिन्वते नॄन् ।
वृषा वां मेघो वृषणा पीपाय गोर्न सेके मनुषो दशस्यन् ॥ ८ ॥
युवां पूषेवाश्विना पुरंधिरग्निमुषां न जरते हविष्मान् ।
हुवे यद्वां वरिवस्या गृणानो विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ९ ॥

१८२

अभूदिदं वयुनमो षु भूषता रथो वृषण्वान्मदता मनीषिणः ।
धियंजिन्वा धिष्ण्या विश्पलावसू दिवो नपाता सुकृते शुचिव्रता ॥ १ ॥
इंद्रतमा हि धिष्ण्या मरुत्तमा दस्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा ।
पूर्णं रथं वहेथे मध्व आचितं तेन दाश्वांसमुप याथो अश्विना ॥ २ ॥
किमत्र दस्रा कृणुथः किमासाथे जनो यः कश्चिदहविर्महीयते ।
अति क्रमिष्टं जुरतं पणेरसुं ज्योतिर्विप्राय कृणुतं वचस्यवे ॥ ३ ॥
जंभयतमभितो रायतः शुनो हतं मृधो विदथुस्तान्यश्विना ।
वाचंवाचं जरितू रत्निनीं कृतमुभा शंसं नासत्यावतं मम ॥ ४ ॥
युवमेतं चक्रथुः सिंधुषु प्लवमात्मन्वंतं पक्षिणं तौग्र्याय कं ।
येन देवत्रा मनसा निरूहथुः सुपप्तनी पेतथुः क्षोदसो महः ॥ ५ ॥
अवविद्धं तौग्र्यमप्स्व१ंतरनारंभणे तमसि प्रविद्धं ।
चतस्रो नावो जठलस्य जुष्टा उदश्विभ्यामिषिताः पारयंति ॥ ६ ॥
कः स्विद्वृक्षो निष्ठितो मध्ये अर्णसो यं तौग्र्यो नाधितः पर्यषस्वजत् ।
पर्णा मृगस्य पतरोरिवारभ उदश्विना ऊहथुः श्रोमताय कं ॥ ७ ॥
तद्वां नरा नासत्यावनु ष्याद्यद्वां मानास उचथमवोचन् ।
अस्मादद्य सदसः सोम्यादा विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ८ ॥

असर्जि । वां । स्थविरा । वेधसा । गीः । बाळ्हे । अश्विना । त्रेधा । क्षरंती ।
उपऽस्तुतौ । अवतं । नाधमानं । यामन् । अयामन् । शृणुतं । हवं । मे ॥
उत । स्या । वां । रुशतः । वप्ससः । गीः । त्रिऽबर्हिषि । सदसि । पिन्वते । नॄन् ।
वृषा । वां । मेघः । वृषणा । पीपाय । गोः । न । सेके । मनुषः । दशस्यन् ॥
युवां । पूषाऽइव । अश्विना । पुरंऽधिः । अग्निं । उषां । न । जरते । हविष्मान् ।
हुवे । यत् । वां । वरिवस्या । गृणानः । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ २६ ॥

१८२

अभूत् । इदं । वयुनं । ओ॰ । सु । भूषत । रथः । वृषण्ऽवान् । मदत । मनीषिणः ।
धियंऽजिन्वा । धिष्ण्या । विश्पलावसू॰ । दिवः । नपाता । सुऽकृते । शुचिऽव्रता ॥
इंद्रऽतमा । हि । धिष्ण्या । मरुत्ऽतमा । दस्रा । दंसिष्ठा । रथ्या । रथिऽतमा ।
पूर्णं । रथं । वहेथे॰ । मध्वः । आऽचितं । तेन । दाश्वांसं । उप । याथः । अश्विना ॥
किं । अत्र । दस्रा । कृणुथः । किं । आसाथे॰ । जनः । यः । कः । चित् । अहविः । महीयते ।
अति । क्रमिष्टं । जुरतं । पणेः । असुं । ज्योतिः । विप्राय । कृणुतं । वचस्यवे ॥
जंभयतं । अभितः । रायतः । शुनः । हतं । मृधः । विदथुः । तानि । अश्विना ।
वाचंऽवाचं । जरितुः । रत्निनीं । कृतं । उभा । शंसं । नासत्या । अवतं । मम ॥
युवं । एतं । चक्रथुः । सिंधुषु । प्लवं । आत्मन्ऽवंतं । पक्षिणं । तौग्र्याय । कं ।
येन । देवऽत्रा । मनसा । निःऽऊहथुः । सुऽपप्तनि । पेतथुः । क्षोदसः । महः ॥ २७ ॥
अवऽविद्धं । तौग्र्यं । अप्ऽसु । अंतः । अनारंभणे । तमसि । प्रऽविद्धं ।
चतस्रः । नावः । जठलस्य । जुष्टाः । उत् । अश्विऽभ्यां । इषिताः । पारयंति ॥
कः । स्वित् । वृक्षः । निःऽस्थितः । मध्ये । अर्णसः । यं । तौग्र्यः । नाधितः । परिऽअसस्वजत् ।
पर्णा । मृगस्य । पतरोःऽइव । आऽरभे । उत् । अश्विनौ । ऊहथुः । श्रोमताय । कं ॥
तत् । वां । नरा । नासत्यौ । अनु । स्यात् । यत् । वां । मानासः । उचथं । अवोचन् ।
अस्मात् । अद्य । सदसः । सोम्यात् । आ । विद्याम । इषं । वृजनं । जीरऽदानुं ॥ २८ ॥

१८३

तं युंजाथां मनसो यो जवीयान् त्रिवंधुरो वृषणा यस्त्रिचक्रः ।
येनोपयाथः सुकृतो दुरोणं त्रिधातुना पतथो विर्न पर्णैः ॥ १ ॥
सुवृद्रथो वर्तते यन्नभि क्षां यत्तिष्ठथः क्रतुमंतानु पृक्षे ।
वपुर्वपुष्या सचतामियं गीर्दिवो दुहित्रोषसा सचेथे ॥ २ ॥
आ तिष्ठतं सुवृतं यो रथो वामनु व्रतानि वर्तते हविष्मान् ।
येन नरा नासत्येषयध्यै वर्तिर्याथस्तनयाय त्मने च ॥ ३ ॥
मा वां वृको मा वृकीरा दधर्षीन्मा परि वर्क्तमुत माति धक्तं ।
अयं वां भागो निहित इयं गीर्दस्राविमे वां निधयो मधूनां ॥ ४ ॥
युवां गोतमः पुरुमीळ्हो अत्रिर्दस्रा हवतेऽवसे हविष्मान् ।
दिशं न दिष्टामृजूयेव यंता मे हवं नासत्योप यातं ॥ ५ ॥
अतारिष्म तमसस्पारमस्य प्रति वां स्तोमो अश्विनावधायि ।
एह यातं पथिभिर्देवयानैर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ६ ॥

१८४

ता वामद्य तावपरं हुवेमोच्छंत्यामुषसि वह्निरुक्थैः ।
नासत्या कुह चित्संतावर्यो दिवो नपाता सुदास्तराय ॥ १ ॥
अस्मे ऊ षु वृषणा मादयेथामुत्पणीँर्हतमूर्म्या मदंता ।
श्रुतं मे अच्छोक्तिभिर्मतीनामेष्टा नरा निचेतारा च कर्णैः ॥ २ ॥
श्रिये पूषन्निषुकृतेव देवा नासत्या वहतुं सूर्यायाः ।
वच्यंते वां ककुहा अप्सु जाता युगा जूर्णेव वरुणस्य भूरेः ॥ ३ ॥
अस्मे सा वां माध्वी रातिरस्तु स्तोमं हिनोतं मान्यस्य कारोः ।
अनु यद्वां श्रवस्या सुदानू सुवीर्याय चर्षणयो मदंति ॥ ४ ॥
एष वां स्तोमो अश्विनावकारि मानेभिर्मघवाना सुवृक्ति ।
यातं वर्तिस्तनयाय त्मने चागस्त्ये नासत्या मदंता ॥ ५ ॥
अतारिष्म तमसस्पारमस्य प्रति वां स्तोमो अश्विनावधायि ।
एह यातं पथिभिर्देवयानैर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ६ ॥

१८३

तं। युंजाथां। मनसः। यः। जवीयान्। त्रिऽवंधुरः। वृषणा। यः। त्रिऽचक्रः।
येन। उपऽयाथः। सुऽकृतः। दुरोणं। त्रिऽधातुना। पतथः। विः। न। पर्णैः॥
सुऽवृत्। रथः। वर्तते। यन्। अभि। क्षां। यत्। तिष्ठथः। क्रतुऽमंता। अनु। पृक्षे।
वपुः। वपुष्या। सचतां। इयं। गीः। दिवः। दुहित्रा। उषसा। सचेथे॰॥
आ। तिष्ठतं। सुऽवृतं। यः। रथः। वां। अनु। व्रतानि। वर्तते। हविष्मान्।
येन। नरा। नासत्या। इषयध्यै। वर्तिः। याथः। तनयाय। त्मने। च॥
मा। वां। वृकः। मा। वृकीः। आ। दधर्षीत्। मा। परि। वर्क्तं। उत। मा। अति। धक्तं।
अयं। वां। भागः। निऽहितः। इयं। गीः। दस्रौ। इमे। वां। निऽधयः। मधूनां॥
युवां। गोतमः। पुरुऽमीळ्हः। अत्रिः। दस्रा। हवते। अवसे। हविष्मान्।
दिशं। न। दिष्टां। ऋजुयाऽइव। यंता। आ। मे। हवं। नासत्या। उप। यातं॥
अतारिष्म। तमसः। पारं। अस्य। प्रति। वां। स्तोमः। अश्विनौ। अधायि।
आ। इह। यातं। पथिऽभिः। देवऽयानैः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥२९॥४॥

१८४

ता। वां। अद्य। तौ। अपरं। हुवेम। उच्छंत्यां। उषसि। वह्निः। उक्थैः।
नासत्या। कुह। चित्। संतौ। अर्यः। दिवः। नपाता। सुदाःऽतराय॥
अस्मे॰। ऊं॰। सु। वृषणा। मादयेथां। उत्। पणीन्। हतं। ऊर्म्या। मदंता।
श्रुतं। मे। अच्छोक्तिऽभिः। मतीनां। एष्टा। नरा। निऽचेतारा। च। कर्णैः॥
श्रिये। पूषन्। इषुकृताऽइव। देवा। नासत्या। वहतुं। सूर्यायाः।
वच्यंते। वां। ककुहाः। अप्ऽसु। जाताः। युगा। जूर्णाऽइव। तरुणस्य। भूरेः॥
अस्मे॰। सा। वां। माध्वी॰। रातिः। अस्तु। स्तोमं। हिनोतं। मान्यस्य। कारोः।
अनु। यत्। वां। श्रवस्या। सुऽदानू॰। सुऽवीर्याय। चर्षणयः। मदंति॥
एषः। वां। स्तोमः। अश्विनौ। अकारि। मानेभिः। मघऽवाना। सुऽवृक्ति।
यातं। वर्तिः। तनयाय। त्मने। च। अगस्त्ये। नासत्या। मदंता॥
अतारिष्म। तमसः। पारं। अस्य। प्रति। वां। स्तोमः। अश्विनौ। अधायि।
आ। इह। यातं। पथिऽभिः। देवऽयानैः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥१॥

१८५

कतरा पूर्वा कतरापरायोः कथा जाते कवयः को वि वेद ।
विश्वं त्मना बिभृतो यद्ध नाम वि वर्तेते अहनी चक्रियेव ॥ १ ॥
भूरिं द्वे अचरन्ती चरन्तं पद्वन्तं गर्भमपदी दधाते ।
नित्यं न सूनुं पित्रोरुपस्थे द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ २ ॥
अनेहो दात्रमदितेरनर्वं हुवे स्वर्वदवधं नमस्वत् ।
तद्रोदसी जनयतं जरित्रे द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ३ ॥
अतप्यमाने अवसावन्ती अनु ष्याम रोदसी देवपुत्रे ।
उभे देवानामुभयेभिरह्नां द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ४ ॥
संगच्छमाने युवती समन्ते स्वसारा जामी पित्रोरुपस्थे ।
अभिजिघ्रन्ती भुवनस्य नाभिं द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ५ ॥
उर्वी सद्मनी बृहती ऋतेन हुवे देवानामवसा जनित्री ।
दधाते ये अमृतं सुप्रतीके द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ६ ॥
उर्वी पृथ्वी बहुले दूरेअन्ते उप ब्रुवे नमसा यज्ञे अस्मिन् ।
दधाते ये सुभगे सुप्रतूर्ती द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ७ ॥
देवान्वा यच्चकृमा कच्चिदागः सखायं वा सदमिज्जास्पतिं वा ।
इयं धीर्भूया अवयानमेषां द्यावा रक्षतं पृथिवी नो अभ्वात् ॥ ८ ॥
उभा शंसा नर्या मामविष्टामुभे मामूती अवसा सचेताम् ।
भूरि चिदर्यः सुदास्तरायेषा मदन्त इषयेम देवाः ॥ ९ ॥
ऋतं दिवे तदवोचं पृथिव्या अभिश्रावाय प्रथमं सुमेधाः ।
पातामवद्याद्दुरितादभीके पिता माता च रक्षतामवोभिः ॥ १० ॥
इदं द्यावापृथिवी सत्यमस्तु पितर्मातर्यदिहोपब्रुवे वाम् ।
भूतं देवानामवमे अवोभिर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुम् ॥ ११ ॥

१८६

आ न इळाभिर्विदथे सुशस्ति विश्वानरः सविता देव एतु ।
अपि यथा युवानो मत्सथा नो विश्वं जगदभिपित्वे मनीषा ॥ १ ॥

१८५

कतरा। पूर्वा। कतरा। अपरा। अयोः। कथा। जाते॰। कवयः। कः। वि। वेद।
विश्वं। त्मना। बिभृतः। यत्। ह। नाम। वि। वर्तेते॰। अहनी॰। चक्रियाऽइव॥
भूरिं। द्वे॰। अचरंती॰। चरंतं। पत्ऽवंतं। गर्भं। अपदी॰। दधाते॰।
नित्यं। न। सूनुं। पित्रोः। उपऽस्थे। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
अनेहः। दात्रं। अदितेः। अनर्वं। हुवे। स्वःऽवत्। अवधं। नमस्वत्।
तत्। रोदसी॰। जनयतं। जरित्रे। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
अतप्यमाने॰। अवसा। अवंती॰। अनु। स्याम। रोदसी॰। देवऽपुत्रे॰।
उभे॰। देवानां। उभयेभिः। अह्नां। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
संऽगच्छमाने॰। युवती॰। संऽअंते॰। स्वसारा। जामी॰। पित्रोः। उपऽस्थे।
अभिऽजिघ्रंती॰। भुवनस्य। नाभिं। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥ २॥
उर्वी॰। सद्मनी॰। बृहती॰। ऋतेन। हुवे। देवानां। अवसा। जनित्री॰।
दधाते॰। ये॰। अमृतं। सुऽप्रतीके॰। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
उर्वी॰। पृथ्वी॰। बहुले॰। दूरेऽअंते॰। उप। ब्रुवे। नमसा। यज्ञे। अस्मिन्।
दधाते॰। ये॰। सुऽभगे॰। सुऽप्रतूर्ती॰। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
देवान्। वा। यत्। चकृम। कत्। चित्। आगः। सखायं। वा। सदं। इत्। जाःऽपतिं। वा।
इयं। धीः। भूयाः। अवऽयानं। एषां। द्यावा। रक्षतं। पृथिवी॰। नः। अभ्वात्॥
उभा। शंसा। नर्या। मां। अविष्टां। उभे॰। मां। ऊती॰। अवसा। सचेतां।
भूरिं। चित्। अर्यः। सुदाःऽतराय। इषा। मदंतः। इषयेम। देवाः॥
ऋतं। दिवे। तत्। अवोचं। पृथिव्यै। अभिऽश्रावाय। प्रथमं। सुऽमेधाः।
पातां। अवद्यात्। दुःऽइतात्। अभीके। पिता। माता। च। रक्षतां। अवःऽभिः॥
इदं। द्यावापृथिवी॰। सत्यं। अस्तु। पितः। मातः। यत्। इह। उपऽब्रुवे। वां।
भूतं। देवानां। अवमे॰। अवःऽभिः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ ३॥

१८६

आ। नः। इळाभिः। विदथे। सुऽशस्ति। विश्वानरः। सविता। देवः। एतु।
अपि। यथा। युवानः। मत्सथ। नः। विश्वं। जगत्। अभिऽपित्वे। मनीषा॥

आ नो विश्व आस्क्रा गमंतु देवा मित्रो अर्यमा वरुणः सजोषाः ।
भुवन्यथा नो विश्वे वृधासः करन्त्सुषाहा विथुरं न शवः ॥ २ ॥
प्रेष्ठं वो अतिथिं गृणीषेऽग्निं शस्तिभिस्तुर्वणिः सजोषाः ।
असद्यथा नो वरुणः सुकीर्तिरिषश्च पर्षदरिगूर्तः सूरिः ॥ ३ ॥
उप व एषे नमसा जिगीषोषासानक्ता सुदुघेव धेनुः ।
समाने अहन्विमिमानो अर्कं विषुरूपे पयसि सस्मिन्नूधन् ॥ ४ ॥
उत नोऽहिर्बुध्न्यो३ मयस्कः शिशुं न पिप्युषीव वेति सिंधुः ।
येन नपातमपां जुनाम मनोजुवो वृषणो यं वहंति ॥ ५ ॥
उत न ईं त्वष्टा गंत्वच्छा स्मत्सूरिभिरभिपित्वे सजोषाः ।
आ वृत्रहेंद्रश्चर्षणिप्रास्तुविष्टमो नरां न इह गम्याः ॥ ६ ॥
उत न ईं मतयोऽश्वयोगाः शिशुं न गावस्तरुणं रिहंति ।
तमीं गिरो जनयो न पत्नीः सुरभिष्टमं नरां नसंत ॥ ७ ॥
उत न ईं मरुतो वृद्धसेनाः स्मद्रोदसी समनसः सदंतु ।
पृषदश्वासोऽवनयो न रथा रिशादसो मित्रयुजो न देवाः ॥ ८ ॥
प्र नु यदेषां महिना चिकित्रे प्र युंजते प्रयुजस्ते सुवृक्ति ।
अध यदेषां सुदिने न शरुर्विश्वमेरिणं प्रुषायंत सेनाः ॥ ९ ॥
प्रो अश्विनाववसे कृणुध्वं प्र पूषणं स्वतवसो हि संति ।
अद्वेषो विष्णुर्वात ऋभुक्षा अच्छा सुम्नाय ववृतीय देवान् ॥ १० ॥
इयं सा वो अस्मे दीधितिर्यजत्रा अपिप्राणी च सदनी च भूयाः ।
नि या देवेषु यतते वसूयुर्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ११ ॥

१८७

पितुं नु स्तोषं महो धर्माणं तविषीं ।
यस्य त्रितो व्योजसा वृत्रं विपर्वमर्दयत् ॥ १ ॥
स्वादो पितो मधो पितो वयं त्वा ववृमहे । अस्माकमविता भव ॥ २ ॥
उप नः पितवा चर शिवः शिवाभिरूतिभिः ।
मयोभुरद्विषेण्यः सखा सुशेवो अद्वयाः ॥ ३ ॥

आ। नः। विश्वे। आस्क्राः। गमंतु। देवाः। मित्रः। अर्यमा। वरुणः। सऽजोषाः।
भुवन्। यथा। नः। विश्वे। वृधासः। करन्। सुऽसहा। विथुरं। न। शवः॥
प्रेष्ठं। वः। अतिथिं। गृणीषे। अग्निं। शस्तिऽभिः। तुर्वणिः। सऽजोषाः।
असत्। यथा। नः। वरुणः। सुऽकीर्तिः। इषः। च। पर्षत्। अरिऽगूर्तः। सूरिः॥
उप। वः। आ। ईषे। नमसा। जिगीषा। उषसानक्ता। सुदुघाऽइव। धेनुः।
समाने। अहन्। विऽमिमानः। अर्कं। विषुऽरूपे। पयसि। सस्मिन्। ऊधन्॥
उत। नः। अहिः। बुध्न्यः। मयः। कः॰। शिशुं। न। पिप्युषीऽइव। वेति। सिंधुः।
येन। नपातं। अपां। जुनाम। मनःऽजुवः। वृषणः। यं। वहंति ॥ ४ ॥
उत। नः। ईं। त्वष्टा। आ। गंतु। अच्छ। स्मत्। सूरिऽभिः। अभिऽपित्वे। सऽजोषाः।
आ। वृत्रऽहा। इंद्रः। चर्षणिऽप्राः। तुविःऽतमः। नरां। नः। इह। गम्याः॥
उत। नः। ईं। मतयः। अश्वऽयोगाः। शिशुं। न। गावः। तरुणं। रिहंति।
तं। ईं। गिरः। जनयः। न। पत्नीः। सुरभिःऽतमं। नरां। नसंत॥
उत। नः। ईं। मरुतः। वृद्धऽसेनाः। स्मत्। रोदसी॰। सऽमनसः। सदंतु।
पृषत्ऽअश्वासः। अवनयः। न। रथाः। रिशादसः। मित्रऽयुजः। न। देवाः॥
प्र। नु। यत्। एषां। महिना। चिकित्रे। प्र। युंजते। प्रऽयुजः। ते। सुऽवृक्ति।
अध। यत्। एषां। सुऽदिने। न। शरुः। विश्वं। आ। इरिणं। प्रुषायंत। सेनाः॥
प्रो॰। अश्विनौ। अवसे। कृणुध्वं। प्र। पूषणं। स्वऽतवसः। हि। संति।
अद्वेषः। विष्णुः। वातः। ऋभुक्षाः। अच्छ। सुम्नाय। ववृतीय। देवान्॥
इयं। सा। वः। अस्मे॰। दीधितिः। यजत्राः। अपिऽप्राणी। च। सदनी। च। भूयाः।
नि। या। देवेषु। यतते। वसुऽयुः। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं॥ ५॥

१८७

पितुं। नु। स्तोषं। महः। धर्माणं। तविषीं।
यस्य। त्रितः। वि। ओजसा। वृत्रं। विऽपर्वं। अर्दयत्॥
स्वादो॰। पितो॰। मधो॰। पितो॰। वयं। त्वा। ववृमहे। अस्माकं। अविता। भव॥
उप। नः। पितो॰। आ। चर। शिवः। शिवाभिः। ऊतिऽभिः।
मयःऽभुः। अद्विषेण्यः। सखा। सुऽशेवः। अद्वयाः॥

तव त्ये पितो रसा रजांस्यनु विष्ठिताः । दिवि वाता इव श्रिताः ॥ ४ ॥
तव त्ये पितो ददतस्तव स्वादिष्ठ ते पितो ।
प्र स्वाद्मानो रसानां तुविग्रीवा इवेरते ॥ ५ ॥
त्वे पितो महानां देवानां मनो हितं ।
अकारि चारु केतुना तवाहिमवसावधीत् ॥ ६ ॥
यददो पितो अजगन्विवस्व पर्वतानां ।
अत्रा चिन्नो मधो पितोऽरं भक्षाय गम्याः ॥ ७ ॥
यदपामोषधीनां परिंशमारिशामहे । वातापे पीव इद्भव ॥ ८ ॥
यत्ते सोम गवाशिरो यवाशिरो भजामहे । वातापे पीव इद्भव ॥ ९ ॥
करंभ ओषधे भव पीवो वृक्क उदारथिः । वातापे पीव इद्भव ॥ १० ॥
तं त्वा वयं पितो वचोभिर्गावो न हव्या सुषूदिम ।
देवेभ्यस्त्वा सधमादमस्मभ्यं त्वा सधमादं ॥ ११ ॥

१८८

समिद्धो अद्य राजसि देवो देवैः सहस्रजित् । दूतो हव्या कविर्वह ॥ १ ॥
तनूनपादृतं यते मध्वा यज्ञः समज्यते । दधत्सहस्रिणीरिषः ॥ २ ॥
आजुह्वानो न ईड्यो देवाँ आ वक्षि यज्ञियान् । अग्ने सहस्रसा असि ॥ ३ ॥
प्राचीनं बर्हिरोजसा सहस्रवीरमस्तृणन् । यत्रादित्या विराजथ ॥ ४ ॥
विराट् सम्राड्विभ्वीः प्रभ्वीर्बह्वीश्च भूयसीश्च याः । दुरो घृतान्यक्षरन् ॥ ५ ॥
सुरुक्मे हि सुपेशसाधि श्रिया विराजतः । उषासावेह सीदतां ॥ ६ ॥
प्रथमा हि सुवाचसा होतारा दैव्या कवी । यज्ञं नो यक्षतामिमं ॥ ७ ॥
भारतीळे सरस्वति या वः सर्वा उपब्रुवे । ता नश्चोदयत श्रिये ॥ ८ ॥
त्वष्टा रूपाणि हि प्रभुः पशून्विश्वान्समानजे । तेषां नः स्फातिमा यज ॥ ९ ॥
उप त्मन्या वनस्पते पाथो देवेभ्यः सृज । अग्निर्हव्यानि सिष्वदत् ॥ १० ॥
पुरोगा अग्निर्देवानां गायत्रेण समज्यते । स्वाहाकृतीषु रोचते ॥ ११ ॥

तव॑। त्ये। पि॒तो॒ इति॑। रसाः॑। रजां॑सि। अनु॑। विऽस्थि॑ताः। दि॒वि। वाताः॑ऽइव। श्रि॒ताः॥
तव॑। त्ये। पि॒तो॒ इति॑। दद॑तः। तव॑। स्वादि॑ष्ठ। ते। पि॒तो॒ इति॑।
प्र। स्वा॒द्मानः॑। रसा॑नां। तु॒वि॒ग्रीवाः॑ऽइव। ई॒र॒ते॒ ॥ ६ ॥
त्वे इति॑। पि॒तो॒ इति॑। म॒हानां॑। दे॒वानां॑। मनः॑। हि॒तं।
अका॑रि। चारु॑। के॒तुना॑। तव॑। अहिं॑। अव॑सा। अ॒व॒धी॒त् ॥
यत्। अ॒दः। पि॒तो॒ इति॑। अज॑गन्। वि॒वस्व॑। पर्व॑तानां।
अत्र॑। चि॒त्। नः॒। म॒धो॒ इति॑। पि॒तो॒ इति॑। अरं॑। भ॒क्षाय॑। ग॒म्याः॒ ॥
यत्। अ॒पां। ओष॑धीनां। प॒रिं॒शं। आ॒ऽरि॒शाम॑हे। वाता॑पे। पीवः॑। इत्। भ॒व॒ ॥
यत्। ते॒। सो॒म॒। गोऽआ॑शिरः। यव॑ऽआशिरः। भजा॑महे। वाता॑पे। पीवः॑। इ॒त्। भ॒व॒॥
क॒र॒म्भः। ओ॒ष॒धे॒। भ॒व॒। पीवः॑। वृ॒क्कः। उ॒दा॒र॒थिः। वाता॑पे। पीवः॑। इ॒त्। भ॒व॒ ॥
तं। त्वा॒। व॒यं। पि॒तो॒ इति॑। वचः॑ऽभिः। गावः॑। न। ह॒व्या। सु॒सू॒दि॒म॒।
दे॒वेभ्यः॑। त्वा॒। स॒ध॒ऽमादं॑। अ॒स्मभ्यं॑। त्वा॒। स॒ध॒ऽमादं॑ ॥ ७ ॥

१८८

संऽइ॑द्धः। अ॒द्य। रा॒ज॒सि॒। दे॒वः। दे॒वैः। स॒ह॒स्र॒ऽजि॒त्। दू॒तः। ह॒व्या। क॒विः। व॒ह॒ ॥
तनू॑ऽनपात्। ऋ॒तं। य॒ते। मध्वा॑। य॒ज्ञः। सं। अ॒ज्य॒ते॒। दध॑त्। स॒ह॒स्रिणीः॑। इषः॑ ॥
आ॒ऽजुह्वा॑नः। नः॒। ईड्यः॑। दे॒वान्। आ। व॒क्षि॒। य॒ज्ञिया॑न्। अग्ने॑। स॒ह॒स्र॒ऽसाः। अ॒सि॒॥
प्रा॒चीनं॑। ब॒र्हिः। ओज॑सा। स॒ह॒स्र॑ऽवीरं। अ॒स्तृ॒ण॒न्। यत्र॑। आ॒दि॒त्याः। वि॒ऽराज॑थ ॥
वि॒ऽराट्। सं॒ऽराट्। वि॒ऽभ्वीः। प्र॒ऽभ्वीः। ब॒ह्वीः। च॒। भूय॑सीः। च॒। याः। दुरः॑। घृ॒तानि॑। अ॒क्ष॒र॒न् ॥ ८ ॥
सु॒ऽरु॒क्मे इति॑। हि। सु॒ऽपेश॑सा। अधि॑। श्रि॒या। वि॒ऽराज॑तः। उ॒षसौ॑। आ। इ॒ह। सी॒द॒तां॒॥
प्र॒थ॒मा। हि। सु॒ऽवाच॑सा। होता॑रा। दैव्या॑। क॒वी इति॑। य॒ज्ञं। नः॒। य॒क्ष॒तां॒। इ॒मं ॥
भार॑ति। इळे॑। सर॑स्वति। याः। वः॒। सर्वाः॑। उ॒प॒ऽब्रु॒वे। ताः। नः॒। चो॒द॒य॒त॒। श्रि॒ये ॥
त्वष्टा॑। रू॒पाणि॑। हि। प्र॒ऽभुः। प॒शून्। विश्वा॑न्। सं॒ऽआ॒न॒जे। तेषां॑। नः॒। स्फा॒तिं। आ। य॒ज॒॥
उप॑। त्मन्या॑। व॒न॒स्प॒ते॒। पाथः॑। दे॒वेभ्यः॑। सृ॒ज॒। अ॒ग्निः। ह॒व्यानि॑। सि॒स्व॒द॒त् ॥
पु॒रः॒ऽगाः। अ॒ग्निः। दे॒वानां॑। गा॒य॒त्रेण॑। सं। अ॒ज्य॒ते॒। स्वाहा॑ऽकृतीषु। रो॒च॒ते॒ ॥ ९ ॥

१८९

अग्ने नय सुपथा राये अस्मान्विश्वानि देव वयुनानि विद्वान् ।
युयोध्य१स्मज्जुहुराणमेनो भूयिष्ठां ते नमउक्तिं विधेम ॥ १ ॥
अग्ने त्वं पारया नव्यो अस्मान्स्वस्तिभिरति दुर्गाणि विश्वा ।
पूश्च पृथ्वी बहुला न उर्वी भवा तोकाय तनयाय शं योः ॥ २ ॥
अग्ने त्वमस्मद्युयोध्यमीवा अनग्नित्रा अभ्यमंत कृष्टीः ।
पुनरस्मभ्यं सुविताय देव क्षां विश्वेभिरमृतेभिर्यजत्र ॥ ३ ॥
पाहि नो अग्ने पायुभिरजस्रैरुत प्रिये सदन आ शुशुक्वान् ।
मा ते भयं जरितारं यविष्ठ नूनं विदन्मापरं सहस्वः ॥ ४ ॥
मा नो अग्नेऽव सृजो अघायाविष्यवे रिपवे दुच्छुनायै ।
मा दत्वते दशते मादते नो मा रीषते सहसावन्परा दाः ॥ ५ ॥
वि घ त्वावाँ ऋतजात यंसद्गृणानो अग्ने तन्वे३ वरूथं ।
विश्वाद्रिरिक्षोरुत वा निनित्सोरभिहुतामसि हि देव विष्पट् ॥ ६ ॥
त्वं ताँ अग्न उभयान्वि विद्वान्वेषि प्रपित्वे मनुषो यजत्र ।
अभिपित्वे मनवे शास्यो भूर्मर्मृजेन्य उशिग्भिर्नाक्रः ॥ ७ ॥
अवोचाम निवचनान्यस्मिन्मानस्य सूनुः सहसाने अग्नौ ।
वयं सहस्रमृषिभिः सनेम विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ८ ॥

१९०

अनर्वाणं वृषभं मंद्रजिह्वं बृहस्पतिं वर्धया नव्यमर्कैः ।
गाथान्यः सुरुचो यस्य देवा आशृण्वंति नवमानस्य मर्ताः ॥ १ ॥
तमृत्विया उप वाचः सचंते सर्गो न यो देवयतामसर्जि ।
बृहस्पतिः स ह्यंजो वरांसि विभ्वाभवत्समृते मातरिश्वा ॥ २ ॥
उपस्तुतिं नमस उद्यतिं च श्लोकं यंसत्सवितेव प्र बाहू ।
अस्य क्रत्वाहन्यो३ यो अस्ति मृगो न भीमो अरक्षसस्तुविष्मान् ॥ ३ ॥
अस्य श्लोको दिवीयते पृथिव्यामत्यो न यंसद्यक्षभृद्विचेताः ।
मृगाणां न हेतयो यंति चेमा बृहस्पतेरहिमायाँ अभि द्यून् ॥ ४ ॥

१८९

अग्ने। नय। सुऽपथा। राये। अस्मान्। विश्वानि। देव। वयुनानि। विद्वान्।
युयोधि। अस्मत्। जुहुराणं। एनः। भूयिष्ठां। ते। नमःऽउक्तिं। विधेम ॥
अग्ने। त्वं। पारय। नव्यः। अस्मान्। स्वस्तिऽभिः। अति। दुःऽगानि। विश्वा।
पूः। च। पृथ्वी। बहुला। नः। उर्वी। भव। तोकाय। तनयाय। शं। योः ॥
अग्ने। त्वं। अस्मत्। युयोधि। अमीवाः। अनग्निऽत्राः। अभिऽअमंत। कृष्टीः।
पुनः। अस्मभ्यं। सुविताय। देव। क्षां। विश्वेभिः। अमृतेभिः। यजत्र ॥
पाहि। नः। अग्ने। पायुऽभिः। अजस्रैः। उत। प्रिये। सदने। आ। शुशुक्वान्।
मा। ते। भयं। जरितारं। यविष्ठ। नूनं। विदत्। मा। अपरं। सहस्वः ॥
मा। नः। अग्ने। अव। सृजः। अघाय। अविष्यवे। रिपवे। दुच्छुनायै।
मा। दत्वते। दशते। मा। अदते। नः। मा। रिषते। सहसाऽवन्। परा। दाः ॥ १० ॥
वि। घ। त्वाऽवान्। ऋतऽजात। यंसत्। गृणानः। अग्ने। तन्वे। वरूथं।
विश्वात्। रिरिक्षोः। उत। वा। निनित्सोः। अभिऽहुतां। असि। हि। देव। विष्पट् ॥
त्वं। तान्। अग्ने। उभयान्। वि। विद्वान्। वेषि। प्रऽपित्वे। मनुषः। यजत्र।
अभिऽपित्वे। मनवे। शास्यः। भूः। मर्मृजेन्यः। उशिक्ऽभिः। न। अक्रः ॥
अवोचाम। निऽवचनानि। अस्मिन्। मानस्य। सूनुः। सहसाने। अग्नौ।
वयं। सहस्रं। ऋषिऽभिः। सनेम। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं ॥ ११ ॥

१९०

अनर्वाणं। वृषभं। मंद्रऽजिह्वं। बृहस्पतिं। वर्धय। नव्यं। अर्कैः।
गाथान्यः। सुऽरुचः। यस्य। देवाः। आऽशृण्वंति। नवमानस्य। मर्ताः ॥
तं। ऋत्वियाः। उप। वाचः। सचंते। सर्गः। न। यः। देवऽयतां। असर्जि।
बृहस्पतिः। सः। हि। अंजः। वरांसि। विऽभ्वा। अभवत्। सं। ऋते। मातरिश्वा ॥
उपऽस्तुतिं। नमसः। उत्ऽयतिं। च। श्लोकं। यंसत्। सविताऽइव। प्र। बाहू इति ।
अस्य। क्रत्वा। अहन्यः। यः। अस्ति। मृगः। न। भीमः। अरक्षसः। तुविष्मान् ॥
अस्य। श्लोकः। दिवि। ईयते। पृथिव्यां। अत्यः। न। यंसत्। यक्षऽभृत्। विऽचेताः।
मृगाणां। न। हेतयः। यंति। च। इमाः। बृहस्पतेः। अहिऽमायान्। अभि। द्यून् ॥

ये त्वा देवोस्रिकं मन्यमानाः पापा भद्रमुपजीवंति पज्राः ।
न दूढ्ये३ अनु ददासि वामं बृहस्पते चयस इत्पियारुं ॥ ५ ॥
सुप्रैतुः सूयवसो न पंथा दुर्नियंतुः परिप्रीतो न मित्रः ।
अनर्वाणो अभि ये चक्षते नोऽपीवृता अपोर्णुवंतो अस्थुः ॥ ६ ॥
सं यं स्तुभोऽवनयो न यंति समुद्रं न स्रवतो रोधचक्राः ।
स विद्वाँ उभयं चष्टे अंतर्बृहस्पतिस्तर आपश्च गृध्रः ॥ ७ ॥
एवा महस्तुविजातस्तुविष्मान्बृहस्पतिर्वृषभो धायि देवः ।
स नः स्तुतो वीरवद्धातु गोमद्विद्यामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ८ ॥

१९१

कंकतो न कंकतोऽथो सतीनकंकतः ।
द्वाविति प्लुषी इति न्य१दृष्टा अलिप्सत ॥ १ ॥
अदृष्टान्हंत्यायत्यथो हंति परायती ।
अथो अवघ्नती हंत्यथो पिनष्टि पिंषती ॥ २ ॥
शरासः कुशरासो दर्भासः सैर्या उत ।
मौंजा अदृष्टा वैरिणाः सर्वे साकं न्यलिप्सत ॥ ३ ॥
नि गावो गोष्ठे असदन्नि मृगासो अविक्षत ।
नि केतवो जनानां न्य१दृष्टा अलिप्सत ॥ ४ ॥
एत उ त्ये प्रत्यदृश्रन्प्रदोषं तस्करा इव ।
अदृष्टा विश्वदृष्टाः प्रतिबुद्धा अभूतन ॥ ५ ॥
द्यौर्वः पिता पृथिवी माता सोमो भ्रातादितिः स्वसा ।
अदृष्टा विश्वदृष्टास्तिष्ठतेळयता सु कं ॥ ६ ॥
ये अंस्या ये अंग्याः सूचीका ये प्रकंकताः ।
अदृष्टाः किं चनेह वः सर्वे साकं नि जस्यत ॥ ७ ॥
उत्पुरस्तात्सूर्य एति विश्वदृष्टो अदृष्टहा ।
अदृष्टान्त्सर्वाञ्जंभयन्त्सर्वाश्च यातुधान्यः ॥ ८ ॥

ये। त्वा। देव। उस्रिकं। मन्यमानाः। पापाः। भद्रं। उपऽजीवंति। पज्राः।
न। दुःऽध्ये। अनु। ददासि। वामं। बृहस्पते। चयसे। इत्। पियारुं ॥ १२ ॥
सुऽप्रैतुः। सुऽयवसः। न। पंथाः। दुःऽनियंतुः। परिऽप्रीतः। न। मित्रः।
अनर्वाणः। अभि। ये। चक्षते। नः। अपिऽवृताः। अपऽऊर्णुवंतः। अस्थुः ॥
सं। यं। स्तुभः। अवनयः। न। यंति। समुद्रं। न। स्रवतः। रोधऽचक्राः।
सः। विद्वान्। उभयं। चष्टे। अंतः। बृहस्पतिः। तरः। आपः। च। गृध्रः ॥
एव। महः। तुविऽजातः। तुविष्मान्। बृहस्पतिः। वृषभः। धायि। देवः।
सः। नः। स्तुतः। वीरऽवत्। धातु। गोऽमत्। विद्याम। इषं। वृजनं। जीरऽदानुं ॥ १३ ॥

१९१

कंकतः। न। कंकतः। अथो॰। सतीनऽकंकतः।
द्वौ। इति। प्लुषी॰। इति। नि। अदृष्टाः। अलिप्सत ॥
अदृष्टान्। हंति। आऽयती। अथो॰। हंति। पराऽयती।
अथो॰। अवऽघ्नती। हंति। अथो॰। पिनष्टि। पिंषती ॥
शरासः। कुशरासः। दर्भासः। सैर्याः। उत।
मौंजाः। अदृष्टाः। वैरिणाः। सर्वे। साकं। नि। अलिप्सत ॥
नि। गावः। गोऽस्थे। असदन्। नि। मृगासः। अविक्षत।
नि। केतवः। जनानां। नि। अदृष्टाः। अलिप्सत ॥
एते। ऊं॰। त्ये। प्रति। अदृश्रन्। प्रऽदोषं। तस्कराःऽइव।
अदृष्टाः। विश्वऽदृष्टाः। प्रतिऽबुद्धाः। अभूतन ॥ १४ ॥
द्यौः। वः। पिता। पृथिवी। माता। सोमः। भ्राता। अदितिः। स्वसा।
अदृष्टाः। विश्वऽदृष्टाः। तिष्ठत। इळयत। सु। कं ॥
ये। अंस्याः। ये। अंग्याः। सूचीकाः। ये। प्रऽकंकताः।
अदृष्टाः। किं। चन। इह। वः। सर्वे। साकं। नि। जस्यत ॥
उत्। पुरस्तात्। सूर्यः। एति। विश्वऽदृष्टः। अदृष्टऽहा।
अदृष्टान्। सर्वान्। जंभयन्। सर्वाः। च। यातुऽधान्यः ॥

उदपप्तदसौ सूर्यः पुरु विश्वानि जूर्वन् ।
आदित्यः पर्वतेभ्यो विश्वदृष्टो अदृष्टहा ॥ ९ ॥
सूर्ये विषमा सजामि दृतिं सुरावतो गृहे ।
सो चिन्नु न मराति नो वयं मरामारे अस्य योजनं हरिष्ठा मधु त्वा मधुला चकार ॥ १० ॥
इयत्तिका शकुन्तिका सका जघास ते विषं ।
सो चिन्नु न मराति नो वयं मरामारे अस्य योजनं हरिष्ठा मधु त्वा मधुला चकार ॥ ११ ॥
त्रिः सप्त विष्पुलिंगका विषस्य पुष्यमक्षन् ।
ताश्चिन्नु न मरंति नो वयं मरामारे अस्य योजनं हरिष्ठा मधु त्वा मधुला चकार ॥ १२ ॥
नवानां नवतीनां विषस्य रोपुषीणां ।
सर्वासामग्रभं नामारे अस्य योजनं हरिष्ठा मधु त्वा मधुला चकार ॥ १३ ॥
त्रिः सप्त मयूर्यः सप्त स्वसारो अग्रुवः ।
तास्ते विषं वि जभ्रिर उदकं कुंभिनीरिव ॥ १४ ॥
इयत्तकः कुषुंभकस्तकं भिनद्म्यश्मना ।
ततो विषं प्र वावृते पराचीरनु संवतः ॥ १५ ॥
कुषुंभकस्तदब्रवीद्गिरेः प्रवर्तमानकः ।
वृश्चिकस्यारसं विषमरसं वृश्चिक ते विषं ॥ १६ ॥ २४ ॥ १ ॥

इति
प्रथमं मंडलं
समाप्तं

उत्। अपप्तत्। असौ। सूर्यः। पुरु। विश्वानि। जूर्वन्।
आदित्यः। पर्वतेभ्यः। विश्वऽदृष्टः। अदृष्टऽहा ॥
सूर्ये। विषं। आ। सजामि। दृतिं। सुराऽवतः। गृहे ॥ सः। चित्। नु। न। मराति। नो०।
वयं। मराम। आरे। अस्य। योजनं। हरिऽस्थाः। मधु। त्वा। मधुला। चकार ॥ १५ ॥
इयत्तिका। शकुंतिका। सका। जघास। ते। विषं ॥ सो०। चित्। नु। न। मराति। नो०।
वयं। मराम। आरे। अस्य। योजनं। हरिऽस्थाः। मधु। त्वा। मधुला। चकार ॥
त्रिः। सप्त। विष्पुलिंगकाः। विषस्य। पुष्यं। अक्षन् ॥ ताः। चित्। नु। न। मरंति। नो०।
वयं। मराम। आरे। अस्य। योजनं। हरिऽस्थाः। मधु। त्वा। मधुला। चकार ॥
नवानां। नवतीनां। विषस्य। रोपुषीणां।
सर्वासां। अग्रभं। नाम। आरे। अस्य। योजनं। हरिऽस्थाः। मधु। त्वा। मधुला। चकार ॥
त्रिः। सप्त। मयूर्यः। सप्त। स्वसारः। अग्रुवः।
ताः। ते। विषं। वि। जभ्रिरे। उदकं। कुंभिनीःऽइव ॥
इयत्तकः। कुषुंभकः। तकं। भिनद्मि। अश्मना।
ततः। विषं। प्र। ववृते। पराचीः। अनु। संऽवतः ॥
कुषुंभकः। तत्। अब्रवीत्। गिरेः। प्रऽवर्तमानकः।
वृश्चिकस्य। अरसं। विषं। अरसं। वृश्चिक। ते। विषं ॥ १६ ॥

इति
द्वितीयाष्टकस्य पंचमाध्याये षोडशो वर्गः
समाप्तः

SARVÂNUKRAMA.

I. MANDALA.

Hymne.	Mandala Anuvâka Sûkta.	Ashtaka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
1	1. 1. 1	1. 1. 1	Madhukkhandâh aus d. Geschlecht des Visvâmitrah.	Agnih.	Gâyatrî.
2	1. 1. 2	1. 1. 3	» »	1–3 Vâyuh, 4–6 Indra-Vâyû, 7–9 Mitrâ-Varunau.	» »
3	1. 1. 3	1. 1. 5	» »	1–3 Asvinau, 4–6 Indrah, 7–9 Visve devâh, 10–12 Sarasvatî.	» »
4	1. 2. 1	1. 1. 7	» »	Indrah.	» »
5	1. 2. 2	1. 1. 9	» »	» »	» »
6	1. 2. 3	1. 1. 11	» »	Indrah, 4–9 Marutah, 5 und 7 Indrah und Marutah.	» »
7	1. 2. 4	1. 1. 13	» »	Indrah.	» »
8	1. 3. 1	1. 1. 15	» »	» »	» »
9	1. 3. 2	1. 1. 17	» »	» »	» »
10	1. 3. 3	1. 1. 19	» »	» »	Anushtup.
11	1. 3. 4	1. 1. 21	Getâ, Sohn d. Madhukkhandâh.	» »	» »
12	1. 4. 1	1. 1. 22	Medhâtithih aus dem Geschlechte des Kanvah.	Agnih, 6 Agnir Nirmathyah und Agnir Âhavanîyah.	Gâyatrî.
13	1. 4. 2	1. 1. 24	» »	1 Idhmah oder Samiddhah, 2 Tanûnapât, 3 Narâsansah, 4 Ilah, 5 Barhih, 6 Devîr Dvârah, 7 Ushâsâ-Naktâ, 8 Daivyâ Hotârau Praketasau, 9 Tisro Devyah (Sarasvatî, Ilâ, Bhâratî), 10 Tvashtâ, 11 Vanaspatih, 12 Svâhâkritayah, (Âpram sûktam.)	» »
14	1. 4. 3	1. 1. 26	» »	Visve devâh.	» »
15	1. 4. 4	1. 1. 28	» »	Ritavah, 1 Indrah, 2 Marutah, 3 Tvashtâ, 4 Agnih, 5 Indrah, 6 Mitrâ-Varunau, 7–10 Dravinodâh, 11 Asvinau, 12 Agnih.	» »

Hymne.	Ma*nd*ala Anuvâka Sûkta.	Ash*t*aka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
16	1. 4. 5	1. 1. 30	Medhâtithi*h*.	Indra*h*.	Gâyatrî.
17	1. 4. 6	1. 1. 32	» »	Indrâ-Varu*n*au.	Gâyatrî, 4 u. 5 Pâdanik*r*it.
18	1. 5. 1	1. 1. 34	» »	1–5 Brahma*n*aspati*h*, mit Indra*h* und Soma*h* in 4, und mit Dakshi*n*â in 5, 6–9 Sadasaspati*h*, (9 Sadasaspati*h* oder Narâ*sans*a*h*.)	Gâyatrî.
19	1. 5. 2	1.1.36–37	» »	Agni*h* und Maruta*h*.	» »
20	1. 5. 3	1. 2. 1	» »	*R*ibhava*h*.	» »
21	1. 5. 4	1. 2. 3	» »	Indra-Agnî.	» »
22	1. 5. 5	1. 2. 4	» »	1–4 A*s*vinau, 5–8 Savitâ, 9–10 Agni*h*, 11 Devya*h*, 12 Indrâ*n*î, Varu*n*â*n*î, und Agnâyî, 13–14 Dyâvâ-P*r*ithivyau, 15 P*r*ithivî, 16–21 Vish*n*u*h* (16 Vish*n*u*h* od. Deva*h*).	» »
23	1. 5. 6	1. 2. 8	» »	1 Vâyu*h*, 2–3 Indra-Vâyû, 4–6 Mitrâ-Varu*n*au, 7–9 Indro Marutvân, 10–12 Vi*s*ve devâ*h*, 13–15 Pûshâ, 16–23^a Âpa*h*, 23^b–24 Agni*h*.	Gâyatrî, 19 Pura-ush*n*ik, 20 Anush*t*up, 21 Pratish*th*â, 22–24 Anush*t*up.
24	1. 6. 1	1. 2. 13	*S*una*hs*epha*h*, Sohn des A*g*igarta*h* adoptirt von Vi*s*vâmitra*h* unter dem Namen Devarâta*h*.	Varu*n*a*h*, 1 Pra*g*âpati*h*, 2 Agni*h*, 3–5 Savitâ oder Bhaga*h* (v. 5).	Trish*t*up, 3–5 Gâyatrî.
25	1. 6. 2	1. 2. 16	» »	Varu*n*a*h*.	Gâyatrî.
26	1. 6. 3	1. 2. 20	» »	Agni*h*.	» »
27	1. 6. 4	1. 2. 22	» »	Agni*h*, 1–3 Vi*s*ve devâ*h*.	Gâyatrî, 13 Trish*t*up.
28	1. 6. 5	1. 2. 25	» »	1–4 Indra*h*, 5–6 Ulûkhalam, 7–8 Ulûkhala-Musalau, 9 Hari*sk*andra*h*, Adhishava*n*a*k*arma, od. Soma*h*.	1–6 Anush*t*up, 7–9 Gâyatrî.
29	1. 6. 6	1. 2. 27	» »	Indra*h*.	Pa*n*kti*h*.
30	1. 6. 7	1. 2. 28	» »	1–16 Indra*h*, 17–19 A*s*vinau, 20–22 Ushâ*h*.	Gâyatrî, 11 Pâdanik*r*id Gâyatrî, 16 Trish*t*up.
31	1. 7. 1	1. 2. 32	Hira*n*yastûpa*h*, aus d. Geschlechte des Angirâ*h*.	Agni*h*.	*G*agatî, 8, 16 und 18 Trish*t*up.
32	1. 7. 2	1.2.36–38	» »	Indra*h*.	Trish*t*up.
33	1. 7. 3	1. 3. 1	» »	» »	» »
34	1. 7. 4	1. 3. 4	» »	A*s*vinau.	*G*agatî, 9 u. 12 Trish*t*up.
35	1. 7. 5	1. 3. 6	» »	Savitâ, 1 Agni*h*, Mitrâ-Varu*n*au, Râtrî, und Savitâ.	Trish*t*up, 1 und 9 *G*agatî.
36	1. 8. 1	1. 3. 8	Ka*n*va*h*, Sohn des Ghora*h*.	Agni*h*, 13–14 Yûpa*h*.	Prâgâtham bârhatam, die ungleichen Verse sind B*r*ihatî, die gleichen Satob*r*ihatî.
37	1. 8. 2	1. 3. 12	» »	Maruta*h*.	Gâyatrî.
38	1. 8. 3	1. 3. 15	» »	» »	» »

Hymne.	Ma*n*d*ala Anuvâka Sûkta.	Ash*t*aka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
39	1. 8. 4	1. 3. 18	Ka*n*va*h*.	Maruta*h*.	Prâg. bârh.
40	1. 8. 5	1. 3. 20	» »	Brahma*n*aspati*h*.	» »
41	1. 8. 6	1. 3. 22	» »	1–3 und 7–9 Varu*n*a-Mitra-Aryama*n*a*h*, 4–6 Âdityâ*h*.	Gâyatrî.
42	1. 8. 7	1. 3. 24	» »	Pûshâ.	» »
43	1. 8. 8	1. 3. 26	» »	Rudra*h*, 3 Mitrâ-Varu*n*au, 7–9 Soma*h*.	Gâyatrî, 9 Anush*t*up.
44	1. 9. 1	1. 3. 28	Praska*n*va*h*, Sohn des Ka*n*va*h*.	Agni*h*, 1 und 2 mit A*s*vinau und Ushâ*h*.	Prâg. bârh.
45	1. 9. 2	1. 3. 31	» »	Agni*h*, Hälfte v. 10 Devâ*h*.	Anush*t*up.
46	1. 9. 3	1.3.33–35	» »	A*s*vinau.	Gâyatrî.
47	1. 9. 4	1. 4. 1	» »	» »	Prâgâtham.
48	1. 9. 5	1. 4. 3	» »	Ushâ*h*.	» »
49	1. 9. 6	1. 4. 6	» »	» »	Anush*t*up.
50	1. 9. 7	1. 4. 7	» »	Sûrya*h*.	1–9 Gâyatrî, 10–13 Anush*t*up.
51	1. 10. 1	1. 4. 9	Savya*h* (Indra*h*), Sohn des Angirâ*h*.	Indra*h*.	1–13 *G*agatî, 14–15 Trish*t*up.
52	1. 10. 2	1. 4. 12	» »	» »	1–12 und 14 *G*agatî, 13 und 15 Trish*t*up.
53	1. 10. 3	1. 4. 15	» »	» »	1–9 *G*agatî, 10 u. 11 Trish*t*up.
54	1. 10. 4	1. 4. 17	» »	» »	1–5, 7 und 10 *G*ag., 6, 8, 9 und 11 Trish*t*up.
55	1. 10. 5	1. 4. 19	» »	» »	*G*agatî.
56	1. 10. 6	1. 4. 21	» »	» »	» »
57	1. 10. 7	1. 4. 22	» »	» »	» »
58	1. 11. 1	1. 4. 23	Nodhâ*h*, aus dem Geschlechte des Gotama*h*.	Agni*h*.	1–5 *G*agatî, 6–9 Trish*t*up.
59	1. 11. 2	1. 4. 25	» »	Agnir Vai*s*vânara*h*.	Trish*t*up.
60	1. 11. 3	1. 4. 26	» »	Agni*h*.	» »
61	1. 11. 4	1.4.27–29	» »	Indra*h*.	» »
62	1. 11. 5	1. 5. 1	» »	» »	» »
63	1. 11. 6	1. 5. 4	» »	» »	» »
64	1. 11. 7	1. 5. 6	» »	Maruta*h*.	1–14 *G*agatî, 15 Trish*t*.
65	1. 12. 1	1. 5. 9	Parâ*s*ara*h*, Sohn des *S*akti*h*.	Agni*h*.	Dvipadâ Virâ*t*.
66	1. 12. 2	1. 5. 10	» »	» »	» »
67	1. 12. 3	1. 5. 11	» »	» »	» »
68	1. 12. 4	1. 5. 12	» »	» »	» »
69	1. 12. 5	1. 5. 13	» »	» »	» »
70	1. 12. 6	1. 5. 14	» »	» »	» »
71	1. 12. 7	1. 5. 15	» »	» »	Trish*t*up.
72	1. 12. 8	1. 5. 17	» »	» »	» »
73	1. 12. 9	1. 5. 19	» »	» »	» »
74	1. 13. 1	1. 5. 21	Gotama*h*, Sohn des Rahûga*n*a*h*.	» »	Gâyatrî.
75	1. 13. 2	1. 5. 23	» »	» »	» »
76	1. 13. 3	1. 5. 24	» »	» »	Trish*t*up.
77	1. 13. 4	1. 5. 25	» »	» »	» »
78	1. 13. 5	1. 5. 26	» »	» »	Gâyatrî.
79	1. 13. 6	1. 5. 27	» »	Agni*h*, 1–3 Agni*h* oder Agnir Madhyama*h* (Vaidyuta*h*).	1–3 Trish*t*up, 4–6 Ush*n*ik, 7–12 Gâyatrî.

Hymne.	Mandala Anuvâka Sûkta.	Ashtaka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
80	1. 13. 7	1.5.29–31	Gotamah.	Indrah.	Panktih.
81	1. 13. 8	1. 6. 1	» »	» »	» »
82	1. 13. 9	1. 6. 3	» »	» »	1–5 Panktih, 6 Gagatî.
83	1.13.10	1. 6. 4	» »	» »	Gagatî.
84	1.13.11	1. 6. 5	» »	» »	1–6 Anusht., 7–9 Ushnik, 10–12 Panktih, 13–15 Gâyatrî, 16–18 Trishtup, 19 Brihatî, 20 Satobrihatî.
85	1. 14. 1	1. 6. 9	» »	Marutah.	1–4, 6–11 Gagatî, 5 u. 12 Trishtup.
86	1. 14. 2	1. 6. 11	» »	» »	Gâyatrî.
87	1. 14. 3	1. 6. 13	» »	» »	Gagatî.
88	1. 14. 4	1. 6. 14	» »	» »	1 und 6 Prastârapanktih, 5 Virâdrûpâ, 2–4 Trisht.
89	1. 14. 5	1. 6. 15	» »	Visve Devâh.	1–5 u. 7 Gagatî, 6 Virâtsthânâ, 8–10 Trishtup.
90	1. 14. 6	1. 6. 17	» »	» »	1–8 Gâyatrî, 9 Anushtup.
91	1. 14. 7	1. 6. 19	» »	Somah.	1–4, 18–23 Trisht., 5–16 Gâyatrî, 17 Ushnik.
92	1. 14. 8	1. 6. 24	» »	Ushâh, 16–18 Asvinau.	1–4 Gagatî, 5–12 Trisht., 13–18 Ushnik.
93	1. 14. 9	1. 6. 28	» »	Agnî-Shomau.	1–3 Anushtup, 9–11 Gâyatrî, 4–7 und 12 Trisht. 8 Gagatî od. Trishtup.
94	1. 15. 1	1.6.30–32	Kutsah, aus dem Geschlechte des Angirâh.	Agnih, 8abc Devâh, 16cd Mitrah, Varunah, Aditih, Sindhuh, Prithivî und Dyauh oder Agnih.	1–14 Gagatî, 15 und 16 Trishtup.
95	1. 15. 2	1. 7. 1	» »	Agnih oder Agnir Aushasyah.	Trishtup.
96	1. 15. 3	1. 7. 3	» »	Agnih oder Dravinodâh.	» »
97	1. 15. 4	1. 7. 5	» »	Agnih oder Sukih.	Gâyatrî.
98	1. 15. 5	1. 7. 6	» »	Agnih oder Visvânarah.	Trishtup.
99	1. 15. 6	1. 7. 7	Kasyapah, Sohn des Marîkih (etadâdîni sûktasahasram etat tu Kasyapârsham).	Agnih oder Gâtavedâh.	» »
100	1. 15. 7	1. 7. 8	Rigrâsvah, Ambarîshah, Sahadevah, Bhayamânah, und Surâdhâh, Söhne des Vrishagîh.	Indrah.	» »
101	1. 15. 8	1. 7. 12	Kutsah, aus d. Geschlechte d. Angir.	» »	1–7 Gagatî, 8–11 Trisht.
102	1. 15. 9	1. 7. 14	» »	» »	1–10 Gagatî, 11 Trisht.
103	1.15.10	1. 7. 16	» »	» »	Trishtup.
104	1.15.11	1. 7. 18	» »	» »	» »
105	1.15.12	1. 7. 20	Derselbe, od. Âptyas Tritah.	Visve Devâh.	1–7, 9–18 Panktih, 8 Mahâbrihatî Yavamadhyâ, 19 Trishtup.
106	1. 16. 1	1. 7. 24	Kutsah.	» »	1–6 Gagatî, 7 Trishtup.
107	1. 16. 2	1. 7. 25	» »	» »	Trishtup.
108	1. 16. 3	1. 7. 26	» »	Indra-Agnî.	» »
109	1. 16. 4	1. 7. 28	» »	» »	» »

Hymne.	Ma*nd*ala Anuvâka Sûkta.	Ash*t*aka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
110	1. 16. 5	1. 7. 30	Kutsa*h*.	*R*ibhava*h*.	1–7 *G*agatî, 8 u. 9 Trish*t*.
111	1. 16. 6	1. 7. 32	» »	» »	1–4 *G*agatî, 5 Trish*t*up.
112	1. 16. 7	1.7.33–37	» »	A*s*vinau, 1^a Dyâvâ-P*r*ithivyau, 1^b Agni*h*.	1–23 *G*agatî, 24 und 25 Trish*t*up.
113	1. 16. 8	1. 8. 1	» »	Ushâ*h* 1^b und ^{c} Ushâ*h* und Râtrî.	Trish*t*up.
114	1. 16. 9	1. 8. 5	» »	Rudra*h*.	1–9 *G*agatî, 10 u. 11 Trish*t*.
115	1.16.10	1. 8. 7	» »	Sûrya*h*.	Trish*t*up.
116	1. 17. 1	1. 8. 8	Kakshîvân, Sohn des Dîrghatamâ*h* u. U*s*ik, d. Sklavin des Königs von Anga.	A*s*vinau.	» »
117	1. 17. 2	1. 8. 13	» »	» »	»
118	1. 17. 3	1. 8. 18	» »	» »	» »
119	1. 17. 4	1. 8. 20	» »	» »	*G*agatî.
120	1. 17. 5	1. 8. 22	» »	A*s*vinau, 12 Du*h*svapnanâ*s*anam.	1 Gâyatrî, 2 Kakup, 3 Kâvirâ*t*, 4 Nash*t*arûpî, 5 Tanu*s*irâ, 6 Ush*n*ik (akshárai*h*), 7 Vish*t*âra B*r*ih., 8 K*r*iti*h*, 9 Virâ*t*, 10–12 Gâyatrî.
121	1. 18. 1	1.8.24–26	» »	Vi*s*ve Devâ*h* oder Indra*h*.	Trish*t*up.
122	1. 18. 2	2. 1. 1	» »	Vi*s*ve Devâ*h*.	Trish*t*., 5 u. 6 Virâ*d*rûpâ.
123	1. 18. 3	2. 1. 4	» »	Ushâ*h*.	Trish*t*up.
124	1. 18. 4	2. 1. 7	» »	» »	» »
125	1. 18. 5	2. 1. 10	» »	Svanayasya dânastuti*h*.	1–3, 6 u. 7 Trish*t*up, 4 u. 5 *G*agatî.
126	1. 18. 6	2. 1. 11	Kakshîvân, Bhâvayavya*h* und Roma*s*â.	1–6 Bhâvayavya*h*, 7 Roma*s*â.	1–5 Trish*t*up, 6 u. 7 Anush*t*up.
127	1. 19. 1	2. 1. 12	Paru*kkh*epa*h*, Sohn des Divodâsa*h*.	Agni*h*.	1–5 Atyash*t*i*h*, 6 Atidh*r*iti*h*, 7–11 Atyash*t*i*h*.
128	1. 19. 2	2. 1. 14	» »	» »	Atyash*t*i*h*.
129	1. 19. 3	2. 1. 16	» »	1–5 Indra*h*, 6 Indu*h*, 7–11 Indra*h*.	1–7 u. 10 Atyash*t*i*h*, 8 u. 9 Ati*s*akvarî, 11 Ash*t*i*h*.
130	1. 19. 4	2. 1. 18	» »	Indra*h*.	1–9 Atyash*t*i*h*, 10 Trish*t*.
131	1. 19. 5	2. 1. 20	» »	» »	Atyash*t*i*h*.
132	1. 19. 6	2. 1. 21	» »	Indra*h*, 6^a Indrâparvatau.	» »
133	1. 19. 7	2. 1. 22	» »	Indra*h*.	1 Trish*t*up, 2–4 Anush*t*up, 5 Gâyatrî, 6 Dh*r*iti*h*, 7 Atyash*t*i*h*.
134	1. 20. 1	2. 1. 23	» »	Vâyu*h*.	1–5 Atyash*t*i*h*, 6 Ash*t*i*h*.
135	1. 20. 2	2. 1. 24	» »	1–3 Vâyu*h*, 4–8 Indra*h*, 9 Vâyu*h*.	1–6 Atyash*t*i*h*, 7 u. 8 Ash*t*., 9 Atyash*t*i*h*.
136	1. 20. 3	2. 1. 26	» »	Mitrâvaru*n*au, 6 und 7 Lingoktadevate.	Atyash*t*i*h*, 7 Trish*t*up.
137	1. 20. 4	2. 2. 1	» »	Mitrâvaru*n*au.	Ati*s*akvarî.
138	1. 20. 5	2. 2. 2	» »	Pûshâ.	Atyash*t*i*h*.
139	1. 20. 6	2. 2. 3	» »	1 Vi*s*ve Devâ*h*, 2 Mitrâvaru*n*au, 3–5 A*s*vinau, 6 Indra*h*, 7 Agni*h*, 8 Maruta*h*, 9 Indrâgnî, 10 B*r*ihaspati*h*, 11 Vi*s*ve Devâ*h*.	1–4 Atyash*t*i*h*, 5 B*r*ihatî, 6–10 Atyash*t*i*h*, 11 Trish*t*up.
140	1. 21. 1	2. 2. 5	Dîrghatamâ*h*.	Agni*h*.	1–9 *G*agatî, 10 Trish*t*up.

Hymne.	Ma*nd*ala Anuvâka Sûkta.	Ash*t*aka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
			Dîrghatamâ*h*, Sohn d. U*k*athya*h*.		oder *G*agatî, 11 *G*agatî, 12 und 13 Trish*t*up.
141	1. 21. 2	2. 2. 8	» »	Agni*h*.	1–11 *G*ag., 12 u. 13 Trish*t*.
142	1. 21. 3	2. 2. 10	» »	1 Saminnâmako Agni*h*, 2 Tanûnapât, 3 Narâ*s*an-sa*h*, 4 I*l*a*h*, 5 Barhi*h*, 6 Devîr Dvâra*h*, 7 Ushâsâ-naktâ, 8 Daivyau Hotâ-rau Pra*k*etasau, 9 Tisro Devya*h*, 10 Tvash*t*â, 11 Vanaspati*h*, 12 Svâhâ-k*r*itaya*h*, 13 Indra*h*.	Anush*t*up.
143	1. 21. 4	2. 2. 12	» »	Agni*h*.	1–7 Anush*t*up, 8 Trish*t*.
144	1. 21. 5	2. 2. 13	» »	» »	*G*agatî.
145	1. 21. 6	2. 2. 14	» »	» »	1–4 *G*agatî, 5 Trish*t*up.
146	1. 21. 7	2. 2. 15	» »	» »	Trish*t*up.
147	1. 21. 8	2. 2. 16	» »	» »	» »
148	1. 21. 9	2. 2. 17	» »	» »	» »
149	1. 21. 10	2. 2. 18	» »	» »	Virâ*t*.
150	1. 21. 11	2. 2. 19	» »	» »	Ush*n*ik.
151	1. 21. 12	2. 2. 20	» »	1 Mitra*h*, 2–9 Mitrâvaru-*n*au.	*G*agatî.
152	1. 21. 13	2. 2. 22	» »	Mitrâvaru*n*au.	Trish*t*up.
153	1. 21. 14	2. 2. 23	» »	» »	» »
154	1. 21. 15	2. 2. 24	» »	Vish*n*u*h*.	» »
155	1. 21. 16	2. 2. 25	» »	1–3 Vish*n*u*h* und Indra*h*, 4–6 Vish*n*u*h*.	*G*agatî.
156	1. 21. 17	2. 2. 26	» »	Vish*n*u*h*.	» »
157	1. 22. 1	2. 2. 27	» »	A*s*vinau.	1–4 *G*agatî, 5 u. 6 Trish*t*.
158	1. 22. 2	2. 3. 1	» »	» »	1–5 Trish*t*., 6 Anush*t*up.
159	1. 22. 3	2. 3. 2	» »	Dyâvâp*r*ithivyau.	*G*agatî.
160	1. 22. 4	2. 3. 3	» »	» »	» »
161	1. 22. 5	2. 3. 4	» »	*R*ibhava*h*.	1–13 *G*ag., 14 Trish*t*up.
162	1. 22. 6	2. 3. 7	» »	A*s*vastuti*h*.	1 u. 2 Trish*t*., 3 *G*agatî, 4 u. 5 Trish*t*., 6 *G*agatî, 7–22 Trish*t*up.
163	1. 22. 7	2. 3. 11	» »	» »	Trish*t*up.
164	1. 22. 8	2. 3. 14	» »	1–41 Vi*s*ve Devâ*h*, 42ª Vâk, 42ᵇ Âpa*h*, 43ª *S*a-kadhûma*h*, 43ᵇ Soma*h*, 44 Agnisûryavâyava*h*, 45 Vâk, 46 und 47 Sûr-ya*h*, 48 Sa*m*vatsarâtmâ Kâla*h*, 49 Sarasvatî, 50 Sâdhyâ*h*, 51 Sûrya*h*, od. Par*g*anya*h*, od. Agnaya*h*, 52 Sarasvân od. Sûrya*h*.	1–11 Trish*t*up, 12 *G*ag., 13 u. 14 Trish*t*., 15 *G*ag., 16–22 Trish*t*up, 23 *G*agatî, 24–28 Trish*t*., 29 *G*ag., 30–35 Trish*t*., 36 *G*ag., 37–40 Trish*t*., 41 *G*agatî, 42 Prastâra-pankti*h*, 43–50 Trish*t*., 51 Anush*t*up, 52 Tri-sh*t*up.
165	1. 23. 1	2. 3. 24	1 u. 2 Indra*h*, 3 Ma-ruta*h*, 4 Indra*h*, 5 Maruta*h*, 6 Indra*h*, 7 Maruta*h*, 8 Indr., 9 Maruta*h*, 10–12 Indra*h*, 13–15 Agastya*h*.	Marutvân Indra*h*.	Trish*t*up.
166	1. 23. 2	2. 4. 1	Agastya*h*.	Maruta*h*.	1–13 *G*ag., 14 u. 15 Trish*t*.
167	1. 23. 3	2. 4. 4	» »	1 Indra*h*, 2–11 Maruta*h*.	Trish*t*up.

Hymne.	Mandala Anuvâka Sûkta.	Ashtaka Adhyâya Varga.	Dichter.	Gottheit.	Versmaass.
168	1. 23. 4	2. 4. 6	Agastyah.	Marutah.	1–7 Gagatî, 8–10 Trisht.
169	1. 23. 5	2. 4. 8	» »	Indrah.	1 Trishtup, 2 Katushpadâ Virât, 3–8 Trishtup.
170	1. 23. 6	2. 4. 10	1 Indrah, 2 Agastyah, 3 u. 4 Indrah, 5 Agastyah.	» »	1 Brihatî, 2–4 Anushtup, 5 Trishtup.
171	1. 23. 7	2. 4. 11	Agastyah.	1 und 2 Marutah, 3–6 Marutvân Indrah.	Trishtup.
172	1. 23. 8	2. 4. 12	» »	Marutah.	Gâyatrî.
173	1. 23. 9	2. 4. 13	» »	Indrah.	Trishtup.
174	1. 23. 10	2. 4. 16	» »	» »	» »
175	1. 23. 11	2. 4. 18	» »	» »	1 Skandhogrîvî brihatî, 2–5 Anushtup, 6 Trisht.
176	1. 23. 12	2. 4. 19	» »	» »	1–5 Anushtup, 6 Trisht.
177	1. 23. 13	2. 4. 20	» »	» »	Trishtup.
178	1. 23. 14	2. 4. 21	» »	» »	» »
179	1. 23. 15	2. 4. 22	1 u. 2 Lopâmudrâ, 3 u. 4 Agastyah, 5 u. 6 Takkhishyah.	Ratih.	1–4 Trishtup, 5 Brihatî, 6 Trishtup.
180	1. 24. 1	2. 4. 23	Agastyah.	Asvinau.	Trishtup.
181	1. 24. 2	2. 4. 25	» »	» »	» »
182	1. 24. 3	2. 4. 27	» »	» »	1–5 Gagatî, 6 Trishtup, 7 Gagatî, 8 Trishtup.
183	1. 24. 4	2. 4. 29	» »	» »	Trishtup.
184	1. 24. 5	2. 5. 1	» »	» »	» »
185	1. 24. 6	2. 5. 2	» »	Dyâvâprithivyau.	» »
186	1. 24. 7	2. 5. 4	» »	Visve Devâh.	» »
187	1. 24. 8	2. 5. 6	» »	Annastutih.	1 Anushtubgarbhoshnik, 2 Gâyatrî, 3 Anushtup, 4 Gâyatrî, 5–7 Anusht., 8–10 Gâyatrî, 11 Anushtup oder Brihatî.
188	1. 24. 9	2. 5. 8	» »	Âpriyah.	Gâyatrî.
189	1. 24. 10	2. 5. 10	» »	Agnih.	Trishtup.
190	1. 24. 11	2. 5. 12	» »	Brihaspatih.	» »
191	1. 24. 12	2. 5. 14	Vishasankâvân Agastyah prâbravît.	Aptrinasûryâh.	1–9 Anushtup, 10–12 Mahâpanktih, 13 Mahâbrihatî, 14–16 Anusht.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.


PK3011 .1856 v.1
Rig-veda, oder, Die heiligen lieder der
Princeton Theological Seminary-Speer Library
1 1012 00081 8221